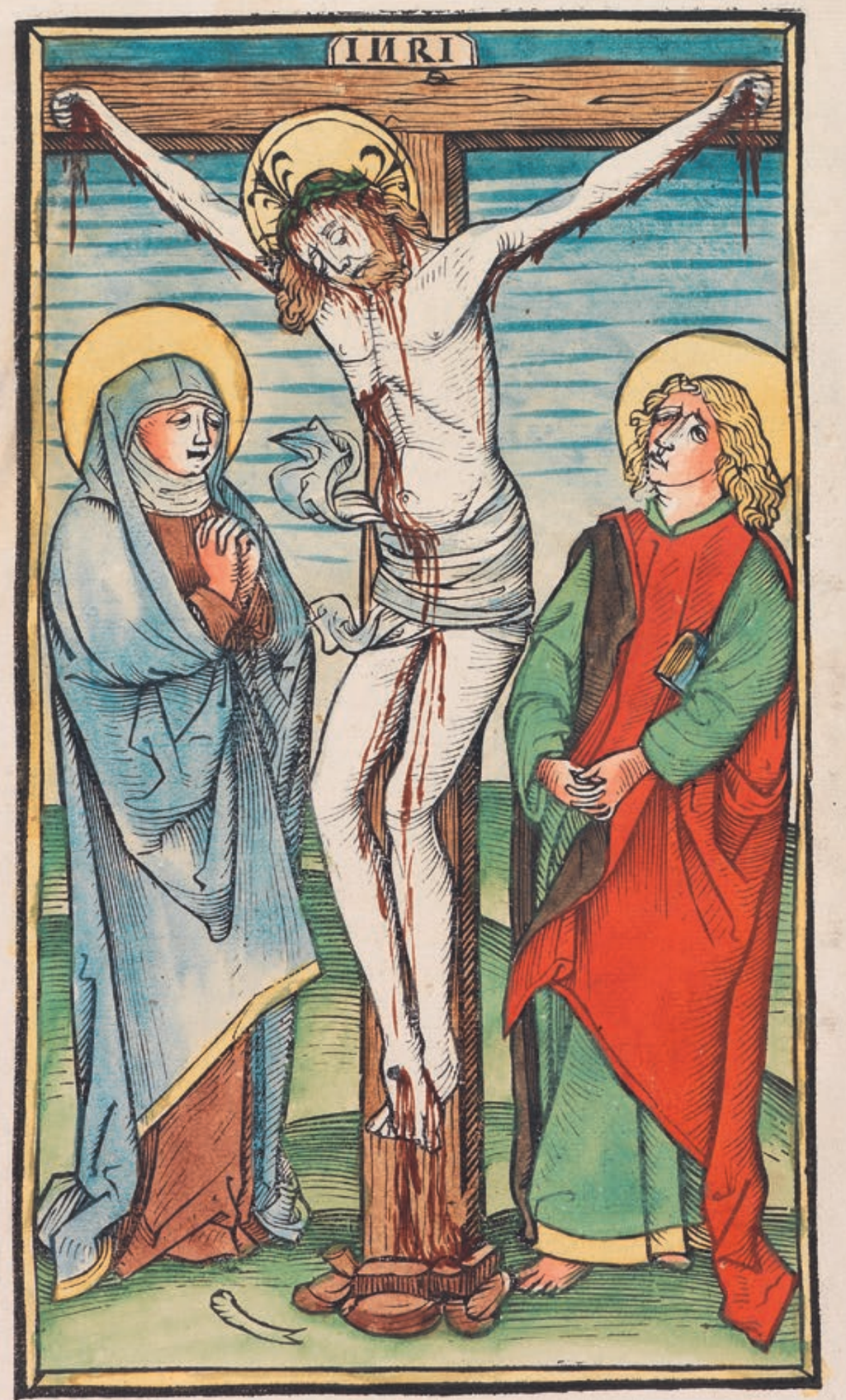
26. NOV. 2018
WERTVOLLE
BÜCHER
HAMBURG

KETTERER KUNST



E igitur clementiſ
ſime pr̄ per ieſum
chriſtum filiū tuū
dn̄m noſtrum ſup
plices rogamus ac
petimus · vti accepta habeas
et bn̄dicas h ec do + na h ec
mu + nera h ec ſan + cta ſa-
crificia illibata I n primis que
tibi offerimus pro eccleſia tua
ſancta catholica · quā pacifica-
re · cuſtodire · adunare · et rege
re digneris toto orbe terrarū ·
vna cū famulo tuo papa nr̄o
· H · et antiſtite nr̄o · H · et rege

472. AUKTION

Wertvolle Bücher

Manuskripte · Autographen · Dekorative Graphik

Auktion

Montag, 26. November 2018

11.00 h	Los	150	–	413	Wertvolle Bücher
14.30 h	Los	414	–	592	Wertvolle Bücher
17.00 h	Los	1	–	102	Wertvolle Bücher – Abendauktion

Ketterer Kunst Hamburg
Holstenwall 5, 20355 Hamburg

Anfahrt siehe Lageplan hinten

Vorbesichtigung

Mittwoch – Freitag	14. – 16. November 2018	11.00 – 17.00 h
Montag – Freitag	19. – 23. November 2018	11.00 – 17.00 h
Sonntag	25. November 2018	für auswärtige Kunden nach telefonischer Vereinbarung

Ketterer Kunst Hamburg
Holstenwall 5, 20355 Hamburg

Vorderumschlag	Nr. 90 – P. Reverdy & J. Gris, Au soleil du plafond. Paris 1955.
Vorderes Vorsatz (doppelblattgr.)	Nr. 9 – Speciale missarum Herbipolensium. Basel 1509.
Frontispiz	Nr. 27 – Chr. J. Trew, Plantae selectae. Nürnberg 1750-1773.
Vorletzte Seite	Nr. 12 – Virgil Solis-Bibel. Frankfurt 1560.
Hinteres Vorsatz (doppelblattgr.)	Nr. 62 – F. Toussaint & L. Carré, Le jardin des caresses. Paris 1921.
Rückumschlag	Nr. 11 – Biblia latina. Nürnberg 1493.

INFORMATIONEN

Käufer

Schätzpreise
Die im Katalog aufgeführten Preise sind Schätzpreise. Der Aufruf liegt in der Regel bei zwei Dritteln. Gebote darunter können nicht berücksichtigt werden.

Formatangaben
Die Formatangaben in cm sind grundsätzlich ungefähre Angaben.

Schriftliches Bieten
Aufträge können mit Hilfe des Auftragszettels schriftlich erteilt werden. Sie werden nur soweit in Anspruch genommen, wie es konkurrierende Gebote erforderlich machen. Schriftliche Gebote müssen spätestens am Tag vor der Auktion vorliegen.

Telefonisches Bieten
Eine telefonische Teilnahme an der Auktion ist nach vorheriger Rücksprache möglich. Sie muss spätestens 2 Tage vor der Auktion schriftlich angemeldet werden. **Bei einer telefonischen Teilnahme empfehlen wir nachdrücklich die Abgabe eines schriftlichen Sicherungsgebotes.**

Bieten per Internet
Es besteht auch die Möglichkeit, an der Auktion per Internet teilzunehmen. Über die Internetseite www.the-saleroom.com kann man nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung live mitbieten. Die dafür von Saleroom berechnete Gebühr übernimmt Ketterer Kunst in dem Fall für Sie.

Umsatzsteuer
Unternehmen aus EU-Mitgliedsstaaten, welche uns spätestens bis zur Auftragserteilung ihre USt.-Id.-Nummer angegeben haben, sind von der Mehrwertsteuer befreit. Allen anderen Käufern aus den Mitgliedsstaaten wird die deutsche Mehrwertsteuer zum ermäßigten Steuersatz von derzeit 7% für gedruckte Bücher berechnet. Wir weisen auf die geänderte MwSt. von 19% hin, die hauptsächlich Manuskripte, Autographen und Einzelgraphik betrifft.

Internet
Den Buchkatalog finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.kettererkunst.de

The Art Loss Register
Ketterer Kunst ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Objekte in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

THE ART LOSS ■ REGISTER™
www.artloss.com

Buyers

Estimates
The indicated prices are estimates. Bidding usually starts with two thirds. Bids below two thirds cannot be accepted.

Format specification
The dimensions in cm are approximate specifications.

Written Bids
We gladly accept written bids. They are only used to the extent that competing bids require. Written bids must be received one day before the auction.

Telephone Bids
Order bids by telephone are possible after prior consultation. It must be submitted in writing no later than two days before the auction. **In case of telephone participation, we strongly recommend the submission of a written security order.**

Online Bidding
It is also possible to participate in our auction online. If you have registered in advance, you can bid live on the website www.the-saleroom.com. In this case, the fee charged by Saleroom will be covered by Ketterer Kunst.

VAT regulations
Companies from EU member states who have given us their VAT number by the time the order is placed, are exempt from VAT. All other buyers from the Member States will be charged german VAT rate at the reduced rate of currently 7% for printed books. We refer to the 19% change in VAT, which mainly concerns manuscripts, autographs and individual graphic sheets.

Internet
The catalogue of our auction is available on the internet: www.kettererkunst.de

The Art Loss Register
Ketterer Kunst is a partner of The Art Loss Register. All objects in this catalog, provided that they are clearly identifiable, were individually compared with the database of the register prior to the auction.

THE ART LOSS ■ REGISTER™
www.artloss.com

Online-Auktion „Wertvolle Bücher“

Wir möchten Sie auf unsere Online-Auktion „Wertvolle Bücher“ hinweisen. Diese findet am Dienstag, 27. November 2018 um 16 Uhr statt, einen Tag nach unserer Hauptauktion 472.

In dieser Versteigerung bieten wir ca. 80 Bücher des 16.-20. Jahrhunderts an. Eine Beteiligung an dieser Auktion ist ausschließlich online über die Internetseite www.the-saleroom.com möglich oder auch über vorher eingereichte schriftliche Gebote.

Sie finden die Beschreibungen der Bücher auf unserer Website www.kettererkunst.de.

Online Auction “Rare Books”

We would like to draw your attention to our online auction “Valuable Books” on Tuesday, November 27, 2018 at 4 pm, one day after our main auction 472.

In this auction we offer about 80 books between the 16th and 20th-century. Participation in this auction is only possible online via the website www.the-saleroom.com or via previously submitted written bids.

You will find the descriptions of the books on our website www.kettererkunst.de.

INHALTSVERZEICHNIS

472. Auktion

Montag, 26. November 2018

11.00 h	Buchkunst der Moderne	150 – 279
	Gedrucktes und Geschriebenes	280 – 413
14.30 h	Geographie und Reisen	414 – 485
	Frühe Drucke und Manuskripte	486 – 540
	Naturwissenschaften	541 – 592

IMPRESSUM

Katalogbearbeitung	Christoph Calaminus, Christian Höflich, Enno Nagel, Silke Lehmann, Imke Friedrichsen, Christiane Hottenbacher, Sarah Förster und André Liebhold
Photographie	Marc Autenrieth, Hamburg
Satz	PX5 München GmbH, München
Druck	Gotteswinter und Aumaier GmbH, München

BUCHKUNST DER MODERNE

150

€ 7.000

Max Klinger

Radierte Skizzen. Opus I. [Leipzig, A. Danz 1879].

Prachtvolle und klare Drucke der frühen und gesuchten Folge. „Die Einflüsse des westeuropäischen Japanismus - in seinen frühen Stadien - zeigen sich auf manchen Blättern dieser Folge unverkennbar“ (Singer).

Zweite Ausgabe, im Jahr der Erstausgabe, Druck auf französisch China von den verstählten Platten. - „Aus dem großen Reservoir seiner Jugendzeichnungen wählte Klinger eine Anzahl aus, radierte sie (1878 u. 1879), versah sie mit einem die ganze Sammlung bezeichnenden Titelblatt und gab sie als Mappe heraus“ (Kühn).

EINBAND: Lose Tafeln unter Passepartout, zusammen in Leinenmappe der Zeit mit goldgeprägtem Deckeltitel. 65 : 48 cm. - ILLUSTRATION: Mit 8 (2 in der Platte bezeichneten) Orig.-Radierungen von M. Klinger. - ZUSTAND: Ohne das typogr. Titelblatt. - Tls. leicht braunfl., 2 Taf. etw. gebräunt (Darstellungen nicht betreffend), Tafeln verso mit Monogrammstempel „G. B.“.

LITERATUR: Singer 16-23. - Varnedoe 1-10. - Kühn S. 44ff.

Rare early first opus with clean strong prints, second edition. With 8 orig. etchings. Loose sheets matted in cloth portfolio with gilt lettering on front cover. - Lacking typogr. title. Partly brownstained and 2 leaves browned (illustrations not affected), plates verso with owner's monogram stamp „G. B“.

151

€ 1.200

Max Klinger

Intermezzi komponiert, radiert und Herrn Kupferstecher und Kunsthändler Hermann Sagert dankbarst zugeeignet. Rad. Op. IV. Nürnberg, Th. Ströfer [1881].

Die bekannteste Radierfolge Klingers.

Sämtliche Radierungen im unteren Rand rechts mit der jew. römischen Nummer und links „Max Klinger“ bezeichnet, die erste und die letzte Tafel in der Platte signiert und datiert. - Die Mappe mit rot bedrucktem Titel und den Textkorrekturen „komponiert, radiert“.

EINBAND: Lose Tafeln in Orig.-Halbleinen-Mappe mit Deckeltitel und Schließband. 63 : 45 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 12 Aquatinta-Radierungen von M. Klinger. - ZUSTAND: Tls. stockfl. (stellenw. Darstellung betreffend).

LITERATUR: Singer 52-63.

The most famous set of etchings by Max Klinger. With 12 aquatint plates. Loose sheets in orig. half cloth portfolio with lithogr. title on front board and ties. - Cover of portfolio with red lettering and „komponiert, radiert“. Partly foxed (here and there affecting the illustration).

152

€ 1.000

Max Klinger

Vom Tode. Folge von zehn Blättern, componiert und radiert. Rad. Opus XI. Erster Theil. Dritte Ausgabe. Leipzig, Giesecke und Devrient für den Künstler 1897.

Eines der wichtigsten graphischen Werke Klingers.

Erster Teil der prachtvollen Radierfolge, der der Gedanke zugrundeliegt, „daß der Tod unerwartet jeden Augenblick an den Menschen herantreten kann“ (Singer). Enthält die Radierungen Nacht, Seeleute, Meer, Chaussee, Kind, Herodes, Landmann, Auf den Schienen, Arme Familie und Der Tod als Heiland. - Druck auf französisch China.

EINBAND: Orig.-Halbleinenmappe mit Deckeltitel. 65 : 45,5 cm. - ILLUSTRATION: Titelblatt und Folge von 10 Orig.-Aquatinta-Radierungen von Max Klinger. - ZUSTAND: Stark braunfl. (besonders im weißen Rand), 2 Tafeln mit kleinem Randknick, 6 Tafeln mit minim. Nagelspur am Oberrand, Titelblatt mit Randläsuren. Mappe etw. fleckig und berieben, Leinwand der Laschen vereinz. etw. eingerissen.

LITERATUR: Singer 171-180.

One of the most important graphic works by Klinger. Title leaf and 10 orig. aquatinta plates. Orig. half cloth portfolio. - Stronger brownstained (particularly in the white margins), 2 plates with small marginal crease, 6 plates with minim. traces of nailing in the upper outer margin, title leaf with marginal defects and tears. Portfolio stained and rubbed, cloth of the flaps partly slightly torn.

153

€ 2.000

Max Klinger

Eine Liebe. Opus X. 6. Ausgabe. Berlin, Felsing für Amsler & Ruthardt, 1920.

Sehr seltene letzte Ausgabe in tiefschwarzen Drucken. Alle Ausgaben wurden nur in einigen wenigen Exemplaren gedruckt.

Der bereits 1887 entstandene Zyklus Eine Liebe, von Klinger als Opus X betitelt und Arnold Böcklin gewidmet, schildert ein Frauenschicksal. Die Geschichte steigert sich von einer ersten Begegnung über einen Besuch zu einer Liebesnacht. Nach dem Intermezzo mit einer Mahnung an den biblischen Sündenfall (Adam und Eva knien flehend vor ihren Richtern Tod und Teufel) endet der Zyklus mit dem Tod der von der Gesellschaft verachteten und ausgestoßenen Frau nach ihrem letzten, verzweifelten Ausweg in dem Abbruch der Schwangerschaft. Klinger offenbart in diesem Zyklus seine durch Schopenhauer geprägte pessimistische Weltsicht.

EINBAND: Lose Tafeln in Orig.-Halbleinen-Mappe. 64 : 46 cm. - ILLUSTRATION: Mit 10 Orig.-Radierungen von M. Klinger. - KOLLATION: 1 Bl. - ZUSTAND: Tls. etw. stockfleckig (überwieg. im Randbereich und Mappe von Innen). Leinenrücken verblichen, Schließbänder ausgefranst.

LITERATUR: Vgl. Singer 157-166; Varnedoe 46-55 (verzeichnen nur die ersten 4 Ausgaben).

6th edition. Rare, each edition was published in only a few copies. Loose sheets in orig. half cloth portfolio. - Partly slightly foxed (mostly in the margins and inside of portfolio). Cloth spine faded, thongs frayed.

154

€ 1.500

Max Klinger

Dramen. VI Motive in X Blättern. Radierungen Opus IX. 6. Ausgabe. Berlin, O. Felsing 1922.

„Mit den Dramen erreicht Klinger den Höhepunkt seines Realismus“ (Pomeranz-Liedtke).

Sechste Ausgabe der erstmals 1883 erschienenen Folge. - „Inhaltlich noch lebensnäher und allgemein zeitgültiger ist die Schilderung sozialer Tragödien in einem zweiten Zyklus, den Dramen 1883. Es ist die Zeit in der der literarische Naturalismus in Deutschland Fuß zu fassen beginnt. Dessen Forderung einer genauen Beobachtung und Kenntnis des Milieus und seiner bis ins Einzelne gehenden Schilderung befolgend, bemüht sich auch Klinger in den Dramen um eine genaue Festlegung der Schauplätze und um eine sachlich-wirklichkeitsgetreue Darstellung der Handlungen“ (Pomeranz-Liedtke S. 197).

EINBAND: Lose Graphiken unter Passepartout in Orig.-Halbpergament-Mappe mit goldgeprägtem Deckeltitel. 63 : 48,5 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 10 Orig.-Radierungen, tlw. mit Aquatinta. - ZUSTAND: Etw. stockfl. (überwieg. im Randbereich und auch die Mappe von innen). Mappe mit kl. Bereibungen, Innengelenke der Einschlaglaschen etw. eingerissen.

LITERATUR: Vgl. Singer 147-156, Kühn S. 109 ff. und Varnedoe 38-45 (verz. nur bis zur 5. Auflage).

Sixth edition. With 10 orig. etchings by M. Klinger. Loose sheets in passe-partout, together in orig. half vellum portfolio with gilt lettering on front cover. - Partly foxed (mostly in the margins, also inside of portfolio). Portfolio slightly rubbed, inner joints of folding flaps slightly torn.

155

€ 1.200

Max Klinger

7 Orig.-Graphiken von Max Klinger aus den Jahren 1879-1912.

Kleine Sammlung mit Original-Graphiken von Max Klinger, darunter die gesuchte Hexe und Fledermaus.

Enthält: **I. Hexe und Fledermaus.** Aquatinta. 1880. Plattengröße 12 : 23 cm. - Papierformat 31 : 43,5 cm. - Nur als Aquatintaprobe gedruckt, die Platte wurde zerstört. Auf aufgewalztem China und unter Passepartout montiert. - Singer 259. - **II: Selbstbildnis** von vorn mit aufgestütztem Kopf. Aquatinta und Radierung. 1918. - Plattengröße 23 : 15,7 cm. - Papierformat 32,5 : 26,5 cm. - Unter Passepartout montiert. Im Rand braunfleckig. - Beyer 435. - **III: Die Balldame.** Radierung. 1884. - Plattengröße 16 : 12 cm. - Papierformat 20,5 : 14,5 cm. - Frontispiz zu Karl von Schlözers Aus Dur und Moll. Unter Passepartout montiert. - Im Rand schwach braunfleckig. - Singer 284 II. - **IV: Exlibris Leo Liepmannssohn.** Radierung und Aquatinta. [1879]. Plattengröße 17,5 : 13,5 cm. - Papierformat 30 : 24,5 cm. - Vollendeter Probedruck auf aufgewalztem China und seitlich auf Karton montiert. - Singer 311 II. - **V: Exlibris Leo Liepmannssohn.** Radierung. [1879]. Plattengröße 14 : 10,5 cm. - Papierformat 18 : 13,5 cm. - Seitlich auf Karton montiert. - Singer 312 II. - Schwach braunfleckig. - **VI: 2 Holzschnitte zu R. Dehmel**, Zwölf Gedichte. 1912. Ausgeführt von H. Gessner nach Zeichnungen auf dem Holzstock von Liebermann, im Holzstock monogrammiert und datiert. Die Druckstöcke wurden vernichtet. - 1. Am Sterbebett. Darstellung 12 : 15 cm. - Papierformat 13 : 17 cm. - 2. Frau mit drei schwarzen Schwänen. - Darstellung 22 : 16 cm. - Papierformat 24 : 18 cm. - Das Buch wurde in einer Aufl. von 99 num. Ex. für die Mitglieder des Leipziger Bibliophilen-Abends gedruckt. - Unter Passepartout montiert. - Schwach braunfleckig. - Rodenberg 66. - **VII: Blumenmädchen** für den Margarethentag zu Leipzig. Farblithographie. 1911, in Stein monogrammiert und datiert. 1 von 200 num. Exemplaren auf Japan. Darstellung 19,5 : 12 cm. - Papierformat 37,5 : 28 cm. - Seitlich auf Karton montiert. Rechter Rand tls. mit schmaler Knickspur. - Beyer 453.

Dabei: Elsa Asenijeff, Epithalamia. Titel und 16 Blatt mit Buchschmuck von Max Klinger in Photogravure. Berlin, Amsler und Ruthardt 1907. Lose Tafeln in Orig.-Leinenmappe mit goldgeprägtem Deckeltitel. 69 : 53,5 cm. - Im Rand tls. etw. stockfl., Titelblatt stark gebräunt. Mappe leicht fleckig, 2 Einschlaglaschen mit Randläsuren. - Singer S. 139.

Collection of 7 orig. graphics by Max Klinger, including the wanted „Hexe und Fledermaus“. - 1 addition.

156

€ 4.000

Pan

Hrsg. von der Genossenschaft Pan. Redaktion von O. J. Bierbaum und J. Meier-Graefe. Jgge. I-V in 21 Heften (alles Erschienene). Berlin, Pan und (ab Jg. II) Fontane 1895-1900.

„Einer der großen Sammelplätze und Aufbruchsorte der neueren deutschen Buchkultur“ (Kurt G. Schauer).

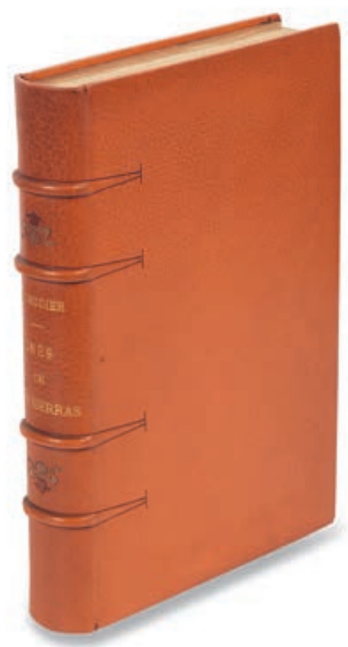
Vollständige Folge der bedeutendsten und reich ausgestatteten Kunst- und Literaturzeitschrift der Jahrhundertwende. -“Von den anderen literarischen Zeitschriften unterscheidet ‚Pan‘ besonders sein umfangreicher Inhalt (Literatur und Kunst), sein buchkünstlerisches Wollen und sein Ausstattung“ (Schlawe). - Die Zeitschrift ist „außerordentlich in ihrem Folioformat, frei von Renaissance und Gotik, aufsehenerregend durch die animalische Dämonie des Pan-Kopfes auf dem Titelblatt …“ (Schauer).

“Pan was the first significant German periodical of the Nineties devoted to contemporary art and literature.“ (Garvey/Wick) - Vollständig mit sämtlichen 21 Heften, Exemplar der allgemeinen Ausgabe auf Kupferdruckpapier, erschienen in einer Auflage von 1100 bzw. 1400 Exemplaren. Sämtliche Kunstbeilagen im Rand typographisch bezeichnet und auf verschiedenen Papieren gedruckt, darunter Japan, China, Kaiserl. Japan, Bütten und Kupferdruckpapier; tlw. in der Platte signiert, bzw. monogrammiert. - Enthalten sind u. a. Originalgraphiken von P. Behrens, L. von Hofmann, A. Illies, M. Klinger (Singer 226; 244), K. Kollwitz (Klipstein 10 IIc), M. Liebermann (Schiefler 35 IVb 2, 42 IIb 2, 44 IIIb 2,49 b 2), E. Orlik und A. Rodin; ohne die Graphik von Toulouse-Lautrec.

EINBAND: Illustrierte Orig.-Umschläge, jeweils in priv. Pappschuber. 37 : 29 cm. - ILLUSTRATION: Mit 105 tlw. farbigen Orig.-Graphiken (st. 106; auf 103 Tafeln) von P. Behrens, P. Signac, K. Kollwitz, M. Liebermann, H. van de Velde u. v. a. sowie 126 zumeist farbigen Tafeln, 2 Musikbeilagen und sehr zahlreichen tlw. farbigen Textabbildungen; es fehlt die Lith. von Toulouse-Lautrec. - ZUSTAND: Tlw. etw. stock- oder schmutzfleckig und gebräunt (zumeist im Rand), einige leichte Randläsuren. Umschläge nur tls. leicht fleckig und mit geringfüg. Randläsuren, 5 Rücken erneuert. Breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Söhn, HDO 525-530. - Bauch S. 236. - Dok. Bibl. I, 426. - Garvey/Wick 98. - Kirchner 15508. - Schlawe I, 48ff. - Schauer I, 20ff.

1 of 1100 resp. 1400 copies on copper plate printing paper. Containing 105 orig. prints, partly in color, by P. Behrens, H. van de Velde, P. Signac, M. Klinger, K. Kollwitz, A. Rodin etc. Complete set of the periodical with all orig. prints and additions, only the lithograph by H. Toulouse-Lautrec is missing. Bound in 21 illustrated orig.-wrappers, in private board slipcases. 37 : 29 cm. - Partly stained and brownish, some marginal tears. Wrappers partly with some marginal damages, 5 backs renewed. Broad margined copy. (R)



157

€ 1.000

Charles Nodier

Inès de las Sierras. Paris, A. Ferroud 1897.

Bibliophiler Druck mit Farbradierungen von Paul Avril, in einem signierten Meistereinband von Charles Meunier.

Eines von 200 numerierten Exemplaren auf kräftigem unbeschnittenem Vélinpapier und mit einer Extrasuite der Radierungen in verschiedenen Zuständen.

EINBAND: Signierter Handeinband von Charles Meunier, datiert 1902: Orangebrauner Maroquinband auf 4 erhabenen Bünden, Lederintarsien auf zwei Rückenfeldern, goldgeprägtem Rückentitel, Innenkante mit Bordüre aus Lederintarsien, Seidenspiegeln und Ganzgoldschnitt; illustrierter Orig.-Broschur eingebunden, in Halbmaroquin-Schuber. 29 : 20 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen Farbradierungen im Text sowie Extrasuite von 58 Tafeln. - ZUSTAND: Einband an Rücken und Rändern leicht verfärbt. - PROVENIENZ: Gestochenes Wappen-Exlibris.

LITERATUR: Monod 8718. - Carteret IV, 306.

Bibliophilic print with color etchings by Paul Avril, in a signed master binding by Charles Meunier. One of 200 numbered copies on strong untrimmed wove paper. Orange-brown morocco on 4 raised bands, leather inlays on two panels on the spine, gilt-lettered spine, inner edge with leather inlay borders, silk endpapers and gilt edges; illustrated orig. wrapper bound in, in half morocco slipcase. 29 : 20 cm. With many color etchings in the text and an extra suite of 58 plates. - Binding slightly discolored on spine and in margins.

158

€ 1.800

Robert de Flers

Ilsée. Prinzessin von Tripolis. Deutsch von R. Adler. Prag, B. Koci 1901.

Das von Alfons Mucha mit über 130 Farblithographien ausgestattete Werk zählt zu den wichtigsten und schönsten Bücher des Jugendstils.

Erste deutsche Ausgabe. - 1 von 800 Exemplaren auf Vélin, Exemplar außerhalb der Numerierung. - „Zum ersten Mal stehen in Muchas Werk zwei Darstellungsprinzipien nebeneinander: die Illustration und die Ornamentik. Abgesehen von den sich um den Rahmen der Seite schlingenden und sich zu Flechtwerk entwickelnden Bändern machte Mucha für die ornamentalen Elemente Anleihen bei Flora und Fauna … eine ganz im Einklang mit dem Text stehende Symbolik wird in ‚Ilsée' sichtbar" (Kat. Darmstadt S. 47).

EINBAND: Illustrierte Orig.-Broschur in dunkelgrüner privater Halbmaroquinkassette mit Marmorpapierbezügen und goldgeprägtem Rückentitel. 30 : 24 cm. - ILLUSTRATION: Mit 132 (davon 5 ganzseitig) Farblithographien und Buchschmuck von A. Mucha sowie weißem Relief-Vortitel von A. Charpentier. - ZUSTAND: Rücken und Bindung erneuert, hinterer Umschlag mit ergänzter Fehlstelle. Insges. gutes und sauberes Exemplar aus der Sammlung Hildegard von der Heid (mit Besitzerstempel auf dem Vortitel).

LITERATUR: Bridges L 11a. - Mucha/Henderson 132. - Garvey/Wick 67. - Langer S. 176. - Vgl. Monod 4731 und Reade S. 10 (für die französ. Ausgabe) sowie Kat. Darmstadt 42. - Papiergesänge 11.

The book with more than 130 color lithographs by Alfons Mucha is one of the finest Art Nouveau books. First German edition. Illustrated orig wrappers in dark green private half morocco case with marbled paper covers and gilt-lettered title. 30 : 24 cm. With 132 (of which 5 full-page) color lithographs and book decoration by A. Mucha. Spine and binding renewed, rear wrapper with mended loss. All in all fine and clean copy from the collection Hildegard von der Heid (with ownership stamp on half title).

159

€ 1.200

Robert de Flers

Ilsée. Princessin von Tripolis. Deutsch von R. Adler. Prag, B. Koci 1901.

„Hauptwerk des Art Nouveau" (Papiergesänge).

1 von 800 numerierten. Exemplaren auf Vélin. „Zum ersten Mal stehen in Muchas Werk zwei Darstellungsprinzipien nebeneinander: die Illustration und die Ornamentik. Abgesehen von den sich um den Rahmen der Seite schlingenden und sich zu Flechtwerk entwickelnden Bändern machte Mucha für die ornamentalen Elemente Anleihen bei Flora und Fauna … eine ganz im Einklang mit dem Text stehende Symbolik wird in Ilsée sichtbar." (Kat. Darmstadt S. 47).

EINBAND: Farbig illustrierte Orig.-Broschur in Orig.-Kartonmappe. 30,3 : 24,2 cm. - ILLUSTRATION: Mit 132 (5 ganzseitigen) Farblithographien und Buchschmuck von A. Mucha sowie weißem Relief-Vortitel von A. Charpentier. - ZUSTAND: Wie meist leicht gebräunt; Vorblätter im Bundsteg mit kl. Einriß. Buchblock mehrfach gebrochen, Rücken mit 2 kl. Fehlstellen. Mappe mit Gebrauchsspuren.

LITERATUR: Bridges L 11a. - Mucha/Henderson 132. - Vgl. Monod 4731 und Papiergesänge 11 (frz. A.) sowie Kat. Darmstadt 42.

First German edition. 1 of 800 numb. copies. With 132 (5 fullpage) lithogr. in colors and book decoration by A. Mucha, white relief half title by A. Charpentier. Illustr. orig. wrappers in colors in orig. card board portfolio. - As usual slightly browned, endpapers with small tear in the gutter. Inner book broken, spine with 2 small defects. Portfolio with signs of use.

160

€ 1.000

Catulle Mendès

Hespérus. Paris, Société de Propagation des Livres d'Art 1904.

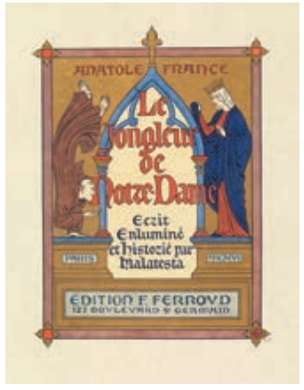
Hübsch illustrierte Arbeit des Schweizer Symbolismuskünstlers Carloz Schwabe.

1 von 300 arabisch numerierten Exemplaren. - Carloz Schwabe (1866-1926) ist berühmt für seine mythologischen und allegorischen Malereien, er wird auch häufig als Vorläufer des Jugendstils eingestuft, da er in seinen Werken der 1890er Jahre umfangreiche Blumenornamentik und Engelsfiguren verwendete.

EINBAND: Roter Halbmaroqinband mit breiten Ecken und marmorierten Papierbezügen sowie goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt (Orig.-Umschlag mit farbiger Deckelvignette eingebunden). 28,5 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit 34 farblithographierten Illustrationen (1 auf dem Umschlag) von Carloz Schwabe im Text und auf Tafeln. - ZUSTAND: Illustrationen vereinz. leicht durchschlagend, 1 Taf. und 1 Bl. mit kl. Braunfleck im unt. R. Rücken geringfüg. verfärbt.

LITERATUR: Monod 8030. - Carteret IV, 276. - Mahé II, 909.

Handsome work illustrated by the Swiss symbolist artist Carloz Schwabe. With 34 lithogr. illustrations in colors (including wrappers). Contemp. half red morocco with gilt lettering and top edge gilt (orig. wrappers bound in). - Illustrations partly showing through, 1 plate and 1 leaf with small brown stain at the lower margin. Spine minim. faded.



161

€ 1.000

Anatole France

Le jongleur de Notre-Dame. Paris, F. Ferroud 1906.

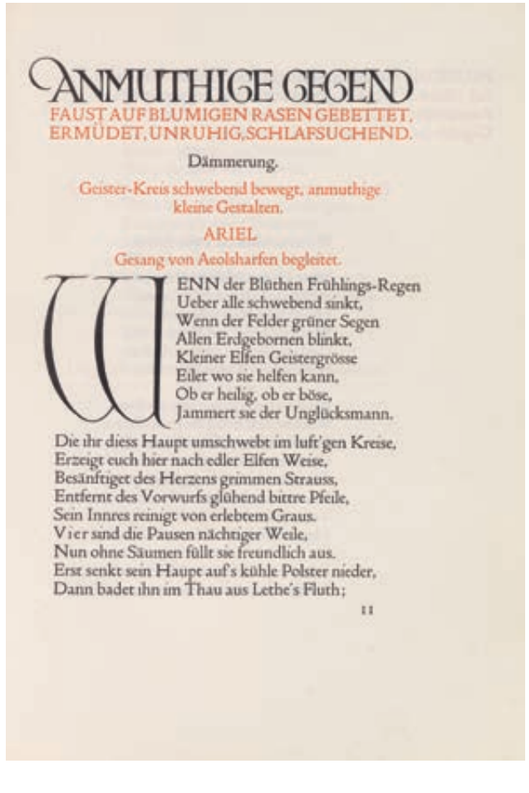
Prachtvoller Jugendstileinband des großen französischen Meisters Petrus Ruban (1881-1929) aus der Sammlung des französischen Bibliophilen Robert Nossam.

1 von 180 numerierten Exemplaren auf Japan, im Druckvermerk vom Verleger monogrammiert. - „Intéressante publication recherchée" (Carteret).

EINBAND: Sign. Meistereinband von Petrus Ruban (datiert 1907): Dunkelblauer Maroquinband mit intarsierten Jugendstilornamenten in Türkis, Schwarz und Gold sowie Ganzgoldschnitt, goldgeprägten Steh- und Innenkantenfileten sowie graublauen Seiden-Vorsätzen. 26 : 21,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit kalligraphischem Text und reichem historisierten Buchschmuck von Henri Malatesta. - ZUSTAND: Druckvermerk verso mit Montierungsresten, vord. Innengelenk etw. eingerissen (2 w. Bll. Vorstücke gelöst). VDeckel mit kl. Schabspur sonst schönes sauberes Exemplar in einem prachtvollen Meistereinband. - PROVENIENZ: Aus dem Besitz von Robert Nossam mit dessen Exlibris.

LITERATUR: Monod 4904. - Mahé II, 112. - Carteret V, 83.

1 of 180 numb. copies on Japon. With calligraphic text and rich historized book decorations by H. Malatesta. Signed master binding by P. Ruban (dated 1907): Dark blue morocco with inlay Art Nouveau ornaments in turquoise, black and gold as well as gilt edges, gilt inside borders and double endpapers. - Verso of publisher's imprint with glue remains, front inner joint slightly torn (thereby 2 white leaves detached). Front cover with small scratch, otherwise fine and clean copy in a splendid Art Nouveau binding by Petrus Ruban (1881-1929). From the library of Robert Nossam with his Exlibris. (R)


ANMUTHIGE GEGEND
FAUST AUF BLUMIGEN RASEN GEBETTET.
ERMÜDET, UNRUHIG, SCHLAFSUCHEND.
Dämmerung.
Geister-Kreis schwebend bewegt, anmuthige kleine Gestalten.
ARIEL
Gesang von Aeolsharfen begleitet.
WENN der Blüthen Frühlings-Regen
Ueber alle schwebend sinkt,
Wenn der Felder grüner Segen
Allen Erdgebornen blinkt,
Kleiner Elfen Geistergrösse
Eilet wo sie helfen kann,
Ob er heilig, ob er böse,
Jammert sie der Unglücksmann.
Die ihr diess Haupt umschwebt im luft'gen Kreise,
Erzeigt euch hier nach edler Elfen Weise,
Besänftiget des Herzens grimmen Strauss,
Entfernt des Vorwurfs glühend bittre Pfeile,
Sein Innres reinigt von erlebtem Graus.
Vier sind die Pausen nächtiger Weile,
Nun ohne Säumen füllt sie freundlich aus.
Erst senkt sein Haupt auf's kühle Polster nieder,
Dann badet ihn im Thau aus Lethe's Fluth;

162

€ 1.000

Johann Wolfgang von Goethe

Faust. Eine Tragoedie. 2 Bände. Hammersmith, Doves Press 1906/1910.

Die schöne Faust-Ausgabe aus der Doves Press.

1 von 300 bzw. 250 Exemplaren. Schöner breitrandiger Pressendruck in Rot und Schwarz auf Bütten, mit 8 größeren Initialen. Die Satzanordnung stammt von J. H. Mason und W. Jenkins.

EINBAND: Flexible Orig.-Pergamentbände (sign. „The Doves Bindery") mit goldgeprägtem Rückentitel. 23,5 : 17 cm. - ZUSTAND: Nur tlw. gering fleckig, Einbände etw. wellig, Bd. II materialbedingt verfärbt. - PROVENIENZ: Aus der Bibliothek A. Blum, mit dessen Exlibris im Innendeckel (1 entfernt).

LITERATUR: Tomkinson 10 und 20. - Cobden-Sanderson S. 20. - Dorn 439 und 457.

The fine Faust edition from the Doves Press. 1 of 300 and 250 copies respectively. Limp orig. parchment bindings (signed „The Doves Bindery") with gilt-lettering on spine. - Just slightly stained in places, bindings slightly wavy, vol. II discolored owing to material. (R)

163

€ 1.000

Théodore Duret

Lautrec. Paris, Bernheim-Jeune 1920.

Frühe Monographie zu Henri de Toulouse-Lautrec.

Erste Ausgabe. - 1 von 100 Exemplaren auf Papier d'Arches (aus einer Gesamtauflage von 200). Enthält die Original-Radierung Portrait de Tristan Bernard (Wittrock 240. Delteil 9) sowie die lithographierte Tafel Programme pour l'Argent (Wittrock 97: „Reproduction". Delteil 15).

EINBAND: Illustrierter Orig.-Kartonage-Einband. 26,5 : 20,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 Orig.-Radierung und 1 farbig lithographierten Tafel sowie zahlr. Tafeln von H. Toulouse-Lautrec. - ZUSTAND: Gering fleckig. Rückendeckel mit Knickspur.

LITERATUR: Monod 4134.

Early monograph on Toulouse-Lautrec. With 1 orig. etching „Portrait of Tristan Bernard" and 1 lithogr. plate (theatre programme) as well as numerous illustration by resp. after H. Toulouse-Lautrec. 1 of 100 numb. copies on papier d'Arches (complete print run 200). Illustr. orig. cardboard. - Only slightly stained. Rear board with crease.

164

€ 2.000

Heinrich Vogeler

Sammlung von 39 (davon 13 signiert) Exlibris von Heinrich Vogeler. 1897-1923.

Schöne umfangreiche Sammlung mit Exlibris des Worpsweder Künstlers Heinrich Vogeler, ein „Meister der feintönigen Heidelandschaften mit tiefen Stimmungen" (Leinigen-Westerburg).

Bis auf das Exlibris für Otto E. H. Blendermann (Strichätzung) sind die Blätter in Orig.-Radierung, teilweise mit Aquatinta, ausgeführt. Unter den Eignern befinden sich Bertha Bienert, Theodor Bienert, Valerie Brettauer, Adele Flinsch, Margarethe Herwig, Hugo Erfurth, Ida Perutz, Hanna Richter, Paul H. Schulthes (Probedruck), Victor Singer, Heinrich Vogeler (Barken Hoff), Martha Vogeler (1904 und 1910) u. a. „Heinrich Vogeler, derselbe ist als deutscher Exlibriskünstler würdig, nach Klinger und Greiner genannt zu werden; während sich diese beiden trotz ihrer modernen Richtung hinsichtlich des Gegenstandes der Darstellung mehr auf klassischem Boden bewegen, ist Vogeler in seiner vollen Eigenart Meister in feintönigen Heidelandschaften mit tiefen Stimmungen, friesischen Anklängen, Parks, Blumen, Fruchtbäumen, Birken u. s. w., und dabei ein moderner Märchenpoet, sowohl in seinen Radierungen, wie in seinen Dichtungen." (Leiningen-Westerburg)

ILLUSTRATION: Lose Graphiken im Format 10 : 6,5 bis 14 : 18,5 cm. - ZUSTAND: Teilweise fleckig und rückseitig mit unterschiedlichen Montierungsspuren sowie mit kleinen Sammlerstempeln, insgesamt gut erhaltene Samlung.

LITERATUR: Rief-Nummern auf Anfrage.

Dabei: Käthe Kollwitz, Exlibris Hans Kollwitz. Orig.-Radierung mit Aquatinta. 1908. Blattgröße 15 : 10 cm. - Klipstein 99.

Fine and comprehensive collection of 39 (of which 13 signed) bookplates by Heinrich Vogeler, the Worpswede „Master of subtle heath landscapes that emanate a deep atmosphere" (Leinigen-Westerburg). Loose prints in a size from 10 : 6.5 to 14 : 18,5 cm. - Slightly stained in places and with different mounting traces on rear as well as with small collection stamps, overall well-preserved.

165

€ 1.000

William Shakespeare

Twenty-five sonnets. Stratford-upon-Avon, Shakespeare Head Press für Basil Blackwell in Oxford, 1922.

Hervorragender Pressendruck in einem schönen Meistereinband der englischen Kunstbuchbinderin Anne Thornton.

Schöner breitrandiger Pressendruck auf chamoisfarbenem Papier, mit Überschriften und Initialen in Blau. Mit dem goldgeprägtem Monogrammstempel der englischen Kunstbuchbinderin Anne Thornton im hinteren Innendeckel.

EINBAND: Dunkelgrüner signierter Maroquinband von Anne Thornton mit blindgeprägtem floralen Deckelornament, goldgeprägtem Rückentitel und Ganzgoldschnitt, in Schuber. 19,2 : 14 cm.

Nice press edition in an excellent masterbinding by Anne Thornton. Dark green morocco with gilt lettering on spine and blindstamped floral covers. - Splendid copy. (R)

166

€ 1.000

Gustave Coquiot

Poupées de Paris. Bibelots de luxe. Paris, Librarie de la Collection des Dix A. Romagnol 1912.

1 von 110 numerierten Exemplar der Luxusausgabe auf „papier Japon imperial“ mit den Radierungen von A. Lobel-Riche in zwei Druckzuständen.

Erste Ausgabe, großzügiger Luxusdruck mit den Radierungen in zwei Zuständen: „1° l'état avec remarques en noir sur Japan blanc à la forme; 2° état en noir avec la lettre“.

EINBAND: Roter Halbmaroquin der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel mit ornamentaler Rückenvergoldung, marmorierten Vorsätzen und Kopfgoldschnitt. 31,5 : 24 cm. - ILLUSTRATION: Mit 38 ganzseitigen Orig.-Radierungen von A. Lobel-Riche. - ZUSTAND: Einband gering berieben. - PROVENIENZ: Exlibris Adrien Lachenal.

LITERATUR: Monod 3146. - Carteret IV, 123: „Belle publication cotée“.

1 of 110 copies on Japon imperial with etchings in two states. Red half morocco with ornamental gilt decoration on spine. Binding slightly rubbed.

167

€ 1.000

Modes et manières d'aujourd'hui

Georges Lepape peignit ces 12 gouaches, Pierre Corrard fit la préface et les légendes. Paris, Meynial 1912.

Der seltene erste Jahrgang dieser aufwendigen Modezeitschrift, die jeweils von einem anderen Künstler illustriert ist, hier mit 12 dekorativen Pochoirtafeln von Georges Lepape.

1 von 283 numerierten Exemplaren auf Japan mit den schönen Art déco Modetafeln von George Lepape, Druckvermerk vom Künstler monogrammiert. „Cette collection est très intéressant pour les modes de l'époque“ (Colas). Insgesamt erschienen 1912-23 von dieser aufwendig gestalteten Modezeitschrift 7 Mappen.

EINBAND: Text und Tafeln lose in Orig.-Pappmappe. 29 : 19,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 12 Pochoirtafeln von G. Lepape, jeweils mit der gedruckten Signatur des Künstlers. - KOLLATION: 2 Bll., 7 num. Bll., 1 Bl. - ZUSTAND: Mappe mit Gebrauchsspuren. Text und Tafeln gut erhalten.

LITERATUR: Colas 2099. - Hiler 621. - Mahé II, 962.

1 of 283 numbered copies on Japan. With 12 pochoir colored plates by George Lepape. Orig. cardbord portfolio. - Text and plates in fine condition, portfolio with traces of use.

168

€ 4.000

Gazette du Bon Ton

Arts, modes & frivolités. Lucien Vogel, Directeur. Jg. 3-5 in 30 Heften. Paris (u. a.) 1920-1922.

Eine der wichtigsten Publikationen des Art Déco.

Drei Jahrgänge und damit umfangreichere Folge der berühmten französischen Modezeitschrift, „le plus important et le plus intéressant pour les modes contemporaines“ (Carteret).

EINBAND: Orig.-Umschläge. 26 : 20,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 236 zumeist kolorierten Modetafeln sowie 147 ebenfalls numerierten und überwieg. farbigen Tafeln („Croquis - Interieurs“; st. 148) sowie sehr zahlr. farbigen Textillustrationen und Anzeigen. - ZUSTAND: Nur tlw. leicht gebräunt, Umschläge lädiert. Breitrandiges und ungebundenes, überwiegend sauberes Exemplar.

LITERATUR: Lipperheide Zb 290. - Colas 1202. - Hiler S. 356. - Carteret IV, 180.

One of the most acclaimed Art Déco publications. Orig. wrappers. 26 : 20.5 cm. With 236 fashion plates, most in colors and 147 numbered and mostly colored plates („Croquis - Interieurs“; st. 148) and very many color illustrations in the text and ads. - Just slightly browned in places, wrappers blemished. Broad-margined and unbound copy, mostly clean.

169

€ 1.000

Victor Barrucand

Le chariot de terre cuite. D'après la pièce du théatre indien attribuée au roi Soudraka. Paris, H. Piazza 1921.

Luxusausgabe auf Japan mit dekorativen Pochoirtafeln von Léon Carré.

1 von 135 römisch numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf „Japon imperial", jedoch ohne zusätzliche Folge der Illustrationen in Schwarz-Weiß. Großzügiger Druck aus der Presse von G. Kadar, Paris. Textdruck in Blaugrün und schwarz, jeweils auf beige-gelbem Hintergrund, prachtvolle Zwischentitel, Randleisten, Vignetten, Initialen und Tafeleinfassungen in Goldgeld von Léon Carré.

EINBAND: Blauer Maroquineinband (signiert: „Walter Hacker, Leipzig") mit Rückenvergoldung und goldgeprägten Deckelfileten. 30 : 23,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit floraler Titelbordüre in Gold und Blaugrün, 20 Pochoir-Tafeln und reicher Buchausstattung von L. Carré. - PROVENIENZ: Mit gestochenem Exlibris für Arthur Wolf, Wien.

LITERATUR: Mahé I, 163f. - Monod 1034. - Carteret IV, 60: „Belle publication cotée".

1 of 135 roman numered copies on Japan, without the suite in black & white. - With title with floral border, 20 pochoir plates and rich book decoration by L. Carré. Blue morocco with gilt decoration on spine and both covers with gilt tooled filets. - Binding slightly rubbed, spine slightly faded and with small traces of glue.

170

€ 2.000

Paul Verlaine

Fêtes Galentes. Illustrations de George Barbier. Paris, H. Piazza 1928.

Vorzugsausgabe auf Japan mit Extrasuite mit den phantasievollen und farbkräftigen Art déco Illustrationen von George Barbier.

1 von 200 numerierten Exemplaren auf „japon imperial" mit der Extra-Suite „en noir". - „Belle publication très cotée, surtout en grand papier." (Carteret). Die farbintensiven und aufwendigen Illustrationen teilweise mit Gold- und Silberdruck.

EINBAND: Orig.-Broschur und Org.-Papp-Mappe (Suite) zusammen in Orig.-Pappschuber. 30,5 : 23,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit farb. Titel, 20 Farbtafeln von G. Barbier und 21 Blatt Suite in Schwarzdruck. - ZUSTAND: Rücken oben eingerissen. Mappe und Schuber mit Gebrauchsspuren.

LITERATUR: Monod 11092. - Carteret IV, 393.

1 of 200 numbered copies on Japon paper with suite „en noir". - With 20 colored plate plates by G. Barbier and 21 leave suite printed in black. - Orig.-wrappers. - Portfolio and slipcase with traces of use.

171

€ 1.000

Gérard d'Houville

Le diadème de flore. Paris, Société d'Édition „Le Livre" 1928.

1 von 25 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit einer zweiten Folge der Illustrationen von A.-E. Marty und einer Dekomposition des Frontispizes.

Erste Ausgabe und Vorzugsexemplar auf van Geldern Zonen. Mit einer zweiten Folge der Illustrationen auf chamoisfarb. Japan imperial und 9 Blatt Suite mit dem Frontispiz auf weißem dünnem Japan.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Orig.-Pappdecke in Schuber. 20 : 13,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 40 Farbholzschnitten von Georges Beltrand nach A.-E. Marty mit zwei Suiten. - ZUSTAND: Schönes Exemplar, nur Pappdecke und Schuber mit leichten Gebrauchsspuren.

LITERATUR: Monod 6101 (mit abweichender Auflagenbezeichnung). - Carteret IV, 206: „Édition originale et premier tirage recherché et très cotée".

First edition. - 1 of 25 numbered copies on van Geldern Zonen, with suite of the illustrations and the frontispice. With 40 woodcuts printed in color by G. Beltrand after A.-E. Marty. - Fine copy, only cover and slipcase with traces of use.

172

€ 1.000

Rainer Maria Rilke

Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge. 2 Bände. Leipzig, Insel 1910.

Vorzugsexemplar der ersten Ausgabe, eine der „großen Durchbruchleistungen der modernen Literatur" (Kindler).

Nr. 1 von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Insel-Bütten. - „Rilke ist mit dem Malte Laurids Brigge weit in den literarischen Raum der europäischen Moderne eingedrungen. Noch vor Joyce, Proust und Kafka hat er in Abwendung vom realistischen Roman des 19. Jh. den modernen Roman mitbegründet, und zwar in der Sonderform des existentiellen Ich-Romans, die im 20. Jh. repräsentative Geltung erlangen sollte." (Wilpert III, 98).

EINBAND: Orig.-Kalbleder mit goldgeprägtem Rückentitel, Steh- und Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt, in Schuber. 18,5 : 11,5 cm. - ZUSTAND: Leicht gebräunt und gelegentlich fleckig. Einband fleckig, Rücken restauriert, 2 Bünde mit kl. Fehlstellen.

De-luxe copy of the first edition, one of the „greatest breakthroughs in modern literature" (Kindler). No. 1 of 50 copies from the edition on Insel laid paper. - Orig. calf with gilt-tooled tite on spine, gilt inside edges and top edge gilt, in slipcase. 18.5 : 11.5 cm. - Slightly browned and with isolated staining. Binding stained, spine restored, 2 gutters with small losses.

173

€ 1.200

Käte Lassen

Flensburg. Aus den alten Winkeln der Stadt. München, Wolf & Sohn 1910.

In kleiner Auflage erschienene Mappe mit den bemerkenswerten Jugendstil-Darstellungen der Heimatstadt Käte Lassens (1880-1965).

Die schönen Impressionen, „ganz noch in die Stimmung der Klitmöller-Zeit hineingetaucht" (Rohling), zeigen u. a. Südermarkt, Töpferstraße, Kirchhof St. Johannis und St. Marien, Herrenstall und Schiffbrück. „Das spezifische Gepräge nordisch kühler klassizistischer Nüchternheit ist mit dem skurrilen Lineament nordischer Phantasie verbunden, das ist wieder eine so originale Leistung, die dieses Bilderbuch einer nordischen Stadt in seiner Art einzigartig und besonders liebenswert erscheinen läßt" (Rohling).

EINBAND: Orig.-Karton mit Deckelillustration und Fadenheftung. 51 : 43,5 cm. - ILLUSTRATION: 13 Orig.-Farblithographien von K. Lassen. - ZUSTAND: Taf. mit Ausriß an der oberen Lochheftung, im Rand tls. leicht gebräunt, 6 Taf. mit kl. Eckknick. Einband wasserrandig und mit kl. Randläsuren.

LITERATUR: Rohling S. 60f. - Thieme/B. XXXII, 409. - Vgl. Evers, Dt. Künstlerinnen d. 20. Jhs., S. 192ff.

Scarce, published in a small number of copies. 13 orig. lithographs in color by Käte Lassen. Orig. wrappers with cover illustration. - Plates with tear at the upper sewing hole, margins partly browned, 6 plates with corner crease. Binding waterstained and with small marginal defects.

174

€ 1.000

Theodore Duret

Die Impressionisten. Zweite Auflage. Berlin, B. Cassirer 1914.

Zweite deutsche Ausgabe der wichtigen Monographie zu den Impressionisten, mit den Radierungen von Renoir.

EINBAND: Orig.-Halbpergamentband (signiert WW) mit goldgeprägtem Rückentitel und Voderdeckel-Illustration. 23,5 : 18,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 Orig.-Radierungen von A. Renoir und 1 Holzschnitt nach P. Cézanne sowie zahlreichen Abbildungen. - ZUSTAND: Holzschnitt lichtrandig. Insgesamt gutes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Fromm 8376. - Delteil 6 und 22 (Renoir).

Second German edition. With 2 orig. etchings by A. Renoir. Orig. half vellum. - Woodcut slightly sunned. Good copy. (R)

175

€ 1.000

Jonathan Swift

Gullivers Reise ins Land der Riesen. Eine Reise nach Brobdingnag. Nach dem Englischen. Berlin, Propyläen 1922.

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen und eines der wichtigsten Illustrationswerke von Lovis Corinth.

1 von 200 numerierten Exemplaren auf Bütten, Druckvermerk vom Künstler signiert.

EINBAND: Roter Orig.-Halbmaroquin mit goldgeprägtem Rückentitel und gemusterten Bezugspapieren. 34,5 : 28 cm. - ILLUSTRATION: Mit 25 (10 ganseitig) Orig.-Lithographien von L. Corinth.

LITERATUR: Müller 641-666. - Lang, Impressionismus 40 und S. 110. - Schauer II, 87.

First edition with these illustrations and one of Lovis Corinth's most accomplished illustrations. 1 of 200 numbered copies on laid paper, printer's note signed by the artist. Red orig. half morocco with gilt-lettered spine and patterned covering papers. With 25 (10 full-page) orig. lithographs by L. Corinth. (R)

176

€ 1.200

Friedrich von Schiller

Der Venuswagen. Ein Gedicht. 1781. Berlin, F. Gurlitt 1919.

Schillers unterdrückte Jugendschrift in der Luxusausgabe mit den signierten Graphiken von Lovis Corinth, in nur 40 Exemplaren gedruckt.

Der Venuswagen. Eine Sammlung erotischer Privatdrucke, Bd. 1. - 1 von 40 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf kräftigem, graufarbigem Bütten und in Leder gebunden, ausgesprochen selten. Erschienen als Privatdruck der Gurlitt-Presse. - „Schillers gesammelte Werke werden wir vergeblich nach diesem Gedicht durchblättern. Schiller selbst hat es unterdrückt, und die Herausgeber seiner Werke glaubten, mit dieser Auslassung in seinem Sinne zu handeln. Das Gedicht gehört zu Schillers frühesten Produkten." (Hayn/Got.) - „Wie die bibliophil aufwendig gestalteten Malerbücher Slevogts hält auch Corinths druckgraphisches Buchwerk eine ästhetisch riskante Balance zwischen freier Graphik und zweckgebundener Buchkunst." (L. Lang)

EINBAND: Weinroter Orig.-Maroquinband mit blindgeprägter Deckelvignette und Kopfgoldschnitt. 30,5 : 25 cm. - ILLUSTRATION: Mit 8 signierten farbigen Orig.-Lithographien von Lovis Corinth. - ZUSTAND: Kanten berieben, Kapitale etw. lädiert, Bindung und Vorsätze erneuert. Sauberes Exemplar auf sehr kräftigem Büttenpapier.

LITERATUR: Schwarz L 383. - Lang 30. - Hayn/Got. IX, 528. - Rose 4173.

Schiller's withheld adolescent writing in a de-luxe edition with signed graphics by Lovis Corinth. - 1 of 40 numbered copies of the de-luxe edition on strong, gray laid paper. Dark red orig. morocco with blind-tooled vignette and top edge gilt. 30.5 : 25 cm. With 8 signed orig. color lithographs by Lovis Corinth. - Edgeworn, spine ends slightly blemished, binding and endpapers renewed. (R)

177

€ 2.000

Heinrich Zille

Zwanglose Geschichten und Bilder Berlin, F. Gurlitt 1919.

Erste Ausgabe des „grandiosen" (Olschilewski) graphischen Hauptwerkes von H. Zille, dessen Blätter satirische wie humoristische Dokumente der sozialen Wirklichkeit der Stadt sind, in der er lebte.

Neue Bilderbücher, II. Folge (5. Druck). - 1 von 200 numerierten Exemplaren auf chamoisfarbenem Bütten. Der Druckvermerk und die Lithographie *Zille im Regen zeichnend* vom Künstler signiert. „Als 1919 die Zwanglosen Geschichten und Bilder bei Fritz Gurlitt in Berlin in einer kleinen, numerierten Auflage erschienen, wurde dieses grandiose Werk beschlagtnahmt … In den vielen Unterschriften seiner Blätter, in den Humoresken, Novelletten, Stimmungsbildern, Skizzen und Anekdoten ist nämlich Zille ein Sprachmeister Berliner Milieuschilderung und Situationskomik von hervorragender Virtuosität. Bild und Text bilden eine unlösliche Einheit, die sich nicht nur als ein kompetentes Wörterbuch des Berliner Mutterwitzes und der Mundart darstellt" (Olschilewski). „Er schuf in seinen Bildern das „Milljöh", um zu zeigen, dass das nicht die ganze Wahrheit ist, dass man sich zwar nicht wehren kann, aber einrichten, die Verhältnisse nicht umstürzen kann, aber ihnen auch - zumindest moralisch - nicht vollkommen zum Opfer fallen muss" (Flügge).

EINBAND: Orig.-Halbleinen mit seitlicher Kordelbindung und lithograph. Deckelillustration. 39 : 29 cm. - ILLUSTRATION: Mit 27 (1 signiert) Orig.-Lithographien im Text, 17 ganseitigem Orig.-Lithographien sowie 48 Blatt mit der lithographierten Handschrift Zilles. - ZUSTAND: Einband gebräunt und mit Lichtspur. Vorsätze mit Quetschfalten. Sehr schönes und sauberes Exemplar.

LITERATUR: Rosenbach 59-107 b3. - Oschilewski IV, 11. - Rodenberg S. 393. - Flügge S. 34.

First edition of Zille's main graphic accomplishment. Orig. half cloth with cord binding on the side. 39 : 29 cm. With 27 (1 signed) orig. lithographs in the text, 17 full-page orig. lithographs and 48 sheets with Zille's lithographed script. Binding browned and with traces of sunning. Endpapers with squeezemarks. Very fine and clean copy. (R)

178

€ 2.000

Max Liebermann

Wärterin mit Kind auf einer Gartenbank. Orig.-Kaltnadelradierung. Mit Bleistift bezeichnet „I. Zustand" und signiert. Auf Japan. 1923. 15,1 : 21 cm. Papiergröße: 30 : 40 cm.

Idyllisches Motiv, das Liebermann ebenso für ein Ölgemälde und für eine Pastellzeichnung verwendete.

Erster Zustand ohne Buschwerk hinter der Gartenbank und Schraffur (Schatten) unterhalb der Bank.

ZUSTAND: Unter Passepartout und Glas gerahmt. Mit leichtem Plattenton.

LITERATUR: Achenbach 58/I.

Orig. etching, signed and inscribed „1. Zustand" (1st state, without the shrubs behind the garden bench and the shadow below). On Japon paper. - Matted and framed. Plate with slight tone.

179

€ 1.000

Max Liebermann

Wärterin mit Kind auf einer Gartenbank. Orig.-Kaltnadelradierung. Mit Bleistift numeriert „83/90"und signiert. Auf Bütten. 15,1 : 21 cm. Papiergröße: 27,3 : 34 cm.

Exemplar einer kleinen Auflage auf Bütten.

Kräftiger, noch gratiger Druck.

ZUSTAND: Unter Passepartout und Glas gerahmt. Mit leichtem Plattenton. Im äußeren Rand lichtrandig, Blattränder etwas gebräunt.

LITERATUR: Achenbach 58/IIIb.

Orig. etching, numbered and signed. 1 of 90 copies on laid paper. Final state. - Matted and framed. Plate with slight tone. In the wide margins slightly lightstained, paper edges tanned.

180

€ 1.200

Max Liebermann

Wärterin mit Kind auf einer Gartenbank. Orig.-Kaltnadelradierung. Mit Bleistift bezeichnet „von der unverstählten Platte“ und signiert. Auf leichtem Maschinen-Japanpapier. 1923. 15,1 : 21 cm. Papiergröße: 25,5 : 30 cm.

Besonders kräftiger Druck mit sehr viel Grat.

Von der überarbeiteten, unverstählten Platte.

ZUSTAND: Unter Passepartout und Glas gerahmt. Mit leichtem Plattenton. Vereinz. minim. stockfleckig, linke obere Ecke mit leichten Leimspuren. Im oberen Rand zwei leichte Papierausdünnungen von einer früheren Montierung.

LITERATUR: Achenbach 58/IIIa.

Orig. etching, signed and inscribed „von der unverstählten Platte“ (printed from the unsteeled plate). On industrial paper (Japon). - Matted and framed. Plate with slight tone. Only here and there minimally foxed, with slight glue traces in upper left corner. Upper margin with slight thinning of paper from former mounting.

181

€ 1.200

Max Liebermann

Wärterin mit Kind auf einer Gartenbank. Orig.-Kaltnadelradierung. Mit Bleistift bezeichnet „Zustandsdruck“ und signiert. Auf festem Japan (beschnitten). 1923. 15,1 : 21 cm. Papiergröße: 21,5 : 28 cm.

Zustandsdruck auf Makulaturbogen.

Von der überarbeiteten Platte mit hinzugefügtem Buschwerk hinter der Gartenbank und der Schraffur (Schatten) unterhalb der Bank. Umseitig mit Text und Illustration (demnach stammt das Blatt vermutlich aus einem Mappenwerk, das ganz oder teilweise Rudolf Großmann gewidmet war).

ZUSTAND: Unter Passepartout und Glas gerahmt. Mit leichtem Plattenton. Text und Illustration von der Rückseite nicht durchschlagend.

LITERATUR: Achenbach 58/II.

Orig. etching, signed and inscribed „Zustandsdruck“ (proof impression before the final state; with the shrubs behind the garden bench and the shadow below. On Japon paper (wastepaper from the printer's shop with text and illustration on verso). - Matted and framed. Plate with slight tone. Text and illustration on verso not shining through.

182

€ 1.000

Max Liebermann

Porträt (Brustbild). Orig.-Holzstich von Oskar Bangemann nach Max Liebermann. Rechts unterhalb der Darstellung von Liebermann in Bleistift signiert, links unten von Bangemann signiert („O. Bangemann Sc.“) und numeriert. Um 1924. Ca. 43 : 30 cm.

In kleiner Auflage erschienene Darstellung nach Liebermanns Radierung „Selbstbildnis des Fünfundziebigjährigen“ (1924). Druck auf tlw. unbeschnittenem Japan.

Eines von 60 numerierten Exemplaren.

LITERATUR: Vgl. Schiefler 360.

1 of 60 numbered copies printed on Japon paper. Orig. wood engraving by Oskar Bangemann after Liebermann, signed by both artists below the illustration.

183

€ 1.200

Ludwig Hesshaimer

Der Weltkrieg. Ein Totentanz. Eine Dichtung in Radierungen. Wien u. a. 1921.

Eindrucksvolle Totentanz-Folge mit apokalyptisch anmutenden Kriegsbildern.

Inspiration für die düster-fantastischen Radierungen aus den Jahren 1919 bis 1921 waren Hesshaimers Erlebnisse im Ersten Weltkrieg. - „Die märchenhafte Weise des vom Kampf zwischen guten und bösen Mächten erzählenden Kriegstotentanzes unterstützt Hesshaimer durch stilistisch variierende und symbolträchtige Gestaltungselemente.“ (F. Ehrl, Ludwigs Hesshaimers Prachtwerk ‚Der Weltkrieg. Ein Totentanz‘, Bamberg/Lilienthal 2015, S. 15ff.) - Hesshaimer (1872-1956) war ursprünglich Berufsoffizier, bevor er als Zeichenlehrer an versch. Militärerziehungsanstalten unterrichtete. Nach dem Krieg war er einer der ersten Künstler, der in Wien Kriegszeichnungen ausstellte. - Radierungen in der Platte mit Bildunterschrift und Monogramm des Künstlers (jeweils dat.).

EINBAND: Lose Blätter in späterer Halbleinen-Mappe mit montiertem Titelschild. 60 : 48 cm. - ILLUSTRATION: Mit 16 signierten und numerierten Orig.-Radierungen und 5 illustrierten Textblättern von L. Hesshaimer. - ZUSTAND: 1 Textbl. im unteren Drittel gefalzt, ansonsten wohlerhaltene Folge.

Apokalyptic engravings depicting scenes of horror and salvation from the 1st World War. With 16 engravings, signed and numbered by Austrian artist Ludwig Hesshaimer (1872-1956). Loose sheets in later half cloth slipcase. - 1 text leaf with fold in lower third, otherwise well-preserved.

184

€ 2.000

Käthe Kollwitz

Mutterglück. Orig.-Lithographie. Unten rechts signiert. Auf dickem, leicht chamoisfarbenem Kupferdruckpapier. 1931. Ca. 23 : 31 cm. Papiergr.: 35 : 45 cm.

Der Stein wurde nach dem Druck zerstört.

Auflage durch die Deutsche Bildkunst-Hilfe e. V., Leipzig.

ZUSTAND: Mit einigen vertikalen Knickspuren. Im alten Passepartoutausschnitt lichtrandig. Unter Passepartout montiert, unter Glas gerahmt.

LITERATUR: Klipstein 244.

Orig. lithograph, signed. Printed on cream paper. Edition for the „Deutsche Bildkunst-Hilfe e. V.“ in Leipzig. The stone was destroyed after the print. - With some vertical creases, lightstained from an old passepartout. Firmly matted, framed.

185

€ 1.000

Käthe Kollwitz

Überfahren. Orig.-Radierung (Vernis-mou). Rechts unten von der Künstlerin signiert. Auf kräftigem Velin. 1910. 25,5 : 32 cm. Papiergröße: 42 : 50 cm.

Prachtvoller Druck mit vollem Rand.

Früher Druck der vollausgeführten Platte, hier jedoch nur von Kollwitz, nicht von Felsing signiert.

ZUSTAND: Im alten Passepartouausschnitt lichtrandig, linke Blatthälfte mit Wasserrand bis in die Darstellung. In den oberen Ecken montiert.

LITERATUR: Klipstein 104, IV a (von d).

Soft ground etching on thick wove paper. Signed in lower right margin by the artist. With full margins. - Light stained by an old passepartout, left half of sheet with slight watermark (affecting the illustration). Laid down in the upper corners. (R)

186

€ 1.000

Emil Nolde

Bergpostkarten. 5 farbige Postkarten mit Bergmotiven. Zürich und München um 1897.

Die ersten fünf Karten der berühmten Bergpostkarten, die der junge Emil Nolde noch unter dem Namen E. Hansen veröffentlichte. „Eine groteske Laune künstlerischer Phantasie von nahezu elementarer Komik“ (J. Dahlmanns).

Nr. 1-5 der insgesamt 30 Karten umfassenden erfolgreichen Serie, zu der Zeit, als E. Nolde noch unter dem Namen Emil Hansen als Zeichenlehrer am Kunstgewerbemuseum in St. Gallen tätig war. „Die Karten mit personifizierten berühmten Berggipfeln der Alpen, hatten einen solchen Erfolg sowohl bei Reisenden wie auch bei Sammlern, daß der finanzielle Ertrag es ihm ermöglichte, seine Stelle zu kündigen und sein eigentliches Ziel zu verfolgen, als freischaffender Künstler zu leben und zu arbeiten … Dennoch sind diese Karten mit den skurrilen Bergriesen in fast karikaturenhafter Überzeichnung ein frühes Beispiel für Noldes Hang zum Grotesken, zum Ausdrucksstarken, und geben damit bereits eine inhaltliche Richtung für die konsequente Fortentwicklung seines Schaffens vor.“ (Moeller). - Die Postkarten recto links mit Verlagsangabe F. Killinger, Zürich und F. A. Prantl, München sowie rechts mit Angabe „Trichromie Dr. E. Albert & Co., München“.

ILLUSTRATION: 5 farbige Klischeedrucke. Je ca. 9 : 14 cm. In den Druckformen bezeichnet und signiert „E. Hansen“. - ZUSTAND: Ecken tlw. leicht bestoßen. 2 Karten gelaufen und beidseitig beschriftet.

LITERATUR: Moeller S. 58-60 (tlw. mit abweichenden Verlagsangaben).

The first five postcards from the famous series of mountain postcards which the young Emil Nolde relased under the name E. Hansen. 5 color cliché prints. Each ca. 9 : 14 cm. Inscribed and signed „E. Hansen“ in printing block. - Corners slightly scuffed in places. 2 cards with postage and inscription on both sides.

187

€ 1.000

Otto Dix

Heinr. Klein Malutensilien Geschäft - Dr. A. Amalienstr. 18. Orig.-Linolschnitt, um 1920. Blattgröße: 21,5 : 17,3 cm.

Schöner expressiver Linolschnitt von Otto Dix, „nur in wenigen Exemplaren erhalten“ (Karsch).

Seltener, als Reklameblatt erschienener Linolschnitt, laut Karsch in einer Auflage zwischen 200 bis 500 Exemplaren erschienen. Druck auf flauschigem Werkdruckpapier.

ZUSTAND: Ränder tlw. etwas fleckig. Untere linke Ecke mit kleinem Abriß. - Schöner kräftiger Abzug.

LITERATUR: Karsch 346.

Fine expressive linocut from Otto Dix, „only a few copies preserved“ (Karsch). Rare linocut released as advertising sheet. Margins stained in places. Lower left corner torn. - Strong print. (R)

188

€ 2.000

Der Blaue Reiter

Herausgegeben von Wassily Kandinsky und Franz Marc. München, R. Piper 1912.

Erste Ausgabe des bedeutenden expressionistischen Almanachs.

Erschienen in 1200 Exemplaren. Mit dem berühmten Einbandholzschnitt von W. Kandinsky im dritten Zustand in den Farben Blau, Rot und Schwarz für die in Leinen gebundenen Exemplare der Erstausgabe.

EINBAND: Orig.-Leinenband mit farbigem Deckelholzschnitt von W. Kandinsky in Blau, Rot und Schwarz. 29,5 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit 4 handkolorierten Tafeln (3 montiert) und zahlreichen Abbildungen sowie 3 Musikbeilagen. - ZUSTAND: Tlw. schmutzfleckig, 1 Tafel (Schattenspiel) im Rand gelöst (dadurch vorhergehendes Blatt mit 2 Schnittspuren), 1 Tafel (Spiegelbild) mit Randknick, Schutzpapiere etw. knittrig, 1 leicht eingerissen, Buchblock leicht angebrochen, Vorsatz mit kl. zeitgenössischer Widmung. Einband berieben und etw. angeschmutzt. - PROVENIENZ: Besitzstempel der österreichischen Malerin Elisabeth Kesselbauer-Laske (1884-1977), der Schwester von Oskar Laske.

LITERATUR: Roethel S. 450, 10, 3. - Jentsch 5. - Reed 160. - Lang S. 147. - Vom Jugendstil zum Bauhaus Nr. 83. - The Artist and the Book 139. - Logan Coll. 20.

First edition in a print run of 1200 copies. With 4 hand-colored plates (3 mounted) and many illustrations and 3 music additions. Orig. cloth with woodcut in blue, red and black on cover. - Partly stained, 1 plate (Schattenspiel) loosened (thereby preceding leaf with 2 cuts), 1 plate (Spiegelbild) with marginal crease, protective paper creased, 1 with tear, inner book minim. broken. Binding rubbed and slightly soiled. Owner's stamp of Elisabeth Kesselbauer-Laske (1884-1977), sister of Oskar Laske.

189

€ 1.500

Der Blaue Reiter

Herausgegeben von W. Kandinsky und F. Marc. München, R. Piper 1912.

„One of the most important German books of modern art“ (Eleanor Garvey).

Die erste Ausgabe des berühmten expressionistischen Almanachs, erschienen in 1200 Exemplaren. - „Die Herausgeber Marc und Kandinsky verstanden den Almanach als das Sprachrohr der ‚Epoche des Großen Geistigen‘ wie es im Vorwort von 1911 hieß. Gegen die Zeit der materiellen Kunst des 19. Jahrhunderts wollte man die Kunst des Geistigen setzen.“ (J. Lammers, im Katalog Vom Jugendstil zum Bauhaus) „The philosophy behind this almanac is one of the most important concepts of the twentieth century art scene“ (Reed). - Der Einbandholzschnitt von W. Kandinsky liegt hier noch im zweiten Zustand in den Farben Blau und Schwarz für die kartonierten Exemplare der Erstausgabe vor (Roethel 141/II).

EINBAND: Orig.-Broschur mit Deckelholzschnitt in Blau und Schwarz. 29,5 : 22,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 4 handkolorierten Tafeln (3 montiert) und zahlreichen Abbildungen sowie 3 Musikbeilagen. - ZUSTAND: Broschur und Bindung beschädigt und tlw. gelöst.

LITERATUR: Roethel S. 450, 10,3. - Jentsch 5. - Reed 160. - Lang S. 147. - Vom Jugendstil zum Bauhaus Nr. 83. - The Artist and the Book 139. - Logan Coll. 20.

„One of the most important German books of modern art“ (Eleanor Garvey). First edition of the acclaimed expressionist almanach which was published in a print run of 1200 copies. - Orig. wrappers with woodcut in blue and black on cover. 29.5 : 22,5 cm. With 4 hand-colored plates (3 mounted) and many illustrations and 3 music additions. - Wrappers and binding damaged and partly detached.

190

€ 3.000

Gustav Schiefler

Die Graphik Ernst Ludwig Kirchners bis 1924. Band I bis 1916. Berlin, Euphorion 1926.

Der erste Band der berühmten expressionistischen Künstlermonographie.

1 von 550 Exemplaren, hier ohne Numerierung. - „1917 trat Gustav Schiefler an Kirchner mit dem Gedanken heran, den ersten Versuch einer Katalogisierung der Druckgraphik machen zu wollen. Innerhalb der darauffolgenden Monate sandte Kirchner an Schiefler in großen Paketen an die tausend Blatt Lithographien, Holzschnitte und Radierungen zur Katalogisierung. Die gesamte Buchausstattung … und die Auswahl der zahlreichen Reproduktionen erfolgte nach genauen Angaben Kirchners.“ (R. Jentsch)

ILLUSTRATION: Schlichter brauner Orig.-Leinenband. 26,5 : 16,5 cm. - KOLLATION: Mit 52 (4 farb.) Orig.-Holzschnitten sowie zahlreichen Tafeln und Abbildungen von E. L. Kirchner. - ZUSTAND: Einband berieben, Gelenke und Rücken ausgebessert, 1 Bl. mit Knickspur. Sauberes Exemplar. - PROVENIENZ: Hamburger Privatsammlung.

LITERATUR: Schauer II, 120. - Jentsch 161. - Rifkind Coll. 1484. - Reed 106. - Kornfeld 205. - Dube 139, 157, 175, 212, 217, 232-233. 354. 401, 487, 725, 861 III, 863-899, 958.

First volume of the famous expressionist artist monography. 1 of 550 copies, here without number. With 52 (4 in colors) orig. woodcuts and numerous plates and illustrations by E. L. Kirchner. - Binding rubbed, joints and spine mended, 1 l. with creasemark. Clean copy.

191

€ 2.000

Georg Heym

Umbra vitae. Nachgelassene Gedichte. München, K. Wolff 1924.

„Das faszinierende Werk ist eines der schönsten Bücher des deutschen Expressionismus“ (Eberhard W. Kornfeld).

1 von 500 numerierten Exemplaren. - Das Hauptwerk expressionistischer Buchillustration in Deutschland. Kirchner hatte sich längere Zeit intensiv mit den Gedichten Georg Heyms beschäftigt. „Bewegte, vielfigurige Darstellungen, die das Zerspringen der Welt in Chaos zeigen, kaum umrissene Gebilde, Gebäude und Gestalten, Tod, Mord und Verwüstungen, verwirrende Bilder, die fast in Schwarz verschwinden, zeugen von Kirchners intensiver Auseinandersetzung mit den Gedichten“ (Papiergesänge). - „The color woodcut cover is one of the most memorable of any twentieth-century artist‘s book“ (Robert Flynn Johnson für die Logan Collection).

EINBAND: Farbig illustrierter Orig.-Leinenband. 23,5 : 16,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 49 Orig.-Holzschnitten (1 auf dem Einband) von E. L. Kirchner. - ZUSTAND: Unterschiedlich stockfl., tlw. mit leichten Knickspuren, hint. Vorsatz lädiert. Einband berieben und etw. verzogen.

LITERATUR: Dube 61 und 759-807. - The Artist and the Book 142. - Raabe 3. - Göbel 624. - Jentsch 152. - Rifkind Coll. 1474. - Papiergesänge 45. - Müller, Malerbücher S. 62f. - Eyssen S. 162. - Castleman S. 229. - Logan Coll. 46.

1 of 500 numb. copies.The main work of expressionistic book illustration in Germany. The entire book decoration was made by Ernst Ludwig Kirchner. With 49 orig. woodcuts by E. L. Kirchner. Orig. cloth binding, illustrated in colors. 23,5 : 16,5 cm. - In various degrees foxed, partly with minor creases, rear endpaper damaged, binding rubbed and slightly cocked.

192

€ 1.200

Ernst Ludwig Kirchner

Ausstellung von graphischen Arbeiten. Katalog der Galerie Ludwig Schames, Frankfurt 1920.

„Sehr seltener Katalog dieser wichtigen Graphik-Ausstellung“ (Hans Bolliger).

Erste Ausgabe dieses bedeutenden Kataloges, enthält neben zahlreichen weiteren Abbildungen insbesondere drei sehr schöne graphische Originalarbeiten Kirchners.

EINBAND: Blauer Orig.-Umschlag. 28 : 22,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 3 Orig.-Holzschnitten von E. L. Kirchner (davon 1 auf dem Umschlag). - ZUSTAND: Tlw. geringfüg. angestaubt, Umschlag lädiert, Titelbl. gelöst. Breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Dube 737, 748 A und 768 B. - Kornfeld 237 c und S. 162 (mit Abb.). - Dok.-Bibl. II, 233. - Rifkind Coll. 1473. - Reed 99.

Very rare catalog of this important graphic exhibition. First edition. With 3 orig. woodcuts by E. L. Kirchner (one on wrapper). Slightly dusted in places, wrapper blemished, title l. loosened. Broad-margined copy.

193

€ 1.200

Der Anbruch

Herausgegeben von O. Schneider und J. B. Neumann. Zweiter Jahrgang 1919/1920. Berlin, Graphisches Kabinett I. B. Neumann 1919/20.

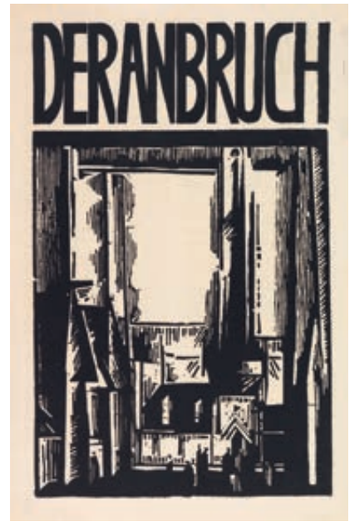
Exemplar Nr. 1 von 150 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütten, aus der Sammlung von Heinrich Stinnes.

Insgesamt erschienen in den Jahren 1918-1922 vier Jahrgänge, nur vom vorliegenden zweiten Jahrgang erschien eine Vorzugsausgabe (die separat beigegebene Mappe mit den 6 Orig.-Holzschnitten fehlt). Die Illustrationen nach Graphiken und Zeichnungen von E. Heckel, L. Feininger, M. Pechstein, C. Rohlfs, E. Maetzel u. a. - Haupttitel und Vorderdeckel mit Namenszug des Sammlers Heinrich Stinnes.

EINBAND: Nummer 1-12 in 8 Heften, lose in Orig.-Pappmappe. 42 : 28,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen tlw. ganzseitigen Illustrationen. - ZUSTAND: Kopf- und Fußsteg etw. wasserrandig. Einband fleckig.

LITERATUR: Söhn 603-604. - Raabe 37.

Copy number 1 from 150 of the de-luxe edition on laid paper, from the collection Heinrich Stinnes. With numerous illustrations, some full-page. - With some water staining. Binding stained. (R)



194

€ 1.500

Kurt Pfister

Deutsche Graphiker der Gegenwart. Leipzig, Klinkhardt & Biermann 1920.

Erste Ausgabe der bedeutenden expressionistischen Anthologie mit Graphiken von Max Pechstein, Lyonel Feininger, Paul Klee, Max Beckmann u. a.

Mit einem Essay von K. Pfister zum Expressionismus und seinen Grundlagen.

Enthält Lithographien von L. Corinth (Schwarz L 409), M. Liebermann (Schiefler 307), K. Kollwitz (Klipstein 145 I, b), A. Gaul, R. Grossmann, A. Kubin (Raabe 126), P. Klee (Kornfeld 77 II b), G. Grosz (Dückers E 64), O. Müller (Karsch 110 c), M. Unold, K. Casper (Köster 52), R. Beeh (Bosshardt 95), A. Schinnerer, L. Meidner und M. Beckmann (Gallwitz 146).

Des weiteren mit Holzschnitten von E. Barlach (Schult 162), R. Seewald (Jentsch H 81 II), H. Campendonk (Engels 33), E. Heckel (Dube 266 B), M. Pechstein (Krüger H 224), K. Schmidt-Rottluff (Schapire 191), L. Feininger (Prasse W 115) und C. Felixmüller (Söhn 189 b).

EINBAND: Orig.-Halbleinenband mit Deckelillustration von R. Seewald. 33 : 25 cm. - ILLUSTRATION: Mit 23 Orig.-Graphiken und 8 Tafeln. - ZUSTAND: Schnitt gebräunt, Titel mit kl. Monogrammstempel, Bindung leicht angelockert. Einbd. fleckig und stärker berieben, Ecken bestoßen.

LITERATUR: Rifkind Coll. II, 835. - Reed 339. - Jentsch 96. - Söhn, HDO 108.

First edition of the important expressionist anthology, with graphic works by M. Pechstein, L. Feininger, P. Klee, M. Beckmann et al. With 23 orig. graphic works and 8 plates. Orig. half cloth bindings with cover illustration. - Edges browned, title with small monogram stamp, shaken. Binding stained and stronger rubbed, corners bumped.

195

€ 2.000

Der Bildermann

Steinzeichnungen fürs deutsche Volk. Herausgegeben von P. Cassirer. Jahrgang I, Heft 1-18 [alles Erschienene]. Berlin, P. Cassirer 1916.

Vollständiges Exemplar mit sämtlichen 18 Heften dieser wichtigen expressionistischen Zeitschrift, die als Fortsetzung der Kriegszeit erschien.

Enthält Graphiken von E. Barlach (Schult 75-82; Lauer 26-33), R. Großmann, E. Heckel (Dube 229 I B, 238 II B, 242 III B), W. Jaeckel, E. L. Kirchner (Dube 308 II C, 315 C, 328 C), O. Kokoschka (Wingler/Welz 78-84), K. Kollwitz (Klipstein 132 II, Knesebeck 136 A III), M. Liebermann (Schiefler 218 c, 220 b), O. Müller (Karsch 66), M. Slevogt (Rümann 9, 12 Lithogr.), H. Zille (Rosenbach 48 b, 49-54) u. a.

EINBAND: Orig.-Umschläge. 34 : 27 cm. - ILLUSTRATION: Mit 85 Orig.-Lithographien. - ZUSTAND: Tlw. leicht stockfleckig.

LITERATUR: Söhn HDO 106. - Reed 265. - Feilchenfeldt/Brandis Z.4.X. - Raabe, Zeitschriften 27. - Jentsch 25.

Complete copy with all 18 issues of this important expressionist magazine, published as continuation of ‚Kriegszeit'. Orig. wrappers. 34 : 27 cm. With 85 orig. lithographs. - Slightly foxed in places.

196

€ 1.500

Lili von Braunbehrens

Stadtnacht. München, R. Piper 1921.

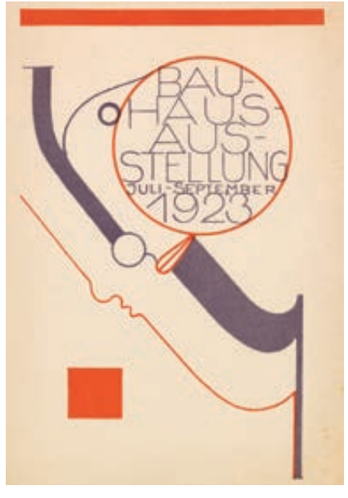
Erste Ausgabe der berühmten expressionistischen Gedichtanthologie, mit Max Beckmanns eindrucksvoll-düsteren Graphiken.

1 von 500 numerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert. - „Die Initiative zu diesem Buch (Stadtnacht) ging übrigens vom Maler selbst aus. Er hatte die Gedichte an Reinhard Piper geschickt und den Vorschlag unterbreitet, das Buch mit seinen Lithografien zu publizieren … Die meisten dieser Stadtnacht-Lithografien haben etwas von der gefährlichen Lemurenatmosphäre der damaligen Großstadtwelt … So steht hinter jedem Blatt einerseits die Dichtung der Lili von Braunbehrens, andererseits das Großstadterlebnis Beckmanns, das sich an diesen Gedichten gestalterisch entzünden konnte" (Lang S. 53f.).

EINBAND: Orig.-Halbleinenband mit farbig gemusterten Bezugspapieren (schablonenkolorierter Sternschweif). 27,5 : 23 cm. - ILLUSTRATION: Mit 7 ganzseitigen Orig.-Lithographien von M. Beckmann. - ZUSTAND: Stellenw. leicht stockfl. (mehr im Randbereich). Rücken verblichen und etw. stockfl., untere Ecken etw. bestoßen.

LITERATUR: Hofmaier 164-170 A. - Rifkind Coll. 136. - Reed 370. - Lang 13. - Jentsch 108.

First edition of this famous expressionistic poem anthology with 7 fullpage orig. lithographs by Max Beckmann. 1 of 500 numb. copies. Orig. half cloth with colorful covers. - Partly slightly foxed (mostly in the margins). Spine faded and foxed, lower corners slightly bumped.



197

€ 2.000

Oskar Schlemmer

Ausstellung Bauhaus Weimar 1923. Postkarte. Farblithographie von Oskar Schlemmer (Abstrakte Figur). Verso mit Korrekturstempel zu den genauen Ausstellungsdaten („Ausstellung 15. August bis 30. September"). Postkarte: 10,5 : 15,1 cm.

Schlemmers Entwurf für die Serie von Werbepostkarten, welche die erste Ausstellung des Staatlichen Bauhaus Weimar begleitete.

Typisches Motiv Schlemmers, in dessen Schaffen die Auseinandersetzung mit der menschlichen Form eine zentrale Rolle spielte. 1920 war er von Gropius als Formmeister ans Bauhaus berufen worden. Im Rahmen der die Ausstellung 1923 begleitenden „Bauhauswoche" wurde u. a. auch sein Triadisches Ballett im Deutschen Nationaltheater in Weimar aufgeführt. - Nr. 8 der Folge von 20 Postkarten, die von verschiedenen Bauhauskünstlern entworfen und realisiert wurden, darunter Feininger, Klee, Moholy-Nagy, Kandinsky, Bayer u. a. - Ungelaufen und unbeschrieben.

ZUSTAND: Im Rand schwach gebräunt, rechter Rand unten leicht stockfleckig, 1 Ecke mit minim. Knickspur, verso stellenw. leicht stockfleckig. Insgesamt gut erhalten.

LITERATUR: Grohmann GL 18.

Rare Bauhaus postcard, advertising the academy's first official exhibition in Weimar 1923. Lithograph printed in color by Oskar Schlemmer, depicting an abstract form. Unused, verso with stamp, correcting the date of the exhibition („Ausstellung 15. August bis 30. September"). - No. 8 of a series of 20 postcards which had been designed by Bauhaus artists like Feininger, Kandinsky, Klee, Moholy-Nagy et al. - Only slightly tanned in the margins, right margin slightly foxed at the bottom, one corner with tiny crease, on verso slightly foxed in places. Overall well-preserved.

198

€ 3.000

Lyonel Feininger

Ausstellung Bauhaus Weimar 1923. Postkarte. Farblithographie Kirche von Lyonel Feininger. Im Stein oben rechts signiert „Feininger" und im unteren Rand mit Schriftzug „Bauhaus Ausstellung Juli-Oktober 1923", verso mit Korrekturstempel zu den genauen Ausstellungsdaten („Ausstellung 15. August bis 30. September"). Postkarte: 10,8 : 15,2 cm.

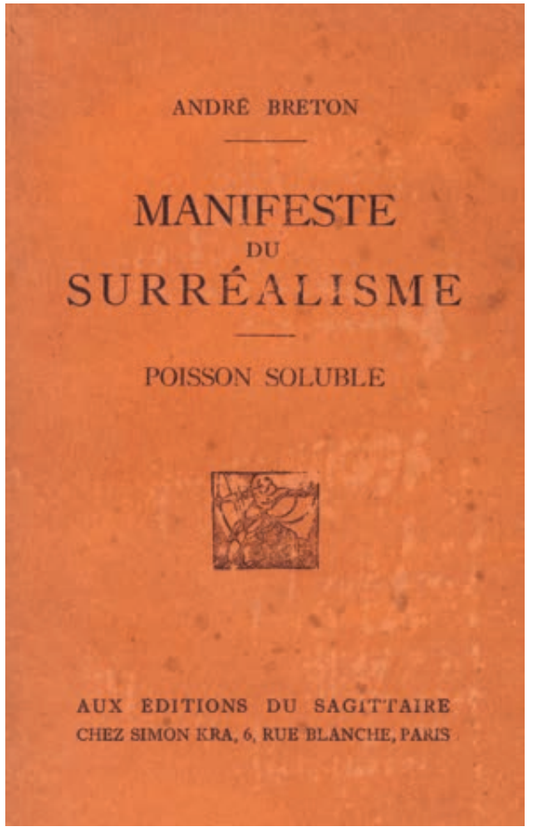
Sehr gut erhaltene, unbeschriebene und ungelaufene Werbepostkarte zur ersten Bauhaus-Ausstellung. Mit der Farblithographie Kirche in den Farben Gelb und Schwarz.

Nummer 2 der Folge von insgesamt 20 Werbepostkarten, die anläßlich der Ausstellung von verschiedenen Bauhauskünstlern wie Bayer, Farkas, Kandinsky, Klee, Marcks, Moholy-Nagy, Schlemmer u. a. entworfen wurden. In der Ausstellung wurden erstmals die Arbeiten der 1919 gegründeten Hochschule gezeigt. - Feininger schuf insgesamt zwei Entwürfe, für die Karte Nr. 1 wurde die Farblithographie Stadt verwendet.

ZUSTAND: Im linken Rand mit minim. Druckspur, Ecken gering bestoßen, verso vereinz. fleckig. Insgesamt gut erhaltene, ausdrucksvoll gestaltete Karte.

LITERATUR: Prasse Supplement II, 13.

Rare Bauhaus postcard, advertising the academy's first official exhibition in Weimar 1923. Lithograph „Kirche" printed in color by Lyonel Feininger. Unused, verso with stamp, correcting the date of the exhibition („Ausstellung 15. August bis 30. September"). - No. 2 and second card of 2 by Feininger of a series of 20 postcards which had been designed by Bauhaus artists like Farkas, Kandinsky, Klee, Moholy-Nagy, Schlemmer et al. - Left margin with a tiny dent, corners only slightly bumped, verso here and there minimally stained. Overall well-preserved.



199

€ 1.500

André Breton

Manifeste du surréalisme. Poisson soluble. Paris, S. Kra 1924.

Die intellektuellen Grundlagen des Surrealismus.

Erste Ausgabe der wichtigen Publikation.

EINBAND: Orig.-Broschur. 18,5 : 12 cm. - ZUSTAND: Broschur etw. stockfl., ansonsten gutes sauberes und unaufgeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Sheringham Aa 99.

Dabei: 7 weitere zentrale Veröffentlichungen André Bretons zum Surrealismus. Manifeste du surréalisme. Poisson soluble. Nouv. edition augmentée. Mit 1 Frontispiz von Max Ernst. Paris 1929. (Sh. Aa 162). - Second manifeste du surréalisme. Paris 1930. (Sh. Aa 175). - Dictionnaire abrégé du surréalisme. Paris 1938. (Sh. Aa 290). - L' Immaculée Conception. Paris 1930. (Sh. Aa 176). - Die letzten beiden Veröffentlichungen entstanden gemeinsam mit Paul Eluard. - 3 weitere Werke.

Surrealism's intellectual fundament. First edition of the important publication. Orig. wrapper. 18.5 : 12 cm. Wrapper somewhat foxed, else fine, clean and untrimmed copy. With 7 further key publications on Surrealism by André Breton. (R)

200

€ 2.000

Joseph Delteil

Allo! Paris! Paris, Édition des Quatre-Chemins 1926.

Erste Ausgabe des einzigen von Delaunay illustrierten Werkes, in Text und Bild eine Liebeserklärung an Paris.

1 von 300 numerierten Exemplaren auf Papier d'Arches. - „Whereas some of the lithographs are straightforward pictorial views of Paris, others, such as the Eiffel Tower and St. Séverin, are tensely Cubist in character, recalling Delaunay's paintings of these subjects in 1900-12" (Artist and the book). - „Allo! Paris! represented Delaunay's most extensive involvement as a book illustrator." (Logan Coll.)

EINBAND: Orig.-Broschur. 28,5 : 23 cm. - ILLUSTRATION: Mit 20 Orig.-Lithographien von Robert Delaunay. - ZUSTAND: Brosch. mit Randeinrissen, Rücken erneuert. Ansonsten sauberes und unbeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Monod 3581. - Mahé I, 669. - Carteret V, 62. - Skira 60. - The Artist and the Book 72. - Logan Coll. 53. - Mellby S. 176. - Arnold 627.

First edition of the only illustrated work by Delaunay. With 20 orig. lithographs. Orig. wrappers. - Untrimmed and clean copy. Wrappers with marginal tears, spine renewed. All in all good and clean copy. (R)

201

€ 1.000

Paul Gauguin

(Noa Noa. Voyage à Tahiti). München, Marées-Gesellschaft 1926.

„Rarissime reproduction de très bonne qualité." (Luc Monod)

Drucke der Marees-Gesellschaft Nr. XXXXV. - 1 von 320 numerierten Exemplaren. Schöner aufwendiger Faksimiledruck der Ganymed-Presse, Berlin; gedruckt für den Piper-Verlag, unter Aufsicht von J. Meier-Graefe. „Although finally published as a facsimile, Noa Noa represents an important project in book-making by this major artist." (Eleanor Garvey)

EINBAND: Orig.-Basteinband mit braungeprägtem Deckel- und Rückentitel. 31,5 : 24 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen tlw. montierten farbigen Abbildungen. - ZUSTAND: Titelbl. fehlt, Gelenke und Kapitale geringfüg. lädiert.

LITERATUR: Monod 5158. - From Manet to Hockney 15. - Skira 129. - Artist and the Book 115. - Dok.-Bibl. II, 586.

„Rare reproduction of fine quality." (Luc Monod). 1 of 320 numbered copies. Orig. bast binding with brown-tooled title on boards and spine. With numerous mounted illustrations, some in colors. - Lacking title leaf, joints and spine ends slightly blemished. (R)

202

€ 9.000

James Joyce

Ulysses. Paris, Shakespeare and Company 1922.

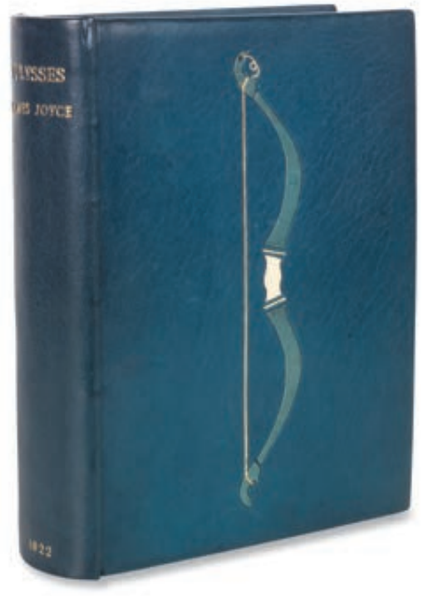
Erste Ausgabe eines der bedeutendsten und einflußreichsten Romane des 20. Jahrhunderts, der richtungsweisend für die Entwicklung der modernen Romanliteratur war.

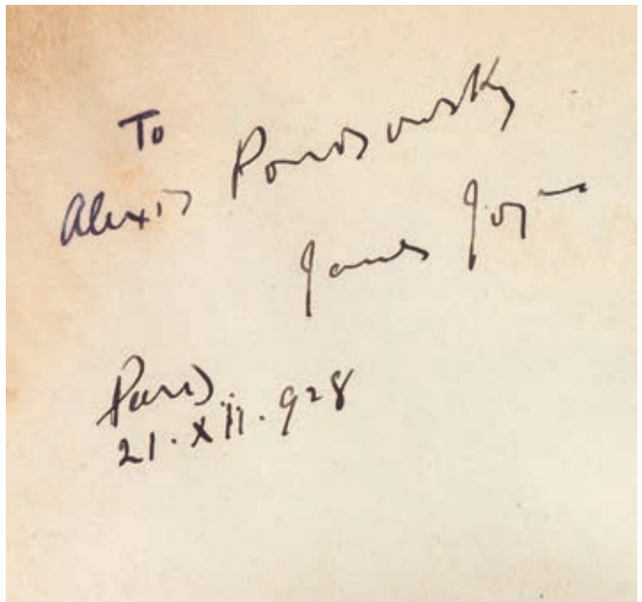
1 von 750 numerierten Exemplaren auf „handmade paper". - Das Werk ist ein „Epos von einmaliger Komplexität und Beziehungsfülle und die Person Blooms eine der am detailliertesten beschriebenen Charaktere der Weltliteratur … ‚Ich habe nichts gelesen, das ihn übertrifft, und bezweifele je etwas gelesen zu haben, das ihm gleichkäme' (A. Bennett)" (Kindlers Literatur-Lexikon).

EINBAND: Türkisblauer Maroquinband (signiert AJ 1966) mit weißer und hellblauen Intarsien sowie goldgeprägter Filete, die zusammen einen Schießbogen darstellen, und goldgeprägtem Rückentitel (Orig.-Umschlag eingebunden). 23,5 : 19 cm. - ZUSTAND: Papier gleichmäßig minimal gebräunt, obere Ecke tls. mit unauffälliger Stoßspur, 1 Bl. angerändert, Orig.-Umschlag etw. gebräunt, vord. Umschlag mit minim. restauriertem Einriß am Oberrand. Insgesamt schönes Exemplar. - PROVENIENZ: Aus dem Besitz von John Huston (Sothebys - The John Huston Collection of books by James Joyce, 18.12.1995, Auk. 5749 Los 324).

LITERATUR: Slocum/Cahoon 17.

First edition of one of the most important and most influential English novels of the 20th century and of major significance for the development of modern literature. 1 of 750 numb. copies on handmade paper. Modern blue morocco, new blue and grey endpapers, spine lettered in gilt, bow design with blue and white inlays and gilt, original front and rear blue paper covers bound in. - Paper evenly slightly browned, upper corner partly unobtrusively bumped, 1 leaf remargined, orig. wrappers slightly browned, front cover with minim. repaired tear in the upper margin. Altogether fine copy. (R)





203

€ 4.000

James Joyce

Ulysses. Paris, Shakespeare and Company 1927.

Eines der wenigen Widmungsexemplare, hier für Alex Ponisovsky, dem zeitweiligen Verlobten von Joyces Tochter Lucia Joyce.

Exemplar der legitimen 9. Auflage auf Dünndruckpapier. - Mit eigenhändiger Widmung mit Unterschrift von J. Joyce, Paris, datiert 21. Dezember 1928. - Alex Ponisovsky war zudem der Schwager von Joyces Freund und Sekretär Paul Léon, der ihn auch in die Joyce-Familie einführte.

EINBAND: Blauer Orig.-Umschlag mit Einschlägen und weiß gedrucktem Namen und Titel; in späterer Leinen-Decke und -Schuber. 20,5 : 16,5 cm. - KOLLATION: Teils unaufgeschnitten. Im unteren Drittel durchgehend mit Wasserschäden, dadurch kl. Randläsuren, besonders Umschlag betroffen (Papier brüchig, Rücken nur noch fragmentarisch vorhanden), Bindung gelockert.

LITERATUR: Slocum/Cahoon 17 Anm.

One of the few dedication copies by James Joyce, here dedicated to Alex Ponisovsky, who was engaged to Joyces daughter Lucia. 9th edition. Orig. blue wrappers with flaps and white title and author's name on spine and front cover. - Partly unopened. Lower third with water damage, therefore with marginal defects and wrappers brittle and spine nearly removed, somewhat shaken. (R)

204

€ 1.200

Joachim Ringelnatz

Geheimes Kinder-Spiel-Buch. Potsdam, G. Kiepenheuer 1924.

Exemplar der Vorzugsausgabe in Halbpergament mit einer Orig.-Zeichnung von J. Ringelnatz.

Erste Ausgabe. - 1 von 50 Exemplaren (Numerierung ausgelassen) der Vorzugsausgabe, Druckvermerk von J. Ringelnatz signiert und mit kleiner Orig.-Bleistiftzeichnung versehen. Der Titelzusatz auf dem Einband „Für Kinder von 5 bis 15 Jahren gedichtet und bebildert von Joachim Ringelnatz“ mußte auf Grund einer Verfügung des Berliner Polizeipräsidenten vom 8. Juli 1924 verdeckt werden durch den Vermerk „Nur für Erwachsene“ (in diesem Exemplar nicht vorhanden).

EINBAND: Illustrierter Orig.-Halbpergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel, in Orig.-Schuber. 21 : 18 cm. - ILLUSTRATION: Mit 11 ganzseitigen Illustrationen von J. Ringelnatz. - ZUSTAND: Schönes Exemplar der Vorzugsausgabe.

LITERATUR: Kayser/des Coudres 25. - Schulze 23. - Hayn/Got. IX, 493. - Schug 674.

Half-parchment copy from the de-luxe edition with an orig. drawing by J. Ringelnatz. First edition. Binding illustrated and with gilt lettering, in orig. slicase. 21 : 18 cm. With 11 illustrations. Fine copy. (R)

205

€ 1.000

Offenbacher Haggadah

Offenbach, Guggenheim 1927.

Exemplar aus der Sammlung Heinrich Stinnes in einem Einband nach dem Entwurf von Rudolf Koch. „Ein edles Buch von gewichtigem Ernste und unleugbarem Ausmaße“ (R. Koch).

Schöner breitrandiger Druck in Rot und Schwarz auf chamoisfarbenem Bütten. 1 von 300 numerierten Exemplaren für den Handel, in einem von Rudolf Koch entworfenen Einband, gedruckt bei Cramer in Offenbach in der von Rudolf Koch entworfenen Bibelgotisch der Schriftgießerei Klingspor. - „So entsteht in Offenbach ein edles Buch von gewichtigem Ernste und unleugbarem Ausmaße … Und wer das Buch richtig betrachtet, findet überall diesen Klang. Was anderen als das Erstrebenswerteste erscheint, absolute künstlerische Form, ist hier gar nicht beabsichtigt, aber vielleicht gerade deshalb in viel höherem Sinne erreicht“ (R. Koch in Philobiblon 1928).

EINBAND: Hellbrauner handgebundener Lederband der Zeit mit geprägtem Deckelornament und Rückentitel. 29 : 22,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 14 zumeist ganzseitigen handkolorierten Holzschnitten von F. Kredel und zahlreichen Noten in Rot und Schwarz. - ZUSTAND: Mit kl. alten Besitzeintrag auf vord. Innendeckel. Einbd. stellenw. berieben und leicht fleckig, Rücken etw. brüchig und mit kl. Fehlstellen an den Kapitalen. Innen nahezu fleckenfreies Exemplar. - PROVENIENZ: Aus dem Besitz von Heinrich Stinnes mit seinem ihm eigenen handschriftlichen Eintrag auf einem weißen Vorblatt, datiert 9. III. 1929.

LITERATUR: Schauer II, 110. - Salter 1.4. - Vgl. Kritter/Miller-Brombacher 19. - R. Koch, Die Offenbacher Haggadah, in: Philobiblon 1928, S. 193f.

Heinrich Stinnes copy. 1 of 300 numb. copies in a special binding designed by Rudolf Koch. With 14 mostly full-page hand-colored woodcuts by F. Kredel and numerous music notes in red and black. Contemp. hand-made calf with brown-tooled cover ornament and title on spine. - Front pastedown with small owner's entry. Binding slightly rubbed and stained,spine brittle and extremities of spine with small defective spots. Inside nearly stainless and wide-margined copy.

206

€ 1.200

Rudolf Koch

Sammlung von ca. 70 illustrierten Werken, Lehrbüchern und ca. 40 Graphiken von Rudolf Koch und Umkreis. Überwiegend Offenbach, Offizin Klingspor um 1918 bis 1950.

Sehr umfangreiche und interessante Sammlung, die einen schönen Einblick in das illustratorische und typographische Oeuvre des Schriftkünstlers und Graphikers Rudolf Koch (1876-1934) gibt.

„Koch ist einer der bedeutendsten deutschen Schriftzeichner des 20. Jahrhunderts. Er entwickelte ca. 30 Druckschriften, meistens von seiner eigenen Handschrift ausgehend. Die gotisierenden Schrifttypen nahm K. zum Ausgangspunkt seiner Schreibkunst … Im Mittelpunkt seines Schaffens stand die Auseinandersetzung mit biblischen Texten. Es war sein Ziel, den Ausdrucksgehalt und den Symbolwert der Schrift wieder ins Bewußtsein der Menschen zu bringen, die Schrift zu ihrer Zeichenhaftigkeit zurückzuführen und damit das Symbolgefühl des Lesers wiederzubeleben … Mit dieser Auffassung der Schreibkunst zeigt sich K. dem expressionistischen Denken verwandt.“ (NDB XII, 275ff.) - Darunter: Die Schriftgießerei im Schattenbild. Offenbach 1918. - Das Leben einer Familie in Schattenbildern. 1918-19. - Die Geschichte vom Weihnachtsstern. Ebd. 1919. - Offenbacher Sendbrief (Programmschrift der Offenb. Offizin Rudolf Kochs). 1923. - Die vier Evangelien (&) Die Apostelgeschichte und Briefe der Apostel (je 2 Exemplare, in verschiedenen Maroquin-Handeinbänden). 1926-28. - Das Blumenbuch. 3 Bände in 1. Leipzig, Insel 1929-30 (Exemplar der allgemeinen Ausgabe). - Fairy Tales by the Brothers Grimm. Mit Illustrationen von R. Koch und Fritz Kredel. Offenbach 1931. - Ferner eine Sammlung von ca. 40 Bll. Gebrauchsgraphik und typographischen Einblattdrucken. - Ebenfalls enthalten Werke von Kochs Kindern Paul u. Ursula Koch (Frankfurt, Haus Fürsteneck), Kochs Schüler W. Harwerth (1894-1982) und dem weiteren Kreis um Rudolf Koch bzw. aus der Offizin Klingspor, sowie Beigaben.

EINBAND: Verschiedene Originaleinbände (darunter 4 handgebundene Maroquinbände), Einbände der Zeit, Broschuren sowie lose Graphiken. Überwiegend Quart- und Oktavformate. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen tlw. kolorierten Illustrationen und Buchschmuck. - ZUSTAND: Mit gelegentlichen Mängeln, aber insgesamt sehr gut erhaltene, gepflegte Sammlung.

Comprehensive collection of illustrated works, writings and prints by the eminent illustrator and typographer Rudolf Koch (1876-1934). From the years around 1918 to 1950. Various bindings and loose sheets. - With occasional small defects, overall well-preserved, well-kept collection.

207

€ 1.200

Josef Weisz

Blumen der Alpen. 4 Bände. Leipzig, Insel 1960-63.

Schöne Edition des Inselverlages mit einer Folge von dekorativen Blumendarstellungen.

1 von 200 numerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert. - „Es galt, jede einzelne Pflanze an ihrem natürlichen Platz aufzusuchen und dieses unmittelbare Erlebnis bildhaft zum Ausdruck zu bringen. So wurde jede Zuhilfenahme von Herbarien und botanischen Gärten vermieden und die naturgetreue, doch künstlerisch übersetzte Darstellung der Pflanzen durch wissenschaftliches Studium ständig vertieft“ (aus der beilieg. Verlagsankündigung zu dem Bildwerk). - Jeder Holzschnitt eingelegt in einen eigenen Papierumschlag, mit Numerierung und Pflanzenbezeichnung in Deutsch und Latein. Schöner aufwendiger Druck bei F. Arnold, das Handkolorit entstand im Atelier E. Schauer. Mit beiliegendem Text. Laut Druckvermerk waren ursprünglich 400 Exemplare geplant, erschienen sind jedoch lediglich 200 (vgl. Sarkowski).

EINBAND: Orig.-Halbpergament-Mappen mit goldgeprägtem Rückentitel und blindgeprägtem Deckelsignet der Insel. 40 : 29 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 100 handkolorierten Orig.-Holzschnitten. - ZUSTAND: Vollständiges und sauberes Exemplar.

LITERATUR: Sarkowski 1892. - Arnold 3035. - Schauer I, 247. - Nissen 2129.

Dabei: Josef Weiß (Weisz), Zu Johann Wolfgang v. Goethes hundertstem Todestag 22. März 1932. Folge von 12 Orig.-Holzschnitten. Offenbach, Klingspor 1932. Orig.-Pappband (Blockbuchbindung). 34,5 : 25 cm. - Besonderes Exemplar über die Verkaufsauflage von 60 Exemplaren hinaus gedruckt. Saubere und breitrandige Abzüge der Pflanzenholzschnitte (in Weißlinientechnik) auf Japanbütten. - Vgl. Nissen 2130.

Fine edition with a set of decorative flower illustrations.1 of 200 numbered copies, signed by the artist in the publisher‘s imprint. Set of 100 woodcut plates by Josef Weisz, colored by hand. In original half vellum portfolio with gilt title on spine and the blindstamped publishers sign on the front cover. 40 : 29 cm. - Clean and fine copy. (R)

208

€ 6.000

Hermann Hesse

Hütte in Tessiner Berglandschaft. Orig.-Aquarell über Bleistiftzeichnung. Im linken weißen Rand datiert „6. Mai 24“. Auf Bütten. Blattgröße 24 : 32 cm. Bildgröße 24 : 26,5 cm.

Reizvolle Ansicht einer Berghütte in Tessiner Berglandschaft.

Für Hesse ist das Malen nicht nur eine weitere künstlerische Betätigung neben dem Schreiben, sondern es wird vielmehr zu einer Passion, die ihm nach der Übersiedlung ins Tessin im Jahr 1919 glückliche Momente bereitet. Auf Ausflügen und Wanderungen malt der Autodidakt Hesse zahlreiche farbenfrohe Aquarelle, in denen er auf unmittelbare Weise die Tessiner Berglandschaft einzufangen versteht. „Das Malen ist wunderschön, es macht einen froher und duldsamer. Man hat nachher nicht wie beim Schreiben schwarze Finger, sondern rote und blaue.“

ZUSTAND: Unter Passepartout punktuell montiert. - PROVENIENZ: Passepartout mit Stempel von Bruno Hesse, dessen Bildunterschrift „Stall (bei Montagnola?) - 1924“ sowie Schenkungsvermerk für seine zweite Frau Rosa Berger-Bühlmann.

Orig. watercolor over pencil drawing by Hermann Hesse. Dated „6. Mai 24“ with pencil in left white margin. On laid paper. Size of sheet 24 : 32 cm. Size of picture 24 : 26,5 cm. Matted - Collection Bruno Hesse, his stamp on the passe-partout, also dedication for his second wife Rosa Berger-Bühlmann.

209

€ 1.500

Hermann Hesse

Signiertes Gedichttyposkript mit aquarellierter Orig.-Federzeichnung und eigenhändiger Bildunterschrift. (Montagnola), Juni 1933.

Schönes Gedichttyposkript mit Original-Aquarell.

Doppelblatt mit dem dreistrophigen Gedicht Blumen nach einem Gewitter. Das hübsche Aquarell (Bildgröße ca. 5 : 8 cm) zeigt eine Blumenwiese unter einem ausladenden Laubbaum, auf der einige Blütenköpfe vom Gewitterregen abgeknickt wurden.

KOLLATION: 2 S. (auf Doppelblatt). 15,6 : 13,8 cm. - ZUSTAND: Mit horizontaler Falzspur (Aquarell nicht betroffen). - PROVENIENZ: Aus der Familie von Martha Redlhammer, der Empfängerin des Blattes.

LITERATUR: Vgl. Mileck V-D 223.

Typescript poem signed. With orig. watercolor and autograph caption. Double leaf. Sheet size 15,6 : 13,8 cm. - Horizontal folding (not affecting the watercolor). - From the family of Martha Redlhammer, to whom Hesse the poem had sent.

210

€ 1.500

Hermann Hesse

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift und aquarellierter Orig.-Federzeichnung sign. „H.H.“. (Montagnola), Ende 1933.

Weihnachtlich gestimmter Brief an die Leserin und Förderin Martha Redlhammer.

Martha Redlhammer entstammte einer bedeutenden sudetendeutschen Unternehmerfamilie in Gablonz an der Neiße. Sie stand mit Hesse seit Ende der Zwanziger Jahre in brieflichem Kontakt und unterstützte ihn mit Geschenken und durch den Kauf seiner illustrierten Manuskripte. „… Ich bin etwas beschämt, daß Sie mich so beschenkt haben u. daß Sie auch noch Umstände u. Verdruß mit der Übersendung, dem Zoll etc. hatten. Nun, die schöne Decke ist also richtig u. wohlbehalten am 23.XII. hier angekommen, und wurde mir am 24. von meiner Frau auf den Weihnachtstisch gelegt. Da waren noch andere Gaben, 4 schöne Grammophonplatten (dies ist ja die einzige Art von Konzerten die ich hier in meinem Dorf habe), eine Bestrahlungslampe, die ich mir gewünscht hatte, mehrere Bücher und etwas Malpapier, u. manche briefliche Grüße von Bekannten u. Unbekannten. Wir hatten ein kleines Bäumchen …“ - Das schöne Aquarell mit Ansicht einer Tessiner Winterlandschaft (Bildgröße 6,8 : 7,5 cm).

KOLLATION: 2 S. (auf Doppelblatt). 21 : 13,5 cm. - ZUSTAND: Mit horizontaler Falzspur (Aquarell nicht betroffen). - PROVENIENZ: Aus der Familie der Empfängerin Martha Redlhammer.

Autograph letter signed with orig. watercolor showing a winter scenery in Tessin. To Martha Redlhammer in Gablonz (Czech Jablonec). Double leaf. Sheet size 21 : 13,5 cm. - Horizontal folding (not affecting watercolors)

211

€ 1.000

Hermann Hesse

Maschinenschriftlicher Brief mit Unterschrift und aquarellierter Orig.-Federzeichnung. (Montagnola, um 1931).

Reizender Brief Hesses aus Montagnola, der von seinem Umzug in das neue Haus, die sogenannte Casa Hesse, berichtet. Das schöne Aquarell zeigt die Casa Camuzzi, seine bisherige Wohnung.

An Martha Redlhammer in Gablonz an der Neiße. „… Haben Sie auch Dank für die Absicht, mir für das neue Haus einen Leuchter zu stiften. Doch bitte ich davon abzusehen, es wird Schwierigkeiten haben, da der Bau noch nicht begonnen hat, und ich also während des Baues meist gar nicht dasein werde. Wenn Sie mir ins neue Haus durchaus etwas Gläsernes geben wollen, so wären am meisten einige Trinkgläser oder Karaffen nötig, da ich beinahe gar keinen Hausrat besitze. Aber es wird noch etwa ein Jahr dauern, eh ich wirklich ins neue Haus komme …“ - Am Kopf des Briefes die aquarellierte Ansicht der Casa Camuzzi (Bildgröße 7,1 : 7,9 cm), darunter die eigenhändige Bemerkung: „dies war seit 1919 meine Wohnung“.

KOLLATION: 1 1/2 S. 21,5 :13,5 cm. - PROVENIENZ: Aus der Familie der Empfängerin M. Redlhammer.

Typed letter with signature and fine orig. watercolor showing the Casa Camuzzi in Montagnola, a castle-like building where Hesse rented a flat since 1919. The letter to Martha Redlhammer in Gablonz reporting the building of his new large house called Casa Hesse, around 1931. Sheet size 21,5. 13,5 cm.

212

€ 1.000

Hermann Hesse

Beim Einzug in‘s neue Haus. - Signierter Privatdruck mit montierter Orig.-Federzeichnung und montierter Fotografie, jeweils mit eigenhändiger Bildunterschrift. Montagnola 1931.

Hesses Erinnerungen anläßlich seines Umzugs in die Casa Hesse, illustriert mit einer Orig.-Federzeichnung und einer Orig.-Fotografie des Dichters.

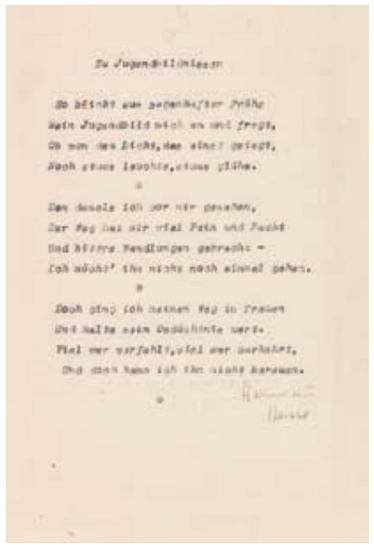
Aus der Sammlung von Martha Redlhammer. Die schöne Zeichnung zeigt das Berner Haus, wo Hesse von 1912 bis 1919 mit seiner damaligen Frau Maria Bernoulli und seinen drei Kindern wohnte. Die Fotografie mit einer Ansicht des ersten Hauses in Gaienhofen.

EINBAND: Orig.-Broschur. 21 : 15 cm.

LITERATUR: Mileck IV-588.

Beiliegend 4 Sonderdrucke mit Gedichten (1 mit eigenhändiger Anmerkung von Hesse).

Pivate publication signed, with orig. pen and ink drawing and orig. photograph, each with autograph caption. Orig. wrappers. - From the collection Martha Redlhammer. Attached 4 off prints with poems, one of which with autograph note.



214

€ 1.000

Hermann Hesse

4 Gedichttyposkripte, davon 3 signiert. Um 1934.

Vier Gedichttyposkripte, teils mit eigenhändigen Grußzeilen an Martha Redlhammer.

Enthalten sind die Gedichte Dreistimmige Musik, Das Lied von Abel's Tod, Zu Jugendbildnissen und Die Morgenlandfahrt.

KOLLATION: 4 S. Ca. 23 : 16 cm (3) und 27 : 21 cm (1). - PROVENIENZ: Aus der Familie von Martha von Redlhammer.

4 typescript poems, 3 of which signd, partly with autograph greetings to Martha Redlhammer. Sheet size ca. 23 : 16 cm (3) und 27 : 21 cm (1).

213

€ 2.000

Hermann Hesse

Sammlung von 14 überwiegend maschinenschriftlichen Briefen mit Unterschrift, davon 1 mit Orig.-Aquarell und 1 mit Orig.-Federzeichnung. Ferner mit einer signierten Orig.-Porträtfotografie. Aus den Jahren 1929-1934.

Umfangreiche und ungedruckte Brieffolge an die Leserin und Förderin Martha Redlhammer.

Martha Redlhammer entstammte einer bedeutenden sudetendeutschen Unternehmerfamilie in Gablonz an der Neiße. Sie stand mit Hesse seit Ende der zwanziger Jahre in brieflichem Kontakt und unterstütze ihn mit Geschenken und durch den Kauf seiner illustrierten Manuskripte.

Auszüge:

"… Vom Piktor existieren zur Zeit drei fertig geschriebene Exemplare. Ich sende Ihnen eines dieser Tage zu. Das Märchen eignet sich besonders dazu, laut gesprochen zu werden. - Aber wegen meiner Augen brauchen Sie nicht zu fürchten, dass das Malen und Schreiben sie verderbe. Im Gegenteil: grade jetzt, wo ich beinahe gar nichts lesen kann, ist das Malen meiner kleinen Bildchen und das bischen Schreiben die Beschäftigung, die mich über Wasser hält …"

"… Ich glaube, mein hiesiges Wohnen stellen Sie sich nicht ganz so vor wie es für mich selbst aussieht. Auch bin ich keineswegs am Ausziehen, wie Sie glauben. Vom neuen Haus steht noch kein Stein, erst der Keller ist ausgegraben, und vor dem nächsten Sommer ist nicht an Einziehen zu denken. - Meine bisherige Wohnung, in der ich seit 1919 bin, ist freilich wundervoll und märchenhaft, aber sie ist bei nassem und kaltem Wetter eiskalt, es regnet viel herein, beinahe gar keine Heizungsmöglichkeit, kein Fenster und keine Türe schließt, mein Schlafzimmer hat Steinboden etc. etc. Kurz, ich kann in dieser Wohnung nur den Sommer zubringen, ebenso wie meine Freundin Ninon, die nebenan wohnt (…) Es freut mich, daß Sie zu den paar Leuten gehören, die die Prosa von Zwischen Sommer u. H[erbst]. verstehen. Das ist beim deutschen Volk so selten. Der Deutsche kann alles, womit man Geld verdienen kann, nur seine eigene Sprache kennt und kann er nicht, und ein Straßenlausbub in Paris oder Rom beherrscht, kennt und genießt seine eigene Sprache zehnmal besser als in Deutschland ein Fabrikant, Minister oder Professor …"

KOLLATION: Zus. ca. 18 S. Briefformat ca. 21 : 14 cm (6) und 28 : 22 cm (8), die Porträtkarte 13,5 : 9 cm. - ZUSTAND: Der Brief mit Orig.-Aquarell nur zu Hälfte vorhanden (fehlt das zweite Blatt). - Vereinz. mit kl. Falzläsuren. - PROVENIENZ: Aus der Familie der Empfängerin Martha Redlhammer.

Mehrere Beigaben (meist Zeitungsausschnitte mit Beiträgen von und über Hesse).

Set of 14 mostly typescript letters with signature to Martha Redlhammer, one of which with orig. watercolor, another with orig. pen and ink drawing. Further a card with signed portrait photo. Together 18 pages. Octavo and quarto. - Lacking the second leaf of the letter with the watercolors. Here and there small marginal defects. - Unpublished. From the family of Redlhammer.

215

€ 1.000

Longus

Daphnis et Chloé. Traduction d'Amyot. Revue et complétée par P.-L. Courier. Paris, Gonin 1937.

„It is perhaps the most harmonious of Maillol's illustrated books" (Eleanor Garvey).

1 von 500 numerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert und mit einer Extrafolge der Holzschnitte. - Exemplar der französischen Originalausgabe der berühmten Buchillustration von Maillol, im gleichen Jahr erschien auch eine deutsche und eine englische Ausgabe. Zusätzlich beiliegend einige Probeabzüge der Graphiken in Schwarz.

EINBAND: Lose Lagen in illustriertem Orig.-Umschlag, in Orig.-Decke und Schuber. 22 : 15 cm. - ILLUSTRATION: Mit 47 Orig.-Holzschnitten von A. Maillol sowie 1 Extrasuite der Graphiken in Rotdruck. - ZUSTAND: Schuber leicht lädiert; ansonsten sauberes wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Guérin 76ff. - Skira 216. - Monod 7261. - Rauch 141. - Artist and the Book 174. - Garvey/Wick 22. - Mornand S. 304. - Strachan S. 337. - Maillol-Kat. Baden-Baden 1978, Nr. 161.

„It is perhaps the most harmonious of Maillol's illustrated books" (Eleanor Garvey). 1 of 500 numbered copies. Loose sheets in illustrated orig. wrappers, in orig. boards and slipcase. With 47 orig. woodcuts by A. Maillol and 1 extra suite of the graphics in red print. - Slipcase slightly blemished; else clean and well-preserved copy. (R)

216

€ 1.000

Publius Vergilius Maro

Les Géorgiques. Texte latin et version française de l'abbé J. Delille. 2 Bände. Paris, P. Gonin 1937-43 [1950].

Klassische Buchillustration zu einem der großen Bücher der Weltliteratur.

1 von 750 Exemplaren auf eigens geschöpftem Bütten mit dem Wasserzeichen Maillol - Gonin. - „Maillol had been commissioned by Philippe Gonin to illustrate Virgil's Géorgiques … which finally saw the light of day in two volumes in 1950. He designed more than a hundred woodcuts, including initial letters. In point of fact Count Kessler had intended the book to be a sequel to the Eclogues (1926) published in Germany, but it was finally left to Gonin to persuade Maillol to complete the illustrations which he had done by 1943 … the majority of the woodcuts were ‚executed by craftsmen after Maillol's drawings on the blocks, since at that time his eyes were not strong enough for the cutting'." (Strachan S. 92)

"Für Maillols Buchgraphik zu klassischen Texten ist vor allem zweierlei kennzeichnend: Sie zeigt den Glanz der südlichen Landschaft in Einzelheiten der Vegetation, wie Bäumen und Pflanzen, Blüten und Blättern, Steinen und Felsen, und sie schafft ein Idealbild des Menschen, der in diese arkadische Natur paßt und ein ergänzender Teil dieser Landschaft ist. Den Menschen und sein vegetatives Gegenüber reduziert Maillols Kunst auf eine äußerst vereinfachte Form, die ihr Leben aus der Kontur gewinnt. Merkmale frühester Holzschnitt-Illustrationen sind von dem Künstler mit französischer Sensibilität und seinen aus der japanischen Kunst gewonnenen Erkenntnissen in die klassische Moderne übertragen worden." (Bodo Zelinsky, in Liter. Bilderwelten)

prendre la louve, car elle sentit l'embûche,
mais furent cause que plusieurs chèvres et
brebis périrent, et presque Daphnis lui-
même, par tel inconvénient.
DEUX BOUCS s'échauffèrent de jalousie
à cosser l'un contre l'autre, et si rudement se
heurtèrent que la corne de l'un fut rompue,
de quoi sentant grande douleur celui qui
étoit écorné, se mit en bramant à fuir, et le
victorieux à le poursuivre, sans le vouloir
23

EINBAND: Lose Bogen in OBroschur und Orig.-Halbpergamentdecke mit schwarzgeprägtem Rückentitel, in Schuber. 32,5 : 24 cm. - ILLUSTRATION: Mit 122 Orig.-Holzschnitten von A. Maillol. - ZUSTAND: Nur tlw. geringfügig stockfl. (zumeist im äußersten Rand bzw. Schnitt), Schuber leicht angeschmutzt. Insgesamt gutes und wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Monod 11339. - Rauch 144. - The Artist and the Book 175. - Strachan S. 337. - Guérin 159-215. - Rewald S. XLIX-L und 156-161. - Literarische Bilderwelten VIII, 1-1.

Classical book illustration for one of the great literary texts. 1 of 750 copies on hand made paper with watermark Maillol - Gonin. With 122 orig. woodcuts by Maillol. Loose sheets in orig. wrappers with orig. half vellum cover and card board slipcase. Partly slightly foxed, altogether fine clean copy. (R)

217

€ 2.500

Colette

La Treille Muscate. Paris 1932.

Das erste buchkünstlerische Gemeinschaftsprojekt von Colette und Segonzac.

1 von 100 numerierten Exemplaren. Schöner breitrandiger Druck auf kräftigem, chamoisfarbenen Vélin. - Colette und Segonzac waren Nachbarn in St. Tropez. Die Radierungen - „superb etched illustrations“ (Strachan) - zeigen das maritime Leben in St. Tropez und Colette‘s Haus La Treille Muscate.

ILLUSTRATION: Mit 36 (18 ganzseit.) Orig.-Radierungen von André Dunoyer de Segonzac. - ZUSTAND: Orig.-Broschur in Orig.-Decke mit schwarzgeprägtem Rückentitel (sign. Louise Pinard). 33 : 26 cm.

LITERATUR: Monod 3047. - Skira 332. - Rauch 120. - Artist and the Book 280. - Thiem S. 56-57. - Mornand-Thomé S. 306. - Strachan S. 341.

The first joint book project of Colette and Segonzac. 1 of 100 numbered copies. With 36 (18 full-page) orig. etchings by André Dunoyer de Segonzac. Orig. wrapper in orig. boards with black-tooled title on spine (signed Louise Pinard). 33 : 26 cm. (R)

218

€ 1.000

Jean Genet

Chants secrets. Lyon, L‘Arbalète 1945.

Numeriertes Exemplar der ersten Ausgabe.

1 von 400 numerierten Exemplaren. Breitrandiger Druck in Rot und Schwarz auf besserem Papier.

EINBAND: Orig.-Broschur mit Umschlagillustration von E. Picq. 28,5 : 19,5 cm.

Dabei: 7 weitere Werke von Jean Genet, zumeist in erster Ausgabe: Poèmes. Lyon 1948. Numeriertes Exemplar mit Fotomontage von D. Stanimirovitch auf dem Umschlag. - Querelle de Brest. 1947. - Le Balcon. Lyon 1956. Mit Umschlagillustration von A. Giacometti. - 4 weitere Werke.

Numbered copy from the first edition. 1 of 400 copies. Broad-margined print in red and black on high-quality paper. - With 7 further works by Jean Genet, most in first edition. (R)

219

€ 2.000

Joaquin Torres-Garcia

Mi opinion sobre la Exposicion de Artistas Norteamericanos. Montevideo, La Industrial Grafica Uruguaya 1942.

Mit einer ganzseitigen monogrammierten Orig.-Zeichnung von J. Torres-Garcia.

Erste Ausgabe. - Vortrag zur Nordamerikanischen Kunst, gehalten am 5. September in Montevideo. - Mit einer ganzseitigen Orig.-Zeichnung in brauner Tinte, links unten mit Monogramm „J. T. G.“.

EINBAND: Orig.-Umschlag in priv. Kassette. 23 : 16 cm. - ZUSTAND: Papierbedingt gebräunt und mit Randläsuren, Ecken bestoßen, Vordere Umschlag-Seite lose, Bindung defekt.

First edition. - Orig.-wrappers, in private case. - With original ink drawing by J. Torres-Garcia. - Due to quality of papier browned and with marginal defects, front cover loose, binding defekt. (R)

220

€ 3.500

Jules Romains

Pierres levées. Poèmes. Paris, Flammarion 1948.

Gedichtanthologie mit Illustration von Henri Matisse.

Erste Ausgabe. - Exemplar Nr. 2 von 300 numerierten Exemplaren. - Mit der Lithographie (Darstellung eines Frauenkopfes; Duthuit 23) von Matisse.

EINBAND: Originalbroschur in neuer Pappdecke mit montiertem Orig.-Rückenschild, zusammen in Schuber. 28,5 : 23 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 signierten Orig.-Lithographie auf aufgewalztem China von Henri Matisse.

LITERATUR: Nicht bei Monod.

1 of 300 numb. copies. With 1 signed orig. lithograph (head of a woman with closed eyes) on Chine collé by Henri Matisse. Orig. wrappers in cardboard cover with orig. label mounted on spine, together in slipcase. - Orig. wrappers partly tanned.

221

€ 4.000

André Rouveyre

Repli. Gravures de Henri Matisse. Paris, Éditions du Bélier 1947.

1 von 25 arabisch numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, im Druckvermerk von Autor und Künstler signiert und mit der Extrasuite der Lithographien von Henri Matisse.

Die Lithographien mit 6 Frauenporträts auf hellem „Ile de France“ gedruckt und die 6 Männerporträts auf grauem „Lana pur chiffon“, diese zeigen den Autor André Rouveyre, ein Jugendfreund von Matisse. - Schöner breitrandiger Pressendruck auf kräftigem Vélin Montval, Druck der Lithographien bei Mourlot, Druck des Textes und der Linolschnitte bei Frequet und Bandier. Die Pochoir-Kolorierung des Umschlages von Nervet entstand nach einem Entwurf von H. Matisse. „Mais avec un roman d‘André Rouveyre Repli, Matisse revient aux principes qui ont inspiré l‘architecture et l‘illustrations des Lettres Portugaises .“ (Mornand/Thomé)

EINBAND: Lose Lagen in der gelben Orig.-Broschur sowie Orig.-Pappdecke und -Schuber. 26 : 17 cm. - ILLUSTRATION: Mit 12 blattgroßen Orig.-Lithographien, 4 schwarzen Linolschnitt-Vignetten und 2 roten Linolschnitt-Initialen sowie 1 Extrasuite der ganzseitigen Graphiken von H. Matisse. - ZUSTAND: Die Extrasuite deutl. stockfleckig, Broschur und Decke nur stellenw. leicht fleckig; ansonsten sauberes Exemplar.

LITERATUR: Duthuit Books 20. - Monod 10006. - Mornand/Thomé S. 218 und 305.

1 of 25 numb. copies on wove paper by Montval, signed by author and artist in publisher‘s imprint. With 12 fullpage orig. lithographs an 1 extrasuite, 4 black linocut vignettes and 2 red linocut initials of H. Matisse. Loose sheets in orig. wrappers and orig. boards cover and orig. boards slipcase. - Slightly foxed, suite stronger affected. Spine of binding removed, slipcase slightly soiled and rubbed.

222

€ 1.800

André Rouveyre

Repli. Gravures de Henri Matisse. Paris, Éditions du Bélier 1947.

1 von 20 namentlich zugeeigneten Exemplaren, im Druckvermerk von Autor und Künstler signiert.

Die Lithographien mit 6 Frauenporträts auf hellem „Ile de France“ gedruckt und die 6 Männerporträts auf grauem „Lana pur chiffon“, Druck des Textes auf kräftigem Vélin Montval - Persönliches Namensexemplar für Madame Deroubaix.

EINBAND: Lose Lagen in der gelben pochoirkolorierten Orig.-Broschur sowie Orig.-Pappdecke und -Schuber. 26 : 17 cm. - ILLUSTRATION: Mit 12 blattgroßen Orig.-Lithographien, 4 schwarzen Linolschnitt-Vignetten und 2 roten Linolschnitt-Initialen von H. Matisse. - ZUSTAND: Innen nur stellenw. geringfügig stockfl., Decke und Schuber stockfl. und deutlich beschabt.

LITERATUR: Duthuit Books 20. - Monod 10006. - Mornand/Thomé S. 218 und 305.

1 of 20 dedication copies, printer‘s note signed by author and artist. Loose sheets in yellow orig. wrapper and orig. boards and boards slipcase. 26 : 17 cm. With 12 full-page orig. lithographs, 4 black linocut vignettes and 2 red linocut initials by H. Matisse. Inside with just minor staining, boards and slipcase foxed and with clear scraping.

223

€ 2.000

Insel-Bücherei

Sammlung von ca. 800 Bänden der Insel-Bücherei. Leipzig, Wiesbaden und Frankfurt 1912-2008.

„Jedes Bändchen ein kleines Kunstwerk“ (Sammlung Jenne).

Umfangreiche Sammlung der berühmten Buchreihe, „konzipiert … als eine Reihe des einfachen, preiswerten und zugleich anspruchsvollen Buches, sorgfältig gestaltet und ausgestattet mit einem internationalen Literatur- und Kunstprogramm“ (Insel). - Enthält neben zahlreichen Insel-Erstausgaben folgende Vorzugs- und Sonderausgaben in Leder gebunden und überwiegend im Schuber: P. Verlaine, Ausgewählte Gedichte. 1993 (IB 1137), G. Apollinaire, Bestiarium. 1995 (IB 1151), A. von Chamisso, Peter Schlemihl. 2001 (IB 1225), J. Joyce, Mimmo Paladino. Ulysses. 2004 (IB 1255), A. Seemann, Die Geschichte der Anna Amalia Bibliothek. 2007 (IB 1293). - Zudem sind in der Sammlung 15 Bände mit Titelschildüberklebungen, 6 Bände mit Bauchbinden, 9 Kaufhausausgaben und 3 Jubiläums-Ausgaben in Kassetten, 7 Bände Sammlung Pandora sowie 8 Bibliographien von H. Sarkowski, H. Kästner und 20 Hefte Mitteilungen für Freunde der Insel-Bücherei enthalten.

EINBAND: Überwiegend farbig illustrierte Orig.-Pappbände, ferner Orig.-Lederbände und Orig.-Broschuren. 18 : 12 cm bzw. 12 : 18 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen teils farbigen Tafeln und Abbildungen. - ZUSTAND: Insgesamt schöne und gut erhaltene Reihe, nur vereinzelt mit leichten Gebrauchsspuren.

LITERATUR: Vgl. die Beiträge bzw. Bibliographien von H. Jenne (Katalog der Sammlung Jenne, Bln. 1995 und Insel-Bücherei Preisspiegel 1996, Ebd. 1996), G. Plantener (Die Insel-Bücherei 1912-1985, Ffm. 1985), H. Sarkowski (Der Insel-Verlag, Ffm. 1970, S. 500ff.), 50 Jahre Insel-Bücherei (Ebd. 1962) u. a. Liste der vorhandenen Titel auf Anfrage.

„Every volume a precious little piece of art“ (Collection Jenne).Comprehensive collection of the famous book series. About 800 volumes from 1912 - 2008. With numerous plates and illustrations, partly in colors. Mostly orig. boards illustrated in colors with labels on title, also orig. calf and orig. wrappers. 18 : 12 cm and 12 : 18 cm. - All in all fine and well-preserved series, only in parts with slight traces of use. (R)

224

€ 2.000

Chêng-yen Hu

Shih-chu-chai chien-p‘u (Sammlung verzierten Briefpapiers aus der Zehnbambushalle). Holzschnitt-Druck in der Technik des Originals. 4 Bände. Peking, Jung Pao-Chai 1952.

Qualitätvoller und handwerklich wie künstlerisch gelungener Nachdruck der berühmten Prachtedition Nanking 1644-45. „Die Neudrucke gehören genau wie das Original zu den größten Meisterwerken der Druckkunst“ (Jan Tschichold).

Numeriertes Exemplar. - Mit hervorragenden Holzschnitten, in leuchtenden Farben gedruckt und durch filigrane Relieftechnik bereichert. Es beinhaltet eine Bildersammlung mit „ungefähr hundertachtzig großenteils mehrfarbigen Bilddrucken - das überhaupt erste Buch mit Buntdrucken nicht-illustrativen Charakters und wohl das schönste je in Farben gedruckte Buch … ist eingebettet in eine Geschichte des chinesischen Holztafel- und Farbendruckes von den Anfängen bis zur Gegenwart, die gedrängt aber umfassend ist“ (Tschichold). Die vier Hefte enthalten die Briefpapiere, deren Motive nach Themen geordnet teils mehrfarbig und mit Prägung von Stöcken gedruckt sind und Pflanzen, Früchte, Vögel und Steine zeigen.

EINBAND: Hellbraune goldgesprenkelte Orig.-Broschuren in Blockbuchbindung, zusammen in farbiger Orig.-Brokatdecke mit Deckelschild. 31 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen meist farbigen Holzschnitten, tlw. in Prägedruck. - ZUSTAND: Schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Vgl. ausführlich J. Tschichold, Die Bildersammlung der Zehnbambushalle. Zürich 1970.

Numbered copy. - Elaborate reprint of the famous Nanking 1644-45 edition, of highest quality, both in terms of craftmanship and artistry. 4 vols. With numerous woodcuts, mostly in colors, partly in embossing print. Light brown, gilt-speckled orig. wrappers in block book binding, together in orig. brocade boards with label and 2 ivory clasps. - Fine and clean copy.

225

€ 1.200

Jean Genet

Journal du voleur. „Au depand d‘un ami“ (1949).

Die Arbeit an der eigenen Legende.

Erste Ausgabe. 1 von 400 numerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Autor signiert. Seltenerer Privatdruck ausschließlich für Subskribenten, aufgenommen in die „Enfer“-Collection der Bibliothèque Nationale in Paris.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur. 29 : 19,5 cm. - ZUSTAND: Sauberes Exemplar.

LITERATUR: Pia I, 655. - KLL IV, 69f.

Dabei: Dasgleiche. Ausgabe Paris, Gallimard 1965. Orig.-Broschur. - Vortitel mit eigh. Widmung von Jean Genet.

First edition. 1 of 400 numbered copies. Loose sheets in orig. wrappers. - Clean copy. (R)

226

€ 1.000

André Salmon

Rive Gauche. Quartier Latin - Plaisance - Montparnasse - Les Quais - Saint-Germain-des Prés. Paris, Selbstverlag 1951.

Eines der 25 Künstlerexemplare mit der signierten Orig.-Radierung Paysage d‘été von Maurice de Vlaminck.

1 von 25 alphabetisch bezeichneten Künstlerexemplaren mit der signierten Orig.-Radierung Paysage d‘été (Von Walterskirchen 147) und dem Selbstporträt mit der eigh. Widmung „Hommage de Vlaminck“ (Walterskirchen Anhang II 5b).

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Umschlag mit farbiger VDeckelillustration und Orig.-Pappdecke mit Japan-Holzfurnier-Überzug, in Orig.-Leinen-Kassette mit Japan-Holzfurnier-Auskleidung. 39 : 32 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 signierten Orig.-Radierung und 15 (10 farbigen) Tafeln in Heliogravure von Maurice de Vlaminck sowie 2 mont. Porträts (Doña Elvira und Vlaminck) von Modigliani. - KOLLATION: Im Randbereich tls. mit kl. Stockflecken, tls. schwach gebräunt (erste Lage etw. stärker). Schuber etw. verblichen.

LITERATUR: Walterskirchen XIX F. - Monod 10104.

1 of 25 lettered copies, „réservés auc auteur, artiste et collaborateurs“ with signed orig. etching ,“Paysage d‘été“ (Von Walterskirchen 147) and self-portrait with dedication „Hommage de Vlaminck“ (Walterskirchen Anhang II 5b) by Vlaminck‘s own hand. With 1 sign. orig. etching and 15 (10 col.) plates in heliogravure by M. de Vlaminck and 2 mounted portraits (Doña Elvira and Vlaminck) by Modigliani. Loose sheets in orig. wrappers and orig. card boards with japanese wood veneer covering, in orig. cloth case. - Margins partly foxed, partly slightly browned (first sheet stronger). Case slightly faded. (R)

227

€ 1.000

René Boylesve

Les bains de bade. Pointes-sèches originales de Paul-Émile Bécat. Paris, Éditions du Baniyan 1958.

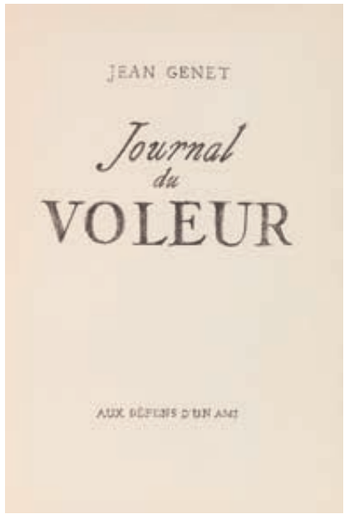
Vorzugsausgabe mit Extrasuite der erotischen Orig.-Radierungen von Paul-Émile Bécat.

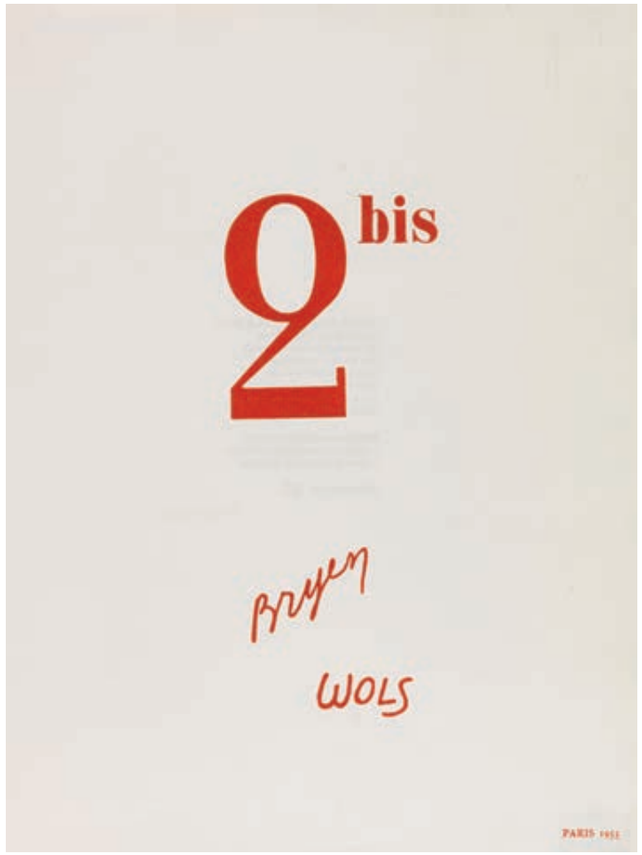
Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - 1 von 156 numerierten Exemplaren auf Rives. Das Frühwerk von R. Boylesve (eigentl. R. Tardiveau; 1867-1967) erschien erstmals 1896. Der Verfasser gilt als Erbe von Honoré de Balzac und Vorläufer von Marcel Proust. Die erotischen Radierungen von Bécat (1885-1960) in fotografisch-realistischer Manier.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Orig.-Pappdecke in Schuber. 29 : 24 cm. - ILLUSTRATION: Mit 14 ganzseitigen Orig.-Kaltnadel-Radierungen sowie 1 Extrasuite der Radierungen mit Remarquen.

LITERATUR: Monod 1842. - Vgl. AKL VIII, 98 (Bécat, 1885-1960).

De-luxe edition of the erotic etchings by Paul-Émile Bécat. Loose sheets in orig. wrappers with orig. boards in slipcase. With 14 full-page orig drypoint etchings and 1 extra suite.





228 € 1.200

Wols

2 bis. Bryen - Wols. Paris, G. Visat 1955.

Seltenes Denkmal der Freundschaft zwischen Wols und Camille Bryen.

1 von 75 numerierten Exemplaren auf Vélin d'Arches pur fil, im Druckvermerk von Grety Wols signiert. - Titeldruck in Rotbraun. Die rare Publikation enthält jeweils ein Gedicht und eine Radierung von Wols und Bryen. Beide Graphiken wurden im Atelier von G. Visat in Paris gedruckt, die Radierung von Wols (Bewohnte Küste) posthum.

EINBAND: 3 lose Bögen in zwei Orig.-Papp-Decken, davon eine mit goldgeprägtem Rückentitel, in Schuber. 32 : 24,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 Orig.-Radierungen von Wols und C. Bryen.

LITERATUR: Busch 22. - Weber 34 (mit abweichender Numerierung). - Arnold 373.

Rare document of the friendship between Wols and Camille Bryen. 1 of 75 numbered copies. 3 loose sheets in two orig. boards covers, one with gilt-lettered spine, in slipcase. With 2 orig. etchings by Wols and C. Bryen. (R)

229 € 1.000

Tristan Tzara

Vigies. Paris, A. Loewy 1962.

Widmungsexemplar des Illustrators Camille Bryen mit 5 Orig.-Farbradierungen von ihm.

1 von 90 numerierten Exemplaren auf BFK Rives, im Druckvermerk von Verfasser und Künstler signiert. Die Platten wurden nach dem Druck zerstört. Druck der Radierungen auf der Presse Raymond Jacquet, Paris. Die Orig.-Ausgabe dieser Dichtungen von Tzara erschienen 1937 in Paris. Der Dichter, Maler und Grafiker Camille Bryen (1907-77) gilt als wichtiger Vertreter des französischen Tachismus. Er ist zudem ein Multitalent und widmet sich nicht nur bildkünstlerischen Arbeiten, sondern auch der Schriftstellerei.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur und Orig.-Pappdecke, in Schuber. 32,5 : 26 cm. - ILLUSTRATION: Mit 5 Orig.-Farbradierungen von C. Bryen.

LITERATUR: Monod 10817. - Harwood 26.

Dedication copy by the illustrator Camille Bryen with 5 orig. color etchings. 1 of 90 numbered copies on BFK Rives. Loose sheets in orig. wrappers with orig. boards in slipcase. (R)

230 € 1.000

Pablo Picasso

Carnet de la Californie. Mit einer Einführung von G. Boudaille. Köln, M. DuMont Schauberg 1959.

„Der einmalige Wert dieses Skizzenheftes liegt darin, daß der Kunstfreund Dokumente in die Hand bekommt, die gewöhnlich sonst nur den engsten Freunden eines Künstlers zugänglich sind." (Einführung)

1 von 500 numerierten Exemplaren der deutschen Ausgabe. - Mit separatem Textheft; Druck der Lithographien bei Mourlot Frères, Paris.

EINBAND: Orig.-Karton in Ringbuchbindung sowie Orig.-Broschur, zusammen in illustrierter Orig.-Pappmappe. 43 : 27,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 39 (17 farbig) lithographierten Tafeln nach P. Picasso (auf 25 Bll.). - ZUSTAND: Mappe leicht fleckig.

LITERATUR: Goeppert/Cramer 101. - Bloch, Livres 94.

1 of 500 numbered copies of the German edition. Orig. spiral bound boards and orig. wrapper, together in illustrated orig. boards portfolio. 43 : 27.5 cm. With 39 (17 in colors) lithographed plates after P. Picasso (on 25 leaves). - Portfolio slightly stained. (R)

231 € 3.500

Georges Braque

Tartuffe. - Les Facheux. - Décor pour les Facheux. 3 Orig.-Farblithographien auf Japan. Signiert und numeriert. 1963. Unter Passepartout gerahmt, 33,5 : 24 cm und 36,5 : 53 cm. (Passepartout-Ausschnitt), ungeöffnet.

1 von 10 römisch numerierten Exemplaren auf Japan.

Erschienen in der 1963 in Paris bei A. Sauret verlegten Anthologie Regards sur Paris mit Texten von Mitgliedern der Académie Goncourt. Georg Braque trug hierzu diese 3 Farblithographien zu einem Text von Armand Salacou bei. Die Auflage betrug 150 Exemplare auf Arches, wovon die ersten 10 Exemplare eine römisch numerierte und signierte Suite auf Japon nacré enthalten.

LITERATUR: Mourlot 105-107. - Vallier S. 298.

3 orig.-lithographs in color by G. Braque, signed and numbered. 1 of 10 copies on Japon nacré. Complete set of the illustrations for the anthology „Regards sur Paris", published by A. Sauret in 1963. Matted and framed, unopened.

232

€ 1.000

Jacques Lassaigne

Chagall. Paris, Maeght 1957.

Mit 15 Orig.-Farblithographien ausgestattete Monographie, eine der kenntnisreichsten Biographien über Marc Chagall.

Erste Ausgabe. Druck der Farblithographien bei Mourlot Frères, Paris.

EINBAND: Orig.-Karton mit illustr. OU. 23 : 20,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 15 (13 farbig) Orig.-Lithographien von M. Chagall. - ZUSTAND: Leicht gebräunt. Einband etw. bestoßen und mit kl. Einriß am Vorderdeckel. Innen untere linke Ecke mit Stauchstelle.

LITERATUR: Mourlot 192-205 und 207. - Cramer 34.

Dabei: Hommage à Marc Chagall. Numéro special de XXe Siècle. Mit 1 Orig.-Farblithographie von M. Chagall und zahlreichen tlw. farbigen Abbildungen. Paris 1969. Orig.-Leinen mit Schutzumschlag. 32 : 25 cm. - Mourlot 572. - Cramer 80.

First edition. With 15 (13 in colors) orig. lithographs by Chagall. Orig. cardboard. Slightly browned, lower left corner of the leaves with small creasemark. Binding slighty bumbed, frontcover with little tear. (R)

233

€ 1.800

Marc Chagall

Dessins pour la Bible. Paris, Verve 1960.

Französische Ausgabe mit Chagalls Bibelillustrationen. Auf dem Vortitel mit eigenhändiger, 1979 datierter Signatur von Marc Chagall.

Verve Revue Artistique et littéraire, Vol. X, Nr. 37-38, herausgegeben von E. Tériade. - Mit einem Vorwort von G. Bachelard. Der Druck der Farblithographien erfolgte bei Mourlot.

EINBAND: Farblithographierter Orig.-Pappband. 36 : 27 cm. - ILLUSTRATION: Mit 48 (25 farbigen) Orig.-Lithographien (inkl. Einband) von Marc Chagall. - ZUSTAND: Papier mit schwacher gleichmäßiger Bräunung, vord. flieg. Vorsatz mit zeitgenössischer Widmung. Rückenkanten tls. berieben.

LITERATUR: Cramer 42. - Mourlot 230-277. - Sorlier 75.

Half title signed by Marc Chagall, dated 1979. With 48 (25 color) lithographs by Marc Chagall. Orig. card boards. - Slightly evenly browned, front flying endpaper with contemp. dedication. Edges of spine partly rubbed. (R)

234

€ 5.000

Camille Bourniquel

La féerie et le royaume. Paris, Mourlot 1972.

Marc Chagalls ‚zauberhafte' Graphikfolge zu Mozarts Zauberflöte.

1 von 180 numerierten Exemplaren, im Druckvermerk von Künstler und Autorin signiert. - Breitrandiger Pressendruck auf kräftigem Papier, Druck der Graphiken im Atelier Mourlot. - Marc Chagall hatte bereits 1966 an Motiven von Mozarts Zauberflöte gearbeitet, das Projekt wurde jedoch nicht realisiert. Als er dann 1972 zu diesem Thema zurückkehrte, entstanden zu einem Text von Camille Bourniquel die hier vorliegenden, tatsächlich zauberhaft-schwebenden Farblithographien. Es ist eine seiner letzten graphischen Folgen.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Umschlag und Orig.-Leinendecke und -schuber. 30 : 22,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 10 Orig.-Farblithographien von Marc Chagall. - ZUSTAND: Einbd. leicht stockfl., ansonsten schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Cramer 88. - Mourlot 668-677. - Sorlier S. 126. - Monod 1799.

Marc Chagall's magical graphic sequence to Mozart's Magical Flute. 1 of 180 numbered copies, signed by artist and author in printer's note. Loose sheets in orig. wrapper and orig. cloth boards and slipcase. 30 : 22.5 cm. With 10 orig. color lithographs by Marc Chagall. - Boards slightly foxed, else fine and very clean copy. (R)

235

€ 1.000

Fernand Mourlot

Joan Miró. Der Lithograph. Band I-VI. Genf, Weber 1972-92.

Vollständiges Werkverzeichnis der Lithographien Mirós.

Deutsche Ausgabe der Standardpublikation, verzeichnet die lithographischen Arbeiten von 1930-81.

EINBAND: Orig.-Leinenbände mit Orig.-Umschlägen. 33 : 25 cm. - ILLUSTRATION: Mit 36 (davon 10 doppelblattgroß und 4 Orig.-Umschläge) Orig.-Lithographien von J. Miró.

LITERATUR: Mourlot 854, 857-867, 1036-1047, 1112-1117, 1255-1260. - Cramer 160, 198, 230 und 249.

1 Beigabe.

Complete catalog raisonné of Miró's lithographs. German edition of the standard publication. Orig cloth with orig. wrappers. With 36 (of which 10 double-page and 4 orig. wrappers) orig. lithographs by J. Miró.

236

€ 1.000

Jean-Pierre Duprey

La fin et la maniére. Avec en préface lettre rouge d'Alain Jouffroy. Paris, Le soleil noir 1965.

Aufwendig gestaltete Vorzugsausgabe mit dem Orig.-Multiple „La gangue du Mogoul" und der Orig.-Farbradierung als Triptychon von Roberto Matta.

1 von 55 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Vélin d'Arches mit Orig.-Farbradierung als Triptychon auf Japon nacré und dem Orig.-Multiple von Roberto Matta. Erste Ausgabe. Die Kassette mit dem Nachdruck eines Zeitungsartikels über den berühmten spanischen Stierkämpfer El Cordobès und der Kubakrise von 1962.

EINBAND: Ilustrierter Orig.-Umschlag und Orig.-Pappmappe in fotografisch illustrierter Orig.-Pappkassette mit 2 Ausstanzungen. 19,5 : 14,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 lose beiliegenden, gefalteten signierten und numerierten Farbradierung mit 3 Motiven als Triptychon sowie 1 signierten und numerierten *Multiple La gangue du Mogoul*. - ZUSTAND: Text tlw. unaufgeschnitten. - Buchschnitt mit Farbabrieb der Innenkassette. Pappmappe stellenw. verblichen, Kassette mit kl. Einrissen an den Gelenken und der Ausstanzung am Rücken. Innen sonst sauberes Exemplar.

LITERATUR: Monod 4120.

De luxe copy, 1 of 55 numb. copies with 1 loose signed and numb. orig. color etching with 3 motives (triptych) and 1 signed and numb. multiple "La gangue du Mogoul" by Roberto Matta. Ilustr. orig. wrappers and orig. cover in photogr. orig. card board case with two punchings, illustrated with reproducing newspaper articles about El Cordobès and the Cuban missile crisis. - Text partly unopened. Book edges with color abraison of the inside color of the case. Cover partly sunned, case with small tears in the joints and at the punching of spine. Inside clean copy.

237

€ 1.000

Paul Valéry

Réflexions simples sur le corps. Ayant inspiré des lithographies originales a Hans Erni. Paris, E. A. D. 1967.

Luxuriöser Handpressendruck mit schönen, teils goldgehöhten Lithographien von Hans Erni und einer Extra-Suite.

1 von 15 römisch numerierten Exemplaren auf „Japon nacré" mit einer in der Mitte gebogenen zusätzlichen Suite der Voll- und Doppelillustrationen auf „Hollande" in 2 Original-Papp-Kassetten, für die Bibliophilen anderer Länder reserviert. - Druck der Lithographien bei Mourlot.

EINBAND: Lose Lagen in blind- und goldgeprägtem Orig.-Umschlag und Orig.-Papp-Kassette mit Deckel- und Rückentitel sowie zweiter Kassette für die Suite. 45 : 33,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 25 überwiegend farbigen Orig.-Lithographien (7 doppelblattgroß) von Hans Erni sowie einer Extrasuite von 14 Orig.-Lithographien auf 12 doppelblattgroßen Tafeln. - ZUSTAND: Kassetten etw. berieben, innen sauberes Exemplar.

LITERATUR: Cramer 41. - Monod 10898. - Tiessen III, 68.

Luxurious press print with fine and partly gilt heightened lithographs by Hans Erni with additional suite. 1 of 15 numb. copies on Japon nacré with 25 mostly colored orig. lithographs (7 doublepage) and the additional suite of the full and double illustration on Hollande. Loose sheets in orig. blind- and giltstamped wrappers, in 2 orig. cardboard cases. - Cases rubbed, inside clean copy. (R)

238

€ 3.000

Antoni Tàpies

Suite 63 x 90. St. Gallen, Erker-Presse 1980.

Seltene großformatige Graphikfolge von Antoni Tàpies.

1 von 90 numerierten Exemplaren, Druck der Lithographien auf BFK Rives. Das Titelblatt mit dem handschriftlichen Titel in Lithographie wiedergegeben. Sämtliche Blätter der Folge signiert, numeriert und mit Prägestempel der Erker-Presse, Blattformat 63,5 : 90 cm. - Ab den sechziger Jahren war Antoni Tàpies international anerkannt, erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen und seine Arbeiten wurden in wichtigen Ausstellungen wie der Biennale Venedig und auf der Documenta in Kassel gezeigt. Die hier vorliegende Graphikfolge erschien im Jahr 1980, in dem auch seine erste große Retrospektive im Museo Espanol de Arte Contemporáneo in Madrid stattfand. Seitdem wurde das künstlerische Werk Tàpies in zahlreichen Ausstellungen und Retrospektiven in ganz Europa geehrt. Der weitgereiste und universell gebildete Künstler verwendete Elemente verschiedener Kulturkreise, doch war er im Wesentlichen von seiner katalanischen Heimat angeregt, den Erinnerungen an seine Kindheit, an die Graffiti der Mauern von Barcelona und die katalanische Tradition des organischen Ornaments. In seinen Schriften und Vorträgen wandte sich der politisch engagierte Tàpies gegen die einseitige Rationalität der kapitalistischen Gesellschaft wie auch gegen jede Art des Kulturdirigismus.

EINBAND: Titel und Graphiken lose in Orig.-Pappmappe mit lithographierter Illustration auf dem Vorderdeckel. 65,5 : 92,5 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 10 signierten Orig.-Farblithographien von Anton Tàpies. - ZUSTAND: Rechte ob. Ecke mit kl. Knickspur. Schöne saubere Abzüge der Graphiken.

LITERATUR: Galfetti/Homs 765-776.

The rare large-size portfolio comprises 10 signed orig. color lithographs by Antoni Tàpies. 1 of 90 numbered copies. Title and graphics loose in orig. boards portfolio with lithogr. illustrations on front board. 65.5 : 92.5 cm. - Upper right corner with small creasemark. Nice clean impressions of the graphics. (R)

239

€ 2.000

Octavio Paz

Petrificada petrificante. Traduit par Claude Esteban. Paris, Maeght 1978.

Von Tàpies und Octavio Paz geschaffenes Künstlerbuch, das eine herausragende Verbindung von Paz' Poesie der „terra muerta" mit Tàpies Original-Radierungen zeigt: „Versteinernde Versteinerte".

1 von 50 arabisch numerierten Exemplaren, jedoch ohne die separate Suite. Im Druckvermerk von Autor und Künstler signiert. - Text in Spanisch und Französisch.

EINBAND: Lose Lagen in illustrierter und blindgeprägter Orig.-Broschur in Orig.-Leinenkassette mit Illustration auf dem vorderen Deckel. 52 : 42 cm. - ILLUSTRATION: Mit 8 (1 signierten) Orig.-Radierungen in Aquatinta und Carborundum von A. Tàpies. - ZUSTAND: 1 Tafel und wenige Bll. am Seitensteg verblichen, sonst sauberes Exemplar. Kassette mit leichten Bereibungen.

LITERATUR: Galfetti 698-705.

1 of 50 arab. numb. copies, lacking the additional suite. Publisher's imprint signed by the artist and the author. Loose sheets in orig. wrappers and orig. cloth case. - 1 plate and few leaves at the foredge sunned, otherwise clean copy. Case slightly rubbed.

240

€ 1.000

Philippe Lepatre

La réalité en sa totalité. Essai d'une hiérarchie, principe et fonction de l'oeuvre d'art. Paris, Éditions Georges Fall 1968.

Vorzugsausgabe mit den Orig.-Graphiken von O. Debra, H. Hartung, A. Magnelli, A. Tapiès, P. Lepatre und R. Motherwell.

1 von 40 numerierten Exemplaren auf Chiffon de Rives. - Mit farbiger Aquatinta-Radierung von Olivier Debré, Lithographie von Hans Hartung, Alberto Magnelli und Antoni Tapiès (Galfetti I, 174), Radierung von Philippe Lepatre und Farblithographie von Robert Motherwell (Belknap 32).

EINBAND: Orig.-Broschur und Orig.-Umschlag, zus. in Orig.-Pappschuber. 22,5 : 14,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 6 signierten Orig.-Graphiken und zahlr. Illustrationen. - ZUSTAND: Rücken mit 2 kl. Flecken, Schuber schwach berieben.

LITERATUR: Monod 7112.

De luxe edition, 1 of 40 numb. copies with 6 signed orig. graphics by Debré, Hartung, Magnelli, Tapiès, Lepatre and Motherwell. Orig. wrappers and orig. cover in orig. slipcase. - Spine with 2 small stains, slipcase slightly rubbed. (R)

241

€ 1.000

Mark Tobey

Transitions. Frankfurt, Edition de Beauclair 1970.

Erste Ausgabe dieses schönen Portfolios mit 7 signierten Aquatinta-Radierungen von Mark Tobey.

15. Druck der Edition de Beauclair. - 1 von 75 numerierten Exemplaren auf festem Bütten, mit dem Trockenstempel der Edition de Beauclair im unteren linken Rand. Zu Beginn ein *Statement by the artist*.

EINBAND: Lose Blätter in Orig.-Leinenmappe. 55,5 : 45 cm. - ILLUSTRATION: Mit 7 signierten und numerierten Orig.-Farbaquatinta-Radierungen.

LITERATUR: Heidenheim 1-7. - Kruse/Tiessen S. 69, 15.

First edition of this fine portfolio with 7 signed aquatint etchings by Mark Tobey. 1 of 75 numb. copies. Loose leaves in orig. cloth portfolio. (R)

242

€ 1.500

Vélémir Chlebnikov

Vision Russe. Album de huit lithographies originales en couleurs de peintres et sculpteurs d'origine russe. 2 Mappen in 1 Kassette. Paris, Czwiklitzer 1972/73.

Prachtvolle Luxusausgabe mit signierten Künstlergraphiken.

1 von 75 num. Exemplaren der französischen Luxusausgabe, im Druckvermerk vom Verleger und Herausgeber Christophe Czwiklitzer signiert. Es erschien auch eine englische und deutsche Ausgabe. - Enthalten sind im ersten Teil: M. Andreenko, Composition héroïque. - S. Charchoune, Drapeau imaginaire. - P. Dmitrienko, Le fusillé. - P. Grimm, Structures polychromes. - N. Khodossievitch-Léger, Suprématisme. - P. Mansouroff, L'expression statique d'une tension dynamique. - A. Stanitsky, Le jardin levait vers la nuit son squelette antédiluvien. - O. Zadkine, La musique. - Im 2. Teil: G. Annenkov, Motif abstrait. - L. Benatov, Mélodie de l'infini. - M. Blond, Une chaise et un violon. - Ph. Hosiasson, Alba. - N. Issaïev, Soleil à Roquebrune. - I. Karskaya, Un des Ancêtres. - A. Lanskoy, Sans titre. - L. Zack, Méditation. - Die Holzkassette mit 1 mont. farb. Lithographie von Dmitrienko auf dem vorderen und 1 mont. farb. Lithographie von Charchoune auf dem hinteren Deckel. Das Blatt von Leonardo Benatov mit dem Stempel der „bon a tirer"-Signatur, da er vor Fertigstellung der Auflage am 26. März 1972 starb. - M mit beigelegten Blättern mit Erläuterungen und biographischen Angaben zu dem Künstler.

ILLUSTRATION: Lose Bögen und Graphiken unter Passepartout (80 : 60 cm), zus. in Orig.-Holzkassette mit mont. Deckelillustrationen. 82,5 : 62,5 cm. - KOLLATION: Mit 16 (15 signierten) Orig.-Lithographien. - ZUSTAND: Kassette mit Bereibungen und leichten Stoßspuren, Scharniere gelöst, 1 seitl. Rand angebrochen, 1 nahezu komplett ausgebrochen. Innen sauberes Exemplar.

Splendid de-luxe edition with signed artist prints. 1 of 75 numb. copies of the French de-luxe edition, signed by publisher Christophe Czwiklitzer in printer's note. Loose sheets and prints matted (80 : 60 cm), together in orig. wooden case with mounted cover illustrations. 82.5 : 62.5 cm. With 16 (15 signed) orig. lithographs. - Case with traces of rubbing and slight scuffmarks, hinges loose, 1 lateral edge loosened, 1 nearly complete broken.

243

€ 8.000

Miguel de Cervantès Saavedra

Don Quichotte de la Manche. Illustré de lithographies originales par Salvador Dalí. Paris, J. Foret 1957.

Die „Lithographien des Jahrhunderts“ - die ersten lithographischen Arbeiten von Salvador Dalí und eine der bedeutendsten Illustrationsfolgen zum Don Quichotte.

1 von 118 numerierten Exemplaren auf Vélin de Rives. - „Mit diesen weltberühmten Arbeiten ist Dalí auf Anhieb ein Meilenstein, eine bahnbrechende schöpferische Weiterentwicklung der lithographischen Verfahren in diesem Jahrhundert gelungen. Dies wiegt umso schwerer, als Dalí zuvor keine Lithographien geschaffen hat. Der Editeur Joseph Foret mußte den Künstler geradezu überreden, mit den schweren Steinen umzugehen … Salvador Dalí hat in einem erklärenden Begleitheft zur Edition (Histoire d‘un grand livre. Don Quichotte illustre par Dali) ohne falsche Bescheidenheit mit barockem Überschwang die Frage zu klären versucht, warum diese Arbeiten - gegen seinen Willen - ‚die Lithographien des Jahrhunderts‘ geworden sind“ (Wünsche/Tuchel). - „The Don Quichotte illustrations are freer and fresher than much of Dalí‘s work and combine the device of double images … with bravura composition and color“ (Garvey/Wick).

EINBAND: Lose Lagen in Orig-Umschlag mit goldgeprägter Deckelsignatur, in Orig.-Leinendecke. 42 : 34,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 12 (3 doppelblattgr.) Orig.-Farblithographien von S. Dalí. In diesem besonderen Exemplar wurden sämtliche Orig.-Graphiken einzeln äußerst aufwendig und luxuriös gerahmt: In chamoisfarbenen Passepartout und breitem Schmuckrahmen in Gold und Schwarz. Rahmengröße 102 : 79 cm (3) bzw. 79 : 69 cm (9). - ZUSTAND: Decke und Schuber verblichen. - PROVENIENZ: Westfälische Privatsammlung.

LITERATUR: Michler/Löpsinger 1001-12e. - Monod 2448. - Garvey/Wick 48. - Wünsche/Tuchel Nr. 2.

Dabei: Histoire d‘ un grand livre. Don Quichotte illustre par Dalí. Mit 1 Orig.-Farblithographie von S. Dalí (in gleicher aufwendiger Rahmung) sowie zahlreichen fotografischen Abbildungen. Ebd. 1957. Orig.-Umschlag. 41 : 32 cm. - Mit der Orig.-Farblithographie Don Quichotte à la tête qui éclate (Michler/Löpsinger 1013).

The „Lithography of the Century“ - the first lithographic works by Salvador Dalí and one of the most acclaimed series of illustrations on Don Quichotte. 1 of 118 numbered copies on Vélin de Rives. With 12 (3 double-page) orig. color lithographs by S. Dalí. In this special copy all of them lavishly and luxury framed. Loose sheets in orig. wrappers with gilt signature on front cover, in orig.cloth cover. 43 : 34,5 cm. - Boards and slipcase faded.

244

€ 6.500

Salvador Dalí

Biblia sacra, vulgatae editionis, Sixti V. pont. max. issu recognita et Clementis VIII auctoritate edita. 5 Bände. Mailand, Rizzoli 1967.

Exemplar der Editionis Luxus von Dalís prachtvoller Bibelausgabe.

1 von 1499 numerierten Exemplaren - Breitrandiger Druck auf kräftigem Bütten mit Dalís Namenszug als Wasserzeichen; das Vorwort wurde vom Herausgeber Rizzioli signiert. „Rizzoli/New York exhibited the original paintings and the prints side by side. The prints are so like the originals the only sure way to distinguish one from the other was that the paint on the originals made the surface uneven.“ (Field 69-3).

EINBAND: Geglättete mittelbraune Orig.-Lederbände mit floraler Rückenvergoldung, chamoisfarbenen Seidenmoiré-Vorsätzen und Kopfgoldschnitt, in Orig.-Schubern. 53 : 41,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 105 Farbgraphiken nach Gouachen von S. Dalí. - ZUSTAND: Rücken vereinz. mit geringfügigen Bereibungen, Schuber stellenw. etw. fleckig; ansonsten schönes sauberes Exemplar dieser luxuriösen Bibeledition.

LITERATUR: Michler/Löpsinger 1600. - Field 69-3. - Vgl. Everling S. 121.

1 of 1499 numbered copies of the „Editionis Luxus“. With 105 colored plates after gouaches by Dalí. Orig. calf with gilt spine, silk moiré endpapers and gilt top edge, in orig. calf slipcases. - Spines here and there only slightly rubbed, slipcases only here and there slightly stained, else well preserved and clean copy of the luxurious bible edition. (R)

245

€ 3.500

Pierre de Ronsard

Les amours de Cassandre. Paris, Argillet 1968.

„Berühmte Verse von höchster Musikalität“, mit den kongenialen Radierungen von Salvador Dalí.

Eines von mehreren von Dalí illustrierten Werken, die er in Zusammenarbeit mit dem Verleger Pierre Argillet schuf, zugleich Exemplar der Vorzugsausgabe auf besonderem Papier. - 1 von 75 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Arches teinté, im Druckvermerk vom Künstler signiert (jedoch ohne die Extrasuite). - „1962 begann eine über zehn Jahre dauernde Zusammenarbeit mit dem Verleger Pierre Argillet. Dieser beauftragte Dalí, Werke von Rimbaud, Ronsard, Apollinaire zu illustrieren … Für einen Teil dieser Illustrationen fertigte Dalí Aquarelle, nach denen die Motive dann von Graveuren auf Platten übertragen wurden. Anschließend wurden sie von Dalí ergänzt, überarbeitet und manchmal vollkommen verändert. Ein großer Teil der Illustrationen sind aber vollständige, eigenhändige Original-Radierungen. Oft sind innerhalb von einem Zyklus sowohl Graveur-Arbeiten mit Original-Überarbeitung als auch vollständig eigenhändig gefertigte Graphiken gemischt (z. B. in dem Zyklus Les Amours de Cassandre).“ (Michler/L.) - „In seinen Illustrationen zum wichtigsten Gedichtzyklus von Pierre de Ronsard, dem bedeutendsten französischen Dichter der Renaissance, greift Dali in lockerer Folge typische Aspekte und Themenkreise heraus und gestaltet sie frei um. Es geht ihm nicht um eine Illustration im wörtlichen Sinne (‚au pied de la lettre‘), vielmehr um den Geist dieser berühmten Verse von höchster Musikalität … Der hinreißende Schwung der Linien erweist Dali als zeichnerische Begabung von hohen Graden.“ (Wünsche/Tuchel)

EINBAND: Lose Bogen in blindgeprägtem Orig.-Umschlag und Orig.-Leinendecke, in Orig.-Kassette. 38,5 : 28,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 18 (10 blattgr.) Orig.-Radierungen von S. Dalí. - Die ganzseitigen Radierungen jeweils im weißen Rand mit dem Namenszug Dalís als Blindstempel.

LITERATUR: Michler/Löpsinger 248-265 e. - Everling S. 128ff. - Wünsche/Tuchel Zyklus 8. - Monod 9901.

1 of 75 copies from the de-luxe edition on ‚Arches teinté‘, signed by the artist in printer‘s note (however, without the extra suite). Loose sheets in blind-tooled orig. wrappers and orig. cloth boards, in orig. cloth case. 38.5 : 28.5 cm. With 18 (10 full-page) orig. etchings by S. Dalí. The fullpage etchings with Dali‘s blindstamped signet in white margin. (R)

246

€ 9.000

Salvador Dalí

The Song of Songs of King Solomon. Paris und New York, L. Amiel 1971.

Dalís berühmte Illustrationen zum „Hohen Lied“.

1 von 250 numerierten Exemplaren auf Velin d‘Arches. Alle Blätter unten links mit dem Trockenstempel des Herausgebers „L.A.“ (Léon Amiel). „Dalí ist es mit diesem Zyklus gelungen, die schwerelose Musikalität, den eminent lyrischen Tonfall zu finden, der dem alttestamentlichen Text eigen ist, ohne die für sein Kunstschaffen typischen Verfremdungstechniken außer Acht zu lassen.“ (Wünsche/Tuchel)

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Halbleder-Decke, in Schuber mit Bronzeplakette. 58 : 39,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 12 signierten Orig.-Radierungen mit Pochoir und Goldauflage von S. Dalí. - ZUSTAND: Vortitel leicht stockfleckig, Decke- und Schuberkanten lädiert. Die Graphiken in guten, sauberen Abzügen.

LITERATUR: Michler/Löpsinger 468-479. - Field 71-17. - Wünsche/Tuchel Nr. 13.

Dalí‘s famous illustrations for the „Song of Songs“. Loose layers in orig. half calf boards, in slipcase with bronze plate. With 12 signed orig. etchings with pochoir and gilt coating. - Half title slightly stained, edges slightly blemished. Prints in good and clean impression.

247

€ 3.500

Salvador Dalí

Le Paradis Terrestre. Nizza, Editions d'Art de Francony 1974.

Wichtige graphische Folge Salvador Dalís zum „Verlorenen Paradies".

1 von 225 numerierten Exemplaren der Suiten-Ausgabe. Die Numerierung jeweils mit dem handschriftlichen Zusatz der Papierart „Lana". Die breitrandigen Abzüge der Graphiken enstanden im Atelier Rigal, die Kalligraphie des Mappenumschlags stammt von Alain Bocher.

EINBAND: Beiliegend die Orig.-Leinenmappe (etwas fleckig) mit Orig.-Umschlag und Druckvermerk. 57,5 : 47 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 9 signierten farbigen Orig.-Kaltnadelradierungen von S. Dalí. In diesem besonderen Exemplar wurden sämtliche Orig.-Graphiken einzeln gerahmt: In chamoisfarbenen Passepartout und schmaler Goldleiste. Rahmengröße 65 :58 cm. - ZUSTAND: Tlw. etwas stockfleckig, 2 Blätter stärker. - PROVENIENZ: Westfälische Privatsammlung.

LITERATUR: Michler/Löpsinger 705-713. - Field 74-11b.

1 of 225 numbered copies of the suite edition. Series of 9 signed orig. color drypoint etchings by S. Dalí. All prints individually framed. - Somewhat foxed in places, 2 sheets stronger.

248

€ 1.500

Ernst Hemingway

Der alte Mann und das Meer. Mit sechs Illustrationen von Salvador Dalí. Stuttgart, Manus-Presse 1974.

Hemingways berühmte Erzählung mit den Illustrationen von Salvador Dalí.

1 von 350 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit der signierten Suite. Breitrandiger Pressendruck auf BFK Rives. - Deutsche Übersetzung von A. Horschitz-Horst. Mit 6 ganzseitigen Illustrationen, 6 Tafeln der Illustrationen auf farbigen Fond und der Suite.

EINBAND: Lose Lagen und Tafeln in 2 illustrierten Orig.-Leinendecken. 43 : 34,5 cm und 56 : 39 cm. - ILLUSTRATION: Mit einer Extra-Suite von 6 signierten und numerierten Orig.-Kaltnadelradierungen von S. Dalí. - ZUSTAND: 3 Graphiken etwas stockfleckig (1 deutlicher).

LITERATUR: Michler/Löpsinger 736 - 741a. - Field 74-4.

Hemingway's famous novel with Salvador Dalí's illustrations. 1 of 350 numbered copies from the de-luxe edition with signed suite. Loose sheets and plates in 2 illustrated orig. cloth boards. 3 prints somewhat foxed (1 stronger).

249

€ 5.000

Salvador Dalí

Le Bestiaire de La Fontaine Dalínisé. Paris, Editions des Maitres Contemporains 1974.

Dalís kongeniale und leicht spöttische Illustrationen zu La Fontaines Fabeln.

1 von 250 numerierten Exemplaren auf Velin d'Arches. „Mit der Leichtigkeit ihrer Linien und Kolorierung entsprechen sie auf bezaubernde Weise dem charmanten Spott, mit welchem der Dichter seine sehr ernst gemeinten Lebensregeln und Erfahrungen vorträgt… Der einen Tiger malende Affe als gern gesehener Unterhalter ist geradezu ein ironisches Selbstbildnis Dalís!" (Wolfgang Everling) - Zusätzlich beigefügt ist diesem Exemplar 1 der Orig.-Kupferplatten (Les Animaux Malades de la Peste), die für dieses Werk verwendet wurde und der eine von den Verlegern P. Salord und R. Mouret unterschriebenes Echtheits-Zertifikat beiliegt. Von dieser Platte sind 3 weitere Abzüge in unterschiedlichen Farbzuständen vorhanden.

EINBAND: Hellbraune Orig.-Lederkassette mit goldgeprägtem Deckeltitel und schwarzgeprägter Illustration. 77,5 : 58 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 12 signierten Orig.-Radierungen, davon 11 pochoirkoloriert. - PROVENIENZ: Westfälische Privatsammlung.

LITERATUR: Michler/Löpsinger 653-664. - Field 74-1. - Everling S. 192-96.

Dalí's ingenious illustrations for La Fontaine's fabels. 1 of 250 numbered copies on Velin d'Arches. Orig. calf case with gilt lettering and black-tooled illustration. 77.5 : 58 cm. Series of 12 signed orig. etchings, of which 11 in pochoir.

250

€ 15.000

Salvador Dalí

Dix estampes originales en couleurs … sur le thème Moise et le Monothéisme (par S. Freud). Traduit en Français par A. Berman. Paris und Nizza, Edition Art & Valeur 1974.

Dalís außergewöhnliche und aufwendig publizierte Hommage an Sigmund Freud.

1 von 250 numerierten Exemplaren der Ausgabe A, im Druckvermerk vom Künstler signiert. - Ungewöhnlich aufwendige Publikation, als Hommage an Sigmund Freud erschienen. Für die graphische Umsetzung der Lithographien mit eingefügtem Stich gravierte Dalí mit einem Diamantgriffel in massive Goldtafeln. Als Druckträger wurde helles Schafleder verwendet. Der plastisch geprägte Buchdeckel nach Michelangelos berühmter, für das Grab Julius II. geschaffener Moses-Skulptur zeigt diese - durch drei vertiefte Linien eingefaßt und halbiert - vor einem riesigen Auge.

"1974 und 1976 erscheinen bei Art & Valeur zwei große Editionen mit Graphiken Dalís: Moise et le monothéisme von Sigmund Freud sowie Alchimie des philosophes mit einer Sammlung von alchimistischen Texten aus 15 Jahrhunderten. Dalís Interesse für das erste Thema gründet nicht nur auf dem psychoanalytischen Text, sondern auch auf eine sehr persönliche Erinnerung an seinen Vater: ‚Er hatte bei aller Strenge dennoch etwas Rührendes an sich. Seine Unruhe verriet sich an einem Tick. Er nahm eine Haarsträhne zwischen Daumen und Zeigefinger und zwirbelte sie zu einer Spirale, die an der Seite des Kopfes wie ein Horn in die Höhe stand, und mit seiner gefurchten Stirn und seiner majestätischen Haltung wurde er dann zum erleuchteten, mit göttlicher Autorität ausgestatteten Moses'." (Michler/L. I, 23).

EINBAND: Lose Lagen und Graphiken jeweils in weinroten Halblederdecken mit Plexiglasdeckeln, zusammen in weinroter Orig.-Wildlederkassette über Holzdeckeln. Vorderdeckel aus geprägtem Eisenblech mit Moses-Darstellung (nach Michelangelo). 68 : 52 cm, Kassette im Format 70 : 57,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 10 signierten farbigen Orig.-Graphiken (Radierungen über Lithographien, auf Schafleder gedruckt) sowie 1 Holzschnitt von S. Dalí. - PROVENIENZ: Westfälische Privatsammlung.

LITERATUR: Field 75-2. - Michler/Löpsinger 723-32 a (von c). - Monod 5027.

1 of 250 numb. copies of the edition A of this unusually lavishly made publication, released as a homage to Sigmund Freud. Dalí engraved massive gold plates with a diamond stylus to make the lithographs. With 10 signed orig. etchings in colors over lithographs in colors on sheepskin as well as 1 woodcut from S. Dalí. Loose sheets and prints, each in claret half buckskin covers with plexiglass lids, together in claret orig. buckskin case over wooden boards, front board made of embossed sheet metal with Moses depiction (after Michelangelo).

251

€ 2.000

Salvador Dalí

Babaouo. Paris, Centre Culturel 1978.

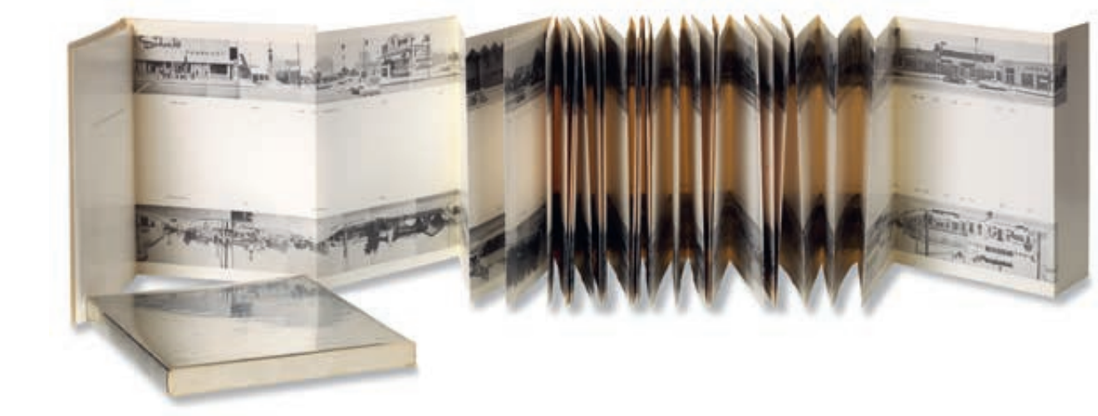
Seltene Luxus-Ausgabe von Dalís bereits 1932 entstandenen Filmdrehbuch Babaouo, von ihm selbst verfasst und illustriert.

1 von 90 numerierten Exemplaren auf Vélin de Rives, im Druckvermerk vom Künstler signiert. - Druck der Farbradierung bei J. Capelle, Druck der Holzschnitte bei J. Mathan. Mit einer 3-teiligen Dekomposition eines Holzschnittes in einem Orig.-Halbmaroquin-Umschlag. Der surrealistische Film Babaouo basiert auf dem 1932 entstanden Drehbuch von Salvador Dalí, er wurde erst im Jahr 1997 von Manuel Cussó-Ferrer realisiert.

EINBAND: Weinroter Orig.-Lederband (sign. „Renaissance du Livre“) mit gold- und blindgeprägter Deckelillustration nach Dalí, Rückenvergoldung, Seidenmoiré-Vorsätze und Kopfgoldschnitt, Orig.-Umschlag eingebunden, in Schuber. 38,5 : 29 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 signierten Orig.-Farbradierung und 7 signierten Orig.-Holzschnitten (von G. Descouens nach Tuschezeichnungen von S. Dalí) sowie 1 farbigen Collage mit Gouache auf dem Umschlag. - ZUSTAND: Rücken minimal aufgehellt. Schuberkanten berieben. Insgesamt wohlerhaltenes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Michler/Löpsinger I, 932 und II, 1543-49. - Fields 78-2.

Rare de-luxe edition of Dalí's film script Babaouo from 1932. 1 of 90 numbered copies. With 1 signed orig. color etching and 7 signed orig woodcuts, 1 colored collage with gouache on wrapper. Claret orig. calf (signed „Renaissance du Livre“) with gilt and blind-tooled front cover illustration, gilt spine, silk moiré endpapers and top edge gilt, orig. wrappers bound, in slipcase. 38.5 : 29 cm. - Spine minimally faded. Edges of slipcase rubbed. All in all well-preserved and clean copy.



252

€ 1.500

Edward Ruscha

Every Building on the Sunset Strip. Los Angeles 1966.

Das wohl berühmteste Fotobuch Ed Ruschas in Leporelloform zeigt alle Gebäude auf beiden Seiten des Sunset Strips in Los Angeles. Von künstlerischer wie dokumentarischer Bedeutung.

Erste Ausgabe, erster Druck mit dem unbeschnittenen weißen Randstreifen am Ende des Leporellos, der für die zweiten Auflage auf Wunsch Ruschas weggelassen wurde. 1 von 1000 Exemplaren. - Gesamtlänge des Leporellos ca. 707 cm. - Ruscha fotografierte jedes Haus auf dem Sunset Boulevard zwischen Hollywood und Beverly Hills und ordnete die Einzelaufnahmen zu einem langen Panoramastreifen beider Straßenseiten an.

EINBAND: Orig.-Karton mit silbergeprägtem Deckel- und Rückentitel in Orig.-Schuber mit Silberfolienbezug. 18 : 14,5 cm. - ZUSTAND: Rücken etw. gebräunt. Schuber an den Kanten leicht eingerissen, Silberfolie innen mit Klebespuren (Einbandkanten ebenfalls betroffen).

LITERATUR: Engberg/Phillpot B4. - Mißelbeck S. 207. - Parr/Badger II, 143. - The Open Book S. 198-99.

Presumably Ed Ruscha's most famous photobook, shows all buildings on both sides of the Sunset Strip in Los Angeles. First edition. Orig. boards with silver-tooled title on boards and spine (ca. 18 : 14,5 cm), in orig. slipcase with silver foil covering. - Slipcase with tears at the edges and inside at the silver foil with glue stains. Spine somewhat darkenend, offset and faint staining from the glue of the case. (R)

253

€ 1.500

Edward Ruscha

Thirtyfour parking lots in Los Angeles. Los Angeles, Selbstverlag 1967.

Erste Ausgabe mit schwarzweiß Fotografien von unterschiedlichen Parkplätzen in Los Angeles, sämtlich aus der Hubschrauber-Perspektive aufgenommen.

1 von 2500 Exemplaren. Die aus der Luftperspektive aufgenommenen Parkplätze zeigen ganz eigene Strukturen, darunter z. B. Fischgrät-Muster oder Fächer. Das letzte, doppelseitige Foto mit einen kleinen ausklappbaren Flügel.

EINBAND: Orig.-Broschur mit Deckeltitel. 25,5 : 20,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 31 schwarzweiß Fotografien mit 34 Parkplätzen. - ZUSTAND: Sauberes und gut erhaltenes Exemplar.

First edition. With 31 black and white photographs of various parking structures in Los Angeles all taken from a helicopter. Orig. wrappers. - Fine and clean copy. (R)

254

€ 4.000

Edward Ruscha

8 Werke aus den Jahren 1964-1971.

Kleine Sammlung aus Ed Ruschas berühmter Buchreihe, „the most renowned series of artist's books in the history of the genre“ (Parr/Badger).

I: Thirtyfour Parking Lots in Los Angeles. 1967. - Erste Ausgabe. - Mit Fotografien unterschiedlichster Parkplätze in Los Angeles, sämtlich aus der Hubschrauber-Perspektive aufgenommen. Engbert/Phillpot B5. - **II:** Royal Road test. 1967. - Erste Ausgabe. - Gemeinschaftsprodukt von E. Ruscha, M. Williams und P. Blackwell. Photo-Dokumentation, bei der 1966 eine alte Royal X Schreibmaschine auf dem Highway 91 in Nevada bei 90 Meilen pro Stunde zerstört wurde. - **III:** Nine swimming pools and a broken glass. 1968. - Erste Ausgabe. Engberg/Phillpot B8. - **IV:** Real Estate opportunities. 1970. - Einzige Ausgabe. - Ruscha präsentiert verschiedene Grundstücke Los Angeles', die zum Verkauf angeboten werden. Engberg/Phillpot B12. - **V:** A few palm trees. 1971. - Erste Ausgabe. Engbert/Phillpot B13. - **VI:** Various small fires and milk. 1970. - Zweite Auflage. Gezeigt werden verschiedenste Flammen, darunter durch Lötlampe, Gasherd, Zigarette, Streichhölzer, Feuerzeug, Grill sowie zum Schluß ein Glas Milch. - **VII:** Twentysix gasoline stations. 1969. - Dritte Auflage. - **VIII:** Crackers. 1969. - Zweite Auflage. Die Fotofolge mit 115 Tafeln illustriert die Kurzgeschichte *How to derive the maximum enjoyment from Crackers* von Mason Williams.

EINBAND: Orig.-Broschuren. 18 : 14 cm bis 25,5 : 20,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlr. fotografischen Abbildungen. - ZUSTAND: Umschläge vereinz. stellenw. leicht gebräunt und sehr vereinz. schmutzfleckig. Insgesamt meist nur die Pergamin-Umschläge mit Läsuren, sonst gut erhaltene Reihe.

LITERATUR: Parr/Badger II, S.140 f. - The Open Book S. 198.

A fine collection comprising 8 of Ruscha's renowned artist's books, 5 in first edition. With numerous fotogr. illustrations. Orig. wrappers. - Wrappers only here and there minim. browned or soiled, the glassine dust jackets partly with defects, otherwise fine copies. (R)

255

€ 1.500

Edward Ruscha

4 Werke aus den Jahren 1969-1974.

Vier ausgesuchte Werke aus Ed Ruschas bekannter Reihe mit Fotobüchern.

I: Thirtyfour Parking Lots in Los Angeles. 1974. - Zweite Ausgabe, erschien erstmals 1967. Mit Fotografien unterschiedlichster Parkplätze in Los Angeles, sämtlich aus der Hubschrauber-Perspektive aufgenommen. - II: Some Los Angeles apartments. 1970. - Zweite Ausgabe, erschien erstmals 1965. Ruschas drittes Buch zeigt 34 Apartmentgebäude in Los Angeles. - III: Real Estate opportunities. 1970. - Einzige Ausgabe in der Ruscha verschiedene Grundstücke in Los Angeles präsentiert, die zum Verkauf angeboten werden. - IV: Twentysix gasoline stations. 1969. - Dritte Auflage, erschien erstmals 1963.

EINBAND: Orig.-Broschuren. 18 : 14 cm (3) und 25,5 : 20,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen fotografischen Abbildungen. - ZUSTAND: Rücken minim. gebräunt, 1 Orig.-Pergamin-Umschlag mit kl. Läsur, sonst schöne Exemplare.

LITERATUR: Parr/Badger II, S.140 f. - Roth, The Open Book S. 198. - Kat. Museum Boymans-van Beuningen Rotterdam S. 148.

4 of Ruscha's renowned artist's books, 1 in first edition. With numerous photogr. illustrations. Orig. wrappers. - Spines slightly browned, 1 glassine wrapper with small defect, otherwise good copies.

256

€ 1.000

Herbert Bayer

Sammlung von 8 Orig.-Fotografien von Herbert Bayer um 1960/70. Alle rückseitig signiert und numeriert (40 Exemplare), auf Agfa-Papier.

Schöne Sammlung mit markanten Fotografien des bekannten Bauhaus-Künstlers Herbert Bayer.

Vorhanden: Mein Fuß (Abb. Cohen S. 249; entstanden 1928). 33,7 : 24,6 cm. - Ober Bayern (Abb. Cohen S. 261; entstanden 1931). 25,2 : 37,7 cm. - Arm of the Mannequin (Abb. Cohen S. 250; entstanden 1928). 37,6 : 28,7 cm.- Pont Transbordeur, Marseille (entstanden um 1928). 37,8 : 25,1 cm. - Gruppe mit allegorischen Skulpturen. 19,5 : 29,4 cm. - Radpanne (Abb. Cohen S. 249; entstanden 1928). 36,4 : 27,8 cm. - 25,3 : 37,9 cm. - Rathausthurm mit amerikanischer Flagge. 34,2 : 29,4 cm. - Schneelandschaft. 29 : 37,7 cm.

Collection of 8 orig. photographs by the Bauhaus artist Herbert Bayer from 1960/70. All signed and numbered on rear (40 copies), on Agfa paper. (R)

257

€ 1.000

Otto Ritschl (1885-1976)

Die Meinungsmacher. Ein Schauspiel in drei Akten. Typoskript. (1970/71).

Originaltyposkript des Schauspiels. Dichterisches Alterswerk des eher für seine Gemälde und graphischen Arbeiten bekannten Wiesbadener Künstlers.

Ritschl beginnt seine künstlerische Laufbahn als Schriftsteller (die Komödie Der Rechnungsmeister wird 1915 am Hamburger Thaliatheater aufgeführt), mit Ende des Ersten Weltkrieges wendet er sich jedoch von der ernsthaften Schriftstellerei ab (er zerstört vorhandene Manuskripte) und beschäftigt sich mit der expressionistischen Malerei (Mitglied und Begründer verschiedener Künstlervereinigungen in Wiesbaden und Darmstadt, Bekanntschaft mit Jawlensky, Felixmüller, Max Ernst; unter den Nationalsozialisten wird seine Kunst 1937 als entartet bezeichnet); in den nächsten gut fünfzig Jahren entstehen lediglich einige Artikel und philosophische und kunsthistorische Essays. Erst 1970/71 beginnt Ritschl mit der Arbeit an zwei Theaterstücken, dem vorliegenden und Der Hexenmeister, die er in seinem Todesjahr 1976 im Selbstverlag veröffentlicht.

EINBAND: Einfach geheftet, lose in Orig.-Broschur mit Leinenrücken, Vorderumschlag mit signiertem Orig.-Holzschnitt von Wolff Mirus (Schüler von O. Ritschl). 32,5 : 22,5 cm. - KOLLATION: 1 Bl., 125 num. Bll. - ZUSTAND: Letztes Bl. gelöst. Broschur stellenw. fleckig (Vorderdeckel am linken Rand stärker betroffen) und mit untersch. Randeinrissen.

Original typescript of the play „Die Meinungsmacher" (around 1970/71) by painter Otto Ritschl. Tacked and in orig. wrappers with signed orig. woodcut by Wolff Mirus (a student of Ritchl). - Last leaf detached. Wrappers partly stained (especially the front board in the left margin) and with various marginal tears.

258

€ 1.500

Alfred Hrdlicka

The Rake's Progress. Nach den Kupferstichen von William Hogarth neu erzählt und unter Berücksichtigung der kritischen Einwände G. Chr. Lichtenbergs vom Ende her gesehen von A. Hrdlicka. Frankfurt, Propyläen 1971.

Hrdlickas eindringlicher Radierzyklus zeigt das Leben eines letztlich verrückt gewordenen Wüstlings in der Rückschau.

1 von 90 numerierten Exemplaren auf Rives-Bütten. - „Ähnlich wie bei der Nachtwache oder Doktor, Tod und Teufel sind auch die Paraphrasen auf William Hogarths berühmte Stiche im Zusammenhang mit der Psychatrie-Thematik und aus der Sicht des verrückt Gewordenen gesehen. Hrdlicka beginnt seinen Zyklus dort, wo Hogarth aufhört. Bei Hogarth endet der Held im Irrenhaus, Hrdlicka läßt ihn wie in einer Analyse seine Geschichte bis zum Anfang zurückverfolgen" (Lewin).

EINBAND: 8 Doppelbögen mit Begleittext und Orig.-Umschlag, in betitelter und bezeichneter Orig.-Metallkassette mit Scharnier. 52,5 : 67 cm. - ILLUSTRATION: Mit 8 signierten und numerierten Orig.-Radierungen von A. Hrdlicka.

LITERATUR: Lewin 414-423.

1 on 90 numb. copies on Rives hand made paper. With 8 signed and numb. orig. etchings by A. Hrdlicka, loosely inserted in 8 double sheets with text, together in orig. metal case with hinge. - Clean copy.

259

€ 2.000

Josef Beuys

Demokratie macht lustig. Siebdruck auf Karton. Signiert, numeriert und bezeichnet. 1973. 75 : 114,5 cm.

Der nach einer Fotografie von Ernst Nanninga entstandene Siebdruck zeigt jenen Moment am 11. Oktober, als Beuys mit seinen Studenten die Düsseldorfer Kunstakademie verlassen musste.

1 von 80 Exemplaren, erschienen in der Edition Staeck, Heidelberg. - Gerahmt und punktuell auf Karton montiert.

LITERATUR: Schellmann 68.

The silkscreen was made after a photo shot the moment that Beuys and his students were evicted from the Düsseldorf Art Academy. 1 of 80 copies. - Framed and mounted on board.

260

€ 1.500

Joseph Beuys

Pflasterstein. Köln, Edition Dietmar Schneider 1975.

1 von nur 12 eigenhändig mit schwarzem Filzstift signierten „Artist's proof" Exemplaren von Joseph Beuys.

Der Stein ist auf der geschliffenen Fläche zudem zweifach gestempelt: „Joseph Beuys Eine Straßenaktion" sowie „Organisation für direkte Demokratie", auf der Seite in Filzstift „a.p." gekennzeichnet. - Die Organisation für direkte Demokratie durch Volksabstimmung war eine von den Künstlern Joseph Beuys, Johannes Stüttgen und Karl Fastabend am 19. Juni 1971 in Düsseldorf gegründete politische Organisation. Das Konzept des erweiterten Kunstbegriffs und der Sozialen Plastik sollte auch in der Politik umgesetzt werden, um dadurch gesellschaftliche Entwicklungen zu verändern.

EINBAND: Basaltstein. Ca. 17 : 14,5 : 11 cm. - PROVENIENZ: Seit 1982 in Privatbesitz. Zuvor erworben bei der Galerie Fernando Pellegrino in Bologna.

LITERATUR: Schellmann 147.

One of 12 hand-signed copies beyond the edition of 50 copies. Basalt Stone 1975. Approximately 17 x 14,5 x 11 cm. Signed ‚Joseph Beuys" in felt-tip pen and stamped: ‚Joseph Beuys Eine Straßenaktion" and ‚Organisation für direkte Demokratie" on the polished surface. Publisher: Dietmar Schneider, Cologne. - Since 1982 in private collection.

261

€ 2.500

Joseph Beuys

Peppino. Postkarte mit Siebdruck nach einer Fotografie von W. von Gloeden. Signiert, numeriert, bezeichnet und mit kleiner Bleistiftzeichnung. Neapel, Edizioni Lucio Amelio 1978. 14 : 9 cm.

Aus der Folge der von Gloeden Postkarten, die nur in kleinen Auflagen erschienen sind.

Exemplar Nr. 17 von 60 Exemplaren, laut Schellmann erschienen nur ca. 30 Exemplare. Aus der 13 Postkarten umfassenden Serie mit Fotografien von Wilhelm von Gloeden (1856-1931), dessen Abzüge und Negative größtenteils von den Faschisten zerstört wurden. „Lange Zeit blieb sein Werk vergessen, bis er in den 70er Jahren wiederentdeckt wurde. Mit der Entkriminalisierung der Homophilie in Deutschland, einer neuen Wertschätzung der Ästhetik des männlichen Körpers und dem Kult des Androgynen erfuhr das fotografischen Werk von Gloedens eine neue Blüte. Sein Aktwerk gilt aufgrund seines unverwechselbaren Stils heute als eines der bedeutendsten des 19. Jhs." (Mißelbeck).

ZUSTAND: Gerahmt und auf Karton punktuell montiert. Ecken leicht bestoßen, unten rechts neben der Signatur mit Fingerabdruck des Künstlers.

LITERATUR: Schellmann 255

Copy no. 17 of 60 copies, according to Schellmann only ca. 30 copies were released. Framed and mounted on board. - Signed an with fingerprint by Beuys. - Corners slightly scuffed.

262

€ 1.000

Art Scene Düsseldorf

Beuys, Gerstner, Graubner, Heerich, Klapheck, Kriwet, Luther, Mack, Palermo. Eine Dokumentation von Lothar Wolleh. Stuttgart, Belser 1970.

Aufwendige fotografische Dokumentation mit der signierten Porträtphotographie von Joseph Beuys.

1 von 150 numerierten Exemplaren. - Mit Abbildungen, Beiträgen, Kurzbiographien und Ausstellungsverzeichnissen zu Beuys und den weiteren Künstlern.

EINBAND: Weißer Orig.-Leinenband, der vordere Deckel mit ausgestanztem Schriftzug „Art". 40,5 : 40,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit signierter Porträtfotografie von Joseph Beuys mit Stempel „Hauptstrom" sowie zahlreichen Fotografien und Abbildungen. - ZUSTAND: Ohne die Kassette mit den Orig.-Graphiken. - Einband tls. leicht verfärbt und geringfüg. angeschmutzt. Innen sauberes Exemplar.

LITERATUR: Schellmann 34a.

1 of 150 numb. copies. With signed photography by Joseph Beuys, stamped „Hauptstrom" and numerous photogr. illustrations. Orig. white cloth with punched out title „Art" on front cover. - Lacking case with orig. graphics. Slightly sunned and soiled. Inside clean copy.

263

€ 2.000

Horst Janssen

Liegender weiblicher Akt. Orig.-Bleistiftzeichnung auf bräunlichem Papier. Signiert und datiert „Janssen 68". 38,5 : 54,5 cm (Passepartoutausschnitt). Unter Passepartout gerahmt, ungeöffnet.

Frühe Aktzeichnung von Horst Janssen.

Early nude drawing by Horst Janssen. Pencil drawing on brownish paper. Signed and dated „Janssen 68". 38,5 : 54,5 cm. Matted and framed, unopened.

264

€ 1.000

Horst Janssen

Porträt Hartmut Frielinghaus mit Selbstporträt. Orig.-Kreide und Bleistiftzeichnung mit Weißhöhung. Datiert „19.2.79“. Auf bräunlichem Papier. 47 : 36 cm. Mit freien Rändern unter Passepartout gerahmt, ungeöffnet.

„Wenn es die Kunst des Frielinghaus nicht gäbe, gäbe es den Radierer Janssen nicht“ (H. Janssen).

Mit der Bezeichnung im rechten Rand „ich + er für dich - dein JH“ sowie im unteren linken Rand „Lieber Friely usw zum 19.2. für Loska“.

Portrait of Hartmut Frielinghaus with self-portrait by Horst Janssen. Orig. white-heightened chalk and pencil drawing. Dated „19.2.79“. On brownish paper. 47 : 36 cm. With blank margins, mounted, unopened.

265

€ 1.000

Horst Janssen

Wattlandschaft. Orig.-Kreidezeichnung mit Blei, Kohle und Weißhöhung. 1981. Blattformat 29 : 35 cm. Mit freien Rändern unter Passepartout gerahmt, ungeöffnet.

Schöne Zeichnung einer Wattlandschaft mit längerer Widmung von Horst Janssen.

Mit der Widmung „2 4.81 - Lieber Frank Thomas, oh Gott 6.00, mein Kopf ist froh heut hier… auf der Wattseite zu sein. Das war das letzte Glas, Ihr Horst Janssen, P. S. Kerstin kommt nicht“.

Fine drawing of a mudflat landscape by Horst Janssen, with a longer dedication. Orig. white heightened chalk drawing in pencil and charcoal. 1981. Size of sheet 29 : 35 cm. Blank margins, matted and framed, unopened.

266

€ 3.500

HAP Grieshaber

The Lord‘s black nightingale. Stuttgart, G. Hatje 1964.

1 von 10 Exemplaren.

1 von 10 römisch numerierten Exemplaren der seltenen Vorzugsausgabe auf Japanpapier und mit 4 zusätzlichen Holzschnitten in Schwarz-Weiß. Jede Graphik vom Künstler signiert; Papierformat 66,5 : 51,5 cm. Gedruckt wurde die Bilderfolge zum Erscheinen des Buches „HAP Grieshaber der Holzschneider“, die Holzschnitte wurden als Handpressendrucke noch vor dem Ausdruck der Buchauflage publiziert.

EINBAND: Jeweils 2 Bll. zusammen unter Glas gerahmt, in 5 modernen Holzrahmen. Rahmengröße 67 : 100 cm. Beiliegend auch der Orig.-Kartonumschlag mit einem weiteren Holzschnitt des Künstlers, Format 80 : 59 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 10 (6 farbigen) signierten Orig.-Holzschnitten sowie 1 Umschlagholzschnitt. - ZUSTAND: Zumeist im Rand etw. stock- und schmutzfleckig, Umschlag mit Schmutzspuren, 1 Rahmen mit kl. Glasbruch.

LITERATUR: Fürst 64/9-19. - Fiedler 25.

1 of 10 Roman numbered copies in rare de-luxe edition. - Foxed and stained, mostly affecting margins, wrapper with traces of dirt, glass of 1 frame broken.

267

€ 3.500

HAP Grieshaber

Kreuzweg. [Meditationen von Stefan Kardinal Wyszynski]. Berlin, Rembrandt 1967.

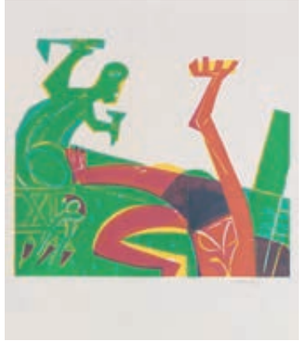
Eine moderne Biblia pauperum in einem besonderen Künstlerexemplar.

Eines der sehr wenigen, über die Auflage von 50 römisch numerierten Exemplaren hinaus gedrucktes Luxusexemplar auf chamoisfarbenem Bütten, jede Graphik vom Künstler signiert; im Druckvermerk als Künstlerexemplar „E.A.“ gekennzeichnet. Schöne breitrandiger Abzüge der Holzschnitte; Papierformat 53 : 68 cm. - „Ein Kreuzweg im Stile der biblia pauperum … Aus der biblia pauperum und aus der Schwierigkeit, jeden Morgen wieder eine Station zu erfinden, half die Farbe, zu feineren Unterschieden zu kommen und dichter an das Motiv, als die mittelalterliche Form das zugelassen hätte. Obwohl Grieshaber sagt: Die Kunst ist nicht mehr hehr und heilig, war es die Farbe dann doch.“ (Margot Fürst im Impressum)

EINBAND: Lose Graphiken in Orig.-Halbleinenmappe. 56 : 72 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 14 signierten Orig.-Farbholzschnitten. - ZUSTAND: Mappe mit kl. Schabspur.

LITERATUR: Fürst 67/19-32. - Fiedler 48.

Modern Biblia pauperum in a special artist copy. 14 signed orig. color woodcuts. - Portfolio with slight scratches.



268

€ 1.000

Mappe I.

Portofolio mit 10 Orig.-Graphiken. [Leipzig, Selbstverlag H.-P. Schulz 1969].

In 50 Exemplaren erschienenes Portfolio mit je 2 Orig.-Graphiken von G. Altenbourg, C. Claus, R. Loewig, A. Merstedt und Peter Sylvester.

1 von 50 numerierten Exemplaren, sämtliche Graphiken signiert, numeriert und tlw. bezeichnet. Mit den Orig.-Farbholzschnitten von G. Altenbourg Glossen um eine Figur, die ich das gesichtlose Mekönkchen nenne (Janda H 131) und Nicht doch Meerlinchen (Janda H 132). - Mit einem nicht näher bezeichneten Gedichtblatt („Ich habe Käferbrüste durchbohrt … “).

EINBAND: Lose Graphiken in Orig.-Umschlag in Orig.-Halbpergament-Mappe. 49 : 36 cm. - ILLUSTRATION: Mit 10 signierten Orig.-Graphiken in Farbholzschnitt, Lithographie und Aquatinta sowie 1 Blatt Inhaltsverzeichnis und 1 Gedichtblatt. - ZUSTAND: 1 Holzschnitt von Altenbourg links oben mit Knickspur im Rand.

Portfolio with orig. graphic works by G. Altenbourg, C. Claus, R. Loewig, A. Merstedt and Peter Sylvester. 1 of 50 numbered copies. 10 signed orig. graphic works in color woodcut, lithography and aquatint and 1 leaf table of contents and 1 poem leaf.

269

€ 1.500

Rupprecht Geiger

All die roten Farben. Was da alles Rot ist. Ein sehr rotes Buch. Duisburg, G. Hildebrandt 1981.

Aufwendig gestaltetes zeitgenössisches Künstlerbuch, eine Huldigung Geigers an die Farbe Rot mit Orig.-Farbserigraphien, Texten sowie sowie Buchausstattung vom Künstler.

3. Hundertbuch. - 1 von 100 arabisch numerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert. - „Der Meister der roten Farbe hat in diesem von einem wahren Rotrausch bestimmten Buch etwas wie eine Summa seines Werks vorgelegt. Die fast besessene Konzentriertheit auf diese eine Sache, verstärkt durch die von Geiger selbst verfaßten Texte - meist wie in stampfendem Takt zusammengestellte Rot-Worte - wird in doppelter Weise mit souveräner Ironie ‚leicht' gemacht: die fast aberwitzig grellen Kontraste von braunviolett, pink, gelb, orange und blutrot, die scheinbar trivialen Folien und ebenso die ironisch-skurril zusammengestellten Texte - all dies macht das Buch zu einem packenden Augen- und Textwirbel, geordnet durch souveräne Gestaltungsarchitektur." (W. D. von Lucius).

EINBAND: Orig.-Karton mit pinkfarbener Vinylfolie in Spiralbindung. 40 : 41,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 12 rückseitig signierten Orig.-Farbserigraphien, jeweils lose in einem Faltblatt eingelegt.

LITERATUR: Spindler 157,20. - Dornacher/Geiger S. 384. - Papiergesänge 139. - Lucius, Bücherlust 44.

Lavishly made contemporary artist book, Geiger's hommage to the color red. 1 of 100 arabic numb. copies, publisher's imprint signed by the artist. With 12 signed orig. color silkscreens. Pink vinyl foils with spiral binding. With 12 orig. color silkscreens, signed on rear, each loosely insert in folding leaf.

270

€ 1.000

Illustration 63

Zeitschrift für die Buchillustration unserer Zeit. Herausgegeben von C. Visel. Jahrgang 1965-87 in 71 Heften. Memmingen, C. Visel 1965-87.

Geschlossene Folge mit 23 Jahrgängen der bibliophil gestalteten und mit signierten Orig.-Graphiken ausgestatteten Zeitschrift.

Umfangreiche Folge der bibliophilen Zeitschrift, die bis 1995 in einer Auflage zwischen 400 und 700 Exemplaren erschien. Jährlich erschienen 3 Hefte, die jeweils 4-7 meist signierte Graphiken enthalten, die separat beigegeben sind. Jahrgang 1973 mit zusätzlichem Heft mit der Festschrift zum zehnjährigen Bestehen und einem Heft Gesamtregister 1963/64-1973. - Mit Graphiken von A. Bajorat, A. Brylka, E. Fekete, K.-G. Hirsch, R. Kirchner, H. Leip, J. Prein, E. Prüssen, O. Rohse, G. Stiller, P. Wilberg u. a.

EINBAND: Orig.-Broschur. 29,8 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen, tlw. farbigen und meist signierten Orig.-Graphiken. - ZUSTAND: Tlw. mit kl. Mängeln.

Dabei: Graphische Kunst. Zeitschrift für Graphikfreunde. 28 Hefte aus den Jahren 1977-87. Mit zahlr. Orig.-Graphiken. Memmingen, Editon C. Visel 1977-87. Orig.-Broschur. 32,5 : 24 cm. - Vorhanden Heft 1-21 und 23-29. Jeweils numeriertes Exemplar der Vorzugsausgabe mit Graphikbeilagen. - Tlw. bestoßen.

Complete series with 23 years of the bibliophilic magazine, with signed orig. drawings. Orig. wrappers. With small isolated blemishes.

271

€ 1.000

Sol LeWitt

Books 1966-1990. Köln, W. König 1990.

1 von 20 numerierten Exemplaren der Luxusausgabe.

Der Standardkatalog verzeichnet sämtliche Bücher und Buchprojekte des Künstlers aus den Jahren 1966 - 1990. - Sol LeWitt holte sich Inspirationen vom Konstruktivismus der klassischen Moderne, vom Bauhaus und der holländischen Stilbewegung „De Stijl" und entwickelte diese Ideen weiter, indem er in seinen Werken verschiedene Variationen durchspielt. Das Ziel der Variationen ist eine Gleichstellung der Möglichkeiten. Die Aussagekraft des Kunstwerkes soll sich nur auf sich selbst beziehen und nicht auf etwas anderes. Ab 1965 entstehen modulare Arbeiten mit räumlichen Strukturen unter Einbeziehung gitterartiger Konstruktionen oder auch Kuben. Seine praktische Künstlertätigkeit wird begleitet von den Publikationen: „Paragraphen über konzeptuelle Kunst" von 1967 und „Sätze über konzeptuelle Kunst" von 1969 und wird damit zum Begründer des Kunstbegriffs der Konzeptkunst.

EINBAND: Orig.-Karton in schwarzer Halbleinenkassette. 24,5 : 24,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 3 signierten Orig.-Aquatinta-Radierungen (lose beilieg.) und zahlreichen Abbildungen. - ZUSTAND: Sauberes und frisches Exemplar.

1 of 20 numbered copies from the de-luxe edition. Orig. boards in black half cloth case. With 3 signed orig. aquatint etchings (loosely attached) and many illustrations. - Clean and fresh copy.

272

€ 1.000

Bertolt Brecht

Legende von der Entstehung des Buches Taoteking auf dem Weg des Laotse in der Emigration. Berlin 1988.

Ungewöhnlicher, nur in 23 Exemplaren erschienener zeitgenössischer Pressendruck mit collagierten Linolschnitten von Hanno Wendland.

Privatdruck in 23 numerierten Exemplaren auf Zerkall-Bütten, Druckvermerk vom Künstler signiert. Druck von R. Scheuble, Berlin. Einband von Chr. Kündler. Schöne großzügig gestaltete Edition von Hanno Wendland, die seit dem Jahr 2000 unter dem Namen Neue Kleider Drucke publiziert. - Die kräfigen markanten Linolschnitte werden im unteren Rand mit einer fortlaufenden wellen- und schlangenförmigen Papiercollage vom Anfang bis zum Schluß begleitet und untermalt.

EINBAND: Nachtblauer Orig.-Pappband mit changierender Prägung, in Orig.-Pappdecke. 44 : 33,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 13 Orig.-Linolschnitten von H. Wendland.

Unusual contemp. press print with 13 collaged linocuts by Hanno Wendland. One of 23 copies on laid paper by Zerkall. Night blue orig. boards with alternating embossings in orig. boards. (R)

273

€ 3.000

Für Oskar

Aktion für mehr Demokratie. Heidelberg 1990.

„Widerstand ist rar geworden, Anpassung die Regel.“ (Klaus Staeck)

1 von 50 Exemplaren - hier vorliegend Nr. 50! - Das vollständige Mappenwerk „Für Oskar Lafontaine“ erschien 1990 und enthält 40 Grafiken in verschiedenen Techniken und auf unterschiedlichen Papieren, jeweils handsigniert, teilweise datiert und numeriert. Exemplar mit der Einleitung von Klaus Staeck, Inhaltsverzeichnis und Druckvermerk sowie dem kl. Orig.-Katalog zur Edition und Ausstellung. - Die Mappe enthält graphische Arbeiten von Klaus vom Bruch, Miriam Cahn, Hartwig Ebersbach, Herbert Egl, Ulrich Erben, Rupprecht Geiger, Jochen Gerz, Raimund Girke, Günter Grass, Hans Haacke, Doris Hadersdorfer, Alfred Hrdlicka, Monika Huber, Siegfried Kaden, Jürgen Klauke, Attila Kovács, Klaus Mettig, Rune Mields, Harald Naegeli, Wolfgang Nestler, Max Neumann, C. O. Paeffgen, Nam June Paik, A. R. Penck, Wolfgang Petrovsky, Ingrid Roscheck, Salomé, Hella Santarossa, Rolf Schneider, Katharina Sieverding, Klaus Staeck, Anton Stankowski, Manfred Stumpf, Roland Topor, Rosemarie Trockel, Günther Uecker, Franz Erhard Walther, Stefan Wewerka, Dorothee von Windheim und Michael Witlatschil.

“Seit einiger Zeit kann in Deutschland West eine besonders robuste Spielart der Politik unangefochten schalten und walten. Widerstand ist rar geworden, Anpassung die Regel. Der evolutionäre Prozeß innerhalb der Unionsparteien ist zu einem voluminösen Ende gekommen: Die CDU/CSU besteht im wesentlichen nur noch aus Kohl. Wer so viel ersetzen muß, der muß viel schlucken, muß ausufern, sich in jeder Hinsicht ausbreiten, schrankenlos. Da bleibt wenig Platz für andere und anderes. Gefragt ist Ruhe auf dem Sofa.

Wir wollen diese falsche Idylle stören, uns wieder einmischen mit unseren Möglichkeiten. Nicht gar so laut, wie im Medienzeitalter erwartet, aber nachhaltig. Es ist schon eine Weile her, daß sich bildende Künstler mit ihren Mitteln zu Wort gemeldet haben und Farbe bekannt haben: ihre Sympathie mit einer Person, mit der man gemeinsam einen Ausweg finden kann aus der satten Selbstzufriedenheit einer dumpfen Politik, die uns in vielerlei Hinsicht in die falschen Alternativen der fünfziger Jahre zurückgeführt hat.

Sympathie bedeutet weder nachlaufen noch Verantwortung kritiklos delegieren, sondern einen eigenen Beitrag leisten zur als dringend notwendig erkannten Veränderung in einer Zeit, die vielen Leuten Angst macht, weil viele Formen äußerer Ordnung gefährdet erscheinen. Das Chaos ist das Arbeitsmaterial der Künstler. Sie sollten die geringste Angst davor haben. Alle jene, die froh waren, daß sich die meisten Künstler mit der Rolle des Dekorateurs zufriedengeben würden, müssen sich auf ein neues Abenteuer gefaßt machen.“ (Kl. Staeck in seinem Vorwort)

EINBAND: Lose Graphiken in Orig.-Holzkassette mit schwarzgeprägtem Deckeltitel. 88 : 63,5 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 40 signierten Graphiken von G. Uecker, A. R. Penck, R. Geiger, R. Trockel, A. Hrdlicka u. v. a.

1 of 50 copies - this is no. 50! Loose prints in orig. wooden case with black-tooled cover title. Series of 40 signed prints by G. Uecker, A. R. Penck, R. Geiger, R. Trockel, A. Hrdlicka and many more.

274

€ 1.500

Travaux publics

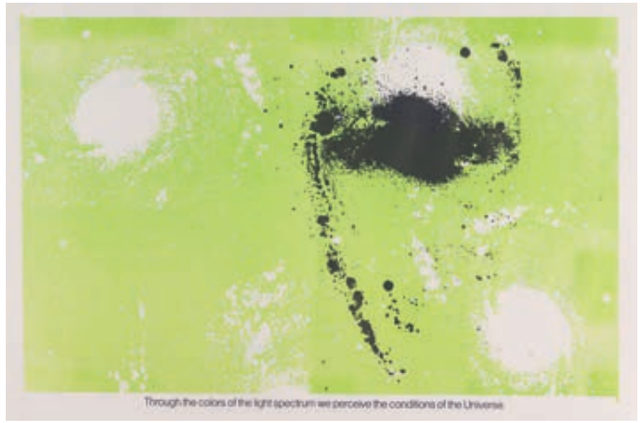
[Public works]. Eindhoven, Peninsula 1996.

Typographisch und graphisch ungewöhnlich gestaltetes Werk, das zur gleichnamigen Ausstellung im Van Abbe Museum in Eindhoven erschien.

1 von 40 numerierten Exemplaren, im Druckvermerk als epreuve artiste bezeichnet. - Unter den Graphiken 13 Orig.-Serigraphien, 2 Offsetdrucke, 1 Orig.-Aquatinta-Radierung sowie 1 Fotografie von J. Kosuth, J. Holzer, I. H. Finlay, Th. Locher u. a. - Die Serigraphie von R. Barry ist eigenhändig numeriert und am unteren Rand vom Künstler monogrammiert, die übrigen Graphiken verso mit kleinem montierten Signet, dort jeweils numeriert und signiert bzw. monogrammiert.

EINBAND: Lose Blätter in Orig.-Leinenmappe mit Deckeltitel in Rot und Schwarz. 41 : 50 cm. - ILLUSTRATION: Mit 17 Orig.-Graphiken (15 signiert, 2 monogrammiert, 1 doppelblattgroß). - ZUSTAND: Schönes Exemplar.

1 of 40 numb. copies, inscribed „a. e.“. With 17 (15 signed, 2 monogrammed, 1 double-page) orig. graphics, among them 13 orig. silkscreens, 2 offset prints, 1 orig. aquatint etching and 1 photograph by J. Kosuth, J. Holzer, I. H. Finlay, Th. Locher et al. Loose leaves in orig. cloth portfolio with cover title in red and black. Well-preserved. (R)



275

€ 1.000

Gunnar A. Kaldewey

Light Years. New York, Kaldewey Press 1996.

Eine bibliophile Hommage an die faszinierenden Erkenntnisse der modernen Astronomie.

Kaldewey Press Bd. 12. - 1 von 45 numerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Verleger signiert sowie mit eigenhändiger Widmung „for my dear friend Elaine“, datiert 28. Februar 1996. - Sehr schöner und farbkräftiger Druck der Kaldewey Press. - „The beauty of the photographs taken by the Hubble Telescope inspired Kaldewey to draw upon them for a series of double-spread collages to accompany descriptions of our changing conceptions of the universe. Printed from metal cuts in a rich range of colors on large, damp sheets, the collages take on the appearance of etchings. They allow the reader's fantasy to take flight as he contemplates texts touching on such imponderables as the drifting of 50 billion galaxies or the existence of 43 other solar systems that resemble our own. The anchoring of the cosmos by the activity of the mind is reflected in further pages studded with the names of the stars of the Northern and Southern hemispheres.“ (Dubansky/Strauss S. 12)

EINBAND: Lose Bogen in Orig.-Umschlag, in Orig.-Pappdecke und -Schuber. 45 : 34 cm. - ILLUSTRATION: Mit 8 doppelblattgroßen farbigen Orig.-Metallschnitten.

LITERATUR: Von Lucius 93. - Dubansky/Strauss S. 113.

A bibliophilic homage to the fascinating findings of modern astronomy. Loose sheets in orig. wrappers, in orig. boards and slipcase. With 8 double-page orig. color metalcuts. (R)

276

€ 2.000

Parkett

Kunstzeitschrift / Art magazine. Nr. 1-101 (alles Erschienene) in 98 Bänden. Zürich/New York, Parkett 1984-2017.

Seltene vollständige Reihe der reich illustrierten Schweizer Kunstzeitschrift, die „parteiisch und waghalsig brisante ‚Un-aktualitäten‘ pflegen“ will.

Alle Bände in Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern und (bis auf die ersten beiden Bände) mit einer Künstlerbeilage von u. a. Ed Ruscha, Robert Mapplethorpe, A. R. Penck, Barbara Kruger, Günther Förg, Sigmar Polke, William Wegman, Damien Hirst, David Byrne, Robert Crumb, Karl Holmqvist und Tala Madani. - Text in Deutsch und Englisch. - „Parkett will parteiisch und waghalsig brisante ‚Un-aktualitäten‘ pflegen und mit Besonnenheit immer dort zur Stelle sein, wo sich etwas regt. Wir wollen die Zeitschrift in bewussster Nähe zur Kunst gestalten und bringen darum nicht nur Beiträge über Künstler, sondern arbeiten vor allem auch mit Künstlern“ (Vorwort zum ersten Heft).

EINBAND: Illustrierte Orig.-Umschläge. 25,5 : 21 cm. - ZUSTAND: Wenige Rücken schwach angebrochen, bei 4 Bänden eine Ecke leicht bestoßen. Insgesamt schöne, gut erhaltene und vollständige Reihe der Künstlerzeitschrift.

Rare complete run. Vols. 1 to 101 in 98 vols. (all published). All vols. are compiled in collaboration with an artist, and all (except for the first 2) contain an „insert“ by artists like E. Ruscha, R. Mapplethorpe, A. Penck, D. Hirst, B. Kruger, G. Förg, S. Polke, W. Wegman, D. Byrne, R. Crumb, K. Holmqvist, T. Madani and N. Relph. Illustr. orig. wrappers. - Only few bindings with broken spine, 4 vols. with bumped corner. Altogether fine and complete set of the interesting art magazine. (R)

277

€ 1.500

Stephan Balkenhol

Katalog Deichtorhallen Hamburg. Herausgegeben von R. Fleck. Köln, Snoeck 2008.

Die Luxusausgabe mit einer signierten Orig.-Keramik.

1 von 100 numerierten Exemplaren der seltenen Vorzugsausgabe des Kataloges zur Ausstellung in den Hamburger Deichtorhallen im Winter 2008/2009; auf dem Vortitel vom Künstler signiert und eigenhändig numeriert. Dieser Luxusedition beigegeben ist ein Orig.-Keramikteller mit plastischer bemalter Figur im Durchmesser 28,5 cm, rückseitig signiert, datiert und numeriert. - Stephan Balkenhol (geboren 1957) ist vor allem durch seine großformatigen Holzfiguren bekannt geworden, die auch im öffentlichen Raum größte Aufmerksamkeit finden.

EINBAND: Orig.-Halbleinenband. 24,5 : 17.5 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen Abbildungen sowie 1 signierten Orig.-Keramik-Teller von St. Balkenhol. - ZUSTAND: Einwandfreies Exemplar. - PROVENIENZ: Hamburger Privatsammlung.

De-luxe edition of the exhibition catalog with signed orig. ceramic. 1 of 100 numberd copies. Orig. half cloth. With many illustrations by St. Balkenhol. - In mint condition

278

€ 1.200

Jeff Koons

Edited by Hans Werner Holzwarth. Köln, Taschen 2007.

„Dieses Buch ist nicht nur ein prachtvolles Kunstobjekt, sondern auch die gründlichste Studie, die je zum Werk dieses Künstlers veröffentlicht wurde.“ (Taschen Verlag)

1 von 1500 numerierten Exemplaren, Druckvermerk vom Künstler signiert. Mit Texten von Katy Siegel, Ingrid Sischy und Eckhard Schneider sowie zahlreichen Zitaten von Jeff Koons. - „Selbst schon ein Koons-Sammlerstück, dient es zugleich als Expertenguide zu seinem einzigartigen visuellen Universum, das uns Kaninchen aus Edelstahl, abstrus collagierte Comicfiguren und eine ganz eigene, tiefsinnige Banalität bescherte.“ (Taschen Verlag) - Vorliegendem Exempar ist eine weitere Orig.-Leinenkassette beigefügt.

EINBAND: Illustrierter Orig.-Leinenband, in roter Orig.-Leinenkassette mit silbergeprägtem Titel. 45 : 34 cm - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen tlw. farbigen Fotografien und Abbildungen.

„This book is both a splendid art object and the most profound study on the artist ever published.“ 1 of 1500 numbered copies, printer‘s note signed by the artist. Illustrated orig. cloth biding, in red orig cloth case with silver-embossed title. With many photographs and illustrations, partly in colors.

279

€ 1.000

Mick Rock

The Rise of David Bowie. 1972-1973. Köln, Taschen 2015.

Ein „Turbo-Glam-Trip“ zum Superstar (Taschen Verlag).

1 von 1772 numerierten Exemplaren der Collector‘s Edition, im Druckvermerk von David Bowie und Mick Rock signiert. Mit Texten von Barney Hoskyns und Michael Bracewell. Die aufwendig gedruckte Monographie wurde 2015 noch unter Mitwirkung des Künstlers von Mick Rock, Bowies Hausfotografen der Ziggy-Jahre, zusammengestellt.

EINBAND: Türkisfarbener Orig.-Leinenband mit Deckelhologramm, in Orig.-Kassette. 44,5 : 32,5 cm - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen Abbildungen und 3 Foldouts.

1 of 1772 numbered copies from the Collector‘s Edition, printer‘s note signed by David Bowie and Mick Rock. Turquois orig. cloth binding with hologram on front board, in orig. case. With many images and 3 foldouts.

GEDRUCKTES UND GESCHRIEBENES

281

€ 2.000

Johann Ludwig Gottfried

Fortgesetzte Historische Chronick oder Beschreibung der merckwürdigsten Geschichte, so sich von Anno 1618 bis zu Ende des Jahrs Christi 1659 zugetragen. Band II (von 3). Frankfurt, Ph. H. Hutter 1745.

Der erste der beiden Fortsetzungsbände zu der von Hutter neu aufgelegten, berühmten Chronik von J. L. Gottfried, die auf Merians Theatrum Europaeum basiert.

Der Verleger Hutter kam in den Besitz vieler Kupferplatten des Hauses Merian, das in den Jahren um 1740 seine Tätigkeit einstellte. Nachdem er den ersten Teil der Chronik neu herausgab, folgte 1745 die vorliegende erste Fortsetzung. Die Kupfer mit Darstellungen von historischen Szenen, Karten und Plänen, darunter Festzüge, Belagerungen, Seeschlachten, „Gemeiner Stern", Feuerwerke, Friedensverhandlungen, Parlamentssitzungen, Ausbruch des Vesuv, Rennbahn in Frankfurt, Salbung des französischen Königs u. v. m.

EINBAND: Pergamentband der Zeit mit Rückentitel. 35 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit illustriertem Kupfertitel und 57 meist gefalteten Kupfertafeln. - KOLLATION: 6 Bll. (inkl. Kupfertitel), 1248 (st. 1272; recte 1252) S., 68 Bll. (Register). - ZUSTAND: Fehlen die Seiten 411-414. - Stellenw. stockfl. und schwach gebräunt, ca. 10 Kupfer mit angerändertem Text am Unterrand, 3 Taf. mit Randeinriß (davon 1 zudem mit Läsur in der Darstellung) und ca. 10 Taf. mit Randläsuren.

LITERATUR: Wüthrich III, 81 Anm. - Graesse III, 122.

The first of the 2 sequels. With illustr. engr. title and 57 mostly folding copperplates. Contemp. vellum with title on spine. - Lacking pages 411-414. - Here and there foxed and slightly browned, ca. 10 plates with remargined text at the lower margin, 3 plates with marginal tear (thereoff 1 plate with hole in the illustration) and ca. 10 plates with marginal defects. (R)

280

€ 1.500

Johann Ludwig Gottfried

Historische Chronica, Oder Beschreibung der Fürnemsten Geschichten, So sich von Anfang der Welt, biß auff das Jahr Christi 1619 zugetragen. Frankfurt, M. Merian Erben 1674 [um 1690].

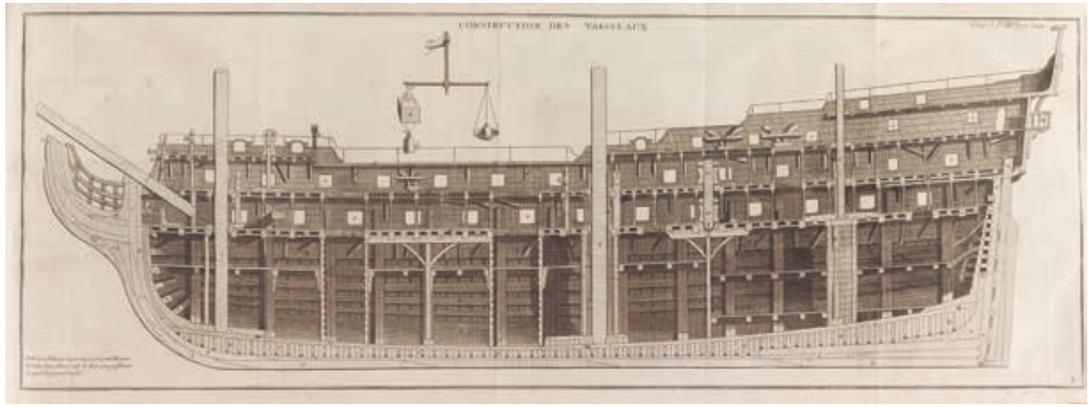
Die vielfach aufgelegte Weltchronik mit den schönen Kupfern von Matthäus Merian, der sich von Raffael, Michelangelo, Tizian, Tintoretto, Holbein, Hendrick Goltizus und anderen Künstlern der Renaissance inspirieren ließ.

Früher Druck der 6. Auflage: der Plan von Ostende und die Weltkarte sowie die Porträttafel XV mit der weggebrochenen linken Plattenecke (später durch Neustich ersetzt) sind noch aus der 5. Auflage vorhanden; der Text ist jedoch neu gesetzt und der Kupfertitel der 4. Ausgabe 1642 (von J. Sandrart) wurde wieder hinzugefügt, ebenso ist der Drucktitel nur noch in Schwarz (ohne Rot) gedruckt und z. B. der Zahlendreher bei S. 83 korrigiert.

EINBAND: Halblederband der Zeit (beschädigt). 33 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit illustriertem Titel, 31 Porträttafeln, 1 doppelblattgroßen Weltkarte und 1 doppelblattgroßen Plan (Ostende), sämtlich in Kupferstich, sowie 329 Textkupfern. - KOLLATION: 6 Bll., 31 Tafeln, 1185 S., 27 Bll. (Register; d. l. w.). - ZUSTAND: Vereinz. leicht gebräunt, ca. die ersten 100 S. mit Wurmlöchern und vereinz. -spuren, gegen Ende mit schmalem Wasserrand. Einbd. beschädigt. - PROVENIENZ: Ausgeschiedenes Exemplar mit Stempel der Bibliothek des Deutschen Zentralarchivs Abt. Merseburg.

LITERATUR: Wüthrich III, 78, 6. - Lipperheide Ci 14. - Ebert 8722. - Graesse III, 122.

Early issue of the 6th edition. With engr. title (by J. Sandrart), engr. world map and engr. plan of Ostende (both doublepage), 31 engr. plates with portraits and 329 text engravings. Contemp. calf (damaged). - Only occasionally tanned, about the first 100 pages with few wormholes or wormtraces, with slight waterstaining towards end. Cancelled library copy.



282

€ 1.200

Henri Louis Duhamel du Monceau

Élémens de l'architecture navale, ou traité pratique de la construction des vaisseaux. Seconde edition revue, corrigée & augmentée par l'auteur. Paris, Ch. A. Jombert 1758.

Zweite vermehrte Ausgabe des erstmals 1752 erschienenen Werkes, eine der wichtigsten Darstellungen zum Schiffsbau im 18. Jahrhundert.

Schönes Exemplar des reich illustrierten Handbuches. Die Tafeln zeigen Konstruktionspläne, Quer- und Grundrisse sowie Detailabbildungen.

EINBAND: Gefleckter Kalbledereinband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und floralen Stempeln. 26,5 : 20 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz, 23 gefalteten Kupfertafeln und 12 gestochenen Vignetten. - KOLLATION: XLIV S., 49 S., S. II-XXIX, S. (51)-484 (so vollständig). - ZUSTAND: Titelblatt mit kleiner Randläsur.

LITERATUR: Polak 2860. - Kress 5681. - Vgl. Nederl. Scheepvaart Mus. II, 747.

Second enlarged edition of this classic on naval architecture. With engr. frontispiece, 23 folding copperplates und 12 engr. vignettes. Contemp. calf. - Titlepage with small marginal defect. (R)

283

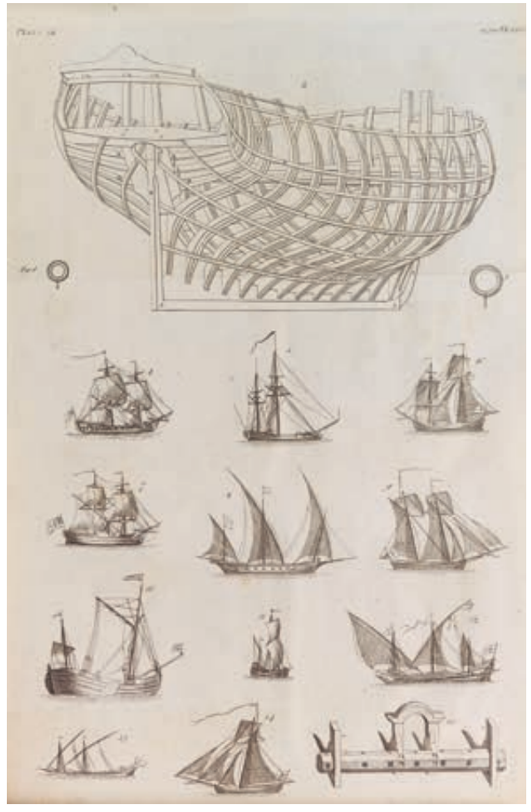
€ 1.200

William Falconer

A Universal Dictionary of the Marine: or a copious explanation of the technical terms and phrases employed on the construction, equipment, furniture, machinery … of a ship. A new edition, corrected. London, T. Cadell 1784.

Reichhaltiges und stichwortreiches Standardwerk zum Schiffbau.

Mehrfach aufgelegtes Sachwörterbuch zur Schiffahrt im 18. Jahrhundert. Die Tafeln zeigen Schiffstypen, Konstruktionsdetails, Waffen, taktische Formationen u. a. Im Anhang „a translation of the French sea-terms and phrases, collected from the works of Mess. DuHamel, Aubin, Saverien, etc.".



EINBAND: Lederband der Zeit mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. 27,5 : 22,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 12 gefalteten Kupfertafeln. - KOLLATION: 210 nicht numerierte Bll. - ZUSTAND: Etwas gebräunt. Einband etw. beschabt, Rücken restauriert.

LITERATUR: Vgl. Cat. Nederl. Scheepvaartmus. II, 1000 und Zischka S. 75.

Comprehensive basic work on shipbuilding. With 12 folding copperplates. Contemp. calf with gilt spine and label on spine. - Slightly browned. Bindings scraped, spines restored. (R)

Erläuterungen
zum Verstande
der
Schifffahrt
und des
Seekrieges
nach alphabetischer Ordnung.
Durch den Herausgeber der Kriegsbibliothek
gesammlet.
Breßlau,
bey Wilhelm Gottlieb Korn, 1774.

284

€ 1.200

Georg Dietrich von der Groeben

Erläuterungen zum Verstande der Schifffahrt und des Seekrieges nach alphabetischer Ordnung. Durch den Herausgeber der Kriegsbibliothek gesammlet. Breslau, W. G. Korn 1774.

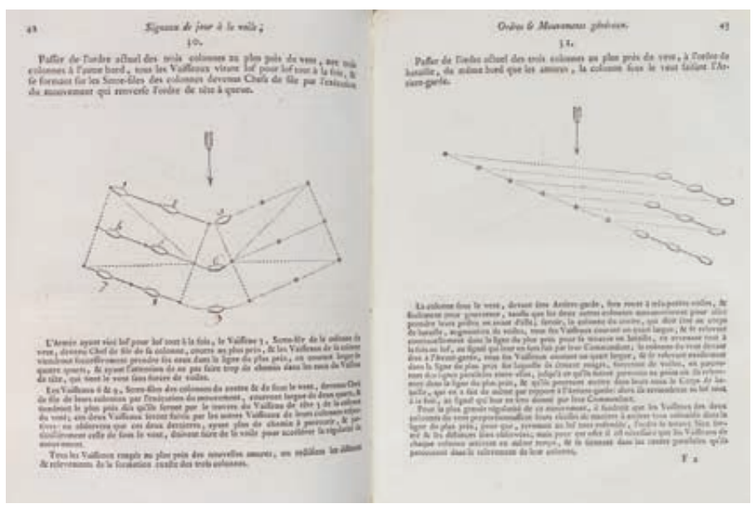
Seltene erste Ausgabe des umfassenden Lexikons über nahezu alle Bereiche des Seewesens.

Wie fast alle Werke von der Groebens anonym erschienen. Stichwortreiches Lexikon zum Seewesen, enthält Artikel von „Aack“ bis „Zwieback“. G. D. von der Groeben (1725-94) war Chef beim Generaldirektorium und Herausgeber der ersten deutschen militärischen Zeitschrift.

EINBAND: Halbleder der Zeit mit Rückenschild und etwas Rückenvergoldung. 21,5 : 13 cm. - ILLUSTRATION: Mit einigen Holzschnitten und Vignetten sowie 4 gefalteten Tabellen. - KOLLATION: XL, 560 Sl., 2 Bll. (Errata). - ZUSTAND: Etw. fleckig. Einband leicht beschabt. Insges. gutes Exemplar.

LITERATUR: Zischka S. 75. - Nicht im Cat. d. Nederl. Scheepvaart Mus. - Vgl. Jähns III, 1813.

Scarce first editon. With some woodcuts and vignettes and 4 folding charts. Contemp. half calf with gilt spine and label on spine. - Slightly stained. Binding slightly scraped. Altogether good copy. (R)


42 Signaux de jour à la voile; 43 Ordre & Mouvemens généraux.
10. 11.
Passer de l'ordre actuel des trois colonnes au plus près du vent, avec trois colonnes à l'autre bord, tous les Vaisseaux virent lof pour lof tout à la fois, & se forment sur les Sous-îles des colonnes devenues Chefs de file par l'exécution du mouvement qui renverse l'ordre de tête à queue.
Passer de l'ordre actuel des trois colonnes au plus près du vent, à l'ordre de bataille, du même bord que les amures, la colonne dont le vent faisoit l'Arrière-garde.

285

€ 1.500

Claude-Arnold Poute Marquis de Nieuil

Tactique et signaux de jour, de nuit et de brume, à l'ancre et à la voile, à l'usage de l'escardre d'évolutions. Brest, R. Malassis 1787.

Seltene erste und einzige Ausgabe mit zahlreichen Textfiguren mit taktischen Seegefechts-Formationen.

Druck auf kräftigem Papier mit 2 großen Tabellen auf Pergament gedruckt. Der Verfasser war „Chef d'Escadre des Armées Navales, Inspectur du Corps Royal des Cononniers-matelots“.

EINBAND: Marmorierter Kalbledereinband der Zeit mit reicher floraler Rückenvergoldung. 25,2 : 20 cm. - ILLUSTRATION: Mit 53 Textfiguren und 2 mehrfach gefalteten Tabellen. - ZUSTAND: Schönes Exemplar auf kräftigem Bütten.

LITERATUR: Polak 9006.

Scarce first and only edition. With 53 figures and 2 folding charts. Contemp. marbled calf with floral gilt spine. - Fine copy on strong hand made paper. (R)

286

€ 1.500

Christoph Fischer

Fleissiges Herren-Auge, Oder Wohl- Ab- und Angeführter Haus-Halter. 2 Teile in 1 Band. Nürnberg und Frankfurt, Joh. Zieger 1690.

Erste deutsche Ausgabe der erstmals 1679 erschienenen Oeconomia suburbana aus der Feder des Prager Jesuiten Fischer (1611-1680).

Übersetzt von dem württembergischen Hofprediger Tobias Nisslen unter dem Pseudonym Agatho-Carione. Behandelt alle klassischen Themen der Haus- und Landwirtschaft, darunter Jagd, Fischerei und Fischteiche, Feld- und Ackerbau, Bierbrauerei, Gärten, Obstgärten, Wein und Weinberge, Viehzucht etc. Im zweiten Teil der Monatskalender „und verschiedene Zeit-Bemerckungen und Zeichen“ mit 12 reizenden Monatskupfern.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband. 21 : 16,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 gestochenen Titeln und 12 Textkupfern. - KOLLATION: 7 Bll., 296 S., 3 Bll., 312 S. - ZUSTAND: Untersch. gebräunt, unt. Schnitt mit durchgeh. kl. Tintenfleck, typogr. Titel seitl. knapp beschnitten (Buchstabenverlust), gest. Titel von I gelockert. Einbd. bestoßen, Rücken mit Fehlstellen.

LITERATUR: Weiss 1048. - Schoene 1687 (nur Tl. II). - De Backer/S. III, 752. - 1048. - Souhart 186. - Güntz I, 131. - Vgl. Kress 1964. - Nicht bei Lindner, Vicaire und Simon.

First German edition. With 2 engr. titles and 12 engravings in text. Contemp. vellum. - Variously browned, tail margins with small ink stain from end-to-end, typogr. title cropped close at the fore edge (loss of letters), engr. title from vol. I loosened. Binding bumped, spine with defective spots. (R)

Fleissiges Herren-Auge
Christoph Fischer
16 90

287

€ 2.000

Franz Philipp Florinus

Oeconomus prudens et legalis. Oder Allgemeiner Klug- und Rechts-verständiger Haus-Vatter, bestehend in Neun Büchern. Nürnberg u. a., J. L. Knortz für Chr. Riegel 1702.

Eines der bedeutendsten Hausvaterbücher des Barock. „Das wichtigste und umfassendste Werk seiner Zeit“ (Weiss), das alle Gebiete der Haushaltung und des häuslichen Lebens umfaßt.

Erste Ausgabe, ein zweiter Band erschien lange nach Florinus Tod erst 1719. Zuvor war der erste Band bereits 1705 in zweiter Ausgabe veröffentlicht worden. - „Über Hoberg hinaus … das umfangreichste und am prunkvollsten ausgestattete Werk, der äußere Höhepunkt der deutschen Hausväterliteratur“ (NDB V, 255). Behandelt Allgemeines, Bauwesen (auch Geräte, Wetter, Jahreszeiten), Ackerbau, Gartenbau, Pferde- und Viehzucht, Seidenraupen, Bienen, Fische, Backen, Bierbrauen, Schlachten, Anatomie, Krankheiten, Arzneien, Kochbuch. Mit Abschnitten zu Tee, Kaffee und Schokolade.

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband über Holzdeckeln mit Messing-Schließen. 39 : 25,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit gest. Frontispiz, 40 (4 doppelblattgroßen) Kupfertafeln, 112 Textkupfern sowie einigen gestochenen Kopfvignetten und Initialen. - KOLLATION: 8 Bll., 1230 (recte 1228) S.; 415 (recte 180) S., 28 Bll. - ZUSTAND: Satzspiegel untersch. stark gebräunt, tls. leicht stockfl. und wasserrandig, 2 Faltkupfer mit kl. Quetschfalten, Vortitel gelockert und mit Randläsuren, vord. Innendeckel mit kl. mont. Schild. 1 Einbandecke leicht bestoßen. - PROVENIENZ: Vortitel mit Besitzeintrag der Witwe von „Eugen Alexander Schmidt in der Schanze“.

LITERATUR: Lindner 11.0615.01. - Schwerdt I, 177. - Weiss 1074 - Horn/Arndt 255. - Humpert 8621.

First edition. With engr. frontispiece, 40 (4 double page) copperplates, 112 text engravings and engr. initials and vignettes. Contemp. pigskin over wooden boards with 2 brass clasps. - Text area differently browned, partly slightly foxed and waterstained, 2 folding plates with creases, half title loosened and with marginal defects, front inner pastedown with small label. 1 corner of binding slightly bumped.

288

€ 1.000

Franz Philipp Florinus

Oeconomus prudens et legalis. Oder Allgemeiner Kluger und Rechts-verständiger Haus-Vatter, bestehend in Neun Büchern. Teil I. 2 Bände. Nürnberg u. a., J. E. Adelbulner für Chr. Riegel 1722.

Universelles Barock-Kompendium über alle Fragen der Lebensführung und der Haus- und Landwirtschaft. „Das umfangreichste und am prunkvollsten ausgestattete Werk, der äußere Höhepunkt der deutschen Hausväterliteratur“ (Neue deutsche Bibliographie).

Dritte Ausgabe. - Der erstmals 1702 erschienene erste Teil behandelt Allgemeines, Bauwesen (auch Geräte, Wetter, Jahreszeiten), Ackerbau, Gartenbau, Pferde- und Viehzucht, Seidenraupen, Bienen, Fische, Backen, Bierbrauen, Schlachten, Anatomie, Krankheiten, Arzneien, Kochbuch. Mit Abschnitten zu Tee, Kaffee und Schokolade.

EINBAND: Lederbände der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung. 36 : 24, 5 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz, 40 (4 doppelblattgroßen) Kupfertafeln sowie zahlreichen Textkupfern und gestochenen Vignetten. - KOLLATION: 4 (st. 7) Bll., 642 (recte 640) S.; S. 643-1230 (recte 1224), 178 (recte 180) S., 28 Bll. - ZUSTAND: Ohne Vortitel und Widmung. - Erste und letzte ca. 10 Bll. fleckig und mit Knickspuren sowie Einrissen (1 Blatt durchgeh. sowie mit Randläsuren und minim. Buchstabenverlust), 2 Bll. gelöst, 2 Bll. mit Abriß (Textverlust, eines davon mit 3/4), 6 Bll. mit Randeinriß (1 durchgehend), 1 doppelblattgr. Kupfer mit größerem Einriß, sonst nur vereinz. fleckig. Einbde. beschabt und bestoßen, Gelenke tls etw. eingerissen, Rücken an den Kap. mit Fehlstellen.

LITERATUR: Lindner 11.0615.03. - Schwerdt I, 177. - Weiss 1074 Anm. - Vgl. Humpert 8621; Lipperheide Cl 1.

Third edition. With engr. frontispiece, 40 (4 double page) copperplates, numerous text engravings and engr. vignettes. Contemp. calf with label and gilt spine. - Lacking half title and dedication. - First and last ca. 10 leaves stained and with tears and creases (1 leaf torn troughout and with marginal defects with loss of letters), 2 leaves detached, 2 leaves with tear out (loss of text, theroff one with 3/4 tear out), 6 leaves with marginal tear (1 throuought), 1 doublepage engraving with large tear, otherwise only here and there stained. Binding scraped and bumped, joints partly torn, extremities of spine with defects. (R)

289

€ 1.500

Franz Philipp Florinus

Oeconomus prudens et legalis continuatus. Oder Grosser Herzen Stands und Adelicher Haus-Vatter, bestehend in Fünf Büchern. 2 Bände. Nürnberg u. a., J. E. Adelbulner für Chr. Riegel 1719.

Fortsetzung des Universal-Barock-Kompendiums.

Erste Ausgabe. - Behandelt Hofhaltung, Regierungskunst, Staatswissenschaften und Ökonomie, Pracht- und Staatsgebäude, Pracht- und Lustgärten, Ritter- und Reitakademie, Jagd- und Weidwerk.

EINBAND: Lederbände der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung. 36 : 24, 5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 26 (10 doppelblattgroßen) Kupfertafeln sowie zahlreichen Textkupfern und gestochenen Vignetten. - KOLLATION: 5 (st. 7) Bll., 850 S., S. (851)-980, 406 (recte 442) S., 28 Bll. - ZUSTAND: Ohne die beiden Bll. Widmung. - Stellenw. leicht fleckig (erste und letzte Bll. etw. stärker), 6 Bll. gelöst (4 davon zu Beginn und mit Randläsuren), 4 Bll. mit größeren Randläsuren (2 mit Textverlust, 1 davon 3/4 Verlust), 2 Tafeln mit seitl. Randläsuren (minim. Bildverlust), 3 Faltkupfer mit größeren Randläsuren am Unterrand (etw. Bildverlust), 1 Kupfer mit Falzeinriß. Einband beschabt, 1 Kap. lädiert.

LITERATUR: Lindner 11.0617.01. - Schwerdt I, 177. - Souhart S. 187. - Humpert 8622. - Lipperheide Cl 1 Anm. - Vgl. Horn/Arndt 255.

Continuation of the universal Baroque compendium. First edition. With 26 (10 doublepage) copperplates and numerous engravings and vignettes in text. Contemp. calf with label and gilt spine. - Lacking the 2 leaves with dedication. - Here and there slightly stained (first and last leaves stronger), 6 leaves detached (4 of them at the beginning and with marginal defects), 4 leaves with larger marginal tear (2 with loss of letters, one of which lacks three-quarters), 2 plates with marginal defects (minim. loss of illustration), 3 folding plates with large marginal defects at lower margin (minim. loss of illustration), 1 engraving with tear in the folding. Binding rubbed, 1 extremity of spine with defects. (R)

290

€ 6.000

Marx Rumpolt

[Ein new Kochbuch]. Frankfurt, Joh. Feyerabend für M. Rumpolt und S. Feyerabend 1581.

„Das Werk ist zusammen mit der Küchenmeisterei wohl das berühmteste und gesuchteste Kochbuch“ (Weiss).

Erste Ausgabe des ersten großen illustrierten Kochbuches, verfaßt von dem aus Ungarn stammenden „Churf. Meintzischen Mundtkoch“ Marx Rumpolt, der an vielen herrschaftlichen Höfen Europas als Koch tätig war. - „Dieses monumentale Werk stellt mit einem Schlag alles bis dahin Erschienene auf diesem Gebiet in den Schatten. Kein anderes Land konnte sich rühmen, auch nur annähernd etwas Gleichwertiges herausgebracht zu haben“ (Schraemli).

EINBAND: Neuer Halblederband. Folio. 31 : 20,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 142 Textholzschnitten (st. 149; tls. wdh.) von Jost Amman, Virgil Solis, Hans Weiditz, dem Petrarcameister u. a. sowie 1 großen Druckermarke am Schluß. - KOLLATION: 37 (st. 41) num. Bll., 177 (st. 200) röm. num. Bll. - ZUSTAND: Ohne das Titelbl. und die Vorstücke (6 nn. Bll.), die arab. num. Bll. 21-24, die röm. num. Bll. 10 und 179-200 sowie das letzte Registerbl. mit der Druckermarke; sämtlich, bis auf die Bll. 21-24 (mit den 4 Banketten der Kurfürsten), in guten Faksimiles ersetzt. - Stellenw. leicht gebräunt und etw. fleckig, vereinz. restaur. Randschäden.

LITERATUR: VD 16, ZV 13440. - Weiss 3284. - Cagle 504. - Vicaire Sp. 762. - Schoene 5671. - Schraemli (Sotheby's) 430. - Becker, Amman 32a. - Nicht im BM STC, bei Adams, Simon und Oberlé.

First edition of this famous cookery book. With 142 (of 149) woodcuts in text by Jost Amman, Virgil Solis, the Petrarca-master and others. New half calf. Carefully restored copy: Lacking title and preliminary leaves, leaves numb. 21-24, the Roman numb. leaves 10 and 179-200 and last index leaf with device. Except for leaves 21-24 (banquets of the grand electors) all replaced in good facsimiles. - Partly some staining and browning, few leaves with restored marginal defects. (R)

291

€ 1.000

Fürstl. Anhalt-Bernburgische erneuerte Holtz- Forst- und Jagdordnung.

Nebst einem Anhange von der Fischerey und deren Aufsicht sowohl über die Teiche, als übrige Fisch- und Krebs-Wasser. Bernburg, J. L. Starck 1765.

Sehr seltene Forst- und Jagdordnung für das Fürstentum Anhalt-Bernburg; Exemplar mit bedeutender Provenienz.

Frühe Anhalt-Bernburgische Verordnung und Vorschriften in 242 Punkten, darunter Forst-Amts-Collegio, Landes-Grentzen, Aufsichte über die Holtzungen, Aufsicht auf die Wild-Schützen, Wildprets-Diebe, Schonung der Wildbahne und Jagd-Gehege, Vogelfang, junge Obstbäume, Holzbauern, Fischfang etc. - Bibliographisch kein Exemplar nachweisbar, zudem in keiner der größeren Bibliotheken.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband. 19 : 17 cm. - KOLLATION: 152 S., 7 w. Bll. nachgebunden. - ZUSTAND: Gebräunt. Kanten und Rücken gering beschabt. - PROVENIENZ: Besitzeintrag des Historikers und Philologen Gustav Heyse (1809-1883). - Gräfl. Stolbergische Bibliothek zu Wernigerode mit Wappenstempel auf dem Titel (Heyses Harzbibliothek wurde nach seinem Tode an die Grafen zu Stolberg-Wernigerode verkauft). - Exlibris und Stempel der Bibliotheca Tiliana von Kurt Lindner.

LITERATUR: Nicht bei Lindner und Mantel.

Very rare and early wood, forest and hunting rules for Anhalt-Bernburg. Contemp. calf. - Browned, edges and spine rubbed. Provenience: Kurt Lindner (2 stamps and ex libris). - Count's library Stolberg in Wernigerode (armorial stamp on title). - Owner's entry by the historian Gustav Heyse (1809-1883). - Collection Kurt Lindner (Bibl. Tiliana).

292

€ 3.000

William Cavendish, Duke of Newcastle

A general system of horsemanship in all it‘s branches. 2 Bände. London, C. Corbett 1748 und Brindley 1743.

Klassische Reitschule, mit zahlreichen Tafeln zur Pferdedressur sowie Medizin und Anatomie des Pferdes.

Seltene Titelauflage der ersten illustrierten englischen Ausgabe von 1743, Band II in erster englischer Ausgabe. - Die erste französische Originalausgabe Méthode et invention nouvelle de dresser les chevaux wurde 1658 in Antwerpen herausgegeben, wohin Cavendish (1592-1676) als Royalist während des Englischen Bürgerkrieges nach Aufenthalten in Hamburg und Paris geflohen war und u. a. eine Reitschule gegründet hatte. - Bd. I enthält die prächtigen Reitschulkupfer von den Platten der französische Originalausgabe (nach A. van Diepenbeke; darunter auch den Kupfertitel 1658), tlw. mit landschaftlicher Staffage; mehrere der Tafeln zeigen Cavendish selbst zu Pferd bei der Ausführung der verschiedenen Figuren. Band II enthält u. a. die englische Erstausgabe von Parfaite connoissance des Cheveaux von J. und G. de Saunier (1743), mit den Tafeln zu Anatomie und Medizin des Pferdes tlw. nach Vorlagen aus diesem Werk. Wenige Tafeln mit Bügeln, Sporen, Zaumzeug u. a.

EINBAND: Spätere Halblederbände mit farbigen Rückenschildern. 44 : 29 cm. - ILLUSTRATION: Mit doppelblattgr. Kupfertitel, 60 Kupfertafeln (st. 62; tlw. in Sepia und Rötel gedruckt) und 13 gestochenen Textvignetten sowie zahlreichen Textholzschnitten. - KOLLATION: VIII S., S. 11-142, 2 Bll.; 4 S., 1 Bl., 138 (recte 142) S., 7 Bll. - ZUSTAND: Neu aufgebunden, Innengelenke verstärkt, Ränder der Tafeln leicht gebräunt und fingerfleckig bzw. vereinz. wasserfleckig (bis in die Darstellung), ca. 20 Tafeln mit kl. überwieg. hinterl. Randeinrissen, 1 Tafel mit längerem hinterl. Falzriß in der Darstellung. Einbde. leicht berieben.

LITERATUR: Mennessier de la Lance II, 250. - Huth 23. - Nissen 849. - Brunet I, 1700.

Rare title page edition of 1748 of the second English edition, vol. II in first English edition 1743. Important work on horsemanship, first published in French in Antwerp in 1658, by the then exiled Cavendish, 1st Duke of Newcastle. Volume II contains the first English edition of the essay „Parfaite connoissance des Cheveaux“ by Saunier, with the plates from the French original edition. With doublepage engr. title, 60 (of 62) copperplates (partly printed in red or sepia) and 13 engr. text vignettes, along with numerous woodcuts in the text. Later half calf with label on spine. - Newly bound, inner hinges reinforced, margins of plates slightly tanned and fingerstained or waterstained in places (affecting the illustration), about 20 plates with small marginal tears (mostly rebacked), 1 plate with longer rebacked split up into the illustration. Bindings slightly rubbed. (R)

293

€ 1.500

William Cavendish, Duke of Newcastle

Neu eröfnete Reitbahn oder vollkommener Stallmeister worinnen eine neue Methode die Pferde zu dreßiren und nach der Natur und Kunst abzurichten gelehrt wird. Neue verbesserte Auflage. Nürnberg, G. N. Raspe 1764.

Zweite deutsche Ausgabe der bekannten Reitschule.

Ins Deutsche übertragen von J. Ph. F. von Pernauer.

EINBAND: Leinenband des 19. Jhs. 37,5 : 26,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit doppelblattgr. Kupfertitel, 8 Textkupfern und 76 (st. 81; 58 doppelblattgr.) Kupfertafeln. - KOLLATION: 4 Bll., 104 S. - ZUSTAND: Fehlen die Tafeln 7-11 und 52. Die breiten Ränder unterschiedl. stockfleckig und mit vereinz. Wurmlöchern, Tafeln neu angefalzt, einige Tafeln mit etw. flauem Abdruck, 1 Tafel mit kl. hinterl. Randeinriß, Kupfertitel in den oberen Ecken mit Wasserrand, vord. fester Vorsatz mit Monogrammstempel. Einbd. berieben und fleckig.

LITERATUR: Nissen 853. - Brunet I, 1700. - Vgl. Mennessier de la Lance II, 250 und Lipperheide Tc 31.

Second German edition of the classical work on horsemanship by William Cavendish, Duke of Newcastle. With doublepage engr. title, 8 text engravings and 76 (of 81; 58 doublepage) engr. plates. 19th cent. cloth. - Lacking the plates no. 7-11 and 52. Foxing of the broad margins in varying degrees and with few wormholes, plates mounted on new guards, 1 plate with small rebacked tear, endpaper with monogr. stamp. Binding rubbed and stained.

294

€ 3.000

Johann Elias Ridinger

[Die par force Jagd des Hirschen und deren ganzer Vorgang mit ausführlicher Beschreibung. Augsburg, 1756].

Selten komplette Folge der prachtvollen Jagdstiche, die „zu den gesuchtesten Werken unsers Meisters gehört, zumal sie nach abgeschaffter Parforcejagd sogar einen historischen Wert erhalten hat“ (Georg A. W. Thienemann).

Die Tafeln jeweils mit ausführlichem gestochenem Text unterhalb der Darstellung. In 4 Teilen mit jeweils 4 Blättern erschienen. Schöne, kräftige Abdrucke, im Querformat plano gebunden. Vorgebunden ein zusätzlicher Kupferstich von Ridinger, der eine Hirschkuh zeigt, die über einen Baumstamm setzt (Hirschkuh mit weißem Kopf, 1741, Darstellung 29,5 : 27,5 cm, bis an Darstellung beschnitten).

EINBAND: Pappband der Zeit mit rotem Deckelschild und handschriftlichem Deckeltitel. 43 : 59,5 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 16 Kupfertafeln. - ZUSTAND: Wie fast immer ohne Titelblatt, Tafel 12 aus einem anderen Werk ergänzt (lose beiliegend und mit geringen Randläsuren). - Ränder etwas stockfl., Papier leicht wellig und tls. mit schwachen Knickspuren, durchgeh. wasserfleckig (meist am Oberrand und in die Darstellung reichend). Einband berieben und etw. fleckig.

LITERATUR: Thienemann 49-64. - Schwerdt III, 134. - Nissen 3396 (datiert 1735).

„A fine set, of historical value, which is much sought after“ (Schwerdt). Complete set with 16 plano copperplates. Contemp. card board with handwritten title on front cover. - Like often lacking title leaf, plate 12 replaced by another copy (loosened and with small marginal defects). - Margins slightly foxed, paper wavy and here and there with small creases, throughout waterstained (mostly at the head margins and affecting the illustrations). Binding rubbed and stained. 1 additional engraving by Ridinger bound before (Hirschkuh mit weißem Kopf).

295

€ 1.500

Lucien Lelong

Sammlung von 74 aquarellierten Mode-Entwürfen aus dem Pariser Atelier Lucien Lelong. Um 1925-30.

Schöne Folge mit Art déco Mode-Entwürfen aus dem berühmten Pariser Atelier Lucien Lelong.

Schöne und sorgfältig ausgeführte Kostüm-Entwürfe, ausgeführt in Aquarell- und Deckfarben sowie mit zusätzlichen Bleistift-Zeichnungen mit Skizzen und Details. Der französische Couturier Lucien Lelong (1889-1958) begann seine Tätigkeit bereits 1909 in dem Modehaus seiner Eltern, 1923 eröffnete er an der Place de la Madeleine in Paris ein Modehaus. Er entwarf nicht selbst, sondern beschäftige junge, talentierte Designer, darunter u. a. zwischen 1942 und 1945 Christian Dior und von 1939 bis 1945 Pierre Balmain. Sein geschäftlicher Erfolg war beträchtlich, 1926 beschäftigte er bereits 1200 Angestellte. Ab 1928 residierte Lelong in der Avenue Matignon 16 in der Nähe der Champs-Élysée, mehrere Blätter sind mit dieser Adresse im linken oberen Rand versehen.

ILLUSTRATION: Zeichnung auf Karton und auf Papier auf Kartonbll. montiert, 4 weitere Bleistift-Zeichnungen auf Pergaminpapier beigegeben. Format ca. 30 : 17 cm, tlw. mit gedruckter Adresse und Numerierungen, im oberen rechten Rand mit Modellbezeichnungen in Blei („Lonchamp“, „Boby“, „Noisette“ etc.). Lose Bll. in Kassette. - ZUSTAND: Tlw. etw. wellig bzw. mit leichten Knitterspuren. - Schöne dekorative Folge.

Fine Art Déco fashion designs by the Parisian atelier Lucien Lelong. Drawings on card boards and paper, mounted on card boards, 4 additional pencil drawings on pergamin. Partly with printed address and numbering, upper right margin signed in pencil: „Lonchamp“, „Boby“, „Noisette“ etc. Loose leaves in case. - Partly minim. wavy or with slight creases. Fine decorative suite. (R)

296

€ 3.500

Francesco Terzio

Austriacae gentis imaginum pars prima (-quinta). 5 Teile in 1 Band. Innsbruck 1569-73.

Eines der schönsten Porträt- und Ornamentwerke des Frühbarock, mit 51 prachtvollen Porträttafeln vor reichem Architektur- und Ornamentwerk.

Seltene Ausgabe des prachtvollen Kupferstichwerkes mit den Porträts der Habsburger Fürsten, ihrer Vorfahren, der nächsten Anverwandten und ihrer Frauen. Ein Gegenstück zu den ca. 50 Jahre zuvor erschienenen Theuerdank, wie dieser auf Veranlassung eines Habsburger Fürsten geschaffen. Die von Gaspar Avibus gestochenen Figuren in Prunkrüstungen mit Waffen vor üppigem Architektur- und Ornamentwerk, die Frauen in prachtvoller höfischer Tracht. Als Vorbilder dienten die Statuen um das Grabmal Kaiser Maximilians in der Innsbrucker Franzikanerkirche. Hauptwerk von Francesco Terzio (1523-91), seit 1551 Hofmaler des Erzherzogs Ferndinand von Tirol.

EINBAND: Pergamentband des 17. Jahrhunderts mit erneuertem Rücken aus altem Material. 55 : 41 cm. - ILLUSTRATION: Mit 5 gestochenen Titeln und 51 (statt 53) Kupfertafeln von Avibus nach Terzio. Die Tafeln numeriert 1-57 (einschließlich der Zwischentitel), es fehlt Tafel 25 und das nicht numerierte Schlußblatt mit der Jahreszahl MDLXXIII. - ZUSTAND: Etwas fingerfleckig, Ränder tlw. angestaubt, einige Tafeln mit restaurierten Eckabrissen, kl. Einrissen bzw. Fehlstellen, Tafel 54 mit größerem Einriß und mit Japan hinterlegt, 7 Tafeln in Teil 5 oben knapp beschnitten. Einband stärker fleckig und mit restaurierten Fehlstellen. - Die Kupfer in schönen und kräfigen Abzügen.

LITERATUR: Lipperheide Ea 2 bzw. 845. - Praz 513. - Thieme/B. XXXII, 546f.

One of the finest portrait- and ornamentation works from early Baroque, with 51 splendid portrait plates and rich architecture- and ornamentation work. 17th century parchment binding with renewed spine using old material. With five engraved titles and 51 (of 53) copper plates by Avibus after. Plates numbered 1-57 (including half titles), lacking plate 25 and the unnumbered final leaf with year MDLXXIII. - Somewhat thumbed, margins dusted in places, some plates with restored corners, small splits and losses, plate 54 with larger split and rebacked with Japon, 7 plates in part 5 cropped close at top. Binding with stronger stains and restored losses. - Coppers in fine and strong impressions. (R)

297

€ 2.000

Hans Friedrich von Fleming

Der vollkommene Teutsche Soldat, welcher die gantze Kriegs-Wissenschafft, insonderheit was bey der Infanterie vorkommt, vorträgt. Nebst einem Anhange von Duellen, Turnier - und Ritterspielen. Leipzig, J. C. Martini 1726.

Eines der schönsten illustrierten barocken Lehrbücher für den Soldaten, zugleich eine Enzyklopädie des barocken Militärwesens und Klassiker der deutschen Militärliteratur.

Erste Ausgabe. - Behandelt die gesamte Kriegsführung einschließlich Waffengebrauch, Artillerie, Exerzierordnungen, Positionskommandos, taktischer Manöver, Festungs-Bau, -Schutz, -Belagerung und -Eroberung. Die anschaulichen Kupfer zeigen Bibliothek und Kartensaal, Fechten, Voltigieren, Exerzieren, Feldchirurgie, Kanonen, Totentanz, Bestrafungen (Spießrutenlaufen, Exekution), Soldatenbegräbnis etc.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband mit Rückenschild und Rückenvergoldung. 35 : 23 cm. - ILLUSTRATION: Mit doppelblattgroßem Kupfertitel, gestochenem Porträt, 61 (59 doppelblattgroßen) Kupfertafeln und 9 gestochenen Textvignetten. - KOLLATION: 4 Bll., 20, 808 S., 20 Bll. - ZUSTAND: Gebräunt. Einbd. berieben, unt. Kap. mit kl. Fehlstellen. Insgesamt gutes Exemplar.

LITERATUR: Lipperheide Qda 1. - Jähns 1455ff. (ausführlich).

First edition. One of the most beautiful illustrated military books of the baroque period, at the same time a kind of encyclopedia on all military aspects of the period. - Contemp. calf with label and gilt spine. - Browned. Binding rubbes, foot of spine with defective spot. Altogether fine copy.

298

€ 2.000

August Leopold Ramm

Abbildung von allen Uniformen der königl. Preuß. Armee unter der Regierung Sr. Majestaet Friedrich Wilhelm III. (Tafelteil). (Berlin, J. Fr. Unger um 1800).

Seltenes Uniformwerk zur Preußischen Armee unter Friedrich Wilhelm III.

Die detaillierten Uniformdarstellungen in schönem Kolorit und tlw. mit Gold- und Silberhöhung. Enthält Tafeln zur Infanterie (59), Leichte Infanterie (13), Kavalerie (Kürassiere 12, Dragoner 12, Husaren 12) und Königl. Suite (18). Fast sämtliche Tafeln mit zeitgenöss. Bezeichnungen und Numerierungen sowie rückseitig mit Wappenstempel. - Durchschossenes Exemplar mit ausführlichen hs. Anmerkungen, datiert bis 1811.

EINBAND: Etw. späterer Halblederband. 19,5 : 13 cm. - ILLUSTRATION: Mit koloriertem Kupfertitel und 126 kolorierten, tlw. gold- und silbergehöhten Uniform-Kupfertafeln (st. 142). - ZUSTAND: Leicht gebräunt und wie üblich (finger-)fleckig, Kolorit vereinz. verwischt, Tafeln im rechten Rand tlw. bis an die Platte beschnitten, Buchblock im hint. Drittel angebrochen. Kanten berieben.

LITERATUR: Colas 2482. - Vgl. Lipperheide Qdb 17 (andere Ausgabe).

Vorgebunden: Derselbe, Tabellarische Nachweisung von allen Regimentern und Korps der Königlich Preußischen Armee. (Textteil). Berlin, J. Fr. Unger (Vorbericht datiert 1800). 45 S. - Ebenfalls durchschossen und mit hs. Anmerkungen.

Rare copy of the work about the uniforms of the Prussian army. With col. engr. title and 126 (of 142) col. engr. plates, partly heightened with gold and silver. Later half calf. Interleaved copy with many contemp. ms. annotations (dated up to 1811). - All plates with ms. caption and number by an old hand, with small heraldic stamp on verso. Slightly tanned and as usual slightly (finger-)stained, coloring with few smudges, inner book partly broken. Edges rubbed. (R)

299

€ 1.500

Ludwig Elholz u. a.

Das preussische Heer herausgegeben und Sr. Majestät dem Könige Friedrich Wilhelm III. von Preussen allerunterthänigst gewidmet. 12 Lieferungen in 1 Band. Berlin, L. Sachse 1830.

Vollständige Folge des Uniformwerkes zur preussischen Armee mit farbkräftig kolorierten Tafeln.

Erste Ausgabe, ursprünglich in 12 Lieferungen erschienen. Das populäre Werk erfuhr ab 1843 unter der Regentschaft von Friedrich Wilhelm IV. eine Fortsetzung mit aktualisierten Tafeln hinsichtlich Uniformierungen und Bewaffnungen. - Vorblatt mit eigenhändigem Besitzvermerk von Friedrich August Prinz von Anhalt-Dessau (1799-1864), datiert 24. Dezember 1830.

EINBAND: Marmorierter Lederband der Zeit mit goldgeprägter floraler Deckelbordüre, Stehkantenvergoldung, reicher Rückenvergoldung und farbigem Rückenschild sowie Goldschnitt (4 lithogr. Orig.-Lieferungs-Umschläge mit wdh. Vignette auf feste und fliegende Vorsätze montiert). 33 : 27 cm. - ILLUSTRATION: Mit 72 kolorierten lithographierten Tafeln von Ludwig Elzholz, Carl Rechlin und Julius Carl Schulz. - ZUSTAND: Leicht (stock)-fleckig, vereinz. knapp und tlw. in Schrift u. Darstellung beschnitten, vorderes Innengelenk gelockert. Kanten berieben, VDeckel mit kl. Tintenfleck.

LITERATUR: Lipperheide Qdb 32. - Hiler S. 722. - Colas 963.

First edition, originally published in 12 issues. Complete set with 72 col. lithogr. plates, depicting the uniforms and weaponry of the Prussian army. Contemporary marbled calf with rich gilt decoration, gilt edges and label on spine (4 orig. lithogr. wrappers mounted on the endpapers). - Slightly foxed and stained, a few plates trimmed, affecting slightly the illustration and the captions, front inner hinge going. Edges of binding slightly rubbed, front board with small ink stain. - Copy of Prince Friedrich August von Anhalt-Dessau (1799-1864) with his ms. ownership entry on first leaves. (R)

300

€ 1.000

Heinrich A. Eckert und Dietrich Monten

Saemmtliche Truppen von Europa in characteristischen Gruppen nach dem Leben gezeichnet. Schweden. München, H. A. Eckert und Würzburg, Chr. Weiss 1838-43.

Komplettes, die schwedische Armee betreffendes Teilstück aus dem schönen lithographierten Uniformtafelwerk.

Mit Tafelunterschriften in Deutsch und Französisch und Trockenstempel des Herausgebers Christian Weiss im weißen Rand.

EINBAND: Späterer Halblederband mit goldgeprägtem Rückentitel. 35,5 : 25,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 40 montierten kolorierten lithographierten Tafeln. - ZUSTAND: Lediglich 1 Taf. stockfl., 1 Taf. mit kl. Randeinriß, vord. Innengelenk gelöst. Kanten etw. berieben, Außengelenke unten eingerissen. - PROVENIENZ: Wappenexlibris von U. Wendel, datiert 1967.

LITERATUR: Lipperheide Qc 26. - Colas 935. - Hiler S. 261.

Sweden section with nice uniforms. With 40 mounted colored lithogr. plates. Later half calf with gilt lettering on spine. - Only 1 plate foxed, 1 plate with small marginal tear, front inner joint loosened. Edges rubbed, outer joints torn at foot of spine. (R)

301

€ 1.000

Charles Percier und Pierre Fontaine

Description des cérémonies et des fêtes qui ont eu lieu pour le couronnement de Leurs Majestés Napoléon, Empereur des Français et Roi d'Italie et Joséphine, son auguste épouse. Paris, Leblanc 1807.

Prachtvoll gedruckte Publikation zur Kaiserkrönung Napoleons am 2. Dezember 1804 in der Kathedrale Notre-Dame de Paris.

Erste Ausgabe. Text und Umrißkupfer stammen von den beiden Künstlern Charles Percier (1764-1838) und Pierre F. L. Fontaine (1762-1853). Die Tafeln zeigen Grundriß und Ansichten der für die Festlichkeiten höchst aufwendig geschmückten Notre-Dame mit Innen- und Außenansichten, dem Volksfest, den Krönungsfeierlichkeiten u. a.

EINBAND: Halblederband der Zeit. 61,5 : 46,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 großen gestochenen Vignetten und 12 Kupfertafeln. - KOLLATION: 2 Bll., 24 S., 2 Bll. - ZUSTAND: Etw. stockfl. (überwieg. im Randbereich), Innengelenke verstärkt. Einbd. tls. beschabt, ob. und unt. Rücken mit etw. ausgebesserten Läsuren. Insges. gutes breitrandiges Exemplar. - PROVENIENZ: Aus der Bibliothek des Holland House in London, mit dessen gestochenem Wappen-Exlibris mit dem Motto „Vitam impendere vero".

LITERATUR: Monglond VII, 495f. - Vinet 532. - Brunet IV, 489.

Angebunden: 3 weitere Kupfertafeln zur Krönungsfeier von Dequevauviller, D. Pauquet und Lavalé.

First edition of this magnificent publication on Napoleon's imperial coronation in 1804. With 12 copperplates and 2 large engraved vignettes. Contemp. half calf. - Some foxing (mostly in the margins), inner hinges reinforced. Binding partly rubbed, spine ends partly mended. In general good and wide-margined copy with engr. armorial bookplate Holland House, London. (R)

302

€ 1.500

Hohenzollern-Jahrbuch

Forschungen und Abbildungen zur Geschichte der Hohenzollern in Brandenburg-Preußen. Herausgegeben von Paul Seidel. Jahrgänge 1-20 für 1897-1916 (alles Erschienene) in 20 Bänden. Berlin, Gieseke & Devrient 1897-1916.

Komplette Folge eines der bedeutensten Werke zur Forschung über die Geschichte und Kultur der Hohenzollern.

Das Hohenzollern-Jahrbuch beinhaltet zeitgenössische Darstellungen von wichtigen Ereignissen, wie Schlachtendarstellungen und Pläne, Darstellungen von Staatsaktionen, Denkmäler der Hohenzollern, die eigenen Leisstungen der Hohenzollern auf künstlerischem, literarischen und wissenschaftlichem Gebiete, Wahlsprüche der Hohenzollern und Abbildungen besonders bemerkenswerter Urkunden derselben, Baugeschichte der königlichen Schlösser und Gärten, mit besonderer Berücksichtigung für Kunst und Kunstgewerbe, Baugeschichte der Hofkirchen und Fürstengrüfte, Geschichte der Musik, der Oper, Geschichte des Jagd- und Marstallwesens. - „Ganz eigenartig ist indessen das Jahrbuch in seiner Erscheinung dadurch, daß neben der literarischen Darstellung auf die Illustrierung nach zeitgenössischen Quellen ganz besonderer Wert gelegt wird… In 17 Jahrgängen liegt das ‚Hohenzollern-Jahrbuch' nunmehr vor und bietet dem Gelehrten ein so überaus reiches Forschungs- und Quellenmaterial wie wohl kaum ein zweites Werk der deutschen historischen Literatur (Einleitung im Registerband). Dabei: Hohenzollern-Jahrbuch. Band I-XVII. Inhaltsangabe. Mit Gebrauchsspuren.

EINBAND: Grüne Orig.-Leineneinbände mit goldgepr. Deckel- und Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt. 35,5 : 28 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen, tlw. farbigen Abbildungen im Text und auf Tafeln sowie Plänen, Stammtafeln und tlw. faksimilierten Beilagen. - ZUSTAND: Jahrgang 1903 etwas fleckig, Einbände tlw. gering bestossen, ein Vorderdeckel deutlich fleckig (Jg. 1902), bei 5 Bänden vordere Gelenke angebrochen. Insgesamt sauberes und schönes Exemplar. - PROVENIENZ: Einige Titelblätter mit Stempel des „Königlichen Progymnasiums Duderstadt" und „Realprogymnasium Duderstadt".

LITERATUR: Kirchner 17404 - Diesch 4331 - Dahlmann/Waitz 836 (nur Jg. 1-13).

One of the most famous work on the history and culture of the Hohenzollern. With numerous illustrations (partly in colors) on plates, maps, genealogical tables and facsimile inserts. Orig. cloth with gilt lettering on spine and front cover and top edge gilt. - Year 1903 somewhat stained, bindings in parts slightly bumped, 1 front board clearly stained (year 1902), front joints of 5 vol. slightly broken. Else clean and fine copy. - Few title leaves stamped: „Königlichen Progymnasiums Duderstadt". und „Realprogymnasium Duderstadt". (R)

303

€ 1.200

Conrad Meyer

Spiegel der Christen, das ist Bedenkliche Figuren und Erinnerungen über die Beruffspflichten aller Stände. Zürich 1652.

Ganz in Kupfer gestochenes Ständebuch des Merian-Schülers Conrad Meyer.

Seltene erste Ausgabe des schönen Ständebuches, in welchem C. Meyer die christlichen Tugenden für die verschiedenen Berufsstände mit Illustrationen und Zitaten aus der Bibel aufzeigt, darunter Lehrer, Obrigkeiten, Eheleute, Kinder, Knechte und Mägde u. a. Die ausführlichen Bildlegenden in Kupfer gestochen. Zu Beginn ein gestochenes Widmungsblatt an Matthäus Merian, für den die Brüder Rudolf und Conrad Meyer als Stecher tätig waren. R. und C. Meyer gaben auch die bekannte Totentanzfolge *Erbaulicher Sterbe-Spiegel* heraus.

EINBAND: Neuerer Halbmaroquinband mit reicher Rückenvergoldung mit Marmorpapierbezügen und -vorsätzen. 28 : 18,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem illustrierten Titel, gestochenem Widmungsblatt und 15 Tafeln mit Illustrationen, Bildüberschriften und Texten in Kupfer gestochen (jeweils von 3 Platten). - ZUSTAND: 2 Kupfer im oberen Rand knapp beschnitten (mit minimaler Beeinträchigung der Bildüberschrift). Vereinzelt fleckig. Insgesamt schönes Exemplar mit Kupfern in kräftigen und klaren Abzügen. - PROVENIENZ: Exlibris Theodore Besterman.

LITERATUR: Landwehr, German Emblem Books 435. - Vgl. Praz 425; UCBA und VD17 1:078894X (jew. Ausgabe von 1657).

Completely engraved book of trades by the Merian pupil Conrad Meyer. With engr. illustr. title, engr. dedication and 15 engr. plates with illustrations, captions and text (each from 3 plates). New half morocco with rich gilt spine marbeled paper covering and endpapers. - 2 plates cropped close at upper margin (minim. affected the caption). Here and there stained. Altogether fine copy. Ex libris Theodore Besterman. (R)

304

€ 1.000

Johann Ulrich Krauss

Biblisches Engel- und Kunst Werck; all das jenige Was in Heiliger Schrift … von den Engeln Gottes … zu finden ist. Augsburg, Selbstverlag 1694.

Mit fein gestalteten Kupfern illustriertes Werk zu biblischen Geschichten, in deren Zentrum Engelserscheinungen stehen.

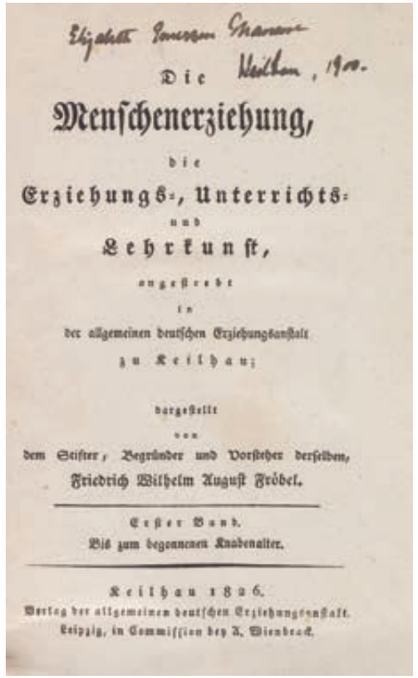
Erste Ausgabe. - Jede Tafel zeigt zwei emblematische Kupfer, begleitet von 12 Versen.

EINBAND: Lederband der Zeit, Rücken mit reicher Blindprägung. 33,5 : 23 cm. - ILLUSTRATION: Mit Frontispiz, Titel, Porträt und Widmung (mit doppeltem Reichsadler) sowie 30 Tafeln, sämtlich in Kupferstich. - KOLLATION: 12 Bll. - ZUSTAND: Leicht stock- und fingerfleckig, 1 Textbl. mit kleinem Randausriß. Ansonsten die Kupfer in kräftigen Abdrücken. Einbd. deutlich beschabt, Vorderdeckel unten mit Wurmspuren. - PROVENIENZ: Vorderer Innendeckel mit Exlibris der Reichsfreiherrn Risenfels auf Schloß Seisenegg in Niederösterreich.

LITERATUR: VD 17, 12:647829P. - Lanck./Oehler I, 21 und 93. - Faber du Faur 1852. - Jantz 1538. - Landwehr V, 391. - Ornamentstich-Slg. Bln. 4295.

Angebunden: Derselbe, Tapisseries du Roy … Königliche Französische Tapezereyen, oder überaus schöne Sinn-Bilder in welchen die vier Element samt den vier Jahr-Zeiten … vorgestellet werden. Mit 3 gest. Titeln, 8 doppelblattgr. Kupfertafeln, 32 Emblemkupfern sowie 2 gest. Vignetten und 2 gest. Initialen. Augsburg, J. Koppmayer für J. U. Krauss 1687. 4 Bll., 129 S., 4 Bll. Kupfer in der Paginierung enthalten). - Ornamentstich-Slg. Bln. 1672. - Landwehr 279. - Praz S. 334. - Vgl. Faber du Faur (2. Aufl. von 1690). - Erste Ausgabe. Prachtvolle, kräftige Kupfer mit den allegorischen Darstellungen der vier Elemente, nach den LeBrun´schen Originalen. - Zustand wie oben.

2 emblematic works by J. U. Krauss in 1 volume. Together with more than 60 emblematic plates. Contemp. calf. - The engravings in dark imprints. Slightly foxed and fingerstained, 1 text leaf with marginal defect. Binding visibly rubbed, front board with worm traces at the bottom. - Bookplate.


Die
Menschenerziehung,
die
Erziehungs-, Unterrichts-
und
Lehrkunst,
angestrebt
in
der allgemeinen deutschen Erziehungsanstalt
zu Keilhau;
dargestellt
von
dem Stifter, Begründer und Vorsteher derselben,
Friedrich Wilhelm August Fröbel.
Erster Band.
Bis zum begonnenen Knabenalter.
Keilhau 1826.
Verlag der allgemeinen deutschen Erziehungsanstalt.
Leipzig, in Commission bey A. Wienbrack.

305

€ 1.200

Friedrich Wilhelm August Fröbel

Die Menschenerziehung, die Erziehungs-, Unterrichts- und Lehrkunst, angestrebt in der allgemeinen deutschen Erziehungsanstalt zu Keilhau; dargestellt von dem Stifter, Begründer und Vorsteher derselben. Erster Band (alles Erschienene). Keilhau, Verlag der allgemeinen deutschen Erziehungsanstalt und Leipzig, A. Wienbrack 1826.

Seltene erste Ausgabe dieses bedeutenden Dokuments der deutschen pädagogischen Reformbewegung.

Erster Band mit dem Titel „Bis zum begonnenen Knabenalter". „In einer eigenen Schule, 1816 in Giesheim bei Arnstadt gegründet, ein Jahr später nach Keilhau verlegt, versuchte Fröbel, Unterricht und Erziehung auf schöpferische Tätigkeit, Spiel und Arbeit zu gründen und dem Bruch zwischen Denken und Tun zu begegnen. Das Aufweisen der Gleichgesetzlichkeit in allen Lebenserscheinungen war das methodische Prinzip seines Unterrichts; ‚nachgehende Erziehung' sollte dem Individuum den Raum lassen, sich frei entscheidend in die Forderung des göttlichen Gesetztes zu fügen" (NDB V, 644). - „Der Verfasser entwirft in dieser Abhandlung seine Vorstellungen von einem idealen Menschenbild und den zu dessen Verwirklichung erforderlichen praktisch pädagogischen Grundsätzen. In den anthropologischen Passagen … ist Fröbel von Kant, Hegel und besonders Schelling beeinflußt. Seine pädagogischen Gedanken zeichnen sich durch Originalität, Gefühlstiefe und Kühnheit ab … Fröbels pädagogischen Anregungen, zumal seine Darstellung der kindlichen Phase, haben ihre Bedeutung bis in die Gegenwart nicht verloren" (KLL IV, 2460).

EINBAND: Illustrierte Orig.-Broschur. 22 : 14 cm. - KOLLATION: 2 Bll., 497 S., 2 Bll. - ZUSTAND: Tlw. stockfleckig. Broschur etwas lädiert. Unaufgeschnittenes breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: MNE I, 241. - Borst 1487. - Doderer I, 419.

Rare first edition of this meaningful document of the German educational reform movement. Orig. wrappers with illustrations. 22 : 14 cm. - Partly foxed, title with owners entry. Wrappers somewhat damaged. Unopened wide-marginded copy. (R)

306

€ 1.200

Bartolomeo del Bene

Civitas veri sive morum. Commentariis Theodori Marcilii. Paris, A. und H. Drouart 1609.

Eindrucksvoll mit emblematischen Tafeln illustriertes Werk über einen utopischen Ideal-Staat, u. a. geschöpft aus Aristoteles diesbezüglichen Schriften, wie der Nikomachischen Ethik.

Erste Ausgabe. - Bartolomeo del Bene (1515-1595) verfaßte das Werk in Reimform. Beschrieben wird eine spirituellen Reise der französischen Königin Margarita durch das Reich der Tugenden, bis zum Tempel der Weisheit, wo sie Aristoteles selbst trifft. Unter den meist allegorischen Kupfern findet sich eine Doppeltafel mit einer idealen Stadt in Vogelperspektive. „Interesting work on the ideal Utopian State with comments by Théodore Marcile" (Landwehr).

EINBAND: Zeitgenössischer flexibler Pergament-Band. 32,5 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Titel und 33 ganzseitigen Kupfern (1 doppelblattgr.) von Th. de Leu. - KOLLATION: 4 Bll. (d. l. w.), 258 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Stellenw. etw. braunfl., vord. flieg. Vorsatz mit Einriß. Rücken mit Bibliotheksschild, Schließbänder entfernt. - PROVENIENZ: Aus dem Besitz des Grafen von Thun-Hohenstein in Tetschen mit dessen Exlibris. - 1631 datierter Besitzeintrag des fürstbischöflichen augsburgischer Rats Wolfgang Simon von Roermersthal.

LITERATUR: Landwehr 255. - Praz S. 314.

First edition of this work on the utopian ideal state, a poetic meditation in Latin hexameters which plays a Moral Progress on the basis of the ‚Nicomachean Ethics'. With engraved title-page and 33 fullpage engravings by Thomas de Leu (one double-page). Contemp. flex. vellum. - Here and there brownstained, spine with paper label, thongs removed.

307

€ 1.500

Philipp von Zesen

Moralia Horatiana: Das ist die Horatzische Sitten-Lehre. Itzund aber mit neuen reim-bänden gezieret und in reiner Hochdeutschen sprache zu lichte gebracht. 2 Teile in 1 Band. Amsterdam, K. de Bruyn für K. Dankers 1656.

Seltene erste deutsche Ausgabe von Zesens Bearbeitung des berühmten Emblembuches mit Kupfern zu Horaz' Werken.

„Die Kupfer wurden bereits 1607 für die Antwerpener lat. Erstausgabe verwendet. Die hier erstmals gedruckten deutschen Verse sind Zesens Eigenschöpfung" (Dünnhaupt). „Schöne und seltene Sammlung von Emblemen, nach holländischen Meistern gestochen von A. Seil" (Hayn/G.). - Jedes Kupfer mit einem gestochenen lateinischen Sinnspruch versehen. Die begleitenden Vierzeiler stammen aus der Feder Zesens, dem die deutsche Sprache viele noch heute gebräuchliche Wortschöpfungen zu verdanken hat. Darunter fällt z. B. der Spruch zum 6. Kupfer im Teil II: „Müßiggang ist aller Laster anfang".

EINBAND: Zeitgenössischer Ledereinband. 20,5 : 16 cm. - ILLUSTRATION: Mit Kupfertitel, 2 gestochenen Titelvignetten (wdh.) und 103 gestochenen Sinnbildern. - KOLLATION: 5 Bll., 120 S.; 3 Bll., 86 S. - ZUSTAND: Im R. etw. gebräunt und schmutzfl., zu Beginn etw. wasserrandig, vord. flieg. Vorsatz mit zeitgenössischer Widmung und späterem Besitzeintrag, Innengelenke verstärkt. Einband etw. beschabt und bestoßen, Kap. mit kl. Fehlstellen, vord. Deckel gelöst.

LITERATUR: Goedeke III, 100, 33. - Dünnhaupt 44.1. - Hayn/Got. VIII, 640f. - Landwehr 605. - Praz S. 524.

First German edition, scarce. With engr. title, 2 engr. title vignettes (rep.) and 103 engr. emblemata. Contemp. calf. - Slightly browned and soiled in the margins, at the beginning waterstained, front flying endpaper with contemp. dedication and later owner's entry, inner joint reinforced. Binding slightly scraped and bumped, extremities of spine with small defective spots, front cover detached. (R)

Die Sitten - lehre. 65
33. Bauren leben glükseliger als Fürsten.
AGRICVLTVRÆ BEATITVDO.
Wie seelig ist/ der sorgen-frei
sein Vaters-guht mit ochsen pflüget;
den weinstok um die ulmen bäget/
nicht weis/ was schnöder wucher sei;
der ferne lebe vom hof-gepränge/
nicht kennt der bürger stolze gänge;
den nie kein sturm zur see erschrekt/
und keine taube trummel weckt.
J 34 Cul.

308

€ 1.000

Vincenzo Cartari

Theatrum ethnico idololatricum politico-historium. Mainz, L. Bourgeat 1699.

Beliebtes illustriertes Werk zur antiken Mythologie.

Zweite in Mainz gedruckte lateinische Ausgabe (erstmals 1687 unter dem Titel Imagines Deorum) der bis ins 18. Jh. populären Le imagini degli dei antichi (Venedig 1556); „Ouvrage souvent reimprimé" (Graesse). Die mit Sinnsprüchen versehenen Darstellungen zeigen Erzählungen aus der antiken Mythologie.

EINBAND: Pergamentband der Zeit (Schließbänder entfernt). 20 : 16 cm. - ILLUSTRATION: Mit 88 Kupfertafeln. - KOLLATION: 4 Bll., 228 S., 8 Bll. - ZUSTAND: Leicht gebräunt.

LITERATUR: VD 17 3:008502K. - Vgl. Graesse II, 56 und Caillet I, 303.

Second Latin edition printed in Mayence. The original edition of this popular work appeared 1556 in Venice (without illustrations) and was reprinted until the early 18th century. With 88 copperplates, depicting scenes from the antique mythology, each accompagnied by a motto. - Slightly tanned.

309

€ 4.000

Thomas von Aquin

Opera omnia ad fidem vetustissimorum codicum M.SS. et editorum emendata, aucta. 23 in 22 Bänden. Paris, Societatem Bibliopolarum 1660-1663.

Monumentale und maßgebliche Pariser Gesamtausgabe in einem vollständigen, einheitlich gebundenen Exemplar.

Schöner zweispaltiger Druck mit breiten Rändern und gedruckten Randnoten. Herausgegeben von J. Nicolai.

EINBAND: Zeitgenössische Kalblederbände mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. 38,5 : 25 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Porträt-Frontispiz, gestochener Titelvignette und 1 gestochenen Porträttafel sowie einigen Textholzschnitten. - ZUSTAND: Tls. mit leichten Wurmspuren (überwieg. im Rand), 6 Bde. stellenw. gebräunt, wenige Bll. neu angefalzt. Einbde. sorgfältig restauriert. Dekorative Reihe. - PROVENIENZ: Vorsatz mit kl. altem Stempel der Pfarreikirchenbibliothek Caraglio „Biblioteca Parrochiale Caraglio".

LITERATUR: Vgl. Graesse VII, 136 und Ebert 882 (Ausg. Paris 1636-41).

Monumental and leading Parisian edition in a complete and uniformly bound copy. The most comprehensive edition of Aquin's works. Fine print in two columns with broad margins and printed marginalia. 23 in 22 vols. Contemp. calf with label and gilt spine. - Slightly wormed in places (mostly in the margins), 6 vols. partly browned, small old stamp on flying endpaper. Bindings carefully restored. (R)

310

€ 1.000

Visum & Repertum

Über die so genannten Vampirs, oder Blut-Aussauger, so zu Medvegia in Servien, an der Türckischen Granitz, den 7. Januarii 1732 geschehen. Nebst einem Anhang, von dem Kauen und Schmatzen der Todten in Gräbern. Nürnberg, J. A. Schmidt 1732.

Seltene erste Ausgabe des Werks über Vampire, zugleich eine der Hauptschriften der Leipziger Vampirismusdebatte zu Beginn des 18. Jahrhunderts.

Das erste zeitgenössische Druckwerk, das den Bericht über die Vampire im serbischen Medvyga einem größeren Publikum zugänglich machte. Das in Nürnberg erschienene Werk enthält zunächst das sogenannte Flückinger-Gutachten, benannt nach dem „Regiments-Feldscherer" Johann Flückinger, der zusammen mit den Offizieren und Militärärzten Sigel, Baumgarten, Büttener und von Lindenfels einen Bericht über die Vorkommnisse in Medvyga verfaßte. Es folgt ein Bericht über das Auftauchen des Vampirs Peter Plogojovitz im Dorf Kisolova, datiert vom 6. April 1725, sowie eine Art Nachwort des bis heute anonym gebliebenen Herausgebers über das „Kauen und Schmatzen der Todten in Gräbern".

EINBAND: Pappband der Zeit mit Rückenvergoldung und -schild. 15,5 : 10,5 cm. - KOLLATION: 45 S. - ZUSTAND: Gebräunt, Buchblock im Kopfsteg knapp beschnitten (Text nicht betroffen), zu Beginn unten wasserrandig, im Bundsteg stellenw. mit vereinz. Wurmspuren, Titel tlw. gelöst und mit kl. Eckabriß, vord. Vorsatz mit hs. Eintragungen. Einbd. fleckig.

LITERATUR: Sturm/Völker S. 596. - Nicht bei Graesse, Magica sowie Rosenthal, Ackermann etc.

Angebunden: Georg Wilhelm Wegner, Philosophische Abhandlung von Gespenstern, worinn zugleich eine kurtze Nachricht von dem Mustermarckischen Kobold gegeben wird. Berlin, A. Haude und C. Spener 1747. 52 (st. 80) S. - Graesse, Magica S. 23. - Der evangelische Pfarrer G. W. Wegner (1692-1765) setzte sich in seinen zahlreichen, unter dem Pseudonym „Tharsander" erschienenen Schriften mit Aberglauben und Vampirismus auseinander, das bekannteste Werk ist wohl Die Vampyren und schmatzende Todten (1735).

First edition of the rare and anonymous 18th cent. work about vampirism. Bound together with a 2nd work about ghosts and goblins (incomplete). Contemp. cardboard with gilt decoration and label on spine. - Tanned, trimmed (not affecting the text), with waterstains in the beginning, with few wormtraces in the gutter, title partly detached, lower left corner torn off, front endpapers with ms. entries by an earlier hand. Binding stained.

311

€ 1.000

Hans Christian Andersen

Gesammelte Werke. Vom Verfasser selbst besorgte Ausgabe. Band 1-21 in 7 Bänden. Leipzig, Carl B. Lorck 1847.

Die erste deutsche Gesamtausgabe.

Umfangreiche, in sich geschlossene Reihe der Werkausgabe, deren erste 38 Bände 1847-52 bei Lorck erschienen und anschließend bis Band 50 von Hartknoch bis 1872 fortgeführt wurde. Aufgrund des langen Erscheinungszeitraums ist diese Ausgabe vollständig mit allen Teilen auf Auktionen und in Bibliotheken kaum aufzufinden.

EINBAND: Dunkelblaue Halblederbände der Zeit mit dekorativer Rückenvergoldung. 16 : 11 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 Stahlstich-Porträt. - ZUSTAND: Geringfügig stockfleckig. Insgesamt schönes wohlerhaltenes Exemplar.

First German collected works. With 1 engr. portrait. Contemp. dark blue half calf with decorative gilt spine. - Slightly foxed. Altogether fine copy. (R)

312

€ 1.000

August Emil Leopold, Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg

Ein Jahr in Arkadien (Nebentitel: Kyllenion, griech.). (Gotha, Privatdruck) 1805.

Erste Ausgabe des ungewöhnlichen Werkes, eine Art bukolische Utopie, in der die freie und auch homoerotische Liebe geschildert wird. „Das sonderbare Werk sollte, im Gegensatz zu Gessners unwahren, arkadischen Idyllen, ächtes griechisches Leben darstellen, und behandelt namentlich die Liebe more Graecorum“ (Hayn/Gotendorf).

Der in einer jakobinerfreundlichen Umgebung aufgewachsene Herzog August (1772-1822) war zeitlebens ein glühender Verehrer Napoleons und wurde von diesem mehrere Male in Gotha besucht. Er selbst war eine dezidiert nicht-napoleonische Persönlichkeit mit feminin-pazifistischen Zügen, trug gelegentlich Frauenkleider und ließ sich von seinen Vertrauten „Emilie“ nennen. Seine Vorliebe für provozierende und schockierende Auftritte waren bekannt. Goethe schrieb über ihn: „Ich habe mich nicht über ihn zu beklagen, aber es war immer ängstlich eine Einladung zu seiner Tafel anzunehmen, weil man nicht voraussehen konnte, welchen der Ehrengäste er schonungslos zu behandeln zufällig geneigt sein möchte“. Man schätzte ihn aber auch als Mäzen und Kunstsammler, er führte einen regen Briefwechsel mit Jean Paul, Madame de Staël und Bettina von Arnim, und Carl Maria von Weber, dessen Schulden er beglich, vertonte einige der Gedichte aus dem vorliegenden Werk.

EINBAND: Klassizistischer Prachteinband: Geglättetes Maroquin mit durch goldgeprägte Filete unterteilten Feldern in Schwarz und Rot sowie vier goldgeprägten Eckornamenten in Sternform (Rücken korrespondierend gestaltet und mit goldgeprägtem Titel), ferner mit Steh- und Innenkantenvergoldung, violetten Seidenvorsätzen und Goldschnitt. 22 : 14 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz und 1 Kupfertafel. - KOLLATION: 1 Bl., 124 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Etw. stockfleckig, Frontispiz an den Rändern leicht beschnitten, Seidenvorsätze an den Rändern leicht verblichen und im vord. Bundsteg mit winz. Wurmspur. Ecken leicht berieben. - PROVENIENZ: Vorblatt mit handschriftlichem Besitzvermerk der Mannheimer Komponistin Charlotte von Brandenstein (1754-1813).

LITERATUR: Goedeke V, 472, 9, 1. - Hayn/Got. III, 375. - Wolfstieg 41633.

First edition of this peculiar work in a neo-classical binding. With engr. frontispiece and 1 engr. plate. Contemp. smoothed morocco, boards and spine with geometrical pattern in black and red, edges gilt and with violet silk endpapers. - Somewhat foxed, frontisp. slightly trimmed, silk endpapers slightly faded along the margins and with tiny wormtrace in the front gutter. Corners slightly rubbed. - Copy of German composer Charlotte von Brandenstein with her ms. ownership entry on one of the preliminary leaves.

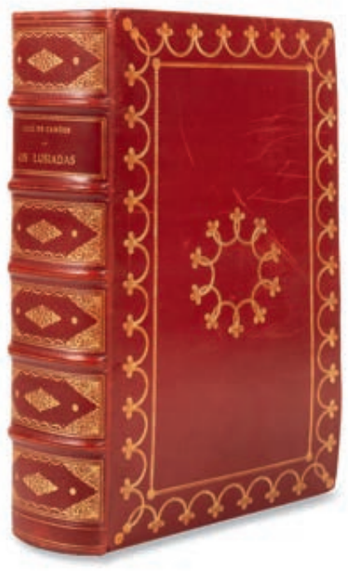
313

€ 1.000

Luis de Camoes

Os Lusiadas. Grande ediçao illustrada. Revista e prefaciada pelo Dr. Sousa Viterbo. Lissabon, Empreza da Historia de Portugal 1900.

Das bedeutendste Werk der portugiesischen Dichtung in einem seltenen Luxusdruck in nur 52 Exemplaren.



1 von 52 numerierten Exemplaren auf Holländisch Bütten, im Druckvermerk von den Herausgebern signiert. - Großzügig gedruckte Prachtausgabe auf sehr kräftigem, breitrandigen Papier in unterschiedlichen Formaten, in einem reich verzierten, goldgeprägten Meistereinband. - „Das bedeutendste und berühmteste Werk der portugiesischen Dichtung entstand größtenteils, wenn nicht ganz, zwischen 1553 und 1570 in Asien (Makao und Goa). Nach Absicht des Verfassers und allgemeiner Auffassung die große nationale Dichtung der Portugiesen, erfüllt dieses Werk ein literarisches Desideratum des Zeitalters der Renaissance.“ (Kindler)

EINBAND: Zeitgenössischer handgebundener roter Maroqinband (signiert Frederico d'Almeida) mit goldgeprägtem Rückentitel, reicher Deckel- und Rückenvergoldung, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt. 37,5 : 24 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen Photogravüren und einigen Textabbildungen sowie einer Extrafolge der Illustrationen am Ende. - KOLLATION: LXXX S., 1 Bl., 558 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Deckel leicht verzogen und stellenw. mit geringfüg. Kratzspuren. Schönes, dekoratives Exemplar in einem signierten Maroquineinband.

Scarce de luxe copy, 1 of 52 copies. With numerous photogravures and few illustrations and additional suite of the illustrations at end. Contemp. handbound red morocco (signed Frederico d'Almeida) with rich gilt decoration and top edge gilt. - Covers bowed and with small scratches in places. Fine decorative copy. (R)

314

€ 1.000

Jacob Cats

Alle de Wercken, soo Oude als Nieuwe. 2 Bände. Amsterdam, D. van den Dalen (u. a.) sowie Utrecht, W. van de Water 1700.

Europäisches Alltagsleben im 17. Jahrhundert.

Umfangreiche Folio-Sammelausgabe der Werke Cats, deren moralisierender Inhalt durch die z. T. emblematischen Kupferstiche veranschaulicht wird. Die Kupfer zeigen u. a. Szenen aus der Bibel und Allegorien sowie Szenen des Alltagslebens, darunter Feste, Galanterien, Schlittschuhlauf, Marktleben, Berufe wie Architekt, Arzt, Fischer, Fleischer, Gärtner, Künstler, Musikanten, Schmied, Zimmermann, Narr u. v. m.

EINBAND: Moderne Halblederbände. 40,5 : 27 cm. - ILLUSTRATION: Mit Titelkupfer, 3 gestochenen Porträts, 5 Kupfertafeln (2 doppelblattgroß) und über 400 tlw. emblematischen Kupferillustrationen. - KOLLATION: 14 Bll., 666 (recte 660) S., 5 Bll.; 9 Bll., 390 S., 3 Bll., S. 393-608. - ZUSTAND: Es werden auch Exemplare mit einem ca. 60-seit. Anhang verzeichnet. In Bd. I fehlt 1 Bl (S. 619/620). Leicht fleckig, insgesamt wohlerhaltenes Exemplar mit den Kupfern in guten Abdrucken. - 1 zeitgenössische Beigabe.

LITERATUR: Graesse II, 85. - Vgl. Hayn/Got. I, 574.

Comprehensive folio collected edition. With engr. title, 3 engr. portraits, 5 copperplates (2 doublepage) and more than 400 partly emblematic copper engravings. Modern half calf. - There are some copies with a supplement of 60 pages. Lacking 1 leaf (p. 619/620) i vol I. Slightly stained, altogether fine copy, engravings in strong impressions. - 1 contemp. addition.

315

€ 1.000

Adelbert von Chamisso

Peter Schlemihl's wundersame Geschichte. Zweite mit den Liedern und Balladen des Verfassers vermehrte Ausgabe. Nürnberg, Johann Leonhard Schrag 1827.

Seltene erste illustrierte deutsche Ausgabe.

Exemplar mit dem Erstdruck von Chamissos erster Gedichtsammlung „Lieder und Balladen“. Gegenüber der Erstausgabe von 1814 enthält diese Auflage außerdem 45 kleine Textänderungen und ein neues Vorwort.

EINBAND: Grüner Leinenband der Zeit mit Rückentitel- und vergoldung. 18 : 12 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 Titelkupfer von Franz Leopold und 6 Kupfertafeln nach George Cruikshank. - KOLLATION: XVI, 213 S. - ZUSTAND: Tlw. im oberen Rand etwas wasserrandig.

LITERATUR: Rath 3. - Borst 1193. - Rümann 257. - Goedeke VI, 148 14b.

Scarce first German illustrated edition. With 1 engr. title by Franz Leopold and 6 copperplates after George Cruikshank. Contemp. green cloth with gilt spine. - Partly watersstained at upper margins. (R)

316

€ 1.000

François Fénélon

Les aventures de Télémaque. 2 Bände. Paris, „L'Imprimerie de Monsieur" [P. F. Didot le jeune] 1785.

Fénélons berühmter Bildungsroman mit den Kupferstichen nach Monnet, eines der schönsten illustrierten Bücher des 18. Jahrhunderts in Frankreich.

Zweite Buchausgabe mit den Kupfern nach Ch. Monnet von J. B. Tilliard, zugleich erste Ausgabe der Kupfer auf besserem, breitrandigem Papier. Die Kupferfolge erschien bei Didot bereits 1773, eine erste Buchausgabe zusammen mit Fénelons Dichtung erfolgte 10 Jahre später.

EINBAND: Rote Maroquinbände des späten 18. Jhs. von Pierre-Joseph Bisiaux (1750-1811) mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung, Steh- und Innenkantenvergoldung, Ganzgoldschnitt sowie hellgrünen Seidenvorsätzen. 35 : 26 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 gestochenen Titeln, 69 Kupfertafeln (st. 72) und 24 Blatt mit gestochenem Text mit Bordüren nach Ch. Monnet von J. B. Tilliard. - KOLLATION: 4 Bll., 309 S.; 2 Bll., 297 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Seidenvorsätze mit minim. Läsuren im Gelenk. Einband etw. berieben, 1 RDeckel mit 2 kl. Beschabungen. Insgesamt schönes, kaum fleckiges, breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Cohen/Ricci Sp. 384f. - Sander 664. - Lewine S. 181. - Kat. Fürstenberg 130.

Second book edition with the illustrations of Tilliard after Monnet, and at the same time first large-paper edition. With engr. title, 69 (of 72) engr. plates and 24 engr. text leaves with borders after Ch. Monnet by J. B. Tilliard. Richly gilt decorated 18th cent. red morocco by Bisiaux. - Silk endpapers with minim. defects at the joints. Binding slightly rubbed, 1 back cover with 2 small scratches. Altogether fine, mostly clean and wide-margined copy.

317

€ 1.200

Salomon Gessner

Schriften. 2 Bände. Zürich, Selbstverlag 1777-78.

Erste und einzige deutsche Ausgabe in Quartformat auf kräftigem Bütten und in einem bemerkenswerten roten Maroquineinband der Zeit.

Gegenüber der französischen Quart-Ausgabe sind die Erzählungen von Diderot weggelassen, dafür enthält sie *Evander und Alcimna* sowie *An den Wasserfall*. - „Sie sind mit vielen geschmackvollen größeren Vignetten und ganzseitigen Radierungen von Geßners Hand geschmückt, die in ihrem antik-griechischen Gewande ein erträumtes, ‚goldenes' Zeitalter vorspiegeln. Der Liebreiz der Radierungen wird durch den schönen Druck in Aquatinta auf gutem Papier noch gesteigert. Dichter, Illustrator, Drucker und Verleger vereinigen sich in einer Hand, um ein harmonisches Ganzes zu schaffen, das in der schweizerischen und deutschen Buchkunst dieser Epoche einzig dasteht" (Leemann-van-Elck).

EINBAND: Roter Maroquineinband der Zeit mit etwas Rückenvergoldung und grünen Rückenschildern, beide Deckel mit eleganter goldgeprägter Bordüre mit ornamentalen Eckstempeln, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt, in Schuber. 26,5 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 gestochenen Titeln mit Vignette, 20 Kupfertafeln und 40 gestochenen Textvignetten von S. Gessner. - KOLLATION: 191 S.; 191 S. (jeweils inkl. der gestochenen Titel). - ZUSTAND: Stockfleckig. Einband gering fleckig, Ecken etwas bestoßen. - Dekoratives Exemplar in bemerkenswerten zeitgenössischen Maroquinbänden.

LITERATUR: Leemann-van-Elck S. 162. - Goedeke IV/1, 82, 11. - Rümann 329.

Only German edition in quarto. With 2 engr. titles with vignettes, 20 engr. plates and 40 engravings in text. Contemp. red morocco with gilt decoration. - Foxed. Binding slightly spotted, corners slightly bumped. Decorative copy in fine contemporary morocco. (R)

318

€ 1.800

Salomon Gessner

Schriften. 5 Teile in 5 Bänden. Zürich, Orell, Gessner, Füßli 1770-72.

Vorzugsausgabe auf kräftigem Bütten und in dekorativen zeitgenössischen Kalbledereinbänden.

Vierte Gesamtausgabe der Schriften Gessners, textlich den früheren entsprechend, jedoch mit orthographischen Korrekturen und neuen Radierungen.

EINBAND: Kalbledereinbände der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern und reicher ornamentaler Rückenvergoldung. 17,5 : 11 cm. - ILLUSTRATION: Mit 5 gestochenen Titeln und 34 gestochenen Kopf- und Schlußvignetten von S. Gessner. - ZUSTAND: Einbände nur wenig berieben. Gelegentlich leicht fleckig, insgesamt sauberes und dekoratives Exemplar mit den Kupfern in ausgezeichneten gratigen Abdrucken.

LITERATUR: Leemann van Elck 534. - Goedeke IV/1, 82, 7. - Rümann 331.

4th edition, corrected and with new engravings. - 5 engr. titles and 34 engr. head- and tailpieces by Gessner. Deluxe copy in cotemporary smooth calf binding with 2 labels and decorative gilt spine, printed on strong laid papier. - Binding slighty rubbed, here and there slighty spotted. - Fine copy with engravings in very good impressions.

319

€ 2.500

Johann Wolfgang von Goethe

Taschenbuch für 1798. Hermann und Dorothea. Berlin, Fr. Vieweg d. Ä. [1797].

Erster Druck der ersten Ausgabe. Exemplar der Vorzugsausgabe auf dünnem Bütten und in roter Saffian-Brieftasche.

„Als Muster einer geschmackvollen Buchbinderarbeit - einer Kunst, darinnen Teutschland noch nicht excellirt - muß ich auch die seidenen und rothen Maroquin-Bände des neuen bey Vieweg d. ä. in Berlin erschienenen Kalenders, der Göthe's schöne Stadt-Ekloge, Herrmann u. Dorothea, enthält, anführen" (Journal des Luxus und der Moden, Dez. 1797, zitiert nach Lanck./Rümann).

Seltene, nicht bei Hagen verzeichnete Variante mit einem kolorierten Modekupfer von G. Gropius nach F. Gilly (zwei Frauen in ovalem Rahmen). Die sechs Kalenderkupfer mit Landschaftsansichten nach J. D. Schubert in der Nummernfolge 1, 8, 7, 2, 9 und 10 (so komplett).

EINBAND: Roter Orig.-Maroquinband mit Einstecklasche und Ganzgoldschnitt. 12 : 8,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz von Chodowiecki, 1 kolorierten Modekupfer von Gropius nach Gilly und 6 Kupfertafeln von Darnstedt nach Schubert. - KOLLATION: 9 Bll., 174 S. - ZUSTAND: Tls. gering stockfleckig. Einbd. etw. berieben, Rücken mit Einriß am Gelenk und kl. Läsur am ob Kap. sowie mit hs. Rückentitel.

LITERATUR: Lanck./Rümann S. 49. - Hagen 231. - Goedeke IV/3, 334, 68.1a. - Borst 804.

First edition, first issue. De luxe copy on thin laid paper and in orig. red morocco binding with flap. With frontispiece by Chodowiecki, 1 colored engraving by Gilly after Gropius (not recorded by Hagen) and 6 copperplates after Schubert. - Partly minor foxing. Binding slightly rubbed, joint with tear, upper spine end chipped, ms. title on spine. (R)

320

€ 1.000

Johann Wolfgang von Goethe

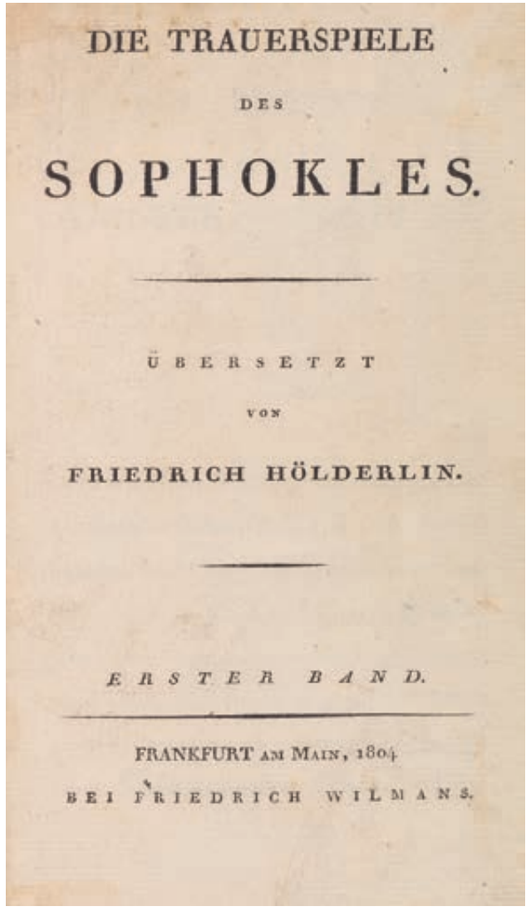
Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand. 60 Bände und Inhalts- und Namensverzeichnis, zus. 61 in 30 Bänden. Stuttgart und Tübingen, Cotta 1827-42.

Vollständiges Exemplar der seltenen Großoktav-Ausgabe.

EINBAND: Etw. spätere dunkelgrüne Halblederbände mit Rückenvergoldung. 18,7 : 12 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 Porträt-Kupfertafel, 5 gefalteten Beilagen und einigen Textholzschnitten. - ZUSTAND: Stellenw. etw. stockfl. (im Schnitt stärker) und sehr vereinz. leicht gebräunt, 1 Falttabelle mit Quetschfalten, 2 Bll. mit kl. Randausriß, wenige Bll. mit minim. Randläsuren. Einbde. berieben, 1 ob. Kap. mit minim. Fehlstelle. Insges. gutes, innen überwieg. sauberes Exemplar.

LITERATUR: Hagen 24. - Goedeke IV/3, 14 C.

Complete copy of large octavo edition. With 1 engr. portrait plate, 5 folding inserts and few woodcuts in text. Somewhat later dark green half calf with gilt spine. - Here and there foxed (edges stronger) and minim. browned, 1 folding chart with creases, 2 leaves with small marginal tear, few leaves with minim. marginal defects. Bindings rubbed, 1 top of spine with small defective spot. Altogether fine, inside mostly clean copy.


DIE TRAUERSPIELE

DES

SOPHOKLES.

ÜBERSETZT

VON

FRIEDRICH HÖLDERLIN.

ERSTER BAND.

FRANKFURT AM MAIN, 1804

BEI FRIEDRICH WILMANS.

321

€ 2.000

Friedrich Hölderlin

Die Trauerspiele des Sophokles. 2 Tle. in 1 Band. Frankfurt, Fr. Wilmans 1804.

Erste Ausgabe von Hölderlins letztem Werk, seiner klassischen Sophokles-Übersetzung - „etwas Vollendetes in ihrer Art".

Die Publikation ist in kleiner Auflage erschienen, gedruckt wurde sie in einer schönen Walbaum-Antiqua, die Anmerkungen in Kursiv. - Sie ist neben dem *Hyperion* das einzige von ihm selbst in Druck gegebene Werk. Neben Übersetzung der beiden Dramen *Oedipus der Tyrann* und *Antigonae* enthält das Buch Anmerkungen zu den beiden Stücken, die zu den ganz wenigen dichtungstheoretischen Äußerungen Hölderlins gehören.

"Der Verfasser dieser klassischen Übersetzung, welchen das Publikum schon aus seinem Hyperion zu seinem Ruhme kennt, hat 10 Jahre an derselben gefeilt, so daß sie als etwas Vollendetes in ihrer Art angesehehen und empfohlen werden kann. Der Philolog, welcher sie mit dem Originale vergleicht, wird überall Treue, Präcision und den Geist der deutschen Sprache beobachtet finden. Der Gebildete wird, auch ohne die Kenntniß der Ursprache, beym Lesen dieses Werks den reinsten Genuß für Geist und Herz empfinden." (Aus der Verlagsankündigung im Intelligenzblatt der Hallischen ‚Allgemeinen Literatur-Zeitung' vom 14. Juli 1804, zit nach Zeller S. 266)

EINBAND: Späterer Halblederband mit Rückenschild. 19,5 : 12 cm. - KOLLATION: 2 Bll., 108 S.; 103 S. - ZUSTAND: Wenige Bll. mit kl. zumeist restaurierten Randeinrissen (2 mit unbedeut. Fehlstellen im Papier). Rücken etw. berieben. Insgesamt gutes wohlerhaltenes Exemplar dieses klassischen Werkes deutscher Literatur. - PROVENIENZ: Exemplar aus der Bibliothek des Pianisten und Bibliophilen Eduard Erdmann (1896-1958).

LITERATUR: Seebaß S. 12. - Borst 995. - Goedeke V, 472, 2.

First edition of Hölderlin's last work which he edited himself. Apart from the translation, the book contains Hölderlin's notes to both plays which belong to his very few poetological comments. 2 parts in 1 volume. Later half calf with label. - Here and there minim. stained, few leaves with small tear (4 restored), 2 leaves at end with little glue-trace (small defective spot). Spine slightly rubbed. Else well-preserved copy from the collection of Eduard Erdmann. (R)

322

€ 1.000

E. T. A. Hoffmann

Gesammelte Schriften. 12 Bände. Berlin, G. Reimer 1844-45.

Erste Ausgabe mit den lithographierten Federzeichnungen von Theodor Hosemann, „die beste illustrative Leistung des Künstlers" (Riemer).

Erste von Hosemann illustrierte Gesamtausgabe. „Die biedermeierliche Illustration zu Hoffmanns Werk ist mit dem Namen Th. Hosemanns eng verbunden und durch ihn entscheidend geprägt." (Riemer).

EINBAND: Schwarze Halblederbände der Zeit mit floral-ornamentaler Rückenvergoldung. 16 : 12 cm. - ILLUSTRATION: Mit 24 getönten Federlithographien von Th. Hosemann und 8 Umrißlithographien auf 4 Tafeln von R. Jaene nach Callot. - ZUSTAND: Stockfleckig (tlw. stärker), Tafeln gebräunt und tlw. mit Textabklatsch. Ecken tlw. bestoßen, Kanten tlw. etw. beschabt, 1 oberes Kapital bestoßen. - Dekoratives Exemplar. - PROVENIENZ: Vordere Innendeckel sämtlich mit gekröntem Wappen-Exlibris „Graf von Bismark".

LITERATUR: Goedeke VIII, 501, 80. - Salomon 370. - Voerster S. 22. - Rümann 848. - Hobreker 102. - Grützmacher S. 16.

First edition, first complete edition with illustrations by Hosemann. With 24 tinted lithographs by Th. Hosemann and 8 outline lithographs on 4 plates by R. Jaene after Callot. Contemp. black half calf with floral ornamental gilt spine. - Front pastedowns with crowned armorial ex libris „Graf von Bismark".

323

€ 1.200

Karl Friedrich Hofmann

Die Reisen des Menschen auf Erden und am Himmel. Ein ungemein belehrendes und unterhaltendes Bilderbuch. Band 1 (von 2). Halle und Berlin, Buchhandlung des Hallischen Waisenhaues [um 1812].

Seltenes Kinderbuch.

Erste und einzige Ausgabe dieses kaum nachweisbaren Kinderbuches der Romantik. - „Für freundliche, wissbegierige Knaben und Mädchen, die mit der Welt und den Menschen, mit dem Himmel und seinen unendlichen Wundern genau bekannt werden und sich dadurch ein recht frohes Leben hier wie jenseits verschaffen wollen." (Untertitel) - Es erschien noch ein zweiter Band über „Die Wunder des Himmels und die Deutung des Kalenders".

EINBAND: Pappband der Zeit (Rücken laienhaft erneuert). 12 : 10,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit koloriertem Frontispiz und 40 kolorierten Abbildungen auf 24 numerierten Kupfertafeln. - KOLLATION: XII S., 122 S. - ZUSTAND: Tlw. leicht fleckig. Einband etw. bestoßen.

LITERATUR: Nicht in den einschlägigen Bibliographien nachweisbar.

Scarce chlldren book, not mentioned in the respective bibliographies. With colored frontispiece and 40 colored illustrations on 24 numb. copperplates. Contemp. card board (spine amateurishly renewed).

Der

grüne Heinrich.

Roman

von

Gottfried Keller.

In vier Bänden.

Vierter Band.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1855.

324

€ 1.000

Gottfried Keller

Der grüne Heinrich. Roman. 4 Bände. Braunschweig, F. Vieweg 1854-55.

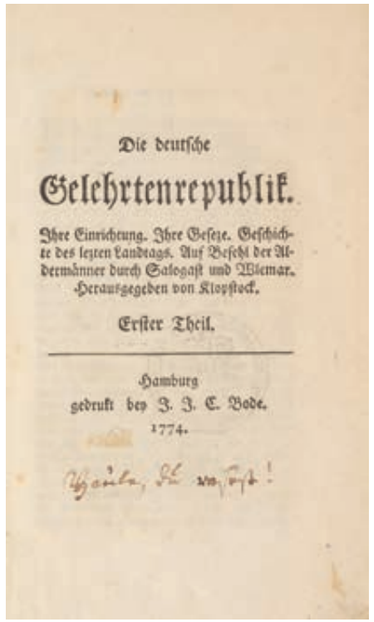
Erste Ausgabe der Urfassung.

Eines der Hauptwerke Gottfried Kellers entstand in den Jahren 1846-1850 und ist neben Goethes Wilhelm Meister und Stifters Nachsommer einer der wichtigsten Bildungsromane der deutschen Literatur. „Das wesentlich Neue an Kellers Werk ist, daß hier Humanität als Bildungsziel innerhalb des Erfahrungsbereichs der alltäglichsten, unscheinbarsten und gewöhnlichsten Begebenheiten, Situationen und Umstände verwirklicht werden soll." (Kindler)

EINBAND: Zeitgenössische Halbleinenbände mit goldgeprägtem Rückentitel. 16 : 11 cm. - ZUSTAND: Leicht stockfl., Vortitel mit Stempelresten. Insgesamt gutes Exemplar. - PROVENIENZ: Vorsatz mit Exlibris und Bibliotheksschildchen der Gräflich von Pergen'schen Bibliothek.

LITERATUR: Borst 2539. - Wilpert/Gühring 9.

First edition. Contemp. half cloth with gilt lettering on spine. Slightly foxed, half title with remains of stamp. Altogether fine copy. Ex libris and library label of count of Pergen. (R)



325

€ 1.000

Friedrich Gottlieb Klopstock

Die deutsche Gelehrtenrepublik. Ihre Einrichtung. Ihre Geseze. Geschichte des lezten Landtags. Auf Befehl der Aldermänner durch Salogast und Wlemar. Erster Theil (alles Erschienene). Hamburg, J. J. C. Bode 1774.

Erste Ausgabe, zugleich das erste auf Subskription gedruckte Buch, das seinerzeit viel Aufsehen erregte. Exemplar mit der seltenen Buchbinderanweisung seitlich des Titels.

Klopstock erläutert in der Vorrede sein Selbstverlags-Vorhaben und entwickelt einen Plan für die Durchführung, die für den Verlagsbuchhandel eine ernste Bedrohung gewesen wäre, wenn Klopstock mehrere Nachahmer gefunden hätte. Das 70-seitige, nach Städten geordnete Subskribentenverzeichnis listet nahezu 3600 Namen und liest sich wie ein „Who is who" der Zeit. Goethe, der auch unter den Subskribenten zu finden ist, schildert später in Dichtung und Wahrheit anschaulich den großen Andrang.

Eine Besonderheit sind die 8 Kartonbll., die Klopstock - der die Drucklegung mit scharfen Augen verfolgte - statt eines Druckfehlerverzeichnisses einfügen ließ. In dem vorliegenden unbeschnittenen Exemplar ist die höchst seltene, an den Rand des Titels gedruckte Anweisung für den Buchbinder noch erhalten. „Diese Notiz ist bei den anderen Exemplaren durch die Beschneidung verlorengegangen; mir ist kein weiteres begegnet, bei dem diese Randleiste erhalten ist" (Sudhoff, Zur Druckgeschichte von Klopstocks „Deutscher Gelehrtenrepublik"; in: Philobiblon XII, 1968, S. 184). Weiterhin enthält unser Exemplar - trotz Buchbinderanweisung - nur die ersten 7 Kartonbll., das achte Bl. (S. 437/438) hier noch im unkorrigierten Zustand und fest mit der Lage verbunden. - Titel mit einem Bibelzitat von alter Hand: „Paule, du rasest!" - wohl ein lakonischer Kommentar zu dem ungewöhnlichen Werk, das bei den meisten Lesern bekanntermaßen auf Befremden stieß.

EINBAND: Interims-Karton, in neuer Leder-Kassette mit Rückenschild im Stil der Zeit. 19,5 : 12,5 cm. - KOLLATION: 1 Bl., 70, 448 S. - ZUSTAND: Titel im Fußsteg mit schmalem Randabschnitt und verso mit altem Stempel der Landesbibliothek Straßburg nebst deren Dublettenstempel. Einbd. fleckig. Innen sauberes und unbeschnittenes Exemplar mit sehr breiten Rändern. - PROVENIENZ: Exemplar des Philologen Friedrich August Menke (1791-1872) mit eigenhändigem Besitzeintrag auf dem Innendeckel. Seine umfangreiche Bibliothek wurde nach seinem Tod von der Landesbibliothek Straßburg erworben.

LITERATUR: Burkhardt/Nicolai 93. - Goedeke IV/1, 175, 39. - Kayser, Hamb. Bücher 89. - Slg. Borst 288. - Slg. Böhme 598.

First edition of Klopstock's famous work, the first book sold on subscription. Untrimmed copy with the rare instruction for the bookbinder on title. Interim cardboards (stained), in mod. calf case with gilt spine and label in contemp. style. - Title in lower margin with small cut-off. Nearly stainless copy with very broad margins, pastedown with ownership entry by the philologist F. A. Menke (1791-1872). (R)

326

€ 1.000

Lothar Meggendorfer

Prinz Liliput. Ein lustiges Ziehbilderbuch. Mit Text von Ferd. Feldigl. Esslingen, J. F. Schreiber [1898].

Sagenhaftes Ziehbilderbuch mit den lebendigen Illustrationen von Lothar Meggendorfer.

Erste Ausgabe. - Verlags-Nr. 107. - „Dieses Ziehbilderbuch zählt mit zu den schönsten Beispielen dieser Gattung. Auf den sechs beweglichen Tafeln breitet sich eine Tier- und Pflanzenwelt aus, in deren Mittelpunkt der daumengroße Prinz Liliput und seine abenteuerlichen Erlebnisse stehen" (Schug).

EINBAND: Orig.-Halbleinenband mit farbiger Vorderdeckelillustration. 37 : 26 cm. - ILLUSTRATION: Mit 7 farblithographierten Tafeln (6 mit beweglichen Ziehelementen), farblithographiertem Titelblatt sowie 17 Illustrationen von L. Meggendorfer. - KOLLATION: 18 S. Text. - ZUSTAND: Etw. gebräunt und im R. tls. leicht schmutzfl., 5 Bll. mit leichtem Wasserrand in der unteren Ecke, 1 beweg. Stab gelöst, an 2 Ziehmechanismen mit kl. Randeinrissen (hinterlegt). Einbd. etw. schmutzfl. und leicht berieben, vord. Papierbezug mit kl. Fehlstelle im Randbereich.

LITERATUR: Von Katzenheim S. 272 f. - Krahé 120. - Krahé, Spielwelt 114 sowie S. 158-161 (mit Abbildungen). - Schug 2051. - Ries 714, 108.

First edition of the fabulous movable book. With 7 color lithogr. plates thereof 6 with movable elements, color lithogr. title leaf and 17 illustrations by L. Meggendorfer. Orig. half cloth with front board illustration in colors. - Slightly browned and partly slightly soiled in the margins, 5 leaves with small waterstain in the corner, 1 movable stick loosened, paper on 2 pulling tabs with small backed marginal tears. Binding slightly soiled and rubbed, front paper covering with small defective spot in the margin.

327

€ 1.000

Karl Philipp Moritz

Reisen eines Deutschen in England im Jahr 1782. In Briefen an Herrn Oberkonsistorialrath Gedike. Zweite verbesserte Auflage. Berlin, Friedrich Maurer 1785.

Besonderes Exemplar aus dem Besitz der Herzogin Dorothea von Curland.

Interessante Schilderung einer Fußwanderung von London über Oxford in die englischen Midlands, unter anderem mit einer ausführlichen Stadtbeschreibung von London. - „Sittengeschichtlich interessant!" (Hayn/Gotendorf). Die erste Ausgabe erschien 1783.

EINBAND: Marmorierter Pappband der Zeit. 16 : 10 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz von D. Berger nach D. Chodowiecki und gestochener Titelvignette. - KOLLATION: 2 Bll., 260 S. - ZUSTAND: Rückenschild angesplittert. Schönes Exemplar. - PROVENIENZ: Mit gestochenem Exlibris der Herzogin Dorothea von Curland sowie ihrem handschriftlichen Besitzermonogramm. Des weiteren mit dem Exlibris der Tümpling'schen Fidei-Kommiss-Bibliothek.

LITERATUR: Griep/Luber 954 Anm. - Engelmann I, 484. - Rümann 764. - Hayn/G. II, 150. - Vgl. Goedeke V, 490.

Unique copy owned by the dutchess of Curland. Interesting account of a walk from London over Oxford to the Midlands. With engraved frontispiece by D. Berger after D. Chodowiecki and engr. title vignette. Mottled contemp. boards. 16 : 10 cm. - Label on spine slightly split. (R)

328

€ 1.000

Wilhelm Müller

Lieder der Griechen. 5 Hefte in 1 Band. Dessau und Leipzig 1822-24.

Vollständige Sammlung der berühmten „Griechenlieder". Die Gedichte des für den griechischen Freiheitskampf begeisterten Philhelenen Wilhelm Müller erregten große Anteilnahme in Deutschland und trugen ihm den Namen „Griechen-Müller" ein.

Heft 1 in zweiter, mit dem Gedicht *Byron* vermehrte Auflage, die übrigen Hefte in erster Ausgabe. - Enthält: Lieder der Griechen. 2 Hefte. Dessau, Chr. G. Ackermann 1825 und 1822. - Neue Lieder Griechen. 2 Hefte. Leipzig, F. A. Brockhaus 1823. - Neueste Lieder der Griechen. Leipzig, L. Voss 1824.

EINBAND: Etwas späterer Leinenband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 16 : 10,5 cm. - KOLLATION: 36, 32 S.; 2 Bll., 28, 29 S., 1 w. Bl.; 32 S. - ZUSTAND: Etw. gebräunt oder stockfleckig. Das erste Heft der Neuen Lieder ans Ende gebunden. - PROVENIENZ: Exemplar aus dem Besitz des niedersächsischen Adelsgeschlechts Uslar-Gleichen (Besitzvermerk auf Titel), vermutlich von Bernhard von Uslar-Gleichen (1784-1870), hannoverscher Ober-Appellationsrat in Celle. Die leeren Seiten meist mit dessen hs. Ergänzungen, Inhaltsangaben, privaten Eintragungen etc. (im Oberrand vereinz. beschnitten), ca. aus den Jahren 1822-50.

LITERATUR: Goedeke VIII, 266, 26b & 267, 31; 268, 37; 269, 46. - Borst 1372.

Angebunden: August von Platen-Hallermünde, Gedichte aus dem ungedruckten Nachlasse. Als Anhang zu den bei Cotta erschienen Gedichten Platens. Straßburg, Schuler 1839. XI (st. XII) S., 51 S. - Fehlt der Vortitel und das Erratablatt.

Complete collection of the famous poems, 5 issues in 1 volume. The first in second edition, the other in first edition. Somewhat later cloth with gilt title on spine. - Some browning or foxing. Interesting copy with ms. remarks, poems, contents etc. by a member of the German noble family von Uslar-Gleichen (ca. 1822-50). - 1 further work bound in. (R)

329

€ 1.000

Roberto el diablo

La espantosa, y maravillosa vida de Roberto el diablo. Hijo del duque de Normandia, el qual despues sue llamado Hombre de Dios. Madrid, Francisco Sanz [1680].

Sehr seltene spanische Version der bekannten Volkssage von Robert dem Teufel, einer im Frankreich des 13. Jahrhunderts entstandenen Legende von übernatürlicher Geburt und spiritueller Erlösung.

Die Sage erwies sich als außerordentlich fruchtbar und es entstanden in den folgenden Jahrhunderten zahlreiche Versionen in den verschiedensten Sprachen, bis hin zu Giacomo Meyerbeers gleichnamiger Oper von 1832. Nach Palau gehen die spanischen Adaptationen sämtlich auf die erste französische Ausgabe *La vie du terrible Robert le diable* von 1496 zurück.

EINBAND: Halblederband des 19. Jahrhunderts mit Rückenschild. 19,5 : 14 cm. - ILLUSTRATION: Mit Titelholzschnitt und Holzschnitt-Titelbordüre. - KOLLATION: 20 nn. Bll. - ZUSTAND: Kopfsteg knapp beschnitten (Kolumnentitel tlw. angeschnitten).

LITERATUR: Palau 270860. - Vgl. Goldsmith 140 u. 141.

Very scarce Spanish version. With woodcut title and woodcut title border. 19th cent. half calf with label on spine. - Cropped close at head margins (running title partly trucated).

330

€ 1.000

Carl August Gottlieb Seidel

Gallerie der Menschen. Ein Bilderbuch für die Jugend zur Erweiterung ihrer Kenntnisse und Befriedigung ihrer Wißbegierde. 3 Bände. Leipzig, F. A. Leo 1801-06.

Völkerkundliches Bilderbuch des Bibliothekars und Pädagogen Carl August Gottlieb Seidel (1754-1822), mit zahlreichen Trachtendarstellungen aus allen vier Weltteilen.

Bd. III in erster, Bd. II in vierter und Bd. I in fünfter Auflage. Erschien erstmals 1796-1801.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit etwas Rückenvergoldung. 14 : 11 cm. - ILLUSTRATION: Mit 123 (120 kolorierten) Kupfertafeln (st. 125). - KOLLATION: 3 Bll., 160 (st. 162) S.; 2 Bll, 195 S.; 1 Bl., 145 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Fehlt in Bd. I die allegor. Darstellung Europas, die Tafel XLIV sowie die Seiten 63/64. - Stellenw. leicht fleckig, letzte Lage in Bd. I gelockert. Einbd. berieben, Außengelenke tls. eingerissen, 1 Rücken nahezu gelöst. - PROVENIENZ: Exlibris des schwedischen Sammlers Gustav Berndtsson (1875-1964).

LITERATUR: Rümann 318. - Wegehaupt III, 3497. - Düsterdieck 2342. - Vgl. Lipperheide Ad 3.

Vol. III first edition, vol. II forth and vol. I fifth edition. With 123 (120 col.) copperplates (of 125). Contemp. half calf. - Lacking allegor. illustration of Europe, plate XLIV and pages 63/64 in vol. I. Partly slightly stained, last quire of vol. I loosened. Binding rubbed, outer joints partly torn, spine of vol. I. nearly loosened. (R)

331

€ 1.800

Paul von Stetten

Der Mensch in seinen verschiedenen Lagen und Ständen für die Jugend geschildert (Tafelband). Augsburg, Haid & Sohn 1779.

Seltenes Bilderlehrbuch des ausgehenden 18. Jahrhunderts, eines der letzten Ständebücher vor der Industrialisierung.

Erste Ausgabe, kompletter Tafelteil mit Darstellungen zur Menschheitsgeschichte: Adam und Eva, Kriegsführung, Städtebau sowie eine Vielzahl von Berufsdarstellungen wie Holzfäller, Kohlenbrenner, Bierbrauer, Buchdrucker, Färber, Lehrer, Metzger, Orgelbauer, Kupferstecher, Papiermacher, Uhrmacher, Weber u. a. Zudem Tabakfabrik, Weinkelterei, Salz- und Zuckerherstellung, Bergbau, Marktszenen etc.

"Als reizvolle Quelle kann das Buch als lesbare und prägnante Einführung in die versunkene Welt des alten Handwerks und vieler ausgestorbener Berufe dienen" (H. Gier in seiner Einführung zu dem Nachdruck mit dem kompletten Text des Werkes, Nördlingen 1998, von dem 1 Exemplar hier beiliegt).

EINBAND: Blaßgrüner zeitgenössischer Interims-Umschlag. 24 : 19 cm. - ILLUSTRATION: Gestochener Titel und 50 Kupfertafeln. - ZUSTAND: Stellenw. im Rand etw. stock- und schmutzfl., Umschlag leicht lädiert.

LITERATUR: Holzmann/Boh. III, 4475. - Brüggemann/Ewers 871. - Rümann 329.

First edition, scarce. Engr. title and 50 copperplates. Contemp. interims wrappers. - Here and there slightly foxed and soiled in the outer margins. Wrappers with slight signs of use. (R)

332

€ 1.000

Marcus Vitruvius Pollio

I dieci libri dell'architettura. Tradotti et commentati da D. Barbaro. Venedig, F. de Franceschi 1584.

Vitruvs berühmtes Architekturwerk in der Bearbeitung von Barbaro.

Dritte italienische Ausgabe, Neuauflage der lateinischen Ausgabe von 1567, von der auch die Holzstöcke benutzt wurden. „The majority of the woodcuts are reduced copies of the 1556 illustrations (Venice, Marcolini, in fol.). Franceschi names Chrieger (= Krüger) as cutter of the blocks. He used these blocks again in a 1584 edition, with the exception of the title block, and three illustrations that had to be recut. Leaves II1 and LL1 are double plates of the theaters of Curio, music in book 5, printed by the single-impression method" (Mortimer).

EINBAND: Pergamentband des 18. Jahrhunderts mit Rückentitel. 25 : 19 cm. - ILLUSTRATION: Mit Holzschnitt-Titelbordüre und 120 Holzschnitten im Text und auf 2 gefalteten Tafeln. - KOLLATION: 4 Bll., 248 S., Bl. 249, S. 250-257, Bl. 258, S. 259-505. - ZUSTAND: Stellenw. etw. stockfl. und gebräunt, Titel aufgezogen und mit schmalem Abriß am Fußsteg sowie 3 kl. mont. Schildern, 3 Bll. mit kl. Randabriß, 1 Falttaf. mit hinterl. Randeinriß. - PROVENIENZ: Aus dem Besitz des russischen Musikers und Kapellmeisters Ferdinand Krisch mit dessen kl. Namensschild auf dem Titel.

LITERATUR: Fowler 413. - Ciocognara 720. - Adams V 918. - Riccardi I/2, 615. - Mortimer 720 Anm. - Vgl. Millard Coll. 161.

Third edition in Italian. „A reprint of the edition of Venice, 1567, with reworked plates. The woodcut border of the title page is the same as that used in the Venice quarto edition of Alberti" (Fowler). With woodcut title border, 120 woodcuts in text and 2 folding plates. 18th cent. vellum. - Partly foxed and browned, title mounted and with small tear at tail margin and 3 small mounted labels, 3 leaves with small marginal tear out, 1 folding plate with backed marginal tear. From the library of the Russian musician Ferdinand Krisch.

333

€ 2.000

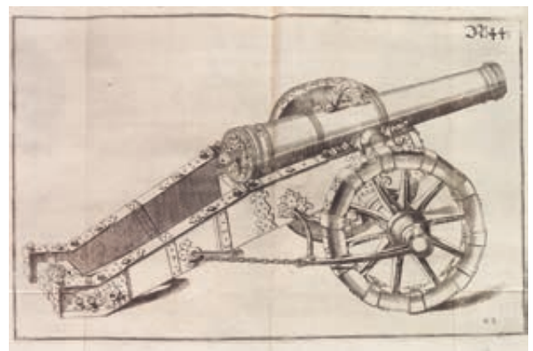
Joseph Furttenbach

Architectura universalis. Das ist: Von Kriegs: Statt- und Wasser Gebäwen. Ulm, J. S. Meder 1635.

Eines der großen Architekturwerke des Ulmer Architekten und Stadtbaumeisters Joseph Furttenbach, mit interessanten Ausführungen zum Feuerwerk.

Einzige Ausgabe. - „Furttenbachs eigentliche Bedeutung beruht auf seinen Schriften, die sowohl ein klares Bild des gesamten technischen Wissens seiner Zeit geben, wie auch die künstlerischen und kunstgewerblichen Leistungen Italiens dem damaligen Deutschland in überaus präziser Form übermitteln" (Thieme/B. XII, 605). Furttenbach behandelt u. a. den Bau von Schulen, Herbergen, Soldatenquartieren, Gefängnissen, Wohnhäusern, Bädern und Hospitälern. Im vierten Teil geht er auf Büchsenmeisterei, Geschütze, Granaten und Feuerwerk ein. Eine gute Vorstellung von der Einrichtung eines Feuerwerkschlosses geben die Abbildungen … die Joseph Furttenbach seiner Architecture universalis von 1635 beigegeben hat" (Lotz). Aus Furttenbachs Büchern wird seine praktische und kaufmännische Haltung deutlich, seine Projekte sind funktional und realitätsnah gedacht. So erhält jeder Raum eines Wohnhauses eine feste Bestimmung und teils trägt er sogar die Möbel bereits in die Grundrisse mit ein.

EINBAND: Halbpergamentband des 18. Jhs. mit Buntpapierbezug. 32,5 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit doppelblattgroßem gestochenen Titel und 60 Kupfertafeln (55 doppelblattgroß, 5 gefaltet). - KOLLATION: 13 Bll., 159 S. - ZUSTAND: Tls. etw. stockfl., vereinz. leicht wasserrandig, erste Bll. etw. fingerfl., Kupfertitel und Titel mit Besitzvermerken, Titel mit kleinem hinterl. Ausschnitt, Innengelenke etw. eingerissen. Rücken mit spät. Papierschild. Insges. schönes Exemplar.



LITERATUR: Fowler 132. - Ornamentstich-Slg. Bln. 1956. - Philips F130.2. - Lotz S. 21. - Jähns II, 1001. - VD 17, 23:270228U.

Important architectural work by Furttenbach. With 1 double-page engr. title and 60 engr. plates (55 double-page, 5 folding). 18th cent. half vellum. - Partly slightly foxed and waterstained, first leaves with light fingerstains, engr. title and typogr. title with owner's entries, title with small backed cutout, inner joints torn. Spine with new paper label. Altogether fine copy. (R)

334

€ 1.000

Andrea Pozzo

Perspectivae pictorum atque architectorum … Der Mahler und Baumeister Perspecitv. 2 Teile in 1 Band. Augsburg, J. Wolff 1708-11.

Wichtiges und einflußreiches Standardwerk zu Architektur und Perspektive, das dem Barockstil außerhalb Italiens zum Durchbruch verhalf und für die perspektivische Freskomalerei des 18. Jahrhunderts hochbedeutsam war.

Zweite lateinisch-deutsche Ausgabe. Erschien erstmals 1693-1700 in Rom in Italienisch. - Die Tafeln von Boxbarth und Bodenehr (kleinere Nachstiche der italienischen Ausgabe von 1702) mit Wandaufrissen, perspektivischen Zeichnungen, Sockeln, Säulen, dorischen, ionischen und korinthischen Kapitellen, Grundrissen, Tabernakeln, Altären, Schaubühnen, Tragsteinen, Decken, Kuppeln, Gewölben, Treppen u. v. m.

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband der Zeit. 32,5 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit 224 Kupfern (davon 219 als Tafeln und 5 als Textkupfer). - KOLLATION: 58; 56 nn. Bll. - ZUSTAND: Tls. leicht stockfl. und gebräunt, wenige Bll. etw. wasserrandig, Schnitt vereinz. mit Tintenspuren, 1 Taf. mit Randläsuren. Einbd. angeschmutzt, 1 Kante mit Pergament verstärkt, bewegl. Schließelemente entfernt.

LITERATUR: Fowler 253. - Ornamentstich-Slg. Bln. 4726. - Vgl. De Backer/S. VI, 1144 und Millard Coll. 103 (Ausg. 1706-09).

Second German and Latin edition. With 224 engr. plates. Contemp. pigskin. - Partly slightly foxed and browned, few leaves waterstained, edges partly ink stained, 1 plate with marginal defects. Binding soiled, 1 edge reinforced with vellum, movable clasps removed.

335

€ 3.000

Carl Christian Schramm

Historischer Schauplatz, in welchem die Merkwürdigsten Brücken aus allen vier Theilen der Welt, Insonderheit aber die in den vollkommensten Stand versetzte Dreßdner Elb-Brücke, in saubern Prospecten, Münzen und andern Kupferstichen, vorgestellet und beschrieben werden. Leipzig, B. Chr. Breitkopf 1735.

Einzige Ausgabe des reich illustrierten Werkes zum Brückenbau im Spätbarock.

„Schramm schildert nicht nur sehr detailliert und mit vielen Kupfern die Geschichte der Dresdner Elbbrücke, er bietet auch einen breiten historisch fundierten Blick über die Brückenbauten aller Kontinente“ (Kat. Wolfenbüttel). - Mit prachtvollen gestochenen Ansichten der Brücken zu Dresden, Prag, Meissen, Torgau, Grimma, Plauen, Jena, Würzburg, Nürnberg, Frankfurt/M., Ingoldstadt, Regensburg, Tübingen, Esslingen, Stockholm, Paris, Rom, Verona, Basel, London u. a. Weitere Kupfer zeigen Schleusen, Fähren sowie Münzen und Siegel. - Die insgesamt 90 Kupfer sind durchgeh. numeriert 1-87 (mit 77 a-c, 19 a-b). Die oft als fehlend bezeichnete Tafel II (Brückenpfennige) befindet sich als Illustration ohne eigene Numerierung auf Tafel I.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband mit reicher floraler Rückenvergoldung. 35,5 : 24 cm. - ILLUSTRATION: Mit doppelblattgroßem Eingangskupfer von C. F. Botius nach J. A. Richter, 1 Titel- und 1 Kopfvignette gestochen nach A. Werner sowie 90 numerierten Ansichten auf 74 Kupfertafeln (47 doppelblattgr., 14 mehrf. gefaltet) von J. W. Stör, Botius, Thoman u. a. nach I. A. Richter. - KOLLATION: 4 Bll., XXX S., 3 Bll., 264, 96 S., 13 Bll. - ZUSTAND: Stockfleckig und etw. gebräunt, ca. 2 der mehrfach gefalt. Tafeln mit Knitterspuren und etw. fleckig, wenige Tafeln im weißen Rand mit kl. Wurmspuren. Einbd. beschabt, Gelenke restauriert, Vorsatzbll. erneuert.

LITERATUR: Millard Coll. 112. - Ornamentstich-Slg. Bln. 3554. - Kat. Wolfenbüttel, Architekt und Ingenieur 192. - UCBA II, 1850. - Thieme/B. IV, 209.

First and only edition of this richly illustrated work on bridge building, with focus on the Augustus bridge in Dresden. With double-page engr. frontisp., 1 engr. title-vignette, 1 engr. headpiece and 90 illustrations on 74 copperplates (47 doublepage, 14 folding). Contemp. calf with rich floral gilt decoration on spine. - Plate „no. II“ (bridge pennies) without numbering at the bottom of plate I. - Foxed and tanned, ca. 2 of the large views creased and with stains, a few plates with small worm traces in the white margin. Binding scraped, hinges restored, endpapers renewed.

336

€ 2.000

Samuel Kleiner

Réprésentation naturelle et exacte de la Favorite de son altesse Electorale de Mayence … Wahrhaffte und eigentliche Abbildung der … nicht genug zu bewundernden Churfürstlich Mayntzischen Favorita. Augsburg, J. Wolff Erben 1726.

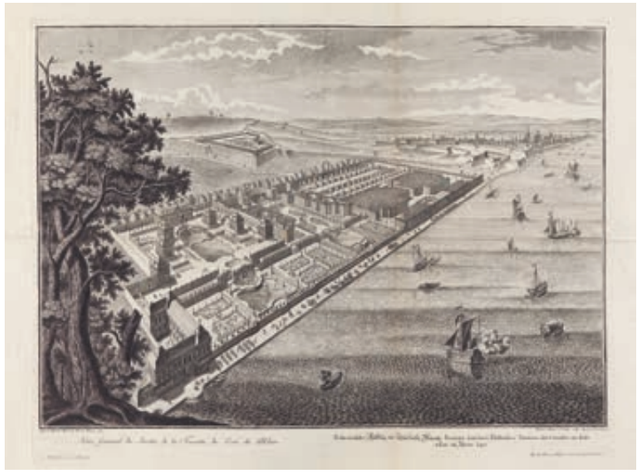
Prachtvolle Tafelfolge mit Ansichten der am Mainzer Rheinufer gelegenen bischöflichen Barockgärten um das Lustschloß „Favorite“.

Die unter Lothar Franz von Schönborn (1655-1729), Bischof von Bamberg und Erzbischof und Kurfürst von Mainz, bis 1722 erbaute Sommerresidenz und die dazugehörigen weitläufigen Gartenanlagen wurden 1793 im Zuge der Koalitionskriege zerstört. - Die große Falttafel zeigt einen Gesamtblick auf die Gartenanlagen mit dem Lustschloß, die übrigen Tafeln mit Promenaden, Wasserspielen, Orangerie und Galerie im Lustschloß.

EINBAND: Lose unbeschnittene Tafeln. 34 : 56 cm. - ILLUSTRATION: Mit 12 Kupfertafeln (statt 14; 1 mehrfach gefaltet). - KOLLATION: 1 Bl. Vorrede. - ZUSTAND: Fehlen der gest. Titel und 1 Bl. gest. Widmung sowie 2 Tafeln mit dem Gesamtgrundriß und einer Ansicht des Lustschlosses. Ränder geringfüg. stockfleckig und tlw. leicht angestaubt, Vorrede und 5 Tafeln im linken Rand durch einen Faden zusammengeheftet, die übrigen Tafeln dort mit kl. Einriß, tlw. mit Randeinrissen (3 Tafeln stärker betroffen).

LITERATUR: Wimmer/Lauterbach S. 240. - Ornamentstich-Slg. Bln. 3336. - UCBA I, 999. - Lipperheide Dc 18.

Set of 12 engr. plates (of 14; 1 folding) with views of the summer residence „Favorite“ of Lothar Franz von Schönborn, Archbishop-Elector of Mainz, and its extensive baroque gardens (all destroyed during the siege of Mainz 1793). Loose untrimmed sheets. - Lacking the engr. title and 1 engr. dedication as well as 2 plates. Margins only slightly foxed and dusty, introductory leaf and 5 plates still stiched together, the other plates there with small tears or partly with small marginal tears (3 plates stronger affected). (R)



337

€ 2.000

Paul Decker

Des fürstlichen Baumeisters Anhang zum Ersten Theil. Augsburg, J. Wolff 1713.

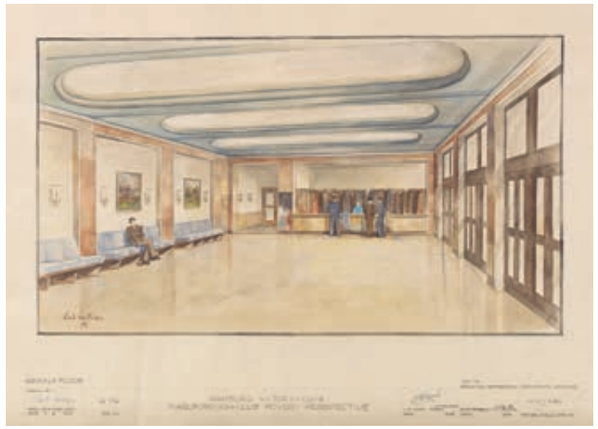
Prächtige Ansichten des Erlanger Schlosses mit seinen Park- und Gartenanlagen.

Erste Ausgabe. - Bildet das Supplement zu Teil I von Deckers Fürstlichem Baumeister, Oder: Architectura Civilis, einem der schönsten und repräsentativsten Werke zur deutschen Barockarchitektur, das 1711-16 in 2 Teilen (nebst Anhang) erschien. „Von weitgehenden Einfluß auf die Entwicklung der Baukunst in fränkischen Landen“ (Thieme/B. VIII, 525).

EINBAND: Lederband der Zeit. 44,5 : 33,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 40 doppelblattgroßen Kupfertafeln (1 gefaltet). - KOLLATION: 2 Bll. (doppelblattgroßer Drucktitel). - ZUSTAND: In den breiten Rändern etw. stockfleckig, 1 Tafel (Ehrensäule) deutlich fleckig, 3 Tafeln vollst. und Drucktitel tlw. gelöst. Einbd. beschabt und bestoßen, Rücken unten mit Fehlstelle.

LITERATUR: Fowler 97. - Millard Coll. 23. - Ornamentstich-Slg. Bln. 1990. - Cicognara 487.

Appendix of part 1 of the famous work on German baroque architecture, with focus on Erlangen palace. With 40 doublepage copperplates (1 folding). Contemp. calf. - Somewhat foxed in the broad margins, 1 plate stronger stained, 3 plates detached, doublepage print title nearly detached. Binding scraped and bumped, spine with defective spot at the bottom.



338 € 1.800

The Victory Club Hamburg

Sammlung von 200 Orig.-Architekturzeichnungen von Karl Leisinger (in Zusammenarbeit mit dem Architekten Walter Söhnker), darunter 50 Blatt Entwürfe der Innenausstattung des Hamburger Victory Clubs, um 1940-1948.

Schöne umfangreiche und vielseitige Sammlung mit Architekturzeichnungen des Hamburger Architekten Karl Leisinger.

Reichhaltige Sammlung, darunter farbig ausgeführte und großformatige Entwürfe für die Räumlichkeiten sowie Grundriß- und Detailzeichnungen des Victory Clubs, der im Deutschlandhaus in der Dammtorstraße auf sieben Stockwerken untergebracht war. „Aus dem Ratsweinkeller war der Ship & Dragon Club für Unteroffiziere geworden, während der exklusive Officers Country Club in die Reemtsmaville in der Othmarscher Parkstraße lockte. Über allem stand der Victory Club im Deutschlandhaus in der Dammtorstraße, in dem täglich 14.000 Mahlzeiten ausgeschenkt wurden. Tanz, Theater, Spiele und eine Beer-Taverne machten den auf sieben Stockwerken betriebenen Klub zur zentralen Anlaufstelle vor allem von Soldaten.“ (M. Ahrens/Die Welt). Die Zeichnungen in unterschiedlichen Ausführungen vom großzügigen Aquarell bis zur kleinen Bleistiftskizze. Vorhanden weitere Entwürfe für Landhaus „Südamerika“ (Hamburg 1945), Friedhofskapelle Weimar (1940), Ausbau des Dachgeschosses im Hause Holstentor 191-193, Wohnhaus für Herrn Jander in Volksdorf, Bürogebäude Allesch, Billstr. 84 etc. - Auf unterschiedlichen Papieren und Pergaminpapier, tlw. signiert, datiert und mit architekt. Bezeichnungen.

EINBAND: Lose Bll. Halbleinen-Mappe. 75 : 53 cm. - ZUSTAND: Mit unterschiedlichen Gebrauchsspuren.

Fine comprehensive collection of 200 orig. architecture drawings by the Hamburg architect Karl Leisinger, with 50 sheets of drafts for the interior of the Victory Club in Hamburg. - On different types of paper and glassine, partly signed, dated and with insciptions. Loose leaves. Half cloth portfolio. 75 : 53 cm. - Different traces of use. (R)

339 € 2.500

Adam Ghisi (Scultori)

Michael Angelus Bonarotus‘ pinxit. [Rom 1612?].

Vollständige und zudem „äußerst seltene Folge“ (Steinmann/Wittkower) der Kupferstiche von Adam Ghisi, genannt Scultori, nach den schönen Deckenfresken der Sixtinischen Kapelle.

Die vorliegende Folge im zweiten Zustand mit der Adresse von Baptista de Rubeis (zu den Zuständen vgl. Le Blanc und Steinmann/W.), allerdings mit den beiden zusätzlichen Kupfern, die von Steinmann/W. erst dem 3. Abzug zugesprochen werden. In der genannten Literatur herrscht etwas Unklarheit über die Anzahl der Tafeln bzw. das manchmal beigegebene Porträt des Michelangelo (im Alter von 74; dat. 1612). Kaum ein Exemplar enthält 74 Tafeln; Brunet verzeichnet 74 Tafeln, Le Blanc und auch Bartsch geben nur 72 Tafeln an. - Papierformat ca. 17,5 : 25,5 cm. - Plattengröße ca. 10,5 : 14,5 cm.

Ghisi hat von der Sixtinischen Decke nicht alle Bilder gestochen, so wurden die 4 Geschichtsbilder in den Ecken, die 9 mittigen Historienbilder und die 10 Medaillons nicht von ihm in seine Folge aufgenommen. „Besonders wichtig ist der (sic!) Atlant Blatt 10, der bei der Pulverexplosion in der Engelsburg i. J. 1798 fast völlig zerstört wurde, und Bl. 62-65, Vorfahren Christi, die Michelangelos Jüngstem Gericht zum Opfer fielen. Ghisis Stichwerk muß also noch vor dem Jüngsten Gericht entstanden sein“ (Steinmann/W.).

EINBAND: Roter Halblederband des 19. Jhs. (von M. Heller) mit etwas Rückenvergoldung und Ganzgoldschnitt. 26 : 18,5 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 74 numerierten und monogrammierten Kupfertafeln (inklusive Titel) von A. Ghisi. - ZUSTAND: Tafeln tls. verbunden, die Kupfer tlw. in leicht flauen Abzügen, etw. stockfl. und tls. mit leichten Quetschfalten. Einbd. tls. etw. beschabt und bestoßen. - PROVENIENZ: Exlibris der Sybella Mildmay (gest. 1900), Tochter von George Clive (1803-80), dem engl. Innenminister der Jahre 1859-62.

LITERATUR: Steinmann/Wittkower 817. - Bartsch XV, 426. - Le Blanc II, 290, 9-80. - Nagler, Monogr. I, 1224. - Brunet I, 1393.

Complete edition, scarce. 74 numb. and monogr. copperplates by A. Ghisi (named Scultori). 19th cent. red half calf (by M. Heller) with gilt spine and gilt edges. - Plates partly misbound and faint, here and there foxing and with printer‘s creases. Binding partly scraped and bumped. From the library of Sybella Mildmay, daughter of George Clive (1803-80), engl. Undersecretary of State for the Home Department from 1859-62.

340 € 1.200

Leonardo da Vinci

Trattato della pittura. Si sono giunti i tre libri della pittura, ed il trattato della statua di L. B. Alberti, colla vita del medesimo. 2 Tle. in 1 Band. Neapel, Fr. Ricciardo für N. und V. Rispoli 1733.

Die erste in Italien erschienene Ausgabe des berühmten Malereitraktates von Leonardo da Vinci.

Die Schrift beruht auf dem erstmals 1651 herausgegeben Werk du Fresnes (1611-1661). Die Kupfer zeigen Figurenstudien sowie zahlreiche geometrische Entwürfen zur Anatomie etc. - Leonardos Traktat blieb mehr als 150 Jahre lang ungedruckt und zirkulierte bis zu der Ausgabe von 1651 in mehreren Abschriften. Als Vorlage dienten dem Herausgeber du Fresne zwei Handschriften. „Der Text enthält dementsprechend auch nur eine unvollständige Redaktion … Trotzdem wurde diese schöne Ausgabe Grundlage für etwa 20 spätere Drucke bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts“ (Schlosser). Der erste Teil enthält eine Kurzbiographie Leonardos von du Fresne, der zweite L. B. Albertis (1404-1472) Abhandlung zur Malerei. Albertis Schriften, so auch das vorliegende Werk, „sind die ersten literarischen Formulierungen der ästhetischen und wissenschaftlichen Theorien der Renaissance auf den Gebieten der Architektur, der Malerei und der Bildhauerkunst … Leonardos Trattato della pittura steht stark in Albertis Schuld“ (Carter/Muir).

EINBAND: Moderner Halblederband mit goldgeprägtem Rückentitel. 36,5 : 24,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochener Titelvignette, 2 gestochenen Porträts und 73 Textkupfern sowie 6 gestochenen Kopfvignetten und 6 Kupferinitialen. - KOLLATION: 8 Bll., 115 S.; 4 Bll., 55 S. - ZUSTAND: Tlw. gebräunt, wenige Bll. etw. wasser- und fingerfl., 1 Bl. mit hinterl. Einriß, Vorsatz mit altem, verblaßten Stempel. Insges. ansprechendes unbeschnittenes Exemplar mit einigen längeren Marginalien von alter Hand; Titel in Rot und Schwarz gedruckt.

LITERATUR: Cicognara 233. - Schlosser 144. - UCBA II, 2068. - Graesse VII, 327. - Vgl. PMM 28.

First edition printed in Italy. Famous treatise on painting from Leonardo da Vinci. With engr. title vignette, 2 engr. portraits, 73 engravings, 6 engr. vignettes and 6 engr. initials. Mod. half calf with gilt title. - Partly browned, some leaves water- and fingerstained, 1 leaf with rebacked tear, some marginalia by old hand, flying endpaper with book-trade stamp. Altogether fine untrimmed copy. (R)

341 € 8.000

Giovanni Battista Piazzetta

Studi di pittura, gia dissegnati da G. Piazzetta ed ora con l‘intaglio di Marco Pitteri. Venedig, G. B. Albrizzi 1760.

Erste Ausgabe dieses großartigen Zeichen-Handbuches aus dem goldenen Zeitalter venezianischer Buchkunst. Es findet sich in Bibliotheken nur ein Vergleichsexemplar mit 52 Tafeln (Royal Academy of Arts), ansonsten werden stets nur 48 Tafeln verzeichnet.

Die von Marco Pitteri und Francesco Bartolozzi gestochenen Kupfer zeigen Details aus Piazettas Gemälden und Zeichnungen, darunter auch zahlreiche Detailstudien von Händen, Füßen, Augen und Ohren. Das kleine Selbstportät im Text ist wohl das einzige von Piazzetta selbst gestochene verbliebene Werk. Das Vorwort mit einer Biographie des Künstlers durch seinen Freund und Verehrer, dem Herausgeber Albrizzi.

EINBAND: Halblederband des 20. Jhs. mit Rückenschild und unter Verwendung alter Deckel. 32 : 43,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz, gestochener Titelvignette, 53 Kupfertafeln (davon 24 Umrißkupfer mit Schraffur von Bartolozzi, die ebenfalls von Piteri in Roulettarbeit gestochen wurden), 3 gestochenen Vignetten (darunter 1 Porträt und 1 Wappen in Voluteneinfassung) und 3 gestochenen Initialen. - KOLLATION: 7 nn., 11 num. Bll., 1 nn. Bl. - ZUSTAND: Finger- und tls. schmutzfl., sehr vereinz. stockfl., 5 Bll. und ca. 20 Taf. in der oberen rechten Ecke schwach wasserrandig, 1 Taf. verso mit Schriftproben und hinterlegten Randläsuren, 1 Kupfer im seitl. Rand mit kl. Tuschezeichnung. - PROVENIENZ: Aus dem Besitz des deutschen Malers Hans Seyppel (1886-1945) mit dessen Besitzeintrag auf dem vorderen fliegenden Vorsatz.

LITERATUR: Cicognara 345. - UCBA II, 1596.

First edition of this great drawing manual published in the golden age of illustrated books in Venice. The self-portrait, dated 1738, is noted as the only surviving etching by Piazzetta himself. With engr. frontispiece, engr. title vignette, 53 engr. plates (thereoff 24 engraved by Francesco Bartolozzi in outline with cross-hatching and 24 by Marco Pitteri with roulette work), 3 engr. vignettes and 3 engr. initials. 20th cent. half calf with label, using old covers. - Fingerstained, partly slightly soiled, here and there minim. foxed, 5 leaves and ca. 20 plates waterstained in the upper right corner, 1 plate verso with handwriting samples and with backed marginal defects, 1 plate with small ink drawing at the margins.

342

€ 2.500

Pietro Monaco

Raccolta di cento dodici quadri rappresentanti istorie sacre. Venedig, A. & P. Scattaglia 1772.

Prachtvolles Galeriewerk mit Kupfern nach Rubens, Tizian, Rembrandt u. a.

Zweite Ausgabe des schönen Galeriewerkes mit 112 Tafeln, zugleich seltenes vollständiges Exemplar. - Die Darstellungen überwiegend mit biblischen Szenen nach Vorlagen der berühmtesten venetianischen und niederländischen Meister, arrangiert nach den Erzählungen des Alten und Neuen Testaments. Der in Venedig ansässige Kupferstecher Pietro Monaco (1707-72), der „viel gearbeitet [hat] und teilweise sehr gut“ (Nagler), gab die Istorie Sacra erstmals 1743 mit 55 Tafeln heraus, erweiterte die Folge jedoch für eine Neuausgabe 1763 um 57 Blätter. Unter den Künstlern, nach deren Vorlagen Monaco die Kupfertafeln schuf und deren Werke er, wenn möglich, im Original studierte, befinden sich Rubens, Tiepolo, Tizian, Tintoretto, Strozzi, Bellini, Bassano, Rembrandt etc. - Schöne überwiegend kräftige Abdrucke auf breitrandigem Büttenpapier.

EINBAND: Halbpergament der Zeit. 67 : 47 cm. 2 Bll. - ILLUSTRATION: Mit Titel mit gestochener Rocaille-Bordüre und 112 Kupfertafeln. - ZUSTAND: Nur vereinz. gering fleckig, insgesamt jedoch gut erhalten. Einband beschabt, Ecken bestoßen, unteres Kapital mit Fehlstelle. - Exlibris.

LITERATUR: UCBA II, 1395. - Thieme/B. XXXV, 54. - Nagler X, 453.

Splendid gallery work with coppers after Rubens, Titian, Rembrandt et al. Contep. half parchment. Title with engraved Rocaille border and 112 copper plates. Minor isolated staining, all in all well-preserved. Binding scraped, corners scuffed, lower spine end with loss. (R)

343

€ 4.000

John Chamberlain

Imitations of original drawings in the collection of His Majesty, for the portraits of illustrious persons of the court of Henry VIII. London, W. Bulwer & Co. 1792-1800.

Erste Ausgabe der prächtigen Folge von Farbstichen nach Holbeins berühmten Porträtzeichnungen herausragender höfischer Persönlichkeiten. „This magnificent work is surely the finest early example of English color printing“ (Ray).

Beeindruckende Porträtfolge in Farbstich mit Punktmanier nach Holbeins berühmten Vorlagen mit den Darstellung höflischer Persönlichkeiten, darunter Jane Seymour, Anne Boleyn, Sir Thomas More, Edward VI. sowie vom Künstler und seiner seiner Frau, mit weiteren 11 (statt 12) anonymen Porträts, zu denen keine Textblätter erschienen. Vorliegendes Exemplar enthält die Tafeln mit den frühesten Datierungen (1792-97) für die bezeichneten und 1798-1800 für die unbezeichneten Porträts. Die teils auf rosa getöntem Papier gedruckten Kupferstiche gestochen von F. Bartolozzi (79), C. Metz(3) und C. Knight (1). Es erschien noch eine Supplementfolge Court of Francis II mit 8 Kupfern. „In every way a splendid book, the color printing reproducing with extraordinary fidelity the original designs; the biographical notices are by Edmund Lodge“ (Abbey).

EINBAND: Roter Halbmaroquinband der Zeit mit Rückenvergoldung und marmorierten Bezugspapieren. 58 : 44 cm. - ILLUSTRATION: Mit 83 (von 84) Kupferstichen nach Holbein, meist gestochen von H. Bartolozzi. - Es fehlt 1 anonymes Porträt. - ZUSTAND: Vereinzelt stockfleckig, einige Tafeln auf rosa Papier mit Oxidationsrand verso. - Insgesamt schönes und unbeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Abbey, Life 206. - Ray 19. - Lowndes II, 405.

„This magnificent work is surely the finest early example of English color printing“ (Ray). Contemp. red half morocco with gilt spine and marbled covering papers. With 83 (of 84) copper engravings after Holbein, most of them engraved by H. Bartolozzi. - Lacking 1 anonymous portrait. Isolated foxmarks, some plates on rose paper with oxidized margin on verso. - All in all fine, clean and untrimmed copy. (R)

344

€ 1.000

Alfons Fiedler

Graphik-Vergleichs-Sammlung. 2. vermehrte Auflage. Wien 1978.

Signierte Vorzugsausgabe der berühmten, aufwendig erstellten Sammlung.

1 von 10 römisch numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, im Druckvermerk von Fiedler signiert. - „Die 2. Auflage soll der Nachfrage gerecht werden, sie ist im Wesentlichen unverändert, unwesentlich verbessert und um einige Beilagen erweitert … Eine weitere Auflage erfolgt nicht mehr, da die vorrätigen Beilagen bereits aufgebraucht sind“ (Druckvermerk). - Äußerst aufwendig gestaltete Sammlung zur Bestimmung von Graphiken und deren Technik. Neben den oft signierten Graphiken in den gebräuchlichen Techniken des 15.-20. Jhs. finden sich auch Beispiele für ungewöhnlichere Vervielfältigungsarten wie Elfenbeinstich, Radierung auf Seide, Kupferstich auf Pergament, Naturselbstdruck, japanischer Farbholzschnitt u. a.

EINBAND: Orig.-Kunstlederband mit goldgeprägtem Deckel- und Rückentitel, in Schuber. 31 : 24,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen tlw. signierten Orig.-Graphiken in unterschiedlichen Techniken sowie 1 montierten Orig.-Kupferplatte. - ZUSTAND: Wohlerhaltenes Exemplar.

1 of 10 roman numbered copies of the luxury edition signed by the author. With numerous partly signed and colored orig. graphic works in various techniques as well as 1 mounted copper plate. Original faux leather with gilt lettering on boards and spine, in orig. cloth slipcase. 31 : 24,5 cm. Fine and clean copy. (R)

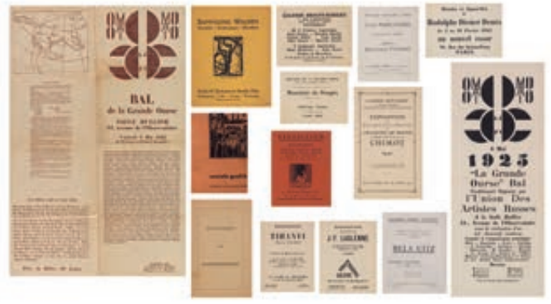
345

€ 1.800

Kunst der 20er Jahre

Sammlung von 18 Ausstellungs-Katalogen, -Ankündigungen und Programmen Paris, Berlin u. a., ca. 1917-31

Seltene kleine Sammlung mit Werbeschriften, Faltkarten und Katalogen zur Kunst der 20er Jahre.

Darunter: Bal de la Grande Ourse. Organisé par l'Union des Artistes Russes à Paris. Salle Bullier, 31, avenue de l'oberservatoire. Venrede 8 Mai 1925. Faltblatt 49,5 : 32 cm. Mit einer Illustration von H. Laurens. - 1 weitere Ankündigung der russischen Künstler in Paris. - Exposition des peintures J.-F. Laglenne … Galerie Vavien Rapsial 1925. 2 Bll. 13,5 : 10,5 cm. - Peintures, Gouaches et Fixés de Louis Marcoussis. Poème de Tristan Tzara … Paris, Galerie Pierre 1925. Orig.-Umschlag. 15 : 12 cm. 2 Bll. - Galerie Briant-Robert. Exposition des 6 Peintres Américains: John Barber, Marsden Hartley, George Biddle, Paul Burlin, Jules Pascin, Maurice Sterne. Préface de L. Rosenberg. Paris um 1925. 12,5 : 15 cm. - Soziale grafik. ein bilderbuch mit internationaler auswahl. Mit Titelholzschnitt von F. W. Seifert und 18 Illustrationen von P. Alma, G. Arntz, V. Krinski, A. Tschinkel u. a. Kladno, Edice naši cesty 1932. Orig.-Umschlag. 14,5 : 11 cm. - Satzungen der Novembergruppe. Berlin-Weißensee, Neuendorff & Moll 1920. Orig.-Umschlag. 18,5 : 12 cm. - Sammlung Walden Berlin. Gemälde, Zeichnungen, Plastiken. Kunstausstellung Der Sturm. Berlin 1917. Orig.-

Karton mit Titelillustration von J. van Heemskerck. 19,8 : 15,2 cm. - Weitere Materialien in franz. Sprache.

ZUSTAND: Insgesamt gut erhalten, gelegentlich mit Faltspuren, 1 Heft (soziale grafik) mit leichten Gebrauchsspuren.

346

€ 1.200

Georg Lenz

Berliner Porzellan. Die Manufaktur Friedrichs des Grossen 1763-1786. Herausgegeben im Auftrage und mit Unterstützung des Ministeriums für Handel und Gewerbe zum 150-jährigen Bestehen der Königlichen Porzellan-Manufaktur zu Berlin. 2 Bände. Berlin, R. Hobbing 1913.

In dieser Ausführlichkeit die erste grundlegende Monographie über die Berliner Manufaktur.

Prachtvolle und aufwendig gestaltete Publikation zum KPM-Porzellan mit hervorragenden Abbildungsmaterial. Druck auf kräftigem Bütten, die fotografischen Aufnahmen von dem Fotografen der Kaiserlichen-Porzellan-Manufaktur P. Mann und die der St. Petersburger Porzellane von S. Mikolajewski. Einband nach einem Entwurf von H. Wieynk.

EINBAND: Blaue Orig.-Halblederbände mit Rückenvergoldung. 47,5 : 39 cm. - ILLUSTRATION: Mit 162 (17 farbig) Tafeln in Lichtdruck bzw. Handpressenkupferdrucke. - KOLLATION: 44, 76 S. 92 Bll. - ZUSTAND: Einbände sowie innen gering fleckig.

Splendiferous publication about Meissen porcelain. - With 162 (17 in color) plates in collotype printing. Orig.-halfleather. - In general slighty spotted.

347

€ 1.000

Johann Jacob Brünner

[Vorschrift. Zu nützlicher Nachahmung und einer fleissigen Ubung. Bern, C. G. Guttenberger 1766-67].

Hübsches Schreibmeisterbuch, das verschiedene zu der Zeit gefragte Schriften in teils virtuoser und figürlicher Kalligraphie zeigt.

Erste Ausgabe. - Von J. J. Brünner und C. G. Guttenberger gestochenes Schreibmeisterbuch, das neben der Kurrent, Fraktur und Kanzlei auch lateinische und französische Kursive vorstellt. - Tafel 6 datiert 1766, Tafel 13 und 15 datieren 1767.

EINBAND: Pappband mit floralem Brokatbezug. 29,5 : 42 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 17 Kupfertafeln. - KOLLATION: Ohne das Titelblatt. - ZUSTAND: Tls. stärker wasserrandig und stockfleckig. Einbd. berieben und bestoßen, Rücken beschabt und mit Fehlstelle.

LITERATUR: Bonacini 286. - Doede 190. - Ornamentstich-Slg. Berlin 4912.

First edition. Series of 17 copperplates. Contemp. card board with brocade paper covering. - Lacking title leaf. Partly stronger waterstained and foxed. Bindung rubbed and bumped, spine scraped and with defective spot. (R)

348

€ 2.000

Adam Gumpelzhaimer

Compendium musicae latino-germanicum. Nunc editione hac septima. Augsburg, J. U. Schoenig 1618.

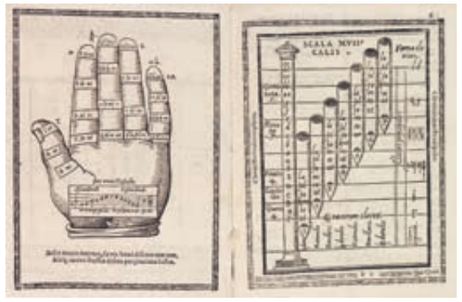
Wichtige und frühe Quelle zur deutschen Musiktheorie. Trotz zahlreicher Auflagen des 17. Jahrhunderts von großer Seltenheit, besonders in frühen Drucken wie dem vorliegenden.

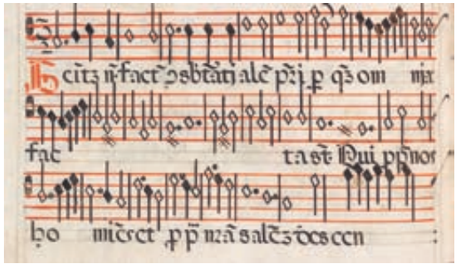
Siebte Ausgabe, erstmals 1591 erschienen. Sämtliche der 13 bei RISM verzeichneten Ausgaben zwischen 1591 und 1681 sind selten. Wertvoll besonders durch den etwa drei Viertel des Bandes ausmachenden Beispielanhang mit zwei- bis achtstimmigen Kanons. - Gumpelzhaimer war Lehrer und Kantor in Augsburg. Zu der Zeit stand die deutsche Musikkultur in enger Verbindung mit Italien. Seine erfolgreiche Elementarlehre beruht auf dem 1548 von Heinrich Faber veröffentlichten Compendiolum musicae und dessen Übersetzung, die Gumpelzhaimer durch zahlreiche Musikbeispiele und Kapitel über die Proportionen und *De nominibus et proprietatibus tonorum* (einziges lateinisch verfaßtes Kapitel) erweiterte. - Der breite Titelholzschnitt mit zahlreichen Engeln, die Instrumente spielen, die Textholzschnitte zeigen die pythagoreische Musikskala, Gumpelzhaimers 6- und 8-teiligen Rätselkanon sowie die Guidonische Hand.

EINBAND: Marmorierter Pappband der Zeit. 20,5 : 17 cm. - ILLUSTRATION: Mit breiter figürlicher Titelholzschnitt-Bordüre und 3 ganzseitigen Textholzschnitten, durchgehend mit Noten im Typendruck. - KOLLATION: 82 (recte 80) num. Bll. - ZUSTAND: Tls. etw. braunfl., vord. Innengelenk etw. eingerissen, Titel am Unterrand knapp beschnitten, Vorsätze erneuert. Einbd. berieben und bestoßen.

LITERATUR: RISM G 5122. - Eitner IV, G 425. - Vgl. MGG V, 1114 und Wolfheim I, 684: „Trotz mehrfacher Auflagen ist dieses Werk selten“ (spätere A.).

Important theoretical work, an early source of German instrumental ensemble music. Seventh edition, all editions between 1591 and 1681 RISM mentioned, are rare. With broad figural woodcut title border and 3 fullpage woodcuts, throughout with typogr. sheet music. Contemp. marbled cardboard. - Partly slightly brownstained, front inner joint slightly torn, title cropped close at tail margin, endpapers renewed. Binding rubbed and bumped. (R)





349

€ 3.000

Notenhandschrift

Notenhandschrift auf Pergament. Österreich (?), 16. Jh.

Seltenes Choralbuch-Manuskript im Querformat mit Hufnagel-Notation.

Wohl aus Österreich (Innsbrucker Hofkapelle?) stammende, sehr sauber geschriebene Notenhandschrift. Jede Seite mit drei Notenreihen, schwarze Hufnagel-Noten auf fünf roten Linien, schwarzer Text in Gotico-Rotunda mit roten Lombarden.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband über Holzdeckeln mit Streicheisenlinien. 24,5 : 14 cm. - KOLLATION: 54 Bll. (davon 1 weißes). - Blattgröße 23,5 : 13 cm. - ZUSTAND: Vereinz. leicht fingerfleckig. Einband mit Spuren ehemaliger Kanten- und Deckelbeschläge.

Rare 16th century music manuscript on vellum in an unusual size (24,5 : 14 cm), possibly from Austria. With horseshoe-nail notation in black on 5 red lines. 54 foliated leaves (1 blank). Contemp. leather over wooden boards. - Some slight fingerstaining. Binding with traces of former fittings.

350

€ 1.000

Carl Philipp Emanuel Bach

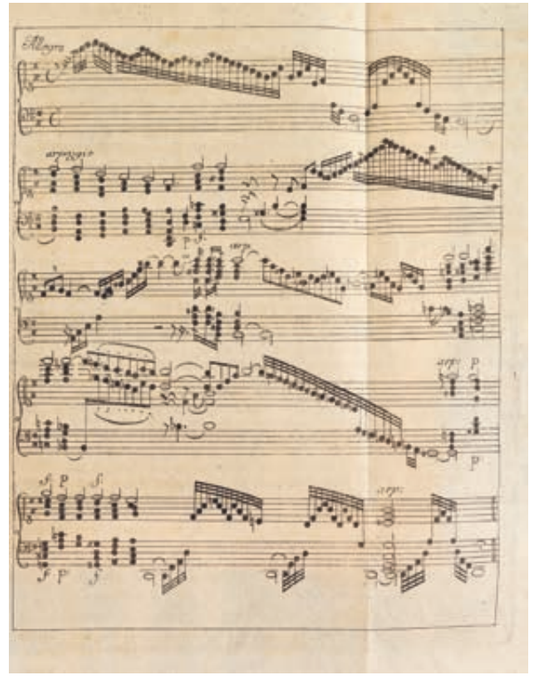
Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen mit Exempeln und achtzehn Probe-Stücken in sechs Sonaten erläutert. - Zweyter Theil, in welchem die Lehre von dem Accompagnement und der freyen Fantasie abgehandelt wird. - Zus. 2 Bände. Berlin, G. L. Winter 1759-62.

Seltene frühe Ausgaben der bedeutenden musikalischen Lehrbücher von Carl Philipp Emanuel Bach.

Teil II in erster Ausgabe, Teil I in zweiter Auflage (erschien erstmals 1753). - Das mit zahlreichen Notenbeispielen versehene klassische Werk des Hamburger bzw. Berliner Bach zur klavieristischen Aufführungspraxis und Verzierungslehre des 18. Jahrhunderts. „Als Musiktheoretiker nimmt C. Ph. E. Bach unter der Menge der Skribenten des lehrhaften Aufklärungszeitalters eine überragende Stellung ein. Sein Versuch hat als Lehrbuch weit über seine Zeit hinaus gewirkt“ (MGG).

EINBAND: Halblederbände der Zeit. 20 : 17,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 gefalteten Kupfertafel. - KOLLATION: 4 Bll., 118 S., 1 w. Bl.; 5 Bll., 341 S. - ZUSTAND: Etw. gebräunt, Titel mit getilgtem Namenszug. Einbd. beschabt und bestoßen.

LITERATUR: MGG I, 934f. - Eitner I, 286. - RISM B 147 und 153. - VD18, 90017528 und 90017536.

Scarce early works on music theory. 2 vols. Vol. II in first edition, vol. I in second. With folding engr. plate. Contemp. calf. - Browned, title with erased owner's entry. Binding scraped and bumped.

351

€ 1.500

James Augustus Henry Murray

A new English Dictionary on historical principles. 10 Bände in 20 und 1 Supplementband, zusammen 21 Bände. Oxford, Clarendon Press 1888-1928 und 1933.

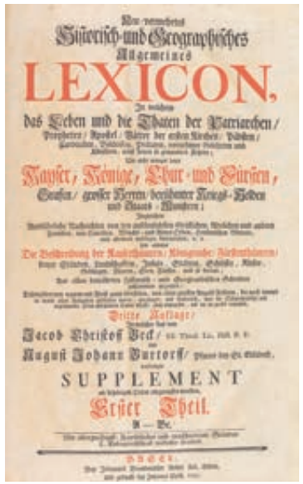
Vollständiges Exemplar des enzyklopädischen Wörterbuchs der englischen Sprache, in einheitlichen Originaleinbänden.

Erste Ausgabe des im allgemeinen als „Oxford English Dictionary“ (OED) bekannten Werkes (der Titel wurde offiziell erst ab Erscheinen des Suppl.-Bandes 1933 benutzt). Die Arbeit an dem umfangreichsten englischen Wörterbuch nahm 70 Jahre in Anspruch. Wichtigster Herausgeber war der schottische Gelehrte James Murray (1837-1915), der ab 1879 bis zu seinem Tod das monumentale wissenschaftliche Projekt leitete. Spätere Herausgeber waren Henry Bradley, William A. Craigie und Charles T. Onions. - „Die größte Schatzkammer, die je für irgendeine Sprache der Welt angelegt wurde. Was Umfang, Zugänglichkeit und wissenschaftliche Verläßlichkeit betrifft, so kommt ihm kein anderes Wörterbuch gleich“ (PMM 31). - „Das große sprachgeschichtliche Standardwerk … Bestes Nachschlagewerk für Wortgeschichte. Enthält auch viele Slangwörter.“ (Zaunmüller)

EINBAND: Orig.-Halbmaroquinbände mit goldgeprägtem Rückentitel und Wappen der University of Oxford, und Kopfgoldschnitt. 34 : 28 cm. - ZUSTAND: Tlw. zu Beginn mit leichten Knickspuren. Einbde. gering berieben. Gut erhaltenes Exemplar.

LITERATUR: PMM 371. - Zaunmüller S. 94.

Complete copy of the encyclopedic dictionary of the English language, in orig. bindings. Orig. half morocco with gilt-lettered spine and coat of arms of the University of Oxford, with top edge gilt. 34 : 28 cm. - First leaves in some of the volumes slightly creased. Bindings slightly rubbed. Well-preserved copy. (R)


Neu-vermehrtes
Historisch- und Geographisches
Allgemeines
LEXICON,
In welchem
das Leben und die Thaten der Patriarchen/
Propheten/ Apostel/ Väter der alten Kirchen/ Päbste/
Kayser, Könige, Chur- und Fürsten,
Grafen/ grosser Herren/ berühmter Kriegs-Helden
und Staats-Männer;
Die Beschreibung der Residentzien/ Königreiche/ Fürstenthümer/
Jacob Christoph Beck/
August Johann Buttorff/
SUPPLEMENT
Erster Theil.
A — Bc.

352

€ 1.200

Jakob Christoph Iselin

Neu-vermehrtes Historisch- und Geographisches Allgemeines Lexicon. 6 Bände. Basel, Joh. Brandmüller Erben 1742-44.

Das sogenannte Basler Lexikon, „ein ungemein reichhaltiges Werk; namentlich für die Biographie, Genealogie und Topographie sehr ergiebig“ (Zischka).

Dritte Auflage. - Basiert auf Bayles Dictionnaire historique et critique (1703) und vor allem auf dem Allgemeinen historischen Lexicon (1709) von J. Fr. Buddeus.

EINBAND: Zeitgenössische Schweinslederbände über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung sowie 2 Messing-Schließen. 37,5 : 25,5 cm. - ZUSTAND: Gering stockfl., Bd. VI gegen Ende im Kopfsteg braunfleckig. Deckel etw. berieben, 2 Bde. mit kl. Bezugsdefekten. Insges. schönes Exemplar. - PROVENIENZ: Wappen-Exlibris des Freiherrn von Helldorff. - Besitzeintrag des Professors Josef Georg Suttner, späterer Dompropst in Eichstätt.

LITERATUR: Zischka S. 4. - Vgl. Seemann 332.

Third edition. Contemp. richly blindstamped pigskin over wooden boards. - Sligthly foxed, head margin of vol. VI brownstained at the end. Covers slightly rubbed, 2 vols. with small cover defects. Altogether good copy with armorial ex libris of baron Helldorff and owner's entry by professor Josef Georg Suttner, later dean of Eichstätt. (R)

353

€ 3.500

Rospigliosi-Einband

Weinroter Maroquinband des 17. Jhs. mit reicher Goldprägung. Rom, um 1670.

Sehr schöner, reich geprägter und gut erhaltener Einband der Rospigliosi-Werkstatt, der führenden Buchbinderei Italiens im 17. Jahrhundert.

Die Werkstatt verdankt ihren Namen den nachgewiesenen Arbeiten für den Kardinal Giulio Rospigliosi, später Papst Clemens VII. „Nach 1550 ist bei italienischen Renaissance-Einbänden ein Qualitätsverfall zu vermerken. Eine Ausnahme bildet Rom, das im 17. Jahrhundert ein Goldenes Zeitalter erlebte und weiterhin bedeutende Mäzene für die Bindereien stellte. Deren bedeutendste war die Rospigliosi-Bindery“ (Slg. Schäfer). Viele namhafte Persönlichkeiten gaben hier Prachteinbände in Auftrag, darunter Papst Alexander VII., Clemens X., die Fürsten Borghese, Cosimo de Medici und Königin Christina von Schweden. Seit J. Ruysschaerts Entdeckung eines signierten Einbandes im Jahr 1984 gilt die Zuschreibung an Gregorio Andreoli als gesichert.

Enthält: Canon Missae et praefationes aliaque in eius celebratone rite agenda. Mit gestochenem Titel, 3 Kupfertafeln von Castelli nach Galestruzzi, 3 ganzseitigen Kupferstichbordüren und einigen Holzschnitt-Initialen. Rom, Reuer für die Vatikan-Druckerei 1658.

EINBAND: Maroquinband mit dem für die Rospigliosi-Werkstatt typischen, überreichen Deckeldekor mit Elementen aus dem Fanfare-, Dentelle- und Fächerstil sowie mit Ganzgoldschnitt. 42 : 27 cm.

LITERATUR: J. Ruysschaert, Legatura Romana Barocca, Nr. 71, 73 und 74. - Vgl. Slg. Schäfer, Einbandkunst, 84ff. sowie Doheny Coll. 827.

Handsome and well-preserved binding by the leading Italian atelier of the 17th century, which A. Hobson has named the Rospigliosi Bindery after its work for Cardinal Guilio Rospigliosi (Pope Clement VII). Contains: Canon Missae et praefationes. Rome 1658.

354

€ 3.500

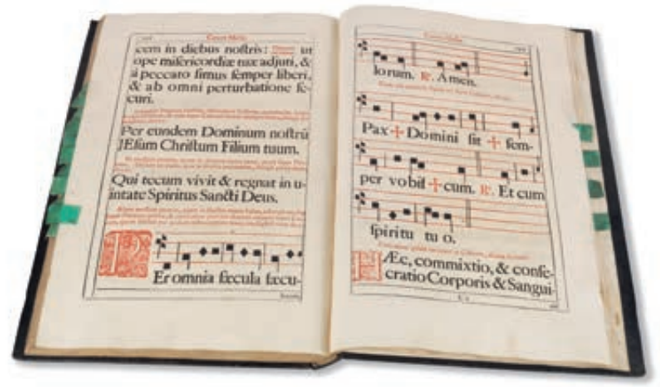
Canon missae

Iuxta formam editionis Romanae. Salzburg, J. J. Mayr 1728.

Salzburger Pracht-Pontificale des 18. Jahrhunderts.

Schöner breitrandiger Druck in Rot und Schwarz auf kräftigem Papier, mit sehr zahlreichen Notenabbildungen. Aufwendiger und großformatiger Luxusdruck aus der Salzburger Mayr-Offizin.

EINBAND: Prachtvoller schwarzer Lederband der Zeit mit reicher floraler Deckel- und Rückenvergoldung, Goldschnitt und Griffregister. 43,5 : 30 cm. - ILLUSTRATION: Mit Kupfertitel, 1 ganzseit. Kupfer und 1 gestochenen Randbordüre sowie zahlreichen floralen Holzschnitt-Initialen in Rot. - ZUSTAND: Nur tlw. wenig fleckig, Einbd. berieben, hint. Gelenk etw. eingerissen. Insgesamt für ein Gebrauchsbuch seiner Zeit schönes, wohlerhaltenes und dekoratives Exemplar.

Splendid 18th century Salzburg Pontifical. Fine and broad-margined print in red and black on strong paper with very many illustrations of notes. Lavishly made contemp. black de-luxe binding with rich floral gilt tooling on boards and spine, gilt edges and thumb index. Copper title, 1 full-page copper and 1 engraved border and many floral woodcut initials in red. - Just slight isolated staining, binding rubbed, rear joint slightly split. Well-preserved and decorative copy.

Canon Missæ
cem in diebus nostris: ut
ope misericordiæ tuæ adjuti, &
à peccato simus semper liberi,
& ab omni perturbatione se-
curi.
Per eundem Dominum nostrũ
JEsum Christum Filium tuum.
Qui tecum vivit & regnat in u-
nitate Spiritus Sancti Deus.
Per omnia sæcula sæcu-
lorum. R. Amen.
Pax + Domini sit + sem-
per vobi + cum. R. Et cum
spiritu tu o.
Hæc commixtio, & consecratio Corporis & Sangui-

355

€ 1.000

Schmuckeinband

Roter Maroquinband des 18. Jahrhunderts, Deckel mit breiter floraler goldgeprägter Bordüre, Rücken mit reicher floraler Vergoldung, Steh- und Innenkantenvergoldung, Vorsätze aus mehrfarbigem Brokatpapier (Ranken mit Blumen und Früchten auf Goldgrund, in Grün, Gelb, Orange, Rosa und Violett koloriert; wohl Augsburger Papierwerkstatt um 1750-80), sowie gepunztem Goldschnitt. 23 : 17,5 cm.

Schöner Schmuckeinband des 18. Jahrhunderts.

Enthält: Die von dem aus wahrer Andacht zu Gott dem Allmächtigen steigenden Gebett einer jeden gottliebenden Seele zum ewigen Leben gepflanzte Rose. Aus bewährten Authoribus zusammengeschrieben von J. Sebast. Fischer, Chur Mayntzl. Regierungs-Cancellisten. Deutsche Handschrift auf Papier. Süddeutschland um 1750. 1 Bl., 656 S., 5 Bll. (die letzten beiden weiß). Schriftspiegel (eingerahmt mit doppelter Einfassungslinie) 18,5 : 12 cm, Blattgr. ca. 22,5 : 15 cm. Braunschwarze Tinte, 21 Zeilen. - Sauber und kalligraphisch sehr ansprechend geschriebenes Gebet- und Andachtsbuch.

ZUSTAND: Leicht fleckig, Ecken, Gelenke und Bünde leicht beschabt, fliegende Vorsätze entfernt.

Decorative binding: 18th cent. red morocco with floral gilt border on boards, rich floral gilt decoration on spine, gilt inner edges, embossed gilt edges and brocade endpapers with gold and colors. Containing: German manuscript with texts of prayer and devotion. Southern Germany around 1750-80. - Binding slightly stained, corners, hinges and raised bands slightly rubbed, flying endpapers removed. (R)

356

€ 2.000

Prachteinbände

Sammlung von 249 Bänden vorwiegend deutschsprächiger Literatur in reich verzierten und geprägten Orig.-Verlagseinbänden aus den Jahren ca. 1890-1910.

Reichhaltige und gut erhaltene Sammlung deutschsprachiger Literatur in Verlagseinbänden zwischen Historismus und Jugendstil.

Einbandkundlich hochinteressante Sammlung, die die starken Veränderungen und die Industrialisierung des Buchbindergewerbes wiederspiegeln. Vgl. hierzu ausführlich den Katalog Gebunden in der Dampfbuchbinderei (Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 1994): „Das 19. Jahrhundert war eine großartige Zeit für die Durchsetzung und Verwirklichung der technischen und ökonomischen Grundlagen der modernen Produktion. Aber es war widersprüchlich in seinen politischen Entscheidungen, in deren Gefolge Revolutionen, Kriege entstanden, Demokratien stürzende Kaiser- und Königreiche ersetzten. Architektur, Malerei, Musik und die angewandten Künste waren das historisierende Spiegelbild dieser Gesellschaft. Auf besondere Weise gehören Einbände in dieses von Dampfkraft und Lokomotivlärm, rauchenden Fabrikschornsteinen und mit Plüsch und Palmwedel überladenen Salons geprägte Jahrhundert. Auf der einen Seite brachten sie mit der Schlichtheit der Almanache und Pappbände das bürgerliche Streben nach Bildung zum Ausdruck, andererseits enthüllten die gold- und silbergeprägten Kalikobände ebenso wie die technisch bravourösen Lederschnittbände ‚à la fanfare' gefertigten Kopien das übersteigerte Verlangen nach Pracht." (S. 9f.). - Unter den Autoren finden sich F. Freiligrath, E. Geibel, F. von Heyden, P. Heyse, H. Ibsen, C. Oeser, F. Rückert, M. Schadek, C. J. Ph. Spitta, Th. Storm, L. Uhland u. a.

EINBAND: Überwiegend Leinenbände sowie einige Leder- und Halblederbände überwiedend in Oktav sowie eine kleine Reihe in Quart. Die Einbände reich ausgestattet mit farbigen Illustrationen, Gold- und Silberprägung sowie Kopf- und Ganzgoldschnitt.

Comprehensive and well-preserved collection of 249 volumes of mainly German literature from between 1890 and 1910 in richly embellished orig. bindings. Mainly cloth bindings and some calf and half calf bindings, most of them in octave and some in quarto. Bindings with color illustrations, gold- and silver tooling and top edge gilt and gilt edges. (R)

357

€ 2.000

Gebetbücher und Bibeln.

Sammlung von 72 Gebetbüchern, Andachtsbüchern und Bibeln aus den Jahren ca. 1717-1964 (überwiegend 19. Jahrhundert).

Interessante Sammlung, teilweise in Schmuckeinbänden aus Bakelit und Samt.

Mit Andachts- und Gebetbüchern in Deutsch (26), Englisch (21), Französisch (7) und anderen Sprachen (4) sowie Bibeln in Deutsch (4), Englisch (5) und Niederländisch. Darunter: The Book of Common Prayer. Oxford, Univ. Press um 1890. Orig.-Bakeliteinband, Vorderdeckel mit farb. Kreuzapplikation, mit Schließe und violetten Seidenvorsätzen, in Lederschatulle. 12,5 : 8 cm. - Proper Lesson - The Book of Common Payer. 2 Bände. London um 1875. Orig.-Bakeliteinbände mit blauen Seidenvorsätzen, zusammen in Silbertruhe mit Henkel und „HS" Monogramm. Je 9,5 : 6,5 cm. - Paroissien Romain. Dijon 1872. Orig.-Bakeliteinband mit Applikation auf dem Vorderdeckel, 2 Metallschließen, Ganzgoldschnitt sowie 4 Lesebändchen mit kleinen Kreuzen und Medaillons. 11,5 : 8 cm. - Gesangbuch zum Gottesdienstlichen Gebrauch für Evangelische Gemeinden. Berlin 1874. Brauner Orig.-Samteinband mit reicher Goldprägung. 13 : 9 cm. - Swensk Psalmboken. Stockholm um 1890. Schwarzer Orig.-Samteinband mit Metallkanten und Baketlitkreuz auf dem Vorderdeckel. 9,5 : 7 cm. - The Holy Bible. New York, Oxford University Press um 1880. Orig.-Lederband mit Lupe, angekettet an kleinem Holzstehpult. - Miniatur-Bibel im Format 5 : 3,5 cm u. a.

ZUSTAND: Mit unterschiedlichen Gebrauchspuren.

Fascinating compilation of 72 prayer books and bilbles from ca. 1717-1964 (most from the 19th century). Some in decorative bindings Bakelite and velvet. - With different traces of use.

358

€ 2.000

Nicolai & Sergei Legat

Russkij balet v karikaturach. (St. Petersburg 1902-05).

Äußerst seltene, unübertroffen ironische Graphikfolge zum Russischen Ballett.

Erste Ausgabe. - Umfangreiche Sammlung der seltenen und komplett kaum auffindbaren karikaturistischen Illustrationen der Ballettänzer, Choreographen, Musiker, Komponisten und Ballett-Meister des kaiserl. russischen Ballets, das heute als das Mariinsky oder Kirov Ballet in St. Petersburg bekannt ist. Nicolai (1869-1937) und Sergei (1875-1905) waren selbst Tänzer, Choreographen und Lehrer sowie brilliante Karikaturisten. Viele der von den Brüdern unterrichteten Persönlichkeiten wurden von den beiden im vorliegenden Mappenwerk karikaturistisch festgehalten. Zu sehen sind u. a. S. Andrianoff, A. Bakerkina, L. Borhardt, A. Boulgakoff, E. Cecchetti, E. Edouardowa, L. Egorowa, M. Fokin, A. Fonareva, A. Gorsky, S. Hillert, T. Karsavina, T. Kassatkina, M. Kchecinskaja, E. Kouskowa, P. Legnani, S. Loukianow, E. Makhotina, W. Mosolowa, E. Obouchowa, W. Soliannikoff, M. Tatarinova, T. Tcherniausky, N. Litz, W. Paulowa, M. Petipa, E. Tcheketti, T. Tcherniavsky, W. Tichomiroff, A. Vaganova, A. Wassiliewa sowie Selbstporträts von den beiden Brüdern. Sie waren berühmt für ihre stechenden und ironischen Kommentare zu Kostümen, Frisur, Charakterzügen oder tänzerischen Techniken. - „A remarkable series of caricatures of artists and personnel of the Imperial Russian Ballett … The largest and most interesting collection of caricatures of ballett dancers yet to be published and unsurpassed for their penetrating and ironic comment on each victim's costume, coiffure, features, physique and individual characteristics of technique." (S. Leslie)

Insgesamt lassen sich nur wenige Exemplare dieser seltenen Publikation nachweisen: ein komplettes Exemplar befindet sich in der Library of Congress, das British Museum hat ein Exemplar mit 94 Tafeln und die NYPL Performing Arts Dance Collection besitzt eines mit 86 Tafeln. Über kein Exemplar verfügten die Derra de Moroda Dance Archives.

EINBAND: Lose Tafeln in Orig.-Leinenmappe. 33 : 25 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 84 farblithographischen Tafeln (von 95). - ZUSTAND: Tlw. stockfl., wenige Taf. mit leichten Randläsuren, 1 Tafel beschnitten. Mappe etw. lädiert, partiell erneuert.

LITERATUR: Magriel S. 123 (verz. 92 Tafeln). - Niles/Leslie II, 308.

With 84 (of 95) color lithogr. plates of dancers, choreographers, musicians and ballet-masters of the Imperial Russian Ballet, which is now known as the Mariinsky or Kirov Ballet. Loose plates in orig. cloth folder. 33 : 25 cm. - Partly foxed, some plates with marginal defects, 1 plate trimmed. Folder somewhat damaged, partly renewed. (R)

359 € 6.000

Silhouetten

Sammlung von ca. 200 Porträt-Silhouetten. Überwiegend handschriftlich bezeichnete Tuschzeichnungen und Scherenschnitte, wenige Kupferstiche, überwiegend von François Gonord (1736-1819). Um 1780-1810. Meist 5-8 : 4 cm.

Schöne und umfangreiche Sammlung von Porträt-Silhouetten des 18. Jahrhunderts.

Die meist mit Brustbild dargestellten Persönlichkeiten stammen überwiegend aus dem deutschen Adel, Militär und dem gebildeten Bürgertum. Darunter Heinrich von Preussen, Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich III. von Sachsen-Gotha-Altenburg, Anton, König von Sachsen (?), Ferdinand III., Erzherzog von Österreich-Toskana (Kurfürst von Würzburg) u. v. m.

ZUSTAND: Nur vereinz. fleckig, unter Passepartout. Insgesamt sehr gut erhaltene, interessante Sammlung.

An extensive collection of ca. 200 various portrait silhouettes, mainly by François Gonord (1736-1819). Drawings and silhouettes. All of important German persons and members from German Royal and Noble families, as well as members of the army. - Matted. Only occasionally stained, overall well-preserved. (R)

360 € 1.000

Feuerwerk

Dieses Feuerwerck … ist den Juni 1728 bei Anwesenheit Seiner Königl. Maj. in Pohlen Friderich Augustus … gegeben zu Charlottenburg praesentiert und verbrand worden. Kupferstich, von 2 Platten gedruckt und zusammengefügt, von Georg Paul Busch, Berlin um 1728. 60 : 87 cm.

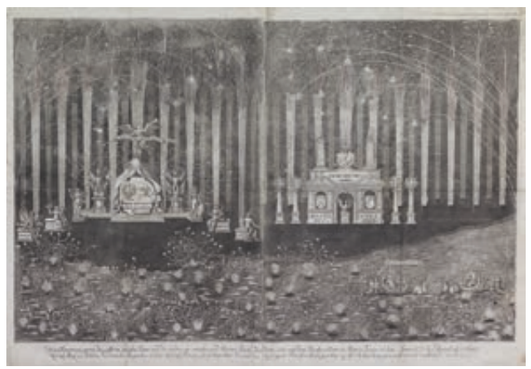
Ungewöhnlich großformatige Darstellung eines Feuerwerks.

Das Feuerwerk war anläßlich des Besuchs von August dem Starken und seines Sohnes, des Kronprinzen Friedrich August, am 28. Juni 1728 im Schloßpark von Charlottenburg veranstaltet worden. Es war wohl eines der „reichhaltigsten der preußischen Feuerwerke, obgleich es … gerade unter der Regierung des sparsamen Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I. stattfand." (ausführl. Lotz S. 29ff.) Die Veranstaltung dauerte, wie seinerzeit üblich von Musik und Deklamationen begleitet, mehrere Stunden bzw. „Akte"; allein während des ersten Aktes wurden unter anderem fast 40.000 Schwärmer, mehr als 20.000 Rakteten und 16.200 Feuerwerkslichte abgebrannt, unter Beschäftigung von 22 Offizieren, 12 Feuerwerkern, 37 Bombardieren und 38 Feuerwerksbedienten (die Lustfeuerwerkerei gehörte in Preußen bis Anfang des 19. Jhs. zu militärischen Ausbildung der Artillerie, da bei der Planung und Durchführung militärische Präzision wünschenswert war). - Der Berliner Kupferstecher Georg Paul Busch (tätig um 1713-1756) schuf neben wenigen weiteren Feuerwerksdarstellungen vorwiegend Porträtdarstellungen und Berlinveduten, ferner historische Szenen (vgl. Le Blanc I, 552ff.).

ZUSTAND: Ränder fleckig und mit Restaurierungen (untere linke Ecke ohne Bildverlust ergänzt), ursprünglich mehrfach vertikal gefaltet.

LITERATUR: Lotz S. 91 (und Abb. 30).

Rara and largesized depiction of a firework display, celebrating the visit of Augustus II the Strong and his son 1728 in Charlottenburg in Berlin. Copper engraving, printed from two plates and joined. - Margins stained and with restorations (lower left corner remargined outside the illustration). With 3 vertical folds. (R)



361 € 1.200

Oster-Postkarten

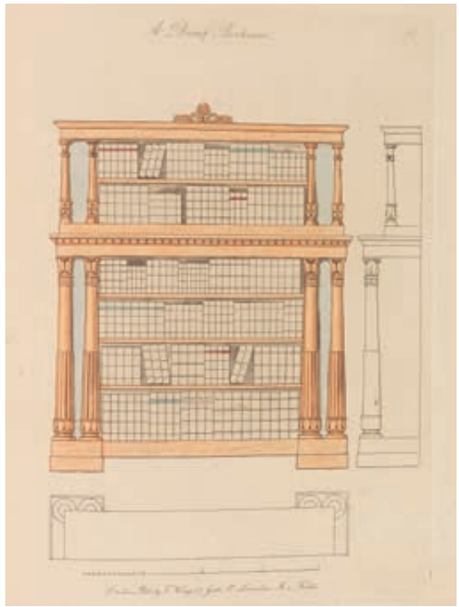
4 Alben mit 720 Postkarten mit Ostermotiven. Um 1900 bis 1918.

Umfangreiche und gepflegte Postkarten-Sammlung mit Motiven zum Osterfest.

Schöne umfangreiche Sammlung mit phantasievollen und originellen Karten aus Deutschland, Skandinavien, England, Frankreich, Amerika, Rußland u. a. Teilweise aufwendig gedruckt in Chromolithographie mit Silber-, Gold- und Prägedruck, zeigen die Karten klassische Motive zum Osterfest: Küken, Hasen, Frühlingsblumen, Kinder beim Spielen und Ostereiersuchen, Eierkörbe, Hahn und Hühner, Engelchen u. v. m. Format um 9 : 14 cm. Überwiegend gelaufen.

EINBAND: Rote Leinenbände der Zeit. 29,5 : 23,5 cm.

Neat and comprehensive collection with Easter feast motives. 4 albums with 720 post cards. Contemp. red cloth.



362 € 1.000

Thomas King

The modern style of cabinet work, exemplified, in new designs. The second edition, improved. 2 Bände. London, Architectural Library und T. King um 1835.

Musterbuch des einflußreichen englischen Möbeldesigners Thomas King aus dem frühen 19. Jahrhundert. Sämtliche Werke Kings sind ausgesprochen selten.

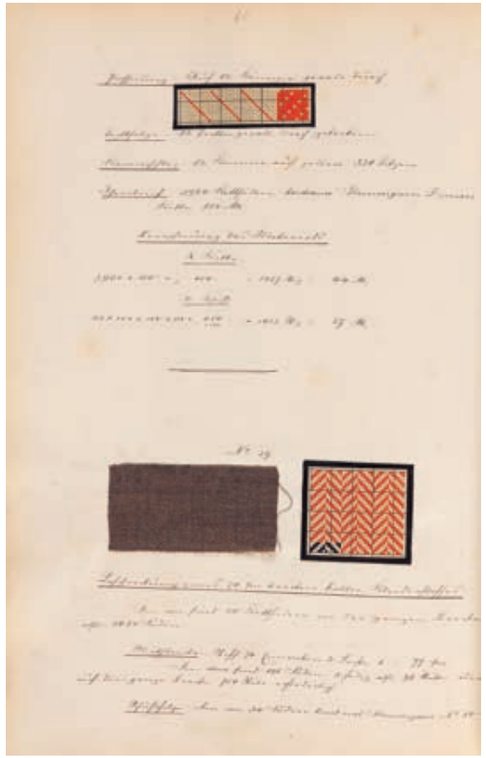
Erschien erstmals 1829 mit 72 Tafeln; die vorliegende zweite Auflage ist durch ein Supplement mit 28 weiteren Tafeln angereichert, das separat erschien. Thomas King veröffentlichte zwischen 1829 und 1840 verschiedene Musterbücher zu Möbeln, Polstermöbeln, Vorhängen für Betten und Fenster u. a. Das vorliegende Werk mit schönen Möbel-Entwürfen, darunter Stühle, Hocker, Sessel, Tische, Sideboards, Sekretäre, Kommoden, Schränke, Waschtische, Feuerschutzwände u. v. m.

EINBAND: Moderne Halbleinenbände unter Verwendung der alten Deckelbezüge und Deckelschilder. 27,5 : 22,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 100 tlw. kolorierten gestochenen Tafeln. - KOLLATION: 3 Bll., 4, 4 S.; 7, 8 S., 2 Bll. (d. l. w.) - ZUSTAND: Vereinz. gering fleckig, 1 Tafel verbunden, insges. schöne Exemplare. - PROVENIENZ: Aus dem Besitz des Altonaer Senators Alexander Baur (1857-1907) mit dessen Exlibris-Stempel verso Titel.

LITERATUR: Abbey, Life 26. - UCBA I, 991.

Dabei: Thomas King, Fashionable upholstery work, consisting of new designs for the draperies of windows and beds. Mit 12 kolor. lithogr. und 4 gest. Tafeln. London, T. King um 1840. Moderner Halbleinenband unter Verwendung der alten Deckelbezüge und des Deckelschildes. 29 : 23,5 cm. - Die Normalausgabe mit 16 Tafeln, es wurden zudem laut Titelblatt noch 12 Extra-Tafeln hergestellt. Sehr selten, kein Exemplar im KVK nachweisbar. Im vorangegangenen Werk am Ende unter den von Th. Kings veröffentlichten Werken aufgeführt. - Nahezu fleckenfreies, sauberes Exemplar.

Originally published in 1829 with 72 plates, this edition combines the 72 original plates of the first edition with 28 supplementary plates which were published separately, originally in the mid 1830s. With 100 partly colored engr. plates. Modern cloth using old covers and label. - Only few stains, 1 plate misbound, altogether fine copy with ex libris stamp verso title (senator Alexander Baur). - 1 addition (Th. King, Fashionable upholstery work, around 1840).



363

€ 1.000

P. Höhmann

Theoretischer Cursus der Weber 1885 (RTitel). Deutsche Handschrift auf Papier. Wohl Mitteldeutschland 1885.

Reichhaltiges Musterbuch mit Orig.-Zeichnungen.

Sorgfältig geführtes und mit umfangreichem Beispielmaterial versehenes Musterbuch für die Weberei. Die Tuschzeichnungen mit Details vom Webstuhl, unter den Stoffproben auch versch. grobes Hanfleinen und „Bademantel-Stoff“ (Chenille). - Nur wenige Proben entfernt. Tlw. leicht stockfleckig. Einbd. wasserrandig.

EINBAND: HLwd. d. Zt. mit Ldr.-RSch. Folio. 112 Bll. - ILLUSTRATION: Mit ca. 160 (11 blattgr.) Musterzeichnungen, ca. 130 mont. Stoffproben und 14 Tuschzeichnungen.

Clean pattern book with ca.160 (11 full-page) pattern drawings, ca. 130 mounted cloth samples and 14 ink drawings. Contemp. half cloth with calf label. - Only few samples removed. Slightly foxed in places. Binding with traces of damp.

364

€ 6.000

Alfred Richard

Imitation de bois (Deckeltitel). - (Imitation de marbre). Um 1900-1910.

Zwei großformatige französische Mustersammlungen für Holz- (25) und Marmor-Dekore (17) von Alfred Richard.

Die schönen Holzmuster mit Entwürfen für Schränke, Wandreliefs etc. Unter den Tafeln mit Hölzern finden sich Palisanderholz (2, u. a. mit Elfenbein-Ornamentik), Rosenholz (2, u. a. in Rautenform mit Blütenornamentik), Tannenholz, alte, mittelalte und junge Eiche (6), Nußbaum, Steineiche, Pechkiefer, Mahagoni (5, u. a. mit Elfenbeinintarsien in Blütenformat), Mahagoni als Wandrelief, Zimtahorn, Pappel, Zeder, Nußbaum (2), Tuja sowie ein Relief aus verschiedenen Hölzern, die eine Landschaft bilden.

Die Marmormuster zeigen griechischen Marmor, gelben Lamartine, italienischen Weichselmarmor, weißen Marmor, Sarrancolin-Marmor, gelben Siena-Marmor, roten Marmor aus Languedoc, gebrochenen Carolin-Marmor, blauen Fleuri-Marmor, roten Waulsort-Marmor, Napoléon-Marmor, Kalkstein-Marmor, Henriette-Marmor sowie 4 Marmorwände (mit Landschaft, 2 in Marmor gefaßten Porträtköpfen und kleiner barock anmutender Zeichenschule).

EINBAND: Lose Tafeln in zeitgenössischer Halbledermappe mit goldgeprägtem Deckeltitel, in moderner Leinen-Kassette. 66 : 48 cm. - ILLUSTRATION: 42 Tafeln in Deckfarben mit Firnis. - ZUSTAND: Mit leichten Gebrauchsspuren (Randläsuren, Knicke und gebrochene Firnis). Mappe mit Gebrauchsspuren.

Two large sized French specimen collections with wood (25) and marble decors (17) by Alfred Richard. 42 plates with covering coulour and varnished. Lose plates in contemp. half calf portfolio, in modern cloth case. - With slight signs of use (marginal defects, creases and broken varnish). Portfolio with signs of use. (R)

365

€ 1.800

Albrech Dürer

Der Marktbauer und sein Weib. Orig.-Radierung. In der Platte datiert 1519. 11,1 : 7,3 cm.

Charaktervolle Wiedergabe eines Bauernpaars auf dem Markt.

Eine von mehreren Druckgraphiken Dürers, in denen die bäuerliche Bevölkerung dargestellt wird. „Some twenty years after ‚Three Peasants in Conversation‘ [ca. 1497] Dürer issued this sheet showing a peasant couple offering their produce: two chickens, eggs and milk. It gives the appearance of a ‚snapshot‘, perhaps of two regulars at the market square in Nuremberg, which was only a few steps from Dürer‘s house.“ (Bartsch X, 198) - Noch ausgezeichneter, leicht grauer Druck mit den beiden kleinen Flecken auf dem Rock des Bauern und einem der Eier; mit Einfassungslinie und winzigem Rändchen. Verso mit kleinem Sammlerstempel des 19. Jhs. (Wappen mit drei Punkten; Lugt 2761a: „Non identifiée.“).

ZUSTAND: In den beiden oberen Ecken montiert, schwach durchschlagend. Stellenw. schwach fleckig, mit 2 kl. hinterlegten Einrissen im rechten und im linken Rand. Links ein zusätzlicher kl. Randeinriß. Im oberen und im rechten Bildrand jeweils mit minim. Löchlein.

LITERATUR: Bartsch 89. - Meder 89 b (von c).

„The Peasant and his wife at market“. Orig. etching. Dated 1519. - Still excellent, slightly greyish print with the two black spots on one of the eggs and the man‘s jerkin skirt. Without watermark. With the full neatline and a very small margin (ca. 1 mm). 19th cent. collector‘s stamp on verso (Lugt 2761a). - Mounted in the upper corners, slightly showing through. Very slightly stained in places, with 2 small rebacked tears in left and right margin, 1 additional small tear in left marging. 2 tiny holes in right and top margin of illustration. (R)

366

€ 1.500

Albrecht Dürer

Einzug Christi in Jerusalem. Orig.-Holzschnitt. Nach 1511. 12,8 : 10 cm. Blattgröße: 13,4 : 10,5 cm.

Aus der Kleinen Holzschnitt-Passion.

Nach der lateinischen Textausgabe 1511 gedruckt: Der Kopf Petri mit dem Sprung, Holzschnitt jedoch verso ohne Text, ferner ohne Wasserzeichen. Ausgezeichneter, stellenweise tiefschwarzer Druck mit gleichmäßigem Rand von 3 mm, die Einfassungslinie noch vor den Lücken.

ZUSTAND: An der oberen rechten Ecke montiert und mit weiterem Montierungsstreifen verso an der linken Ecke, nicht durchschlagend. Im linken Rand ein kleiner, kaum merklich restaurierter Einriß und eine kl. Papierausdünnung. Insgesamt sauberes und guterhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Bartsch 22. - Meder 130 IIIa (von 5).

Orig. woodcut „Christ‘s entry into Jerusalem“, from the „Kleine Holzschnitt-Passion“. After the Latin text edition 1511 (with crack through St. Peter‘s head, but without text on verso and watermark). Exzellent, partly deep black print with intact neatline and regular margins of 3 mm. - Upper right corner mounted and traces of mounting on verso of the left corner (not showing through), left margin with small, skilfully restored tear and thin spot in paper. Overall clean and well-preserved.

367

€ 1.200

Wenzel Hollar

Ver. Aestas. Autumnus. Hyems. 4 Blatt. Radierungen von Wenzel Hollar, London 1641 (Blatt 1 *Ver* in der Platte bezeichnet „W. Hollar inventor et fecit Londoni Ao 1641"). Je ca. 25 : 18 cm.

Schöne Jahreszeitenfolge in Gestalt von vier jungen Frauen in zeitgenössischem Gewand.

Die mit etwas Blumen- und Früchtestaffage versehenen Darstellungen (Figuren bis zum Knie) sind mit dem Titel in Latein und in Englisch bezeichnet, darunter vier Verse ebenfalls jeweils in Latein und Englisch. Eine von sechs figürlichen und landschaftlichen Jahreszeitenfolgen aus Hollars Oeuvre. Kräftige, feinzeichnende Drucke mit schmalem Rändchen um die Plattenkante.

ZUSTAND: In den Ecken punktuell aufgelegt. Wohlerhaltene saubere Blätter. Im Passepartout unter Glas gerahmt.

LITERATUR: Parthey 610-613.

The Four Seasons. Etchings with three-quarter length figures, a set with four etchings, each signed and dated in the plate. With captions and verses in Latin and English. - Strong, clear impressions with small margin around the platemark. - Laid down in the four corners. Clean well-preserved prints. Matted and framed.

368

€ 1.200

Jahreszeiten

4 Jahreszeitenfolgen. Kolorierte Kupferstiche (12) und Schabkunstblätter (4). Niederlande und Frankreich, um 1650-1750. Bis 19-29 : 12-20 cm.

Allegorische Darstellungen der vier Jahreszeiten.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter werden als in zeittypischer Tracht gekleidete Damen mit unterschiedlichem Beiwerk präsentiert. Darunter Folgen von J. Danckerts, Peter Schenk und Crepy (4 Bll. ohne Künstler- und Stecherangabe).

ZUSTAND: Unter Passepartout. Insgesamt sehr gut erhaltene, dekorative Folgen.

Dabei: 4 Bll. Allegorien (Kupferstiche) aus den Hesperiden von J. Volckamer, Nürnberg 1708ff.

4 sets of seasons by Schenk, Danckerts and Crepy, around 1650 to 1750. Colored copperplates (12) and mezzotinto plates (4). - Together with 4 allegorical engr. plates from Volckamer's „Hesperides" (1708 et seq.). - All matted. Well-preserved, decorative collection. (R)

369

€ 1.200

Giovanni Battista Tiepolo

La morte dá udienza (Der Tod gibt eine Audienz). Orig.-Radierung. (1739-1743). Plattengröße 14,5 : 17,7 cm. Blattgröße 15 : 18,5 cm.

Eines der vielschichtigsten Graphiken aus der Folge „Vari Capricci".

Noch schöner Abdruck auf Bütten mit gleichmäßigem Rändchen. - An Hand der noch existierenden Entwürfe bzw. Vorzeichnungen läßt sich eine akribische Vorbereitung des Künstlers zu diesem berühmten Motiv feststellen.

ZUSTAND: Vorwiegend in den Randbereichen etwas berieben und z.T.unbedeutend braunfleckig. Blattecken oben etwas ausgedünnt und mit einer winzigen Knickspur, unten mit jeweils einer kleinen Knickspur.

LITERATUR: De Vesme 10. - Rizzi (1970) 35. Rizzi (1971) 36.

Orig. etching. One of the most complex graphics in „Vari Capricci". - Rubbed, mostly in the marings and partly slightly browned. Head corner slightly thinout and with minim. crease, each tail corner with small crease.

370

€ 2.000

Peter Paul Rubens

Les plat-fonds, ou les tableaux des galeries de l'eglise des R. R. P. P. Jesuites d'Anvers, peints par P. P. Rubens; dessinez d'apres les veritables originaux par Jacob de Wit, et gravez en cuivre par Jean Punt. Amsterdam, Punt 1751-63.

Angereichertes Exemplar der seltenen, für die Rubens-Rezeption überaus bedeutenden Kupferfolge, die Rubens Malereien in der Jesuiten-Kirche in Antwerpen wiedergibt, die durch einen Brand 1718 zerstört wurde.

Hervorragende Nachstiche Jean Punts nach Zeichnungen des Niederländers Jacob de Wits (1695-1754), der Rubens Malereien nur einige Jahre vor ihrer Zerstörung studierte und nachzeichnete. Das Porträt-Frontisp. datiert 1763, die nachfolgenden Kupfer 1-22 zwischen 1747 und 1759, die restlichen Kupfer blieben undatiert. Ab 1751 brachte Punt die Kupfer in Subskriptionen heraus. Die Radierungen sind neben Rubens eigenen Ölskizzen die einzigen Mittel, das großartige und leider verlorengegangene Werk von Rubens zu studieren.

Zudem mit 10 zusätzlichen radierten Tafeln angereichertes Exemplar. In leicht abweichender, nicht so lieblicher Darstellung von anderer Hand wurden folgende Tafeln zusätzlich radiert: Jesus a diabolo tentatur (II), Jesus a sepuloro surgens (IV), Fecit Pharao ascendere Joseph super currum suum secundum (V), Jesus in coelum (VII), Invenerunt pastores Mariam et Joseph (VIII), S. Michael Archangelus triumphans de antiquo (X), Ascendit Elias in coelum (XI), Beata Maria Virgo in coelum (XII), Beata Maria Virgo gloria et honire coronata (XV) und Auream assuerus Rex virgham protendit Reginae Esther (XVI). Sämtliche zusätzliche Tafeln sind nicht signiert, bezeichnet und numeriert. Kein Vergleichsexemplar im KVK mit diesen zusätzlichen Tafeln. - Tafelgröße 40,3 : 51 cm.

EINBAND: Späterer marmorierter Pappband. 41,5 : 29,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Porträt und 36 Kupfertafeln sowie 10 zusätzlichen Kupfertafeln. - KOLLATION: Doppelblattgroßes Titelblatt und 1 Faltblatt. - ZUSTAND: Ohne die Widmung an Moltke. - Unbeschnitten. Tls. etw. stockfl., vereinz. leicht gebräunt und im R. etw. schmutzfleckig. Einband berieben. Gutes unbeschnittenes und breitrandiges sowie um 10 zusätzliche Tafeln angereichertes Exemplar.

LITERATUR: Ornamentstich-Slg. Bln. 3985.

Rare edition. Series of 37 engr. plates (incl. portrait) by J. de Wit and J. Punt after P. P. Rubens and 10 additional plates with the same illustrations by another hand. Later card board. - Lacking dedication to Moltke. - Partly foxed, here and there browned and with marginal stains. Binding rubbed. Altogether fine untrimmed broad margined copy with 10 additional plates. (R)

371

€ 1.000

Album amicorum

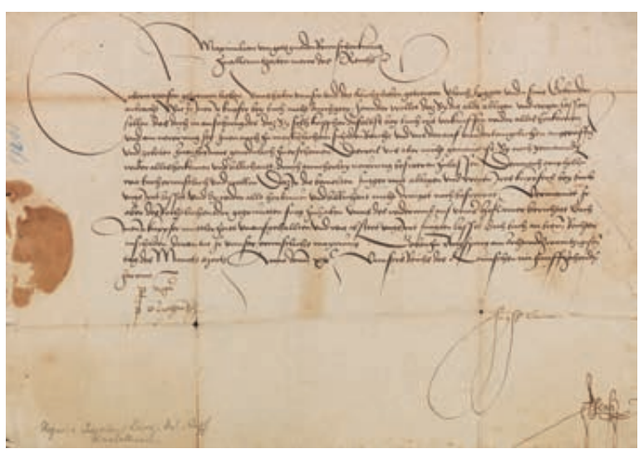
2 Freundschaftsalben der Hamburger Familien Baetcke und Stockfleth. Hamburg, Groß-Bremsburg (Nordfriesland), Boizenburg, Andreasberg u. a. um 1845 bis um 1865 (wenige Eintragungen oder Illustrationen datiert 1880-99).

Mit zahlreichen Illustrationen angereicherte Erinnerungsalben zweier Hamburger Familien. Bemerkenswert vor allem die drei enthaltenen Daguerreotypien.

Die Alben stammen aus dem Besitz von Anna Dorothea Baetcke (1833-1902, verheiratet mit Oscar Stockfleth; unter ihren Vorfahren Mitglieder der Familien Ruperti und Moller) sowie aus dem Besitz von Maria Elisabeth Stockfleth (1830-um 1910, Schwester von Oscar Stockfleth). Die Familien waren in Hamburg und in Holstein ansässig und besaßen u. a. das Gut Groß-Bremsburg (Wester-Ohrstedt, Nordfriesland). Mit Eintragungen von Familienmitgliedern, Freunden, Lehrern, Besuchern auf dem Gut u. a. - Die zahlreichen Illustrationen (nur tlw. montiert) zeigen Ansichten von Hamburg (u. a. lithogr. Blätter von Suhr, ferner Stahlstiche), Harz, Dresden u. a., sowie Genrebilder, Porträts, Landschaften u. v. m. Die drei Daguerreotypien (7-10 : 7-8,5 cm; 2 unter Passepartout in die Seidenmoiré-Spiegel eingelassen, die dritte ebenfalls unter Seidenmoiré-Passepartout) zeigen zwei Familienporträts (Reproduktionen von Gemälden) sowie ein Gruppenfoto mit 9 jungen Frauen wohl der weiteren Familie Baetcke (darunter die Albumbesitzerin), die Original-Fotografien zeigen zwei Ansichten der Baetckeschen Villa in Hamburg-Rotherbaum und vermutlich ein Wirtschaftsgebäude der Gutsanlage Groß-Bremsburg.

EINBAND: Lederbände der Zeit mit Romantiker-Gold- und Blindprägung (1 Album mit Spiegeln aus Seidenmoiré), sowie Goldschnitt. 24-26 : 19-20 cm. - ILLUSTRATION: Mit mehr als 150 Illustrationen in Stahl- und Kupferstich, Lithographie (überwieg. koloriert) sowie Bleistift- und Tuschzeichnungen, ferner 3 Daguerreotypien und 3 Original-Fotografien. - ZUSTAND: Bindung und Buchblock tlw. gelöst. Einbde. beschabt.

Two interesting and richly illustrated friendship albums from two Hamburg families ca. 1845-1865. With more than 150 illustrations in engraving, steel engraving, lithography and drawing, amongst others 3 daguerreotypes with family portraits. Orig. calf with some gilt decoration. - Binding shaken. Bindings rubbed.



372

€ 1.000

Maximilian I., Römisch-deutscher Kaiser (1459-1519)

Schreiben auf Papier mit Unterschrift „per regem". Augsburg, 28. V. 1500. 1 Seite. 22,5 : 32,5 cm.

Schreiben als „von gots gnaden Romischer Kunig zu allent zeiten merer des Reichs".

An den Bürgermeister und Rat von Neuenstadt, das Haus Fugger und den Kupferzoll betreffend.

ZUSTAND: Leicht fleckig, mit wenigen kl. Falzlöchlein und im Rand einen Falzriß, 1 Ecke mit kl. Abriß, das große Lacksiegel nur noch als Fragment erhalten.

Document on laid paper, signed „per regem", to the mayor of Neuenstadt, concerning the Fuggers and the copper duty. The seal only perserved in small fragments. - Slightly stained, with only few small defects and 1 tear to foldings, 1 corner torn off. (R)

373

€ 1.500

Römisch-deutsche Kaiser

Sammlung von 6 Schreiben, überwiegend mit Lack- und Papiersiegeln. Aus den Jahren 1567-1709. Zusammen 9 S.

Eigenhändig unterzeichnete Schreiben von Maximilian II., Rudolf II., Ferdinand II., Ferdinand III., Leopold I. und Joseph I.

I: Maximilian II. (1527-76), Rescript auf eine Bittschrift der Stadt Ödenburg in Ungarn. Wien, 22. X. 1567. - **II:** Rudolf II. (1552-1612), Schreiben in Böhmisch. - **III:** Ferdinand II. (1578-1637), Anweisung an den Bürgermeister und Rat von Budweis zur Klärung des dem Bischof Antonius von Wien entwendetem Eigentums. Wien, 27. III. 1634. - **IV:** Ferdinand III. (1608-57), Beglaubigungsschreiben an Anna Salome von Salm-Reifferscheidt (1622-1688), Fürst-Äbtissin des Stifts Essen. Wien, 26. III. 1650. - **V:** Leopold I. (1640-1705), Beglaubigungsschreiben an Johann Friedrich, Markgraf von Brandenburg. Wien, 8. VIII. 1678. - **VI:** Joseph I. (1678-1711), Rescript betreffend die „Commenden" (Komtureien) der Malteser und Deutsch-Ordens-Ritter in Ober- und Niederschlesien. Wien, 9. XII. 1709.

ZUSTAND: Das Schreiben von Maximilian II. im Falz nahezu durchtrennt, das Schreiben Rudolfs II. knittrig, mit zahlreichen hinterlegten Einrissen. Siegel mit Gebrauchsspuren.

Collection of 6 letters (signed, 5 with seal) by 6 emperors of the Holy Roman Empire. From the years 1567-1709. Altogether 9 pages. - 2 letters with traces of use and partly rebacked tears. (R)

374

€ 1.000

Napoléon

3 Autographen. Um 1808 bis 1844. Zusammen 3 Seiten.

Aus der Familie Napoléon Bonapartes.

I: Napoléon Bonaparte (1769-1821), als Napoléon I. französischer Kaiser, Brieffragment mit eigenhändiger Paraphe. Ohne Ort und Jahr (dem Duktus nach um 1808). - **II:** Napoléon François Bonaparte (1811-1832), Sohn Napoléon Bonapartes, als Napoléon II. vom 22.VI. bis 7. VII. 1815 titularischer Kaiser der Franzosen, eigenhändige Adresse „À Madame la Baronne de Levzoff" auf Umschlag. Ohne Ort und Jahr (wohl Wien). Mit Lacksiegel. - 1 Beigabe. - **III:** Charles Louis Napoléon Bonaparte (1808-1873), Neffe Napoléon Bonapartes, als Napoléon III. 1852-70 Kaiser der Franzosen, eigenhändiger Brief m. Unterschrift. Ham, 18. VIII. 1844. Aus der Haft (1840-46) an Napoléon Maupin mit Dankesworten für eine Gratulation. - Beiliegend 1 Porträtfoto (Atelierstempel „Gustave le Gray"). - Fleckig und leicht knittrig, mit kl. Fehlstelle durch das gebrochene Siegel.

Collection of 3 autographs: a paraphe by Napoléon Bonaparte (1769-1821), an address on an envelope by his son Napoléon François Bonaparte (Napoléon II., 1811-1832) and a letter by his nephew Charles Louis Napoléon Bonaparte (Napoléon III., 1808-1873). Around 1808 to 1844. Together 3 pages. - The letter with few stains and a small defect by the broken seal. (R)

375

€ 2.500

Französische Könige

Sammlung von 9 Schreiben und Urkunden mit eigenhändiger Unterschrift sowie 1 Unterschrift-Fragment. Aus den Jahren 1554 bis 1840. Zusammen 16 Seiten.

Schriftstücke französischer Regenten aus drei Jahrhunderten.

Darunter: Heinrich II. (1519-1599), eigenhändige Unterschrift auf Pergamentfragment. Ohne Ort 1554. - Ludwig XIII. (1601-1643), Urkunde auf Pergament. Erlaß, mit dem dem Jesuitenkolleg von Sens das Recht verliehen wird, auf Weintransporte, die unter der Brücke von Sens passieren, Zoll zu erheben. Versailles, 17. VII. 1636. - Ludwig XIV., der „Sonnenkönig" (1643-1715), an Friedrich Wilhelm von Brandenburg, den Großen Kurfürsten (1620-1688) gerichtetes Beglaubigungsschreiben für einen außerordentlichen Gesandten. 28. IV. 1683. - Ludwig XVIII. (1755-1824), Genehmigung der vom Bischof von Nancy vorgelegten Rechnungslegung. Warschau, 8. VI. 1804. - Karl X. (1757-1836), gedruckte Ernennungsurkunde auf Pergament. Beförderung zum Capitain der Schweizer Truppen in Graubünden für Gaspard Meyer. Versailles, 5. VI. 1781. - Louis-Philippe (1773-1850), Mitteilung an den Grafen Gazan, daß die Kammer am 28. Oktober eröffnet wird, woran er teilzunehmen habe. Paris, 8. X. 1840. - Des weiteren von Heinrich III., Heinrich IV., Ludwig XV. und Ludwig XVI. - 3 Beigaben.

ZUSTAND: Mit den üblichen Altersspuren, 1 Pergamenturkunde aufgelegt.

Collection of 9 letters and documents, all signed, and 1 signature fragment (on vellum) by French kings, amongst others Henry II., Louis XIV., Louis XVI., Charles X. and Louis Philippe. From the years 1554-1840. Together 16 pages. - With the usual traces of ageing 1 document vellum laid down. (R)

376

€ 2.000

Dreißigjähriger Krieg

Sammlung von 6 Schriftstücken und 5 Unterschriftfragmenten von Feldherren und Politikern aus dem Umfeld des Dreißigjährigen Krieges. Aus den Jahren um 1600 bis 1650. Zusammen 10 Seiten.

Interessante Sammlung, unter den Schreibern Basta, Pappenheim, Ferdinand III., Gallas, Micrander, Isolani und Piccolomini.

Unter anderem mit Unterschrift-Fragmenten von Georg Basta von Hult (1550-1607), Gottfried Heinrich von Pappenheim (1594-1632), Gustaf Horn (1592-1657) und Octavio Piccolomini (1599-1656); unter den Schreiben ein Brief mit eigh. Unterschrift von Matthias von Gallas (1584-1647; am Sturz Wallensteins beteiligt) betreffs militärischer Bewegungen (Budweis 1647); ein Brief mit eigh. Unterschrift von Ferdinand III. (1608-1657) mit Gegenzeichnung von Walther Leslie (1604-1667, an der Ermordung Wallensteins 1634 beteiligt), Silshofen 1640.

ZUSTAND: Die abgeschnittenen Unterschriften tlw. montiert. Vereinz. mit Altersspuren, insgesamt gut erhalten.

Collection of 6 letters and 5 signature fragments from commander and politicians from about the time of the Thirty Years' War, amongst others Piccolomini, Ferdinand III., Gallas, Micrander, Horn, Isolani and Basta. From around 1600 to 1650. Altogether 10 pages. - The fragments with signatures partly laid down. With few traces of ageing, overall well-preserved. (R)

377

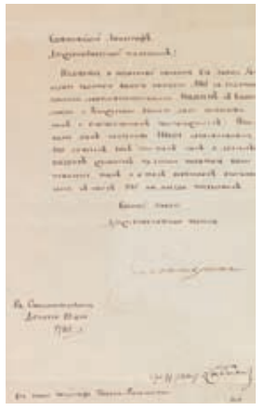
€ 5.000

Russische Herrscher

Sammlung von 6 Schreiben (4 mit eigenhändiger Unterschrift). Aus den Jahren 1707-1821. Zusammen 6 Seiten.

Überwiegend eigenhändig unterzeichnete Schreiben von Peter I., Anna Leopoldowna, Katharina II., Alexander I., Konstantin Pawlowitsch Romanow und Nikolaus I.

I: Peter I., der Große (1672-1725), Ukas in seinem Namen (ohne eigh. Unterschrift, mit Lacksiegel) in Kyrillisch betreffs der Abgaben-Steuerfreiheit des Landesältesten der Domäne Rudzice in der Gemeinde Orschaniew. November 1707. - **II:** Anna Leopoldowna (1718-1746; Großfürstin und 1740-41 Regentin von Rußland), Kondolenzschreiben mit eigh. U. an Friedrich II., d. Gr., aus Anlaß des Todse von Friedrich von Brandenburg. St. Petersburg, 30. V. 1741. - **III:** Katharina II., die Große (1729-1796), Kondolenzschreiben mit eigh. U. in Kyrillisch an Wilhelm I., Landgraf zu Hessen-Kassel anläßlich des Todes seines Vaters. St. Petersburg, 23. XII. 1785. - **IV:** Alexander I. (1777-1825), Schriftstück (in Kyrillisch) mit eigh. U. Zarskoje Selo, 8. VIII. 1821. - **V:** Konstantin Pawlowitsch Romanow (1779-1831, Zarewitsch), Fragment mit in Französisch verfaßter Empfehlungsformel und eigh. Unterschrift. Ohne Ort und Jahr. - **VI:** Nikolaus I. Pawlowitsch (1796-1855), Anweisung (in Französisch, ohne Unterschrift), seinem Sohn einen Brief „L. Napoléons" zu senden, da er ihn noch nicht gelesen habe. Ohne Ort und Jahr.



ZUSTAND: Insgesamt gut erhalten.

Collection of 6 documents and letters (4 signed, 1 with seal) by Russian sovereigns. From the years 1707-1821. Altogether 6 pages. - Overall well-preserved. (R)

378

€ 3.000

Ferruccio Busoni (1866-1924)

6 eigenhändige Briefe, 1 eigenhändige Karte und 13 fotografische Porträts. Aus den Jahren um 1905 bis 1924. Zusammen 11 Seiten. Bis 33 : 21 cm, die Fotografien bis 23 : 17 cm.

Teils umfangreiche Schreiben an verschiedene Empfänger. Mit einer schönen Sammlung von ausdrucksvollen fotografischen Porträts des Musikers in verschiedenen Lebensphasen.

Busoni erfuhr frühe Förderung durch seine musikalischen Eltern und erregte mit seinem virtuosen Klavierspiel bereits im Alter von 9 Jahren das Interesse von Rubinstein und Hanslick. Vor allem Bachs Kompositionen waren von zentralem Einfluß für Busoni als Pianist und Komponist, und er betreute unter anderem die Gesamtausgabe von Bachs Klavierwerken durch Breitkopf und Härtel 1916ff. - (An einen unbekannten Empfänger, Berlin, 29. V. 1908:) „… Durch B + H empfing ich Ihre Bearbeitung von Bach's Cantate Bleib bei uns, denn es will Abend werden … Es liegt über diesem Bach'schen Werke eine wundersame Sonnenuntergangsstimmung, welche zumal im ersten Stücke und im figurirten Choral zu bezauberndem Ausdruck gelangt … Wie im Evangelium belegt u. um die Person Christi jedes noch so alltägliche Ereignis und jedes noch so schlichte Wort eine Bedeutung gewinnt, die auf bald 2000 Jahre hinaus noch zu wirken vermochte; so tief, eindringlich u. nachhaltig bei aller Einfachheit, gross bei aller Natürlichkeit u. innig bei allem Kunstaufwand ist hier die Bachsche Musik." - Die Fotografien (darunter ein Knabenporträt des „Wunderkinds") aus den Ateliers und Verlagen Fritz Luckhardt, Wien - Breitkopf & Härtel, Leipzig - Zander & Labisch, Berlin - Albert Meyer, Berlin - Marta Wolff, u. a.

Collection of 7 autograph letters and cards, addressed to various partly unidentified recipients (together 11 pages), as well as 13 portraits on orig. photographs and photocards, depticting the young „Wunderkind" Busoni as well as the aged man. From around 1905 to 1924.

379

€ 1.200

Wilhelm Kuhnert (1865-1926)

3 eigenhändige Briefe m. U., 1 eigenhändige Postkarte m. U. und Orig.-Bleistiftzeichnung und 1 größere Orig.-Bleistifzeichnung mit eigenhändiger Widmung m. U. Aus den Jahren 1891-1925.

Interessante und inhaltsreiche Brieffolge des bedeutenden Tiermalers an den Afrikaforscher und Verleger Hans Meyer (1858-1929).

Kuhnert und Meyer hatten sich um 1886 über den Direktor des Berliner Zoos, Ludwig Heck, kennengelernt und waren seitdem durch ihr gemeinsames Interesse an Afrika freundschaftlich miteinander verbunden. Meyer versorgte den erst 21jährigen Tiermaler mit Illustrationsaufträgen für die dritte Ausgabe von Brehms Tierleben und die ab 1891 erscheinende, vielbändige Allgemeine Länderkunde von Sievers. Die Briefe handeln hauptsächlich von Kuhnerts Afrikareisen in den Jahren 1891 und 1911, zur Sprache kommen die nötigen Ausrüstungsgegenstände, aber auch finanzielle Engpässe, die Kuhnert mit dem Verkauf eines großen Bildes zu überwinden versucht. Ein langer und detailreicher Brief aus Tansania während seiner letzten Afrikareise 1911 berichtet über Land und Leute und natürlich über die Tierwelt, die er studiert und zeichnet. Die Postkarte schreibt er aus Bialovies, dem heutigen polnisch-weißrussischen Nationalpark, mit einer schönen Bleistiftzeichnung (Wisent im Urwald). Das Blatt mit der sorgfältig ausgeführten Bleistifzeichnung (29 : 21,5 cm, auf Büttenpapier) entstand anläßlich des 25jährigen Jubiläums der beiden Inhaber des Bibliographischen Instituts, den Brüdern Hans und Arndt Meyer. Einige Auszüge:

"… Mit meinem Gelde habe ich wider Erwarten große Sorge. Trotz großer Bemühung war es mir bis jetzt nicht möglich, mehr als 1400 zusammen zu bekommen. Ursprünglich hatte ich viel mehr, meine Ausrüstung an Farben, Papier und anderen Material hat aber eine sehr große Summe verschlungen, ich wollte es selbst kaum glauben … Meine Bitte geht also offen gesagt dahin, ob Sie hochverehrter Doctor geneigt wären mir noch tausend Mark zuzulegen. Diese Summe würde Ihnen nach meiner Rückkehr baar zu erstatten suchen, oder falls es Ihnen zusagt als Unterpfand ein größeres Tigerbild (2 mtr x 1,30 mtr) mit neuem Goldrahmen überlassen …" (Berlin, 7. März 1891)

"… Meine ganze Tätigkeit war deshalb auch bislang nur die Jagd auf diese Dickhäuter von denen [ich] bislang 8 Elefanten u. 5 Büffel erlegt habe.

Diese freilich äußerst zeitraubende und ungemein schwere aufraubende Jagd in dem hier sehr hohem Grase hat nun nebenbei sehr interessante Beobachtungen und Arbeiten gezeitigt. Ich habe Büffel und Elefant noch auf keiner Expedition so gut studieren können, wie dieses Mal. Da dies der Hauptzweck meiner Reise ist, und ich mir vorgenommen alles daran zu setzen um mein Vorhaben zur Ausführung zu bringen, so sehe [ich] in dem bisherigen Erfolg bereits meinen Wunsch erfüllt. Ich freue mich speziell über einen ganz kapitalen Büffel, den [ich] mit einiger Gefahr erlegt habe … Es ist besser überall länger zu bleiben und sich in der Sache zu vertiefen. Hätte [ich] mich hier nicht so lange aufgehalten, so hätte [ich] vielleicht keinen Elefanten u. Büffel gesehen … „ („Am Ruhudje-Mbega" 27. Febr. 1911).

KOLLATION: Zus. 19 S. Überwiegend 8vo. - ZUSTAND: 2 Briefe gelocht.

Interesting set of letters by the eminent animal painter Wilhelm Kuhnert to the Africanist and publisher Hans Meyer, reporting mostly from his journeys to Africa in 1891 and 1911. Containing 3 autograph letters, 1 autograph postcard with orig. pencil drawing, and 1 larger orig. pencil drawing with dedication. Together 19 pages. - 2 letters with punch holes in margins.

380

€ 5.000

Karl Kraus (1874-1936)

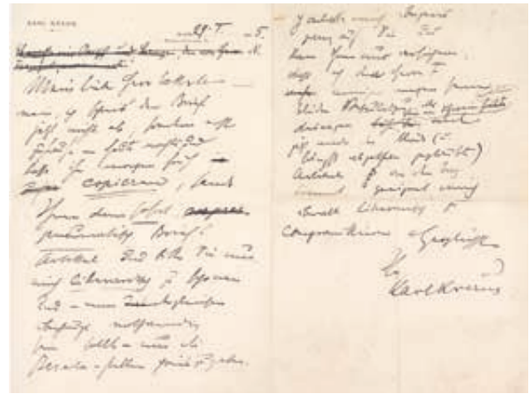
Sammlung von 3 eigenhändigen Briefen und 1 eigenhändigen Karte. Wien, 1895-1903. 8vo. Zus. 5 Seiten.

Brieffolge an den bekannten österreichischen Literaten und Mäzen Friedrich Eckstein (1861-1939).

Der Literat, Theosoph, Sanskritforscher und Vegetarier Friedrich Eckstein galt in der Wiener Szene als Polyhistor alter Schule. Neben Karl Kraus zählten Anton Bruckner, Hugo Wolf, Arthur Schnitzler, Gustav Meyrink und Sigmund Freud zu seinen Freunden. Kraus soll von ihm einmal scherzhaft gesagt haben, „der Brockhaus steige nachts aus dem Regal, um im Eckstein etwas nachzuschlagen".

Auszug aus dem bedeutenden Brief vom 23. Febr. 1903, in dem Kraus sich über den Nachruf von Richard Kukula zum Tod Hugo Wolfs äußert:

"Lieber Freund Eck, haben Sie ‚Neue Freie Presse', Montag, Feuilleton über Hugo Wolf gelesen? Ein Salonblatt-Schmock schildert Wolf als seinen ‚Collegen'. Die tristeste Episode in Wolf's Leben wird für diese Kerle zur ‚interessantesten', und ein unbekannter Herr Kukula (?) macht sich über Wolf als Stilisten lustig. Zur Abwehr dieser Niederträchtigkeit wäre es



wohl angezeigt, Wolf's Meinung über die liberale Journaille zu citieren. Wären Sie in der Lage, mir dies oder jenes zur Verfügung zu stellen? Vielleicht findet sich in Wolf's Briefen manch herbes Wort über die den Künstler lähmende, den Schwindler stützende Pressmacht? …" - Dabei: Gedrucktes Programm der Kraus-Vorlesung Die Briganten (18. Febr. 1929), ferner zwei gedruckte Eintrittskarten zu anderen Kraus-Vorlesungen.

Series of 3 autographed letters and 1 card to his friend Friedrich Eckstein (1861-1939), the well-known Austrian littérateur, polyhistor and patron.

381

€ 1.000

Wernher von Braun (1912-1977)

Eigenhändiger Brief auf Luftpostpapier (Aerogramm) mit Unterschrift. Huntsville, 25. November 1953. 2 Seiten. 30,5 : 18,5 cm.

Ausführlicher Brief an den Verleger Otto Wolfgang Bechtle, der ihm u. a. den Roman Menschen zwischen den Planeten von F. L. Neher hatte zukommen lassen.

Das Werk des Jugend- und Fachbuchautors Franz Ludwig Neher (1896-1970) war ein Versuch, Von Brauns Marsprojekt in populärwissenschaftlicher Form darzulegen. Die Fachkritiker nahmen den Roman mit verhaltener Zustimmung auf - wie auch Wernher von Braun. „Das Buch ist ja recht stattlich geworden. Dass [ich] mit ihm nicht so ganz glücklich bin, wissen Sie ja selbst. Ich finde es sehr unterschiedlich, zuweilen brilliant, an anderen Stellen wieder masslos langweilig. Gegen Ende zu fällt es sehr ab. Man fragt sich unwillkürlich, wozu denn bei dem trübsinnigen Ausgang die ganze Marsreise veranstaltet wurde. Ein guter Freund und Raumfahrtenthusiast schrieb mir, man [k]önne angesichts des negativen Ausgangs der Expedition dieses Buch fast den ‚Roman gegen die Weltraumfahrt' nennen! Nun, so schlimm ist es wieder nicht. Auch dieses Buch wird der Raumfahrt sicher Freunde zuführen, und sie werden den Problemen nüchterner entgegentreten als nach der Lektüre vieler jener phantastischen Romane, die heute den Markt überschwemmen. - Demnächst soll eine Mars-Nummer in Colliers erscheinen. Ich schicke Sie Ihnen sogleich zu. Bitte das Projekt vorerst vertraulich zu behalten."

ZUSTAND: Im Rand gelocht, dort mit einzelnem Wort- und Buchstabenverlust.

Autograph air letter, signed. Huntsville, November 25th, 1953. 2 p. 30,5 : 18,5 cm. To publisher Otto Wolfgang Bechtle, who had sent Wernher von Braun some books written by Franz Ludwig Neher, an author of young adult fiction and non-fiction; amongst others a work about Von Braun's Mars project. The book does not entirely meet Von Brauns approval who describes it as being brilliant and boring at the same time. - Margin with 2 punching holes and with some loss of letter. (R)

382

€ 10.000

Ernesto „Che" Guevara (1928-1967)

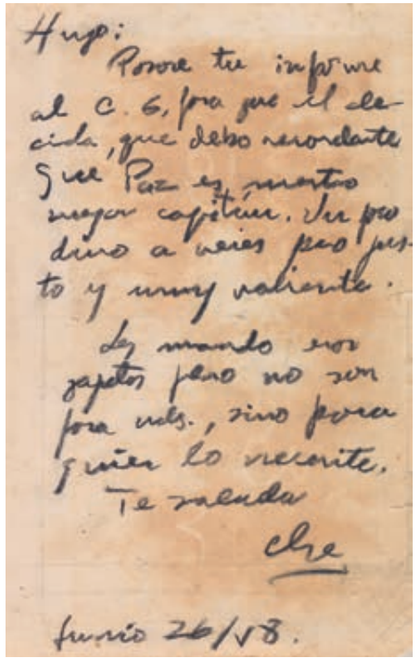
Eigenhändiger Brief in Spanisch mit Unterschrift „Che". O. O. (Kuba), 26. VI. (19)58. 1 Seite. 23 : 15 cm.

Eigenhändiges Schreiben des „Commandante", von großer Seltenheit.

An seinen Leutnant Hugo del Río Guerra, sechs Wochen nach Che Guevaras 30. Geburtstag und zugleich auf dem Höhepunkt von Fidel Castros Guerillakrieg gegen den kubanischen Diktator Batista, in dem Guevara eine führende Rolle spielte. - Über den Hauptmann Ramón Paz sowie über eine Sendung von Waffen (hier im Verschwörerjargon als „zapatos", Schuhe, bezeichnet). „Hugo: pasare tu informe al C[ommandante] G[eneral?] para que el decida, que debo recordate que Paz es nuestro mayor capitán. Un poco duro a veces pero justo y muy valiente. - Les mando unos zapatos pero no son para u[ste] d[e]s, sino para quien lo necesite. Te saludo …" (Übersetzung: „… Werde deinen Bericht an C.G. weiterleiten, damit er entscheidet, ich muss dich aber daran erinnern, dass Paz unser bester Capitán ist. Manchmal etwas hart, aber gerecht und sehr mutig. - Ich sende Ihnen die Schuhe, aber sie sind nicht für Sie, sondern für diejenigen, die sie benötigen …"). - Einen Monat nach dem Schreiben wurde der hier lobend erwähnte Ramón Paz Borroto (1924-58) bei einem Gefecht in der Nähe des Flusses Yara getötet. Erst am Ende des Jahres sollten die Revolutionäre unter Guevaras Führung die entscheidende Schlacht von Santa Clara gewinnen, die zur Übernahme der kubanischen Regierung durch Castros kommunistische Bewegung führte. Schreiben Guevaras aus dieser Zeit sind von großer Seltenheit.

ZUSTAND: Gebräunt und mit wenigen Bleistiftspuren, mit kleinen Randeinrissen, verso mit alten Montierungs-Papierresten.

Scarce letter by the ‚Comandante' to his lieutenant Hugo del Río Guerra, six weeks after his 30th birthday and during the heyday of Fidel Castro's guerrillawar against the Cuban dictator Batista, in which Guevara played a leading role. 1 p. 23 : 15 cm. - In Spanish. - Browned and with few pen traces, with small marginal splits, verso with old paper mounting remains. - Letters by Guevara from this period are extremely rare.



FAKSIMILES

383

€ 2.000

Les Très Riches Heures du Duc de Berry

Faksimile des Manuskriptes Nr. 65 aus den Sammlungen des Musée Condé in Chantilly. Luzern, Faksimile-Verlag 1984.

Eines der populärsten und schönsten illuminierten Manuskripte des 15. Jahrhunderts.

1 von 980 numerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von Raymond Cazelles und Johannes Rathofer. Zudem dabei Faksimile der Monatsblätter unter Passepartout in Leinen-Kassette. Ebd. 1994.

EINBAND: Orig.-Lederband mit goldgeprägtem Wappensupralibros, in Plexiglas-Kassette. 30 : 21,5 cm.

The most popular and beautiful manuscript of the 15th century. 1 of 980 numbered copies. Orig. calf binding with gilt-tooled armorial supralibros, in acrylic case. - 1 addition. (R)

384

€ 2.000

Les Très Riches Heures du Duc de Berry

Faksimile des Manuskriptes Nr. 65 aus den Sammlungen des Musée Condé in Chantilly. Luzern, Faksimile-Verlag 1984.

„Die Königin der Handschriften", mit dem berühmten Kalendarium der Brüder Limburg.

1 von 980 numerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von Raymond Cazelles und Johannes Rathofer.

EINBAND: Orig.-Lederband mit goldgeprägtem Wappensupralibros, in Plexiglas-Kassette. 30 : 21,5 cm.

„The Queen of the manuscripts", with the famous calendar from the Limburg Brothers. 1 of 980 numbered copies. Orig. calf binding with gilt-tooled armorial supralibros, in plexiglass case. (R)

385

€ 1.000

Les Très Belles Heures de Notre-Dames

des Herzogs von Berry. Faksimile der Handschrift Nouv. acq. lat. 3093 der Bibliothèque Nationale in Paris. Luzern, Faksimile Verlag 1992.

Faksimile eines der Meisterwerke europäischer Buchmalerei, mit prachtvollen Miniaturen des Meisters des Paraments von Narbonne.

1 von 980 numerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentar von E. König.

EINBAND: Roter Orig.-Lederband mit reicher Goldprägung und Wappensupralibros, in Acryl-Schuber. 29,5 : 21,5 cm. - ZUSTAND: Rücken etw. verfärbt.

Facsimile of one of the masterpieces of European book painting, with splendid miniatures by the Parament of Narbonne. 1 of 980 numbered copies. Red orig. calf with rich gilt decoration and armorial centrepiece. With commenatry volume in acrylic slipcase. - Spine slightly discolored. (R)

386

€ 2.500

Les belles heures

de Duc de Berry. Faksimile der Handschrift Acc. No. 54.1.1. der Cloisters Collection im Metropolitan Museum of Art, New York. Luzern, Faksimile-Verlag 2003.

Vollständige Faksimile-Ausgabe der berühmten Handschrift.

1 von 980 numerierten Exemplaren, mit dem Kommentarband von Eberhard König.

EINBAND: Olivgrüner Orig.-Ziegenledereinband mit reicher Goldprägung, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt. 25 : 18,5 cm.

3 Beigaben: E. König, Die très belles heures. Ebd. 1998. - N. Wolf, Der Herzog von Berry und die reiche Kunst der Gothik. Ebd. 2004. - Les très riches heures. Die Monatsblätter des Kalenders. Ebd. 1994.

Duc de Berry. Les belles heures. 1 of 980 numb. copies. Facsimile of the manuscript Acc. No. 54.1.1. of the Cloisters Collection at Metropolitan Museum of Art, New York. Olive green orig. goatskin binding with rich gilt tooling. 25 : 18,5 cm. (R)

387

€ 1.500

Les petites heures

du Duc de Berry. Faksimile-Ausgabe des Ms. lat. 18014 aus der Pariser Nationalbibliothek. Luzern, Faksimile-Verlag 1988-89.

Privates Gebets- und Andachtsbuch des Herzogs von Berry, von herausragenden europäischen Buchkünstlern wie Jean le Noir zwischen 1372 und 1390 gestaltet und verziert.

1 von 980 numerierten Exemplaren. Mit dem Kommentar von F. Avril, L. Dunlop und B. Yapp.

EINBAND: Schwarzer Orig.-Maroquinband mit reicher Rückenvergoldung, Rückenschild, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Ganzgoldschnitt, in Acryl-Schuber. 22 : 16 cm.

1 of 980 numb. copies. Original black morocco, with elaborately gilt decorated spine and gilt edges, in original acrylic box. With commentary. (R)

388

€ 1.000

Heures de Turin-Milan

Faksimileausgabe des Stundenbuches Inv. No. 47 Museo Civico d'Arte Antica in Torino. Luzern, Faksimileverlag 1994-96.

Faksimile der bedeutenden, von Herzog Jean de Berry in Auftrag gegebenen Handschrift, „einem der aufregendsten illuminierten Bücher des Mittelalters" (Vorwort).

1 von 980 numerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von A. H. van Buren, J. H. Marrow und S. Pettenati.

EINBAND: Dunkelgrüner Orig.-Samteinband mit ornamentaler Prägung und goldgeprägtem Wappen auf dem Vorderdeckel, in Acrylschuber. 29,5 : 22 cm.

Facsimile of the important manuscript commissioned by Duke Jean de Berry, „one of the most exciting illuminated books of the Middle Ages" (preface). 1 of 980 numbered copies. Dark green orig. velvet with ornamental tooling and gilt armorial centre piece on front cover. With commentary volume in acrylic slipcase. (R)

389

€ 1.000

Heures des Bruxelles

Brüsseler Stundenbuch. Faksimile des Ms. 11060-61 der Bibliothèque Royale Albert in Brüssel. Luzern, Faksimile-Verlag 1996.

Faksimile des Brüsseler Stundenbuches, das als eines der Juwelen der Brüsseler Sammlung und als Geschenk des Herzogs von Berry für den Herzog von Burgund gefertigt wurde.

1 von 980 numerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von B. Bousmanne, P. Cockshaw und G. Schmidt.

EINBAND: Orig.-Lederband mit ornamentaler Gold- und Blindprägung sowie Ganzgoldschnitt, in Plexiglas-Kassette. 28,5 : 20 cm.

Dabei: 4 weitere Faksimiles aus dem Coron-Verlag (Braun-Hogenberg, Beschreibung und Contrafactur der vornembster Stät der Welt. 1999. - Herrscher des Himmels. Die 12 Tierkreiszeichen und ihre Mythen. Mit Nachbildung der astronomischen Uhr vom Markusplatz in Venedig. 2005. - Grosse Bibliotheken der Welt. Schätze der Staatsbibliothek Berlin. Um 2000. - Grosse Bibliotheken der Welt. Schätze der österreichischen Nationalbibliothek. Um 1991).

1 of 980 numb. copies. Orig. red calf with gilt decoration and edges, in acrylic glass case. - 4 additions from the Coron press.

390

€ 1.000

Das Farnese-Stundenbuch

Mit Miniaturen von Giulio Clovio Croata. Vollständige Faksimile-Ausgabe der Handschrift MS M.69 der Pierpont Morgan Library, New York. Graz, Adeva 2001.

Luxusausgabe in nur 100 römisch numerierten Exemplaren mit der aufwendigen Reproduktion der prächtigen, reich verzierten silbernen und goldenen Einbanddecke des Originals.

Mit den Kommentarband von W. M. Voelkle und I. Golub.

EINBAND: Roter Orig.-Seideneinband in rech gefaßter Metall-Decke, in blauer Orig.-Leinenkassette. 24,5 : 16 cm. - ZUSTAND: Kassette geringfüg. angestaubt.

De luxe copy, 1 of 100 Roman numb. copies with the elaborately produced reproduction of the original silver and gold cover, in orig. cloth case. With commentary by W. M. Voelkle and I. Golub. - Case minim. dustsoiled. (R)

391

€ 1.000

Das Stundenbuch der Jeanne d'Evreux

Faksimile der Handschrift Acc. No. 54.1.2. des Metropolitan Museums of Art, The Cloisters Collection New York. Luzern, Faksimile Verlag 1998-2000.

Das um 1324-1328 entstandene frühe Meisterwerk wurde von dem französischen König Karl IV. für seine Gemahlin Jeanne in Auftrag gegeben. Die einzigartigen Grisaille-Illustrationen stammen von Jean Pucelle.

1 von 980 arabisch numerierten Exemplaren. - Mit einer Lupe und dem Kommentarband von B. Drake Boehm, A. Quandt und W. D. Wixom.

EINBAND: Orig.-Lederband mit Goldprägung, 2 Schließen und Ganzgoldschnitt. 9,5 : 7 cm, in Orig.-Leinen-Kassette.

1 of 980 arab. numb. copies. Orig. calf with gilt decoration, gilt edges and 2 clasps. With commentary and loupe in cloth case. (R)

392

€ 2.000

Gutenberg-Bibel

Johannes Gutenbergs zweiundvierzigzeilige Bibel. Faksimile nach dem Pergamentexemplar Inc. 1511 der Staatsbibliothek preußischer Kulturbesitz Berlin. 2 Bände. München, Idion 1977-79.

Prachtvolle Faksimile-Edition der berühmten Gutenberg-Bibel.

1 von 895 Exemplaren der limitierten Weltauflage auf van Gelder-Bütten mit dem Wasserzeichen Ochsenkopf mit Stab und Stern. - Die beiden fehlenden Blätter (Bl. 129 in Band I und Bl. 249 in Band II) wurden nach den entsprechenden Blättern des Fuldaer und Göttinger Exemplars faksimiliert. Der Einband des Erfurter „Meisters mit dem Lautenspieler und dem Knoten“ um 1460 der Hessischen Landesbibliothek Fulda, wurde für einen Teil der Auflage in Material und Technik dem Original getreu von der Buchbinderei Ernst Ammering in Ried/Österreich nachgearbeitet. - Mit dem Kommentarband mit Beiträgen von S. Corsten, I. Hubay, E. König u. v. a.

EINBAND: Orig.-Kalblederbände über Holzdeckeln auf 5 Bünden mit 5 Messing-Beschlägen je Deckel und 2 Messing-Schließen. 45,5 : 32 cm.

1 of 895 copies of the limited world edition on laid paper by van Gelder. 2 vols. Orig. calf over wooden boards on 5 bands with 5 brass fittings on each board and 2 brass claps (facsimile) as well as orig. cloth with inlay calf label. Large folio. - Splendid and lavishly made facsimile with commentary.

393

€ 2.500

Die Ottheinrich-Bibel

Faksimile nach der Bilderhandschrift Cgm 8010/1.2 der Staatsbibliothek München. Luzern, Faksimile Verlag 2002.

Faksimile-Ausgabe der Prachthandschrift, die um 1430 im Auftrag Herzog Ludwigs VII. von Bayern-Ingolstadt geschaffen wurde, sie ist die früheste illustrierte Handschrift eines Neuen Testaments in deutscher Sprache.

1 von 980 Exemplaren (GA 1040). - Als Vorlage für den Einband diente der Ottheinrich-Einband der Handschrift Cod. Pal. germ. 833 von 1558 aus dem Besitz der Universitätsbibliothek Heidelberg. Der beiliegende Kommentarband enthält Beiträge von B. Gullath, J. Hamburger, K. Schneider und R. Suckale.

EINBAND: Original-Lederband mit reicher Goldprägung, Messingeckbeschlägen, in Original-Leinenkassette. 56 : 39 cm.

1 of 980 copies of the facsimile edition of the famous medieval manuscript, based on the copy in the Bayrische Staatsbibliothek in Munich, the binding designed after the copy in the Library of Heidelberg. Orig. calf with brass clasps and corner pieces, in original cloth case. With the separate commentary. (R)

394

€ 1.000

Die Kreuzritterbibel

The Morgan Crusader Bible. La Bible des Croisades. Faksimile der Handschrift MS M.638 der Pierpont Morgan Library in New York. Luzern, Faksimile Verlag 1998-99.

Das wohl herausragendste Werk der berühmten Buchsammlung König Ludwigs des IX. von Frankreich, ein Meisterwerk der gotischen Buchmalerei.

1 von 980 numerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von Daniel H. Weiss.

EINBAND: Blindgeprägter Orig.-Kalblederband, in Acrylschuber. 40 : 31 cm. - ZUSTAND: Acryl-Kassette an der Kante unauffällig gebrochen.

Illustrated bible of King Louis IX of France, a masterpiece of Gothic Book Painting. 1 of 980 numb. copies. Blind-tooled orig. calf, in acrylic case. With commentary. - Case unobtrusively broken at one edge. (R)

395

€ 1.000

Apocalipsis figurado de los Duques de Saboya

Faksimile der Handschrift Vitrina 1 der Bibliothek Real Monasterio im Escorial. Madrid, Club Bibliófilo Versol und Patrimoni National 2009.

Prachtvolles Faksimile der phantastischen und lebendig illuminierten Apokalypse-Handschrift der Herzöge von Saboya, die als eine der schönsten Bücher des Mittelalters bezeichnet werden kann.

1 von 666 numerierten Exemplaren. - Die kostbare Handschrift wurde durch die größten Buchkünstler Frankreichs zwischen 1428 und 1468 immer wieder bearbeitet und erweitert.

EINBAND: Roter Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit Goldprägung, 2 Metallkanten und 2 Metallschließen, in Halbleinen-Kassette. 43 : 28 cm.

Fine facsimile of the magnificent illuminated manuscript. 1 of 666 numb. copies. Red calf over wooden boards with gilt decoration, 2 metal fittings and 2 metal edges, in cloth case with covering.

396

€ 4.000

Das Lorscher Evangeliar

Luzern, Faksimile-Verlag und Vatikan, Biblioteca Apostolica 2000.

Originalgetreue Nachbildung und Zusammenführung aller Teile des Lorscher Evangeliars, mit den Elfenbeintafeln nach den Originalen des Victoria & Albert Museums in London und der Bibliotheca Apostolica im Vatikan. „Die sechs großen Miniaturen gehören zum künstlerischen Höhepunkt der karolingischen Buchmalerei“ (LGB).

1 von 333 arabisch numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den Elfenbeindeckeln. - Das Faksimile ist die originalgetreue Nachbildung und Zusammenführung aller Teile des Lorscher Evangeliars. Der erste Teil mit der Signatur Ms R II I ist im Besitz der Rumänischen Nationalbibliothek, der zweite Teil, der Codex Vaticanus Palatinus Latinus 50, befindet sich in der Biblioteca Apostolica Vaticana. - Mit dem Kommentar unter der Herausgabe von H. Schefers.

EINBAND: Orig.-Lederband mit Elfenbein-Replikaten auf beiden Deckeln und Silberkanten, in Orig.-Leder-Kassette mit montierter farbiger Deckelvignette. 38,5 : 28 cm.

1 of 333 copies with the ivory boards. - The facsimile is the original replica and collection of all parts of the Codex Aureus of Lorsch. Orig. calf with ivory replicas on front and rear boards and silver edges in orig. calf case. - With commentary. (R)

397

€ 3.000

Das Lorscher Evangeliar

Faksimile der Handschriften Ms R II I der Rumänischen Nationalbibliothek und des Codex Vaticanus Palatinus Latinus 50 der Biblioteca Apostolica im Vatikan. Luzern, Faksimile-Verlag und Vatikan, Biblioteca Apostolica 2000.

Originalgetreue Nachbildung und Zusammenführung aller Teile des Lorscher Evangeliars, mit den Elfenbeintafeln nach den Originalen des Victoria & Albert Museums in London und der Bibliotheca Apostolica im Vatikan.

1 von 333 arabisch numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den Elfenbeindeckeln. - Mit dem Kommentar unter der Herausgabe von H. Schefers.

EINBAND: Orig.-Lederband mit Elfenbein-Replikaten auf beiden Deckeln und Silberkanten. 38,5 : 28 cm. - ZUSTAND: Ohne die Leder-Kassette.

1 of 333 copies with the ivory boards. - The facsimile is the original replica and collection of all parts of the Codex Aureus of Lorsch. Orig. calf with ivory replicas on front and rear boards and silver edges. With commentary. - Lacking calf case. (R)

398

€ 5.000

Das Buch von Lindisfarne

Faksimile des Manuskriptes Cotton MS Nero D.IV der British Library, London. Luzern, Faksimile Verlag 2002-2003.

Das prachtvoll illuminierte Evangeliar aus dem englischen Kloster Lindisfarne, entstanden im ausgehenden 7. oder frühen 8. Jahrhundert.

1 von 690 numerierten Exemplaren der Normalausgabe. - Mit den beiden Kommentarbänden von M. P. Brown und einem Vorwort von Umberto Eco. Die beilieg. Video-Kassette auf VHS/PAL mit 22 Min. Spielzeit. - Tadelloses Exemplar.

EINBAND: Weißer Orig.-Leberband über Holzdeckeln in schwarzem Orig.-Lederschuber. 37 : 26,5 cm.

1 of 690 numb. copies of the standard edition. Orig. white calf over wooden boards in orig. black calf slipcase. With 2 commentaries and videocassette. Fine copy. (R)

399

€ 2.500

The Book of Kells

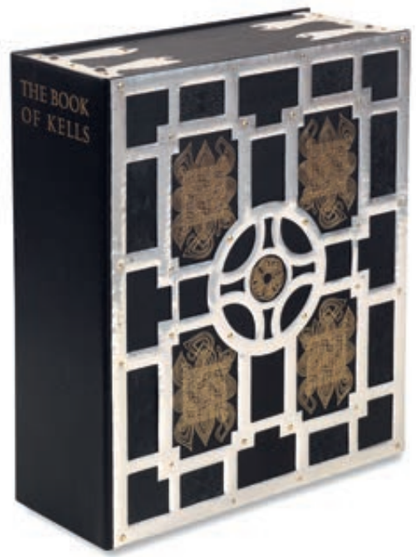
Faksimile der Handschrift Ms. 58 der Trinity College Library in Dublin. Luzern, Faksimile Verlag 1990.

Aufwendiges Faksimile des 2011 in Irland zum Weltdokumentenerbe erklärten herrlichen Beispiels insularer Buchmalerei.

Mit dem Kommentarband von Anton von Euw und Peter Fox. - 2 Beigaben (Dokumentationsmappen).

EINBAND: Weißer Orig.-Ledereinband in schwarzer Orig.-Kassette mit Beschlägen und Prägungen in Silber und Messing. 35 : 32 cm. - ZUSTAND: Schuber und Kassette mit kl. Kratzspuren.

Copy with the commentary volume. White orig. calf in black orig. case with fittings and embossings in silver and brass. 35 : 32 cm. (R)



400

€ 2.500

Das Salzburger Perikopenbuch

Faksimile der illuminierten Handschrift Clm 15713 der Bayerischen Staatsbibliothek in München. Luzern, Faksimile Verlag 1997.

Vorzugsausgabe des Faksimiles, zeigt eines der eindrucksvollsten Beispiele ottonischer Buchkunst.

1 von nur 180 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den Replikaten der Elfenbeintäfelchen auf der vorderen Einbanddecke. - Ohne Kommentarband.

EINBAND: Roter Orig.-Ziegenlederband mit montierten Replikaten der Elfenbeintäfelchen auf dem Vorderdeckel und 2 Metall-Schließen, in Orig.-Acryl-Kassette. 38,5 : 30 cm. - ZUSTAND: Schmaler Kassetteneinschub mit kl. Bruchkante.

1 of only 180 numb. copies with the replicas of the twelve magnificent ivory tablets in a faithful reproduction of the original binding in dark red goatskin with metal clasps. - Without commentary. Small defect on sliding part of the acrylic case. (R)

401

€ 1.200

Egbert-Codex

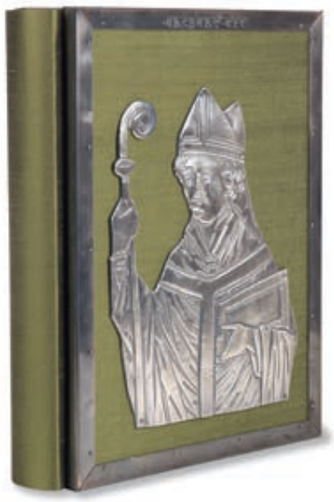
Faksimile der Bilderhandschrift Ms. 24 aus der Stadtbibliothek Trier. Luzern, Faksimile Verlag 2005.

In einem aufwendig gestalteten Einband mit der Darstellung Egberts nach dem Mettlacher Kreuzreliquar auf der vorderen Metallplatte.

1 von 980 arab. num. Exemplaren. - Mit dem Kommentar von G. Franz, mit Beiträgen von S. D. Dornheim, F. J. Ronig u. a.

EINBAND: Grüner Orig.-Seideneinband mit versilberter und patinierter Metallplatte und Metallschienen in OLwd.-Kassette mit Plexiglas-Sichtfenster. 28 : 23 cm. - ZUSTAND: Kassette mit kl. Schabspur am seitl. VDeckel.

In a lavishly made binding with a portrait of Egbert. - Case with small scratch on the side of front board. (R)



402

€ 1.000

Das Mainzer Evangeliar

Faksimile der Handschrift Ms. 13 der Hofbibliothek Aschaffenburg. Luzern, Faksimile Verlag 2007.

Das ganz mit goldener Tinte geschriebene Mainzer Evangeliar ist ein Höhepunkt des 13. Jahrhunderts. Der Prunkdeckel ist dem Einband des Preetzer Evangeliars, Adliges Damenstift Preetz bei Kiel, nachgebildet.

1 von 980 numerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von H. Wolter-von dem Knesebeck.

EINBAND: Dunkelbrauner Orig.-Maroquinband mit eingefaßter teilvergoldeter Metall-Mittelplatte mit Christusfigur umgeben von den vier Evangelisten in Tier- und Engelsgestalt, in Orig.-Leinen-Kassette mit Klarsicht-Deckel und goldgeprägtem Rückentitel. 37,5 : 28 cm.

1 of 980 numb. copies. Dark brown orig. morocco with cased metall plate showing Christ surrounded by the four evangelists, in orig. cloth case. - With the commentary by H. Wolter-von dem Knesebeck. (R)

403

€ 1.500

Das Graduale von Sankt Katharinenthal.

Faksimile des Manuskriptes LM 26117 des Schweizer Landesmuseums in Zürich und des Museums des Kantons Thurgau. Luzern, Faksimile-Verlag 1980-83.

Das um 1312 entstandene Graduale von St. Katharinenthal ist eines der bedeutendsten gotischen Kunstwerke der Schweiz und von grossem Wert für die Kunst- und Kulturgeschichte des beginnenden Spätmittelalters.

1 von 950 arabisch numerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von A. A. Schmid u. a.

EINBAND: Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit Eckbeschlägen und Mittelstück, 2 Schließen. 49,5 :36 cm.

The gradual of St. Katharinental, made around 1312, is one of the most significant Swiss works of Gothic art and of utmost importance for art history of the late medieval era. Released in limited edition. Orig. calf with wooden boards and corner fittings with center panel. 49.5 :36 cm. (R)

404

€ 1.000

Das Graduale von Sankt Katharinenthal

Faksimile des Manuskriptes LM 26117 des Schweizer Landesmuseums in Zürich und des Museums des Kantons Thurgau. Luzern, Faksimile-Verlag 1980-83.

Prachtvolles Faksimile des um 1312 entstandenen Graduale, eines der bedeutendsten gotischen Kunstwerke der Schweiz.

1 von 950 arabisch numerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von A. A. Schmid, E. J. Beer, L. Wüthrich u. a.

EINBAND: Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit Eckbeschlägen und Mittelstück sowie 2 Schließen. 49,5 : 36 cm. - ZUSTAND: Einband vereinz. mit schwachen Kratzern.

Splendid facsimile of the gradual, made around 1312, one of the most significant Swiss works of Gothic art. 1 of 950 arab. numb. copies. Orig. calf over wooden boards with corner and center fittings and clasps. - With commentary. Binding with few slight scratches. (R)

405

€ 1.000

Das Graduale von Sankt Katharinenthal.

Faksimile des Manuskriptes LM 26117 des Schweizer Landesmuseums in Zürich und des Museums des Kantons Thurgau. Luzern, Faksimile-Verlag 1980.

Faksimile des um 1312 entstandenen Graduale, eines der bedeutendsten gotischen Kunstwerke der Schweiz.

1 von 950 arabisch numerierten Exemplaren. - Ohne Kommentarband.

EINBAND: Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit Eckbeschlägen und Mittelstück sowie 2 Schließen. 49,5 : 36 cm. - ZUSTAND: Einband vereinz. mit schwachen Kratzern oder Druckspuren.

Facsimile of the gradual, made around 1312, one of the most significant Swiss works of Gothic art. 1 of 950 arab. numb. copies. Orig. calf over wooden boards with corner and center fittings and clasps. - Without commentary volume. Binding with few slight scratches or pressure marks.

406

€ 1.200

Tschachtlans Bilderchronik

Faksimile-Ausgabe der schweizer Bilderhandschrift Ms. A 120 der Zentralbibliothek Zürich. Luzern, Faksimile Verlag 1986-88.

Die Tschachtlanchronik ist die älteste der erhalten gebliebenen Schweizer Bilderchroniken, angefertigt von den Berner Ratsherren Benedikt Tschachtlan und Heinrich Dittlinger.

1 von 980 arabisch numerierten Exemplaren. Mit reichen Illustrationen zu Kriegs- und Soldatenleben, Gerichtsszenen sowie Stadt- und Landleben. - Mit dem von A. A. Schmid herausgegebenem Kommentar mit zahlreichen Beiträgen.

EINBAND: Blindgeprägter Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit 2 Metallschließen. 29,5 : 22,5 cm.

The eldest still remained illuminated Swiss chronicle. 1 of 980 numb. copies. Blindstamped orig. calf over wooden boards with 2 brass clasps. With commentary. (R)

407

€ 1.200

Diebold Schilling von Bern

Die Luzerner Chronik. Faksimile der Handschrift S 23 fol. der Zentralbibliothek Zürich. Luzern, Faksimile-Verlag 1977-85.

Diebolds Schweizer Bilderchronik stellt mit ihren meisterhaften Illustrationen den Höhepunkt seiner Karriere dar.

1 von 980 numerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von A. A. Schmid.

EINBAND: Blindgeprägter Orig.-Schweinslederband über Holzdeckeln mit Messing-Eckbeschlägen und 2 Messing-Schließen in Holz-Kassette. 41,5 : 30,5 cm.

Swiss illustrated chronicle by Diebold, the highlight of his career. 1 of 980 numb. copies. Blindstamped orig. calf over wooden boards with brass fittings and brass clasps. (R)

408

€ 1.800

Diebold Schilling von Bern

Die Burgunder Chronik. Faksimile der Handschrift A 5 der Zentralbibliothek Zürich. Luzern, Faksimile-Verlag 1985.

Aufwendige Faksimile-Ausgabe der Großen Burgunderchronik, die als Hauptquelle zu den Kriegen der Stadt Bern gegen das Herzogtum Burgund gilt.

1 von 980 numerierte Exemplaren. - Ohne Kommentarband.

EINBAND: Blindgeprägter weißer Orig.-Schweinslederband über Holzdeckeln mit 2 Metall-Schließen. 39 : 26 cm.

Lavishly made facsimile edition of the Great Burgundy Chronicle, main source on the wars of the city of Bern against the Duchy of Burgundy. 1 of 980 numb. copies. Blindstamped white orig. calf over wooden boards with 2 brass clasps. (R)

409

€ 1.800

Diebold Schilling von Bern

Spiezer Bilderchronik. Faksimile der Handschrift Mss. hist. helv. I. 16 der Burgerbibliothek Bern. Luzern, Faksimile Verlag 1990.

Die letzte der großen Stadtchroniken des Diebold Schilling, die künstlerisch eine seiner wertvollsten Arbeiten war.

1 von 980 numerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von H. Haeberli und Chr. von Steiger.

EINBAND: Blindgeprägter weißer Orig.-Schweinslederband über Holzdeckeln mit Messing-Eckbeschlägen und 2 Messing-Schließen. 39 : 28,5 cm. - KOLLATION: Rücken des Kommentarbandes vereinz. mit kl. Flecken.

The last of the large town cronicles by Diebold Schilling, artistically one of the most valuable works by Schilling. 1 of 980 numb. copies. Blindstamped white orig. pigskin over wooden boards with brass fittings and 2 brass clasps. (R)

410

€ 1.000

Rudolf von Ems

Weltchronik. - Der Stricker, Karl der Grosse. - Faksimile nach der Handschrift Ms 302 Vad. der Kantonsbibliothek (Vadiana) in St. Gallen. Luzern, Faksimile-Verlag 1982-87.

Zwei der beliebtesten epischen Pergamenthandschriften deutscher Gotik, die etwa um 1300 zu einem einmaligen Codex vereint wurden. Mit herausragender Buchmalerei.

1 von 980 arabisch numerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von E. J. Beer, J. Duft, H. Herkommer, K. Schneider, S. Sonderegger und P. Wegelin.

EINBAND: Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit Streicheisenfileten und 5 Metallbuckeln auf jedem Deckel sowie 2 Metallschließen. 31,5 : 22 cm. - ZUSTAND: VDeckel mit kl. unauffälligem Fleck.

1 of 980 numb. copies. Orig. calf over wooden boards with scudding decoration, 5 brass studs on each board and 2 brass clasps. With commentary. - Front board with small unobstrusive stain. (R)

411

€ 1.500

Marco Polo

Das Buch der Wunder. Faksimile der Handschrift Français 2810 der Bibliothèque Nationale de France in Paris. Luzern, Faksimile Verlag 1995-96.

Reich illuminierter Bericht des 15. Jhs. über die abenteuerlichen Erlebnisse des Marco Polo auf seinen Reisen, die ihn in die entlegensten Gebiete der Welt führten.

1 von 980 arabisch numerierten Exemplaren - Mit dem Kommentarband in deutsch und französisch von F. Avil, M.-T. Gousset u. a. - Beiliegend eine Dokumentationsmappe mit 2 faksimilierten Blättern des Werkes.

EINBAND: Goldgeprägter Orig.-Kalblederband in goldgeprägtem blauem Orig.-Seiden-Schuber. 44 : 31 cm. - ZUSTAND: Sauberes Exemplar.

Facsimile copy of the 15th cent. richly illuminated travelogue. Orig. gilt calf in orig. silk case. With commentary and 1 documentation portfolio with 2 facs. leaves.

412

€ 1.000

Jacques Bruyant

Das Buch vom erfüllten Lebens. Faksimile der Bilderhandschrift Widener I der Free Library in Philadelphia. Luzern, Faksimile Verlag 2005.

Faksimileausgabe der um 1410 entstandenen, mit 46 Miniaturen ausgestatteten Handschrift, eines der schönsten Bücher aus dem Umfeld der Bedford-Werkstatt.

1 von 980 numerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von Eberhard König und Gabriele Bartz.

EINBAND: Orig.-Samteinband mit Eckbeschlägen und Ganzgoldschnitt, in Orig.-Acryl-Schuber. 22 : 16 cm. - ZUSTAND: 2 Bll. im Kommentarband mit feuchtigkeitsbedingtem Fleck am Unterrand.

Facsimile edition of the manuscript with 46 miniatures from around 1410. 1 of 980 numbered copies in orig. velvet binding with corner fittings and gilt edges. With commentary vol. in acrylic slipcase. - 2 leaves of the commentary with moisture stain in the white margins. (R)

413

€ 1.000

Das Bestiarium aus Peterborough

The Peterborough Bestiary. Luzern, Faksimile-Verlag 2003.

Faksimile der Handschrift MS 53 der Parker Library des Corpus Christi College in Cambridge.

1 von 1480 numerierten Exemplaren, mit dem Kommentarband von L. Freeman Sandler, Chr. de Hamel und H. Zotter.

EINBAND: Blindgeprägter Orig.-Lederband, in Plexiglaskassette. 36 : 23,5 cm. - ZUSTAND: Kassette mit Kratzspuren.

Fine facsimile of the manuscript MS 53 of Parker Library at Corpus Christi College in Cambridge. 1 of 1480 numbered, with commentary volume. Blind-tooled orig. calf, in plexiglass case. 36 : 23,5 cm. - Case scratched. (R)

GEOGRAPHIE UND REISEN

414

€ 5.000

Claudius Ptolemaeus

Geographia olim a B. Pirckheimherio translata … ad pristinam veritatem redacta a. J. Moletio. Venedig, V. Valgrisi 1562.

Jahrhunderte lang prägende, umfassende Beschreibung der damals bekannten Welt.

Erste von Moletius edierte Ausgabe, basierend auf der älteren Übersetzung durch W. Pirckheimer. - Die Karten, 27 alte ptolemäische und 37 neue, stammen aus der 1561 ebenfalls bei Valgrisi erschienenen italienischen Übersetzung durch G. Ruscelli. Mit 3 Welt- und 61 Kontinentkarten, darunter 27 von Europa, 9 von Afrika, 19 von Asien und 6 von Amerika (Ostküste, Südamerika, Mexiko, Brasilien, Kuba, Hispaniola).

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung, darunter die Mittelplatten mit Justitia (vorne) und Fortuna (hinten). 25,5 : 17,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 64 doppelblattgroßen Kupferkarten sowie schematischen Textholzschnitten, tls. figürlichen Holzschnitt-Inititalen und Holzschnitt-Druckermarke. - KOLLATION: 4 Bll., 112, 286 S., 32 Bll. - ZUSTAND: Tls.gering fleckig, am unteren Bundsteg etw. wasserrandig und dort tls. mit kl. Läsur, erste 4 Bll. mit kl. Wurmspur im ob. w. R., Titel mit gelöschtem Besitzeintrag, vord. flieg. Vorsatz entfernt, vord. festes Vorsatz unter Verwendung alten Materials erneuert. Einbd. tls. etw. fleckig, untere Kap. und Kanten tls. restauriert, Schließen entfernt.

LITERATUR: Phillips/Le Gear 372. - Alden/Landis 562/25. - Sabin 66489. - BM STC, Italian Books S. 542. - Adams P 2231.

First Moleti edition, based on the translation by Pirckheimer. The maps are restrikes from the plates used in the 1561 edition. With 64 doublepage engr. maps and num. schematic woodcuts in text, partly fig. woodcut initials and woodcut publisher's imprint. Contemp. blind- and rollstamped pigskin over wooden boards, inner panels with Justitia (front cover) and Fortuna (back cover). - Here and there minor staining, lower gutter slightly dampstained, due to that partly minim. defects, first 4 leaves with wormholes in the top margins, title with erased owner's entry, front flying endpaper removed, front pastedown renewed using the old material. Binding partly slightly stained, foot of spine and corners restored, clasps removed.

415

€ 12.000

Claudius Ptolemaeus

Geographiae libri octo. Recogniti iam et diligenter emendati cum tabulis geographicis … per G. Mercator. Köln, G. Kempen 1584.

Seltene zweite Ausgabe der „first edition of Ptolemy's Geography with Mercator's maps." (Sabin)

Zugleich erste Ausgabe mit der Übersetzung von Ptolemäus' Text durch Pirckheimer, herausgegeben von A. Mylius. - „The time and effort Mercator put into his revision of Ptolemy's Geographia was part of a grand scheme, occupying most of Mercator's life, to describe the whole ancient and modern world geographically and historically" (Shirley, Mapping of the world S. 162). Die Karten stammen von den unveränderten Platten der Erstausgabe 1578; sie gehören zu Mercators besten Arbeiten. „The maps … are, without doubt, the finest every prepared for the work" (Sabin) - Mit der schönen Weltkarte (Shirley 139), eingerahmt von einer Bordüre aus Windköpfen und Beschlagwerk. „One of the most elegantly engraved of the Ptolemaic world maps, reprinted for over 150 years".

EINBAND: Pergamentband der Zeit mit Rückenschild. Folio. 39 : 28 cm. - ILLUSTRATION: Mit illustriertem Kupfertitel (mit kl. Weltkarte) und 28 Kupferstichkarten (27 doppelblattgroß) von G. Mercator sowie einigen Textholzschnitten (darunter eine Windkarte in rund). - KOLLATION: 1 Bl., 108 S. (letztes Bl. fälschlich pag. 89/90), 16, 19 Bll. - ZUSTAND: Im oberen Rand und an den Seiten meist schwach wasserrandig, ca. 2 Karten (Afrika) und die Text- und Registerbll. stärker, die Karte von Deutschland mit kl. Brandlöchlein in der rechten Bildhälfte, Kupfertitel unten mit zeitgenössischem handschriftlichem Besitzvermerk und kleiner Wurmspur. Vorderdeckel leicht geworfen. Insgesamt schönes, wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: VD 16, P 5219. - Adams P 2232. - BM STC, German Books S. 719. - Koeman Me 2. - Phillips/Le Gear 390. - Sabin 66491.

Second edition of the first edition of Ptolemy's Geography with Mercator's maps. With engr. title (with vignette with small world map) and 28 (27 doublepage) engr. maps by Mercator along with a few woodcut illustrations in the text (amongst others a wind chart). Contemp. vellum with label on spine. - Mostly slightly waterstained in the top and side margins, about 2 maps (Africa) and the text and index stronger affected, 1 map with small burn hole in the right half, engr. title with ms. ownership entry by an old hand and a small wormtrace in the lower white margin. Front board bowed. In general fine and well-preserved copy. (R)

416

€ 1.500

Giovanni Botero

Allgemeine historische Weltbeschreibung. Durch A. Albertinus aus dem Italianischen in die Hochteutsche Sprach ubersetzt. 4 Teile in 1 Band. München, N. Henricus für A. Hierat 1611.

Erste vollständige deutsche Ausgabe von Boteros Relationi universali.

Zuvor erschien eine Ausgabe 1596 in Köln, die jedoch nur Tle. I-II der 1591 erschienenen Originalausgabe enthält. - „Topographisch-historische Darstellung der gesamten damals bekannten Welt. Der schon 1507 von Martin Waldseemüller geprägte Name „America" hat bei Albertinus ein Jahrhundert später den Ausdruck „Newe Welt" offenbar noch immer nicht verdrängt" (Dünnhaupt). Teil I behandelt die Alte Welt, Tl. II und III behandelt Potentaten und das Christentum (u. a.) in der Welt, Tl. IV widmet sich dem „Aberglauben, in welchem die Völcker der Newen Welt leben" und Geschichte der christlichen Mission in Südamerika. - Die schönen Karten stammen von J. Bussemacher (für Matth. Quad, erstmals 1596) und zeigen die Welt (Shirley 197, 2. Zustand ab 1600), Europa, Asien, Afrika und Nordamerika (Novi orbis pars borealis, Burden 133 Anm.: „There is only one known state").

EINBAND: Flexibler Pergamentband der Zeit. 31,5 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit 5 doppelblattgroßen Kupferkarten. - KOLLATION: 10 Bll., 471 S. - ZUSTAND: Tlw. leicht stockfleckig, feste Vorsätze im Bezug mit kl. Einrissen. Einbd. etw. wellig, Schließbänder entfernt.

LITERATUR: Sabin 6808. - Alden/Landis 611/6. - Borba de Moraes 114. - Dünnhaupt 34.1

First complete German edition (transl. by A. Albertinus) with all 4 parts of the Italian original by Botero (1591). With 5 doublepage engr. maps (by J. Bussemacher), depicting the world, Europe, Asia, Africa and North America. Contemp. flexible vellum. - Partly slightly stained, endpapers with small tear to paper. Binding slightly wavy, ties removed.

417

€ 1.200

Pierre Duval

Diverses cartes et tables pour la géographie ancienne pour la chronologie et pour les itinerarires et voyages modernes. 2 Teile in 1 Band. Paris 1665.

Geschichtsatlas, der sich neben den Reisen des Altertums auch mit Expeditionen neuerer Zeit nach Asien und Nord- und Süd-Amerika befaßt.

Erste Ausgabe. Mit zahlreichen Karten vom Mittelmeerraum (Odyssee, Aenaeis, Herodot, Xenophon, Alexander der Große, Cäsar, Hannibal etc.) ferner Karten von Florida und Brasilien, Moskau, Persien, Heiligem Land, China etc. (Olearius, Herbert, Duval d'Abbeville, Nieuhoff, Thevet u. a.). - Oft in unterschiedlicher Zusammensetzung zu finden, ist die Kollation hier wie folgt: **I:** Gest. Titel *Diverses cartes et tables pour la géographie ancienne* (datiert 1665), gest. Titel *Cartes Géographiques dreßées pour bien entendre les Historiens* (mit Widmung und Privileg, datiert 1665), 28 gestochene Karten (statt 27? die etwas kleinformatigere *Carte de la terre Sainte* z. B. bei Pastoreau nicht aufgeführt), 2 nicht numerierte gest. Tafeln *Lettres des Nombres chez les Romains* und *Les Noms chez les Anciens Romains*, S.5-20 Drucktext „Parallele de l'Ancienne & de la Nouvelle Géographie" (am Ende der Druckvermerk mit Privileg dat. 1666). **II:** Gest. Titel *La chronologie en plusieurs tables*, 4 S. Drucktext „Avant-Propos", 17 gest. Tabellen (num. 1-15 sowie 2 nicht num. Tab.), 27 Kupferkarten (auf 25 Bll.).

EINBAND: Lederband der Zeit mit etw. Rückenvergoldung. 20 : 29 cm. - ILLUSTRATION: Mit 3 gestochenen Titeln, 17 gestochenen Tabellen und 55 Kupferkarten (auf 53 Bll.) sowie 1 zusätzlichen Karte. - KOLLATION: Kollation siehe oben. - ZUSTAND: Ränder leicht gebräunt und tlw. stockfleckig, vord. fliegendes Vorsatzblatt u. erster Kupfertitel fleckig, hint. Innendeckel mit mont. Manuskriptkarte in Federzeichnung (Ägäis). Einbd. beschabt, Ecken berieben, Rücken unten mit kl. Fehlstelle.

LITERATUR: Pastoreau VII A und VI A. - Phillips/Le Gear 3307.

First edition of the historical atlas, 2 parts in 1 volume. With 3 engr. titles, 17 engr. tables and 55 engr. maps (on 53 leaves), with 1 additional map. Contemp. calf (rear board inside with mounted ms. map of the Aegaean) with some gilt decoration on spine. - Margins slightly stanned and partly somewhat foxed, front flying endpaper and 1 engr. title stained. Binding scraped and edges rubbed, spine lacking a small piece.

418

€ 3.000

Georg Hornius

Accuratissima orbis delineatio, sive Geographia vetus sacra & profana. Amsterdam, Janssonius-Waesberghe 1684.

Der erste Geschichtsatlas aus der Offizin Janssonius, mit den schönen, tlw. nach Ortelius' Parergon angefertigen Karten.

Erstmals 1652 erschienen. Insgesamt siebte Auflage bzw. sechste Auflage mit dem einleitenden Text von G. Hornius. Beides, Text und Karten, wurden von Janssonius auch für den sechsten Band seines Novus Atlas verwendet. - Mit Weltkarte (ankoloriert) und zahlreichen Karten vom Mittelmeerraum, ferner Europa, Spanien, Frankreich, Niederlande, Deutschland, Großbritannien, Schwarzes Meer, Römisches Reich, Fränkisches Reich unter Karl d. Großen u. v. m.

EINBAND: Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung und farbigem Rückenschild. 53 : 33 cm. - ILLUSTRATION: Mit 49 doppelblattgroßen Kupfertafeln und -karten (statt 53; 2 gefaltet). - KOLLATION: 2 Bll., 30 S. - ZUSTAND: Fehlt die Peuteringische Tafel in 4 Bll. Leicht gebräunt bzw. die Illustrationen mit Abklatsch, ca. 5 Karten stellenw. fleckig, Weltkarte ankoloriert. Einbd. beschabt, Ecken restauriert. Insgesamt schönes Exemplar, die breitrandigen Karten in kräftigen Abdrucken.

LITERATUR: Van der Krogt 1:607. - Phillips/Le Gear 5613 (mit 54 Karten).

Janssonius' first historical atlas, which he also included in volume 6 of his „Atlas novus". 7th edition in all resp. 6th edition with the introductory text by G. Horn. With 49 (of 53, 2 folding) double page engr. plates and maps after Ortelius and others. Contemp. calf with gilt decoration and label on spine. - Lacking the 4 plates of the Tabula Peutingeriana. Slightly tanned with the illustrations slightly offsetting, about 5 maps partly stained. Binding rubbed, corners restored. Overall well-preserved copy with the wide-margined maps in strong impressions.

419

€ 1.200

Tobias Conrad Lotter

Atlas minor praecipua orbis terrarum. Augsburg um 1765.

Kleinformatiger Atlas mit zahlreichen altkolorierten Gesamt- und Gebietskarten von Tobias Conrad Lotter und Matthäus Seutter.

Mit den Kontinentkarten von Afrika, Nord- und Südamerika, Europa und Asien, ferner Gesamt- und Teilkarten von Frankreich, England, Spanien, Portugal, Italien, Deutschland, Niederlande, Skandinavien, Alpenländer, Böhmen und Mähren, Griechenland, Rußland, Heiligem Land u. a., zuletzt 10 Karten von Schlesien mit ausführlichen Legenden im Rand. - Es fehlen die Weltkarte und der Meilenzeiger.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit handschriftlichem Titelschild. 21,5 : 29 cm. - ILLUSTRATION: Mit Kupfertitel und gestochenem Indexblatt sowie 77 kolorierten Kupferkarten (st. 79). - KOLLATION: 17 Bll. - ZUSTAND: Schmalrandig oder knapp beschnitten, in der rechten oberen Ecke mit Numerierung von alter Hand, gering fleckig, gegen Ende wasserrandig, 1 Karte mit Tintenfleck in der Darstellung, die Karte von Braunschweig aufgelegt und verbunden. Einband fleckig und stärker berieben, oberes Kapital mit kl. Defekt.

LITERATUR: Phillips/Le Gear 3491.

Small-sized atlas with engr. title and engr. index as well as 77 (of 79) col. engr. maps. Contemp. half calf. - Lacking the world chart and 1 plate with distances between places. With small margins, maps numbered by an old hand in the upper right corner, slightly stained, with waterstaining towards the end, 1 map with larger ink stain in illustration, the map of Brunswig laid down and misbound. Binding scraped and stained, head of spine with small defect.

420

€ 1.000

Jean-Baptiste-Louis Clouet

Géographie moderne avec une introduction. Paris, Mondhare 1780.

An Karten vollständiges Exemplar des in Kupferstich hergestellten Atlas.

Erstmals 1767 erschienen und mehrfach aufgelegt. Mit mehreren Weltkarten in 2 Hemisphären, mehreren Kontinentkarten von Europa, Asien, Afrika und Nord- und Südamerika sowie Gesamt- und Teilkarten von Frankreich, Spanien und Portugal, Italien, Alpenländer, Deutschland, Großbritannien, Benelux, Skandinavien, Baltikum, Polen, Rußland, Ungarn, Griechenland und Balkan, Vorderer Orient, Indien, Südostasien, Japan und China, Nordafrika und Ägypten, afrikanische West- und Ostküste, nordamerikanische Ostküste, Mittelamerika und Südamerika. Die Tafeln mit astronomischen Instrumenten und Globen, Längen- und Breitengraden, Klimazonen, verschiedenen Sonnensystemen, den Weltmeeren, einer Windrose u. a.

EINBAND: Neuer Halblederband. 38 : 31 cm. - ILLUSTRATION: Mit 68 doppelblattgroßen kolorierten Kupfertafeln und -karten. - KOLLATION: Mit 2 (st. 3) gestochenen Bll. (Titel und Dédication; fehlt das Tafelverzeichnis). - ZUSTAND: Tlw. etw. (wasser-)fleckig, ca. 6 Karten und der gest. Titel mit hinterlegten Randläsuren oder ergänzten Fehlstellen im unteren Rand (Titel zusätzl. mit kl. Defekt durch tlw. entferntes Lacksiegel), erste und letzte Bll. und Karten etw. knittrig. Kanten beschabt.

LITERATUR: Phillips/Le Gear 3519.

Dabei: Joh. Matth. Hasius, Historiae universalis politicae. Mit 2 doppelblattgr. Titeln, 16 (15 kolor.) doppelblattgr. gest. Tabellen und 28 doppeblattgr. kolor. Kupferkarten. Nürnberg, Homann Erben 1743. Halblederband der Zeit. 21,5 : 18,5 cm. 6 Bll., 18, 84 S. - VD 18, 1531779X. - Poggendorff I, 1028. - Erste Ausgabe des historisch-politischen Atlas des Mathematikers Johann Matthias Hase (1684-1742), wissenschaftlicher Mitarbeiter im Homännischen Kartenverlag und „anerkannter Vertreter der theoretischen und praktischen Kartographie" (NDB VIII, 21f.). - Tlw. leicht fleckig, 1 Karte unten mit geklebtem Randausriß. Einbd. beschabt und bestoßen.

Later edition, first published in 1767. With 2 engr. leaves (title and dedication) and 68 doublepage col. copper plates and maps. New half calf. - Partly (water-)stained, about 6 maps and the engr. title with rebacked or remargined defects mainly in the bottom (title there with partly removed seal), first and last leaves creased. Edges rubbed. - 1 addition. (R)

421

€ 1.500

Franz Johann Joseph von Reilly

Grosser deutscher Atlas. Wien (1794-96).

Reillys Atlas von Deutschland mit den großformatigen Karten auf starkem Papier.

Das dritte Atlaswerk von Reilly war als Konkurrenzunternehmen zu Schraembls großem Atlas (1786-1800) gedacht, sollte sich aber bewußt und in Hinblick auf die politisch und wirtschaftlich unruhigen Zeit vor allem durch den geringeren Umfang von diesem unterscheiden. „Den Titel des Werkes ‚Grosser deutscher Atlas' hatte Reilly vermutlich - und wohl nicht ganz ohne Hintergedanken - in Anlehnung and das Schrämblsche Unternehmen gewählt, wobei das Wort ‚deutsch' jedoch nichts mit Deutschland … zu tun hat, sondern sich auf die deutsche Sprache bezieht, in der die Karten dieser beiden Atlanten beschriftet sind." (Dörflinger S. 239) - Mit Weltkarte, Karte von Asien, Afrika, Amerika und Polynesien mit Australien, Russischem Reich u. a.; die Karte des Königreichs Polen (nach Sotzmann) hier in zwei Exemplaren mit beiden Fassungen vor und nach der 3. Polnischen Teilung vorhanden.

EINBAND: Halbleder der Zeit (Rücken erneuert). 69,5 : 47 cm. - ILLUSTRATION: Mit doppelblattgroßem gestochenen Frontispiz von K. Schütz, gestochener Übersichtstafel, Bevölkerungs-"Carte" und 24 doppelblattgroßen oder gefalteten kolorierten Kupferkarten (von 27) sowie 1 zusätzlichen Karte. - ZUSTAND: Fehlen die Karten von Europa, Böhmen und Dänemark. Vorwiegend in den breiten Rändern fleckig, die Karte von Irland mit 2 kl. geklebten Hakenrissen im rechten weißen Rand. Einbd. mit Gebrauchsspuren.

LITERATUR: Dörflinger, Rei 3 und ausführlich S. 237ff. - Phillips/Le Gear 686.

Nearly complete copy of the monumental atlas with doublepage engr. frontispiece, 2 engr. plates and 24 (of 27) doublepage or folding engr. maps, with 1 additinoal map. Contemp. half calf (spine renewed). - Lacking the maps of Europe, Bohemia and Denmark, instead the map of Poland here bound in in both states (before and after the third partition of Poland). Stained mainly in the margins, 1 map with 2 repaired tears in the right white margin. Binding bumped and scraped.

422

€ 1.000

Manuskriptatlas

„Geography is the knowledge of the Earth“. Manuskriptatlas. Englische Handschrift auf Papier. 2 Teile in 1 Band. England um 1800.

Kleiner Manuskriptatlas mit Erd- und Himmelskarten.

Der Atlas, vermutlich die sorgfältige Arbeit eines Schülers, enthält im ersten Teil Geography Gesamt- und Teilkarten von Europa, Afrika, Asien, Nord- und Südamerika; der Schwerpunkt liegt auf England. - Die Karten verzeichnen Länder- und Verwaltungsgrenzen sowie Flüsse, größere Orte sind anhand von Buchstaben oder Zahlen markiert und in einer nebenstehenden Legende aufgeführt. - Der zweite Teil Astronomy beschäftigt sich mit dem Sonnensystem, Planetenkonstellationen, dem nördlichen und südlichen Sternenhimmel; eine doppelblattgroße Zeichnung Scheme to find what Stars are visible at any given time and when they rise and set mit beweglichen Teilen, ebenso die Zeichnung eines Globus Brazen-Meridian mit 2 beidseitig illustrierten, austauschbaren Erd- und Himmelsscheiben.

EINBAND: Neuerer Halblederband unter Verwendung alten Materials, mit etw. Mäander-Rückenvergoldung. 24 : 20,5 cm. 154 überwiegend beschriebene Bll. Blattgr. und Schriftspiegel ca. 23 : 18,5 cm. Lateinische Schrift in brauner Tinte, 19-26 Zeilen. - ILLUSTRATION: Mit 60 Erdkarten und -schemata und 22 Himmelskarten und -schemata in Tuschfederzeichnung (überwieg. blattgroß), davon 2 mit beweglichen Teilen. - ZUSTAND: Eng gebunden, 1 doppelblattgr. Zeichnung betroffen.

Small English manuscript atlas, probably the work of a pupil. With 60 terrestrial and 22 celestial maps and schemata in brush-and-ink-drawings (mostly fullpage; 2 with movable parts). New half calf in 18th cent. style with gilt decoration on spine and top edge gilt. - Tightly bound, affecting 1 drawing.

423

€ 5.000

Elzevier Drucke

Sammlung von 25 sogenannten „Republiken“ in 27 Bänden. Leiden, Elzevier 1627-34.

Umfangreiche Reihe der berühmten staatskundlichen „Republiken“, die kleinformatigen Bände einheitlich in zeitgenössischen Pergamentbänden.

Die Familie Elzevier, „berühmtestes Buchdruckergeschlecht des 17. Jahrhunderts in den Niederlanden“ (LGB) wurde besonders bekannt durch die kleinformatigen und preisgünstigen Klassikerausgaben. Seit 1626 erschienen die „Republiken“, eine der erfolgreichsten Reihen der Offizin. „Abraham Elzevir und Bonaventura Elzevir gaben seit 1626 die schnell berühmt gewordenen ‚Republiken‘ heraus. Die kleinen Oktavbändchen waren jeweils einem Land gewidmet. Sie haben die Vorstellung von dem kleinen Format der Elzevir-Ausgabe geprägt, doch sind aus den Elzevirschen Druckereien auch Bücher in Quart und Folio hervorgekommen.“ (Presser S. 58) - Insgesamt erschienen 33 „Republiken“. Hier u. a. vorhanden die Bände über Afrika, Belgien, Bosporus, Dänemark und Norwegen, England, Frankreich, Griechenland, Konstantinopel, Moskau, Niederlande, Persien, Rom, Rußland, Schottland, Schweden, Schweiz, Spanien und Ungarn. - Die schönen gestochenen Titel mit allegorischen Darstellungen, kleinen Ansichten, Trachten und Länderwappen. - Die Bände Afrika und Griechenland jeweils zweibändig, von *Respublica Romano-Germanica* nur Band 2 vorhanden, der Band von J. Lampadio *Tractatus de constitutione* bei J. Maire im Stil der Elzevirdrucke erschienen.

EINBAND: Einheitlich gebundene Pergamentbände der Zeit mit Rückenvergoldung, beide Deckel mit doppelten Rahmenfileten und Mittelstück (Lorbeerkranz) sowie Goldschnitt. 11,5 : 6 cm. - ZUSTAND: Tlw. gebräunt und fleckig. Einbände tlw. etw. fleckig sowie wellig oder verzogen, bei 3 Bänden Gelenke innen angebrochen. - Insgesamt gut erhaltene schöne und dekorative Reihe.

LITERATUR: Siehe die Einzelnachweise in A. Willems, Les Elzevier. Nieukoop 1962; E. Rahir, Les Elzeviers & divers typographes Hollandais. Ebd. 1965 und G. Berghman, Catalogue raisonné des Elzeviriennes de la Bibliothèque Royale de Stockholm. Stockholm und Paris 1911.

Comprehensive political science series, small vols. in contemp. parchment bindings with gilt spine, both boards with double fillet borders and center panel (laurel wreath) and gilt edges. - Partly browned and stained. Bindings stained in places and wavy or cocked, joints of 3 volumes slightly broken inside. - All in all fine and well-preserved series. (R)

424

€ 5.000

Antoine François Prévost d‘Exiles

Histoire générale des voyages, ou nouvelle collection de toutes les relations de voyages par mer et par terre. Nouvelle édition. Bände 1-24 (von 25). Den Haag, P. de Hondt (ab Bd. XIX: Amsterdam, E. van Harrevelt und D. J. Chauguion) 1747-69.

Nahezu vollständige Reihe der bedeutenden französischen Reisesammlung, mit zahlreichen Ansichten und Karten illustriert.

Zweite erweiterte Ausgabe. „Contient des augmentations considérables, et, entre autres, l‘histoire des possessions hollandaises dans l‘Asie“ (Brunet). - Die ersten sieben Bände sind eine Übersetzung der *New general collection of voyages and travels* von John Green (London 1745-47), die übrigen Bände eine Zusammenstellung durch Prévost d‘Exiles. - Die zahlreichen schönen, auf kräftigem Papier gedruckten Kupfer (Sabin: „finely engraved by J. van der Schley“), tlw. mit mehreren Abbildungen auf 1 Tafel, zeigen Ansichten und Karten, Gebäude, Waffen, Gerätschaften, Bräuche, Trachten, Schriftzeichen, Flora und Fauna u. v. m.

EINBAND: Pergament der Zeit mit Leder-Rückenschild. 26,5 : 21,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit Porträt und 720 tlw. gefalteten Tafeln, Karten und Plänen sowie 25 Porträtvignetten und 18 Textvignetten, sämtlich in Kupferstich. - ZUSTAND: Text tlw. gebräunt, insgesamt schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Brunet IV, 868. - Sabin 65404. - Muller 1897. - Nederl. Scheepvaart-Mus. I, 108. - Tchemerzine IX, 233.

Vol. 1-24 (of 25) of the revised and extended second edition. With 720 engr. plates, maps and views, 25 engr. portrait vignettes and 18 engr. text vignettes. Contemp. vellum with label on spine. - Text partly tanned, the many fine plates overall well-preserved and printed on strong paper.

425

€ 1.500

Louis Antoine Bougainville

Voyage autour du monde … en 1766 à 1769. Paris, Saillant & Nyon 1771.

Reisebeschreibung der ersten französischen Weltumsegelung in erster Ausgabe.

Der Seeoffizier und Schriftsteller Louis Antoine de Bougainville (1729-1811) wurde von Louis XV. beauftragt, auf den königlichen Fregatten La Boudeuse und L'Étoile eine Weltumrundung in westlicher Richtung vorzunehmen, mit dem Hauptziel, den Pazifik und speziell die australische Küste und Neu-Guinea näher zu erforschen, die geographischen und ökologischen Gegebenheiten auf wirtschaflichen Nutzen hin zu untersuchen und, wo möglich, durch Inbesitznahme von Land den Einfluß der französischen Krone auszudehnen. Als Wissenschaftler begleiteten Bougainville u. a. der Botaniker Philipp Commerson und der Astronom Pierre-Antoine Véron, ein Schüler Lalandes. Aus nautisch-geographischer Sicht war die Reise wenig ergiebig (vgl. ausführl. Henze I, 311ff.), jedoch prägte die Beschreibung Tahitis, das die Mitglieder der Expedition als zweite Europäer überhaupt betraten, das romantisierte europäische Bild von der Insel als zweites „Paradies" und deren Bewohner als „edle Wilde".

EINBAND: Grüner Halbmaroquinband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 27 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit 20 meist gefalteten Kupferkarten und 3 Kupfertafeln. - KOLLATION: 5 Bll., 417 S., 2 Bll. (d. l. w.). - ZUSTAND: Stellenw. gering stockfleckig, Karten tlw. etw. gebräunt. Einbd. leicht berieben.

LITERATUR: Sabin 6864. - Borba de Moraes I, 115. - Taylor 5. - Du Rietz 109.

Rare first edition of Bougainville's account of his circumnavigation 1766-69. With 20 mostly folding engr. maps and 3 engr. plates. Contemp. green half morocco. - Partly minor foxing, some maps tanned. Binding slightly rubbed. (R)

426

€ 6.000

Johann Joachim Schwabe

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und zu Lande, oder Sammlung aller Reisebeschreibungen. 21 Bände. Leipzig, Arkstee und Merkus 1748-1774.

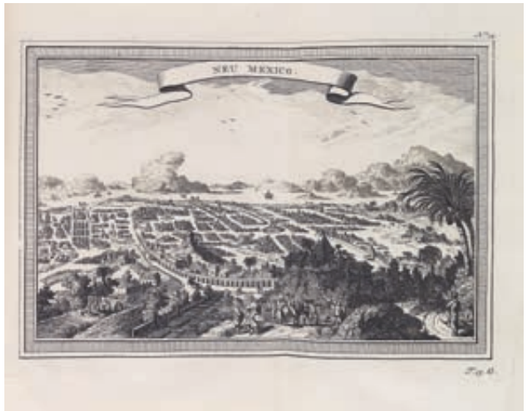
Vollständiges Exemplar der bekannten und reichhaltigen Sammlung an Reisebeschreibungen. „This valuable repository contains translations of many of the early voyages and travels in America, and some Indian vocabularies" (E. G. Cox).

Herausgegeben von J. J. Schwabe, Abraham Kästner u. a. Deutsche Ausgabe, „beruht auf der englischen ‚New general collection of voyage and travels' (4 Bde., 1745-47) … und der französischen Edition ‚Histoire générale des voyages' (20 Bde., 1746-91), ergänzt aber die von den … Herausgebern Astley und Prévost ausgewählten Werke und übersetzt getreuer als die französische Ausgabe." (Griep/Luber) - Vollständiges Exemplar mit zahlreichen Tafeln, Ansichten und Karten illustriert. In diesem Umfang und dieser Vollständigkeit selten.

EINBAND: Mischexemplar: Lederbände der Zeit (13, überwiegend mit Rückenvergoldung und -schildern), zeitgenössische Pergamentbände (6, davon 3 mit Rückenschildern), 1 Halblederband mit Rückenschild und 1 Pappband der Zeit. Je ca. 25 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz und 654 meist gefalteten Kupfertafeln. - ZUSTAND: Tlw. unterschiedlich gebräunt, 1 Band etwas fleckig, insgesamt gut erhalten. Einbände tlw. beschabt und bestoßen.

LITERATUR: Engelmann I, 107. - Griep/Luber 17. - Cox I, 32. - Landwehr, VOC 268. - Tiele 103 Anm.

Complete set of the German edition with all 21 volumes. With engr. frontispiece and 654 mainly folding plates with maps, views, flora and fauna, costumes, historical scenes etc. In mixed bindings: 13 calf bindings (mostly with gilt decoration and label on spine), 6 vellum bindings (3 with label on spine), 1 half calf binding and 1 cardboard binding, all contemporary. - Partly slightly or somewhat tanned, 1 volume somewhat stained, overall well-preserved. Bindings partly rubbed and bumped.



427

€ 1.500

Sammlung der besten und neuesten Reisebeschreibungen

mit einem ausführlichen Auszuge, worinnen eine genaue Nachricht von der Religion, Regierungsverfassung, Handlung, Sitten … Aus dem Engländischen übersetzt. 27 Bände der Reihe. Berlin, A. Mylius 1765-88.

Umfangreiches Teilstück der Sammlung von illustrierten Reisebeschreibungen. Die schönen Kupfer mit zahlreichen Ansichten und Karten.

Herausgegeben von Johann Friedrich Zückert. - Vorhanden sind die Bände 1-25 und 27-28 (von 35); Bde. 1 u. 2 in zweiter Auflage 1765, die übrigen Tle. in erster Ausgabe 1765-88. - Die Tafeln u. a. mit Ansichten von Palmyra, Aleppo, Luxor, Isphahan, Mexico, Siam, Peking, Venedig, London, Berner Gletscher, Versailles (Plan der Anlagen), Travemünde, ferner Trachten, Gebräuche, Flora und Fauna; sowie mit Karten vom Nillauf, Nord-Amerika (nach Delisle), Hemisphäre mit Südpol und Australien, Marokko u. a.

EINBAND: Halbleinenbände des 19. Jhs. (24) und verschiedene Halblederbände d. Zt. mit Rückenschild. Ca. 19,5 : 13 cm. - ILLUSTRATION: Mit 35 Kupferkarten und -ansichten und 49 Kupfertafeln (überwiegend gefaltet). - ZUSTAND: Tlw. leicht stockfleckig, ca. 9 Kupfertafeln mit kl. Rand- bzw. Falzeinriß. Einbände beschabt.

LITERATUR: Engelmann I, 113.

Comprehensive section of the collection of travelogues, containing vols. 1-25 and 27-28 (of 35). With 49 engr. plates and 35 engr. maps and views, mainly folding. 19th cent. half calf (24 vols.) and varying contemp. half calf bindings. - Partly slightly foxed, about 9 plates with small marginal tears (or tears to fold). Bindings scraped.

428

€ 2.500

Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen.

Aus fremden Sprachen übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. 27 Bände der Reihe. Berlin, Chr. Fr. Voß und Sohn 1790-1806.

Umfangreiches Teilstück der bis 1839 erschienenen Reihe mit Beschreibungen der Reisen u. a. von La Perouse, Phillip, Vancouver, Bligh, Lessep und Le Vaillant.

Herausgegeben von Johann Reinhold Forster (bis einschließlich Bd. XV) u. a. Es liegen die Bände I und III-XXVIII (von 39) vor. - Die Kupfer zeigen Orts- und Landschaftsansichten, Karten, Lebensgewohnheiten und Bräuche der Eingeborenen sowie Tafeln zu Fauna und Flora (hauptsächlich Nutzpflanzen).

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit 2 kl. Rückenschildern (Bd. I etw. abweichend gebunden mit maritimer Rückenvergoldung). 20,5 : 13 cm. - ILLUSTRATION: Mit 93 tlw. gefalteten Kupfertafeln (st. 98 laut Tafelanzahl auf den Titelblättern). - ZUSTAND: Untersch. leicht stockfleckig oder stockfleckig. Einbde. beschabt, ca. 9 Rückenschilder entfernt oder unvollständig, 6 Kapitale mit Einriß. - PROVENIENZ: Bibliothek der Literarischen Gesellschaft zu Halberstadt (Exlibris in Bd. 3-28).

LITERATUR: Engelmann I, 109f. - Goedeke VI, 241, 32.

Vol. I and III-XXVIII (of 39) of the collection of travelogues, published by Johann Reinhold Forster and others. With 93 (of 98) partly folding copper plates with views, maps, customs, flora and fauna. Contemp. half calf with 2 small labels on spine (binding of vol. I slightly different and with gilt decoration on spine). - Partly slightly foxed or tanned. Bindings rubbed, about 9 labels missing or incomplete, 6 heads of spine with tear. Bookplate „Bibliothek der Litterarischen Gesellschaft zu Halberstadt".

429

€ 1.000

Taschen-Bibliothek der wichtigsten und interessantesten See- und Land-Reisen

von der Erfindung der Buchdruckerkunst bis auf unsere Zeiten. 78 Teile der Reihe in 26 Bänden. Nürnberg, Haubenstricker und von Ebner 1827-36.

Nahezu geschlossene Reihe des Taschenmagazins mit Reisebeschreibungen von Afrika, Asien, Europa und um die Welt.

Herausgegeben von Joachim Heinrich Jäck und mit zahlreichen Tafeln, Karten und Plänen illustriert. - Vorhanden sind 78 Teile (von 86) in folgender Aufteilung: Reise durch Ägypten: 9 Teile. - Afrika. 6 Tle. (von 9). - China. 6 Tle. - Griechenland. 9 Tle. - Ost-, West-, Süd-Indien. 5 Tle. (von 6). - Palästina. 6 Tle. - Persien. 9 Tle. - Siebenbürgen. 3 Tle.(von 4). - Türkei. 12 Tle. - Um die Welt. 13 Tle. (von 15).

EINBAND: Pappbände der Zeit (lithogr. Orig.-Umschläge überwiegend eingebunden). 13 : 11 cm. - ILLUSTRATION: Mit 45 Tafeln (st. 48; 20 gefaltet) und 37 Karten und Plänen (23 gefaltet) in Kupferstich und Lithographie. - ZUSTAND: Tlw. leicht gebräunt, Tafeln mit vereinz. Falzrissen, ca. 3 Karten mit deutl. Falzrissen, wenige Orig.-Umschläge gelöst. Einbde. berieben.

LITERATUR: Engelmann I, 114f. und NDB X, 261 (Ausg. 1827-32).

Nearly complete copy of the pocket travelogues. 78 vols. (of 86) in 26 (of 27). With 45 engr. or lithogr. plates (of 48) and 37 engr. or lithogr. maps and plans. Contemp. cardboard (most of the orig. wrappers bound in). 12mo. - Partly somewhat tanned, plates with occasional tears to foldings, about 3 folded maps with several tears, several of the bound-in orig. wrappers partly detached. Bindings rubbed.

430

€ 1.200

Johan Nieuhof

Legatio Batavica ad magnum Tartariae Chamum Sungteium, modernum Sinae imperatorem … Latinitate donata per Georgium Hornium. 2 Teile in 1 Band. Amsterdam, J. Meurs 1668.

Erste lateinische Ausgabe von Nieuhofs berühmten Werk über China, „bis heute eines der bedeutendsten und gesuchtesten" (Walravens).

Nieuhof reiste 1653 nach Batavia, wo er 1655 an der zweijährigen Gesandschaftsreise von Jakob de Keyzer und Pieter de Goijer teilnahm. „Nieuhofs Chinawerk ist bis heute eines der bedeutendsten und gesuchtesten. Allein die 150 Abbildungen und Karten, die das Buch zieren und die nach Zeichnungen des Autors ausgeführt wurden, haben beachtlichen Wert. Bis weit in das 18. Jahrhundert wurden sie immer wieder nachgedruckt und nachgeschnitten und prägten weitgehend das Chinabild der Zeit" (Walravens, China illustrata 64).

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband. 32 : 20,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz, 1 gestochenen Titelvignette, 35 doppelblattgroßen Kupfertafeln, 1 gestochenen Faltkarte und 109 Textkupfern. - KOLLATION: 2 (st. 5) Bll., 184, 172 S., 4 Bll. - ZUSTAND: Fehlen 3 Bll. Widmung und das Porträt. - Tlw. etw. gebräunt, Innendeckel mit rasiertem Stempel. Insgesamt guterhaltenes Exemplar mit kräftigen Abdrucken der schönen Kupfer. - PROVENIENZ: Titel mit zeitgenössischem Besitzeintrag „Otto Ludovicus de Velthem", dat. Leiden 1693.

LITERATUR: Cordier, Sinica III, 2346f. - Landwehr, VOC 542. - Tiele II, 801. - Vgl. Cox I, 325 und Cat. Nederl. Scheepvaart Mus. I, 499f.

First Latin edition of the famous account of the first Dutch Embassy to China. With engr. frontispiece, engr. title vignette, 35 doublepage copperplates, 1 folding engr. map and 109 text engravings. Contemp. vellum. - Lacking 3 leaves dedication and the engr. portrait. Some browning, pastedown with erased stamp, title with ownership inscription dated 1693. Altogether nice copy with strong impressions of the fine engravings. (R)

431

€ 1.500

Olfert Dapper

Gedenkwürdige Verrichtung der Niederländischen Ost-Indischen Gesellschaft in dem Käiserreich Taising oder Sina, durch ihr Zweyte Gesandtschaft … als auch die Dritte Gesandtschaft. Beschreibung des Keyserthums Sina oder Taising. 3 Teile in 1 Band. Amsterdam, J. von Meurs 1674-76.

Erste deutsche Ausgabe von Dappers berühmter Landeskunde von China.

Vollständiges Exemplar mit allen drei Teilen, jeder Teil mit eigenem Titelblatt. Die schönen, in kräftigen Abdrucken vorliegenden Kupfer zeigen verschiedene Nutzpflanzen, Vögel, religiöse Zeremonien und Tempelszenen, Trachten, Waffen, Rüstungen und Geräte sowie Grundrisse von Häusern und Pagoden, Ansichten (darunter ein Panorama von Hocsieu), Karten u. v. m.

EINBAND: Pergamentband der Zeit mit Überstehkanten und handschriftlichem Rückentitel. 32,5 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit Kupfertitel, 39 Kupfern auf 38 Tafeln (32 gefaltet oder doppelblattgroß) und 56 halbseitigen Textkupfern. - KOLLATION: 3 Bll., 206 S., 1 Bl.; S. 209-336, 76 S., 2 Bll.; 164 S., 4 Bll. - ZUSTAND: Vereinz. fleckig, vordere Vorsätze mit kl. Läsuren, insgesamt schönes und sauberes Exemplar. Bezug des Rückendeckels leicht wellig.

LITERATUR: Cordier I, 28 und III, 2348f. - Thiele 304 Anm. - Griep/Luber 316. - Vgl. Lipperheide Le 4; Nederl. Scheepvaart Mus. I, 499; Möllendorff 2001.

First German edition. 3 parts in 1 volume. With engr. title and 39 copper engravings on 38 plates (32 of which are doublepages or folding) as well as 56 halfpage text engravings. Contemp. vellum with ms. title on spine. - Only here and there stained, front endpapers with defect, otherwise a clean and fine copy with the engravings in dark impressions. Binding here and there stained, vellum covers of rear board slightly wavy.

432

€ 1.800

Paul Ricaut

Die Neu-eröffnete Ottomannische Pforte. Beschreibung deß gantzen Türckischen Staats- und Gottesdiensts. Zweytens, einer wolgefaßten außführlichen Histori, der vornehmsten Geschichten aller Ottomannischen Monarchen. Teil I und Anhang in 1 Band. Augsburg, J. J. Schönig für L. Kroniger und G. Göbel Erben 1694.

„An extremely important and influential work, which provides the fullest account of Ottoman affairs during the 17th century" (Blackmer).

Zweite deutsche Ausgabe der reich illustrierten Türkenchronik. Ohne den später erschienen Fortsetzungsband, aber mit dem gesuchten Curiosen Anhang. Das englische Original erschien erstmals 1668, die erste deutsche Ausgabe 1671. - „This was Rycaut's most important work … his information on the Ottoman Empire came from several sources - Turkish records, members of the government and Ulema, and from a Pole who had spent 19 years at the Ottoman court" (Blackmer). - Die schönen Kupfer mit Porträts türkischer Sultane, Ansichten, Schlachten sowie historischen und kulturgeschichtlichen Szenen etc.

EINBAND: Pergamentband der Zeit. 34 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit illustriertem Kupfertitel, 170 Textkupfern, 20 gestochenen Vignetten und 1 gestochenen Initiale. - KOLLATION: 8 (st. 9) Bll., 150 S.; 1 Bl., 569 S., 36 Bll.; 5 Bll., 116 S. - ZUSTAND: Ohne die Erklärung des Titelblattes in den Vorstücken, Kupfer in untersch. starken Abdrucken. - Stellenw. schwach wasserrandig und vereinz. leicht braunfleckig. erste 3 Bll. (Vortitel, Titel und Kupfertitel) mit tls. hinterl. größeren Läsuren, 2 Bll. mit restaur. Einriß, Vortitel angerändert, Kupfertitel mit Eckabriß, typogr. Titel mit Quetschfalten.

LITERATUR: Blackmer Coll. 1463 Anm. - Lipperheide Lb 23. - VD 17, 39:124179C. - Nicht bei Chahine, Apponyi und Nebehay/Wagner.

Second German edition. Contemp. vellum. - With illustr. engr. title, 170 engravings, 20 engr. vignettes and 1 engr. initial. - Lacking explanation to the tilte leaf, engravings in varying impressions. Waterstaining in places, here and there slightly browned, first 3 leaves (half title, title and engr. title) with partly backed larger defects, 2 leaves with restored tears, half title remargined, engr. title with corner tear off, typogr. title with creases. (R)

433

€ 4.000

Charles de Ferriol

Recueil de cent estampes representant differentes nations du Levant, tirées sur les tableaux peints d'après nature en 1707 et 1708. Paris, Le Hay und Duchange 1714-15.

Berühmtes Tafelwerk mit prachtvollen Trachtendarstellungen der Völker des osmanischen Reiches von dem bekannten flämischen Künstler Jean-Baptiste van Mour.

Erste Ausgabe. - Das Werk entstand im Auftrag von Charles de Ferriol (1652-1722), der von 1692 bis 1711 französischer Botschafter in Konstantinopel war. Der für seine detailgetreuen Darstellungen des osmanischen Lebens bekannte Jean-Baptiste van Mour (1671-1737) schuf die lebendigen Porträts zu Ferriols Werk. Auf 60 Tafeln sind türkische Hof- und Volkstrachten zu sehen, darunter Prinzen, Emire, Imame, Wesire, Paschas, Janitscharen, Hofbedienstete, Offiziere und Frauen. Zudem werden Kostüme aus umliegenden Ländern gezeigt, darunter Griechenland, Albanien, Ungarn, Bulgarien, Krim, Armenien, Persien, Indien, Arabien und Afrika. Die doppelblattgroßen Kupfer zeigen eine türkische Hochzeit, eine Beerdigung sowie einen Tanz der Derwische, dessen Melodie die gestochene Musikbeilage wiedergibt.

EINBAND: Kalblederband der Zeit mit etw. Rückenvergoldung. 49 : 34 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Titel und 103 Kupfertafeln (3 doppelblattgroß) von Scotin, Haussard, Baron u. a. nach J. B. van Mour. - KOLLATION: 3 Bll., 26 S. - ZUSTAND: Vereinz. schwach gebräunt und minim. fingerfl., hint. festes Vorsatz mit Schabspuren. Einband etw. berieben, Rücken und Kanten fachgerecht unter Verwendung alten Materials erneuert. Insgesamt gutes Exemplar mit den Kupfern in klaren und kräftigen Abdrucken. - PROVENIENZ: Exlibris H. & W. Uellner.

LITERATUR: Blackmer 591. - Cicognara 1675. - Cohen/Ricci Sp. 391f. und 619. - Lipperheide Lb 26 und 27. - Colas 1819-1820.

First edition. With engr. title and 103 (3 doublepage) copperplates. Contemp. calf with gilt spine. - Here and there slightly browned and fingerstained, back pastedown scraped. Binding rubbed, spine and edges skillfully restored, using old material. Ex libris H. & W. Uellner. Plates in good and strong impressions. (R)

434

€ 1.000

Siegreich Türckenfeind

Neue und accurate Vorstellung des grossen Ottomannischen Oder Türckischen Reichs, dessen Ursprung, Grösse, Landschaften. Nürnberg, J. L. Buggel 1718.

Ausführliche Beschreibung des Osmanischen Reichs und der Türkenkriege.

Unveränderte zweite Auflage des erstmals 1717 erschienenen, mit Kupfern illustrierten Werkes, das sich auch umfassend mit dem Islam auseinandersetzt. Behandelt ferner Geschichte des Osmanischen Reichs, Staatsverfassung, Recht, Militärorganisation, Kultur und Landeskundliches (u. a. über Wein und „Cahvé"), sowie die angrenzenden Völker und Reiche. Abschließend folgt ein Kapitel mit Prophezeihungen über Ruin und Untergang des Türkischen Reichs. Die Kupfer zeigen Würdenträger, Mönche, Soldaten, türkische Frauen und Kinder in einheimischen Trachten u. a., das Porträt zu Beginn zeigt Sultan Ahmed III.

EINBAND: Lederband der Zeit (beschädigt). 17,5 : 10,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz (Porträt) und 16 Kupfertafeln. - KOLLATION: 7 Bll., 541 S., 32 Bll. - ZUSTAND: Etwas gebräunt, Bindung leicht gelockert, gegen Ende etw. stockfleckig, Titel mit zartem Papier recto verstärkt, 1 Tafel am seitlichen Rand bis in die Darstellung beschnitten, 1 Textbl. mit kl. Randeinriß. - PROVENIENZ: Titel und erstes Texbll. mit Bibliotheksstempel.

LITERATUR: Hayn/Got. VII, 728.

Second edition of the comprehensive work about the Ottoman Empire. With engr. frontispiece (portrait of Ahmed III) and 16 engr. plates, depicting costumes. Contemp. calf (damaged). - Tanned, binding slightly shaken, slightly foxing towards end, title page reinforced with thin paper, title and first text leaf with library stamp, 1 plate trimmed into illustration, 1 text leaf with marginal tear.

435

€ 2.500

Jean Antoine Guer

Moeurs et usages des Turcs, leur religion, leur gouvernement civil, militaire et politique, avec un abregé de l'histoire Ottomane. 2 Bände. Paris, Coustelier 1746-47.

Erster Druck der ersten Ausgabe, besonders für seine reizvollen Kupfer von beträchtlichem Interesse.

Guer ist selbst nie in die Levante gereist, sein Text basiert auf den Arbeiten von Grelot, Busbecq, Belon, Rycaut, Maillet u. a. - Guers „work is of considerable interest for its plates, which were engraved by Duflos after designs by Boucher and Hallé and which consist of views and scenes illustrating Turkish characters and costumes. They also include a folding double-page panorama of Constantinople. These plates are particularly charming" (Blackmer). Die Tafeln zeigen neben der großen Ansicht von Konstantinopel, Ansicht der Dardanellen, türkische Trachten, Volksszenen (Hochzeitszug, Trauerzug etc.), Sitten und Gebräuche etc. Die hübschen Vignetten mit Genreszenen. - Der erste Band ist durchgehend koloriert, in Band 2 lediglich die gefaltete Panoramaansicht.

EINBAND: Gefleckte Lederbände der Zeit mit 2 Rückenschildern und floraler Rückenvergoldung. 30 : 24,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 (1 kolorierten) gestochenen Frontispizen, 2 gestochenen Titelvignetten (wdh.), 28 (13 kolorierten) Kupfertafeln (davon 7 gefaltet), 20 (7 kolorierten) gestochenen Kopf- und Fußvignetten sowie 12 (5 kolorierten) gestochenen Initialen. - KOLLATION: 2 Bll., XXIV, 453 S., 8 (st. 9) Bll.; 1 Bl., VIII, 537 S., 2 Bll. - ZUSTAND: Bd. I ohne das letzte Bl. mit dem typogr. Druckvermerk. - Teils gebräunt, vereinz. stockfl., Bd. 2 unterschiedlich wasserrandig. Einbände etw. beschabt und bestoßen, Gelenke eingerissen. Breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Blackmer 762 Anm. - Chahine 2000. - Colas 1348. - Cohen/Ricci Sp. 465. - Fürstenberg S. 81. - Lipperheide Lb 31.

First edition, first issue. With 2 engr. frontisp., 2 engr. title vignettes, 20 engr. head- and tailpieces, 10 engr. initials and 30 (7 folding) copperplates. Contemp. marbled calf with 2 labels and richly floral gilt spine. - Vol. I. lacks the last leaf with publisher's imprint. Partly browned, here and there foxed, vol. II waterstained (partly stronger). Binding partly scraped and bumped, joints torn. Wide margined copy. (R)

436

€ 1.000

Claude Marie Guyon

A new history of the East-Indies, ancient and modern. 2 Bände. London, R. und J. Dodsley 1757.

Erste englische Ausgabe eines der Hauptwerkes des französischen Historikers C. M. Guyon (1699-1771), das auch einen Abschnitt zu den Mongolen enthält.

Die französische Orig.-Ausgabe erschien 1744. - Kompilation aus vielen älteren und neueren Autoren mit historischen, religions- und handelsgeschichtlichen Teilen sowie eine Geschichte der Mongolen. Die Karten zeigen Indien zur Zeit Alexanders d. Gr. sowie Indonesien mit einem Plan von Pondichéry.

EINBAND: Gefleckter Kalblederband der Zeit mit Rückenvergoldung und 2 farbigen Rückenschildern. 21 : 13 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 gefalteten Kupferkarten. - KOLLATION: 2 Bll., 480 S.; 2 Bll., 595 S. - ZUSTAND: Tls. schwach gebräunt. Stellenw. leicht beschabt, 1 vord. Deckel gelöst. - PROVENIENZ: Exlibris des englischen Grundbesitzers und Physikers Charles Longuet Higgins (1806-1885).

LITERATUR: Kress 5611. - Vgl. NBG XXII, 941.

Dabei: David Livingstone, Missionary travels and researches in South Africa. Mit gefalt. Holzstich-Frontispiz, Stahlstich-Porträt, 23 Holzstich-Tafeln, 1 gefalt. lithogr. Karte (st. 2), zahlr. Textholzstichen und 1 gefalt. Höhenprofil. London, J. Murray 1857. Neuer Halbmaroquinband mit etwas Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. 22 : 14,5 cm. - Erste Ausgabe. - PMM 341.

First English edition. 2 vols. With 2 folding engr. maps showing India at the time of Alexander the Great and Indonesia with a map of Pondichéry. Contemp. mottled calf with gilt spine and 2 labels. - Partly slight browning. Binding partly scraped, 1 front cover detached. - 1 addition (first edition of Livingstone's „Missionary travels", lacking 1 map). (R)

437

€ 1.000

Carsten Niebuhr

Reisebeschreibung nach Arabien und andern umliegenden Ländern. Band I (von 3). Kopenhagen, N. Möller 1774.

Erste Ausgabe der überarbeiteten Fassung von Niebuhrs Bericht über seine Forschungsreise nach Ägypten und in den Nahen Osten.

„Diese Ausgabe ist gegenüber der einbändigen Erstausgabe von 1772 beträchtlich erweitert“ (Griep/Luber). „Das an gesicherten Daten reichhaltigste und nützlichste Werk asiatischer Forschungsliteratur des 18. Jahrhunderts“ (Henze). - Die Kupfertafeln mit zahlreichen Ansichten, Panoramen, Einwohnern, Trachten, Hieroglyphen, Spielen u. v. m.

EINBAND: Zeitgenössischer Halblederband mit Rückenschild und Rotschnitt. 26 : 20 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochener Titelvignette, 1 gestochenen Kopfvignette, 58 Kupfertafeln (28 gefaltet) sowie 15 gestochenen Plänen und Karten (9 gefaltet). - KOLLATION: XVI S., 3 Bll., 504 (recte 505) S. - ZUSTAND: Tafeln und Karten vereinz. gebräunt, Abbildungen tls. mit Bildunterschrift oder Stellenangabe in Bleistift. Einbd. berieben. Sonst sehr gut erhaltenes, sauberes und breitrandiges Exemplar. - PROVENIENZ: Gestochenes Exlibris Daniel Girtanner (1733-1798), verzeichnet bei Warnecke 642. - Weißes Vorblatt mit hs. Besitzeintrag des 19. Jhs., ein weiteres Vorblatt mit Wappen-Exlibris „Planta Tagstein“.

LITERATUR: Griep/Luber 1011. - Ibrahim-Hilmy II, 66. - Jolowicz 473. - Gay 3589. - Henze III, 610f. - DSB X, 117.

First edition of the revised version. With engr. title vignette, engr. head vignette, 58 copperplates (28 folding) and 15 engraved plans and maps (9 folding). Contemp. half calf with label on spine. - Plates and maps here and there browned, illustrations partly with caption in pencil. Binding rubbed. Else well-preserved and clean copy with broad margins. Engr. 18th cent. bookplate Daniel Girtanner. (R)

438

€ 1.200

Johann Gottlieb Georgi

Rußland. Beschreibung aller Nationen des rußischen Reiches, ihrer Lebensart, Religion, Gebräuche, Wohnungen, Kleidungen und übrigen Merkwürdigkeiten. 2 in 1 Band. Leipzig, Dyk 1783.

Ausgezeichnete ethnographische Darstellung. Georgis „besondere Bedeutung liegt darin, große Teile des russischen Reiches erstmalig für die geographische Wissenschaft erschlossen zu haben“ (Neue Deutsche Biographie).

Seltene zweite Ausgabe des erstmals 1776-80 in St. Petersburg erschienenen Werks. Der deutsche Geograph, Chemiker und Botaniker Johann Gottlieb Georgi (1729-1802) nahm an zwei Expeditionen durch Sibirien teil. Auf der zweiten Reise mit Pallas interessierte er sich besonders für die erd- und völkerkundlichen Aspekte. Dabei nahm er die erste wissenschaftliche Untersuchung des Baikalsees vor, den er umfuhr und kartographierte. Unter den zahlreichen beschriebenen Völkern auch Finnen und Lappen. Die beiden schönen kolorierten Tafeln zeigen insgesamt 39 verschiedene Trachten.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit Rückenschild und etwas Rückenvergoldung. 26 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 kolorierten gestochenen Frontispizen von Schoenberg, 7 Textkupfern von C. M. Roth und 1 gestochenen Notenbeispiel. - KOLLATION: 2 Bll., XII S., 3 Bll., 84 S., 1 Bl., S. (85-)271; 1 Bl., S. (273-)396, 1 Bl., (397-)530 (recte 520) S., 5 Bll. - ZUSTAND: Stellenw. leicht stockfleckig. Einbd. mit kl. Schabspuren, Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert. - PROVENIENZ: Exlibris Arnold van Gennep (1873-1957; mit kl. Abriß).

LITERATUR: Colas 1225. - Hiler 365. - Henze II, 334. - Vgl. Lipperh. Kaa 10-12; Howgego I, G36; Griep/Luber (EA).

Second German edition. With 2 colored engr. frontispieces, 7 engravings in text and 1 engr. example with musical notes. Contemp. half calf with gilt spine, spine renewed using old material. - Slightly foxed in places. Binding scraped. Ex libris by Arnold van Gennep (1873-1957; with tear off).

439

€ 1.500

Garcilaso de la Vega

La Florida del Inca. Historia del adelantado, Hernando de Soto. Madrid, Oficina Real für N. R. Franco 1723.

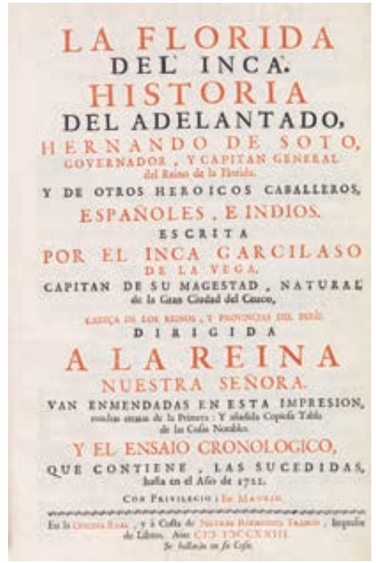
Einer der frühesten Berichte von der Erforschung Floridas und eines großen Teils der heutigen Südstaaten durch den spanischen Seefahrer Hernando de Soto.

Zweite Auflage, erstmals 1605 in Lissabon erschienen. De la Vega (1539-1616) war der Sohn des Spanischen Eroberers Sebastian Garcias Lasso de la Vega y Vargas und Isabel Suarez Chimpu Ocllo, einer Inka-Prinzessin. Für seine Abhandlung über die Entdeckungsreise des Soto trug er die Berichte verschiedener Informanten zusammen.

EINBAND: Zeitgenössischer flexibler Pergamentband mit 2 Schließschlaufen. 30,5 : 21 cm. - KOLLATION: 16 Bll., 268 S., 6 Bll. - ZUSTAND: Sehr vereinz. etw. fleckig, 1 Bl. mit kl. hinterl. Fehlstellen (minim. Buchstabenverlust), 1 Bl. mit Riß, Innengelenke angebrochen, sonst schönes Exemplar. - PROVENIENZ: Aus dem Besitz des Hamburger Unternehmers Georg Johann Heinrich Siemers mit dessen Adreßschild verso Titel (in der Poggenmühle 68 hatte die Firma zw. 1811 und 1816 ihren Sitz).

LITERATUR: Sabin 98745. - Palau 354793. - Howes B 130.

Second edition (first published in Lisbon in 1605). One of the early accounts of de Soto's expedition, which centered on Florida, but covered much of the American Southeast. Contemp. flex. vellum with orig. button fastenings. - Ooccasional somewhat stained, 1 leaf with small backed defect (minim. loss of letters), 1 leaf with tear, inner hinges cracking, altogether well preserved. (R)



440

€ 1.000

Jorge Juan y Santacilia & Antoine de Ulloa

Voyage historique de l'Amerique méridionale. Ouvrage … qui contient une histoire des Yncas du Perou, et les observations astronomiques & physiques. 2 Bände. Amsterdam und Leipzig, Arkstée und Merkus 1752.

Bericht über die große französische Peru-Expedition unter La Condamine zur Vermessung der Erdgestalt, die Juan y Santacilia und de Ulloa als Offiziere und Wissenschaftler begleiteten.

Erste französische Ausgabe, übersetzt von M. de Mauvillon. Ein Teil der Auflage erschien mit dem Druckvermerk „Paris, Ch. A. Jambert“. - Die spanische Orig.-Ausgabe erschien 1748 in Madrid. „In 1736 the commission's expedition began its work, principally in the regions of Quito and Guayaquil. Complementary scientific observations were made of the speed of sound and of various aspects of astronomy, physics, geography, biology and geology“ (DSB VII, 183). - Die Kupfer zeigen detaillierte Karten und Pläne, Navigations- und Meßinstrumente, Kostüme und Trachten etc., 8 Tafeln ferner mit Darstellungen zur Geschichte der Inkas (aus der Garcilasso-Ausg. von 1737).

EINBAND: Restaurierte Lederbände der Zeit (Rücken im Stil der Zeit erneuert). 26 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 Frontispizen, 2 Titelvignetten (wdh.), 3 Kopfvignetten und 54 meist gefalt. Karten, Plänen und Tafeln, sämtlich in Kupferstich. - KOLLATION: 11 Bll., 554 S.; 1 Bl., 316 (recte 332) S., 7 Bll., S. (3)-309, 1 Bl. - ZUSTAND: Tlw. stockfleckig, Ränder gebräunt, ca. 6 Kupfertafeln gebräunt, die ersten 3 Bll. von Bd. I unten mit kl. Brandspur, Einbde. beschabt, Rücken erneuert und Ecken restauriert.

LITERATUR: Sabin 36812. - Leclerc 1856. - Palau 125473. - Howgego J 33.

First French edition. 2 vols. With 2 engr. frontisp., 2 engr. title-vignettes (rep.), 3 engr. head-vignettes and 54 mostly folding copperplates, -maps and -plans. Contemp. calf (restored, spine renewed in 18th cent. style). - Partly foxed, margins tanned, about 6 plates tanned, the first 3 leaves of vol. I with scorch-mark in lower margin. Binding rubbed, spine renewed and corners restored.

441

€ 6.000

George Vancouver

Voyage de découvertes à l'Océan Pacifique du Nord, et autor du monde; dans lequel la côte Nord-Quest de l'Amérique a été soigneusement et exactement relevée: ordonné par le roi d'Angleterre, et exécuté en 1795 à 1795. 4 Textbände und 1 Atlasband. Paris, Imprimerie de la République, an VIII (1799/1800).

Erste französische Ausgabe der bedeutenden Reisebeschreibung, „one of the most important accounts of the exploration of the Pacific Northwest and New Zealand" (Streeter Collection).

Erstmals 1798 in London erschienene Reisebeschreibung, hier in der französischen Übersetzung von J. N. Demeunier und C. Morellet. G. Vancouver stellte fest, daß die Nordwestpassage nicht in jenen Breitengraden liegt, in der sie lange Zeit vermutet wurde. Seine kartographischen Detailkenntnisse der Westküste Nordamerikas waren derart genau, daß sie bis ins 20. Jahrhundert der Navigation im Küstengebiet dienten. „Most of the three years occupied was spent on the California and Northwest coasts which where now the accurately charted. Of all modern exploring voyages to the Pacific those of Cook, La Perouse and Vancouver were the most important." (Howes). Die Kupfer in den Textbänden mit Ansichten, der Atlasband mit Karten und Küstenprofilen, darunter die siebenteilige Karte der nordamerikanischen Nordwestküste.

EINBAND: Halblederbände im Stil der Zeit unter Verwendung der zeitengenössischen Vorder- und Rückendeckel. 32 : 24,5 cm und 65,5 : 49 cm (Atlas). - ILLUSTRATION: Mit 18 Kupfertafeln im Text und Atlas mit 16 Kupferstichkarten und Küstenprofilen. - ZUSTAND: Tlw. stockfleckig und gebräunt, insgesamt sauberes und unbeschnittenes Exemplar. - PROVENIENZ: Brooklyn Library, A. H. Bell Collection.

LITERATUR: Sabin 98441. - Ferguson 320b. - Howes V 23. - Monglond V, 212ff. - Vgl. Lada-Mocarski 55; Staton-Tremaine 688, Streeter Coll. 3497:

First French edition. With 18 copperplates and atlas with 16 (12 doublepage) engraved maps and plates. Half calf in 18th cent. style with original marbled boards. - Some text leaves spotted and lightly browned. Maps with a few small tears in the margins. Overall very good and uncut copy. (R)

442

€ 1.000

John Ross

Narrative of a second voyage in search of a North-West Passage, and of a residence in the Arctic Regions during the years 1829, 1830, 1831, 1832, 1833. 2 Bände. London, A. W. Webster 1835.

Erste Ausgabe von Ross' zweiter Reise, die zur Entdeckung des magnetischen Nordpols führte, mit dem seltenen Appendix.

Der Hauptzweck dieser Reise galt der Aufnahme der Küstenstrecke zwischen den von Parry und Franklin erreichten weitesten Punkten (an der Melvillenhalbinsel bzw. Kap Turnagain). Auf dieser Fahrt wurde der magnetische Nordpol erstmals betreten und die Halbinsel Boothia Felix entdeckt. Außerdem wurde die Nordostküste von King-William-Land gesehen und kartographisch verzeichnet. Hier mit dem separat publizierten Appendix mit den Beobachtungen und Erkenntnissen der Reise, darunter ein Vokabular des Eskimo-Aleutischen und eine Abhandlung über das Nordlicht.

EINBAND: Halblederbände des 20. Jahrhunderts mit goldgeprägtem Rückentitel. 31,5 : 26 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Porträt, 3 kolorierten Aquatinta-Tafeln, 19 (1 kolorierten) Stahlstichtafeln, 22 (17 kolorierten) lithographierten Tafeln, 5 gest. Karten sowie 1 grenzkolorierten gestochenen Faltkarte. - KOLLATION: 4 Bll., XXXIII, 740 (recte 742) S.; XII, 120, CXLIV, CII S., 1 Bl. - ZUSTAND: Tls. stockfl. (besonders Stahlstich-Tafeln) und etw. wasserrandig, Faltkarte mit hinterl. Einriß. Einband leicht berieben, Deckel lichtrandig. Breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Sabin 73381 und 73384 (Appendix). - Staton/Tremaine 1808. - Chavanne 1450. - Abbey 636. - Howgego II, R29. - Nissen, Zool. 3481. - Horn/Schenkling 18492.

First edition, including the separately publ. appendix. 2 vols. With engr. portrait, 45 (20 colored) plates in mezzotint, lithography and steel-engraving as well as 5 engr. maps and 1 folding engr. map with outline color. 20th cent. half calf with gilt lettering on spine. - Foxed (specially steel engravings) and waterstained. Binding rubbed, covers sunned. Broad margined copy.

443

€ 1.000

Reisefotografie

„Von meinem Aufenthalt in China, Japan, Indien, den holländischen Kolonien und in der Südsee 1908 - 1913" (handschriftlicher Titel).

Sehr interessantes Reisealbum eines Matrosen der S. M. S. Geisenau, darunter zahlreiche Privataufnahmen mit Stadtansichten, Porträtdarstellungen und historischen Ereignissen.

Reichhaltiges, sorgfältig angelegtes Reisealbum mit über 200 Fotografien, sämtlich mit handschriftlichen Bezeichnungen. Formate ca. 9 : 10 cm bis 18 : 24 cm, meist ca. 10 : 15 cm. Sämtlich auf Kartonbll. montiert, darunter: Panorama-Ansicht von Nanking (11,5 : 31,5 cm), Ansichten von Shanghai (Hafen, Rennbahn; Iltis-Denkmal, havarierte Schiffe nach Taifun), Port Arthur, Port Said, Hinrichtung von Räubern in Tsingtau, Straßen, Markt, Wäscherinnen in Tsingtau, europäischer Kaufmann mit Schutzgarde, Porträts von Chinesen, Raufbold, Koch, Scharfrichter, Opiumkneipe, eine Serie „Hankow während der Revolution", Ansichten von Peking, Calkutta, Bombay, Panorama-Ansicht von Nagasaki (12 : 30,5 cm), Porträts japanischer Frauen, Ansichten aus Gibraltar, Batavia, Borneo, Matapaileute („ehem. Menschenfresser"), Einwohner Paulau-Inseln, Panorama-Ansichten von Port Said und Malaga (je.10,5 : 31,5 cm) u.v.a.

EINBAND: Lackalbum der Zeit, Vorderdeckel illustriert mit Dschunke und Fujijama. 28 : 36 cm. - ILLUSTRATION: Mit über 200 montierten Orig.-Fotografien. - ZUSTAND: Kartonbll. tlw. fleckig. Gelenke etw. gelockert bzw. angebrochen. Rückendeckel mit Fehlstelle.

Very interesting travel album of a sailor on S. M. S. Geisenau, with many private shots, portraits etc. Contemp. lacquer album, front board with illustration of a junk and Fujijama. 28 : 36 cm. Board partly stained. Joints somewhat loosened and slightly broken. Rear board with loss.

444

€ 1.500

Reisefotografie

„Zur Erinnerung an meine Reise im Stillen Ocean" (handschriftlicher Titel). Entstanden um 1910-12.

Interessantes Erinnerungsalbum eines Matrosen der S.M.S. Condor, ausgestattet mit über 100 Orig.-Fotografien.

Reichhaltige Dokumentation über die Reisen im pazifischen Ozean des Kreuzers S.M.S. Condor. Die Fotografien sowie einige Postkarten (vorwiegend im Format 10-12 : 12-17 cm) mit interessanten Ansichten und Portäts der Bewohner und Eingeborenen aus China, Japan und Neu Guinea.

EINBAND: Schwarzes Lackalbum der Zeit, Vorderdeckel illustriert mit kämpfenden Drachen sowie Goldschnitt. 28 : 36 cm. - ILLUSTRATION: Mit über 100 Orig.-Fotografien und Postkarten, sämtlich auf Kartonblätter montiert und teilweise handschriftlich bezeichnet.

Dabei: 6 Blatt Typoskript „Die erste Forschungsreise in Deutsch-Neu-Guinea". 1909. - Nicht vollständig.

Album kept by a sailor on S.M.S. Condor with more than 100 orig. photographs and postcards, all mounted on cardboard sheets, some inscribed by hand. Contemp. black lacquer album, front board with illustration of fighting dragons. Gilt edges. (R)

445

€ 2.000

Afrika-Fotografien

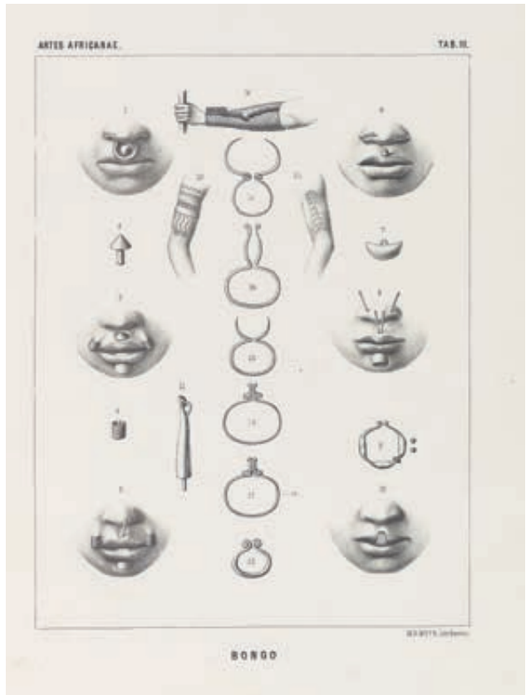
Sammlung von 90 Orig.-Fotografien mit Poträtdarstellung vorwiegend aus dem Raum Tunis und Algier, um 1890/1910.

Schöne Sammlung mit Porträtdarstellungen aus Tunis und Algier.

Interessante Sammlung mit überwiegend großformatigen (meist ca. 23 : 18 cm) Orig.-Fotografien, vorwiegend wohl Atelieraufnahmen, darunter Eugène Michel mit der Serie „Types et paysages d'Algérien - Scènes de la vie arabes" sowie „Photograph Carrigues - Tunis" und „F. Hélaire - Paris" u. a. Mit verschiedenen Frauen- und Männer- und Kinder-Porträts tlw. in landestypischer Kleidung sowie Berufsdarstellungen (Weber, Lehrer, Händler) und Kaffeehaus- und Basarszenen. Wenige Bll. auf Karton aufgezogen.

ZUSTAND: Rückenseitig mit Montierungsspuren oder -resten. Wenige Einrisse, Läsuren oder Beschabungen mit Bildbeeinträchtigungen, 1 Bl. mit Eckabriß.

Fine collection with 90 portrait photographs made in Tunis and Algiers from around 1890/1910. Rear with mounting traces or remains. Few splits, blemishes or scraped spots, images partly impaired, 1 leaf with corner defect. (R)



446

€ 1.200

Georg Schweinfurth

Artes Africanae. Leipzig und London, F. A. Brockhaus und Sampson Low u. a. 1875.

Seltene Veröffentlichung zur handwerklichen Kunst der verschiedenen zentral-afrikanischen Stämme.

Erste Ausgabe. - Abgebildet und beschrieben werden eine große Vielfalt an Werkzeugen, Waffen, Musikinstrumenten, Möbeln, Pfeifen, Bestecken, Gesichtsschmuck, Hütten, Gräbern etc. verschiedenster Völker Äquatorial-Afrikas: Dinka, Djur, Bongo, Mittu, Niam-Niam, Monbuttu, Ssere, Golo und Kredj. - Deutsch-englischer Paralleltext.

EINBAND: Orig.-Halbleinenband mit goldgeprägtem Rückentitel und Deckelschild. 36 : 27 cm. - ILLUSTRATION: Mit 21 lithographierten Tafeln. - KOLLATION: 10 röm. num. S. und 21 Textblatt. - ZUSTAND: Tls. etw. stockfl. (Taf. weniger betroffen), 1 Taf. gelöst. Einbd. leicht fleckig und berieben.

LITERATUR: Kainbacher I, 129 („sehr selten"). - Ibrahim-Hilmy II, 224. - Hess/Coger 1562. - Henze V, 114.

Rare publication on the industrial arts of Central African tribes. The plates show a wide variety of tools, weapons, furniture, pipes, cutlery etc. Text in German and English. With 21 lithogr. plates, each with 2 accompanying text-pages, bilingual publication. Orig. half cloth with gilt lettering on spine and title vignette. - Partly slightly foxed (plates less affected), 1 plate loosened. Binding slightly stained and rubbed. (R)

447

€ 1.000

Luxusschiffahrt. -

Reise-Scrapalbum. Dezember 1935 bis September 1937.

Reichhaltige Dokumentation zweier Reisen nach Madeira und Marokko.

Umfangreiche private Dokumentation von zwei Schiffsreisen nach Madeira und Marokko, u. a. mit dem Norddeutschen Lloyd, und einer Autobusreise nach Frankreich. Aus einer bunten Sammlung an Fotografien und Fotopostkarten, ferner Reiseüberbleibseln wie Gepäckscheinen, Eintrittskarten und Verkehrstickets, Reiseprospekten, Stadtplänen, Veranstaltungsprogrammen, Speisekarten, Schiffslageplänen u. v. m. wurde ein schönes Erinnerungsalbum zusammengestellt. Die Fotografien und mehr noch die Postkarten zeigen Ansichten von Bremen, Gibraltar, Tanger, Malaga, Granada, Las Palmas, Madeira, Cannes, Nizza, Marrakesch, Casablanca, Menton, Algier, Nancy, Reims, Verdun, Paris u. a. - Beiliegend 4 Orig.-Broschur-Mappen mit Typoskripten zu den Reisen (Zeittafeln, Reiseziele etc.).

EINBAND: Leinenband der Zeit und Orig.-Umschlag. 38 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit 26 Orig.-Fotografien und ca. 400 montierten Postkarten (überwiegend farbig), ferner Gepäckscheinen, Tickets und Prospekten von drei Reisen nach Madeira, Marokko und Frankreich. - ZUSTAND: Die gesamte Sammlung gut erhalten.

Comprehensive private documentation of two sea voyages to Madeira and Morocco. With 26 orig. photographs and ca. 400 mounted postcards (mostly in colors), also with luggage receipts, tickets and brochures of three journeys to Madeira, Morocco and France. Contemp. cloth and orig. wrappers. Large narrow 4to. and 4to. - Attached: 4 orig. wrapper portfolios with typoscripts about the journeys (itineraries, destinations etc.). - The complete collection is well preserved.

448

€ 1.000

Balthasar de Monconys

Ungemeine und sehr curieuse Beschreibung seiner in Asien und das gelobte Land, nach Portugall, Spanien, Italien, in Engelland, die Niederlande und Teutschland gethanen Reisen. Übersetzt von Chr. Juncker. Leipzig und Augsburg, L. Kroniger und G. Göbels Erben 1697.

Erste deutsche Ausgabe dieser kuriosen Reisebeschreibung mit zahlreichen Berichten über okkulte und alchemistische Erscheinungen.

Erstmals 1665-66 in Lyon erschienene naturwissenschaftliche Reisebeschreibung durch Europa und Asien. „Monconys worked as a mathematician and physicist in addition to his duties as privy councillor; his work is of interest for the history of science because he visited many scientists and alchemists on his travel. He assisted in the founding of the Royal Academy and gives an account of its early meetings." (Navari). - Die Kupfer zeigen verschiedene Apparaturen, Maschinen und technische Anlagen, Naturereignisse u. a.

EINBAND: Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel. 20,5 : 17 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz, 1 gestochene Kopfvignette und 25 teilweise gefalteten Kupfertafeln. - KOLLATION: Titel, 1024 S., 8 Bll. (Register). - ZUSTAND: Einband etw. fleckig, Rücken etw. verzogen, 1 Pergamentkante mit Platzspur. Innen tlw. fleckig, Kupfer (ohne Bildbeeinträchtigung) beschnitten.

LITERATUR: Palau 175 837. - Tobler 103. - Fromm18088. - Vgl. Navari 1146 und Griep/Luber (französ. Ausgabe).

First German edition of the quaint travelog with many accounts of occult and alchemical phenomena. Contemp. parchment with lettering on spine. 20.5 : 17 cm. With enrgaved frontispiece, 1 engraved head vignette and 25 copper plates, partly folding. - Binding somewhat stained, spine somewhat cocked, 1 parchment map with burst spot. Partly stained inside, copper (image not impaired) trimmed.

449

€ 4.000

Petrus Bertius

Commentariorum rerum Germanicarum libri tres. 3 Teile in 1 Band. Amsterdam, J. Janssonius 1616.

Erste Ausgabe des prachtvollen historisch-topographischen Werkes mit zahlreichen Ansichten deutscher und europäischer Orte.

Der bekannte kleine Städteatlas in einem nahezu vollständigen Exemplar. Gezeigt sind die wichtigsten Orte Deutschlands und des angrenzenden Europa, darunter Augsburg, Basel, Bergen, Bern, Boppart, Bremen, Breslau, Kiel, Kleve, Konstanz, Danzig, Dresden, Frankfurt, Fulda, Görlitz, Hamburg, Heidelberg, Jena, Würzburg, Leipzig, Linz, Lübeck, Luzern, München, Münster, Meissen, Nürnberg, Passau, Prag, Regensburg, Riga, Salzburg, Schaffhausen, Stettin, Stockholm, Straßburg, Visby, Wien, Wismar, Worms, Zürich u. v. m. Auf dem Kupfertitel finden sich im oberen Rand 9 kl. Porträtmedaillons, darunter Karl d. Gr., Arminius d. Cherusker u. a.

EINBAND: Pergament der Zeit. 18 : 24 cm. - ILLUSTRATION: Mit Kupfertitel mit breiter Bordüre, 1 blattgroßen Wappenkupfer, 26 Kupferkarten im Text (20 blattgroß) und 97 blattgroßen Kupferansichten (st. 101). - KOLLATION: 6 Bll., 714 (st. 732) S., 1 Bl. Privileg und Errata. - ZUSTAND: Leicht fleckig, tlw. stärker und gegen Ende wasserrandig, gelegentlich gebräunt, 2 Karten deutlich fleckig, Kupfertitel mit Randabschnitt (bis an die Plattenkante), Wappenkupfer mit ergänztem Randausriß (Darstellung nicht betroffen), ca. 4 Textbll. oben mit kl. Randeinrissen, die letzten beiden Textbll. mit tlw. breitem ergänzten Eckabschnitt und -riß (Textverlust). Einband stellenw. mit kl. Wurmspuren, Rücken unten mit Fehlstelle im Bezug.

LITERATUR: Bachmann Städtebilder S. 15. - Fauser S. XXVIII. - Nebehay/W. 94. - Phillips/Le Gear 8526. - Tiele 102.

First edition and nearly complete copy of the small town atlas. With engr. title, engr. coat of arms, 26 (20 fullpage) engr. maps and 97 (of 101) engr. views (all part of the pagination). Contemp. vellum. - Lacking 18 pages. lightly stained (partly stronger) and towards the end with waterstains, few leaves tanned, 2 maps visibly stained, margins of engr. title partly cut off, coat of arms remargined at the bottom, 4 text leaves with marginal tears at the top, last 2 leaves with cut or torn away corner (remargind, with loss of letter). Binding with wormholes in places, a small piece in the cover of spine is missing.

450

€ 1.000

Willem Janszoon Blaeu

Europa recens descripta. Kolorierter Kupferstich bei W. J. Blaeu, Amsterdam um 1635. 41,5 : 56,6 cm.

Schöne, zurückhaltend kolorierte Karte von Europa, dekorativ eingefaßt von drei Randleisten mit Trachten und Stadtplänen.

Die Bildleisten, die das Kartenbild oben und an den Seiten einrahmen, zeigen Trachten der europäischen Völker und in neun Ovalen kleine Stadtansichten und -pläne von Amsterdam, Prag, Konstantinopel, Venedig, Rom, Paris, London, Toledo und Lissabon. Mit kolorierter Rollwerkkartusche und reicher Segelschiff- und Tierstaffage. Mit lateinischem Rückentext.

ZUSTAND: Geglättet, im Bereich der Mittelfalte mit Quetschspur und einem minim. Einriß. Rechte untere Ecke gering wasserrandig. Unter Passepartout montiert, unter Glas gerahmt.

LITERATUR: Koeman 1000:2, Variante a noch mit der fiktiven Insel Frisland westl. von Island.

Beautiful carte-a-figures of Europe, the pictorial borders showing costumes and town views and plans such as Amsterdam, Venice, Rome, Paris, London, Prague, Constantinople etc. - Smoothed, with printer's crease parallel to centrefold. Lower right corner only slightly waterstained. Matted and framed. (R)

451

€ 1.200

Europa

13 Teilkarten europäischer Länder und dem Heiligem Land (auf 14 Bll.). Kolorierte Kupferstiche. Überwiegend Deutschland und Niederlande, um 1700-1761. Bis ca. 50 : 59 cm.

Mit Karten von Norditalien, Kreta, Niederlande, Sachsen, Preußen, Mittelmeerraum, ferner 4 Bll. Kleinasien und Heiliges Land.

Meist im Homännischen Verlag erschienen, mit tlw. großen figürlichen Titelkartuschen geschmückt.

ZUSTAND: Ränder unterschiedlich fleckig und mit vereinz. Randeinrissen.

13 partial maps of European countries and the Holy Land. Colored coppers. Most eleased by Homann. Some with large figurative title cartouches. - Margins with different degrees of staining and with isolated marginal splits.

452

€ 1.000

Osteuropa

Sammlung von 10 Landkarten. Kupferstiche (8, tlw. koloriert), 1 grenzkolorierte Lithographie und 1 Aquarellzeichnung. Überwiegend Deutschland, Österreich. Um 1690 bis 1800. Bis ca. 55 : 96 cm.

Mit Teilkarten von Siebenbürgen, Kroatien und Slowakei, ferner Italien und Österreich.

Die Aquarellzeichnung (30,5 : 47 cm,) zeigt eine „Carte von dem District Bistritz in dem Fürstenthum Siebenbürgen“ (signiert „Lutsch 1752)“; ferner enthalten zwei Kupferstiche mit Randansichten (Kronstadt, Segesvar, Deva, Fogaras, Peterwardein u. a.) zu einer großen, mehrblättrigen Karte von Rumänien *Mappa della Transilvania e Provintie* von Giovanni Morando Visconti (Hermannsstadt 1699), eine Teilkarte von der Slowakei *Comitatus Posoniensis Germanis Presburg* (Homann Erben 1757), eine Karte von Kroatien mit den künstlichen Schiffahrtswegen und Flüssen, die eine „Ausfuhr aus dem Koenigreiche Ungarn zum Adriatischen Meere erleichtern und befoerdern will“ (Wien, Franz Xaver Müller um 1800), sowie eine Karte von Savoyen und Lombardei (Homann Erben 1749), u. a. - 1 Beigabe.

ZUSTAND: Ränder etwas (stock-)fleckig.

Collection of 10 maps. Copper engravings (8, some colored), 1 outline colored lithograph and 1 watercolor drawing. Mainly Germany and Austria. With partial maps of Transylvania, Croatia and Slovakia. From around 1690 to 1800. - Margins slightly (fox-) stained.

453

€ 1.000

Henri Abraham Châtelain

Atlas historique, ou nouvelle introduction à l'histoire, à la chronologie & à la géographie ancienne et moderne. Band I (von 7). Amsterdam, Châtelain 1708.

Der erste Band des Geschichtsatlas in einem kolorierten Exemplar. Mit Karten und Plänen von Griechenland, Italien, Rom, Frankreich, Spanien und den Niederlanden.

Seltene, 1708 datierte Auflagenvariante zwischen der Erstausgabe 1705 und der „2e édition“ 1713 (Koeman beschreibt erst wieder die dritte Auflage 1720). Mit den Karten und Tafeln der Erstausgabe, wobei zu Beginn der in die Zählung nicht einbezogene Plan von Landau, der auch in Exemplaren der ersten Ausgabe oft und in späteren Ausgaben vollständig fehlt, hier ebenfalls nicht mehr vorhanden ist; der Titel mit dem Zusatz späterer Ausgaben „Conténant la Gréce, l'Histoire Romaine, Rome Moderne, Naples, la France, l'Espagne, & les Provinces Unies“ (vgl. Koeman Cha 2). - Die in zartem Kolorit gehaltenen Karten zeigen die Welt (2), Frankreich, Spanien, die Niederlande, Rom, Griechenland der Antike u. a., die Tafeln mit Stammbäumen, Wappen, Porträts, Ansichten und weiteren kleinen Karten, darunter die Sternbilder in zwei Hemisphären.

EINBAND: Marmorierter Lederband der Zeit mit goldgeprägter Bordüre und Deckelvignette. 46 : 30 cm. - ILLUSTRATION: Mit illustriertem Titel, Titelvignette und 15 Karten (von 16?; 4 gefaltet), sämtlich in koloriertem Kupferstich, ferner mit 20 Kupfertafeln (11 koloriert, 1 gefaltet). - KOLLATION: 5 Bll., 8 S., 4 Bll., 8 S., 2 Bll., 16 S., 14 Bll., 14 S., 4 Bll., 16 S., 4 Bll., 8 S., 6 Bll., 8 S., 6 Bll. - ZUSTAND: In den Rändern etw. finger- und stellenw. wasserfleckig, tlw. leicht stockfleckig, ca. 10 Karten und Tafeln mit Falzriß (tlw. hinterlegt), Text tlw. etwas gebräunt. Einbd berieben und bestoßen, Gelenke oben und unten geklebt.

LITERATUR: Vgl. Koeman Cha 1-2 und Phillips/Le Gear 548.

Rare variant of volume I (of 7) between the first and second edition: with the maps and plates of the first edition 1705 (except for the plan of Landau, which is often already missing from copies of the first editin and is not included in later editions), but with the title page of later editions. With 15 col. engraved maps (4 folding) and 20 copperplates (11 col., 1 folding). Contemp. marbled calf with gilt border and vignette on boards. - Margins somewhat finger- and partly waterstained, slightly foxing, about 10 maps and plates with tear to fold (only a few rebacked), text partly somewhat tanned. Binding rubbed, ends of hinges repaired.

455

€ 2.000

Willem Janszoon und Joan Blaeu

Le Théatre du monde ou nouvel atlas … Seconde partie. Band II, Teil 1. Amsterdam, J. Blaeu 1650.

Teilband aus dem großen Blaeuschen Atlas mit den Karten zu Frankreich. Vollständiges Exemplar in schönem Altkolorit.

Aus der dritten französischen, unterschiedlich in fünf oder sechs Bänden erschienenen Ausgabe des Theatrum orbis terrarum, hier Teil 1 (von 2) des zweiten Bandes. Mit Gesamtkarte von Frankreich und 47 Teilkarten (darunter die Faltkarte mit dem Fränkischen Reich unter Karl dem Großen), prachtvoll geschmückt mit großen figürlichen Titelkartuschen, Wappendarstellungen, maritimer und figürlicher Staffage, Windrosen, Meilenzeigern u. a.

EINBAND: Verlags-Pergamenteinband mit Goldprägung und Goldschnitt. 52 : 34 cm - ILLUSTRATION: Mit Kupfertitel (in Fürstenkolorit) und 48 doppelblattgroßen kolorierten Kupferkarten (1 mehrfach gefaltet). - ZUSTAND: Der wohl um den zweiten Kartenteil verkleinerte, dadurch schmalere Buchblock in den originalen (?) Pergamentband neu und etwas unschön eingehängt. Im breiten Rand leicht (finger-)fleckig, wenige Karten unten mit kl. Randläsuren, die Faltkarte mit kl. Falzlöchern und Knitterspuren, Kupfertitel im Bundsteg und unteren Rand recto verstärkt; Pergamentbezug an den Kanten und Gelenken mit Restaurierungen und kl. Ergänzungen. Insgesamt innen gut erhaltenes Exemplar in schönem Kolorit.

LITERATUR: Koeman Bl 18 E. - Van der Krogt 2:213.2M.

First part of the second volume of the third French edition of the „Theatrum orbis terrarum". Complete copy with col. engr. title and 48 doublepage engr. maps (1 folding) of France in beautiful contemporary colors (the engr. title additionally heightened with gold). Publisher's vellum with gilt decoration and gilt edges. - The maps of the 2nd part have been removed from this volume, after which the inner book has been restored to the original (?) binding without much skill. Maps slightly (finger-)stained in the margins, few maps with small marginal tears, the large folding map with creases and few small holes to folds, engr. title reinforced in the margins and in the gutter. Vellum cover of binding with restorations in places.

454

€ 2.000

Mattheus Smallegange

Nieuwe Cronyk van Zeeland. Middelburg, J. Meertens & A. van Someren 1696 (d. i. 1700).

Berühmte historisch-topographische Beschreibung Zeelands mit prachtvollen Kupfern.

Erste und einzige Ausgabe in einem schönen und vollständigen Exemplar. Das Werk ist auf dem Titel als erster Teil bezeichnet, mehr ist jedoch nie erschienen. Zudem weichen die einzelnen Exemplare im Textbestand leicht voneinander ab (vgl. den Vermerk im Nederl. Scheepvaart Museum). - Hauptwerk des niederländischen Gelehrten Mattheus Smallegange (1624-1710), der sich in seiner Beschreibung auf die Chroniken von J. Eyndius und J. Reygersberch stützt. Die größeren Städte sind meist mit Plan, Gesamt- und Gebäudeansichten vertreten. Exemplar mit dem Anhang Beschryvinge van den Zeelandschen Adel, mit 6 Wappentafeln.

EINBAND: Lederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und rotem Rückenschild, Schnitt mit farbigen Verzierungen. 37,5 : 24 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Titel und gestochener Titelvignette (Wappen) sowie 1 gestochenen Kopfvignette und 1 gestochenen Initiale, des weiteren mit 79 doppelblattgroßen Kupfertafeln, 8 ganzseitigen Textkupfern (davon 1 Karte) und 3 doppelblattgroßen Kupferkarten. - KOLLATION: 4 Bll., 774, 11 S., 4 Bll. - ZUSTAND: 1 Taf. mit hinterl. Randeinriß. Einbd. leicht berieben, unt. Kap. mit kl. Läsur. Insgesamt schönes, wohl erhaltenes und kaum fleckiges Exemplar.

LITERATUR: Nederl. Scheepvaart Mus. I, 347.

Famous historical and topographical description with wonderful engravings. - Only edition, with 6 heraldic doublepage plates to „Beschryving van de Zeelandschen adel". With engr. title, engr. title vignette, 1 engr. headpiece, 1 engr. initial, 79 doublepage copperplates, 8 fullpage engravings, 1 engr. map in text and 3 doublepage engr. maps. Contemp. calf. with gilt spine and label, edges with col. decoration. - 1 plate with backed tear. Binding slightly rubbed, foot of spine with small defect. Altogether fine and well-preserved, nearly stainless copy. (R)

456

€ 2.500

Noel-Jacques Lefebvre-Duruflé

Excursion sur les cotes et dans les ports de Normandie. Paris, Ostervald [1823-25].

Einzige Ausgabe des prächtigen Ansichtenwerks über die Normandie und seine Hafenstädte.

Mit wunderschönen und künstlerisch herausragenden Ansichten von Rouen (6), Caudebec, Quilleboeuf (2), Harfleur (2), Honfleur (4), Le Havre (10), Étretat (3), Fécamp (3), Saint-Valery en Caux, Pourville, Dieppe (5) und Tréport (2). Die großformatigen Tafeln entstanden überwiegend nach Zeichnungen von Luttringhausen, Bonington und Ronmy, gestochen wurden sie von Reeve, Fielding, Salathé u. a. Das Werk entstand aufgrund des künstlerischen Aufwandes über einen längeren Zeitraum und wurde in Lieferungen ausgegeben. „Les trois premiers cahiers de cet ouvrage ont paru sous le titre de Voyage pittoresque dans les ports et sur les cotes de France ; mais l'éditeur s'étant borné à la Normandie a donné ensuite à son recueil le titre ci-dessus." (Brunet) - „Although the book was published in Paris for the French market, it will be noticed that four of the engravers and two of the artists are English; men who were working in France, and especially Paris, at this remarkable time for English watercolor art." (Abbey) - Die Tafeln wurden im Vergleich zu dem Exemplar bei Abbey in leicht veränderter Reihenfolge eingebunden, jedoch exakt so wie im Tafelverzeichnis angegeben; im Papierformat ist das hier vorliegende Exemplar beträchtlich größer und breitrandiger als das der Abbey-Collection.

EINBAND: Neuer Halblederband mit zeitgenössischem Marmorpapierbezug. 55: 40 cm. - ILLUSTRATION: Mit 40 Aquatinta-Tafeln (davon 3 getönt). - KOLLATION: 57 nn. Bll. - ZUSTAND: Nur tlw. im breiten Rand geringfüg. fleckig, Titel mit hinterl. Randeinriß; Kanten berieben, Rücken und Bindung erneuert. Insges. schönes, sauberes und ausgesprochen breitrandiges Exemplar auf großem Papier.

LITERATUR: Abbey, Travel 92 - Polak 5602. - Brunet II, 1130.

Only edition. Magnificent views of the Normandy and its harbor towns, set of 40 aquatint plates (of which 3 tinted). Modern half calf with contemp. marbled paper covering. 55 : 40 cm. - In comparison with the copy in the Abbey Collection, the plates were bound in a slightly different order, however, exactly the way the plate index specifies; as far as the paper size is concerned, this copy is a lot larger and has wider margins than the one in the Abbey Collection. - Just slightly stained in places of broad magins, title with rebacked marginal split; edges rubbed, spine and binding renewed. All in all fine and clean copy with remarkable broad margins and on large paper. (R)

457

€ 1.000

Johann Christoph Gatterer u. a.

Fortsetzung der Algemeinen Welthistorie der Neuern Zeiten. Bände 17-28 in 14 Bänden. Halle, J. J. Gebauer 1771-1787.

Vollständige Teilstücke der monumentalen Weltgeschichte zu Frankreich und Italien.

Vorbild für die Publikation war die in ähnlichem Umfang in London erschienene Universal History, die in mehrere europäische Sprachen übersetzt wurde. Bis Band 17 wurde die Welthistorie von Baumgarten herausgegeben. Die vorliegenden Bände zu Frankreich wurden von J. Ch. Gatterer (1) und J. G. Meusel (4) herausgebracht, die 9 Bände zu Frankreich von J. Fr. le Bret.

EINBAND: Lederbände der Zeit mit 2 Rückenschildern. 24,5 : 20,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 14 gestochenen Frontispizen, 14 gestochenen Titelvignetten, zahlreichen gestochenen Textvignetten und 28 tls. gefalteten oder doppelblattgroßen Kupfertafeln (überwieg. Karten, Ansichten und Münzen). - ZUSTAND: Vereinz. fleckig und mit Knickspuren, Bde. 25, 27 und 28/2 etw. moulliert (2 davon tls. mit kl. Wurmschäden im äußeren Eckrand), Bd. 28/1 tls. stockfl., 6 Bll. und 2 Faltkarten gelöst, 1 Titelbl. gelöst und mit kl. Fehlstellen am Unterrand. Einbde. beschabt und tls. stärker bestoßen, 5 Kap. mit tls. größeren Läsuren, 1 Rücken eingerissen, 1 Rücken mit kl. Fehlstelle.

LITERATUR: Vgl. Graesse III, 309 und Ebert 9860.

Complete parts to France and Italy. With 14 engr. frontisp., 14 engr. title vignettes, numerous engr. vignettes in text and 28 partly folding or doublepage copperplates (mostly maps, views and coins). Contemp. calf with 2 labels. - Partly stained and with creases, vols. 25, 27 and 28/2 partly slightly softened by damp (2 vols. partly with small wormtraces in the margins), vol. 28/1 partly foxed, 6 leaves and 2 folding maps loosened, 1 title loosened and with small marginal defects. Bindings scraped and partly bumped, 5 extremities of spine with defects, 1 spine torn, 1 spine with defective spot. (R)

458

€ 1.000

Rom

Antiquae urbis Romae imago. Kupferstich bei Braun-Hogenberg, Köln um 1585. Ca. 69 : 50 cm.

Prächtige große Planansicht des alten Rom.

Die von zwei Platten gedruckte und zusammengefügte Darstellung zeigt zahlreiche antike Bauwerke und Anlagen, darunter das Kolosseum, Circus Maximus, Obelisk, Pantheon des Agrippa, Trajanssäule, Forum Romanum, Kaiserforen, verschiedene Hippodrome und Tempel u. v. m. Zweiter Druckzustand mit dem Titel, gefolgt von etwas Text, in einer breiten Beschlagwerkkartusche; im unteren Rand eine weitere Schmuckkartusche mit ausführlicher Legende 1-269. Verso einspaltiger lateineinischer Text.

ZUSTAND: Vor allem die untere Hälfte gebräunt. Unter Glas gerahmt (mit Passepartoutausschnitten auf der Rückseite), nicht geöffnet.

LITERATUR: Van der Krogt, Town atlasses 3633. 2 (von 3). - Fauser 11911.

Magnificent plan of Rome depicting numerous ancient buildings, monuments, temples and squares. Printed from two plates, joined. Second state (of 3) with the title and some text in a broad decorative strapwork cartouche; with extensive legend in another cartouche in the lower margin. Single-column Latin text on verso. - Tanned mainly in the bottom half of the illustration. Matted and framed (with windows cut into the reverse side), unopened.

459

€ 1.000

Gabriel Bodenehr

Curioses Staats und Kriegs Theatrum in Sicilien. Augsburg, ca. 1720.

Sizilien um 1700.

Die Kupfertafeln zeigen Karten, Stadtpläne und Ansichten von Italien, Sizilien, Messina (3), Melazzo (2), Palermo (2), Siracusa, Catania und Trapano sowie eine Seeschlacht bei Sizilien.

EINBAND: Pappband des 19. Jhs. mit Titelschild. 20 : 33 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 13 Kupfertafeln (inkl. Titel). - ZUSTAND: In den Rändern schmutz- und stockfleckig (3 Tafeln stärker).

LITERATUR: Vgl. Biller S. 42.

Sicily around 1700. 19th century boards with title label. 20 : 33 cm. Series of 13 copper plates (incl. title) with maps, city plans and view. - Margins stained and foxed (stronger on 3 plates). (R)

460

€ 1.200

Giovanni Maria della Torre

Recueil de toutes les vues qui existoient dans le cabinet du Duc de la Tour et qui representoient les incendies du Mont Vesuve. Neapel, N. Gervasi 1805.

Die Ausbrüche des Vesuv.

Ausgesprochen seltene Ansichtenfolge zu den Vesuv-Ausbrüchen zwischen 1631 und 1805. Die dekorativen Kupferstiche stammen von G. Bartoli, V. Scarpati, R. Aloja u. a. - 1755 erschien in Neapel della Torres Storia e fenomeni des Vesuvio.

EINBAND: Zeitgenössischer Interimsumschlag. 29 : 40,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Titel, 1 gestochenen Textvignette und 24 numerierten Kupfertafeln (st. 25). - ZUSTAND: Tafel XVI fehlt. Zumeist im Rand deutl. fleckig und wasserrandig, die Darstellungen jedoch nicht betroffen; 1 Bl. mit kl. Papierausriß im Rand. Umschlag lädiert.

LITERATUR: Brunet IV, 1075. - Vgl. Hoover Coll. 792f.

Very rare series of views of the Vesuv. Contemp. interims wrapper. With engraved title, 1 engraved text vignette and 24 numbered copper plates (of 25). - Lacking plate XVI. Margins mostly stained and with water stains, images not affected; 1 leaf with small paper blemish in margin. Wrapper blemished.

461

€ 1.200

Giovanni Battista Piranesi

Veduta dell'Anfiteatro Flavio, detto il Colosseo. Veduta dell'Arco di Constantino. 2 Radierungen von Giovanni Battista Piranesi, Rom 1757 und 1771 (Ausgabe Paris 1835-39 und später). 44 : 71 cm und 48 : 73 cm.

Ansichten des Kolosseums und des Konstantinbogens, zwei der bekanntesten Motive aus Piranesis großer Vedutenfolge von Rom.

Späte Abzüge auf Velin für die Pariser Edition bei Firmin-Didot, die Ansicht vom Kolosseum zusätzlich mit Blindstempel der Regia Calcografia di Roma im unteren Rand der Platte.

ZUSTAND: Leicht gebräunt und tlw. etwas stockfleckig. Unter Passepartout und Glas gerahmt, nicht geöffnet.

LITERATUR: Hind 57, IV (von 4) und Hind 97, III (von 3) mit allen Nummern.

From the Paris edition 1835-39, the etching of the Colosseum also with blindstamp „Regia Calcografia di Roma" (around 1870) in the lower margin of the plate. - Slightly tanned and partly foxed. Matted and framed, unopened.

462

€ 1.000

Philipp & Georg Abraham Hackert

Veduta di Napoli. Veduta di alcuni Sepolcri … nella porta di Pompei. 2 Blatt. Kupferstiche nach Philipp Hackert von Georg Abraham Hackert, Neapel 1785 und 1793. 54 : 74 cm und 44 : 58 cm.

Schöne Kupferstich-Veduten nach Originalgemälden von Philipp Hackert.

Die Ansicht von Neapel zeigt den Blick auf den Hafen, von der Ponte della Maddalena aus; die Vedute von Pompei zeigt dem Eingang bei den Grabmälern. Zwei der zahlreichen Ansichten, die aus der Zusammenarbeit zwischen Philipp Hackert (1737-1807) und seinem jüngeren Bruder Georg Abraham (1755-1805) vorwiegend in ihrer Neapolitanischen Zeit enstanden sind. - Mit Bildunterschrift, die Vedute von Neapel mit kleiner Wappendarstellung; beide Blätter, wohl aus versch. Folgen stammend, mit Numerierung „No. 4“ im unteren rechten Plattenrand.

ZUSTAND: Gering stockfleckig, die Ansicht von Neapel mit zwei leichten Quetschfalten in der Darstellung.

Views of Naples and of a burying ground in Pompei. Engravings, both with caption below the illustrations, one with coat of arms, both views from different series and numbered „No. 4“. One of the many collaborations by painter Philipp Hackert and his younger brother and engraver Georg Abraham Hackert. - Slightly foxed, the veduta di Napoli with 2 slight printer's creases in the illustration.

463

€ 1.200

Carl Frommel

Pittoreskes Italien. Text für Ober-Italien von W. von Lüdemann und für Unter-Italien von C. Witte. 3 Teile in 1 Band. Leipzig, Ch. E. Kollmann 1840.

Schönes Ansichten- und Trachtenwerk Italiens.

Zweite, um 50 Kupfer erweiterte Ausgabe (EA 1837). - Die Stahlstiche nach Zeichnungen von C. Frommel mit Stadtansichten von Amalfi, Bergamo, Bologna, Capri, Florenz, Genua, Lugano, Mailand, Neapel, Nizza, Pompeji, Rom, Siena, Venedig, Verona u. a. sowie Genre- und Trachtendarstellungen.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband mit Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelfileten, floralen blindgeprägten Deckeln und Ganzgoldschnitt. 23 : 15,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 3 gest. Titeln mit Vignette und 100 Stahlstich-Tafeln. - KOLLATION: 2 Bll., 574 S., 4 Bll. - ZUSTAND: Tls. etw. stockfleckig, die Tafeln meist sauber. Einbd. geringfüg. berieben.

LITERATUR: Engelmann II, 608. - Tresoldi II, 107. - Thieme/B. XII, 527.

Second enlarged edition. With 3 engr. titles and 100 engr. plates. Contemp. blindstamped calf with gilt spine, fillets and edges. - Partly slightly foxed, plates mostly clean. Binding slightly rubbed. (R)

464

€ 1.000

Johann Georg Gölgel

Des Königreichs Spanien Land- Staats- und Städt-Beschreibung. Leipzig, J. Z. Seidel 1700.

Sehr seltene, umfangreiche Landesbeschreibung Spaniens, mit Kupferansichten und -plänen illustriert. Behandelt auch spanischen Provinzen, darunter der Neuen Welt.

Einzige Ausgabe des seltenen, von dem Regensburger Ratsherrn und Baudirektor Johann Georg Gölgel (1669-1732) anonym verfaßten Werks über Spaniens Geschichte, Kultur und Bräuche sowie seine Besitzungen in Europa, Afrika, Asien und Amerika. 1707 erschien von ihm noch eine ähnliche Schrift zur Landesgeschichte Schwedens. - Die kleinen Kupfer zeigen Ansichten von Valladolid, Escorial, Burgos, Madrid, Toledo, Bilbao, Malaga, Cadiz, Sevilla und Montserrat, ferner einen Festungsplan von Barcelona und eine Stierkampfszene.

EINBAND: Leinenband des 19. Jhs. (beschädigt). 14,5 : 9 cm. - ILLUSTRATION: Mit 13 Kupfertafeln (12 gefaltet). - KOLLATION: 10 Bll., 816 S. - ZUSTAND: Fehlen am Ende 5 Bll. Register. Wasserrandig, Buchblock gelöst, der doppelblattgr. Titel und erste 3 Bll. gelockert, die Tafeln verso mit Bibliotheksstempel. - PROVENIENZ: Aus der K. K. Ingenieurs-Akademie-Bibliothek bzw. der K. K. Technischen Militair Academie Bibliothek.

LITERATUR: Nicht bei Palau.

Only edition. Rare anonymous work by Gölgel, a politician of Regensburg, with a description of the history, geography and culture of Spain and its provinces and possessions in Europe, Asia, Africa and the „New World“. With 13 (12 folding) engraved plates with views and a depiction of a corrida. 19th cent. cloth (damaged). - Lacking 5 leaves index in the end. Waterstained, inner book detached, the doublepage title and 3 text leaves nearly detached, plates with library stamp on verso (not shining through).

465

€ 1.200

Miguel Guijarro

Las mujeres españolas portuguesas y americanas. Bände 1 und 2 (von 3). Madrid, M. Guijarro 1872-73.

Aufwendig gedrucktes Kostümwerk mit chromolithographierten Trachtendarstellungen.

Einzige Ausgabe des seltenen Werkes. Die Tafeln zeigen die Frauentrachten der spanischen Provinzen.

EINBAND: Rote Maroquinbände mit reicher Rückenvergoldung, goldgeprägter Deckelbordüre, Steh- und Innenkantenvergoldung, Seidenmoirée-Vorsätzen sowie Ganzgoldschnitt. Zus. in Halbmaroquin-Schuber. 41 : 31 cm. - ILLUSTRATION: Mit chromolithographiertem Titel und 54 chromolithographierten Tafeln auf Karton montiert. - KOLLATION: 3 Bll., XV, 433 S., 1 Bl.; 541 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Vereinz. leicht stockfleckig, Kartonunterlagen tls. gleichmäßig gebräunt. Deckel mit wenigen Bereibungen.

LITERATUR: Vgl. Lipperheide Jc 35 und Colas 2148 (abweichende Tafelzahl).

Lavishly printed work with chromolithographed illustrations of traditional costumes. Only edition of this work. Red morocco with rich gilt-tooling on spine, gilt-tooled cover border, gilt inside edges, silk moirée endpapers and gilt edges. In half morocco slipcase. With chromolithographed title and 54 chromolithographed plates, mounted on boards. - Slight isolated foxing, boards unevenly browned in places. Covers slightly rubbed.

466

€ 1.800

Edward Hawke Locker

Views in Spain. London, J. Murray 1824.

Frühe und meisterhafte Lithographien in prächtigem Kolorit, von größter Seltenheit.

Erste Ausgabe des schönen Ansichtenwerkes, hier in einem der wenigen und kaum auf dem Markt nachweisbaren kolorierten Exemplare. Mit herrlichen malerischen Ansichten u. a. von Madrid, Murcia, Cataluna, Navarra, Aragon, Leon, Valencia, Zaragoza, Toledo und Segovia.

EINBAND: Zeitgenössischer englischer Kalblederband mit schwarzem Rückenschild und reicher floraler Rückenvergoldung, goldepgrägten Deckelfileten sowie marmoriertem Schnitt. 28 : 19 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Titelblatt mit kolorierter Vignette auf aufgewalztem China sowie 60 kolorierten lithographischen Tafeln von Harding und Westall nach Vorlagen des Verfassers. - ZUSTAND: Tlw. etw. stockfl. und gebräunt, Einbd. berieben und stellenw. leicht fleckig, HGelenk restauriert. Insgesamt gutes und ausgesprochen breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Abbey, Travel 147 (kennt kein kolor. Exemplar). - Palau 139.541.

First edition of this outstanding early example of lithography. Extremely rare colored copy. With lithogr. title vignette on China paper and 60 lithogr. plates. Contemp. calf with richly gilt spine and label.28 : 19 cm. - Partly slightly foxed and browned. Binding with some rubbing and stains, hinges partly renewed. Overall good and broadmargined copy. (R)

467

€ 3.000

Promenade de la Suisse

Promenade par les Lieux les plus interessants de la Suisse. Zürich, Keller & Fussli [ca. 1830].

Prachtvolle Schweiz-Ansichten.

Die schönen Aquatintatafeln stammen überwiegend von R. Bodmer und L. Weber, sie zeigen u. a. Ansichten von Bern, Genf, Lausanne, Montreau, Luzern, Vevey und Zürich.

EINBAND: Roter Halblederband der Zeit mit Rückenschild und Goldprägung. 31 : 23 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Titel und 50 Ansichtentafeln in Aquatintaradierung. - ZUSTAND: Nur im Rand tlw. leicht stockfleckig. Vordergelenk etw. eingerissen. Insgesamt schönes wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Lonchamp 1675.

Splendid views of Switzerland. Contemp. red half calf with label on spine and gilt tooling. With engraved title and 50 views in aquatinta. Slightly foxed in margins. Front joints slightly torn. All in all fine and well-preserved copy. (R)

468

€ 3.000

Souvenir de la Suisse.

100 Ansichten der Schweiz. 100 Views of Switzerland. 100 Vues de la Suisse. Basel, C. Krüsl um 1880.

Schönes großformatiges Ansichten-Album der Schweiz mit 100 Stahlstich-Tafeln, darunter über 35 Souvenir-Blätter.

Die Ansichten nach Zeichnungen von L. Rohbock u. a., darunter schöne Souvenir-Ansichten von Basel, Aargau, Solothurn, Zürich, Frauenfeld, St. Gallen, Chur, Zug, Luzern, Interlaken, Grindelwald, Bern, Lausanne, Genf, Vevey, Lugano u. a.

EINBAND: Roter Orig.-Leinenband mit reicher Goldprägung und Ganzgoldschnitt. 24 : 33 cm. - ILLUSTRATION: Mit typographischem Titel und 100 Stahlstich-Tafeln, tlw. mit Aquatinta. - ZUSTAND: Gebräunt und stockfleckig. Einband angeschmutzt und etw. bestoßen.

LITERATUR: Vgl. Andres 868f.

Nice large-size album with views of Switzerland on 100 steel-engraved plates, among them more than 35 souvenir sheets. Red orig. calf bindings with rich gilt tooling and gilt edges. With typographic title. - Browned and foxed. Binding soiled and somewhat scuffed. (R)

469

€ 1.000

Johann Jacob Scheuchzer

Natur-Historie des Schweizerlandes. Zweyte und verbesserte Auflage. 3 Teile in 3 Bänden. Zürich, Heiddegger 1752.

Umfangreiche Schweizer Naturhistorie.

Das Werk des Arztes und Universalgelehrten Johann Jakob Scheuchzer (1672-1733) erschien erstmals 1716-18 und beschreibt Heilquellen, Bergstürze, Bergbau sowie Mineralien und Versteinerungen (letztere mit zahlr. Abbildungen in Tl. 3), gezeigt sind ferner Ansichten des Urnersees, von Pfäfers, dem Rheinfall bei Schaffhausen und dem Flecken Plurs (mit dem Klappteil „nach dem Bergsturz“, im Tafelverzeichnis als separates Blatt gezählt und hier lose beiliegend).

EINBAND: Neue marmorierte Pappbände. 22 : 18 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 gestochenen Frontispiz (st. 2) und 33 Kupfertafeln (10 gefaltet, 1 lose beiliegend) von J. M. Füssli. - ZUSTAND: Tlw. deutlich wasserrandig, zusammen ca. 15 Textbll. (darunter 2 Titelbll.) mit tlw. restaurierten Randabrissen und Fehlstellen, Tafeln verso mit Bibliotheksstempel (nicht durchschlagend).

LITERATUR: Barth 17218. - Nissen, Zool. 3655. - Vgl. Lonchamp 2638 (EA).

Rare second edition of Scheuchzer's Suisse natural history which was first published in 1716-18. 3 parts in 3 volumes with engr. frontispiece (of 2) and 33 (10 folding, 1 loosely inserted) engr. plates. Modern marbled cardboard. - Visibly waterstained, about 15 text leaves (including 2 title pages) with marginal defects or loss of paper (partly restored or reinforced). Plates verso with library stamp (not shining through on recto).

470

€ 3.500

Christoph Riegel

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland. Das ist: Grundrichtige und ausführliche Abhandlung derer jenigen Residenzien, Schlösser, Vestungen, welche einem Reisenden sich hin und wieder vorstellig machen … Nürnberg, A. Knortz Erben (nach 1689).

Seltene Ausgabe des umfangreichsten „Taschen"-Reiseführers des Barock mit hübschen Ansichten aller wichtigen Städte von Deutschland sowie einiger europäischer Hauptstädte.

Zweite Ausgabe des erstmals 1686 erschienenen Barockreiseführers, der nachfolgenden Publikationen wie dem Circuli Bavarici als Vorbild diente. Als Vorlagen für die hübschen kleinen Kupferstichansichten der wichtigsten Städte Deutschlands dienten überwiegend die Merianschen Ansichten aus seinen Topographien. - Der Nürnberger Kupferstecher und kartographische Verleger Christoph Riegel gehörte zur der Generation, die den großen Namen in der Hochzeit der Nürnbergischen Kartenproduktion am Anfang des 18. Jhs. wie Homann vorausging.

EINBAND: Etw. späterer marmorierter Kalblederband mit reicher Rückenvergoldung und farbigem Rückenschild. 13,5 : 9 cm. - ILLUSTRATION: Mit gefaltetem Kupfertitel und 119 Kupfertafeln (statt 120). - KOLLATION: 4 Bll., 868 S. - ZUSTAND: Fehlt die Faltkarte sowie der Anhang *Kurtz-gefaßter Weegweiser* (45 S.). Im oberen Rand tlw. knapp bzw. in die Kapitelüberschrift beschnitten, gegen Ende mit kl. Wasserrand, ansonsten gut erhalten. Vordergelenk im unteren Viertel mit kleiner Wurmspur.

LITERATUR: VD 17, 3:612563W. - Fauser I, LXIV.

Second edition of the Baroque pocket travel guide, first published in 1686, with great influence on following publications such as ‚Circuli Bavarici'. With engr. title (folding) and 119 copper plates (of 120). Early 18th cent. calf with marbled boards, rich gilt decoration and label on spine. - Lacking the folding map and the appendix „Kurtz-gefasster Weegweiser" (45 p.). Text partly cropped close or trimmed (affecting the headlines), slight waterstaining towards the end, else well-preserved. Binding with small wormholes in places. (R)

471

€ 1.000

Carl Strahlheim

Die Wundermappe oder sämmtliche Kunst- und Natur-Wunder des ganzen Erdballs. Teile I-IX der Reihe in 3 Bänden. Frankfurt, Verlagsmagazin für Literatur und Kunst 1832-34.

Umfangreiches Teilstück des beliebten Ansichtenwerkes.

Enthält Städte- und Landschaftsansichten von Italien, Frankreich, Großbritannien (London) Süddeutschland und Österreich (Wien), Norddeutschland (Berlin), Türkei (Konstantinopel), Schweiz, Belgien und Griechenland. - Carl Strahlheim (d. i. Johann Konrad Friederich, 1789-1858) war ein in Frankfurt geborener Offizier, Schriftsteller, Schauspieler und Abenteurer. Aus seiner regen Arbeit als Herausgeber und Schriftsteller sind vor allem seine mehrbändige Autobiographie *Vierzig Jahre aus dem Leben eines Toten* (und Fortsetzungen) und seine politisch-utopischen Schriften mit Vorausschau auf die technischen Entwicklungen des 20. Jhs. (U-Boot, Luftschiffe) hervorzuheben.

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit etwas Rückenvergoldung und farbigem Rückenschild. 23,5 : 16,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 263 Kupfertafeln. - ZUSTAND: Leicht gebräunt (einzelne Textbll. stärker) und etw. stockfleckig, wenig Tafeln im rechten Rand beschnitten, 1 Tafel mit kl. Randeinriß, Vorsätze in den Ecken leimschattig. Einbde. berieben, 2 Außengelenke eingerissen.

LITERATUR: Engelmann I, 57. - Goedeke XI/1, 262, 9.

Vols. I-IX of the series (bound in 3 vols.), with numerous views of European cities and landscapes. With 263 engr. plates. Contemp. half calf with label on spine. - Somewhat tanned (a few text leaves stronger) and foxed, few plates cut in the right margin, 1 plate with small marginal tear, endpapers gluestained in places. Bindings rubbed, 2 hinges with tear.

472

€ 1.000

Das Königreich Bayern

in seinen acht Kreisen bildlich und statistisch-topographisch sowie in acht historisch-geographischen Specialkarten bearbeitet von einem Verein von Literaten und Künstlern. Herausgegeben von G. Lommel und Bauer. 8 Tle. in 1 Band. Nürnberg, Joh. Th. Schubert 1836.

Großformatiges Ansichtenwerk zur bayrischen Landeskunde.

Erste Ausgabe des bekannten Huldigungswerkes der Bayrischen Regierungsbezirke für König Ludwig I. - Das Frontispiz zeigt eine allegorische Darstellung, umgeben von den Wappen der einzelnen Kreise und kleinen figürlichen Berufsdarstellungen. Die großen und sehr dekorativen Tafeln zeigen Trachten der einzelnen Kreise: Isar, Ober-Donau, Unter-Donau, Regen, Rezat, Ober-Main, Unter-Main und Rhein; im Hintergrund der Tafel findet sich jeweils eine schöne Ansicht der Kreishauptstädte, also München, Augsburg, Passau, Regensburg, Ansbach, Würzburg, Bayreuth und Speyer. Exemplar mit immerhin zwei der insgesamt 8 Karten, die zumeist jedoch komplett fehlen; hier vorhanden sind die Karten vom Rezatkreis und vom Untermainkreis.

EINBAND: Dunkelblauer moderner Halblederband mit goldgeprägtem Deckel- und Rückentitel. 45 : 36 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 kolorierten gestochenen Frontispiz und 8 kolorierten Kupfertafeln sowie 2 gestochenen grenzkolorierten Karten (st. 8). - ZUSTAND: Tlw. wasserrandig und mit Feuchtigkeitsspuren.

LITERATUR: Pfister II, 2935. - Lipperheide Dfc 8. - Hiler 506.

First edition of the well-known work of obeisance by the Bavarian districts for King Ludwig I. 8 parts in 1 vol. - With 1 orig. colored frontispiece, 8 colored engravings and 2 engr. folded maps. Modern half calf. Gr.-Folio. – Copy with two of the mostly absent 8 maps. Browned in places and partly water- and dampstained. (R)

473

€ 1.000

Johann Stridbeck d. J.

Curioses Staats und Kriegs Theatrum Dermahliger Begebenheiten in Schwaben. Augsburg um 1700.

Schwaben um 1700.

Die schöne Kupferfolge setzt sich aus 10 Karten, 19 Ansichten und 12 Plänen zusammen und erschien wohl um 1703/04 zum Spanischen Erbfolgekrieg. Die Tafeln zeigen Stuttgart (2), Tübingen (2), Esslingen, Bad Cannstatt, Vaihingen, Göppingen, Donauwerth, Nördlingen (2), Höchstädt, Dillingen, Güntzburg, Lauingen, Leipheim, Ulm (6), Albeck, Geislingen, Augsburg (7), Kirche auf dem Lechfeld, Memmingen (3), Kempten, Bodensee, Bregentz (2), Füssen, Lech.

EINBAND: Pappband des 19. Jhs. mit Titelschild. 19 : 30,5 cm. - ILLUSTRATION: Folge von 42 Kupfertafeln (inkl. Titel, tlw. gefaltet). - ZUSTAND: Tlw. leicht fleckig und knapp beschnitten.

LITERATUR: Biller S. 49.

Suabia around 1700. 19th century boards with title label. Series of 42 copper plates (incl. title, partly folding) - Slightly stained in places and cropped close. (R)

475

€ 2.500

Matthaeus Merian

Topographia Palatinatus Rheni … Das ist Beschreibung und Eigentliche Abbildung der Vornemsten Statte & Plätze der Untern Pfaltz am Rhein Und Benachbarten landschafften … Sampt einer Zugabe. 2 Teile in 1 Band. [Frankfurt], M. Merian 1645 [recte 1672].

Zweite Ausgabe der reich illustrierten Topographie der Kurpfalz mit dem Anhang zu Lothringen und Savoyen.

Erstmals 1645 zur Frankfurter Ostermesse erschienene Topographie mit den Ortsbeschreibungen von M. Zeiller und den schönen Kupfern von M. Merian. „Die Qualität der Blätter läßt sich mit der der zuvor erschienenen Bände durchaus vergleichen. Der Umstand, daß M. Merian mehrere Jahre selbst in der Rheinpfalz zugebracht hatte, kommt hier zum tragen. Von Ende 1615 bis ins Jahr 1620 weilte er in Oppenheim bei J. Th. de Bry, zeitweise war er in FrankenthaI und Heidelberg, vorübergehend auch in Frankfurt. Die wichtigen Heidelberger Blätter (Ansichten der Stadt und des Schlosses, des Schloßgartens, der Grotte), Oppenheim, Speyer und Worms, Ingelheim, Kaiserslautern, Simmern, Mosbach, Neustadt u. a. zählen zu den Hauptstücken der ganzen Topographie … In der Zugab sind es die Vogelschauen von Metz und Nancy sowie Blamont“ (Wüthrich).

EINBAND: Etwas späterer Lederband, Vorderdeckel mit goldgeprägtem Wappensupralibros mit Monogramm „H V M“. - ILLUSTRATION: Mit 1 Titelkupfer, 3 doppelblattgr. Kupferkarten und 61 Kupfertafeln (davon 7 gefalt. und 34 doppelblattgr.) mit 99 Darstellungen. - KOLLATION: 106 S. (inkl. gest. Titel, 106 S., 1 weißes Bl., 33 S., 5 Bll. - ZUSTAND: Etw. fleckig (Vorsätze stärker). Einband stärker beschabt und bestoßen. Die große, eigentliche gefaltete Panorama-Ansicht von Worms hier als 2 doppelblattgroße Kupfer hintereinander gebunden. - Innen insgesamt schönes und sauberes Exemplar mit den breitrandigen Kupfern in kräftigen und klaren Abzügen.

LITERATUR: Wüthrich IV, 26.

Angebunden: Christoph Lehmann, Chronica der freyen Reichs-Stadt Speier … dritte Edition auffs neue mit Fleiß durchgesehen … durch J. M. Fuchs. Frankfurt, G. H. Oerling 1698. 14 Bll., 971 S., 42 Bll. - Erstmals 1612 erschienene Chronik von Speyer, „das verbreiteste und anerkannteste Geschichtswerk dieser Landschaften“ (Wegele S. 402).

Second edition. With engraved title 3 engraved doublepage maps, 61 copperplates with 99 illustrations (7 folded; 34 doublepage). Later calf. - Binding stronger scraped and bumped. Slightly stained (endpapers stronger affected). - Inside fine copy with broad margined copperplates. (R)

474

€ 1.000

Johann Isaak von Gerning

A picturesque tour along the Rhine, from Mentz to Cologne. Translated from the German by J. Black. London, R. Ackermann 1820.

Eines der schönsten Rheinbücher. Die englische Übersetzung förderte besonders in England die Popularisierung und Romantisierung des Mittelrheintals.

Erste englische und erste illustrierte Ausgabe. Bereits 1819 erschienen der deutsche Text und die Tafeln unabhängig voneinander, wurden aber erst 1823 zur ersten deutschen illustrierten Ausgabe vereint. - Mit den schönen Ansichten u. a. von Bingen, Drachenfels und Rolandseck, Fürstenberg, Hammerstein, Koblenz, Köln, Lorelei, Mainz und Oberwesel.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit etw. Rückenvergoldung, Rücken alt erneuert. 35 : 28,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 24 kolorierten Aquatintatafeln nach C. G. Schütz, überwiegend von T. Sutherland und 1 grenzkolorierten gestochenen Faltkarte von W. Bartlett nach C. F. Ulrich. - KOLLATION: XIV S., 1 Bl., 178 S. - ZUSTAND: Tls. stock- und schmutzfl. (Tafeln nur vereinz. im Randbereich, 2 Textbll. sowie Titel und Frontispiz stärker), Titel und Frontisp. mit kl. Läsuren, 1 Textbl. mit kl Eckabriß. Einbd. etw. beschabt, Ecken bestoßen. - PROVENIENZ: Mit gestochenem Wappen-Exlibris des 18. Jhs. mit Wahlspruch „Leges Juraque Serva“.

LITERATUR: Tooley 234. - Abbey, Travels 217. - Schmitt 84.

First English and first illustrated edition. With 24 colored aquatinta plates and 1 folding engr. map colored in outline. Contemp. half calf with slightly gilt spine, spine renewed. - Partly foxed and stained (plates only in the outer margins, 2 text leaves, title and frontisp. stronger), title and fronstisp. with small defects, 1 text leaf with corner tear off. Binding slightly scraped and corners bumped.

476

€ 1.500

Johann Isaak von Gerning

A picturesque tour along the Rhine from Mentz to Cologne. London, R. Ackermann 1820.

Schöne Folge von Aquatintaradierungen mit Rheinansichten.

Erster Druck der ersten englischen Ausgabe mit den Tafeln noch vor der Numerierung. Das Werk erschien erstmals 1819 unter dem Titel Die Rheingegenden von Mainz bis Cölln (nur mit 1 Faltkarte illustriert), die vorliegende illustrierte Ausgabe wurde ursprünglich in monatlichen Lieferungen ausgegeben. - Die überwiegend von T. Sutherland und D. Havell gestochenen, malerischen und mit schönem zeitgenössischen Kolorit versehenen Aquatintaradierungen zeigen Ansichten von Rheindörfern und Burgen sowie von Andernach, Bacharach, Bingen, Boppard, Godesberg, Koblenz, Köln, Mainz, Neuwied u. a.

EINBAND: Kalblederband der Zeit mit zweifacher goldgeprägter Deckelbordürde und Rückenvergoldung. 34,5 : 30 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 gefalteten Stahlstichtafel und 24 kolorierten Aquatinta-Tafeln nach M. Schütz. - KOLLATION: XIV S., 1 Bl., 178 S. - ZUSTAND: Leicht stockfleckig, Text und Tafeln mit leichtem Abklatsch, 1 Tafel gelöst. Einband beschabt und leicht fleckig. - PROVENIENZ: Innendeckel mit gest. Wappenexlibris „William Hutton“.

LITERATUR: Abbey, Travel 234. - Tooley, Colored plates 234. - Schmitt 84.

First English edition, at the same time first illustrated edition (the first German edition 1819 only contained the map). With folding engr. map and 24 colored mezzotinto plates by T. Sutherland and D. Havell. Light brown contemp. calf with gilt border on boards and decoration on spine. - Slightly foxed, text and plates slightly offsetting, 1 plate detached. Binding scraped and slightly stained. Engr. armorial bookplate.

477

€ 1.000

Ludwig Lange

Der Rhein und die Rheinlande dargestellt in malerischen Original-Ansichten. Mit historischem Text von J. W. Appell. 3 Abt. in 4 Bdn. Darmstadt, G. G. Lange 1855-63.

Das klassische Ansichtenwerk des 19. Jhs. über den Rhein und die umliegenden Gegenden.

Die drei Abteilungen behandeln Oberrhein (Von den Quellen des Rheins bis Mainz ; mit 144 Tafeln), Mittelrhein (Von Mainz bis Cöln ; mit 101 (st. 102) Tafeln) und Niederrhein (Von Cöln bis ans Meer ; mit 197 (st. 195) Tafeln). - Mit gest. Ansichten von J. Kolb, J. Poppel, J. Rohbock, L. Hoffmeister u. a. von Aachen, Altbreisach, Amsterdam, Arnheim, Baden-Baden, Basel, Bonn, Colmar, Delft, Den Haag, Deventer, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld, Freiburg, Groningen, Haarlem, Heidelberg, Kampen, Köln, Konstanz, Karlsruhe, Leiden, Lindau, Ludwigshafen, Maastricht, Mannheim, Mülhausen, Nimwegen, Rotterdam, Schaffhausen, Speyer, Straßburg, Utrecht, Worms u. v. a.

EINBAND: Halblederbd. mit farb. Rückenschild und etw. Rückenvergoldung. 24 : 16 cm. - ILLUSTRATION: Mit 4 gest. Titeln und 442 Stahlstich-Tafeln. - ZUSTAND: Stockfleckig, eine Lage in Bd. I leicht gelockert. Einbde. etw. berieben und mit vereinz. kl. Schabstellen.

LITERATUR: Engelmann II, 826. - Schmitt 155 (zu Abt. II).

Dabei: Schücking, Levin & Ferdinand Freiliggrath, Das malerische und romantische Westfalen. 4. Auflage, Paderborn 1898. Mit gest. Titel und 35 Tafeln (22 in Stahlstich). Illustr. OLwd. Kl.-4to.

Classical 19th century series with views of the River Rhine and its adjacent landscapes. - Foxed. Binding somewhat rubbed and here and there with small scrapemarks. - 1 additional work.

478

€ 1.200

Mary de Humboldt

Views in Nassau, in the vicinity of Kronberg. From sketches taken in the autumn of 1834. With descriptive letter-press. London, Ackermann 1841.

Seltenes und großformatiges Ansichtenwerk, das dem Kronprinzen von Hannover gewidmet ist.

Mit schönen Ansichten von Kronberg, Falkenstein, Königstein, Schönberg und Oberhöchstadt. Exemplar mit dem fünfseitigen Subskribentenverzeichnis zu Beginn, darin auch ein Eintrag für ein Exemplar für Charles Dickens.

EINBAND: Halbleinenband der Zeit mit Deckelschild. 38 : 27,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 12 getönten lithographierten Ansichtentafeln von W. Walton. - KOLLATION: XV, 27 S. - ZUSTAND: Leicht stockfl., Text etw. gebräunt, Titel mit altem Namenseintrag. Kanten beschabt, Rücken mit 2 größeren Fehlstellen.

LITERATUR: Abbey, Travel 119.

Rare large-size work with views, dedicated to the Prince of Hanover. With 12 toned lithogr. plates by W. Walton. Contemp. half cloth with label. Copy with list of subscribers mentioning a copy for Charles Dickens. - Slightly foxed, text somewhat browned, title with old owner's entry. Edges scraped, spine with 2 defective spots. (R)

479

€ 2.000

Wilhelm Dilich

[Hessische Chronica. 2 Teile in 1 Band. Kassel, W. Wessel für den Autor und M. Stubenrauch 1605].

Erste Darstellung der Geschichte Hessens, zugleich die „früheste deutsche Landestopographie“ (Fauser).

Seltene erste Ausgabe. - Dilich erwarb während seines Studiums die künstlerisch-technischen Grundlagen für seine äußerst fruchtbare Tätigkeit als Topo- und Historiograph. Für seine in rascher Folge erschienenen illustrierten Orts- und Landesbeschreibungen zeichnete er die Ansichten und stach sie selbst in Kupfer. Sie „dienten später Matth. Merian d. Ä. als Vorlagen“ (NDB). - Das Werk greift weit über den damaligen Bereich der Landgrafschaft Hessen-Kassel hinaus. - Die Seiten- und Blattzählung ist inkohärent und springt, laut Fauser variieren einzelne Exemplare vor allem hinsichtlich des Textes, jedoch auch in der Bildausstattung.

EINBAND: Halblederband des 18. Jhs. 18 : 14,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 9 Kupferkarten (4 doppelblattgroß), 121 tlw. doppelblattgroßen gestochenen Ansichten (st. 124) und 13 blattgroßen Kostüm-Porträts. - KOLLATION: 4 nn. Bll. (st. 10), 184 (st. 189) S. bzw. Bll.; 3 nn. Bll., 353 (st. 374) S. bzw. Bll. - ZUSTAND: Teil I ohne Titel und die ersten 5 Bll. der Vorstücke sowie ohne die S. 102, 111/112 und 117/118. Tl. II ohne die S. 11/12 und 345-374 (der in sich abschließende Text von S. 345-351 in alter Handschrift ergänzt) und 2 Erratabll. - Gebräunt und etw. fleckig, ca. 30 Tafeln mit überwieg. ergänzten Fehlstellen (tls. durch Papierbrüche im Falz) oder Randabrissen, 3 Textbll. mit kl. ergänztem Randausriß, Ansichten von Marburg und Catzenelenbogen nur tlw. vorhanden, Tl. I meist im Bund verstärkt, mit einigen Marginalien von alter Hd., 1 Ansichtskupfer kopfstehend. Einband leicht beschabt.

LITERATUR: VD 17, 23:685271G. - Fauser I, XL f. - NDB III, 718.

First edition. With 9 engr. maps (4 double-page), 121 partly double-page engr. views (of 124) and 13 fullpage costume portraits. 18th century half calf. - Part I lacks title, first 5 preliminary leaves and pages 102, 111/112 (with map) and 117/118 (with view). Part II lacks pages 11/12 (with costume plate), 345-374 (the text to page 351 was completed by old handwriting) and 2 errata leaves. - Browned and partly stained, ca. 30 plates with mostly rebacked defective spots (partly due to brittle paper in the gutter) or tear off, 3 text leaves with rebacked marginal tears, viewing of Marburg and Catzenelenbogen in fragments, part I mostly reinforced in the gutter, few marginalia by old hand, 1 view bound in upside down. Binding slightly scraped.

480

€ 1.000

Anton Weck

Der Chur-Fürstlichen Sächsischen weitberuffenen Residenz- und Haupt-Vestung Dresden Beschreib- und Vorstellung. Nürnberg, S. Froberger für J. Hoffmann 1680.

Umfassende Beschreibung von Dresden mit schönen großformatigen Kupferansichten der Stadt.

Darunter Schloß, Paläste, Kirchen und Stadttore. Am Ende mit ausführlichem Register und einem Dresdenischen Geschichts-Calender. - „Neben eingehenden topographischen Angaben finden sich werthvolle Mittheilungen aus der Geschichte der sächsischen Fürsten mit besonderer Hervorhebung der Familienfestlichkeiten; auch die Culturgeschichte ist reich vertreten. Zahlreiche Urkunden sind beigefügt.“ (ADB XLI, 371)

EINBAND: Pergamentband der Zeit. 34 : 24 cm. - ILLUSTRATION: Mit illustriertem Kupfertitel, 23 überwiegend mehrfach gefalteten Kupfertafeln und 20 Textkupfern. - KOLLATION: 10 Bll., 172 S., 14 S., S. 173-551, 15 Bll. - ZUSTAND: Wie meist ohne das Porträt. Etw. gebräunt und fleckig, tlw. etw. tintenfleckig (1 Kupfer im Rand stärker betroffen), Titelblatt im Kopfsteg angerändert, die letzten 2 Blatt mit geklebten Einrissen im oberen weißen Rand, 1 Kupfer mit minim. Brandloch in der Bildlegende. Einband etw. bestoßen, Rücken und oberes Kapital eingerissen.

LITERATUR: VD 17, 23:231921V. - Ornamentstich-Slg. Bln. 2079. - UCBA II, 2120. - Graesse VII, 427.

Description of Dresden with decorative engr. views of the city. With illustr. engr. title, 23 copperplates (mostly folding) and 20 text engravings. Contemp. vellum. - Lacking the portrait. Somewhat tanned, plates partly foxed and with small marginal defects due to oversize, about 5 plates with tear to fold, 1 plate detached. Binding stained.

481

€ 1.200

Dresden

Album von Dresden (Deckeltitel). Dresden, E. Müller [um 1870].

Schöne Ansichtenfolge aus dem „Elbflorenz“.

Die mit Figuren- und Reiterstaffage belebten, von Arldt, Riedel und Williard lithographierten und von L. Zöllner gedruckten Veduten zeigen neben einer Gesamtansicht der Altstadt Teilansichten vom Schloßplatz, Königl. Hoftheater, dem neuen Museum, Zwinger und Zwingerwall, Landungsplatz der Dampfschiffe am Elbufer, der Treppe zur Brühlschen Terrasse, dem Café Reale auf der Brühlschen Terrasse, Belvedere, Neumarkt, Neustadt und dem Palais im großen Garten.

EINBAND: Orig.-Leinenband mit goldgeprägtem Deckeltitel. 20 : 29 cm. - ILLUSTRATION: 13 getönte Lithographien. - ZUSTAND: Vord. Innengelenk gelockert, 1 Tafel mit minim. Randeinriß, ansonsten sehr sauber. Einbd. fleckig, Ecken leicht berieben.

Set of 13 tinted lithogr. views of Dresden. Orig. blue cloth with gilt title „Album von Dresden“ on front board. - Inner hinge going, 1 plate with small marginal tear, the plates otherwise clean and well-preserved. Binding stained, edges sligthly rubbed. (R)

482

€ 1.000

Johann Heinrich von Falckenstein

Thüringische Chronicka, Oder vollständige Alt- Mittel- und Neue Historie von Thüringen. 3 Teile in 2 Bänden. Erfurt, J. W. Ritschel 1738.

Erste Ausgabe des überaus materialreichen Werkes zur thüringischen Geschichte.

Behandelt neben Geschichte auch Landeskunde und Genealogie des thüringischen Adels.

EINBAND: Zeitgenössische Pergamentbände mit späterem Titel und Besitzeintrag auf dem vorderen Deckel. 21,5 : 19 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 gestochenen Frontispizen, 14 gefalteten Stammtafeln und einigen Wappenholzschnitten im Text. - KOLLATION: 27 Bll., 372 S., 14 Bll.; 5 Bll., 726 S., 2 Bll., S. 727-1418, 14 Bll. - ZUSTAND: Tls. gebräunt, 1 Frontisp. mit 2 Randeinrissen, Titel zu Bd. II im Seitensteg beschnitten (ohne Textverlust), flieg. Vorsatz mit altem Kaufeintrag, hint. Innendeckel von Bd. II mit großer mont. Wappentafel. Einbände geworfen. - PROVENIENZ: Gestochenes Exlibris. Besitzeintrag von Freiherr Anton von Uttenrodt zu Scharfenberg auf dem Einbanddeckel.

LITERATUR: Hermann, Bibl. Erfurtina 152, 17. - Zu Falckenstein siehe ADB VII, 555.

First edition. With 2 engr. frontisp. and 14 folding genealogical plates and few woodcuts in text. Contemp. vellum, front cover with later handwritten title and owner's entry. - Partly browned, 1 frontisp. with 2 marginal tears, title of vol. II cropped close at fore edge (without loss of text), flying endpaper with old purchase entry, back pastedown of vol. II with mounted armorial plate. Bindings bowed.

483

€ 1.000

Manuskriptkarte vom Isergebirge

Beschreibung der Zwieschen Chur Sachsen und König Reich Böheimb Außgemessene Landes Gränitz. Manuskriptkarte. Federzeichnung und Aquarellfarben auf Papier. Mitteldeutschland um 1750. Ca. 31 : 39 cm.

Handgezeichnete, detailreiche Regionalkarte vom sächsisch-böhmischen Grenzgebiet.

Die nach Süden orientierte Karte wurde wohl für juristisch-wirtschaftliche Belange angefertigt und gibt einen detaillierten Überblick über das im heutigen Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien liegende Isergebirge. Eingezeichnet sind die größeren Ortschaften wie Friedland, Reichenberg, Gabel, Zittau, Greiffenberg, Friedeberg, Marklissa u. a. mit den dazwischenliegenden Dörfern und Siedlungen, der Grenzfluß Wittig (heute Smeda) und die Queis, markante Gebäude (Kloster bei Mildenau, Schloß Friedland), ferner Straßen und Holzwege, Brücken und Furten, Waldgebiete u. a. Wohl durch Ignatius Hötzel, „Geschworner Landmesser" gezeichnet, der auch Verfasser der beiliegenden handschriftlichen Beschreibung (4 Bll.) mit Details zum Grenzverlauf, einer genauen Aufzählung von Entfernungen, Nutzholzsorten etc. ist.

ZUSTAND: Gebräunt, in den montierten Ränder leimschattig, Mittelfalte nahezu durchtrennt. Unter Glas gerahmt, nicht geöffnet.

Detailed manuscript chart on paper, orientated to the south, of the border area between Saxonia and Bohemia (Jizera Mountains). Watercolors by a local land surveyor, also author of attached ms. description of the map (4 leaves). Around 1750. - Tanned, centrefold with long split. Matted and framed, unopened.

484

€ 1.200

Samuel Heinrich Spiker

Berlin und seine Umgebung im neunzehnten Jahrhundert. Berlin, G. Gropius [1833].

Klassisches Ansichtenwerk zum Berliner Stadtbild der Schinkelzeit.

Erste Ausgabe. - Die Tafeln mit Stahlstichen nach Zeichnungen ausgezeichneter englischer Künstler wie Mauch, Gärtner, Biermann und Hintze. Gezeigt werden Schloß Bellevue, Berliner Dom, Brandenburger Tor, Börse, Breite Straße, Charité, Fischerbrücke, Königsbrücke, Nicolaikirche, Universität, Charlottenburg, Potsdam, Sanssouci u. a.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit etw. ornamentaler Rückenvergoldung. 26 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Titel mit Vignette und 52 Stahlstich-Tafeln mit 104 Ansichten. - KOLLATION: X, IV, VI, II S., 1 Bl., 165 S. - ZUSTAND: Schwach gebräunt und stellenw. stockfl., nur vereinz. leicht braunfleckig. Einbd. etw. berieben, Kanten beschabt.

LITERATUR: Zopf/Heinrich S. 65.

First edition. With engr. title with vignette and 52 plates with 104 steel engravings. Contemp. half calf with gilt spine. - Slightly browned and foxed, brownstains only in some places. Binding slightly rubbed, edges scraped. (R)

485

€ 1.200

Tobias Conrad Lotter

Berlin die praechtigst u. maechtigste Hauptstatt des Churfürstenthums Brandenburg. Teilkolorierter Kupferstich bei Tobias Conrad Lotter. Augsburg um 1760. 50 : 57,5 cm.

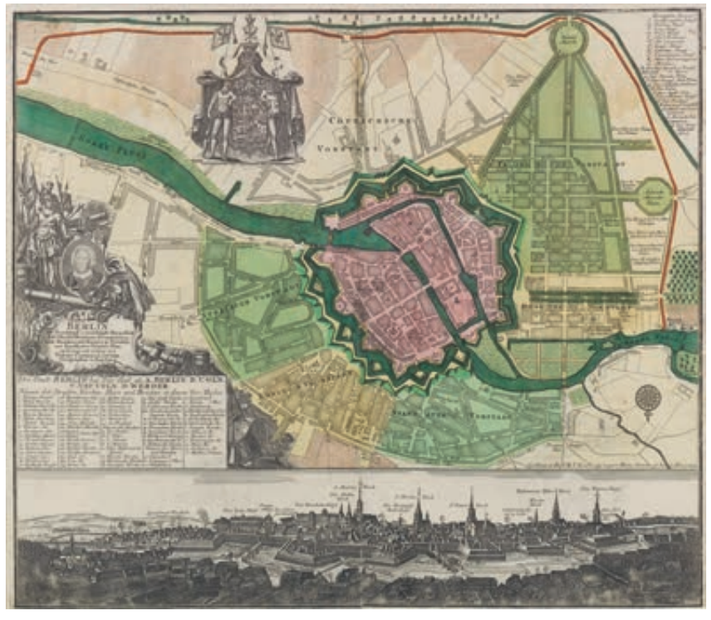
Schöner Plan von Berlin mit Panorama-Ansicht der Stadt im unteren Blattviertel.

In kräftigem Verlagskolorit gehaltener Plan mit Wappendarstellung und großer unkolorierter Titelkartusche, die u. a. ein Porträt des preussischen Königs Friedrich Wilhelm I. zeigt. Ferner ein umfangreiches Straßen- und Gebäudeverzeichnis Die Statt Berlin hat Vier Theil als A. Berlin. B. Cöln. C. Neu Cöln. D. Werder sowie Legende. Die unkolorierte Gesamtansicht (12 : 57,5 cm) mit einem Blick auf die Stadt von Spandau bis Köpenick.

ZUSTAND: Vereinzelt fleckig, mit wenigen hinterlegten Randeinrissen. Unter Passepartout und Glas gerahmt.

LITERATUR: Vgl. Fauser 1374 und Kiewitz 1253 (frühere Ausgabe bei Seutter).

Plan and view of Berlin on 1 sheet. Colored copper engraving by T. C. Lotter, Augsburg ca. 1760. - Only here and there stained, with few rebacked marginal tears. Matted and framed.

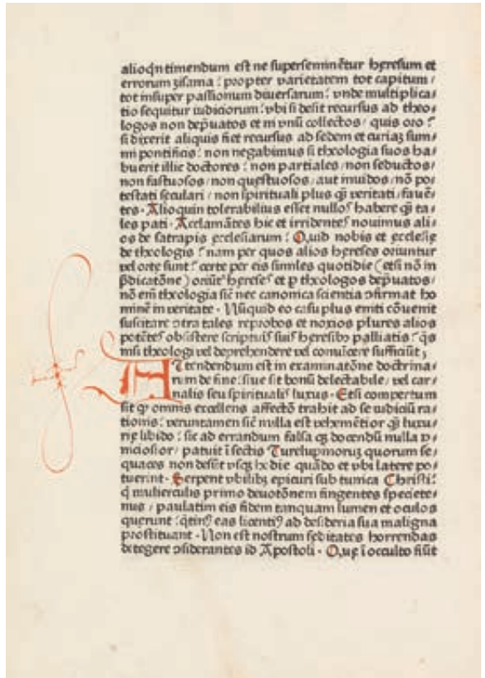


Cera duc me intro ad ſoſtratam. De non me
Indicẽte hæc fiunt ut hoc ſit modo defunctum.
Verum nimia hæc licentia profecto
Euadet in aliquod magnum malum. Ibo:
Ac exquiram fratrem: ut in eũ hæc euomam.

BEgio alloquitur Soſtratam
Quo animo fac ſis ſoſtrata. & iſtam quam
Potes fac cõſolere: ego mitionẽ ſi apud fo
Eſt conueniã: atq; ut res eſt: narrabo ordine: ſi eſt
Facturus ut ſit officiũ ſuum faciat: ſin aliter
De hac re eſt eius ſententia: reſpondeat mihi:
Vt quid agam quam primum ſciam.

CThemipho. Syrus.

HA In tu patrẽ hinc abiiſſe rus? Sy. iã dudum.
Ct. dic ſodes. Sy. apud uillã eſt. nunc autem
Maxime aliquid operis facere credo. Ct. utinam
Quidẽ (quod cũ eius ſalute fiat) ita defun
Velim: ut triduo hoc
Neque



486

€ 8.000

Johannes Gerson

De examinatione doctrinarum. [Nürnberg, Johann Sensenschmidt und Andreas Frisner, um 1475].

Seltene erste Ausgabe dieser Traktatsammlung des berühmten französischen Theologen und Mystikers.

Sehr schöner, durchgehend rubrizierter Frühdruck aus der Offizin des Johannes Sensenschmidt. Enthält: De examinatione doctrinarum; De duplici statu in ecclesia dei, curatorum et privilegiatorum. - De libris caute legendis. - Appellatio peccatoris ad divinam misericordiam. - De modo se habendi tempore schismatis. - De delectatione quaerenda in divino officio.

EINBAND: Moderner Maroquinband mit Blindprägung (signiert Vignal 1906). Folio. 29,5 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit eingemalten Lombarden in Rot, tls. mit Randausläufern. - KOLLATION: 22 nn. Bll. Gotische Type. 35 Zeilen. Durchgehend rubriziert. - ZUSTAND: Tls. minimal fleckig. Einband mit wenigen leichten Kratzspuren, Rücken verfärbt. Gut erhaltenes und sehr breitrandiges Exemplar. - PROVENIENZ: Aus der Sammlung Philosophia hermetica von J. R. Ritman, mit dessen Exlibris im vorderen Innendeckel.

LITERATUR: GW 10763. - Hain 7627. Goff G 229. - BMC II, 407. - BSB G-153. - Polain 1613.

First edition, very rare. Collection of treatises by the famous theologian and mystic Jean Gerson. Blindtooled 19th cent. morocco (signed Vignal 1906). 22 nn. leaves. Gothic type, 35 lines, rubricated throughout with painted lombards in red. - Margins partly minim. stained. Binding with few light scratches, spine discolored. Very fine printing by Sensenschmidt, well-preserved and broadmargined copy from the library „Philosophia hermetica" by Ritman. (R)

487

€ 4.000

Albertus Magnus

Sermones de tempore et de sanctis. Ulm, Johann Zainer d. Ä. [nicht nach 1478].

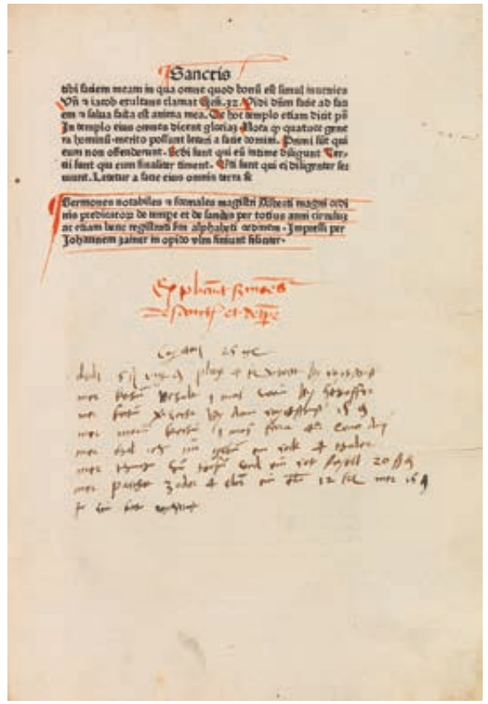
Schöner und breitrandiger Druck bei Johann Zainer, des ersten Druckers in Ulm. Interessantes Exemplar mit Rubrizierung und Textersetzung eines zeitgenössischen Gelehrten.

Fünfte Ausgabe der Predigten des großen Gelehrten und Kirchenlehrers.

EINBAND: Neuer Halbpergamentband unter Verwendung eines alten Antiphonarblattes. 30 : 21,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen eingemalen Lombarden in Rot, Blau und Grün. - KOLLATION: 261 nn. Bll. Got. Typen. 40 Zeilen. Durchgeh. rubriziert. - ZUSTAND: Interessantes Exemplar mit Rubrizierung und roten Unterstreichungen eines zeitgenössischen Gelehrten (Dominikaner des unten genannten Klosters?), der bei 4 Bll. ca. ein Drittel Text abgeschnitten und handschriftlich ersetzt hat, möglicherweise im Rahmen einer geplanten Neuauflage. Ferner mit zwei längeren Annotationen einer anderen zeitgenöss. Hand. - 1 Bl. nur zur Hälfte vorhanden (ohne Textverlust). Tls. minim. fleckig oder geringfüg. gebräunt, stellenw. mit kl. Wurmspuren, unt. rechte Ecke leicht wasserrandig (Text nicht betroffen). - PROVENIENZ: Erstes Bl. mit hs. Besitzvermerk des Dominikanerklosters St. Blasius in Regensburg („Conventus Ratisbon. Ord. Praedm."). In dem 1229 gegründeten Kloster wirkte Albertus Magnus 1237-1240 als Lesemeister und war wesentlich am Aufbau der klösterlichen Bibliothek beteiligt.

LITERATUR: GW 775. - Hain 472. - Goff A 331. - BMC II, 528. - BSB A-216.

Early printing by Johann Zainer, Ulm's first printer. Interesting and nice copy of a contemporary scholar, presumably rubricated and with painted lombards by himself, with some underlinings in red, annotations, and manuscript replacements of cut-off text-blocks affecting 4 leafs (maybe corrections for a revised edition). Modern half vellum using a contemp. antiphonary sheet. 261 nn. leafs. - One half leaf without text cut out. Partly minimal staining or slight browning, some small worm traces, lower right corner slightly waterstained (not affecting text). First leaf with ownership inscription of the Regensburg Dominican monastery, in whose early years Albertus Magnus played a significant role in founding their academic library.



488

€ 1.500

Astesanus de Ast

Summa de casibus conscientiae. Herausgegeben von Bartholomaeus Bellatus und Gometius Ulixbonensis. Nürnberg, Anton Koberger, 11. Mai 1482.

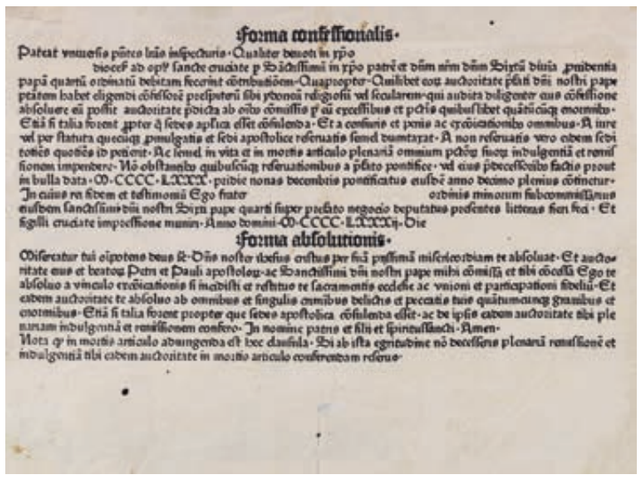
Einzige Nürnberger Inkunabelausgabe der berühmten Summa des Astesanus.

Die um 1317 entstandene Textsammlung zur Handhabung des Bußsakraments und zur seelsorgerischen Praxis ist in zahlreichen Handschriften überliefert und wurde im 15. Jahrhundert mehr als zehn Mal gedruckt. Im Unterschied zu gleichartigen älteren Werken tritt bei Astesanus das juristische Element stärker hervor.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen. Folio. 35. 22,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen eingemalten Lombarden in Rot. - KOLLATION: 322 (st. 324) nn. Bll. Got. Typen. 2 Spalten. 72 Zeilen. Durchgehend rubriziert. - ZUSTAND: Fehlen die Bll. b1 und i6. - Stellenw. mit minim. Wurmspuren im äußeren Rand, vereinz. gering fleckig (3 Bll. etw. deutlicher), 2 Bll. mit Einriß (1 hinterlegt), erste und letzte Lage gelöst. Vorsätze und Einband stärker wurmstichig, VDeckel im unt. Bereich lädiert, Rücken mit Fehlstellen, 1 bewegl. Schließenteil entfernt. Innen meist sauberes und breitrandiges Exemplar. - PROVENIENZ: Das zweite Blatt mit klösterlichem Besitzvermerk (frühes 16. Jh.).

LITERATUR: GW 2758. - Hain 1897. - Goff A 1170. - BMC II, 423. - BSB A-802.

Only Koberger edition of Astesanus' wellknown „Summa". With red painted lombards and rubricated throughout. Contemp. calf over wooden boards with brass clasps. 322 (of 324) nn. leaves. Lacking leaves b1 and i6. - Partly minor worming at margins, here and there minimally stained (2 leaves stronger), 2 leaves with tear (1 backed), first and last quire detached, endpapers and binding wormed, lower part of the front board therefore damaged, spine with defective spots, 1 movable part of the clasps removed. Else inside mostly clean and broadmargined copy, with monastery ownership inscription on the second leaf.



489

€ 2.500

Einblattdrucke

Ablaßbrief zum besten des Kampfes gegen die Türken. Einblattdruck in lateinischer Sprache. [Nürnberg, Friedrich Creußner 1482].

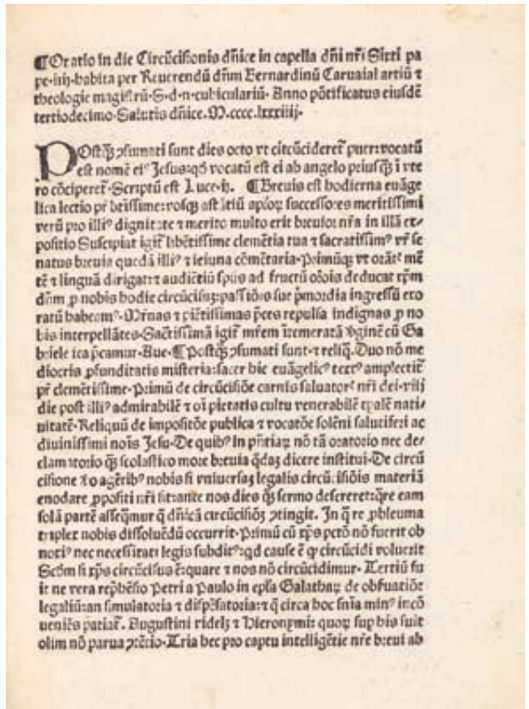
Höchst seltene Ausgabe des berühmten Ablaßbriefes.

Die Ausstellung von Ablaßbriefen (auch Indulgenzbriefen) gehörte unmittelbar vor der Reformation zur gängigen Praxis der katholischen Kirche. Dem Gläubigen wurde nach einer Beichte oder anderen gottgefälligen Werken ein Erlaß von Strafen für seine Sünden gewährt. Zu verschiedenen Anlässen wurden Ablaßbriefe massenhaft verkauft. So verkündete Papst Nikolaus V. 1451 einen „vollkommenen Ablaß" und sammelte mit den entsprechenden Briefen Geld für den Kampf gegen die Türken. Für das Eintragen des Ablaßgebers und des Sünders sowie des aktuellen Datums wurde im Druckspiegel Platz gelassen - es handelte sich um die ersten Formulardrucke überhaupt. - Vorliegend die Druckvariante mit „puidentia" in Zeile 3.

KOLLATION: Blattgröße 21,2 : 28,4 cm. Quer-Folio. Satzspiegel 13,1 : 23,2 cm. Got. Type. 23 Zeilen. - ZUSTAND: Tls. mit Randläsuren.

LITERATUR: GW 32 Anm. 1. - GW Einblattdrucke 23. - VE 15, A-23. - Goff S 568. - BSB F-191. - Rosenthal, Einblattdrucke 38.

Nuremberg edition of the famous letter of indulgence for promoting the war against the Turks, extremely rare. Printed on paper in Latin. Sheet size 21,2 : 28,4 cm. Printing area 13,1 : 23,2 cm. 23 lines. - Partly with marginal defects. (R)



490

€ 1.000

Bernardinus Carvajal

Oratio in die circumcisionis a. 1484 habita. Rom, Stephan Plannck, um 1488-90.

Seltene Rede des späteren Kardinals Bernardino López de Carvajal zum Fest der Beschneidung in Rom.

Zweite Ausgabe der erstmals 1484 in derselben Offizin erschienenen Rede. - Bernardino López de Carvajal (1456-1523) war Bischof von Astorga, Badajoz und Cartagena, spanischer Botschafter beim Heiligen Stuhle, und schließlich Kardinal. Aufsehen erregte er im Jahr 1511 als Anführer der rebellierenden Kardinäle im Konflikt mit dem Papst Julius II., woraufhin er exkommunizert wurde und seine Titel verlor. Zwei Jahre später erhielt er nach einer Entschuldigung von Papst Leo X. seine Ämter zurück.

EINBAND: Neuer Pappband. Kl.-4to. 19 : 14 cm. - KOLLATION: 7 (st. 8) nn. Bll. Got. Type. 33 Zeilen. - ZUSTAND: Ohne das letzte Bl. (durch Faksimile auf altem Papier ersetzt). Recht breitrandig und sauber, im unteren weißen Rand von alter Hand foliiert (aus einem Sammelband).

LITERATUR: GW 6147. - Hain 4546. - Goff C 223. - BMC IV, 93. - BSB C-162.

Second edition. Modern cardboards. 7 (of 8) nn. leaves, lacking the last leaf (replaced by facsimile). - Well-preserved with wide margins, foliated in lower margin by old hand (formerly part of a Sammelband). (R)

491

€ 1.500

Aurelius Augustinus

Sermones. Mit Beigaben von Sebastian Brant. 2 Teile (von 7) in 1 Band. Basel, Johann Amerbach 1494.

Zwei Teile der ersten Gesamtausgabe in einem bemerkenswerten zeitgenössischen Einband.

Vorhanden: Teil 2 Sermones de verbis Domini. 82 nn. Bll. - Teil 3 Sermones de verbis apostoli. 58 nn. Bll. - Zwischengebunden ferner der Anhang von Teil 6 Materiarum ac sententiarum notatione (28 Bll.).

EINBAND: Zeitgenössischer Kalblederband über Holzdeckeln mit Blindprägung: Vorderdeckel mit Rautengerank und Blattwerk (nicht in der EBDB) umgeben von einer Rankenbordüre, Rückendeckel mit Streicheisenlinien. 32. 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen rot eingemalten Lombarden. - KOLLATION: Got. Typen. 52 Zeilen. Durchgehend rubriziert und mit rot eingemalten Lombarden. - ZUSTAND: Zu Beginn im unt. Bundsteg etw. wasserrandig, erste vier Bll. tls. mit Knitterfalten und gering fleckig, Vorsätze mit Wasserrändern, Gelenke brüchig, Rücken mit kl. Fehlstellen an Bünden und Kapitalen, bewegl. Schließenteile erneuert. Insgesamt gutes und breitrandiges Exemplar. - PROVENIENZ: Exlibris des dänischen Buchdruckers Simon Bernsteen (1850-1920).

LITERATUR: GW 2920. - Hain 2008. - Goff A 1308. - BMC III, 756. - BSB A-892.

First collected edition. Parts 2 and 3 (of 7) as well as the appendix of part 6. Remarkable late gothic blindtooled calf over wooden boards with 2 brass clasps. Rubricated throughout and with painted red lombards. - Some waterstaining in the gutter at beginning, first 4 leaves partly with creases and slight staining, endpapers waterstained, joints brittle, spine with small defective spots at raised bands and spine ends, movable parts of the clasps removed. In general good copy with broad margins. Bookplate Simon Bernsteen. (R)

492

€ 20.000

Hartmann Schedel

Das Buch der Chroniken und Geschichten. Nürnberg, Anton Koberger, 23. Dez. 1493.

Erste deutsche Ausgabe der Schedelschen Weltchronik.

Schedels Weltchronik ist mit ihren über 1800 Holzschnitten das größte Buchunternehmen der Zeit und die am reichsten illustrierte Inkunabel überhaupt. Die künstlerisch hochrangigen Holzschnitte stammen von dem deutschen Maler und Holzschneider W. Pleydenwurff und dessen Schwiegervater M. Wohlgemuth, in dessen Nürnberger Werkstatt auch Albrecht Dürer lernte. Der bis heute anhaltende Ruhm der Weltchronik beruht hauptsächlich auf dieser opulenten künstlerischen Ausstattung, bei der Wort und Bild sich einzigartig ergänzen und eine wohlbedachte, ausgewogene Einheit bilden. Unter den prachtvollen Abbildungen sind die zahlreichen Städteansichten von besonderem Interesse, da sich hier, neben bloßen Phantasieansichten, die ersten authentischen Ansichten deutscher Städte finden, darunter Augsburg, Bamberg, Breslau, Köln, Konstanz, Lübeck, München, Nürnberg, Passau, Prag, Regensburg, Salzburg, Ulm, Wien, Würzburg u. a. Besonders erwähnenswert die doppelblattgr. Holzschnitt-Weltkarte nach Pomponius Mela zu Beginn und die doppelblattgr. Deutschlandkarte von Hieronymus Münzer am Ende, die älteste gedruckte Karte von Deutschland.

EINBAND: Schweinslederband über Holzdeckeln um 1600 mit reicher Blind- und Rollenprägung sowie 2 Messingschließen. 45 : 29 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 doppelblattgroßen Holzschnittkarten und über 1800 Textholzschnitten (tlw. wdh.) von M. Wohlgemuth und W. Pleydenwurff. - KOLLATION: 10 nn., 286 num., 1 nn. Bll. Got. Type. 59 Zeilen. Rubriziert. Mit eingemalter Eingangsinitiale in Gold und Farben sowie einigen roten Lombarden. - ZUSTAND: Etw. fleckig und tls. etw. wasserrandig, wenige Bll. angerändert (darunter Titel und Deutschlandkarte), teils mit hinterlegten Läsuren oder ergänzten Fehlstellen im Rand (nur vereinz. etw. Text- oder Bildverlust, ergänzt). Innengelenke verstärkt, Einband fleckig und leicht bestoßen, ob. Kap. ergänzt. - PROVENIENZ: Titel mit hs. Besitzvermerk des Klosters Chotesov bei Pilsen, erstes Registerblatt mit Besitzeintrag von Georg Martin Heuslein (18. Jh.), Innendeckel mit 2 weiteren Vermerken (19. Jh.). - Zuletzt längere Zeit in einer westdeutschen Privatbibliothek.

LITERATUR: Hain 14510. - GW M40796. - Goff S 309. - BMC II, 437. - BSB S-197. - Schramm XVIII, S. 9. - Rücker S. 143.

First German edition. Complete copy, with 2 woodcut maps and about 1800 woodcut illustrations depicting numerous portraits, views etc. Many of them are the first printed views of these towns and the earliest with exact topographic details. Early 17th cent. blind- and rollstamped pigskin over wooden boards with 2 brass clasps. 45 : 29 cm. - Some soiling and waterstaining, few leaves remargined (incl. title and map of Germany), partly with backed damages in margins (only here and there affecting printed matter), inner hinges reinforced, binding stained and slightly bumped, upper spine end repaired.

493

€ 8.000

Johannes de Sacrobosco

Sphaera mundi. Daran: Johannes Regiomontanus: Contra Cremonensia deliramenta. Daran: Georg Peurbach, Theoricae novae planetarum. Venedig, Simon Bevilaqua, 23. Okt. 1499.

Bedeutende Inkunabelausgabe des astronomischen Grundlagenwerks. Erstmals mit den ausführlichen Kommentaren von Cecco d'Ascoli, Franciscus Capuanus und Jacobus Faber Stapulensis.

Schöner Antiqua-Druck aus der venetianischen Offizin Bevilaquas, zusammengedruckt mit den klassischen Schriften Contra Cremonensia deliramenta von Johannes Regiomontanus sowie Theoricae novae planetarum von Georg Peurbach, „an elementary but thorough textbook of planetary theory … of great importance … his models remained the canonical physical description of the structure of the heavens until Tycho disproved the existence of solid spheres" (DSB XV, 475).

"Sacrobosco's fame rests firmly on his De sphaera, a small work based on Ptolemy and his Arabic commentators, published about 1220 and antedating the De sphaera of Grossetestе. It was quite generally adopted as the fundamental astronomy text, for often it was so clear that it needed little or no explanation … During the Middle Ages the De sphaera enjoyed great renown, and from the middle of the thirteenth century it was taught in all the schools of Europe … As late as the seventeenth century it was used as basic astronomy text" (DSB XII, 61).

EINBAND: Halblederband des 19. Jahrhunderts mit Rückenschild. 32,5 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 ganzseitigen Textholzschnitt (Armillarsphäre) und zahlreichen astronomischen Textholzschnitten sowie Holzschnitt-Druckermarke und mehreren teils figürlichen Holzschnitt-Initialen. - KOLLATION: 150 nn. Bll. Rom. Type. 1 und 2 Spalten. 59/60 Zeilen. - ZUSTAND: Wenige Bll. gebräunt. Kanten berieben, Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert. Innen schönes und breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Hain 14125. - GW M14635. - Goff J 419. - BMC V, 524. - BSB I-512. - Polain 2306. - Klebs 874.26. - Sander 6666. - Essling 263. - Ges. f. Typenkunde 2201. - Husung 132.

Important and finely printed incunabulum edition of this „fundamental astronomy text" (DSB), with commentaries by Cecco d'Ascoli, Franciscus Capuanus and Jacobus Faber Stapulensis. Printed together with 2 other astronomical writings, among them the classic „Theoricae novae planetarum" by Georg Peurbach. With numerous woodcuts in text (1 full-page), woodcut printer's device and woodcut initials. 19th cent. half calf with label. - Few leaves browned, edges of binding rubbed, spine renewed using old material. Inside fine copy with broad margins. (R)

494

€ 12.000

Biblia latina

Biblia latina. Venedig, Nicolaus Jenson 1479.

Zweite lateinische Bibelausgabe des bedeutenden Frühdruckers und Typographen Nicolaus Jenson. Mit einer prächtigen Schöpfungsminiatur.

Schöner zweispaltiger Druck mit roten Lombarden. Die Miniatur zu Beginn der Genesis zeigt den segnenden Gottvater inmitten seiner Schöpfung, umgeben von Pflanzen und verschiedenen Tieren zu Wasser und zu Lande, Adam und Eva, Engel, Sonne, Mond und Sterne. Unterhalb mit einer großen Schmuckinitiale in Gold und Farben mit Rankenausläufer.

EINBAND: Zeitgenössischer blindgeprägter Kalblederband über Holzdeckeln, Vorsätze unter Verwendung eines zweispaltig beschriebenen Pergamentmanuskripts in Perlschrift. 34,5 : 24 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 Miniatur zu Beginn, 1 großen eingemalten Schmuckinitiale und zahlreichen eingemalten Lombarden in Rot. - KOLLATION: 403 (st. 452) nn. Bll. - ZUSTAND: Ohne die meist angehängte Interpretationes Hebraicorum nominum (Wortliste hebräischer Orts- und Personennamen) am Ende. - Fehlt das erste weiße Blatt sowie die Bll. k5 und k6. - Etw. fleckig (meist im Randbereich, wenige Bll. deutlicher), Ränder vereinz. mit stärkeren, alt hinterlegten oder angeränderten Läsuren; Foliierung von alter Hand. Bindung und Gelenke gelockert, Einbd. mit stärkeren Gebrauchsspuren.

LITERATUR: GW 4238. - Hain/Cop. 3073. - Goff B 563. - BMC V, 180. - BSB B-434.

Second Latin bible edition by Nicolaus Jenson. With painted miniature at beginning of Genesis showing the creation with several animals, Adam and Eve, sun, moon and the stars. Further a decorative initial in gold and colors with tendrils and numerous red painted lombards. Contemp. blindtooled calf over wooden boards (worn), endpapers using an early manuscript on vellum. 403 (of 452) nn. leaves. Without the „Interpretationes Hebraicorum nominum" at end. Lacking the first blank and the two leaves k5 & k6. Some staining (mostly to margins, few leaves stronger), margins here and there with defects (backed or remargined), foliated by old hand. Inner binding and joints loosened.

495

€ 3.500

Biblia latina

Biblia latina mit Postilla des Nicolaus de Lyra. Band 1 (von 4). [Nürnberg, Anton Koberger, 3. Dez. 1487].

Der erste und mit 28 Holzschnitten illustrierte Band der Kobergerschen Bibel mit dem Kommentar des Nicolaus de Lyra.

Der vorliegende erste Teil der meist nur in Einzelbänden vorkommenden Bibel ist eher selten. Enthalten sind die fünf Bücher Mosis, Josua, Buch der Richter, Ruth, Buch der Könige I-IV und Paralipomena I-II.

EINBAND: Zeitgenössischer Kalblederband mit Streicheisenlinien, Rosetten- und Blattwerkstempel und 2 Messingschließen. Folio. 32,5 : 21,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 28 Textholzschnitten (davon 4 blattgroß). - KOLLATION: 468 nn. Bll. (d. e. w.). Got. Typen. 2 Spalten, von Kommentar umgeben. 56, bzw. 72-73 Zeilen. - ZUSTAND: Stellenw. leicht wasserrandig (anfangs deutlicher), vereinz. etw. fleckig, ca. erste 30 Bll. mit restaurierten Randschäden im Kopfsteg. Einbandkanten und Rücken restauriert, Schließen erneuert. - PROVENIENZ: Erstes Textbl. mit altem Besitzeintrag des Klosters Wimpfen. - Mod. Exlibris.

LITERATUR: GW 4289. - Hain/Cop. 3167. - Goff B 614. - BMC II, 431. - BSB B-459.

First part of the Koberger bible with commentary by Nicolaus de Lyra. With 28 woodcuts in text. Contemp. blindtooled calf over wooden boards with 2 brass clasps. - Partly light waterstaining (stronger at beginning), here and there some soiling, ca. first 30 leaves with restored marginal defect at top of page. Spine and edges restored, clasps renewed. Early ownership inscription of the monastery of Wimpfen in Swabia. Modern bookplate.

496

€ 2.500

Biblia latina

Biblia mit Postilla des Nicolaus de Lyra. Band 2 (von 4). [Nürnberg, Anton Koberger, 3. Dez. 1487].

Zweiter Band der Kobergerbibel mit der Postilla des Nicolaus de Lyra.

Rubrizierter Scholiendruck mit roten und blauen Lombarden. Enthält die Bücher von Esra, Tobit, Judit, Esther, Hiob, Psalmen, Sprüche, Prediger, Hohelied, Weisheit und Ecclesiasticus.

EINBAND: Späterer Lederband. Folio. 30 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 Fleuronné-Initiale und zahlreichen eingemalten Lombarden alternierend in Rot und Blau. - KOLLATION: 368 (st. 370) nn. Bll. Got. Typen. 2 Spalten, von Kommentar umgeben. 56 bzw. 72-73 Zeilen. - ZUSTAND: Fehlen die Bll. O5-6. - Stellenw. leicht fleckig (erste u. letzte Bll. deutlicher), vereinz. etw. wasserrandig, wenige Rand- oder Eckläsuren (Titel im Rand hinterlegt), Kopfsteg vereinz. eng beschnitten, letztes Bl. mit Knickspuren. - PROVENIENZ: Gestochenes Wappen-Exlibris Andrew Vincent Corbet, Bart, 1835.

LITERATUR: GW 4289. - Hain/Cop. 3167. - Goff B 614. - BMC II, 431. - BSB B-459.

Second part of the Koberger bible with commentary by Nicolaus de Lyra. With opening fleuronne initial and numerous lombards alternating in red and blue, rubricated. Later calf. - Lacking 2 leaves (O5 and O6). Partly slight staining (first and last leaves stronger), isolated waterstains, few marginal defects (title backed at side), upper margins here and there cropped close, last leaf with creases. Engraved armorial bookplate Andrew Vincent Corbet from 1835.

497

€ 1.500

Biblia latina

Sammelband mit biblischen Büchern aus den ersten drei Teilbänden der Koberger-Bibel mit der Postilla des Nicolaus de Lyra. Nürnberg, Anton Koberger 1485.

Zeitgenössische Zusammenstellung biblischer Bücher mit dem Kommentar des Nikolaus von Lyra. Durchgehend rubrizierter Scholiendruck mit schönen, teils ornamentierten Lombarden in Rot und Blau.

Enthalten sind folgende Bücher (jeweils mit Prolog): Könige I-IV, Paralipomena I-II, Sprüche Salomos, Prediger, Hohelied, Buch der Weisheit, Jesus Sirach, Hiob, Esra I, Nehemia, Esra II, Tobit, Judit, Makkabäer I-II, Baruch, Ezechiel, Daniel, Kleine Propheten von Hosea bis Maleachi.

EINBAND: Kalblederband der Zeit über Holzdeckeln (mit starken Gebrauchsspuren). Folio. 31 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit 15 Textholzschnitten, davon 5 ganzseitig. - KOLLATION: 663 nn. Bll. - ZUSTAND: Fehlt das erste Bl. des Prologs zu Hiob. - Tls. gering wasserrandig und mit kl. Randläsuren, wenige kl. Wurmspuren, Bindung gelockert, einzelne Lagen und Bll. gelöst. - PROVENIENZ: Erstes und letztes Bl. mit gelöschten Stempeln.

LITERATUR: GW 4288. - Hain/Cop. 3166. - Goff B 613. - BMC II, 427. - BSB B-453. - Schreiber 3472.

Contemporary Sammelband containing a set of biblical books from Koberger's bible edition with commentary of Nicolaus de Lyra published 1485 in 4 volumes (GW 4288). Fine scholion printing rubricated and with decorative lombards in red and blue. With 15 woodcuts in text (5 fullpage). Together 663 nn. leaves. Contemp. calf over wooden boards (damaged). - Lacking the first leaf of the prologue to Hiob. - Partly minor waterstaining and small marginal defects, few small wormtraces, first and last leaf with cancelled stamps, inner binding shaken, few quires and leaves detached. (R)

498

€ 1.800

Biblia latina

Biblia cum pleno apparatu summariorum concordantiarum. Paris, Thielman Kerver für Jean Petit, 12. Dez. 1504 und 7. Jan. (1505).

Prachtvoll gedruckte Bibelausgabe von Thielman Kerver und Jean Petit, schöne Postinkunabel mit zahlreichen filigranen Schrotschnitt-Initialen und mehreren großen eingemalten Lombarden in Rot und Blau.

Zweispaltiger Druck mit Kolumnentitel und gedruckten Randnoten. Überwiegend sauberes Exemplar auf breitrandigem kräftigem Papier. „This Bible and other contemporary editions contain the corrections made by Albertus Castellanus … The plenus apparatus includes various preliminary pieces and other helps“ (Darlow/M.).

EINBAND: Zeitgenössischer Kalblederband über Holzdeckeln mit Rahmung und Rautenmuster aus Streicheisenlinien sowie Blattwerkstempeln in den Rautenfeldern (Rücken erneuert). Folio. 29,5 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit 3 großen Schrotschnitt-Druckermarken (1 wdh.), 1 großen Dreifaltigkeits-Schrottschnitt vor Textbeginn und zahlreichen großen und kleinen Schrotschnitt-Initialen. - KOLLATION: 14 nn., 347 röm. num., 20 nn. Bll. (ohne das l. w.) - ZUSTAND: Erste und letzte Bll. etw. wasserrandig, tls. gering fleckig (wenige Bll. deutlicher), Titel und letztes Bl. angeschmutzt, vereinz. mit Knickspuren in der unt. Ecke, letztes Bl. mit ergänztem Eckabriß. Vorsätze erneuert, Beschläge entfernt, RDeckel mit kl. Ausbesserung im Bezug. - PROVENIENZ: Titel mit 2 alten Besitzvermerken des 17./18. Jhs. (1 durchgestrichen).

LITERATUR: Moreau I, 121, 12. - BM STC, French Books S. 52. - Darlow/Moule 6090 Anm. - Nicht bei Adams.

Splendidly printed bible edition by Thielman Kerver & Jean Petit with fine metalcut printer's devices, 1 metalcut at beginning and numerous large and small metalcut initials. Contemp. calf over wooden boards richly blindtolled (rebacked). - First and last leaves with some waterstaining, partly minor soiling (few leaves stronger), here and there with crease at lower corner, last leaf with mended torn off corner, 2 old ownership inscriptions to title (1 crossed out), endpapers renewed, fittings removed, rear board with small repair at covering. (R)

499

€ 1.000

Biblia latina

Biblia sacra Vulgatae editionis Sixti Quinti Pont. Max. iussu recognita, atque edita. Venedig, Giunta 1611

Reich illustrierte und frühe Sixto-Clementina bei Giunta in Venedig.

Seltene Ausgabe der 1592 erstmals erschienenen revidierten Vulgata, der zweiten durch den Papst autorisierten und bis ins 20. Jahrhundert gültigen lateinischen Bibelausgabe.

EINBAND: Flexibler Pergamentband der Zeit, in neuer Halbpergament-Kassette. 25,5 : 19 cm. - ILLUSTRATION: Mit 252 Textholzschnitten (jeweils in ornamentalem und figürlichem Rahmen) sowie Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und am Ende. - KOLLATION: 12 Bll., 984 (recte 980) S., 22 Bll. - ZUSTAND: Ohne das gestochene Frontispiz. - Stellenw. leicht fleckig oder schwach wasserrandig (meist im Fußsteg, nur vereinz. deutlicher), tls. kl. Wurmspur im unt. Bundbereich, Titel mit durchgestr. alten Besitzvermerk, zu Beginn mit winzigen längeren Marginalien von alter Hand. Vorsätze und Schließbänder erneuert, Einbandkanten unauffällig restauriert. Insgesamt gutes Exemplar.

LITERATUR: BM STC, Italian Books S. 106. - Vgl. Darlow/Moule 6199 (seitengleiche Giunta-Ausgabe 1608).

Dabei: Il libro d'ore di Ferrante d'Arragona. Faksimile des Stundenbuches für Ferdinand I. von Italien. Turin 1960. Orig.-Schweinslederband in Orig.-Schweinslederkassette. 23,5 : 17 cm.

Richly illustrated and early Sixto-Clementina edition by Giunta in Venice. With 252 woodcuts in text, each with ornamental and figured border, as well as woodcut printer's device on title and at end. Contemp. limp vellum, in mod. case. - Lacking the engraved frontispiece. Partly minor soiling or faint waterstaining (mostly to lower margin, only here and there stronger), partly little wormtrace in lower gutter, title with crossed out ownership inscription by old hand, early tiny marginalia at beginning. Endpapers and thongs renewed, edges of binding unobtrusively restored. In general good copy.

500

€ 2.500

Christian von Stablo

Expositio in Matheum evangelistam. Familiaris luculenta: et lectu iucunda. Cum epithomatibus in Lucam et Joannem San. Marcini episcopi ad Mironem regem. Straßburg, Joh. Grüninger, 10. August 1514.

Erste Ausgabe des seltenen, im 9. Jahrhundert entstandenen Matthäuskommentars, bedeutend durch seine anschaulichen Beispiele aus Brauchtum und Sitte, naturkundlichen Beobachtungen und persönlichen Erlebnissen des Autors.

Der Benediktinermönch Christian von Stablo (auch: Druthmar Christianus) wirkte im 9. Jh. als exegetischer Lehrer und Autor im Kloster Strabo nahe Lüttich. Sein in mehreren Handschriften überlieferter und hier erstmals gedruckter Kommentar besticht durch eine „bemerkenswerte Selbständigkeit und wohltuende Klarheit der Auslegung … Besondere Anschaulichkeit gewinnen seine Ausführungen durch häufige Hinweise auf Brauchtum und Sitte seiner eigenen Zeit, erdkundliche und naturkundliche Beobachtungen und persönliche Erlebnisse und Erfahrungen“ (NDB IV, 141). - Der prächtige und detailreiche Kreuzigungsholzschnitt sehr fein ausgeführt. Die figürliche Initiale mit einem Drachen auf Bl. VII verso erschien erstmals in Grüningers Vergil-Ausgabe von 1502 (abgebildet bei Kristeller, S. 33, Abb. 12).

EINBAND: Zeitgenössischer Kalblederband über starken Holzdeckeln mit Streicheisenlinien. Folio. 30 : 20 cm. - ILLUSTRATION: Mit Titel-Holzschnitt (Papstwappen) und einem ganzseitigen Kreuzigungsholzschnitt sowie einer figürlichen und zahlreichen schwarzgrundigen Holzschnitt-Initialen. - KOLLATION: 102 röm. num. Bll. - ZUSTAND: Stellenw. kl. Wurmspur im ob. Bundbereich, 2 Bll. mit restaur. Einrissen, 1 Bl. mit ergänzten Ecken. Rücken stilgerecht erneuert, Deckel etw. beschabt und tls. leicht fleckig, 1 Schließenrest, Vorsätze erneuert. Guterhaltenes und sehr breitrandiges Exemplar, zahlr. Blätter noch mit Schöpfrändern. - PROVENIENZ: Titel mit altem Verkaufsstempel der Stadtbibliothek Trier.

LITERATUR: Index Aurel. 156.193. - VD 16, B 4883-4885 (undifferenziert). - Muller II, 33, 111. - Schmidt 138. - Adams D 938. - BM STC, German Books S. 119. - Verfasserlex. des Mittelalters I, 1224.

Editio princeps of this rare commentary on the gospel of S. Matthew, clearly and colorfully written by the benedictine monk Christian of Stavelot (9th century). With woodcut on title, full-page crucifix woodcut, 1 fig. woodcut initial and numerous white-on-black woodcut initials. Contemp. calf over strong wooden boards with scudding decoration. - Partly small wormtrace in the upper gutter, 2 leaves with restored tears, 1 leaf with mended corners, title with old cancellation stamp, spine rebacked in contemp. style, boards with slight scratching and few staining, 1 claps rest, endpapers renewed. In general fine copy with broad margins. (R)

501

€ 4.000

Das Plenarium oder Ewangely buoch

[Summer vnd Winter teyl. Gepredigt durch einen geistlichen ordens man]. Basel, Adam Petri, 24. März 1514.

Prachtvoll gedrucktes Erbauungsbuch mit biblischen Texten für das ganze Kirchenjahr, illustriert mit herrlichen, im Druck kräftigen Holzschnitten von Hans Schäufelein und Urs Graf.

Seltene erste Ausgabe bei Adam Petri. Schönes Perikopenbuch mit Übersetzungen von Evangelien und Episteln nach dem Gebrauch der kirchlichen Liturgie. Die Holzschnitte von den Künstlern Urs Graf, Hans Schäufelein sowie nach Hans Baldung Grien, ließen das Buch zu einem der prächtigsten Holzschnitt-Bücher der Postinkunabelzeit werden.

EINBAND: Halblederband des späten 18. Jahrhunderts mit Rückenschild und goldgeprägten Meander-Fileten auf dem Rücken. 30 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit 130 (st. 134) Textholzschnitten von und nach Urs Graf, Hans Schäufelein und Hans Baldung Grien sowie mit zahlr. schwarzgrundigen Holzschnitt-Initialen. - KOLLATION: 6 (st. 8) nn., 276 (st. 278) röm. num. Bll. - ZUSTAND: Es fehlt das Titelblatt sowie das letzte Bl. der Vorstücke (A 8), ferner die Blätter 33 und 120 mit zusammen 4 Holzschnitten. 3 der eigentlich 7 ganzseitigen Holzschnitte sind vorhanden: die Geburt Christi (ankoloriert), die Kreuzigung und Pfingsten (sämtlich von H. Schäufelein). - Tls. finger-, schmutz- und braunfl., stellenw. mit schmalem Wasserrand, mit Unterstreichungen und einigen Anmerkungen von alter Hd. (letztes Bl. rückseitig vollständig beschrieben), wenige kl. Randläsuren (7 Bll. mit restaurierten Randeinrissen), 1 Bl. der Vorstücke angefalzt, 3 weitere angerändert. Einband an den Kanten beschabt, Gelenke tls eingerissen oder brüchig.

LITERATUR: VD 16, E 4457 und 4458. - BM STC, German Books S. 118. - Fairfax/ Murray 338. - Dodgson II, 11 (6) und 31-33 (79-84). - Hieronymus 112 (Ausführlich zur Verwendung der Holzschnitte). - Oldenbourg, Schäufelein L 98. - Nicht bei Adams.

First edition by Adam Petri. With 130 (of 134) woodcuts by and after Urs Graf, Hans Schäufelein and Hans Baldung Grien and numerous white-on-black woodcut initials. Late 18th cent. half calf with label and gilt meander fillets on spine. - Lacking title leaf, leaf A8 of the prelims and 2 text leaves (f3 and v6) with together 4 woodcuts. - Partly fingerstained, soiled and brownstained, here and there with small waterstains, underlinings and annotations by old hand (last blank leaf verso complete), few small marginal defects (7 leaves restored), 1 leaf of the prelims mounted on guards, 3 prelim leaves remargined. Binding scraped at edges, joint partly torn and brittle.

502

€ 6.500

Petrus von Rosenheim

Rationarium evangelistarum. Pforzheim, Thomas Anshelm 1502.

Äußerst seltener erster Druck des berühmten mnemotechnischen Werkes mit den surreal anmutenden Holzschnitten.

Das Werk sollte dazu dienen, den angehenden Theologen die Reihenfolge der einzelnen Kapitel der vier Evangelien einzuprägen. Die außergewöhnlichen Holzschnitte gruppieren um die Evangelisten-Symbole Figuren und emblematische Darstellungen, die sich auf Berichte und Gleichnisse der Evangelien beziehen und diese dem Gedächtnis einprägen sollen. „Die Holzschnitte sind sehr gut“ (Muther). „Among the more remarkable objects represented are musical instruments, a mirror, a pulpit, grain measure, &c., a needle, a leper‘s clappers, a plough, money changers‘ dishes, &c.“ (Fairfax Murray). - Mit einem einleitenden Hexastichon von Sebastian Brant.

EINBAND: Neuer Pergamentband. 4to. 21,5 : 14,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 15 Holzschnitt-Tafeln. - KOLLATION: 18 nn. Bll. (d. l. w.). - ZUSTAND: Tlw. leicht fleckig, 3 Bll. im Bund verstärkt, 1 Bl. mit ausgebesserter Randläsur. Insgesamt schönes, recht breitrandiges Exemplar, die Holzschnitte in sauberen und kräftigen Abdrucken.

LITERATUR: VD 16, P 1904 (nur 3 Expl.). - Muther 741. - Young, Memory 278. - BM STC, German Books S. 687. - Vgl. Fairfax Murray 43 (Ausg. 1503).

First edition, first issue, very rare. Mnemotechnical help for study of the Bible, well-known for the 15 bizarre fullpage woodcuts. Mod. vellum. 18 nn. leaves (last blank). - Occasional slight staining, few marginal repairs. In else fine and broadmargined copy, the woodcuts in strong impressions. (R)

503

€ 2.500

Wolfgang von Maen

[Das leiden Jesu Christi unnsers erlösers. Augsburg, J. Schönsperger d. J. 1515].

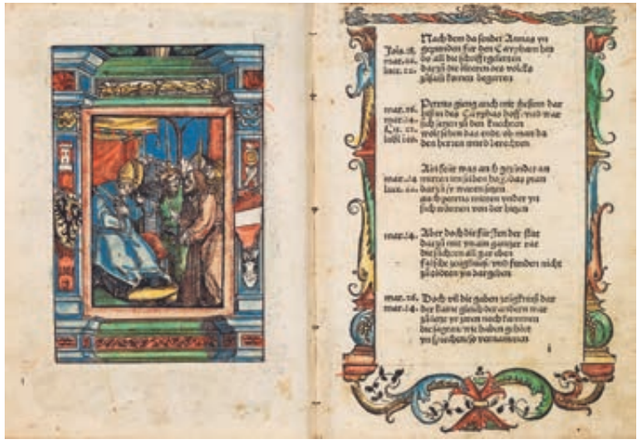
Eines der schönsten und seltensten Augsburger Holzschnittbücher.

Eine epische Bearbeitung der Passionsgeschichte, in der die neutestamentlichen Berichte um Aussagen der Kirchenväter und mittelalterlichern Theologen ergänzt werden. Wolfgang Maen war Kaplan Maximilians I. - Hier vorliegend ein umfangreiches Fragment der ersten Ausgabe.

EINBAND: Neuer Pergamentband unter Verwendung eines alten Manuskripts. 20,5. 15,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 16 (statt 30) blattgroßen altkolorierten Holzschnitten von Hans Schäufelein (11) und Hans Burgkmair (5), jede Textseite eingefaßt mit altkolorierter Holzschnitt-Bordüre. - KOLLATION: 54 (st. 68) nn. Bll. - ZUSTAND: Fehlen 13 Bll. mit 14 Holzschnitten, darunter alle von Georg Breu d. Ä. sowie der Titel. - Etw. (finger-) fleckig, vereinz. mit hinterl. oder ergänzten Randläsuren (tls. Bordüre betroffen), Bindung gelockert, Bl. a2 lose, Lagen c und d verbunden. - PROVENIENZ: Vorgebunden 1 Bl. mit farbigem Allianzwappen (tls. mit Fehlstellen, aufgezogen).

LITERATUR: VD 16, M 77. - Slg. Schäfer Buchill. 67. - Hollstein V, 60-63 u. 65 sowie XLII, 307 und XLIII, 339-343 u. 345-349.

1 Beigabe (Faksimiledruck des obigen Werkes, erschienen Zwickau 1911).

Fragment of the first edition of one of the most beautiful and rarest woodcut books of the School of Augsburg, all woodcuts and woodcut borders in contemp. coloring. Contains 16 (of 30) fullpage woodcuts by Hans Schäufelein and Hans Burgkmair, each page framed with border. Mod. vellum using an early manuscript. - Some soiling and fingermarking throughout, here and there marginal damages (mended), partly affecting borders. Binding shaken, 1 leaf detached, quire c and d misbound. (R)

504

€ 1.800

Martin Luther

De servo arbitrio. Wittenberg, Johann Lufft, Dezember 1525.

Erstausgabe von Luthers berühmtem Werk über die Willensfreiheit, als Erwiderung auf Erasmus‘ De libero arbitrio verfaßt und somit eines der wichtigsten Dokumente der Auseinandersetzung zwischen den beiden führenden Geistesgrößen der Reformationszeit.

Erste Ausgabe, der einzige Druck im Jahr 1525.

EINBAND: Schlichte Broschur des 20. Jahrhunderts. 8vo. 15. 10 cm. - ILLUSTRATION: Mit figürlicher Holzschnitt-Titelbordüre mit Druckerzeichen. - KOLLATION: 192 nn. Bll. (d. l. w.). - ZUSTAND: Tls. etw. fleckig, stellenw. kl. Wurmspur im Bund, erste ca. 80 Bll. von alter Hand paginiert, 2 Lagen gelöst. Umschlag berieben.

LITERATUR: VD 16, L 6660. - Benzing 2201. - Knaake I, 471. - Vgl. Kind 73f.

First edition. Title with wide woodcut border with Luffts monogram. 20th cent. wrappers. - Partly slightly stained, here and there minor wormtrace in the gutter, first ca. 80 leaves paginated by old hand, 2 quires detached. Wrappers rubbed. (R)

505

€ 9.000

Martin Luther

Der Erste (-Zwelffte und letzte) Teil der Bücher D. Mart. Luther. 12 Bände. Wittenberg 1554-70.

Erste deutsche Gesamtausgabe, die noch von Luther selbst begonnen wurde. Beeindruckende Reihe in zeitgenössischen Renaissance-Einbänden, davon sechs in erster Ausgabe.

An der Herausgabe waren Caspar Cruciger, Georg Maior, Georg Rörer und Johann Walther beteiligt. Philipp Melanchthon schrieb Vorreden zu 7 Bänden. - Der Titelholzschnitt ist eine Arbeit von bzw. nach L. Cranach d. J. Die Weltkarte im zweiten Band ist ein Abdruck von Daniel's Dream Map (Shirley 65 A, mit Abb.), die großen Holzschnitte im neunten Band sind Nachschnitte von Cranachs Papstesel und Mönchskalb.

Die Bände 7-12 in erster Ausgabe. Die Bände 1-6 hochwertig gebunden vom „Meister F.G." und alle datiert 1570, die übrigen Bände teils gebunden von den Wittenberger Buchbindern Hans Cantzler und Matthias Juncker.

Sämtliche Bände sind in Wittenberg bei den folgenden Druckern erschienen: Bd. I: Peter Seitz 1567 (VD 16, L 3366). - Bd. II: Hans Lufft 1557 (VD 16, L 3332). - Bd. III: Peter Seitz 1566 (VD 16, L 3363). - Bd. IV: Ebd. 1568 (VD 16, L 3371). - Bd. V: Georg Rau Erben 1556 (VD 16, L 3329). - Bd. VI: Lorentz Schwenck 1570 (VD 16, L 3376). - Bd. VII: Hans Lufft 1554 (VD 16, L 3333). - Bd. VIII: Ebd. 1556 (VD 16, L 3328). - Bd. IX: Ebd. 1557 (VD 16, L 3341). - Bd. X: Thomas Klug 1558 (VD 16, L 3338). - Bd. XI: Ebd. 1558 (VD 16, L 3340). - Bd. XII: Hans Lufft 1559 (VD 16, L 3344).

EINBAND: Unterschiedliche zeitgenössische Lederbände über Holzdeckeln mit Blind- und Rollenprägung, überwiegend mit Porträt-Mittelplatten, alle mit Messing-Eckbeschlägen und Messingschließen sowie gepunztem Ganzgoldschnitt. Folio. 32,5 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit 12 Titelholzschnitten nach L. Cranach d. J. (wdh.), 2 blattgroßen Textholzschnitten, 1 großen Holzschnitt-Karte und zahlreichen Holzschnitt-Vignetten und -Initialen. - ZUSTAND: Überwiegend etw. gebräunt (vereinz. stärker), Titel tls. etw. fleckig. Einbände tlw. beschabt, Rücken an den Kapitalen und teils an Gelenken mit Fehlstelle, 2 Bände oxidiert bzw. korrodiert, 1 Schließe entfernt, der letzte Band mit Fehlstellen im Bezug. - PROVENIENZ: Titel jeweils mit zeitgenössischem Besitzeintrag Johann Paul Schnabel (überschrieben oder gelöscht).

LITERATUR: Benzing 1a. - Knaake I, 1f. - Jackson 1301.

First German complete edition, started by Luther himself, of which six in first edition. Impressive series of different contemp. Renaissance bindings over wooden boards with blind- and roll-tooling, partly with portrait center panels, brass corner fittings and brass clasps as well as punched gilt edges. With 12 title woodcuts after L. Cranach the Younger (rep.), 2 full-page text woodcuts, 1 large woodcut map and many woodcut vignettes and -initials. - Mostly slightly browned (stronger in places), title somewhat stained in places. Bindings slightly scraped, spines with losses to joints and ends, 2 volumes oxidized and corroded, 1 clasp removed, last volume with losses to covering. (R)

506

€ 1.500

Martin Luther

Der Erste Teil aller Bücher und Schrifften. Jena, D. Richtzenhain 1560.

Erster Band der dritten Jenaer Gesamtausgabe in einem schön gestalteten blindgeprägten Einband von Thomas Drechsler aus Frankfurt.

Der Titelholzschnitt zeigt Luther und Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen, der blattgroße Holzschnitt mit Brustbildern der drei sächsischen Herzöge mit ihren Wappen, monogrammiert „P G". - Der reich geprägte Einband stammt von Thomas Drechsler aus Frankfurt. „In Frankfurt hat Thomas Drechsler 1559 die Witwe des Buchdruckers Cyriacus Jacob geheiratet, und ist wohl dadurch 1560 Bürger und selbständiger Meister geworden. Wir haben also hier wieder einmal ein Beispiel für die von Max Senf aufgestellte Behauptung, daß die Jahreszahl auf den Rollen das Jahr des Eintritts in die Innung bezeichnet" (Haebler S. 95f.)

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung, vordere Mittelplatte mit Lutherporträt, breite Rollen mit Verkündigung, Salvator und Kreuzigung (signiert T D und datiert 1560) sowie 1 von 2 Messing-Schließen. 32,5 : 21,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit großer Holzschnitt-Titelvignette und ganzseitigem Textholzschnitt. - KOLLATION: 16 nn., 561 num. Bll. - ZUSTAND: Vereinz. geringfüg. fleckig, erste 4 Bll. mit kl. Eckabriß, Titelbl. mit kl. tls. gelöschtem Besitzeintrag des 18. Jhs., wenige Anstreichungen von alter Hd., vord. flieg. Vorsatz mit langen Einträgen von 2 alten Händen, vord. Innengelenk und die ersten 4 Lagen gelockert. Kanten tls. etw. beschabt, Rücken mit 2 kl. Fehlstellen, 1 bewegl. Schließelement entfernt, Schließbeschläge etw. angelaufen.

LITERATUR: VD 16, L 3347. - Kind 4. - Vgl. Knaacke 17.

Volume 1 (of 8) in the third Jena edition. With large woodcut title border and full-page woodcut. Contemp. blindstamped pigskin over wooden boards by Thomas Drechsler (signed T D and dated 1560) with 1 of 2 brass clasps. - Partly slightly stained, first 4 leaves with small corner tear off, title with partly erased 18th cent. owner's entry, few underlinings by old hand, front flying endpaper with long entries by 2 old hands, front inner joint and first 4 quires loosened. Edges partly slightly scraped, spine with 2 small defective spots, 1 movable part of thongs removed, brass fittings slightly tinged. (R)

507

€ 2.000

Aurelius Augustinus

Opera omnia. 10 in 15 Bänden. Lyon, Sébastien Honorat 1561-63.

Vollständiges Exemplar dieser seltenen Lyoner Gesamtausgabe.

EINBAND: Zeitgenössische Pergamenteinbände mit Überstehkanten und späterem hs. Rückentitel. 8vo. 18 : 11 cm. - ILLUSTRATION: Mit 15 Holzschnitt-Druckermarken auf den Titeln. - ZUSTAND: Meist etw. gebräunt und wasserrandig, Vorsätze tls. mit Eckläsur. Gelenke tls. leicht gelockert, 1 Kante mit Fehlstelle, Kapitalbändchen stellenw. defekt. - PROVENIENZ: Besitzvermerk „Dr. H. Geurs" (spätes 19. Jh.).

LITERATUR: Baudrier IV, 186. - Adams A 2163. - Index Aurel. 110.359.

Scarce complete edition by S. Honorat in Lyon. 10 in 15 vols. With 15 woodcut printer's devices. Contemp. vellum with later ms. title on spine. - Mostly with some waterstaining or browning, endpapers partly with defective corner. Some inner hinges slightly loosened, 1 edge with defective spot, headbands partly damaged. Late 19th cent. ownership inscription. (R)

508

€ 1.000

Hieronymus Natalis

Evangelicae historiae imagines. Antwerpen 1596.

Prächtige Kupferstichfolge zu den Evangelien, gestochen von den Gebrüdern Wierix nach Vorlagen von Martin de Vos und Bernardino Passeri.

„Magnifique suite de gravures. - C'est le monument de la gravure flamande de la fin du XVIe siècle" (Funck). Der Kommentar zu den Tafeln aus der Feder des spanischen Jesuiten Jerome Nadal (lat. Hieronymus Natalis, 1507-1580). - Zweite Ausgabe des 1593 erstmals erschienenen Werkes.

EINBAND: Lederband der Zeit mit Rückenschild. 33,5 : 23 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Titel und 151 (st. 153) Kupfertafeln. - KOLLATION: 5 nn. Bll. (d. l. w.), 153 num. Bll., 1 Erratabl. - ZUSTAND: Fehlen die Taf. 130 und 131. - Leicht fingerfleckig (erste Bll. etw. deutlicher), im Kopfsteg tls. etw. wasserrandig, Titel im Kopfsteg mit Randabschnitt und Fußsteg mit alter Tektur, hs. Eintragungen (bis knapp an den Plattenrand); Vorsätze gelockert und tls. mit kl. Läsuren. Einband berieben und bestoßen, unt. Rücken mit Fehlstelle.

LITERATUR: Adams N 57. - De Backer/S. V, 1518, 1. - Funck S. 196 und 366.

Splendid copperplates to the gospels, engr. by Wierix brothers after Martin de Vos and Bernardino Passeri. With engr. title and 151 (of 153) copperplates. Contemp. calf with label on spine. Fehlen die Taf. 130 und 131. - Slightly fingerstained (first leaves stronger), head margin slightly waterstained, title at head margin with marginal cutout and at tail margin with old paste over with handwritten entries (cropped close to plate margin); endpapers loosened and partly with small defects. Binding rubbed and bumped, foot of spine with defective spot.

METRVM SECVNDVM.

Metrum secundum tertii libri.

Vantas rerum flectat habenas
Natura potens quibus immensum
Legibus orbem prouida seruet:
Stringatq; ligans irrefoluto
Singula nexu placet arguto
Fidibus lentis promere cantu.

Quibus pœni pulchra leones
Vincula gestent: manibusq; datas
Captent ecas: metuantq; trucem
Solitt uerbera ferre magistrum:
Si cruor horrida timuerit ora:
Refides olim redeunt animi.
Fremitusq; grauis meminere ful,
Laxant nodis colla solutis:
Primulq; lacer dente cruento
Domitor rabidas imbuit iras.

Que canit altis garrula ramis
Alexander dandite antro.
Huiclicet illita pocula melle:

509

€ 1.000

Boethius

De consolatione philosophiae. Daran: Pseudo-Boethius: De disciplina scholarium. Mit Kommentar von Pseudo-Thomas de Aquino und Jodocus Badius Ascensius. Lyon, Joh. Clein, 23. Sept. [1515].

Schöner Scholiendruck des berühmten Werkes, das zu den meistgelesensten und beliebtesten Schriften des Mittelalters gehört.

Schöner Scholiendruck mit gedruckten Randnoten und zahlreichen kleinen Initialen. Seltene Ausgabe bei Johann Clein in Lyon, dessen Tätigkeit sich etwa von 1490 bis 1529 erstreckt. Ursprünglich wurde der Druck ins 15. Jh. datiert (vgl. ISTC).

EINBAND: Halblederband des 17. Jhs. Folio. 24,5 : 17,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen kleinen Metallschnitt-Initialen. - KOLLATION: 139 (st. 140) nn. Bll. - ZUSTAND: Ohne das Titelblatt. - Oberes Viertel durchgeh. wasserrandig, tls. schwach gebräunt, vereinz. etw. fingerfleckig. Einbd. berieben und bestoßen.

LITERATUR: GW IV, 337c. - Goff B 811. - BSB B-616. - Baudrier XII, 268.

Scholion printing with numerous small metalcut-initials by Joh. Clein. 17th cent. half calf. - Lacking the title. Upper quarter waterstained throughout, partly slightly browned, here and there fingerstained. Binding rubbed and bumped. (R)

510

€ 1.000

Claudius Claudianus

Opera quam diligentissime castigata. Venedig, Aldus Manutius und Andreas Torresanus, März 1523.

Erste Aldus-Ausgabe der Werke Claudians, des letzten bedeutenden lateinischen Dichters.

EINBAND: Neuer Pergamentband mit goldgeprägter Aldus-Druckermarke auf dem Vorderdeckel. 8vo. 16 : 10 cm. - ILLUSTRATION: Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und am Ende. - KOLLATION: 176 num. Bll. - ZUSTAND: Vereinz. gering fleckig, 3 Bll. mit kl. ergänztem Eckabriß, Titel mit gekröntem Wappen-Stempel mit Monogramm „COG“ in blassem Rot. Gutes Exemplar.

LITERATUR: Renouard S. 96, 1. - Aldinen-Slg. Berlin 381. - Dibdin I, 468. - Adams C 2073.

First Aldine edition. With 2 woodcut printer's devices. Mod. vellum with gilt anchor-device on front cover. - Here and there minor staining, 3 leaves with small mended corner damage, title with crowned stamp in pale red. Good copy. (R)

511

€ 1.000

Valerius Maximus

(Facta et dicta memorabilia). Noviter recognitus cum commentario Oiverii Arzignanensis ac Jodoci Badii Ascensii. Venedig, G. De Fontaneto 1523.

Schöner venetianischer Scholiendruck mit zahlreichen schwarzgrundigen Holzschnitt-Initialen und 9 Holzschnitt-Illustrationen.

EINBAND: Alter Halbpergamentband mit neuen Deckeln und Vorsatzpapieren. 32 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit Holzschnitt-Titelbordüre und 9 Textholzschnitten. - KOLLATION: 12 nn., 264 num. Bll. - ZUSTAND: Stellenw. wasserrandig und tls. mit kl. Wurmspuren i. w. R., vereinz. etw. fleckig.

LITERATUR: Essling 217. - Sander 7458. - BM STC, Italian Books S. 708. - Nicht bei Adams.

Fine printing with commentary surrounding text and numerous white-on-black initials, woodcut title-border and 9 woodcut illustrations in text. Later half vellum with modern boards. - Partly waterstaining and some small wormtraces in white margins, here and there somewhat stained. (R)

DE INSTITVTIS

Valerii Maximi Liber Secundus.
De institutis antiquis.

512

€ 1.000

Flavius Vegetius Renatus

De re militari libri quatuor; post omnes omnium editiones ope veterum librorum correcti. 2 Teile in 1 Band. Antwerpen, Chr. Plantin 1585.

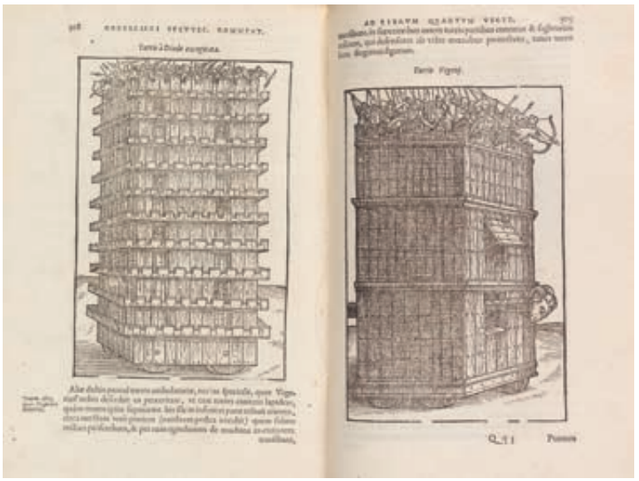
Erste Ausgabe bei Plantin. Erstmals mit dem umfangreichen und mit Holzschnitten illustrierten Kommentar des Godescalcus Stewechius.

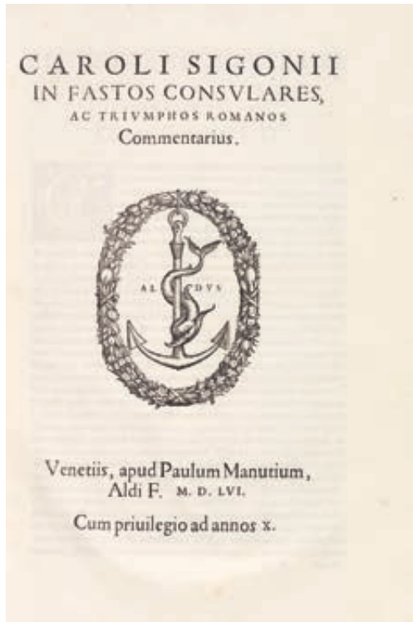
Der erste Teil enthält den Vegetius und weitere klassische Texte zur Militärstrategie. Der zweite Teil mit Stewechs Kommentar zu Vegetius sowie seine Coniectanea ad S. I. Frontini libros strategematum. Hierzu die schönen Holzschnitte mit Waffen, Feldzeichen, Uniformen, Belagerungsmaschinen, Kriegsschiffen u. a.

EINBAND: Zeitgenössischer Kalblederband auf 5 Bünden mit Rückenvergoldung, goldgeprägten Eckfleurons und Deckelvignette. 4to. 22 : 15 cm. - ILLUSTRATION: Mit 4 Holzschnitt-Druckermarken (wdh.), 1 gestochenem Porträt, 51 teils blattgroßen Textholzschnitten und 1 gefalteten Tabelle. - KOLLATION: 6 Bll., 248 S., 2 Bll., S. 249-276; 8 Bll., 419 (recte 399) S., 18 Bll. - ZUSTAND: Stellenw. etw. wasserrandig, zu Beginn Papier leicht wellig, Titel seitl. mit breitem ergänzten Randabschnitt, Vorsätze entfernt oder ausgebessert. Einbd. bestoßen (ausgebessert), Rücken an den Kap. mit Fehlstelle.

LITERATUR: BM STC, Dutch Books S. 204. - Adams V 336. - Vgl. Jähns I, 122.

First edition by Plantin. For the first time with the extensive and richly illustrated commentary by Stewechius. With engr. portrait, 51 woodcuts in text, 1 folding table and 4 woodcut printer's devices. Contemp. calf with floral stamps on spine and gilt arabesque on boards. - Some waterstaining in places, paper slightly wavy at beginning, title with cut margin at side (mended), endpapers removed or repaired, binding bumped (mended) spine ends chipped. (R)




CAROLI SIGONII
IN FASTOS CONSVLARES,
AC TRIVMPHOS ROMANOS
Commentarius.

Venetiis, apud Paulum Manutium,
Aldi F. M. D. LVI.

Cum priuilegio ad annos x.

513

€ 1.000

Carlo Sigonio

Fasti consulares, ac triumphi acti a‘ Romuo rege usque ad Ti. Caesarem. 2 Teile in 1 Band. Venedig, Paulus Manutius 1556.

Schöner Aldus-Druck der Fasti consulares et triumphales. Endgültige Fassung mit dem umfangreichen Kommentar des Humanisten Carlo Sigonio.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband. 31 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken. - KOLLATION: 16, 169 (recte 165) num Bll., 1 nn. Bl. - ZUSTAND: Erste Bll. mit Wasserrand im Seitensteg, tls. kl. Wurmspur im unt. weißen Rand, sonst sauberes Exemplar. Einband beschabt und etw. fleckig, Rücken mit Fehlstellen an Bünden und Kapitalen.

LITERATUR: Adams S 1115. - Renouard 169:16. - Aldinen-Slg. Bln. 820.

Angebunden: Francisco Robortelli, De conuenientia supputationis Liuianae … eiusdem de arte, sive ratione corrigendi veteres authores, disputatio. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. Padua, I. Olmus 1557. 8 nn., 59 num., 1 nn. Bl. - Erste Ausgabe des seltenen Werkes. - Adams R 620. - Nicht im BM STC.

Fine Aldus print of Fasti consulares et triumphales. Final version with the comprehensive comments by the humanist Carlo Sigonio. Contemp. vellum. With 2 woodcut printer‘s devices. - First leaves with waterstaining in side margin, with small isolated traces of wormig in lower white margin, else clean copy. Binding scraped and somewhat stained, spine ends chipped. - 1 work bound after. (R)

514

€ 1.000

Guillaume du Choul

Los discursos de la religion, castramentaçion, assiento del campo, baños y exerçiçios de los antiguos Romanos y Griegos. 2 Teile in 1 Band. Lyon, Guillaume Rouillé 1579.

Seltene erste spanische Ausgabe des reich mit schönen Holzschnitten illustrierten Werkes zu den Altertümern der Römer und Griechen.

Übersetzung von B. Perez del Castillo. Die französische Originalausgabe erschien 1555-56. Enthält im ersten Teil zahlreiche Abbildungen von antiken Reliefs, Grabmälern, Münzen etc., im zweiten Teil meist ganzseitige Holzschnitte (laut Baudrier P. Eskrich zugeschrieben) mit römischen Legionären zu Fuß und zu Pferd mit ihren Feldzeichen und Waffen, Faustkämpfern, vornehmen Römern im Bad usw.

EINBAND: Roter Ledereinband mit Gold- und Blindprägung, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt. 23 : 16 cm. - ILLUSTRATION: Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Textholzschnitten sowie 1 Wappenholzschnitt und 2 Holzschnitt-Druckermarken (wdh.). - KOLLATION: 4 nn. Bll., 488 S., 21 nn. Bll. (ohne das letzte weiße Bl.). - ZUSTAND: Tls. etw. stockfleckig oder gebräunt, Titel mit gelöschtem hs. Besitzeintrag im Fußsteg. Einbd. tls. leicht berieben.

LITERATUR: Baudrier IX, 372. - BM STC, French Books S. 142. - Adams D 1034.

Scarce first Spanish edition. With numerous partly fullpage woodcuts in text, 1 armorial woodcut and 2 woodcut publisher‘s devices (rep.). Red calf with gilt and blindstmaped decoration, inside gilt corner and top edge gilt. - Partly slightly foxed and browned, title with erased owner‘s entry at tail margin. Binding partly rubbed.

515

€ 1.000

Sebastian Brant

Stultifera navis mortalium … per Iacobum Locher Latinitati donatus. Basel, S. Henricpetri, März 1572.

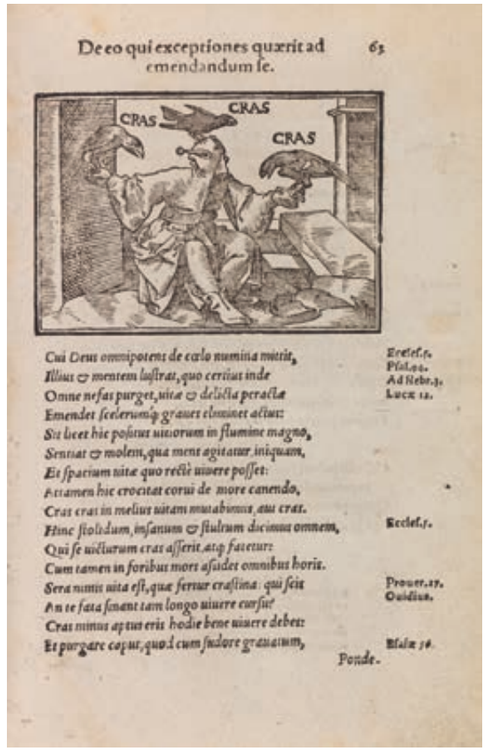
Erste Ausgabe mit den narrativen Textholzschnitten von Tobias Stimmer.

Die Übersetzung ins Lateinische besorgte Brants Schüler Jakob Locher (1471-1528), dessen Übertragung erstmals 1497 bei Johann Grüninger in Straßburg erschien. Die vorliegende Ausgabe verbreitete sich schnell über die Landesgrenzen hinweg und machte Brants Werk zu einem internationalen Erfolg.

EINBAND: Zeitgenössischer Kalblederband über Holzdeckeln mit Blind- und Rollenprägung. 17,5 : 11 cm. - ILLUSTRATION: Mit Holzschnitt-Titelvignette und 115 Textholzschnitten von T. Stimmer. - KOLLATION: 16 Bll. (d. l. 2 w.), 284 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Tls. gering fleckig und im unt. Bundsteg stellenw. schwach wasserrandig, erste und letzte Lage gelöst und mit Randläsuren, Titel etw. angeschmutzt und mit alten Eintragungen, letztes Bl. auf dem folg. w. Bl. aufgezogen. Innengelenke beschädigt, Vorsätze entfernt, Einbandbezug mit Läsuren an den Kanten, Schließen entfernt. - PROVENIENZ: Titel recto mit zwei Besitzvermerken, dat. 1589 und 1671, sowie Eintragung verso dat. 1605.

LITERATUR: VD16, B 7081. - BM STC, German Books S. 147. - Adams B 2673.

First edition with the text woodcuts by Tobias Stimmer. Contemp. calf over wooden boards with blind- and roll-tooling. With woodcut title vignette and 115 text woodcuts by T. Stimmer. - Minor isolated staining and with faint isolated water stains in lower gutter, first and last quire loose and with marginal blemishes, title somewhat soiled and with old entries, last leaf mounted on following blank leaf. Inner joint blemished, endpapers removed, cover of binding with blemished edges, clasps removed. (R)



516

€ 1.200

Mathias Holtzwart

Emblematum Tyrocinia: Sive picta poesis Latino Germanica, das ist Eingeblümete Zierwerck, oder Gemälposy. Straßburg, B. Jobin 1581.

Erste Ausgabe des ersten deutschen Emblembuchs.

Das Werk war 1576 bereits fertigestellt und wurde posthum von Johann Fischart herausgegeben. Die Holzschnitte, Tobias Stimmer zugeschrieben, zeigen neben Emblemen auch eine Folge der ersten deutschen Könige.

EINBAND: Pappband des 19. Jhs., der Vorderdeckel unter Verwendung eines zeitgenössischen Schweinslederbezugs mit reicher Blindprägung (Wappen als Mittelplatte). 8vo. 14 : 10 cm. - ILLUSTRATION: Mit Holzschnitt-Titelbordüre, Holzschnitt-Wappen und zahlreichen meist emblematischen Textholzschnitten von Tobias Stimmer. - KOLLATION: 94 (st. 104) nn Bll. - ZUSTAND: Etw. fleckig (Titel stärker), eng beschnitten, obere Bordüren und Text verso meist angeschnitten, wenige Holzschnitte ankoloriert, vereinz. Tintenspuren oder Eintragungen. Kanten beschabt, Ecken tls. bestoßen. - PROVENIENZ: Besitzvermerk des 18. Jhs. auf Bl. a8.

LITERATUR: VD 16, H 4548. - Landwehr, German 355. - Goedeke II, 484.

Angebunden: Andrea Alciatus, Liber emblematum … Kunstbuch. Mit zahlreichen emblematischen Textholzschnitten nach J. Amman. Frankfurt, S. Feyerabend und S. Hüter 1566/67. 13 nn., 130 num., 3 (st. 7) nn. Bll. - VD 16, A 1646. - Landwehr, German 29. - Zustand wie oben.

First edition of the first German emblem book. With woodcut title-border, woodcut coat of arms and numerous emblematical woodcuts by Tobias Stimmer. 19th cent. cardboards, front board using a 16th cent. blindtooled pigskin covering. 94 (of 104) nn. leaves. - Some staining (title stronger), trimmed affecting printed matter, few woodcuts partly colored, here and there ink traces, edges rubbed, lower corners bumped. - 1 emblematical work by Alciatus bound after.

517

€ 2.500

Georg Rüxner

Anfang, ursprung und herkommen des Thurniers inn Teutscher nation. Simmern, H. Rodler, 3. August 1532.

Zweite Ausgabe des berühmten Turnierbuchs, das sowohl kulturgeschichtlich als auch kostümkundlich bedeutend und eine wichtige Quelle für Ritterwesen und Heraldik ist.

Der vierte von nur zehn Drucken des Simmerner Erstdruckers, des einzigen im 16. Jahrhundert. - Insgesamt werden 36 Turniere beschrieben, die in verschiedenen Städten Deutschlands und der Schweiz abgehalten wurden, darunter Braunschweig, Göttingen, Konstanz, Nürnberg, Schaffhausen, Stuttgart, Trier und Zürich. Da alle an den Turnieren beteiligten Personen genannt werden und deren Wappen gezeigt, ist das Werk von außerordentlicher genealogischer sowie heraldischer Bedeutung. - Als geistiger Urheber des Werkes wird nach neuerer Forschung der regierende Fürst von Simmern im Hunsrück, Herzog Johann, angesehen. Johanns II. (1492-1557) „bekannteste Leistung ist die 1527 in einem Anbau des Simmerner Schlosses eingerichtete Druckerei, die unter der Leitung seines Sekretärs, Hieronymus Rodler, 1530-35 einige prachtvoll ausgestattete Werke, meist aus der ritterlichen Sphäre, hervorbrachte (u. a. Rüxners Turnierbuch, Büchlein und Unterweisung der Kunst des Messens, Fierrabras, Haymonskinder). Es ist wahrscheinlich, daß Johann der Meister HH (Hans Herzog vom Hunsrück) der etwa 100 verwendeten Holzschnitte ist“ (NDB X, 510). - „Second edition, by the same printer and with the same cuts as in the first of 1530 which Muther (1783) describes“ (Fairfax/M.).

EINBAND: Moderner Lederband über Holzdeckeln im Stil der Zeit (sign. J. Kappes Hilzingen) mit Streicheisenlinien und 2 Messing-Schließen. Folio. 31 : 21,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit doppelblattgroßer Holzschnitt-Tafel, 2 ganzseitigen Wappen-Holzschnitten, 40 figürlichen Textholzschnitten, zahlr. Wappen- Holzschnitten im Text und Holzschnitt-Druckermarke. Zahlreiche der Holzschnitte und Wappen koloriert bzw. ankoloriert. - KOLLATION: 213 (recte 214) römisch num. Bll., 4 nn. Bll. (Druckvermerk mit Druckermarke knapp ausgeschnitten und auf das vord. Vorsatz montiert). - ZUSTAND: Etw. stock- und fingerfl., zum Ende leicht wasserrandig, 1 Textbl. mit kl. ergänztem Eckabriß, große Wappen verso Titel alt eingefaßt (zur Papierverstärkung). Einband mit schwachen Kratzspuren.

LITERATUR: VD 16, R 3542. - BM STC, German Books S. 760. - Lipperheide Tb 10 Anm. - Fairfax Murray 373. - Nicht bei Adams.

Second edition of the famous tournament book, at the same time the fourth of only 10 prints of the first printer in Simmern, the only one in the 16th century. With 1 double-page woodcut, 2 full-page coat of arms woodcuts, 40 partly repeated figurative woodcuts, numerous coat of arms woodcuts in text and woodcut printer's device (with publisher's imprint, cut out and mounted on the first white endpaper). - Numerous woodcuts colored or partly colored, slightly foxed or fingerstained, at the end slightly waterstained, 1 text leaf with small corner tear off (rebacked), large armorial woodcut on title verso framed with old paper (to reinforce). Binding with few small scratches.

518

€ 5.000

Jacob Köbel

Wapen des Heiligen Römischen Reichs Teutscher Nation, als Keyserlicher und Königlicher Mayestat, auch der Churfürsten, Fürsten, Grafen … so zu dem Reich (in Teutschem Land gelegen) gehören und gehört haben. Frankfurt, Johann Schmidt für Sigmund Feyerabend 1579.

Prächtiges Holzschnittbuch, das Ganzfiguren verschiedener Fahnenträger mit den Wappen der Reichsstände und Reichsstädte zeigt.

Zweite Ausgabe des anonym erschienenen Werkes. Die schönen, dynamischen Holzschnitte mit dem Monogramm „J. K.“ werden inzwischen nicht mehr Jacob Köbel, sondern dem Berner Meister Johann Kallenberg zugeschrieben. Neben den Fahnenträgern zeigen die Darstellungen zahlreiche Städteansichten (Trier, Lübeck, Lüttich, Weissenburg, Kaufbeuren, Rothenburg ob der Tauber, Würzburg, Salzburg, Ravensburg, Halberstadt, Straßburg, Koblenz, Kaiserlautern, Memmingen, Ulm, Ausgburg, Köln, Nürnberg, Lothringen, Regensburg, Metz u. a.); auf den letzten 24 Darstellungen wurden die Wappen ausgelassen. Titel in Schwarz und Rot.

ILLUSTRATION: Mit koloriertem Wappenholzschnitt auf dem Titel und 155 Holzschnitten von J. Kallenberg (144 ganzseitig, mehrere ankoloriert) sowie großer Holzschnitt-Druckermarke. - KOLLATION: 91 nicht numerierte Bll. - ZUSTAND: Vereinz. fleckig, Titel mittig mit breitem Ausschnitt (Bild- und Textverlust), hinterlegt und dort etwas leimfleckig, Bl. 4 Ein Liebhaber aller Geschicht und Historienschreiber mit hinterlegter Randläsur. Kanten berieben, Rücken stellenw. beschabt.

LITERATUR: VD 16, K 1624. - Benzing, Köbel 155. - Nagler, Monogr. III, 2682. - Lipperheide Qb 4.

Second edition of the anonymously published work depicting numerous flag bearers of different German municipalities and their coats of arms. With large colored woodcut coat of arms on title and 155 woodcut illustrations (144 full-page, a few of them partly colored), most of them with monogram „J. K.“ which is now assumed to refer to Johann Kallenberg from Bern (and not to the author Jacob Köbel); many of them with town views in the background. New half calf. - Only here and there stained, title page with a strip cut out in the middle (with loss of text and illustration), rebacked and therefore slightly gluestained, 1 leaf with remargined defect. Edges of binding rubbed, spine partly scraped.

519

€ 2.000

Jean Jacques Boissard

Habitus variarum orbis gentium. Trachten mancherley Völcker des Erdskreysz. - [Abraham de Bruyn. Sacri Romani Imperi ornatus. Item Germanorum, diversarumque Gentium peculiares vestitus]. 2 Teile. - 2 Werke in 1 Band. Mecheln, C. Rutz 1581 und Antwerpen, C. Rutz 1588.

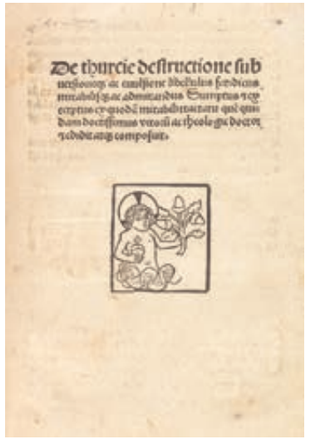
Zwei von Caspar Rutz verlegte prachtvolle Kostümfolgen.

Erste Ausgaben. Die Kupfer nicht in der den Werken zugehörigen Reihenfolge gebunden. - Meist drei Figuren auf einem Blatt mit lateinischer, im dritten Teil mehrsprachiger Legende. Trachten weltlicher Herrscher, geistliche Ornate, Frauentrachten, Hofdamen, „Altweib“ aus den italienischen Städten, aus Augsburg, aus der Schweiz, Frankreich, Niederlande dazu Türken, Armenier, Araber, Perser, Indianer aus Afrika etc.

EINBAND: Lederband unter Verwendung älterer Deckel mit blindgeprägten Arabesken in den Ecken und als Mittelstück. Quer-Folio. 30 : 38,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit zus. 1 gestochenen Titel (von 2), 5 gestochenen Porträts und 82 (1 kolorierten) Kupfertafeln (st. 136). - KOLLATION: 2 Bll.; 4 Bll. - ZUSTAND: Schwach gebräunt, fingerfl. und vereinz. etw. braunfl., erste und letzte Tafel mit nahezu halbseitigem Abriß (ergänzt), das nur halbseit. vorhandene Porträt mit Zeichnungen in alter Tinte im Randbereich. Einband berieben, Rücken und Ecken erneuert, Einbandvergoldung oxidiert. - PROVENIENZ: Gestempeltes Exlibris Jürg A. Meyer.

LITERATUR: Colas 366 und 477. - Hiler S. 100 und 123. - Lipperheide Aa23 (nur Bd. I).

2 splendid works with costumes, published by Caspar Rutz. With together 1 engr. title (of 2), 5 engr. portraits and 82 (1 colored) copperplates (of 136). calf using old covers with blindstamped arabesque in corners and as centre piece. - Slightly browned, fingerstained and here and there brownstained, first and last plate with nearly half-page tear off (rebacked), one of them with ink drawings in the white margins. Binding rubbed, spine and corners renewed, gilding oxidised.



520

€ 6.000

De Turciae destructione

subversionequ(e) ac evulsione libellulus fatidicus mirabilis que ac admirandus. Sumptus et excerptus ex quoda(m) mirabili tractatu que(m) quidam doctissimus viroru(m) ac theologie doctor et edidit atqu(e) composuit. Augsburg, Johann Froschauer 1498.

Äußerst seltener Traktat des Klerikers Wolfgang Aytinger.

Der GW vermutet, daß der vorliegende Traktat und zwei weitere Schriften offensichtlich von Wolfgang Aytinger geschrieben wurden. Zu dem Werk De captivis christianis (GW 6033) heißt es: „Der Wortlaut der Schlußschrift kehrt in 2 fast gleichzeitig entstandenen Flugschriften, De Turciae destructione (M48122) und De futuris Christianorum triumphis (M48120) wieder, die wahrscheinlich sämtlich von einem Verfasser herrühren.“ Aytinger (auch: Aitinger, um 1465-nach 1512) wurde vermutlich im Augsburg geboren, er studierte in Köln, wo er 1485 graduierte. Bis 1508 arbeitete er u. a. als Korrektor für Froschauer, Öeglin und Nadler. Aytinger wurde bekannt für seinen im Geiste Savonarolas verfaßten vorreformatorischen und mehrfach nachgedruckten Kommentar zu den Revelationes des Pseudo-Methodius (EA 1496 bei Froschauer).

Der Drucker Johann Froschauer war in Augsburg als Drucker von ca. 1493 bis um 1520 tätig. Unter seinen Drucken überwiegen die lateinischen Schriften mit theologischen und moralischen Inhalt, bei einigen davon war Wolfgang Aytinger Korrektor. - Der Holzschnitt auf dem Titel, wiederverwendet in zwei Froschauer-Drucken des Folgejahres, zeigt das Jesuskind mit einem Eichenzweig.

EINBAND: Moderner Pergamentband mit Schließbändern. 4to. 18,5 : 13,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit Titelholzschnitt. - KOLLATION: 12 nn. Bll. (d. l. w.). Gotische Type. 31 Zeilen. - ZUSTAND: Titelbl. gering angeschmutzt und mit kl. ergänztem Randausriß, Titel und 1 Textbl. mit rasiertem Stempel in ob. Ecke (kaum sichtbar). Insges. schöner und guterhaltener Druck auf kräftigem Papier.

LITERATUR: Hain/Cop. 6100. - GW M48122. - Goff T 504. - BMC II, 397. - BSB D-70. - Schreiber 5386.

Only edition, extremely rare. No copy in international auctions of the last decennia, ISTC records only 20 copies, a printing variant is known in a single copy (Hain 6099). With woodcut on title, showing the infant Christ with an oak-twig. Mod. vellum. 12 nn. leaves (last blank). Gothic type. - According to GW the present work is presumably written by Wolfgang Aytinger, a like-minded contemporary of Savonarola. Until 1508 he was corrector for several local printers, among them also Froschauer. He is best known for his commentary on Pseudo-Methodius, printed first by Froschauer in 1496. This eschatological treatise was reprinted and widely commented. - Title with minor soiling and small marginal defective spot (backed), title and third text leaf with erased stamp in upper corner (hardly visible). Else fine copy, printed on strong paper. (R)

521

€ 1.500

Historia rerum in Oriente gestarum

ab exordio mundi et orbe condito ad nostra haec usque tempora. Frankfurt, P. Fabricius für S. Feyerabend 1587.

Nachrichten aus der Türkei und dem Orient.

Eine frühe Zusammstellung der wichtigen Quellenwerke zu Byzanz und der islamischen Welt, hier zum ersten Mal mit umfangreichem Material zur Türkei. Die Sammlung enthält Schriften von Laonicus Chalcocondylas (Historiarum de origine ac rebus gestis Turcorum libri X), Gregoras Nicephorus (Historiae Byzantinae libri XI), Johannes Zonaras (Annalium tomi tres) und Nicetas Acominatus Choniates (Historia), herausgegeben wurde sie von Hieronymus Wolf. - „Fourth collected edition, but the first with the Turkish material. Collected editions of Zonaras and the other Byzantine historians are known from 1567, when the first collected edition appeared under the title Corpus Universae Historiae, praesertim Byzantinae, known familiarly as the Historia Byzantina“ (Blackmer).

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband. Folio. 35,5 : 24 cm. - ILLUSTRATION: Mit großem Wappenholzschnitt von Nidhard Thungen auf dem Dedikationsblatt sowie Holzschnitt-Druckermarke am Ende. - KOLLATION: 4 nn. Bll., 297 num. Bll., 44 nn. Bll. - ZUSTAND: Tls. etwas stockfl., nur zu Beginn mit Wurmspuren (minim. Buchstabenverlust), 5 Bll. mit Randläsuren, Einbd. etw. wurmstichig und leicht geworfen, Schließbänder tlw. entfernt. Insges. gutes ansprechendes Exemplar; Titel in Rot und Schwarz gedruckt. - PROVENIENZ: Titel mit hs. Besitzeintrag der Straubinger Kapuziner sowie verso mit altem Stempel („Ausgeschieden“) der Bayr. Staatsbibliothek.

LITERATUR: Blackmer 819. - VD 16, H 3899. - Adams H 634. - BM STC, German Books S. 259. - Nicht bei Göllner.

Important compilation of early texts on the Islamic world. With heraldic woodcut and woodcut printer's device. Contemp. vellum. - Some slight worming affecting the first leaves, here and there foxed, 5 leaves with marginal damages, title vo. stamped, title with ownership entry of Straubinger Capuchin. Binding somewhat wormed and bowed, ties partly removed. Else well-preserved copy. (R)

522

€ 3.000

Cassiodor de Reina

Sanctae inquisitionis Hispanicae artes aliquot detectae, ac palam traductae … Reginaldo Gonsalvo Montano [Pseudonym] authore. Heidelberg, M. Schirat 1567.

Sehr seltene Original-Ausgabe des ersten großen Werkes gegen die Inquisition, das in zahlreichen Übersetzungen erschien und ein regelrechter Bestseller wurde.

Der evangelische Theologe Cassiodoro de Reina (1520-1594) ist vor allem bekannt durch seine spanische Bibelübersetzung, die sog. Reina-Valera, die unter den spanischen Protestanten ähnlich prägend war wie die King James Bibel in England. Das vorliegende Werk Sanctae inquisitionis Hispanicae artes aliquot detectae (deutsch: Einige Künste der Heiligen Inquisition) erschien unter Pseudonym in Heidelberg, nachdem Basel und Straßburg wegen der spanischen Truppenbewegungen den Druck des Werkes nicht genehmigt hatten. „Erstausgabe dieses umstrittenen und oft zitierten Buches, dessen Verfasser sich hinter dem wahrscheinlichen Pseudonym Reginaldus Gonsalvius Montanus versteckte“ (van der Vekene). In der Folge erschienen zahlreiche Übersetzungen in mehreren europäischen Sprachen (vgl. Palau) und das Werk wurde ein regelrechter Bestseller. Lange Zeit hielt man Antonio del Corro, einen ehemaligen Schüler Casiodoro de Reinas, für den Verfasser des Buches. Die Autorschaft de Reinas ist erst in jüngster Zeit nachgewiesen worden.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband mit Überstehkanten. 8vo. 15,5 : 9 cm. - ILLUSTRATION: Mit Holzschnitt-Druckermarke am Ende und zahlreichen Criblé-Initialen. - KOLLATION: 18 nn. Bll. (die letzten 2 weiß), 297 S. - ZUSTAND: Kopfsteg gering gebräunt, wenige unbedeut. Wasserränder. Rücken am ob. Gelenk mit kl. Einriß. Schönes und wohlerhaltenes Exemplar. - PROVENIENZ: Großes gestochenes Wappen-Exlibris auf Titel verso.

LITERATUR: VD 16, G 2660 (noch unter dem Pseud.). - BM STC German Books S. 364. - Adams G 854. - Van der Vekene 1071. - Palau 105.548: „Primera edición de esta célebre obra“.

Rare first edition. The first great book against the Inquisition, published under the pseudonym Gonsalvius Montanus, long time ascribed to Antonio del Corro, but nowadays to the famous Spanish translator of the Bible Cassiodoro de Reina. With woodcut printer's device at end and numerous finely ornamented initials. Contemp. overlapping vellum. - Here and there negligible foxing or waterstaining. Upper spine end with small tear. Fine copy with engr. armorial bookplate on title verso. (R)

523

€ 1.200

Claude Cotereau

Du devoir d'un capitaine et chef de guerre. Poitiers, Pelican 1549.

Sehr seltener Druck, nur zwei Exemplare nachweisbar (Universität Oxford und Le Mans BM). In einem schönen Einband des Buchbinders Hardy Mennil für den Marquis Pierre de Mornay-Soult.

Zweite französische Ausgabe in der Übersetzung von Gabriel du Préau, erschien erstmals 1547; beide Übersetzungen ausgesprochen selten. Der französische Jurist und Autor Claude de Cotereau (1499-1550) verfaßte vorliegendes Werk zu den Pflichten eines Kapitäns und Kriegschefs sowie den Verhaltensregeln bei Kämpfen auf dem Fechtplatz oder im Duell. - Der Buchbinder Hardy Mennil war zwischen 1850-1880 in Paris tätig und hat einige Werke aus der Sammlung des Marquis Mornay-Soult gebunden.

EINBAND: Brauner Maroquinband des 19. Jahrhunderts (signiert Hardy Mennil) mit dreifachen Goldfileten und goldgeprägtem Wappensupralibros des Marquis Mornay-Soult, reicher ornamentaler Rückenvergoldung, breiter Innenkantenvergoldung sowie Ganzgoldschnitt. 19,5 : 14 cm. - KOLLATION: 8 nn., 68 röm. num. Bll. - ZUSTAND: Sauberes Exemplar in einem schönen Einband. - PROVENIENZ: Aus dem Besitz des Marquis Pierre de Mornay-Soult (1837-1905), der Oberstleutnant der Kavallerie war und eine bedeutende Bibliothek über Militärkünste, Turnier- und Reitkunst sowie Heraldik besaß, die 1874 veräußert wurde.

LITERATUR: Index Aurel. 145.926.- Nicht im BM STC und bei Adams.

Very scarce, only 2 copies recorded (University of Oxford and Le Mans BM). Second French translation (first 1547), both very scarce. In a nice binding of Henry Mennil for the Marquis Pierre de Mornay-Soult. 19th cent. brown morocco with rich gilt decoration and armorial centrepiece by the Marquis (signed H. Mennil). Fine copy.

524

€ 1.200

Justin Gobler

Den Spieghele der Rechte, uit den natuerlijcken, bescrevenen, gheestelijcken, wereltlijcken, en anderen ghebruyckelijcken rechten … Antwerpen, S. Cock, 16. Oktober 1560.

Einzige niederländische Ausgabe des juristischen Klassikers.

Die deutsche Originalausgabe erschien 1550 bei Chr. Egenolff in Frankfurt. - Der Rechtsspiegel gilt als ein „umfassendes Handbuch des geltenden Rechts, welches Tengler's Layenspiegel und Perneder's Werke zu ersetzen bestimmt war“ (Stintzing/L.). - Behandelt Landesherren, Beamte, Rechtsquellen, Kontrakte, Erbrecht, Eigentum, dingliche Rechte, Klagen, Zivilprozesse, Strafrecht und -prozesse, Lehnrecht, Landfrieden und Polizei.

EINBAND: Marmorierter Pappband des 20. Jahrhunderts mit Rückenschild. Folio. 29 : 20,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit halbseitigem Titelholzschnitt (im Text wdh.), 3 Textholzschnitten und zahlreichen Schrotschnitt-Initialen. - KOLLATION: 4 nn., 172 num. Bll. - ZUSTAND: Vereinz. etw. wasserrandig, Titel und letztes Bl. fleckig, Titel tlw. hinterlegt und mit 2 alten Besitzeinträgen.

LITERATUR: BM STC, Dutch Books S. 86. - Nicht bei Adams. - Vgl. Stinzing/L. I, 584, 8 und Kaspers S. 121.

Angebunden: Alexander Huge, Ars Notariatus, oft Ortographie en formulaer duytsch. Mit 2 schmalen Holzschnitt-Wappen. Antwerpen, S. Cock, 18. Dezember 1561. 2 nn., 153 num., 9 nn. Bll. - Einzige niederländische Ausgabe. - Der Stadtschreiber Alexander Huge (geb. 1455) arbeitete in Calw, Basel und später in Pforzheim. Über das Lokale hinaus wurde er durch sein Kanzleibuch Rhetorica unnd Formularium Teütsch, das erstmals 1528 erschien, bekannt. - Zum Ende leicht wasserrandig. - Nicht im BM STC und bei Adams.

2 works in 1 vol.: I. Only Dutch edition of this famous juridical work. With half-page title woodcut (rep. in text), 2 woodcuts in text (1 geneal. tree) and num. woodcut initials. 20th cent. card board. - Here and there waterstained, title and last leaf stained, title partly backed and with 2 old owner's entries. - II. Only Dutch edition. - At the end slightly waterstained. (R)

525

€ 1.000

Johannes Tortellius

Orthographia dictionum e graecis tractarum. Ed. Pirrhus Pincius. Venedig, Bartholomaeus de Zanis 25. August 1501.

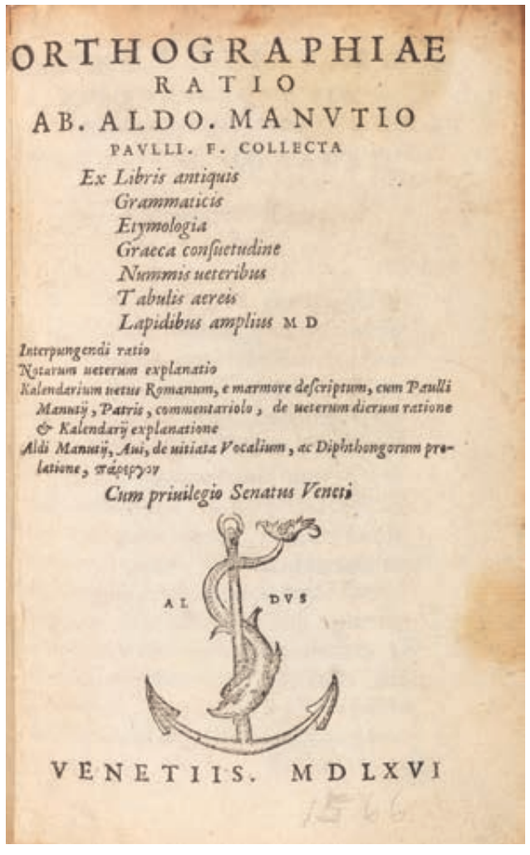
Die Erforschung der lateinischen Sprache. - Das einflußreiche Hauptwerk des italienischen Humanisten Giovanni Tortelli in einer venezianischen Frühdruckausgabe.

Das sprachwissenschaftlich bedeutsame, frühe Lexikon griechischer Lehn- und Fremdwörter im Lateinischen, mit etymologischen, orthographischen und sachlichen Erläuterungen, erschien zuerst 1471. Es handelt sich um die wichtigste Publikation des mit Lorenzo Valla befreundeten italienischen Humanisten Giovanni Tortelli (um 1400-1466), beide zählen zu den Vorreitern bei der Erforschung der lateinischen Sprache. Tortelli arbeitete u. a. Professor in Florenz, Konstantinopel und Bologna, etwa von 1450 bis 1455 war er Bibliothekar der Bibliothek von Nikolaus V., aus der sich die Bibliotheca Apostolica Vaticana entwickelte. In seiner Einleitung legte er seine Sicht auf eine angestrebte Spracherneuerung als Grundlage für eine kulturelle Erneuerung dar. Das Werk hatte immensen Einfluss und galt als komplementär zu Vallas Elegantiae linguae Latinae.

EINBAND: Moderner Halblederband mit Rückenschild. Folio. 30,5 : 20,5 cm. - KOLLATION: 173 num. Bll., 3 w. Bll. - ZUSTAND: Tlw. etw. wasserrandig, wenige durchgeh. Wurmlöcher (unbedeut. Buchstabenverlust).

LITERATUR: Adams T 835. - Edit 16, CNCE 39166. - Graesse VII, 177. - Diese Ausgabe nicht im BM STC.

Dictionary of Greek loanwords in the Latin language, major work of the humanist Giovanni Tortelli, friend of Lorenzo Valla. Mod. half leather with label. Folio. 30.5 : 20.5 cm - Partly somewhat waterstained, few wormholes going through (affecting some letters). (R)


ORTHOGRAPHIAE
RATIO
AB. ALDO. MANVTIO
PAVLLI. F. COLLECTA

Ex Libris antiquis
Grammaticis
Etymologia
Graeca consuetudine
Nummis ueteribus
Tabulis aereis
Lapidibus amplius M D

Interpungendi ratio
Notarum ueterum explanatio
Kalendarium uetus Romanum, e marmore descriptum, cum Paulli Manutij, Patris, commentariolo, de ueterum dierum ratione & Kalendarij explanatione
Aldi Manutij, Aui, de uitiata Vocalium, ac Diphthongorum pronunciatione, παράγγελμα

Cum priuilegio Senatus Veneti

AL DVS

VENETIIS. M D LXVI

526

€ 1.000

Aldus Manutius

Orthographiae ratio. 2 Teile in 2 Bänden. Venedig, Paulus Manutius 1566.

Gefragtes und häufig verlegtes Lehrbuch der lateinischen Rechtschreibung und Epigraphik.

Zweite erweiterte Ausgabe. „Edition très augmentée d'un ouvrage déjà publié en 1561. Il s'en fit en 1575 une troisième édition abrégée, dans laquelle on supprima les inscriptions rapportées dans celle-ci comee autorités" (Renouard).

EINBAND: Lederbände des 18. Jhs. mit Rückenvergoldung in moderner Leinen-Kassette. 8vo. 15 : 11 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken (wdh.). - KOLLATION: 800 S.; 167 S., 20 nn. Bll. - ZUSTAND: Ränder schwach gebräunt, erste Bll. mit kl. Braunfleck. Einbde. berieben und tls. etw. bestoßen, 1 Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert, Deckel des zweiten Bandes gelöst.

LITERATUR: Renouard S. 201, 12. - Adams M 453. - Nicht in der Aldinen-Slg. Berlin.

Fundamental work for the reformation of Latin orthography. Second enlarged edition. 2 parts in 2 vols. With 2 woodcut printer's devices (rep.). 18th cent. calf, in mod. cloth case. - Margins slightly browned, first leaves with small brownstain. Bindings rubbed and bumped, 1 spine renewed using the old material, boards of the 2nd vol. detached. (R)

527

€ 1.200

Antonio Francesco Doni

La Zucca. En Español. Venedig, F. Marcolini 1551.

Seltene erste spanische Ausgabe, illustriert mit den schönen Marcolini-Holzschnitten.

Erschienen im Jahr der italienischen Orig.-Ausgabe. Mit moralisierenden Novellen, Anekdoten, Aphorismen und kleinen Traktaten.

EINBAND: Späterer Lederband (beschädigt). 15,5 : 10 cm. - ILLUSTRATION: Mit Holzschnitt-Titelbordüre und 16 halbseitigen Textholzschnitten. - KOLLATION: 166 S., 5 Bll. - ZUSTAND: Etw fleckig. Knapp beschnitten, davon einige Seitenzahlen betroffen und Titelbordüre mit etwas Bildverlust. Exlibris.

LITERATUR: IA 155:272. - Mortimer 174. - Palau 75565.

Rare first edition in Spanish. - With architectural woodcut title border and 16 half-page woodcuts. - Later calf (damaged). Slightly spotted, cropped close with some loss to title and pagination. (R)

47
qual amas haze ſino caminar por el mundo. aſi dezia San Pablo. todo el tiempo, que andamos en eſte cuerpo: camina mos, para llegar al Señor. el otro, es el alma, que eſta atada, y tiene atapados los oſos, y eſta tan empedida, debaxo deſta corteça corporal: que no puede eſtender las alas, ſi primero no ſe deſenrreda, y ſale fuera del labirinto. Vere mos deſpues, caminar continuamente nueſtra vida: y venir la muerte en el alançe, a mas andar. por lo qual, vencidos del deſeo de andar de dia en dia buscando coſas nueuas; en lo venidero, no nos dexa boluer los oſos a mirar

y remirar las coſas paſadas, ni conſiderar, las=ue delante de los pies tenemos preſentes. las quales, todas ſin ſacarel ninguna, nos han hecho, y hazen continua guerra.

DE CVRA ET MODO ORANDI CA. I 33
INCIPIT LIBER SECVNDVS.

AGE IGITVR HINC IAM SANCTA rum precū exempla ſcrutemur, deinceps etiā contemplationis altitudinē oſtēſuri, qua diuini hoīes in terra degētes, mēte cœlos pmeabāt. Hi ẏo q̄ſti oranti ſtudio dediti fuerint, vel q̄ efficaciter orarint, vel quantas inter orandū diaboli moleſtias tolerarint, ſi quę cōſiderare nō pſiguerit, nec imitari fortaſſe pīget bit. Q̄nquidē nihil eſt quod perfecti ſalubre futuꝝ ſit, vt illud nō ſpe tret o ſo, dicēte dño. Petite & dabit vobis, quærite & inuenietis, pul ſate & aperiet vobis. Oīs eni q̄ petit accipit, & q̄ quærit inuenit, & DVX iſraelitici pp̄li Moyſes q̄ olim ſollicite (pulſanti apiēt. p eoꝝ delictis dño ſupplicarit ipſe cōfitet dicēs. Et iacui cor dño xl. diebus ac noctibus, quibus eū ſuppliciter deprecabar ne deleret vos, vt fuerat cōminatus. Vtinam nos noſtris peccatis tam impenſe atq; perſeueranter veniam poſceremus q̄ ille alienis.

SEPTIES in die laudē dño dicēs ipſe ſanctus, pphera Dauid ſeptē canonicas horas, q̄s nūc ſeruat eccl̄ia orādi documentū reliq̄t. Quali aūt q̄rove mētis affectu orauerit teſtat dicens, Deficit in ſum facie mea ex toto corde meo. Et iterū, Clamaui in toto corde: exaudi me domine. In corde ad dominū clamant; q̄ ardenter orauit, nō q̄ tm vocibus obſtrepūt, & q̄ labijs voluntat; mente non concipiūt.

POST illā Salomon omniū ludęæ regū ſapientiſſimus, in eo libro (ſi modo illius liber eſt) qui Sapientię inſcribit. Adij in qt dām, & deprecatus ſum illū, & dixi ex totis præcordijs meis. Ex toto qp pe corde rogādus eſt, q ex toto corde præcipit diligēdus. Negligenter aūt orātes, & eū a quo aliq̄d petūt pauꝝ reuereri, & id quod petūt nō ſatis magnipendere arguunt, ideoq; nec impetrāt. Reprobatur em eiuſmodi rogator: dicēte dño ī Apocalypſi. Quia tepidus es, & nec frigidus nec calidus, incipiā te euomere ex ore meo.

VIR deſideriorū Daniel ingreſſus cœnaculū. i. ſuperiorē partē ædium, apertis feneſtris contra Hieruſalē, ter in die ſtatutis horis genua ſua flexiſſe, & adoraſſe deum fuiſ dicitur. Hinc tu quoties orare volueris, domum dei ingreſſus mente cœlum conſcende, aperiō

528

€ 1.000

Marko Marulic

Bene vivendi instituta typo sanctorum salutariumque doctrinarum congesta. Basel, Adam Petri für Lukas und Leonhard Alantsee in Wien, 6. März 1513.

Eines der populärsten Werke des kroatischen Dichters und Humanisten Marko Marulic (1450-1524). Schöner Basler Frühdruck von Adam Petri.

Die Abhandlung über die christliche Lebensführung am Beispiel der Heiligen erschien erstmals 1506 in Venedig und wurde über 60 Mal aufgelegt.

EINBAND: Zeitgenössischer blindgeprägter Kalblederband über Holzdeckeln. 4to. 22,5 : 16 cm. - ILLUSTRATION: Mit Holzschnitt-Titelbordüre von Urs Graf und zahlreichen schwarzgrundigen Holzschnitt-Initialen. - KOLLATION: 16 nn., 279 num. Bll. - ZUSTAND: Wenige Bll. mit leichten Wurmspuren (meist zu Beginn), Titel bis knapp an die Einfassungslinie beschnitten, letzte Bll. etw. gebräunt und leicht wasserrandig, sonst innen ingesamt sauber und guterhalten. Gelenke brüchig und dort tls. mit Fehlstellen im Bezug, Ecken lädiert, Rücken mit Gebrauchsspuren, VDeckel etw. wurmstichig.

LITERATUR: VD 16, M 1286. - BM STC, German Books S. 596. - Nicht bei Adams.

Finely printed edition by Adam Petri. Popular work of the founder of the Croation Renaissance. With woodcut title border by Urs Graf and numerous white-on-black woodcut initials. Contemp. blindtooled calf over wooden boards. - Few leaves with slight worming (mostly at beginning), title trimmed close to the woodcut border, last leaves with some browning and waterstaining, else inside well-preserved. Joints brittle and with defective spots, corners defective, spine worn, front board with some wormholes. (R)

529

€ 2.000

Francesco Petrarca

De los remedios contra prospera y adversa fortuna. Saragossa, Georg Coci, 23. Oktober 1518.

Sehr seltene spanische Ausgabe von Petrarcas' De remediis utriusque fortunae, gedruckt in Saragossa. „Escelente impresion y papel" (Salva).

Schöner Druck von Georg Coci mit zahlreichen schwarzgrundigen Holzschnitt-Initialen und seiner Druckermarke am Ende. Titel gedruckt in Rot und Schwarz, der von prächtiger Bordüre eingefaßte Titelholzschnitt zeigt Petrarca in seiner Schreibstube. - Vierte spanische Ausgabe (erstmals 1510) der ersten Übersetzung ins Spanische von Francisco de Madrid.

EINBAND: Neuer Pergamentband mit handschriftlichem Rückentitel im Stil der Zeit. 28,5 : 20 cm. - ILLUSTRATION: Mit Titelholschnitt und breiter figürlicher Holzschnitt-Titelbordüre sowie Holzschnitt-Druckermarke am Schluß. - KOLLATION: 6 nn., 169 (recte 170) num. Bll. - ZUSTAND: Gegen Ende etw. gebräunt, vereinz. mit restaurierter Randläsur oder Fehlstelle am Rand (bei den letzten 10 Bll. der Kolumnentitel betroffen, fachgerecht ergänzt), Titel mit restaur. Eckläsuren, Papier geglättet.

LITERATUR: Palau 224248. - Salva II, 3974. - BM STC, Spanish Books S. 70. - Adams P 786. - Nicht in der Slg. Speck.

Very rare Spanish edition of Petrarcas' De remediis utriusque fortunae, printed in Saragossa. New parchment with hand-written title on spine in contemp. style. With title woodcut and broad figurartive woodcut title border and woodcut printer's device at the end. - Somehwat browned towards the end, with isolated restored marginal blemishes or losses in margins (affecting column titles of last ten leaves, skilfully mended), title with restored corner blemishes, paper smoothed.

530

€ 1.800

Paracelsus

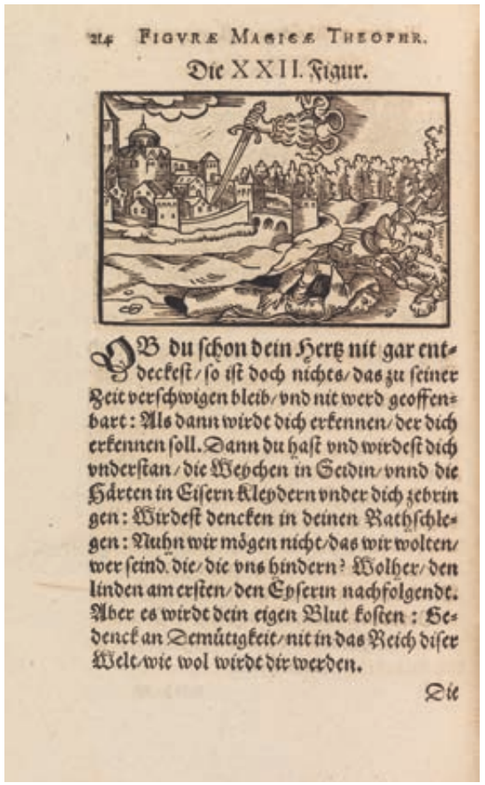
Zehender Teil der Bücher und Schrifften. Jetzt auffs new auß den Originalien, und Theophrasti eigner Handschrift … an Tag geben: durch Joh. Huserum. 3 Teile in 1 Band. Basel, C. Waldkirch 1591.

Zehnter und letzter Band der ersten deutschen Gesamtausgabe, deren Text für alle späteren Ausgaben maßgeblich wurde. Enthält die Astronomia magna und im Appendix Azoth und Prognosticationes astrologicae.

EINBAND: Halbledereband des 18. Jahrhunderts mit Rückenschild. 24 : 16 cm. - ILLUSTRATION: Mit ganzseitigem Holzschnitt-Porträt, 1 gefalteten Tabelle, 62 Textholzschnitten und zahlreichen schematischen Holzschnitten im Text. - KOLLATION: 4 Bll., 491 S.; 275 S.; 106 S., 5 Bll. (d. l. w.). - ZUSTAND: Deckel mit Schabspuren, 1 Ecke bestoßen, Rücken am unt. Kap. mit kl. Einriß. Gutes, innen sauberes Exemplar. - PROVENIENZ: Titel mit altem Besitzeintrag im Fußsteg und schwachem Stempel (unleserlich) in der oberen Ecke, Innendeckel mit Exlibris der Stiftsbibl. Zwettl (gelöscht).

LITERATUR: VD 16 P 381. - Sudhoff 225 und 225 a. - Adams P 262 (ohne Appendix). - Nicht im BM STC.

Tenth and last volume of the first complete German edition, containing the astrological writings. 3 parts in 1 volume. With fullpage woodcut portrait, 1 folding table, 62 woodcuts in text and numerous woodcuts diagrams. 18th cent. half calf with labels. - Title with old ownership inscription at bottom and faint stamp at upper corner (illegible), pastedown with cancelled library label. Boards with scratches, 1 corner bumped, lower spine end with small tear. Good copy, inside fine and clean.



531

€ 1.000

Paracelsus

Etliche Tractaten, zum ander mal in Truck außgangen. Köln, G. Virendunck für A. Birckmann 1567.

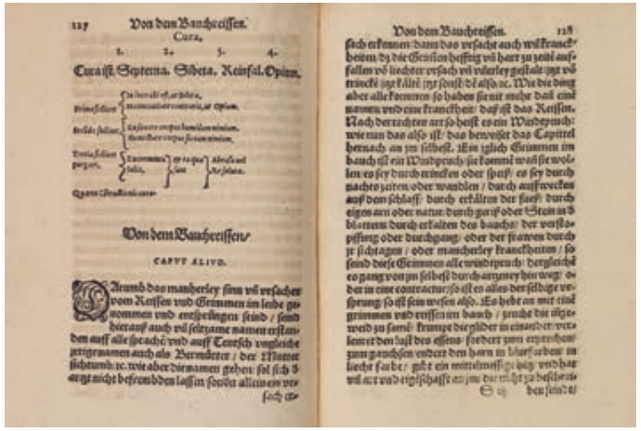
Seltene zweite Ausgabe der Sammlung, vermehrt um den Traktat Von den Podagrischen Krankheiten.

Erschien erstmals 1564, ebenfalls bei Birckmann in Köln. Enthält die folgenden Schriften: Vom Podagra und seinen speciebus. Vom Schlag. Von der Fallender Sucht. Von der Daubsucht oder unsinnigkeit. Vom Kaltenwehe. Von der Colica. Von dem Bauchreissen. Von der Wassersucht. Vom Schinen oder Aridura. Vom Schwinen oder Schwindtsucht, Hectica. Von Farbsuchten. Von Würmern. Vom Stullauff. Von den Podagrischen Kranckheiten, und auch was jn anhengig ein Fragmentum.

EINBAND: Pappband des 19. Jhs. 4to. 20 : 16 cm. - ILLUSTRATION: Mit ganzseitigem Holzschnitt-Porträt von Paracelsus auf Titel verso und kleinem Holzschnitt-Wappen am Ende. - KOLLATION: 4 nn. Bll., 270 (recte 281) S., 1 Bl. - ZUSTAND: Innengelenke gelockert, dadurch erste Lage nahezu gelöst (2 Bll. mit Einriß im Bundsteg), Titel mit Randläsur und 2 kl. Fehlstellen (Porträt verso mit Bildverlust), letzte 2 Bll. mit alter Bundverstärkung. Einbd. beschabt und bestoßen.

LITERATUR: VD 16, P 443. - Sudhoff 92. - Durling 3478.

Rare second edition of the collection with the tractate ‚Von den Podagrischen Krankheiten' (About the Gout). First published by Birckmann in Cologne in 1564. 19th century cardboards. With full-page woodcut portrait of Paracelsus on verso of the title and a small armorial woodcut at the end. - Inner joints loosened so that the first quire is almost detached (2 leaves with split in gutter), title with blemished margin and 2 small losses (with loss of image of portrait on verso), last 2 leaves with old gutter reinforcement. Binding scraped and scuffed. (R)



532

€ 2.500

Johann Jacob Wecker

Antidotarium generale. Nunc primum laboriose congestum, methodice digestum. - Antidotarium speciale. 2 Teile. - Zus. 2 Werke in 1 Band. Basel, E. Episcopius und N. Episcopius Erben 1576-1577.

Umfangreiches alchemistisches Apothekerhandbuch, zusammen mit einem reichhaltigen Rezeptbuch des Schweizer Arztes und Philosophen J. J. Wecker (1528-1586), der wegen Anschuldigung der Hexerei nach Frankreich floh.

Seltene erste Ausgabe des Antidotarium generale, ein von Schelenz genannter Druck von 1553 existiert nicht. „Ein wahres Apothekerhandbuch … das eine Sammlung von Vorschriften der damals gangbaren Composita bringt und die Arbeiten der Rezeptur und des Laboratoriums vortrefflich erläutert und illustriert. Die Kapitel de instrumentis… zeigen uns Wurzelschneiden u. dergleichen wie sie noch heut in den Stoßkammern zu finden sind. Dieselben pilae, mortaria, pistilla u.s.w. dienen, wie die Destilliergeräte, wenn auch etwas eleganter gestaltet, noch jetzt in unsern Arbeitsräumen. Ein langes Kapitel De unguentis … zeigt die Apotheke auch als Quelle für den kosmetischen Bedarf" (Schelenz S. 411). Angefügt ist die zweite Ausgabe des Antidotarium speciale (zuerst 1574), eine reichhaltige Rezeptsammlung, später mit dem Antidotarium generale zu einem Werk vereinigt.

EINBAND: Dunkelbrauner Maroquinband der Zeit, Deckel mit goldgeprägten Loorbeerblättern in den Ecken und als großes Mittelstück sowie Ganzgoldschnitt. 4to. 23 : 18 cm. - ILLUSTRATION: Mit zusammen 5 Holzschnitt-Druckermarken und einigen Textholzschnitten. - KOLLATION: 8 Bll. (d. l. w.), 197 S., 5 Bll.; 12 Bll., 314 S., 1 w. Bl.; 3 Bll., S. 315-898, 29 Bll. - ZUSTAND: Leicht gebräunt, vereinz. gering wasser- oder braunfleckig (letzte Bll. etw. deutlicher). Kanten leicht berieben. Insges. gut erhaltene Exemplare in einem dekorativen Einband der Zeit.

LITERATUR: VD 16, W 1350 & 1354. - Adams W 31 (nur I). - Durling 4702 & 4705. - Ferguson II, 533 (nur I). - Wellcome I, 6701 & 6700. - Cagle 1231a Anm.

2 works in 1 volume. First edition of the first work and second edition of the second work. First work with interesting woodcuts of stills and other apparatuses. - Contemp. morocco, large cornerpieces composed of laurel branches, centrally placed large oval laurel wreath and gilt edges. - Slight browning, here and there minor water- or brownstaining (last leaves somewhat stronger). Some light rubbing to joints and corners. In general well-preserved copy in a decorative contemp. binding. (R)

533

€ 1.000

Eobanus Hessus

Sammelband mit 2 diätetischen Werken von E. Hessus sowie 3 weiteren Werken zum Thema. Aus den Jahren 1546-74.

Zeitgenössischer Sammelband mit teils seltenen Werken über die Erhaltung der Gesundheit.

I: Eobanus Hessus, De tuenda bona valetudine. Frankfurt, Chr. Egenolff Erben 1571. Mit mehreren kleinen Textholzschnitten. 4 nn., 178 (st. 185) num., 3 nn. Bll. - Hessus' bekanntes Lehrgedicht über die Erhaltung der Gesundheit (EA um 1550), beigefügt ist u. a. die Abhandlung des Kommentators Placotomus (Brettschneider) über das Bier. - VD 16, E 1476. - Durling 2293. - Simon II, 221. - **II: Eobanus Hessus**, Saluberrima bonae valetudinis tuendae praecepta. Novisque commentariis a Petro Hassardo. Ebd. 1568. 61 num., 2 nn. Bll. - Erste Ausgabe mit dem Kommentar von Petrus Hassardus (Pierre Haschaert). Selten. - VD 16, E 1475. - Durling 2292. - Wellcome I, 2046. - **III: Michael Verinus**, Disticha de moribus. Köln, Peter Horst 1574. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. 24 nn. Bll. - Extrem seltener Druck, nicht im VD 16, BM STC und bei Adams. - **IV: Johann Katsch**, De gubernanda sanitate. Frankfurt, Chr. Egenolff 1570. 38 (st. 39) num. Bll., 1 w. Bl. - Dritte Ausgabe der beliebten Zusammenstellung diätetischer Vorschriften, meist nach antiken Autoren. Mit Kapiteln über Brot, Milch, Eier, Käse, Essenszeiten, Qualität der Speisen etc. - Fehlt das Titelblatt. - VD 16, K 539. - Durling 2650. - Vgl. Oberlé 319.- **V: Regimen sanitatis**. Wittenberg, Georg Rhau 1546. 20 (st. 21) nn. Bll. - Seltene Wittenberger Ausgabe, hrsg. von Johannes Busmann. - VD 16, R 577. - Nicht bei Durling und Wellcome.

EINBAND: Flexibler Pergamentband der Zeit, Vorderdeckel mit schwarzgeprägtem Monogramm PSN und Jahreszahl 1577. 15 : 10 cm. - KOLLATION: Mit zahlreichen kleinen Textholzschnitten im ersten Werk. - ZUSTAND: Schwach gebräunt und leicht fleckig, stellenw. wasserrandig (meist nur im Randbereich), vereinz. mit kl. Knickspuren an den Ecken, wenige Bll. mit Eckabriß. - PROVENIENZ: Titel des ersten Werkes mit kl. interessanter Zeichnung in roter Tinte (Symbol mit Monogramm PS sowie AE) des ursprüngl. Besitzers. Ferner mit Namenseintrag „G. Bickel" (19./20. Jh.).

Contemp. anthology on health, comprising five writings, of which some are very rare. Limp contemp. vellum, front board with black-tooled monogram PSN and date 1577. With some small text woodcuts in the first work. - Lacking together 9 leaves. Slightly browned and stained, with isolated water stains (mostly affecting margins), with small isolated creases in corners, few ll. with torn corners. Title of first work with small interesting drawing in red ink (symbol with monograms PS and AE) of original owner. Also with name entry „G. Bickel" (19th/20th century). (R)

534

€ 3.500

Johannes Bülow

Almanach nyge ghecalculeret up Se Keyserlike Stadt Lubeck, den lvf. graet des Poli ar[c]tici högede … [Lübeck, Jürgen Richolff d. J., 1519].

Höchst seltener astronomischer Wandkalender aus der Lübecker Offizin von Jürgen Richolff, dem Drucker der berühmten Gustav-Wasa-Bibel. Nur das vorliegende Exemplar bekannt.

Jürgen Richolff (1494-1573), Sohn des Lübecker Buchdruckers Jürgen Richolff dem Älteren, übernahm 1519 die Druckerei des Vaters, die seine Mutter Anneke nach dem Tod des Vaters 1516 weitergeführt hatte. Wenige Jahre später zog er nach Uppsala, 1525 wurde er Leiter der neugegründeten Königlichen Druckerei in Stockholm. 1528 bis 1531 ist er in Hamburg tätig, wo er mehrere reformatorische Schriften in mittelniederdeutscher und lateinischer Sprache druckte. Nach der Einführung der Reformation in Lübeck kehrte Richolff in seine Heimatstadt zurück. 1539 wurde er abermals nach Schweden berufen, um den Druck der ersten vollständigen schwedischen Bibelübersetzung zu übernehmen, die berühmte Gustav-Wasa-Bibel. Sie gilt als typographisches Meisterwerk und ist zugleich das umfangreichste im ganzen 16. Jahrhundert in Schweden gedruckte Buch. Nach dessen Fertigstellung kam Richolff 1541 zurück nach Lübeck, wo er bis 1570 eine große Anzahl von Werken für den norddeutschen und dänischen Markt produzierte.

Von dem Astronomen Johannes Bülow lassen sich nur wenige seltene Drucke nachweisen, darunter eine Practica (Rostock 1525; VD 16, B 9139) sowie ein weiterer Almanach auf das Jahr 1527, ebenfalls für Lübeck mit 56° Polhöhe, gedruckt bei L. Dietz in Rostock (vgl. Zinner 1332 sowie ausführl. Wiechmann-Kadow, Kalender des 15. und 16. Jhs. in niedersächs. Sprache, in: Serapeum Bd. XX, 1859, S. 344).

Kalender und Practica aus dieser Zeit sind sämtlich von großer Seltenheit, „schon daher, weil sie zu jener Zeit mit nicht mehr Sorgfalt behandelt wurden, als dies heutigen Tages geschieht; sie wurden verbraucht, um durch neue Ausgaben ersetzt zu werden" (Wiechmann-Kadow). Oft wurden sie z. B. als Deckblätter zu Einbänden benutzt, und offensichtlich, nach dem mittleren Schnitt und den Leimspuren auf der Rückseite zu urteilen, hat der vorliegende Bogen das gleiche Schicksal erfahren. Vor diesem Hintergrund ist der Kalender insgesamt sehr gut und nahezu vollständig erhalten.

EINBAND: Unter Passepartout und in Halbleinen-Mappe mit Rückenschild. Blattgröße ca. 40,5 : 27 cm. - ILLUSTRATION: Mit zweiseitiger figürlicher Holzschnitt-Bordüre in Schwarz und Rot. - ZUSTAND: Der mittige Schnitt ohne Textverlust restauriert, 2 seitl. Ausrisse und ein partieller Randabriß mit nur geringem Bild- und Textverlust. - PROVENIENZ: Verso mit hs. Besitzvermerk Thore Virgin, datiert 1919.

LITERATUR: Collijn, Sveriges Bibliografi, Bd. II, S. 84 (nennt das vorlieg. Expl.). - Nicht bei Zinner, VD 16, Index Aurel., Borchling/Clausen, BM STC, Adams etc.

Extremely rare astronomical broadsheet from the Lübeck printing shop of Jürgen Richolff the younger, well-known for his great Gustav-Wasa-Bible. No other copy recorded. With two-sided fig. woodcut border in red and black. Matted in half cloth portfolio with label. - Lengthwise cut in the center (restored), 2 marginal torn off spots and 1 marginal torn off stripe (slight loss of printed matter). Verso with ownership inscription of T. Virgin, dated 1919. In general very good condition regarding the mostly fragmentary condition of those rare calendar broadsheets. (R)

535

€ 1.000

Introitus-Initiale

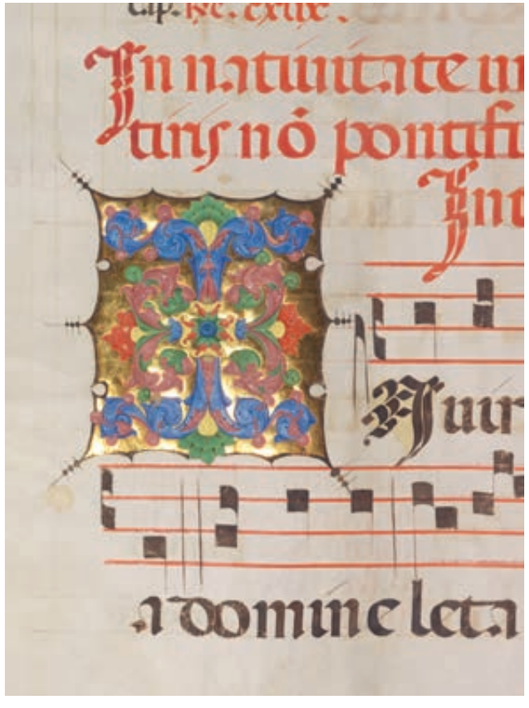
Antiphonarblatt auf Pergament mit großer Goldinitiale „I". Norditalien (Ferrara), ca. 1450.

Prachtvolle Introitus-Initiale auf Goldgrund im Stil der Werkstatt des Franco dei Russi.

Der Buchstabenkörper aus miteinander verschlungenen blauen und mauvefarbenen Akanthusblättern, vom dem kreuzförmig vier Blüten mit gelber Knospe sprießen. - Dekoratives Einzelblatt aus dem Commune Sanctorum einer Choralhandschrift, mit dem Introitus „In virtute tu(a) domine letabitur".

Beidseitig beschrieben mit je 5 Notenreihen. Vier rote Linien mit Quadratnoten. Rote und braune Tinte. Mit einer großen und mehreren kleinen Fleuronné-Initialen in Rot und Blau.

Blattgröße 57 : 40,5 cm. Initiale ca. 10,5 : 10 cm. - Seitlich mit Pergament-Blattweiser, dieser mit Papierstreifen verstärkt. Schönes, gut erhaltenes Blatt. - Beiliegend ein frühes Antiphonarblatt mit vier nachträglich eingemalten dekorativen Bildinitialen (19. Jh.).

Beautifully executed initial on gold leaf ground in the style of workshop Franco dei Russi, on an antiphonary vellum leaf. Northern Italy (Ferrara) ca. 1450. Well-preserved. - Attached an early antiphonary leaf with decorative historiated intials painted by a fine 19th cent. hand.

536

€ 1.200

Bildinitiale

Ausschnitt aus einem Antiphonarblatt mit Bildinitiale „U". Deutschland, um 1500.

Reich und detailliert ausgeführte Bildinitiale mit dem Marientod.

Ausschnittgröße ca. 12 : 10 cm. - Buchstabenkörper aus blaugrauen, grisaille-artigen Akanthusranken auf Goldgrund, die Miniatur im Binnenfeld in verschiedenen Farben und Blattgold.

Historiated initial from an antiphoner leaf depicting the Death of the Virgin. Germany around 1500. In different colors and burnished gold on vellum. 12 : 10 cm.

537

€ 3.000

Miniaturen

2 Doppelblätter mit jeweils einer großen Miniatur. Lateinische Handschrift auf Pergament. Nordfrankreich um 1480-90.

Zwei schöne Miniaturen aus einem nordfranzösischen Stundenbuch-Manuskript.

I: Verkündigung an die Hirten. Umgeben von Kompartimentbordüre mit Akanthusblättern und Blüten. Unterhalb dreizeilige farbige Initiale mit drei Zeilen Text zum Beginn der Tertia des Marienoffiziums. - II: Königsanbetung. Ausstattung wie oben. Beginn der Sexta des Marienoffiziums.

ILLUSTRATION: Blattgröße 17,3 : 12,6 cm. - ZUSTAND: Minimal fingerfleckig, sonst sauber und farbfrisch erhalten.

2 double-leaves with 2 miniatures. From a Latin book of hours on vellum. Northern France ca. 1480-90. Sheet-size 17,3 : 12,6 cm. - Minimally fingerstained, else well-preserved.

538

€ 1.000

Synodalbuch Bergen

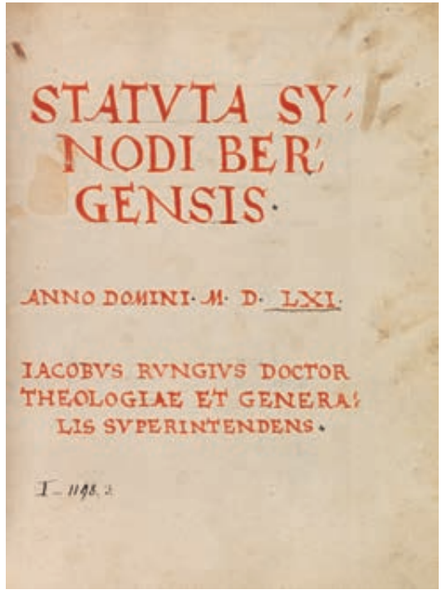
Acta Synodi Bergensis in Rugia. Lateinische Handschrift auf Papier. Bergen, 1561-1573.

Seltenes Synodalbuch des Bergener Gremiums auf Rügen. Saubere Antiqua-Handschrift in Schwarz, Rot und Grün.

Enthält in übersichtlichen Abschnitten und Kapiteln die Statuten der Synode Bergen unter dem bekannten Superintendenten und Mitbegründer der Reformation in Pommern, Jacob Runge (1527-1595).

EINBAND: Neuer Halbpergamentband. 21 : 17,5 cm. - KOLLATION: 43 Bll. Blattgröße ca. 20,5 : 16 cm. - ZUSTAND: Fingerfleckig, vereinz. mit Randläsuren. - 1 Beigabe (beglaubigte urkundliche Abschrift des späten 16. Jahrhunderts). - PROVENIENZ: Titel mit zwei Besitzvermerken von 1636 und 1637.

Latin manuscript on paper, containing the regulations of the synod Bergen on Rügen. 43 leaves. New half vellum. - Fingerstained, here and there marginal defects. - 1 addition.



539

€ 1.000

Adelsbrief auf Pergament

Spanische Pergament-Handschrift. Toledo 1732.

Kalligraphische Adelsurkunde mit einer ganzseitigen Wappenmalerei und einem prachtvoll gemalten Titelblatt.

Schöner Adelsbrief, ausgestellt am 7. Februar 1732 von den Chronisten und Wappenmeister des Königs Juan Alfonso de Guerra y Sandoval, im Auftrag des Jaime Martinez Compañon und seiner sieben Geschwister, die um Bestätigung ersucht hatten, daß ihre Familie dem baskisch-navarresischen Adel angehört und damit zu allen entsprechenden Rechten und Freiheiten legitimiert sei.

EINBAND: Flexibler Pergamentband der Zeit. 31 : 21,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit einer blattgroßen Wappenmalerei und einem gemaltem Titelblatt, jeweils geschützt durch ein Seidentuch. Ferner mit 2 eingemalten farbigen Initalen. - KOLLATION: 19 beschriebene Bll. - ZUSTAND: Etw. fleckig, papiergedeckte Siegel nur fragmentarisch vorhanden, Einbd. leicht fleckig, Schließbänder entfernt.

Lavishly made Spanish patent of nobility. Spanish manuscript on vellum with fullpage coat-of-arms in colors and fullpage title painting. 19 leaves. Contemp. flex. vellum. - Some staining, seals only in fragments.

540

€ 1.000

Aristoteles

Disputationes in fi(losofi)am naturalem Aristotelis iuxta Angelici D(octo)ris eiusque scole Sensum. Lateinische Handschrift auf Papier. Spanien 1718.

In feiner und sauberer Schrift angefertigtes naturphilosphisches Manuskript.

Wohl eine Kollegmitschrift oder -abschrift von Texten von Aristoteles von der Hand eines spanischen Studenten oder Scholaren. Das vordere fliegende Vorsatzblatt trägt u. a. den handschriftlichen Vermerk „Este Libro y de Pedro Larriuz escucho en est Dr. la Lataine“, das letzte Textblatt ist datiert. - Die ganzseitige Federzeichnung zeigt ein Fabelwesen und einen Phantasiebrunnen, die beiden kleineren Zeichnungen zeigen zwei Segelschiffe. Auf den fliegenden Vorsätzen zahlreiche Schriftproben und einige Berechnungen des Schreibers.

EINBAND: Flexibler Pergamentband der Zeit. 21,5 : 16 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 Schmuckkartuschen und 3 Federzeichnungen (1 ganzseitig). - KOLLATION: 203 numerierte Bll., 2 nicht num. Bll. Schriftspiegel ca. 17 : 10 cm, Blattgr. 21 : 15 cm. 40 Zeilen, schwarzbraune Tinte. - ZUSTAND: Tlw. etwas fleckig, 1 Bl. gelöst und mit Randläsuren, 2 Bll. mit Randeinriß. Einbd. mit Gebrauchsspuren, Schließbänder entfernt.

Latin manuscript with a text by Aristotele about natural philosophy. Script by a Spanish student or scholar (front flying endpaper with inscription „Este Libro y de Pedro Larriuz escucho en est Dr. la Lataine“, with date on the last text leaf. With 3 (1 fullpage) illustrations in pen drawing. Contemp. limp vellum. 203 numb. leaves, 2 leaves. - Partly somewhat stained, 1 leaf detached and with marginal defects, 2 leaves with small marginal tear. Binding with traces of use, ties removed.

$$\frac{dx}{\sqrt[3]{L}} = \frac{M\,dM}{3L\sqrt[3]{L}} - \frac{4M^2\,dL}{9L^2\sqrt[3]{L}} + \frac{N\,dL}{3L\sqrt[3]{L}} -$$

$$\int \frac{dx}{\sqrt[3]{L}} = \frac{M^2}{3L\sqrt[3]{L}} - \frac{N}{\sqrt[3]{L}}$$

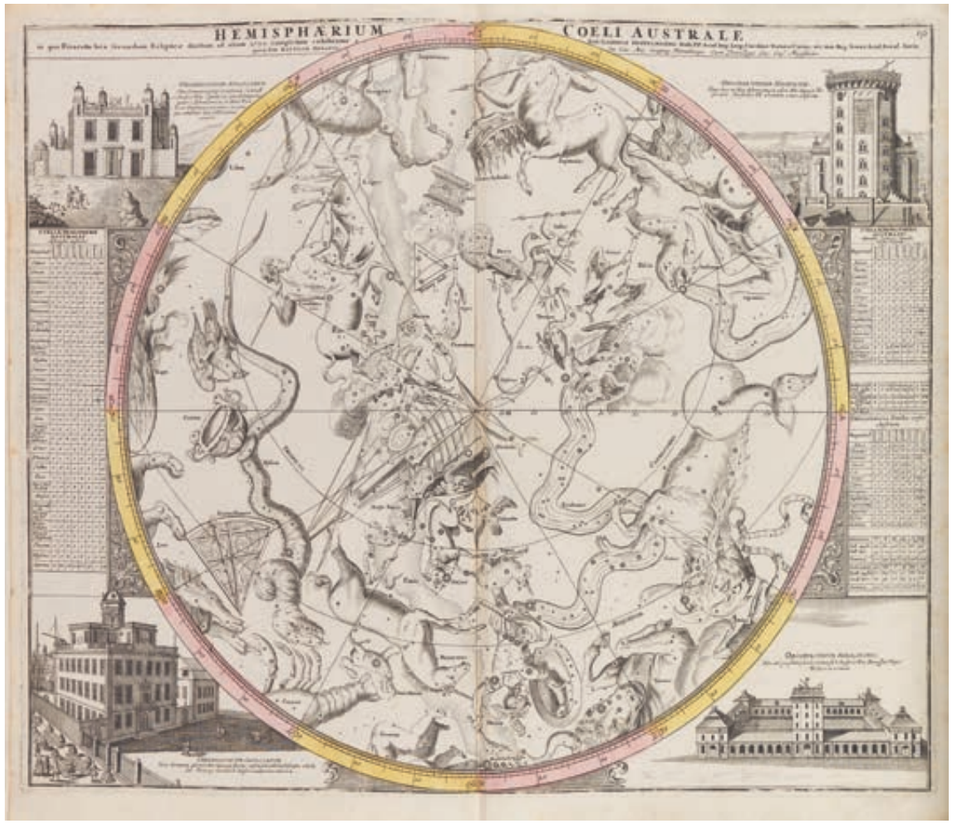
$$V = Cy + \int\left(\frac{dM}{3L} - \frac{2M\,dL}{9L^2}\right)\left(\frac{M^2}{3L} - CL^{\frac{1}{3}}\right)$$

oder

$$N = \frac{M^2}{3L} - CL^{\frac{1}{3}}$$

S. 925. Sey $M = sV\overline{L^a}$, so wird

$$dM = ds\sqrt{L^a}$$



541

€ 5.000

Johann Gabriel Doppelmayr

Atlas novus coelestis. Nürnberg, Homann Erben 1742.

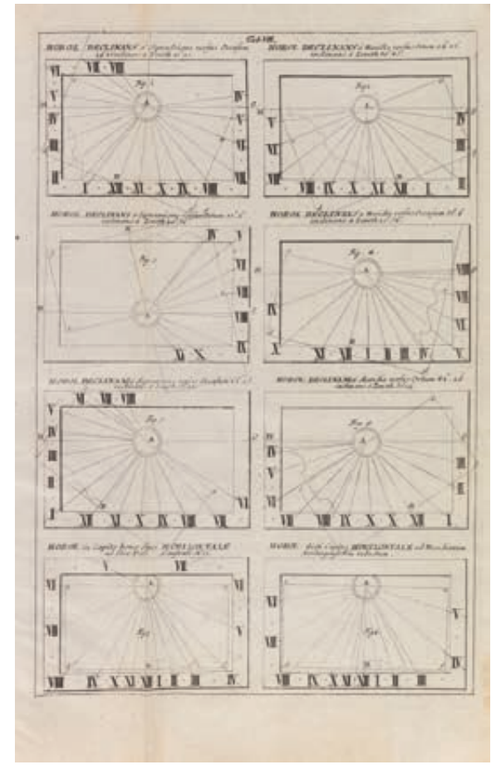
Altkoloriertes Exemplar des schönen Sternenatlas.

Der bekannte Atlas erschien bei Homann im selben Jahr auch unter dem Titel Atlas coelestis, beide Ausgaben unterscheiden sich jedoch nur durch den Kupfertitel und das Indexblatt (welches hier fehlt). - Die prachtvollen, altkolorierten Karten und Tafeln zeigen das Sonnensystem, Planetenbewegungen, Sternbilder, Mondkarte und kleine Ansichten berühmter Observatorien (Berlin, Danzig, Kassel und Nürnberg). Das Frontispiz (von J. C. Reinsberger) u. a. mit Porträts von Ptolemäus, Kopernikus, Kepler und Brahe, in lebhaften Disput vertieft. Die beiden zusätzlichen Blätter Sphaerarum artificialium typica repraesentatio (die bekannte Darstellung einer Armillarsphäre, eines Himmels- und eines Erdglobus nach De Fer) und Planisphaerium caeleste (nach G. C. Einmmart; Warner 76) wurden separat herausgegeben. - „[Doppelmayrs] major work, however, is the Atlas novus coelestis (1742), a collection of diagrams with explanations intended as an introduction to the fundamentals of astronomy. Besides star charts and a selenographic map, the Atlas includes diagrams illustrating the planetary systems of Copernicus, Tycho Brahe, and Riccioli; the elliptic theories of Kepler, Boulliau, Seth Ward, and Mercator; the lunar theories of Tycho Brahe, Horrocks and Newton; and Halley's cometary theory." (DSB IV, 166)

EINBAND: Pappband der Zeit. 52,5 : 33 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz, gestochener Titelvignette und 30 und 2 zusätzlichen kolorierten Kupferkarten und -tafeln. - KOLLATION: 1 Bl. (st. 2). - ZUSTAND: Ränder leicht fleckig, das Doppelblatt aus Frontispiz u. Drucktitel (gelöst) sowie 3 Tafeln in der Mittelfalte stellenw. deutlich wasserrandig, 2 Karten unten mit unschön hinterlegtem Randeinriß (1 bis in die Darstellung), 2 Karten mit Quetschspur entlang der Mittelfalte, 1 Karte mit kl. Randausriß, 2 Karten mit ca. bis zur Mitte eingerissener Mittelfalte, gegen Ende ca. 2 Karten fleckig. Einband beschabt, Rücken unvollständig. Insgesamt innen gutes Exemplar, vor allem die beiden Folgen der Sternbilder Hemisphaerium coeli (4 Bll.) und Globi coelestis in Tabulas planas (6 Bll.) tlw. in schönen Abdrücken vorliegend.

LITERATUR: Brown S. 51. - Warner, Sky explored 64a. - Sotheran I, 1080. - Poggendorff I, 593. - LGK I, 177.

Fine copy of the famous celestial atlas with engr. frontispiece, engr. title vignette and 30 plus 2 additional col. engr. plates and celestial charts. Contemp. cardboard. - Lacking the index sheet. Margins slightly stained, the doublepage with frontisp. and title (detached) as well as 3 plates partly visibly waterstained along the centrefold, 2 maps with repaired marginal tear (1 affecting the illustration), 2 maps with long split to centrefold, 1 map with defective spot in bottom margin, 2 maps with crease parallel to the centrefold, about the last 2 maps stained. Binding rubbed, spine with damages. Overall good copy on the inside, with the 2 decorative sets of star charts „Hemisphaerium coeli" (4 plates) and „Globi coelestis in Tabulas planas" (6 plates).



542

€ 1.000

Johann Gabriel Doppelmayr

Neue und gründliche Anweisung, Wie nach einer universalen Methode Grosse Sonnen-Uhren auf verschiedne Arth accurat zu beschreiben. In vier Theilen dargeleget. Nürnberg, J. M. Spörlin für J. Chr. Weigel 1719.

Grundlegendes Werk mit Anleitungen zur Konstruktion von Sonnenuhren, eines der Hauptwerke des Nürnberger Gelehrten und Mathematikers.

Erste Ausgabe. - Ausführliche Darstellung „über den Entwurf großer Sonnenuhren auf waagerechten und senkrechten Ebenen, geometrisch gemäß Ph. de Lahire und arithmetisch gemäß Picard" (Zinner). Die Kupfer zeigen eine schöne Globendarstellung in 2 Hemisphären sowie diverse Sonnenuhren und technische Geräte.

EINBAND: Halblederband der Zeit. 37 : 23, 5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 19 gefalteten Kupfertafeln (st. 20). - KOLLATION: 4 Bll., 224 S. - ZUSTAND: Fehlt das gest. Frontispiz sowie die Tafel XI. - Sehr vereinz. schwach gebräunt und fleckig, die größeren Initialen und 2 Faltkupfer tls. etw. ankoloriert, 2 Faltkupfer mit kl. Eintragungen von alter Hand, vord. Innendeckel mit gestemp. Exlibris in Rot, vord. flieg. Vorsatz entfernt. Einbd. beschabt und bestoßen, Rücken mit Fehlstellen.

LITERATUR: Houzeau/Lanc. 11594. - Dt. Museum Libri Rari S. 87. - DSB IV, 166.

First edition of Doppelmayrs work with detail descriptions and constructions of sundials. With 19 folding engr. plates (of 20). Contemp. half calf. - Lacking engr. frontisp. and plate XI. Partly slightly stained and browned, the large initals and 2 folding plates partly colored, 2 folding plates with small entries by old hand, front pastedown with stamped ex libris in red, front flying endpaper removed. Binding scraped and bumped, extremities of spine with larger defective spots. (R)

Sphæra.

Das ist:

Ein kurtzes Astrono-
misches Tractätlein von der Sphæra vnd
des Himmels Lauff.

Dem ewigen Schöpffer des Himmels vnd der Erden/vnd
alles was darinnen ist/ zu Lob/Ehr/Preiß vnd Danck: der lieben Teutschen Nation zu Nutzen vnd Ehren/Vnd dann allen liebhabern der Mathematischen Künsten zu lieb/nutz vnd frommen in die Deutsche Sprache gebracht vnd verfertiget
Durch
Den Edlen/Ehrenvesten vñ wolbenamten Herrn Johan Georg Tuczlen von Iglerau/ꝛc. Hauptman der Burg vnd Herrschafft Goldenstein/der freyen Künsten vnd Philosophiæ Magistrum.

16 14

Leipzig/
In verlegung Henningi Grossen des Jüngern.

543

€ 1.000

Johann Georg Triegler

Sphaera. Das ist: Ein kurtzes Astronomisches Tractätlein von der Sphaera und des Himmels Lauff. Leipzig, J. Herman für H. Grosse, 1614.

Seltene erste Ausgabe dieser Einführung in die Grundbegriffe der Astronomie.

Am Schluß Astrologisches von den 12 himmlischen Häusern, den himmlischen Zeichen und den 7 Planeten. Der Verfasser stammt aus Iglerau und war „Hauptmann der Burg und Herrschafft Goldenstein, der freyen Künste und Philosophiae Magistrum" (Titelblatt).

EINBAND: Flexibler Pergamentband der Zeit. 20 : 16 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochener Titelvignette, ganzseitig gestochenem Wappen, ganzseitigem Kupferporträt, 1 gefalteten Kupfertafel und 20 teils ganzseitigen Textkupfern sowie 1 Falttabelle und Holzschnitt-Druckermarke am Ende. - KOLLATION: 12 Bll., 168 (recte 166) S., 1 Bl. - ZUSTAND: Tls. leicht gebräunt und vereinz. mit minim. Randläsuren, Falttafel mit Läsuren und Fehlstellen, vord. Innengelenk gelockert, vord. flieg. Vorsatz mit zeitgenöss. Eintragung. Einbd. etw. fleckig und mit Knickspuren, Schließbänder teilweise entfernt.

LITERATUR: Zinner 4487. - Nicht bei Honeyman, Houzeau/Lancaster, Poggendorff und Ebert.

Scarce first edition. With engr. title vignette, engr. coat of arms, engr. portrait, 1 folding copperplate, 20 partly fullpage engravings in text, 1 folding chart and woodcut printer's device at end. Contemp. flex. vellum. - Partly slightly browned, here and there with minim. marginal defects, folding plate with some defective spots, front inner joint torn, front flying endpaper with entry by old hand. Binding slightly stained and with creases, thongs partly removed. (R)

545

€ 1.500

Georg Galgenmayr

Organon logicon [griechisch]. Kurtzer gründtlicher warhaffter, gebesserter und vermehrter Underricht, Zuberaitung und gebrauch, deß Circkels Schregmeß. Augsburg, J. Weh 1655.

Häufig aufgelegte und dennoch selten vollständige Schrift mit Verbesserungen am Proportionalzirkel.

Vierte Ausgabe, erschien erstmals 1610. - Zu Beginn des 17. Jhs. konkurrierten 2 verschiedene Konstruktionen des Proportionszirkels miteinander, herausragend die Entwicklungen von Galilei und Joost Bürgi. Der Pfarrer Georg Galgenmayr (gest. 1619), der u. a. auch Kalender und Vorhersagen für die Jahre 1599-1621 veröffentlichte, faßt in dem vorliegenden Werk gewonnene Erkenntnisse zusammen und ergänzt und korrigiert Vorhergehendes. - Die Faltkupfer zeigen Möglichkeiten der problematischen Gradeinteilung des Proportionszirkels. Die Textkupfer mit zahlreichen, teils dreidimensionalen, geometrischen Figuren. „An improvement on Galileo's compass of proportion, and rare. It was quite unknown to Poggendorff, who does not even mention the author's name, while Prof. Cantor only knew the second edition of 1615" (Sotheran).

EINBAND: Geweißter flexibler Pergamentband der Zeit. 21 : 16,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Titel, 4 gefalteten Kupfertafeln und zahlreichen Holzschnitt-Figuren. - KOLLATION: 4 Bll. (inkl. Titel), 128 S. - ZUSTAND: Im Seitensteg durchgeh. schwach wasserrandig, vord. Innengelenk eingerissen, vord. festes Vorsatz mit Eckausriß. Gutes Exemplar der seltenen Schrift.

LITERATUR: Roller/Goodman I, 432. - Dt. Mus., Libri rari 110. - Zinner 318. - Sotheran, Suppl. I, 1168 (trotz Titelbl. als dritte und letzte Ausgabe bezeichnet). - Vgl. Ornamentstich-Slg. Bln. 1716.

Forth edition, rarely found complete. With engr. title, 4 folding copperplates and numerous woodcuts in text. Contemp. whitened vellum. - Fore edges slightly waterstained, front inner joint torn, front pastedown with corner tear off. Good copy. (R)

544

€ 1.000

Kometen

Sammelband mit 6 Prodigien-Titeln aus dem Jahr 1665 (5) und 1715 (1).

Prodigien-Schriften zum Auftreten der mit dem bloßen Auge sichtbaren „Großen Kometen" im Jahr 1664-65 und 1715.

Die Erscheinung der Kometen wurde in ganz Europa von vielen Menschen beobachtet und löste die wildesten Phantasien unter den einfachen Menschen aus. - I: Christian Theophilus (Pseud.), Cometen Propheten: Ein kurtzer doch ausführlicher Bericht von der Comet-Sternen Natur und Würckung. Mit gestochenem Frontispiz. Nürnberg, W. E. Felßeck 1665. 19 Bll. - Kupfer mit kl. Eckabriß. - VD 17, 23:287726Q. - Hohenemser 299. - II: Johann Christoph Kohlhans, Cometa Generalis cum Speciali, oder Cometen-König. Mit ganzseitigem Kupfer. Ebd. 1665. 16 S. - 1 Bl. verbunden. - VD 17, 23:287598Q. - Hohenemser 294. - III: Nürnbergische Observation deß Neuen Cometens. Mit 2 gefalteten Kupfertafeln. Nürnberg, J. A. Endter und W. Endter, d, J. Erben 1665. 36 S. - VD 17, 23:288122F (verz. nur 1 Kupfer). - IV: Jacob Bartsch, Himmlische Zeiterinnernde Wunder-Son-und Weck Uhr. Mit Titelholzschnitt. Straßburg, M. von der Heyde [1665]. 55 S. - Titel im Fußsteg knapp beschnitten (etw. Textverlust). - VD 17, 23:243398Y. - V: Ausführliche Beschreibung der grossen Sonnen-Finsternuß. Mit 2 gestochenen Falttafeln. Augsburg, C. Brechenmacher [1715]. 24 S. - Letzes Bl. mit hinterl. Einriß. - VI: Johannes Praetorius, Sacra filamenta Divae Virginis oder Naunburgsche Plumerant-farbene Faden, daß ist Unerhörtes Prodigium. Hall in Sachsen, Oelschlegel 1665. 28 Bll. - VD 17, 14:015362C.

EINBAND: Späterer Pappband. 19,5 : 16 cm. - ILLUSTRATION: Mit zus. 1 gest. Frontispiz, 1 Titelholzschnitt, 1 ganzseitigem Textkupfer und (2 doppelblattgroßen Kupfertafeln. - KOLLATION: Unterschiedlich gebräunt und stellenw. stockfleckig. Rücken berieben.

Sammelband with 6 prodigies to the appearing of the comets from 1664/65 (5) and 1715 (1). Later card board. - Browned and partly foxed, frontispiece with corner tear off, title to Bartsch cropped close at tail margin (loss of letters), 1 leaf with backed tear. Spine rubbed. (R)

546

€ 1.200

Hermantes (Pseud.)

Arithmetica, oder vollständiges Rechen-Buch, in vier Theilen abgefasset. Neu vebesserte und vermehrte Auflage. Leipzig und Waldenburg, Chr. G. Hofmann 1764.

Mehrfach verlegtes Lehrbuch der Grundrechenarten mit besonderer Berücksichtigung des kaufmännischen Rechnens.

Dritte Ausgabe, erschien erstmals 1740. - Enthält: I. Die fünf Species nach der Regula Detri. - II. Die Welsche oder Italiänische Practica. - III. Die Regula Quinque, Quinque Conversa. - IV. Exempel zur Uibung. - Das Kupfer zeigt die Anwendungsmöglichkeiten der Arithmetik.

EINBAND: Zeitgenössischer Halblederband. 17,5 : 11 cm. - ILLUSTRATION: Mit Kupfertitel. - KOLLATION: 7 Bll., 732 (recte 832) S. - ZUSTAND: Leicht gebräunt, Titel, letztes Bl. und Frontisp. vo. mit altem Namensstempel. Einbd. etw. berieben und bestoßen.

LITERATUR: Weller, Pseud. 253.

Third edition. With engr. title. Contemp. half calf. - Slightly browned, title, last leaf and frontisp. verso with old owner's stamp. Binding slightly rubbed and bumped. (R)

547

€ 1.500

Johann Friedrich Penther

Praxis geometriae, worinnen nicht nur bey dem Feld-Messen vorkommende Fälle, mit Stäben, dem Astrolabio, der Boussole und der Mensul, in Ausmessung eintzelner Linien, Flächen und gantzer Revier. 3. Ausgabe. 2 Teile in 1 Band. Augsburg, J. B. Probst 1749.

Eines der wichtigsten deutschsprachigen Lehrwerke zum Vermessungswesen im 18. Jahrhundert. Angebunden zwei weitere Schriften Penthers über Sonnenuhren und zur Bauarchitektur.

Die Kupfer zeigen geometrische und geodätische Meß- und Zeicheninstrumente sowie meist fiktive Grundrisse, Pläne, Vogelschau-Ansichten und Karten. - Angebunden: Johann Friedrich Penther, Gnomonica fundamentalis & mechanica worinnen gewiesen wird wie man allerhand Sonnen-Uhren verfertigen soll. Mit gestochenem Frontispiz, gestochenem gefalteten Titel und 15 gefalteten Kupfertafeln. Augsburg, J. Wolf 1733. 44 S., 2 Bll. - Erste Ausgabe des klassischen Werkes über Sonnenuhren. - Angebunden: Johann Friedrich Penther, Bau-Anschlag oder … wie alle Bau-Materialien … ausfindig zu machen. Mit gestochenem Frontispiz, gestochener Titelvignette und 17 gefalteten Kupfertafeln. Augsburg, J. A. Pfeffel 1743. 4 Bll., 204 S. - Erste Ausgabe.

EINBAND: Lederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung. 34 : 23 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 gestochenen Frontispizen, 1 gestochener Titelvignette, 1 gestochener Kopfvignette und 25 gefalteten Kupfertafeln. - KOLLATION: 6 Bll., 97 S., 2 Bll.; 55 S. - ZUSTAND: Tlw. fleckig, die ersten Bll. in I. im oberen Rand tintenfleckig. Einband stärker beschabt und bestoßen.

LITERATUR: I. Poggendorff II, 400. - II. Houzeau/Lanc. 11614. - Zinner, Astr. Instrumente S. 463. - Ornamentstich-Slg. Bln. 1755. - III. Ornamentstich-Slg. Bln. 2197.

The ‚Praxis geometriae', first released in 1732, is one of the most important German books on surveying and mapping of the 18th century. Other works by Penther on sun dials and architecture are bound in. 3rd edition. 2 parts in 1 volume. Contemp. calf with label on spine and gilt spine. 34 : 23 cm. With 2 engr. frontispieces, 1 engr. title vignette, 1 engr. head vignette and 25 folded copper plates. - Stained in places, first ll. with ink stains in upper margin. Binding scraped and scuffed.

548

€ 1.500

Jacob Leupold

Theatrum pontificiale. - Theatrum machinarum hydrotechnicarum. 2 Werke. Leipzig 1726-1774.

Zwei Standardwerke von Leupold über Mechanik und Technik in vollständigen Exemplaren mit allen Kupfertafeln.

I: Theatrum pontificiale, oder Schauplatz der Brücken und Brücken-Baues. Mit 60 Kupfertafeln. Leipzig, Chr. Zunkel für J. Fr. Gledisch Erben 1726. 8 Bll., 153 S., 2 Bll. - Erste Ausgabe. - 7. Teil des Theatrum machinarum generale. - Behandelt alle Arten von Brücken, wie Hänge-, Zieh- und Binsenbrücken, Pontons etc., zu Beginn Schwimmgürtel, Wasserhosen, Stelzen, Tauchgeräte u. a. - Unter den Kupfern eine schöne Ansicht von Regensburg, Brücken von Prag, Venedig, Dresden, Paris, London, Nimes, u. a. - Poggendorff I, 1438. - Engelmann, Techn. S. 224. - Ornamentstich-Slg. Bln. 3553. - II: Theatrum machinarum hydrotechnicarum. Schauplatz der Wasser-Bau-Kunst. Neu aufgelegt. Mit 51 gefalt. Kupfertafeln. Leipzig, J. Chr. Breitkopf 1774. 6 Bll., 184 S., 2 Bll. - Spätere Auflage, erstmals 1724 erchienen. - 2. Teil des Theatrum machinarum generale. Über Anlage und den Bau von Brunnen, Dämmen, Kanälen, Schleusen, beweglichen Brücken etc. Mit einer Ansicht von Bernburg (Saale). - Engelmann 224. - Vgl. Ornamentstichslg. Berlin 1786.

EINBAND: Späterer Halbleinenband und Halblederband der Zeit. Je ca. 38 : 25 cm. - ZUSTAND: Für beide: Text gebräunt, Tafeln unterschiedlich fleckig und vor allem im Theatrum pontificale mit kl. Rändläsuren und -knicken (erste Textbll. mit Fehlstellen, 1 Tafel im Rand verstärkt). Einbände berieben.

Two standard works by Leupold, dealing with the construction of bridges and dams. In first edition (1726) resp. in later edition (1774). With 60 copper plates and with 51 folding copperplates. Later half cloth and contemp. half calf. - Text tanned and partly with marginal defects, plates partly foxing and partly with marginal creases or defects (1 plate rebacked). (R)

549

€ 1.500

Filippo Buonanni

Observationes circa viventia, quae in rebus non viventibus reperiuntur. Cum micrographia curiosa sive rerum minutissimarum observationibus, quae ope microscopii recognitae ad vivum exprimuntur. 2 Teile in 1 Band. Rom, A. Hercules 1691.

Erste Ausgabe der Micrographia, des bedeutenden Frühwerks der mikroskopischen Literatur.

Der Naturforscher und Mikroskopbauer Buonanni (1638-1725) war Schüler Athanasius Kirchers und Inspektor des Museum Kircherianum in Rom. „The Micrographia curiosa includes interesting observations on early microscopes, it gives a precise description of the author's own model and the famous microscopes of the Bolognese instrument-maker, Joseph Campani" (Norman). - Die Tafelanzahl variert bei Vergleichsexemplaren zwischen 68 (Norman) und 70 (Nissen).

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband mit handschriftlichem Rückentitel. 23 : 16,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz von H. Vincent nach J. H. Lenardi, gestochenem Zwischentitel und 68 Kupfertafeln, davon 4 gefaltet. - KOLLATION: XX, 342 S., 1 Bl.; 106 S., 1 w. Bl. - ZUSTAND: Ohne das Erratabl. - Ausgesondertes Expl. der Entomological Society of London (Tafeln jew. verso mit Stempel). Tls. leicht gebräunt, hint. Innendeckel mit kl. Eintragung in Kugelschreiber. Eine ob. Ecke des Einbands etw. bestoßen. Guterhaltenes Exemplar.

LITERATUR: DSB II, 592. - Nissen 752. - Garrison/Morton 264. - Wellcome II, 198. - Norman Libr. 342. - Horn/Schenkling 1935 (irrige Koll.). - De Backer/S. II, 377.

First edition of this early and important work on microscops, written by the one of the most famous pupils of Athanasius Kircher, Filippo Buonanni. With engr. frontispiece, engr. subtitle and 68 copperplates (4 folding). Contemp. vellum. - Lacking the errata leaf. Here and there minor browning, one corner of binding somewhat bumped, else well-preserved copy of the Entomol. Soc. of London (all plates on verso with stamp). (R)

550

€ 2.000

Martin Frobenius Ledermüller

Mikroskopische Gemüths- und Augen-Ergötzung. Nürnberg, Ch. de Launoy für den Verfasser 1760-61.

Erste Ausgabe des Hauptwerkes von Martin F. Ledermüller, eines der bedeutendsten und populärsten Werke zur Mikroskopie des 18. Jahrhunderts.

„One of the most beautiful microscopical works issued during the XVIII. century" (Sotheran). Die schönen und sorgfältig kolorierten Kupfertafeln gestochen von A. W. Winterschmidt zeigen verschiedene Insekten, Pflanzen sowie mikroskopische Geräte und technische Details.

EINBAND: Pappband der Zeit. 25,5 : 21 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz und gestochenem Porträt sowie 100 kolorierten Kupfertafeln. - KOLLATION: 12 Bll., 202 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Wenige Bll. etw. gebräunt bzw. fleckig, 1 Textblatt mit hinter. Randeinriß, flieg. Vorsatz mit 3 alten Besitzeinträgen, vord. Innengelenk eingerissen. Einband beschabt und bestoßen sowie etw. fleckig, innen gutes und kaum fleckiges Exemplar.

LITERATUR: Stafleu/Cowan 4288. - Horn/Schenkling 13091. - Nissen Bot. 1156. - Sotheran, Suppl. II, 9722 Anm. - Vgl. Blake S. 261.

First edition of M. F. Ledermüller's main work, one of the most important and most popular works on microscopy of the 18th century. With engr. frontispiece, engr. portrait and 100 colored copperplates. Contemp. card board. - Stained and browned in places, 1 textleaf with backed tear, flying endpaper with 3 owner's inscriptions, front inner joint broken. Binding scraped and bumped, inside fine copy.

551

€ 1.000

John Theophilus Desaguliers

Cours de physique expérimentale. 2 Bände. Paris, Rollin & Jombert 1751.

Französische Ausgabe der wichtigen naturwissenschaftlichen Publikation, die die Thesen Newtons unterstützte.

„Desaguliers is the only writer of the period who attempts to give detailed account of the early history of Newcome's invention (the atmospheric engine) in the second vol. of his ‚Course of Experimental Philosopy'. He invented a stream engine (a Savary engine with a lever safety valve), and a number of improvements therein, which are also described in the above work. Among many other things of great interest, the work contains a proposition of the impossibility of perpetual motion, and a description of his invention of a machine called the planetarium, which served to determine the exact distances of the heavenly bodies according to the systems of Newton and Copernicus." (Sotheran)

EINBAND: Lederbände der Zeit mit Rückenvergoldung sowie goldgeprägten Wappensupralibros (bischöfliches Wappen) auf den Deckeln. 26,5 : 20,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2 gestochenen Kopfvignetten und 78 teils mehrfach gefalteten Kupfertafeln. - KOLLATION: 1 Bl., XII S., 1 Bl., 503 S.; 2 Bll., IV, 636 S. - ZUSTAND: Tafeln tlw. mit leichtem Wasserrand. Einbände beschabt, 1 Kapital mit Fehlstelle. Titel mit hs. Besitzeinträgen.

LITERATUR: Wheeler Gift 364. - Vgl. Sotheran 7237 und Roberts-Trent 90f.

French edition of the chief natural history publication. With 2 engr. head vignettes and 78 partly folding copperplates. Contemp. calf with gilt spine and armorial centrepieces (episcopalian coat of arms). - Plates partly lighty waterstained. Binding scraped, 1 top of spine with defect, title with owner's entries.

552

€ 2.000

Andreas Vesalius

De humani corporis fabrica epitome. Cum annotationibus Nicolai Fontani. Amsterdam, Joh. Janssonius 1642.

Auszug aus Vesals großem anatomischen Meisterwerk in der Bearbeitung des niederländischen Arztes und Gelehrten Nicolaas Fonteyn.

Vesals anatomisches Meisterwerk *De humani corporis* erschien erstmals 1543, und im gleichen Jahr erschien bereits ein Auszug, der einen verständlichen und auch erschwinglichen Zugang zum umfangreiche Originalwerk ermöglichte.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband. 38,5 : 25 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Titel, blattgroßem gestochenem Porträt von Vesalius und 40 Kupfertafeln (1 gefaltet) sowie 3 Textkupfern. - KOLLATION: 5 (st. 6) Bll., 112 S. - ZUSTAND: Fehlt das Textbl. **1 der Vorstücke. - Etw. fleckig (wenige Bll. stärker bestroffen) und tls. wasserrandig, erste 2 Lagen gelockert, vereinz. kl. Randläsuren, 1 Tafel mit Einriß, 3 Tafeln seitl. knapp beschnitten, vord. flieg. Vorsatz mit Randabschnitt, hint. flieg. Vorsatz entfernt. Einband fleckig und bestoßen. - PROVENIENZ: Gestochenes Wappenexlibris im Innendeckel. Titel im Unterrand mit hs. Besitzeintrag des Mediziners Ludwig Wagenmann aus Biberach (18. Jh.).

LITERATUR: Cushing VI.D-13 - Wellcome V, 345 - Krivatsy 12322. - Osler 575.

Epitome edition by the Dutch scholar N. Fonteyn. With engr. title, engr. portrait, 40 copperplates (1 folding) and 3 engravings in text. Contemp. vellum. - Lacking 1 textleaf of the prelims. Some soiling (few leaves stronger) and partly waterstaining, first 2 quires loosened, here and there small marginal defects, 1 plate torn, 2 plates cropped close at side, front flying endpaper with cut-off, rear endpaper removed. Binding stained and bumped. Engr. armorial bookplate.

553

€ 3.000

Christian Gottlieb Hofmann

Succincta descriptio ossium et musculorum corporis humani … Kurze Beschreibung der Knochen und Muskeln des menschlichen Körpers. Nürnberg, A. L. Wirsing 1783.

Einzige Ausgabe des seltenen anatomischen Atlas mit Kupfertafeln in schönem Altkolorit.

Mit lateinisch-deutschem Paralleltext. Christian Gottlieb Hofmann (1743-1796) war Professor und Stadtarzt in Altdorf.

EINBAND: Halblederband der Zeit. 41 : 29 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochener Titelvignette und 19 altkolorierten Kupfertafeln. - KOLLATION: 2 Bll., 44 (st. 50) S. - ZUSTAND: Fehlen die S. 33-34 und 37-40. - Fleckig und mit Eckläsuren, 1 Tafel eingerissen. Einbd. mit Gebrauchsspuren, Bindung gelockert.

LITERATUR: Hirsch/Hüb. III, 260. - Nicht bei Wellcome, Waller und Goldschmidt.

Only edition of this scarce anatomical atlas with 19 large-size copperplates in contemp. coloring. Contemp. half calf (worn). 41 : 29 cm. - Lacking textpages 33-34 and 37-40. - Soiled and with corner defects, 1 plate with tear, inner book broken.

554

€ 1.500

Hans von Gersdorff

Feldt und Stattbuch Bewerter Wundtartzney. Zu sampt dem Antidotari, Fürsorg und Vorrath der Chirurgia. Frankfurt, V. Steinmeyer 1606.

Geschätztes Feldbuch des auch Schyl-Hans genannten Arztes, der durch das vorliegende Werk „als ein seinen bis jetzt bekannten deutschen Vorgängern an allgemeiner und ärztlicher Bildung bei Weitem überlegener Wundarzt“ erscheint. (Hirsch/Hübotter).

Späte Ausgabe, erschien erstmals 1517. Druck des Textes und der Holzschnitte nach der von Ryff überarbeiteten Ausgabe von 1598 (vgl. VD 16, G 1631). - „Gersdorff performed nearly 200 amputations. He opposed Paré's abandonment of boiling oil for the cauterization of wounds. The book contains some instructive pictures of early surgical procedures and includes the first printed picture of an amputation“ (Garrison/M. 5560). - Die anschaulichen Holzschnitte zeigen neben Instrumenten wie Säge, Bohrer, Streckgeräte u. v. m., auch zahlreiche innere Organe, den Skelettaufbau und eine Feldoperationsszene.

EINBAND: Flexibler Pergamentband der Zeit. 20,5 : 15 cm. - ILLUSTRATION: Mit großer Holzschnitt-Titelvignette und zahlreichen teils ganzseitigen Textholzschnitten. - KOLLATION: 4 nn., 84 num. Bll. - ZUSTAND: Gebräunt, 2 Bl. mit kl. Wurmspur im w. R. Einband von einem anderen zeitgenössischen Werk (leicht überformatig).

LITERATUR: VD 17, 7:696784W. - Waller 5312. - Hirsch/Hüb. II, 728f.

Later edition, first printed 1517. With large title woodcut and numerous woodcuts in text. New half calf with label, in contemp. style. - Browned, 2 leaves with small marginal wormtrace in the white margin. Binding from another contemp. copy (slightly oversized). (R)

555

€ 1.000

Lorenz Heister

Chirurgie, in welcher alles, was zur Wund-Artzney gehörte, nach der neuesten und besten Art, gründlich abgehandelt. Nürnberg, Joh. Hoffmann Erben 1719.

„Heister is the founder of scientific surgery in Germany“ (Garrison/Morton). Erste Ausgabe des beliebten chirurgischen Handbuchs.

„His book contains many interesting illustrations and includes an account of tourniquets used in his time; Heister introduced a spinal brace. This was the most popular surgical text of the 18th century; it underwent numerous editions and translations“ (Garrison/M). - Die instruktiven Kupfer zeigen neue chirurgische Instrumente und Apparaturen wie die Gliedersäge, den Hirnborher etc. nebst Anwendungsbeispielen.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband. 21 : 17 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz und 22 gefalteten Kupfertafeln. - KOLLATION: 7 (st. 12) Bll., 753 S., 11 Bll. - ZUSTAND: Fehlen die 5 Widmungsbll. zu Beginn - Vereinz. leicht stockfleckig, Front. und Titel gelockert, 6 Tafeln gelöst. Schönes und guterhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Garrison/Morton 5576. - Blake S. 203. - Hirsch/Hüb. III, 141.

First edition. With engr. frontispiece and 22 folding copperplates. Contemp. vellum. - Lacking the 5 dedication leaves at beginning. Here and there minor foxing,6 plates detached. Well-preserved copy. (R)

556

€ 1.000

Geronimo Scipione Mercurio

La commare. Kindermutter. Oder Hebammen Buch. Welches auß dem Italiänischen in die Hochteutsche Sprache vesetzet hat G. Welsch. Leipzig, Q. Bauch für T. Ritzsch 1653.

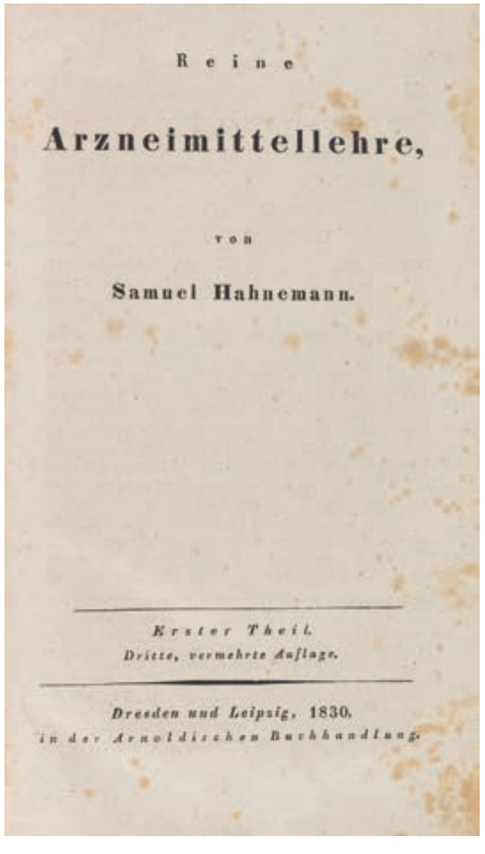
Hauptwerk des Dominikanermönchs und erfolgreichen italienischen Arztes G. S. Mercurio. Es ist besonders durch die Erwähnung des partum caesareum, des Kaiserschnittes, von Bedeutung.

Zweite deutsche Ausgabe, die erste erschien ein Jahr zuvor. Übersetzung des ersten in italienischer Sprache erschienenen Hebammenbuches. Mercurio (1550-1616) behandelt in seinem Werk außerdem die Empfängnis, Geburt, Gründe für die Gelüste einer schwangeren Frau, Aufgaben einer Kindermutter, Krankheiten und Pflege eines Neugeborenen, Missgeburten und Riesen, Schmerzen und Krankheiten der Mutter nach der Geburt usw. - „First Italian book on obstetrics. It is a work of importance for the study of the history of Caesarean section; in it Mercurio advocated the Caesarean operation in cases of contracted pelvis“ (Garrison/M. 6144).

EINBAND: Pergamentband der Zeit. 20 : 16,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit illustriertem Kupfertitel und 23 Kupfertafeln. - KOLLATION: 14 Bll., 844 (recte 836) S., 8 Bll. (d. l. w.). - ZUSTAND: Untersch. stark gebräunt, sonst gutes Exemplar.

LITERATUR: Krivatsy 7815. - Hirsch/Hüb. IV, 172. - Vgl. Waller 6496 (spät. Ausg.)

Second German edition. With engr. title and 23 copperplates. Contemp. vellum. - Throughout browned. (R)


Reine

Arzneimittellehre,

von

Samuel Hahnemann.

Erster Theil.
Dritte, vermehrte Auflage.

Dresden und Leipzig, 1830.
in der Arnoldischen Buchhandlung.

557

€ 1.000

Samuel Hahnemann

Reine Arzneimittellehre. Mischauflage. 6 Bände. Dresden (Bd. I und II: und Leipzig), Arnold 1825-1833.

Hauptwerk des Begründers der Homöopathie.

Endgültige vermehrte Fassung. Bd. I und II in dritter, Bd. III-VI in zweiter Auflage. - Mit dem berühmten programmatischen Aufsatz über den „Geist der homöopathischen Heil-Lehre“ im zweiten Band. Ein Kernstück innerhalb der Lehre vom Dynamismus bildet das Einleitungskapitel zu Band VI: „Wie können kleine Gaben so sehr verdünnter Arznei, wie die Homöopathie sie vorschreibt, noch Kraft, noch grosse Kraft haben?“. Die Arzneimittellehre ist ein experimentell begründetes Werk, ein für die damalige Zeit einzigartiger Beitrag zur Pharmakologie, dem nichts Vergleichbares voranging.

EINBAND: Zeitgenössische Leinenbände mit etw. ornamentaler Rückenvergoldung. 21 : 13 cm. - KOLLATION: Stockfl. und gebräunt. Einbd. berieben, 5 ob. Kap. mit kl. Läsuren, 2 Außengelenke etw. eingerissen.

LITERATUR: Hirsch/Hüb. III, 19. - Vgl. Waller 3974 und Wellcome III, 192 (beides 2. A.).

Vol. I-II in third, vol. III-VI in second edition. Contemp. cloth with ornamental gilt spine. - Foxed and browned. Binding rubbed, 5 top of spines with small defects. 2 outer joints slightly torn.

558

€ 1.000

Sigmund Freud

Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie. Leipzig und Wien, Deuticke 1905.

Freuds epochale Schrift zur frühkindlichen Sexualität.

Erste Ausgabe der bedeutenden Abhandlung, nach seiner Traumdeutung das wohl wichtigste Werk Freuds.

EINBAND: Orig.-Broschur in modernem Leinenband. 24 : 16 cm.

LITERATUR: Grinstein 79. - Garrison/Morton 4983. - Norman Coll. 1363.

Angebunden und beiliegend 6 weitere Werke Sigmund Freuds, zumeist in erster Ausgabe: Eine Kindheitserinnerung des Leonardo da Vinci. Ebd. 1910. (Grinstein 135). - Über Psychoanalyse. Ebd. 1910. (Grinstein 186). - Totem und Tabu. Leipzig/Wien, H. Heller 1913. (Grinstein 221). - 3 weitere Werke.

Freuds work on infantile sexuality. First edition. Orig. wrappers in modern cloth binding. - 6 further woky by Freud and 3 other works bound in. (R)

DREI ABHANDLUNGEN ZUR

SEXUALTHEORIE

VON

PROF. DR. SIGM. FREUD

IN WIEN

LEIPZIG UND WIEN
FRANZ DEUTICKE
1905

559

€ 1.000

Johann Sigismund Elsholtz

Diaeteticon: Das ist Newes Tisch-Buch, oder Unterricht von Erhaltung guter Gesundheit durch eine ordentliche Diät, und insonderheit durch rechtmäßigen Gebrauch der Speisen, und des Getränckes … Köln, G. Schultz 1682.

Eines der Hauptwerke des Berliner Hofmedicus, das nicht nur über Kaffee, Tee und Schokolade berichtet, in diesem Werk findet der Begriff „Hygiene“ erstmals im deutschen Sprachraum Verwendung.

Erste Ausgabe. - Elsholtz (1623-88) war in Berlin Leibarzt des Großen Kurfürsten. Das Diaeticon behandelt Früchte, Gemüse, Kräuter, Milch, Eier, Fleisch, Fisch, Geflügel, Schalentiere, Gebackenes aber auch Genußmittel wie Bier, Wein, Tee, Kaffee und Schokolade. Der Französische Koch im Anhang stammt aus der Greflinger'schen Übersetzung von Nicolas de Bonnefons Le jardinier françois und Délices de la campagne. Horn/Arndt merken dazu an: „Dem nicht von Elsholtz verfassten Anhang des Diaeticons liegt eine gekürzte Übers. von Nicolas de Bonnefons Délices de la campagne (Paris 1654 u. ö.) zugrunde, deren Text dem Werk von P. V. Aengeln Der französische Koch, einer freien deutschen Bearb. von Bonnefons, Délices und Jardinier françois entnommen ist“. - Die schönen Kupfer zeigen Citrusfrüchte, Pistazien, Pinien, Datteln, Oliven, Kapern, Pfeffer, Muskat, Zimt, Kardamon, Zuckerrohr, Vogelnester, Tee, Kaffee, Kakao, Tamarinde u. a. meist exotische Gewächse sowie verschiedene Schalentiere.

EINBAND: Halbleder des 19. Jahrhunderts. 23 : 18 cm. 6 Bll., 466 S., 5 Bll. - ILLUSTRATION: Mit 9 Kupfertafeln. - ZUSTAND: Ohne das Frontispiz. Gebräunt und tlw. etw. stockfleckig, 1 Taf. mit kl. ergänzter Fehlstelle im weißen Rand, Titel mit kl. Wappenstempel und mit Eintragungen von alter Hand sowie Einrissen und 2 kl. Fehlstellen. Rücken mit Wurmschäden, vord. Gelenk angebrochen.

LITERATUR: Weiss 910. - Waller 2744. - Hirsch/Hüb. II, 405. - Zachert-Zeidler II, 485. - Vgl. Horn/Arndt 248. - Nicht bei Bitting und Vicaire.

First edition. With 9 engr. plates. Half calf. - Lacking the frontispiece. Browned and partly somewhat foxing, 1 plate with rebacked defective spot in the white margin, title page stamped and with old ms. annotations, marginal tears and 2 defective spots. Spine with wormtraces, 1 joint partly shaken.

560

€ 2.000

Georg Eberhard Rumpf

Thesaurus imaginum piscium testaceorum; quales sunt cancri, echini, echinometra, stellae marinae, &c. Ut & cochlearum quibus accedunt conchylia. Denique mineralia. Leiden, P. vander Aa 1711.

Grundlegendes Werk des hessischen Naturforschers Rumpf (1627-1706) über die tropischen Schalentiere, Muscheln und Mineralien der Gewürzinseln, dessen Erkenntnisse noch heute relevant sind.

Erste lateinische Ausgabe der *D'Amboinsche Rariteitkamer* von 1705. Die prächtigen Kupfer der niederländischen Original-Ausgabe wurden übernommen. Gezeigt werden Krebse, Seeigel und Seesterne, Schnecken und Muscheln sowie Versteinerungen, Mineralien etc.

EINBAND: Pergamentband der Zeit mit Rückenschild. 41 : 26 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Frontispiz, gestochenem Titel- und 4 gestochenen Textvignetten sowie 60 Kupfertafeln. - KOLLATION: 2 Bll., 15 S., 4 Bll. - ZUSTAND: Ohne das Porträt. - Tlw. gering fleckig, vereinz. im Kopfsteg wasserrandig, Textbll. etw. gebräunt. Einbd. stellenw. fleckig. - PROVENIENZ: Exlibris Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: Nissen, Zool. 3520. - Landwehr, VOC 592.

First Latin edition. With engr. frontispiece, engr. titlevign. and 4 engr. vignettes in text, and 60 fine copperplates. Contemp. vellum. - Lacking the portrait. Partly slight staining, here and there small waterstaining in upper margin, text leaves somewhat browned. Binding partly stained. Ex libris Waldemar Schwalbe. (R)

561

€ 2.000

Johann Rudolf Glauber

Furni novi philosophici oder Beschreibung einer New-erfundenen Distillir-Kunst. 6 Teile in 1 Band. Amsterdam, J. Jansson 1661.

Seltene deutsche Ausgabe von Glaubers bedeutendstem Buch, auf dem seine Berühmtheit als Chemiker fußt.

Glauber, einer der maßgeblichen Begründer der technischen Chemie, ist der Erfinder des bekannten Glaubersalzes. „Das Buch enthält Glaubers Entdeckungen über die Mineralsäuren, das Natriumsulfat, die Chlorverbindungen, die Nitrate und Sulfate, das Benzol, das Phenol, das Chloraethyl, die Alkaloide und vieles andere. Alle diese Mitteilungen macht Glauber an Hand der Anleitung zum Bau von vier Philosophen Öfen, wobei er zugleich die Arbeiten beschreibt, die man mit diesen Öfen ausführen kann" (Gugel 54). - „This is Glauber's most important book on which his fame as a chemists rests" (Duveen).

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband mit goldgeprägten Wappenspralibros und goldgeprägtem Monogramm „F", datiert 1694, sowie Papier-Rückenschild. 15,5 : 10 cm. - ILLUSTRATION: Mit 12 (4 gefalteten) Holzschnitten. - KOLLATION: 94 S., 1 Bl.; 238 S., 3 Bll.; 79 S., 2 Bll.; 122 S., 3 Bll. (d. l. 2 w.); 90 S., 5 Bll.; 106 S., 1 Bl. Die Kollationen stimmt mit Duveen überein, nach Ferguson gibt es Exemplare, die im ersten Teil mit dem Jahr 1652 versehen sind. - ZUSTAND: Tls. wasserrandig und vereinz. schwach stockfl., Titel gestempelt (chirurgische Bibliothek Altenburg, 1952 aufgelöst). Vord. Deckel mit Kleberesten. - PROVENIENZ: Aus dem Besitz von Friedrich II. von Sachsen-Gotha-Altenburg, mit goldgeprägtem gekrönten „F" auf dem vord. Deckel und goldgeprägtem sächsischen Wappen auf dem Rückendeckel.

LITERATUR: Ferguson I, 324. - Duveen S. 258. - Neu 1661. - DSB V, 523. -Vgl. Cole 530 c.

First German edition. Glauber's influential treatise on distilling furnaces was first published by Jansonius in Latin in 1651. As well as this German edition, it was quickly translated into French and English. With 12 (4 folding) woodcuts. Contemp. vellum with giltstamped armorial centrepiece, and giltstamped crowned monogram „F", dated 1694 (Friedrich II. von Sachsen-Gotha-Altenburg). - Partly waterstained and here and there foxed, title stamped (Chirurgische Bibliothek Altenburg). - Front cover with traces of glue.

562

€ 1.000

Osvald Croll

Basilica chymica oder Alchümistisch Königlich Kleinod. Beneben angehengtem feinem newen Tractat von den innerlichen Signaturn oder zeichen der dinge. 2 Teile in 1 Band. Frankfurt, G. Tampachius [um 1611].

Crolls Hauptwerk „enthält zahlreiche klare Vorschriften besonders anorganischer Arzneimittel. Unter den Ärzten ist er der bedeutendste Chemiker des 16. Jahrhunderts, zahlreiche Arzneimittel gehen auf ihn zurück" (Ferchl).

Zweite Ausgabe, Neuauflage der Erstausgabe von 1609. Der schöne Kupfertitel mit 6 kl. Porträts berühmter Alchemisten. Drucker und Erscheinungsjahr der Widmung an den Universalgelehrten und Chemieprofessor Universität Marburg, Johannes Hartmann (1568-1631), in den Vorstücken entnommen. - „Der angesehenste und einflussreichste von den Wittenberger Paracelsiten … Entschiedene Verdienste erwarb sich C. um die Belebung der Naturstudien, besonders um die Begründung der Pharmacie, durch sein Hauptwerk, die Basilica chymica" (Ackermann). „The first standard scientific work of iatrochemistry. This undated edition appears to be the second or the third" (Honeyman).

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband mit Überstehkanten. 23 : 18 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem mystischen Titel mit 6 Porträts und 2 Textholzschnitten. - KOLLATION: 7 Bll., 283 S., 12 Bll.; 8 Bll., 80 S., 8 Bll., S. (9)-20. - ZUSTAND: Ohne die Lage aa am Ende mit De Vera Antiqua Philosophica Medicina Elegia von M. U. Bollinger. - Untersch. gebräunt und tls. stärker wasserrandig, vereinz. (bes. hint. Innendeckel) mit Eintragungen von alter Hd. (darunter auch Streichung von 4 Seiten), Titel aufgezogen und mit kl. Schabspur, flieg. Vorsätze entfernt. Einbd. etw. fleckig und verzogen.

LITERATUR: VD 17, 39:122935F. - Honeyman 781. - Ferguson I, 185 f. - Duveen S. 150. - Vgl. Rosenthal 241 und Ackermann IV, 35.

Second edition, reprint of first edition 1609. With engr. mystical title with 6 portraits and 2 woodcuts in text. Contemp. vellum with yapp edges. - Lacking quire aa at the end with „De Vera Antiqua Philosophica Medicina Elegia" by M. U. Bollinger. - Browned, partly stronger waterstained, with some entries by old hand (specially at the back pastedown, thereoff 4 leaves with 4 crisscrossed pages), title mounted and with small scratch, flying endpapers removed. Binding slightly stained and warped. (R)

563

€ 1.000

Caspar Schott

Physica curiosa, sive mirabilia naturae et artis. 2 Bände. Würzburg, J. Hertz für J. A. Endter 1667.

Engel, Dämonen und Missgeburten.

Zweite Ausgabe und eines der Hauptwerke von Caspar Schott, erschienen als Fortsetzung seiner Magia universalis naturae et artis, „Doch dominiert hier das Geheimnisvolle, das Außergewöhnliche, das Monströse. Nach dem Verständnis des Barock konnte freilich gerade das Außergewöhnliche neue Erkenntnis in der Natur vermitteln. Das Werk handelt von Engeln, Dämonen, Visionen und Missgeburten sowie unbekannten Tieren." (Kat. wunderbar berechenbar S. 75) Schotts Werke „waren auf ein kuriosahungriges zeitgenössisches Lesepublikum zugeschnitten, und es fehlt daher nicht an Fabelwesen und abenteuerlichen Darstellungen aus der Welt des Aberglaubens." (Dünnhaupt)

EINBAND: Pergamentbände der Zeit. 21,5 : 18 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Titel von J. Sandrart und 60 Kupfertafeln (davon 6 gefaltet; st. 61). - KOLLATION: 27 nn Bll., 676 S.; S. [677]-1389, 11 Bll. - ZUSTAND: Titelblatt von Bd. I fehlt, Titel von Bd. II beschnitten, tlw. stärker stockfleckig. Rücken von Band 2 mit Fehlstellen, Innengelenke und Vorsätze lädiert.

LITERATUR: Dünnhaupt 3818, 7.2. - Nissen 3746. - Ferguson II, 340f. - Caillet 10005.

Second edition of the main work by Caspar Schott. With engr. title by J. Sandrart and 60 copperplates (thereoff 6 folding; of 61). Contemp. vellum. - Lacking title leaf of vol. I, title of vol. II cropped close, partly stronger foxed. Spine of vol. II with defective spot, inner joints and endpapers partly defective. (R)

564

€ 2.000

Athanasius Kircher

Sphinx mystagoga, sive diatribe hieroglyphica, qua mumiae, ex memphiticis pyramidum adytis erutae. Amsterdam, Janssonius-Waesberge 1676.

Untersuchung zur Mumienbergung und zur Entschlüsselung hieroglyphischer Inschriften, angeregt durch einen 1676 in Ägypten entdeckten Sarkophag.

Erste Ausgabe. - „Curieuses figures mystérieuses hors et dans le texte“ (Caillet). „This work … is filled with arcane curiosities. Kircher includes sections on Egyptian burial practices, metempsychosis, and reincarnation. He also appends his interpretations of hieroglyphs inscribed on various amulets and stellae“ (Merrill). - Mit Abbildungen von Hieroglyphen, Mumien, einer Grabkammer, Pyramiden u. a.

EINBAND: Pappband des 18. Jhs. mit handschriftlichem Deckelschild. 37,5 : 25 cm. - ILLUSTRATION: Mit 5 gefalteten Kupfertafeln, 6 Textkupfern und zahlreichen Textholzschnitten. - KOLLATION: 8 Bll., 72 S., 3 Bll. - ZUSTAND: Gebräunt, letztes Textblatt gelöst, 1 Faltkupfer mit Quetschfalten und kl. Randeinrissen, 2 Faltkupfer mit minim. Falzeinriß, vord. Innendeckel mit längerem Eintrag von alter Hand. Einband berieben und bestoßen, Rücken beschabt. - PROVENIENZ: Ex bibliotheca Haeberliniana.

LITERATUR: Dünnhaupt 30.1 (irrig 6 Taf.). - Merrill 27 - Caillet 5793. - Ibrahim/Hilmy I, 343. - De Backer/S. IV, 1069 - Waller 19832.

First edition. With 5 folding engr. plates, 6 text engravings and numerous text-woodcuts. 18th cent. card board. - Browned, last leaf detached, 1 plate with creases and small marginal tears, 2 folding plates with minim. tear in the folding, front pastedown with long entry by old hand. Binding rubbed and bumped, spine scraped.

565

€ 2.500

Johann Conrad Susemihl

Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Teutschlands in Naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen. Darmstadt, Bockhausen 1800-17.

Eines der schönsten deutschen Vogelbücher mit prachtvollen lebendigen Vogeldarstellungen von J. C. Susemihl, „die in Stich wie in Kolorit zu den Spitzenleistungen des späten Kupferstichs gehören“ (Nissen).

Fragment mit 88 kolorierten Kupfertafeln und 77 Blatt Text sowie 2 Blatt Subskribenten. Das Werk erschien ursprünglich in insgesamt 22 Lieferungen mit 132 Kupfertafeln, wobei sich die Herausgabe u. a. durch die Napoleonischen Kriege zeitlich verzögerte.

EINBAND: Neuer Halbleinenband. 45,5 : 31 cm. - ILLUSTRATION: Mit 88 (von 132) kolorierten Kupfertafeln. - ZUSTAND: Tlw. oben etwas wasserrandig, tlw. gering fleckig, 2 Tafeln mit kleiner ergänzter Fehlstelle im weißen Rand, 2 überformatige Tafeln mit etwas Bildverlust beschnitten. Einband etw. verfärbt, Rücken am Gelenk mit kleiner Platzstelle. - Die Kupfer in schönem und sauberen Kolorit.

LITERATUR: Nissen 907. - Zimmer I, 81. - Anker 52.

One of the finest German bird books with splendid illustrations by J. C. Susemihl. Fragment with 88 colored copper plates and 77 sheet text. New half cloth. With isolated waterstaining, slightly stained, 2 plates with mended loss in blank margin, 2 plates with some loss of image. Binding slightly discolored, joint on spine burst. - Coppers in fine and clean coloring.

566

€ 6.000

Johann Andreas Naumann

Naturgeschichte der Vögel Deutschlands. 15 Bände. Leipzig, Fleischer 1820-1860.

Eines der wichtigsten und schönsten deutschen Vogelbücher, deren Tafeln „zu den lebendigsten und sorgfältigsten Vogeldarstellungen überhaupt zählen“ (C. Nissen).

Komplettes Exemplar der zweiten Ausgabe dieses grundlegenden Leitfadens für die deutsche Vogelkunde des 19. Jahrhunderts, „treated in much greater detail than in the original work which appeared in 1795-1817. This present revised edition is therefore entirely independent of the original issue.“ (Anker). Das vorlegende Exemplar liegt in 13 Text- und zwei separaten Tafelbänden vor, es enthält auch die Nachträge von Johann Heinrich Blasius u. a. „Allen voran steht das Naumann'sche Werk, das recht eigentlich für die deutsche Vogelkunde des 19. Jahrhunderts grundlegend geworden ist. J. A. Naumannn, dessen Gut Ziebigk bei Köthen durch die damals noch unregulierte Elbe zwei- bis dreimal im Jahr fast völlig unter Wasser gesetzt wurde, hatte sich, aus der Not eine Tugend machend, dem Studium der dort massenhaft sich einstellenden Wasser- und Sumpfvögel zugewandt. Seine drei Söhne unterstützten ihn lebhaft dabei - wie sie auch später sein Buch fortführten - so daß sie bald als die besten Kenner der deutschen Vogelwelt bekannt waren und ihr Gut zum Mekka aller deutschen Ornithologen wurde. Der weitaus bedeutenste der Söhne war Johann Friedrich. Nicht nur daß er den Text redigierte und bald allein schrieb - und ihn dabei immer mehr aus einer lokalen Angelegenheit zu einer ganz Mitteleuropa umfassenden Avifauna ausweitete - sondern er machte sich auch an die Illustrierung, die ganz allein sein Werk ist … Die sorgfältige Ausmalung macht diese „Naturgeschichte der Vögel Deutschlands“, die gleichfalls nur in sehr geringer Anzahl in den Handel gekommen ist, rein äußerlich zum schönsten deutschen Vogelbuch, das unter bibliophilen Gesichtspunkten wohl eine Auferstehung mittels heutiger Reproduktionsmöglichkeiten verdienen könnte. Es hat immerhin Goethe, der auch auf diesem Gebiet einige Kenntnisse besaß, zu fast begeisteter Anerkennung hingerissen (C. Nissen).“

EINBAND: Halbledereinbände des 19. Jahrhunderts mit goldgeprägten Wappensupralibros. 15,5 : 22,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 3 gestochenen Porträts, 9 (5 kolorierten) Frontisp., 1 schwarz-weißen Kupfertafel, 2 Falttabellen sowie 391 kolorierten Kupfertafeln. - ZUSTAND: Erster Bd. mit 2 losen Tafeln. Tlw. leicht stockfl., Rücken und Kanten berieben, Kapitale z. Tl. etw. lädiert. Rücken der beiden Tafelbde. beschädigt.

LITERATUR: Nissen, Vogelbücher 666. - Zimmer S. 459. - Schlenker 248.2. - Anker 355. - Fine Bird Books S. 127.

One of the most imporant and finest German works on birds. 19th century half calf bindings with gilt-tooled armorial bookplate. With 3 engraved portraits, 9 (5 colored) frontispieces, 1 black-white copper plate, 2 folding tables and 391 colored copper plates. - First vol. with 2 loose plates. Slightly foxed in places, spine and egds rubbed, spine ends slightly blemished in places. Spines of both plate vols. defective.

567

€ 3.000

Johann Friedrich Naumann

Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas. Neu bearbeitet von G. Berg, R. Blasius, R. Buri u. a., herausgegeben von C. R. Hennicke. 12 Bände. Gera-Untermhaus, F. E. Köhler 1897-1905.

Schönes und vollständiges Exemplar der dritten Auflage von Naumanns Haupt- und Standarwerk, ausgestattet mit 449 ornithologischen Tafeln.

Die schönen, für diese Auflage neu gezeichneten Tafeln stammen von B. Geisler, A. Goering, O. Kleinschmidt, J. G. Keulemans, O. von Riesenthal u. a.

EINBAND: c 40 : 30 cm. - ILLUSTRATION: Mit 449 (439 chromolithogr.) ornithologischen Tafeln. - ZUSTAND: Die Schuber mit unterschiedlichen Gebrauchspuren, 2 Lagen und wenige Tafeln lose, ansonsten schönes und sauberes Exemplar der grundlegenden ornithologischen Monographie.

LITERATUR: Nissen 667. - Schlenker 248.3. - Anker 356. - Wood S. 487. -

Fine and complete copy from the third edition of Naumann's main work, with 449 ornithological plates. - Slipcases with different traces of use, else fine and clean copy of this fundamental ornithological monography. (R)

568 € 20.000

George Edwards

Histoire naturelle d'oiseaux peu communs. 4 Bände. - Gleanings of natural history … Glanures d'histoire naturelles. 3 Bände. - Zusammen 7 Bände. London, Selbstverlag 1748-51 und 1758-64.

Vollständige Reihe des bedeutenden ornithologischen und zoologischen Werkes. „One of the most important of all bird books, both as a fine bird book and a work of ornithology" (Sitwell/Buchanan).

Erste französische Ausgabe der Histoire (engl. EA erschien 1743ff.) und erste Ausgabe der Glanures /Gleanings mit englisch-französischem Paralleltext. - „Though, in a sense two books, these are now considered as one and either must rank as imperfect without the other" (Sitwell/B.). Die schönen Kupfertafeln zeigen lebendige Vogel- und Tierdarstellungen von Edwards, darunter zahlreiche Pagageien und Paradiesvögel. „(They) were drawn and engraved on the copper plates direct from the natural objects they represent; many of them are colored from nature" (Anker S. 119).

EINBAND: Zeitgenössische gefleckte Lederbände mit rotem Rückenschild, reicher Deckel- und Rückenvergoldung sowie Ganzgoldschnitt. 30 : 24,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit koloriertem gestochenen Frontispiz, 2 gestochenen Titelvignetten (wdh.), 2 gestochenen Porträts und 363 (362 kolorierten) Kupfertafeln. - ZUSTAND: Etw. gebräunt und tlw. fleckig. Einbde. etw. beschabt, Gelenke und Rücken fachmännisch restauriert. Schönes Exemplar in dekorativen Einbänden der Zeit.

LITERATUR: Nissen, Vogelb. 287 und 288. - Anker 125 und 126. - Zimmer I, 196 und 198-200. - Sitwell/Buchanan S. 93.

„Histoire" in first French edition, „Gleanings" in first edition (with parallel text in English and French). With col. engr. frontispiece, 2 engr. title vignettes (rep.), 2 engr. portraits and 363 (362 col.) engr. plates with birds and animals; the black-and-white plate depicting a Samoyed. Contemp. mottled calf with rich floral gilt decoration on spine and boards, red label on spine and gilt edges. - Somewhat tanned and partly stained. Bindings somewhat scraped, spines and hinges expertly restored. Good copy in beautiful and uniform contemporary bindings. (R)

569

€ 10.000

William Hayes

Portraits of rare and curious birds, with their descriptions, from the Menagery of Osterly Park, in the County of Middlesex. 2 Teile in 1 Band. London, W. Bulmer u. a. 1794-1800.

Eine der frühen kolorierten illustrierten Monographien seltener und exotischer Vögel. Die hervorragend illustrierten Tafeln wurden von Hayes und einem Teil seiner Familie entworfen und koloriert sowie teils eigenhändig signiert.

Erste Ausgabe. - Insgesamt wurden 20 der reizenden altkolorierten Kupfertafeln von Hayes und verschiedenen Familienmitgliedern mit der Feder signiert, teils wurden diese dabei auch bezeichnet oder datiert. - „One of the famous, early colored illustrations of ornithology, by William Hayes and members of his numerous family“ (Wood 381). - „The Osterley Menagerie contains some interesting records of British birds, notably the Great Bustard, described as frequently met with on Salisbury Plain, ‚sometimes in troups of fifty or more‘, and the Spoonbill, of which ‚a whole flock was seen in the marshes near Yarmouth, in the month of April, 1774‘.“ (Mullens/S.)

“During the last third of the 18th century, interest in descriptions of the fauna and avifauna of various countries increased, whether they were based on travels in foreign countries or inspired by the Nature of the writer‘s native country or works on it. This interest was felt strongly in England, where Edwards and Pennant had been active, the stimulating influence of the latter seeming to have been of special importance in starting a rich production of ornithological works … To this series belong the various works issued by the artist and ornithologist William Hayes, who with his twenty-one children is said to have had great difficulty in making both ends meet by means of his artistic and literary activities“ (Anker).

EINBAND: Zeitgenössischer marmorierter Lederband mit Rückenvergoldung. 29 : 23,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 101 kolorierten Kupfertafeln. - KOLLATION: 3 Bll., 101 S. - ZUSTAND: Ohne die beiden Blatt Vorstücke zum zweiten Teil nach S. 50. - Stellenw. im Unterrand schwach wasserrandig und Papier leicht wellig, 11 der Schutzpapiere entfernt, die übrigen etw. stockfl., sonst kaum fleckig oder gebräunt. Einband etwas berieben und bestoßen, Rücken alt erneuert.

LITERATUR: Nissen, Vogelb. 422. - Zimmer I, 295. - Anker S. 33f. - Sitwell/Buchanan 105. - Wood 381. - Mullens/Swan S. 286f.

The rare first edition, 20 of the charmingly colored plates signed by Hayes or members of his family. With 101 col. copperplates. Contemp. marbled calf with gilt spine, replaced in 19th century. - Lacking 2 prelim. leaves to part 2, otherwise complete. Partly slightly waterstained and wavy at the lower margin, otherwise hardly stained or browned, lacking 11 protective papers. Binding rubbed and bumped. (R)

570

€ 1.000

Jacob Hoefnagel

10 gestochene Tafeln und 2 gestochene Zwischentitel Pars tertia und Pars quarta aus Archetypa studiaque. Kupferstiche nach Georg Hoefnagel, Frankfurt 1592. Je ca. 15 : 20,5 cm.

Schöne kleine Folge mit Schmetterlingen, Hirschkäfer, Heuschrecke und anderen Insekten, ferner Frosch, Maus, Krebs, Eidechse etc., umgeben von Blumen und Früchten.

Aus dem insgesamt 48 Blatt umfassenden Werk nach Zeichnungen von Hoefnagels Vater Georg (auch: Joris) Hoefnagel (1542-1600). Jedes Kupfer mit Versen (tlw. aus der Bibel) und Motto.

ZUSTAND: Sämtlich bis an die Einfassungslinie beschnitten und aufgelegt. Unter Passepartout.

LITERATUR: Vgl. Hollstein IX 17-64.

Set of 2 engr. titles and 10 plates from „Archetypa studiaque“ after Georg Hoefnagel. - Trimmed to neatline and laid down. Matted. (R)

571

€ 2.000

Maria Sibylla Merian

36 Kupferstiche (6 koloriert) aus den Surinaamsche Insecten. Um 1730. Bis 38 : 27 cm.

Die bekannten Insekten- und Blumendarstellungen.

Wohl aus verschiedenen Exemplaren stammend und auf unterschiedlich starkem Büttenpapier gedruckt. Inklusive Dubletten und Mehrfachexemplaren.

ZUSTAND: Ränder tlw. leicht gebräunt, ca. 5 Tafeln mit kl. Fadenlöchlein von der früheren Bindung, tlw. mit kleinem Sammlerstempel, 4 der kolorierten Tafeln unter Passepartout.

LITERATUR: Nissen 1341.

Collection of 36 (6 col.) plates from various copies of Merian‘s „Surinaamsche insecten“ (ca. 1730). Including a number of dublets. - Margins partly slightly stained and about 5 plates with small stitching holes from a former binding, partly with small collector‘s stamp, 4 of the colored plates matted. (R)

572

€ 2.000

Maria Sibylla Merian

De europische Insecten. Daraus: 25 Tafeln mit 99 Kupfern. (Amsterdam, J. F. Bernard 1730). Lose Tafeln. Kupfer: 15,5 : 12 cm, Blattgröße: 55 : 38 cm.

Schöne Folge aus dem bekannten Insekten- und Blumenwerk.

Aus der ersten Folio-Ausgabe, eine Zusammenfassung des Raupenbuches und des Neuen Blumenbuches. „… The first folio edition and the first appearance of the full suite of Maria Merian‘s plates of the European insects, the companion and complement to her great Surinam work … It is remarkable for its botanical as for its entomological content“ (De Belder 238/II).

EINBAND: 25 lose unbeschnittene Groß-Foliobögen. - ILLUSTRATION: Folge von 99 römisch numerierten Kupfern (von 184) auf 25 Tafeln (von 47). - ZUSTAND: Auf leicht chamoisfarbenem Bütten. Nur vereinz. fleckig, durchgehen mit wenigen kl. Wurmlöchlein. Im linken Rand mit kl. Fadenlöchlein.

LITERATUR: Nissen 1342. - Horn/Sch. 14993. - Landwehr 136.

Collection of 25 plates (of 47) with 99 (of 184) roman numb. copper engravings from Merian‘s „De europische Insecten“ (Amsterdam 1730). On loose untrimmed large-folio sheets. - Only occasionally stained, with few wormholes throughout. Left margins with tiny stich holes from the former binding. (R)

573

€ 1.500

Johann Michael Schwimmer

Deliciae physico-hortenses, oder Physicalische Garten-Lust. 2 Teile. - Deliciae Physicae, das ist Physicalische Ergetzlichkeiten. - 2 Werke in 1 Band. Erfurt, J. Chr. Stößel 1702.

Seltenes Handbuch des Barock, das neben Fragen des Gartenbaus aktuelle Themen der Barockzeit aufgreift, darunter auch verschiedene okkulte Phänomene.

Beide Werke in zweiter Auflage. - Im ersten Teil werden Fragen der Baum- und Blumenzucht sowie des Gemüseanbaus behandelt, dies besonders unter dem Einfluß der Sternzeichen und der Temperamente in Verbindung mit den Mondphasen. Das zweite Werk geht auf die verschiedenen okkulten Phänomene ein und beschreibt die Einflüsse der Gestirne auf die Pflanzen, Obstbäume und Tabak. Daneben werden Gespenster, Engel, Wundergeburten und Satanseinflüsse erwähnt. „Man glaubte sich in einem finsteren Jahrhundert“ (Wimmer/L.).

EINBAND: Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 16,5 : 10 cm. - ILLUSTRATION: Mit 3 gestochenen Frontispizen (1 wdh.). - KOLLATION: 1 Bl., 238 (recte 236) S., 8 Bll.; 9 Bll. (davon 1 Bl. w.), 410 S., 31 Bll.; 3 Bll., 176 S., 12 Bll. - ZUSTAND: Vereinz. etw. stockfl. und gebräunt, Titel von II etw. knapp beschnitten, im unt. w. R. mit kl. Wurmlöchern (zum Ende etw. stärker), Innengelenke leicht eingerissen. Einband berieben, RDeckel mit kl. Schabspur. - PROVENIENZ: Aus der fürstlichen Sammlung Hardkirchen mit deren Exlibris.

LITERATUR: Wimmer/Lauterbach S. 177f. - Ferguson II, 354 Anm. - Vgl. Rosenthal 8341. - Nicht bei Arents. - Vgl. Jantz 2300 (EA von Tl. II).

Two works in 1 volume. Second editions. With 3 (1 rep.) engr. frontisp. Contemp. calf. - Here and there slightly foxed and browned, title of part II cropped close, lower white margins with small wormholes (stronger at the end), inner joints slightly torn. Binding rubbed, back cover with scratch. From the royal library of Hardkirchen with ex libris. (R)

574

€ 12.000

Allgemeines Teutsches Garten-Magazin

oder gemeinnützige Beiträge für alle Theile des praktischen Gartenwesens. Jahrgänge I-VIII in 8 Bänden. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1804-11.

In sich vollständige Reihe der schönen Gartenzeitschrift, die von F. J. Bertuch und J. F. Sickler herausgegeben wurde.

Die Fortsetzungen erschienen mit dem Titel Fortsetzung des Allgemeinen Teutschen Garten-Magazins (1815-24 in 8 Bänden) und Neues allgemeines Gartenmagazin (1825-28 in 3 Bänden). - Die prachtvollen und farbkräftig kolorierten Tafeln, tlw. auf bläulichem Papier gedruckt, zeigen Äpfel- und Birnensorten, Pflaumen, Zitrusfrüchte, Kartoffeln, Zier- und Gartenblumen sowie Gartengeräte, Grund- und Aufrisse von Gewächshäusern, Pavillons u. a. Das ab Jg. V beigebundene Intelligenz-Blatt bildet eine Art Anzeigenteil mit Preislisten für bestimmte Blumen-, Kräuter-, Obst und Gemüsesorten und Verlags- und Buchhandelsannoncen für Fachpublikationen.

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit etwas floraler Rückenvergoldung und 2 farbigen Rückenschildern. 26 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit 304 tlw. gefalteten Kupfertafeln (234 koloriert, 15 in Aquatintamanier). - ZUSTAND: Fehlt in Jg. 8 das Heft V der Intelligenzblätter. Text tlw. etwas gebräunt und stockfleckig, Tafeln überwiegend sauber und gut erhalten. Einbände leicht berieben, Rückenschilder von Bd. VIII mit kl. Fehlstellen. - PROVENIENZ: Mit gest. Exlibris der Grafen von Schönborn-Buchheim.

LITERATUR: Nissen 2295. - Dochnahl 53. - Kirchner 3053.

Complete set of the first 8 issues of the famous gardening magazin. With 304 (234 col., 15 in mezzotinto) copperplates (partly folding), depicting fruit, flowers, trees, tools, garden plans etc. Contemp. half calf with some gilt decoration and 2 labels on spine. - Lacking issue no. 5 in year 8 of the „Intelligenzblätter“, an extra part with advertisements, price lists etc. Text partly tanned and foxed, plates mainly clean and well preserved. Bindings slightly rubbed, labels of vol. VIII incomplete. - Engr. armorial bookplate. (R)

575

€ 1.200

Josias Simmler

Vita clarissimi philosophi et medici excellentissimi Conradi Gesneri Tigurini. 2 Tle. in 1 Band. Zürich, Froschauer 1566.

Frühe Monographie zu Conrad Gessner.

Die um 4 Blätter erweiterte zweite Ausgabe der seltenen Schrift, bedeutend vor allem durch den zweiten Teil von Kaspar Wolf mit den Pflanzendarstellungen.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentumschlag. Kl.-4to. 20 : 15,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 7 nahezu blattgroßen Pflanzenholzschnitten und 2 Holzschnitt-Druckermarken. - KOLLATION: 56 num. Bll. - ZUSTAND: Tlw. etw. fleckig, Einband und Bindung lädiert. Titel mit hs. Besitzvermerk des 17. Jhs.

LITERATUR: Nissen S. 55. - Pritzel 3295 Anm. - VD 16, S 6521. - Arber S. 92. - Lonchamp 2716. - Vgl. Durling 4213 und Waller 16881.

Angebunden 1 weiteres Werk aus demselben Jahr über Leonhart Fuchs.

Monograph on Conrad Gessner. With 7 nearly fullpage woodcuts and 2 woodcut publishers devices. Contemp. vellum wrappers. Partly slightly stained, Binding and cover with signs of use. Title with 17th cent. handwritten owner's entry.

576

€ 1.500

Pietro Andrea Mattioli

New Kreüterbuch. Mit den allerschönsten und artlichsten Figuren aller Gewechsz. Prag, G. Melantrich und Venedig, V. Valgrisi 1563.

Erste deutsche Ausgabe dieses botanischen Standardwerkes des 16. Jahrhunderts.

Diese deutsche Ausgabe des berühmten Kräuterbuches verwendet ebenso wie die ein Jahr zuvor erschienene tschechische Ausgabe, die erheblich vergrößerten Holzschnitte (meist ca. 21 : 15 cm). Diese stammen vermutlich von W. Meyerpeck, Freiberg (namentl. Nennung auf Bl. 469vo.). Alle späteren deutschen Ausgaben wurden von Camerarius ediert und mit anderen Illustrationen versehen.

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband der Zeit über Holzdeckeln mit 2 Messing-Schließen. 34,5 : 25 cm. - ILLUSTRATION: Mit Holzschnitt-Porträt und über 800 Textholzschnitten sowie 2 Holzschnitt-Druckermarken. - KOLLATION: 38 nn. Bll., 575 num. Bll. - ZUSTAND: Durchgehend restauriertes Exemplar mit zahlr. ausgebesserten bzw. ergänzten Randläsuren (ca. 10 Bll. mit leichtem Textverlust). Bindung erneuert, Rückdeckelbezug mit ergänzter Fehlstelle, Schließbänder erneuert. Insgesamt gleichwohl ansprechendes Exemplar. - PROVENIENZ: Exlibris.

LITERATUR: Nissen 1310. - Nissen, Kräuterb. S. 67. - Schreiber S. XLIV. - Heilmann S. 262. - Pritzel 5989 (dat. 1562). - Hunt 91.

First German edition of this botanical benchmark of the 16th century. With woodcut portrait and ca. 800 woodcuts in text as well as 2 woodcut printer's devices. Contemp. blindstamped calf over wooden boards with 2 brass catches. 38 nn., 575 num. leaves. - Throughout restored copy with numerous repaired or rather rebacked marginal defects (ca. 10 leaves with little loss of printed matter). Binding renewed, back cover with rebacked blank spot, ties renewed. Overall appealing copy. (R)

577

€ 3.000

Hieronymus Bock

Kräutterbuch. Mit vleiss übersehen durch M. Sebizium. Sampt angehenckten Speisskammer. 2 Teile in 1 Band. Straßburg, W. Ch. Glaser 1630.

Eines der populärsten Kräuterbücher des 16. Jahrhunderts in der letzten Ausgabe.

Das Kräuterbuch erschien erstmals 1539 und wurde fortan mehrfach verlegt, häufig bei Rihel in Straßburg. „Die Ausgaben seit 1577 wurden von dem Straßburger Arzt Melchior Sebisch revidiert; sie enthalten ein neues Vorwort, fünf Register, und als vierten Teil die 1550 und 1555 von Bock gesondert herausgegebene und später von Tobias Stimmer und Christoph Maurer mit 19 Holzschnitten illustrierte Speisskammer, in der auch die pharmakologischen und diätischen Wirkungen von Nahrungsmitteln verzeichnet werden“ (Insphording S. 148).

EINBAND: Schweinslederband der Zeit über Holzdeckeln. 37 : 24,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit illustriertem Kupfertitel, Holzschnitt-Porträt, Holzschnitt-Wappen und ca. 550 Pflanzenholzschnitten sowie 19 Holzschnitten mit figürlichen Darstellungen zur Speißkammer. - KOLLATION: Kupfertitel, 25 Bll., 892 S., 40 Bll.; 94 S., 5 Bll. - ZUSTAND: Ohne den typographischen Titel. Etw. gebräunt und stellenw. stockfl., Kupfertitel unten rechts mit kl. Eintrag von alter Hand. Buchblock neu eingebunden in einem etwas überformatigen zeitgenössischen Schweinslederband, dieser etw. fleckig.

LITERATUR: Nissen 182 (Nachtrag). - Stafleu/Cowan I,575 (irrtüml. 1670). - Vgl. Isphording, Käuter und Blumen, S. 146ff.

One of the most popular 16 cent. herbal books in last edition. With illustr. engr. title, woodcut portrait, armorial woodcut, ca. 550 herbal woodcuts and 19 woodcuts with fig. illustrations to „Speißkammer“. Contemp. pigskin over wooden boards. - Lacking typogr. title. Slightly browned and partly foxed, engr. title with small entry by old hand in the lower right corner. Inner book rebound in oversized contemp. pigskin (slightly stained). (R)

578

€ 1.500

Jacob Theodor Tabernaemontanus

Neu vollkommen Kräuter-Buch. 2 Teile in 1 Band. Basel und Offenbach, Joh. L. König 1731.

Eines der umfangreichsten Kräuterbücher seiner Zeit.

Letzte Basler Ausgabe. Erstmals 1598 erschienen, diente das Werk vielen Botanikern bis ins 18. Jahrhundert hinein als Einführung in die europäische Flora.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband über Holzdeckeln. 37,5 : 25 cm. - ILLUSTRATION: Mit über 2400 Pflanzenholzschnitten. - KOLLATION: 5 (st. 6) Bll., 663 S.; 2 Bll., S. 665-1529, 48 Bll. - ZUSTAND: Ohne den Kupfertitel. - Tls. gebräunt und etw. stockfl., letzte 5 Bll. mit Läsuren (tls. geringer Textverlust), Titel mit hinterl. Einriß und 2 hinterl. Randabrissen, Titel und flieg. Vorsatz mit privatem Besitzerstempel. Einband beschabt und bestoßen, Gelenke brüchig, Kap. mit Fehlstellen, Schließen defekt. Exlibris.

LITERATUR: Nissen 1931. - Pritzel 9093. - Lonchamp 2850.

Last edition. With more than 2400 woodcuts. Contemp. calf over wooden boards with 2 brass casps. - Lacking engr. title. Partly browned and foxed, last 5 leaves with defects (partly loss of letters), title with backed tear and 2 backed marginal tear offs, title and flying endpaper with private owner's stamp. Binding scraped and bumped, joints brittle, extremities of spine with defective spots, 1 clasp pin broken off. Ex libris.

579

€ 8.000

Elizabeth Blackwell

Herbarium Blackwellianum emendatum et auctum. - Vermehrtes und verbessertes Blackwellisches Kräuter-Buch. 4 Bände (von 6). Nürnberg 1754-73.

Eines der bekanntesten Blumen- und Kräuterbücher des 18. Jahrhunderts, in einem farbfrischen Exemplar.

Vorhanden die in sich vollständigen Bände II, III, V und VI. - In der von Chr. J. Trew besorgten Neubearbeitung. „This edition is artistically superior to Blackwell's Curious Herbal on which it is only partly based. The first 500 plates by N. F. Eisenberger, were copied from Blackwell's plates but are much more carefully drawn, engraved and colored, and have alterations and additional material“ (De Belder). - Die Tafeln durchgehend numeriert, zudem 10 „bis-Tafeln“ zu 269, 497, 498, 522, 523, 536, 539, 547, 573 und 600 sowie 2 „bis-Tafeln“ zu 574. Ferner vorhanden jeweils der deutsche und lateinische Drucktitel und die Kupfertitel zu den einzelnen Centurien.

EINBAND: Zeitgenössische Halblederbände mit 2 farbigen Rückenschildern und reicher floraler Rückenvergoldung. 36 : 24,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 4 kolorierten Kupfertiteln und 412 kolorierten Kupfertafeln von N. F. Eisenberger. - KOLLATION: 4 Bll., S. 55-80, 44 Bll.; 48 Bll.; 42 Bll.; 43 Bll. - ZUSTAND: Stellenw. etw. fingerfl., ca. 50 Taf. mit sehr schwacher kl. Stoßspur in der unteren rechten Ecke, 2 Taf. mit kl Randeinriß (1 hinterlegt), 2 Tafeln mit leichten Farbverwischungen, 2 Taf. im äußeren Rand gebräunt. Deckel berieben, Rücken und Kanten stellenw. mit Schabspuren und etw. bestoßen, 1 Kap. mit kl. Fehlstellen. - PROVENIENZ: Aus der Sammlung des Honorius Grieninger (1741-1809), letzter Abt in Irrsee, mit dessen Exlibris sowie mit dem Exlibris des Dr. J. B. Holzinger, dessen Bibliothek 1912 in Leipzig versteigert wurde.

LITERATUR: Nissen 169. - Stafleu/Cowan 546. - Plesch Coll. 63. - De Belder 29. - Dunthorne 43. - Sitwell/Blunt S. 75. - Heilmann S. 355f.

Complete centuries II, III, V and VI in 4 volumes. With 4 colored engraved titles and 412 colored engraved plates. Contemp. half calf with 2 labels and richly gilt spine. - Here and there fingerstained, ca. 50 plates minim. bumped at the outer right corner, 2 plates with small marginal tear (1 backed), 2 plates with small color blurrings, 2 plates browned at the outer margins. Covers rubbed, spine and edges partly scraped and bumped, 1 top of spine with small defective spot. From the library of Honorius Grieninger (1741-1809), last abbot of Irrsee (ex libris). - Ex libris of Dr. J. B. Holzinger, whose library was sold 1912 in Leipzig.

580

€ 8.000

Pierre Bulliard

Herbier de la France, our collection complette des plantes indigenes de ce royaume. 3 Bände. Paris, Didot jeune u. a. 1780-98.

Erste Ausgabe und vollständiges Exemplar des umfassenden Kräuterbuches, mit den schönen und detailreichen, in Farbe gedruckten Pflanzen- und Pilztafeln von Bulliard.

Elementares, in Art und Umfang der Illustration beispielhaftes botanisches Werk, das ursprünglich in 12 Lieferungen erschien und dessen drei Hauptkapitel auch separat herausgegeben wurden: I. Histoire des plantes vénéneuses et supectes de la France. - II. Histoire des plantes médicinales. - III. Histoire des champignons de la France. - Vollständig mit den erst nach dem Tod von Bulliard (1793) erschienenen und daher oft fehlenden Tafeln 601 und 602; zudem sind 10 zusätzliche Tafeln aus dem Dictionnaire élémentaire de botanique (1787) und 4 Tafeln Tableau des genres und Observations microscopiques und 1 Pilztafel aus der Separatausgabe der Histoire des champignons (1791) enthalten. Ferner beiliegend eine Dublette von Tafel Nr. 179 (Sedum). - Pierre Buillard (1742-93) war ein Schüler J. J. Rousseaus und einer der hervorragendsten Botaniker des 18. Jhs. Sein Dictionnaire trug wesentlich zur Verbreitung der Linné'schen Systematik bei. Bulliard hat mit dem Herbier „Abbildungen von erstaunlicher Einprägsamkeit geschaffen, und zwar mit den simpelsten Mitteln. Es sind einfache Umrissradierungen, die mit der Roulette schattiert sind. Das Kolorit ist von einer seltenen Delikatesse und Naturtreue. Besonders seine Pilzbilder sind vorzüglich“ (Nissen S. 137).

EINBAND: Halbleder des 19. Jhs. mit 2 Rückenschildern. 35 : 26 cm. - ILLUSTRATION: Mit Kupfertitel in Aquatinta und 602 überwiegend kolorierten bzw. tlw. in Farbe gedruckten Kupfertafeln, sowie 16 zusätzlichen Kupfertafeln (12 koloriert). - ZUSTAND: Stockfleckig, in den tlw. unbeschnittenen Rändern angestaubt. Einbde. beschabt und bestoßen, Vorsätze erneuert.

LITERATUR: Brunet I, 1388. - Nissen 296. - Stafleu/Cowan 905 bzw. 906 bis 909 sowie 910. - Great Flower Books S. 81ff. - Dunthorne 70.

First edition and complete copy. With mezzotint title and 602 copperplates, partly colored resp. printed in color, along with 15 (11 col.) extra plates from „Dictionnaire“ and „Histoire des champignons“ and 1 dublet of plate no. 179. 19th cent. half calf with 2 labels on spine. - Foxing, margins dustsoiled. Bindings scraped and bumped, endpapers renewed. (R)

581

€ 1.000

Nicolaus Joseph von Jacquin

Observationum botanicarum iconibus ab auctore delineatis illustratarum. 4 Teile in 1 Band. Wien, Kraus 1764-71.

Eines der Hauptwerke von Jacquin, dem „österreichischen Linné“ (Nissen), das neu entdeckte oder bisher unvollständig beschriebene oder abgebildete Pflanzen behandelt. Die schönen Tafeln nach Zeichnungen des Autors.

Erste Ausgabe. - Vollständiges Exemplar mit den prächtigen, sehr fein und wirklichkeitsgetreu gestochenen Tafeln. „This work is devoted to plants newly discovered or previously imperfectly described or not illustrated, with plates from drawings by the author“ (De Belder).

EINBAND: Späterer Halblederband. 34,5 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit 4 gestochenen Titelvignetten (wdh.) und 100 meist gefalteten Kupfertafeln. - ZUSTAND: Tls. etw. gebräunt, wenige Tafeln knapp beschnitten. Rücken berieben. Innen insges. gutes Exemplar mit meist kräftigen und breitrandigen Abdrucken der schönen Kupfer. - PROVENIENZ: Exlibris Chetham‘s Library in Manchester mit Devise „Quod tuum tene“. - Exlibris Christian Heuer.

LITERATUR: Nissen 976. - Dunthorne 149. - De Belder 173. - Stafleu/Cowan 3244. - Hunt 586 (nur Tl. I-II).

First edition. 4 pts. in 1 vol. With 4 engr. title vignettes (rep.) and 100 mostly folding copperplates. Later half calf. - Partly some browning, few plates slightly trimmed. Spine rubbed, joints partly torn. Inside good copy with mostly strong and wide-margined impressions of the engravings. Ex-libris. (R)

582

€ 1.200

Nicolas Thomas Host

Icones et descriptiones graminum austriacorum. Band I (von 4). Wien, M. A. Schmidt 1801.

„No other work on the family can approach this one in magnificence“ (Plesch Collection).

Erste Ausgabe des ersten Bandes dieses vortrefflichen Pflanzenwerkes, eine der schönsten bildlichen Darstellungen von österreichischen Gräsern. „The finest pictorial representation of Austrian grasses, with plates by J. Ibmayer, this is very much in the ‚Jacquin‘ Viennese style“ (de Belder). - Host (1761-1834) war Leibarzt von Kaiser Franz I., auf seinen Vorschlag wurde 1793 am Belvedere ein botanischer Garten angelegt, den er bis zu seinem Tod leitete. - „A product of the golden age of Viennese botany, when Habsburg patronage attracted many botanists, and paid for lavish publication of their work. (Plesch Coll.)

EINBAND: Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung. 47,5 : 33,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 100 kolorierten Pflanzen-Kupfertafeln. - KOLLATION: 4 Bll., 74 S. - ZUSTAND: Vereinzelt gering stockfl., Kolorit stellenw. leicht verwischt. Einband tlw. beschabt und bestoßen. Titel und 1 Tafel mit altem Bibl.-Stempel. Ansonsten gutes und sauberes Exemplar auf kräftigem breitrandigen Papier.

LITERATUR: Stafleu/Cowan 3067. - Nissen 935. - Pritzel 4285. - A. Plesch Coll. 367. - De Belder 164. - Great Flower Books S. 103.

First edition. Vol. I (of 4) of this splendid monograph on Austrian grasses. With 100 col. copperplates. Contemp. calf. with gilt-filled spine. - Partly slightly foxed, title and one plate with old library stamp. Binding partly scraped and bumped, else finde and clean wide-margined copy. (R)

583

€ 1.000

Giovanni Battista Ferrari

Flora overo cultura di Fiori distinta in quattro libri e trasportata dalla lingua Latina nell‘Italiana da L. A. Perugino. Rom, P. A. Facciotti 1638.

Eines der schönsten Blumenbücher des italienischen Barock.

Erste italienische Ausgabe, die zweite insgesamt. - „The fame … rests more on the quality of the engraved plates than on the contribution to botanical knowledge“ (Hunt I, 222 zur EA). - Die prachtvollen Kupfer zeigen Allegorien, Blumen (darunter zahlr. Zwiebelpflanzen), Buketts, Gartengeräte und Vasen sowie Gartengrundrisse.

EINBAND: Pergamentband der Zeit mit Überstehkanten und handschriftlichem Rückentitel (Schließbänder entfernt). 24 : 17 cm. - ILLUSTRATION: Mit gestochenem Titel und 38 Kupfertafeln (st. 45). - KOLLATION: 7 (st. 8) Bll., 506 (st. 520) S., 14 Bll. (Kupfertitel u. Tafeln mitpag.). - ZUSTAND: Fehlt das Frontispiz. Leicht fleckig, zu Beginn und gegen Ende mit überwieg. kl. Wasserrand. Einband leicht fleckig, VDeckel mit kl. Nummernschild, RDeckel mit kl. Druckstelle.

LITERATUR: Nissen 620. - Pritzel 2877. - De Backer/S. III, 678, 8. - Cicognara 2030.

First Italian and altogether second edition of one of the most beautiful Italian baroque books on flowers. With engr. title and 38 (of 45) copperplates, depicting flowers, gardening, implements, allegorical scenes, bouquets et. Contemp. vellum (ties removed) with ms. title on spine. - Lacking also the frontispiece. Slightly stained, with waterstain at the beginning and towards end. Binding slightly stained, rear board bumped in one place, front board with small label.

584

€ 1.800

Prosperus Alpinus

Historiae Aegypti naturalis. 2 Bände. Leiden, G. Potvliet 1735.

Die Zoologie und Botanik Ägyptens.

Hauptwerk des Botanikers Alpinus (1553-1617), u. a. Professor in Padua und Leiter des dortigen Botanischen Gartens. Er verbrachte ab 1580 drei Jahre als Leibarzt des venezianischen Gesandten in Kairo.

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern und Rückenvergoldung. 29 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit 102 (tlw. mehrfach gefalteten) Kupfertafeln. - KOLLATION: 11 Bll., 248 S., 6 Bll.; 3 Bll., 306 S., 13 Bll. - ZUSTAND: Tlw. etw. stockfleckig und gebräunt, Einbände berieben, 1 Kapital mit kl. Fehlstelle. Insgesamt gutes breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Nissen Bot. 20. - Gay 1678. - Jolowicz 986. - Ibrahim-Hilmy I, 32.

Egypt zoology and botany, main work by the botanist Alpinus. With 102 copperplates. Contemp. half calf with 2 labels and gilt spine. - Partly slightly foxed and browned. Binding rubbed, 1 extremity of spine with small defect. Altogether wide margins.

585

€ 4.000

James Sowerby

English botany; or colored figures of British plants, with their essential characters, synonyms, and places of growth. 36 Bände. London, J. Davies 1790-1814.

„One of the most celebrate British floras“ (De Belder). Vollständiges Exemplar der großen botanischen Reihe mit nahezu 2600 Pflanzendarstellungen in zartem Kolorit.

Die schönen Kupfertafeln zeigen überwiegend Blütenpflanzen, ferner Farne, Gräser, Moose, Flechten und Algen.“It is one of the most celebrate British floras, the chief reason for the work‘s success being the charming engravings by Sowerby“ (De Belder).

EINBAND: Braune Halblederbände der Zeit mit farbigem Rückenschild. 24 : 14,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 2592 kolorierten Kupfertafeln. - ZUSTAND: Tlw. leicht gebräunt und gelegentlich stockfleckig, insgesamt schönes Exemplar. Einbde. etw. berieben. - PROVENIENZ: Gestochenes Wappen-Exlibris Sir William Fitz Herbert.

LITERATUR: Nissen 2225. - Sitwell/Blunt S. 140. - De Belder 343. - Plesch Coll. 713. - Dunthorne 291. - Henrey 1366. - Jackson S. 233.

First edition. Complete set of 36 volumes. With 2592 colored engraved plates. Contemporary half calf with label on spine. - Partly slightly foxed and tanned, overall clean and well-preserved copy. Binding somewhat rubbed. With armorial ex libris. (R)

586

€ 1.500

Revue horticole

Journal d‘horticulture pratique. 29 Bände der Reihe. Paris 1885-1916.

Umfangreiches und reich illustriertes botanisch-pomologisches Journal.

In diesem Umfang seltene Folge der Standardpublikation, die über einen Zeitraum von weit über 100 Jahren erschienen ist. Die lithographierten Tafeln zeigen insbesondere Blumen- und Obstdarstellungen. - Bis auf einen Jahrgang (1912) geschlossene Folge des Zeitraumes von 1885-1916.

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit Rückentitel. 26 : 17,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit ca. 700 chromolithographische Tafeln sowie weiteren Abbildungen. - ZUSTAND: Schutzpapiere tlw. verklebt, Einbände mit leichten Gebrauchsspuren.

LITERATUR: Nissen 2383. - Pritzel 10850.

Comprehensive and richly illustrated botanical pomological journal. With ca. 700 chromolithogr. plates and further illustrations. Contemp. half calf with label on spine. - Protective papers partly glued together, bindings with minim. signs of use. (R)

587

€ 1.800

Deutschlands Obstsorten

Begonnen von J. Müller, O. Bissmann, weitergeführt von W. Poenicke, H. Rosenthal, O. Schindler u. a. 26 Lieferungen (alles Erschienene) in 34 Heften. Stuttgart, Eckstein & Stähle 1905-34.

Vollständige Reihe zu Deutschlands Obstsorten mit prachtvollen Darstellungen in Farblithographie.

Erste, in Lieferungen erschienene Ausgabe. Behandelt zahlreiche Apfelsorten, Birnen, verschiedenen Beeren und Kernobst.

EINBAND: Orig.-Lieferungsumschläge. 30 : 22 cm. - ILLUSTRATION: Mit 312 chromolithographierten Tafeln und zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln. - ZUSTAND: 4 Rücken ausgebessert, wenige Umschläge mit kl. Läsuren, sonst nahezu tadelloses Exemplar.

LITERATUR: Nissen 2359.

Complete and well-preserved series on fruits of Germany. 26 numbers (all published) in 34 issues. With 312 beautiful chromolithogr. plates and numerous illustrations in text and on plates. Orig. wrappers (few with small defects, 4 spines repaired). - Fine copy. (R)

588

€ 4.000

Karl Gottlob Rössig

Die Rosen nach der Natur gezeichnet und colorirt. Les roses. Traduit de l‘Allemand par M. de Lahitte. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Industrie-Comptoir [1802-20].

Einzige Ausgabe des frühen und äußerst seltenen deutschen Rosenbuchs, mit schönen farbkräftigen Tafeln.

Text in Deutsch und Französisch. Vorhanden die ersten 11 Hefte. Insgesamt erschienen 12 Lieferungen, jeweils mit 5 Tafeln, 1 Bl. Inhaltsverzeichnis und 5 Erläuterungsblättern (Heft 9 abweichend mit 9 Bll. Beschreibungen). Vorliegend nahezu vollständig, lediglich ohne das letzte Heft Nr. 12 mit den Taf. 55-60, das erst nach Rössigs Tod 1806 von K. F. Waitz herausgegeben wurde. - Die schönen, kräftig kolorierten Tafeln teils in Weiß gehöht und farbig gedruckt. Tafel 51 bezeichnet „gez. u. gemalt v. Fräulein Louise v. Wangenheim“, die übrigen unbezeichnet.

EINBAND: Pappband der Zeit mit rotem Rückenschild. 31 : 26 cm. - ILLUSTRATION: Mit 55 kolorierten, teils in Grün oder Rot gedruckten Kupfertafeln (st. 60) nach Luise von Wangenheim. - ZUSTAND: Tafeln tls. leicht gebräunt und nur vereinz. gering fleckig, 2 Tafeln mit oxidierter Weißhöhung, 1 Taf. mit kl. hinterl. Randeinriß; Textbll. meist etw. stockfl., erste Titel mit kl. ergänztem Eckabriß, Braunfleck und kl. Sammlerstempel, 2 Textbll. am Fuß eingefaltet, 1 Textbl. im Unterrand beschnitten (ca. 3 Zeilen Textverlust). Einbd. berieben und bestoßen.

LITERATUR: Nissen 1666. - Dunthorne 265. - Sitwell/Blunt S. 133. - Werger/Burton 967.

The compete first 11 issues of the only edition of this early German rose book, extremely scarce, with plates in intense color. 2 vols. bound in one. With 55 colored copperplates by Louise von Wangenheim (of 60). Issues 1-11, lacking the last edited by K. F. Waitz with plates 55-60. Contemp. cardboards with red label. - Most plates slightly browned, only here and there slightly stained, 2 plates with oxidized color white, 1 pl. with small marginal tear (backed). Text mostly somewhat foxed, title of vol. I with mended corner damage, brownstain and small collector‘s stamp, 2 text leaves at end in somewhat larger size (folded), 1 leaf there trimmed (loss of ca. 3 text lines). Binding rubbed and bumped. (R)

589

€ 8.000

Pierre Joseph Redouté

Les roses. Décrites par C. A. Thorry. 3 in 2 Bänden. Paris, C. L. F. Panckoucke 1824-26.

Eines der meist gefeierten und nachgebildeten Blumenwerke, das die wichtigsten Rosen seiner Zeit abbildet und beschreibt.

Zweite Ausgabe des schönen Rosenbuches und die erste Oktavausgabe mit neuen Tafeln, in 40 Lieferungen erschienen. Die begleitenden Texte erläutern u. a. Herkunft, Blüte und Verwendung in den Gärten. - Die erste Ausgabe erschien 1817-24 in Folio. - „Les figures réduites et gravées de nouveau par les plus habiles artistes, seront toutes également bien coloriées sous les yeux de M. Redouté“ (Verlagsprospekt). - „In the introduction to the Schutter facsimile Sir George Taylor quotes Gisèle de la Roche's observation ‚Redouté and Thory knew, described and figured almost all the important roses known in their day. Included were many of the key ancestors of our present-day-roses. The plates in Les Roses have artistic value, botanical and documentary value, both for the species and culticars still surviving and for those that have disappeared“ (De Belder 290 zur ersten Ausgabe).

EINBAND: Moderne Halbpergamentbände mit goldgeprägtem Rückentitel. 26 : 18,5 cm. - ILLUSTRATION: Mit 160 Farbstich-Tafeln mit Retusche von P. J. Rédouté. - KOLLATION: Titel, 4 S., 198 nn. Bll. (Text). - ZUSTAND: Vorliegendes Exemplar ist jeweils durch Vortitel und Tafelverzeichnis auf Schreibpapier von alter Hand in vier Teile gegliedert. Tls. etw. gebräunt und stockfl. (die Tafeln weniger betroffen und überwieg. sauber), vereinzelt Knickspuren, 1 Tafel mit überklebtem Randeinriß. Insges. gutes und unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar des ungewöhnlich schönen Rosenbuches.

LITERATUR: MacPhail 40. - Nissen 1599. - Plesch Coll. 631. - Sitwell/Blunt S. 128.

Beautiful book of roses. First octave edition, second in all. With 160 engravings in color with retouch by P. J. Rédouté. Modern half vellum. - Text foxing and very little browned, the plates mostly clean. 1 plate with pasted marginal tear, here and there some creases. All in all good, untrimmed and wide-margined copy. (R)

590

€ 12.000

Alexandre & Ambroise Verschaffelt

Nouvelle iconographie des Camellias. 13 Bände in 8. Ghent, A. van Geert (ab Bd. II: Ambroise Verschaffelt) 1848-60.

Erste Ausgabe „of one of the rarest and greatest of the 19th century Camellia iconographies.“ (De Belder).

Vollständiges Exemplar mit mehr als 600 prachtvoll und nuanciert kolorierten Tafeln zu der in Europa besonders im 19. Jahrhundert beliebten ostasiatischen Blume. „Contenant les figures et la description des plus rares, des plus nouvelles, et des plus belles variétés de ce genre“ (Untertitel). Herausgegeben von Alexandre Verschaffelt (1801-50; Bd. I) und Ambroise Verschaffelt (1825-1886), der Text stammt jedoch möglicherweise von C. A. Lemaire, der Mitarbeiter in der Gärtnerei Verschaffelt in Ghent war. Die über mehrere Generationen bestehende Firma war auf exotische Pflanzen wie Kamelien, Azaleen und Palmen spezialisiert und führte zahlreiche neue Kameliensorten in den Handel ein. Die Nouvelle Iconographie wurde wohl eigentlich als Sortimentskatalog der Firma mit den neuesten und wertvollsten Züchtungen veröffentlicht.

EINBAND: Verschiedene Halblederbände meist der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. Je ca. 27 : 19 cm. - ILLUSTRATION: Mit 624 kolorierten lithographierten Tafeln (1 gefaltet) von G. Severeyns u. L. Stroobant. - ZUSTAND: Überwiegend gleichmäßig leicht gebräunt, tlw. leicht fleckig, Tafeln in 2 Bdn. (Jgge. 1854-57) tlw. mit leichter Knickspur in der oberen Ecke, vord. Innengelenke tlw. angebrochen. Einbde. berieben, 1 Vorderdeckel gelöst. Insgesamt gut erhalten.

LITERATUR: Nissen 2056. - Stafleu/Cowan 16057. - Pritzel 9743. - Sitwell/Blunt 85. - De Belder 374.

Dabei: Edward Avery McIlhenny, New Iconography of the Camellias. Translated from the French. Avery Island, Selbstvlg. 1945. Orig.-Leinenband. 26 : 18,5 cm.

Complete copy of the first edition of one of the most important of the 19th century Camellia iconographies. 13 volumes in 8. With 624 col. lithogr. plates (1 folding). Different half calf bindings. - Mostly slightly and evenly tanned, partly stained, but overall clean, plates of 2 vols. (years 1854-57) partly with slight creasemark in the upper corner, a few front inner hinges going. Bindings rubbed, 1 front board detached. Overall well-preserved. - 1 addition.

591

€ 1.000

Blumen

Sammlung von ca. 160 Tafeln. Kupferstiche und Lithographien, überwiegend koloriert, ca. 5 Aquarellzeichnungen. Deutschland, Niederlande, Frankreich und England 17.-19. Jahrundert. Überwiegend Oktav- und Quartformat, wenige Tafen in Folio.

Vielfältige und umfangreiche Sammlung ansprechend kolorierter Blumen- und Pflanzentafeln aus den bekannten botanischen Werken Europas des 17. bis 19. Jahrhunderts.

Darunter Illustrationen von Sweertius, Bessa, Engelmann, Weinmann u. a.

ZUSTAND: Tlw. leicht gebräunt oder fleckig, insgesamt gut erhalten. Ca. 20 Tafeln unter Passepartout.

Comprehensive collection of botanical plates. Mainly colored copper engravings or lithographs from the most popular botanical works of the 17th to 19th century, amongst others by Sweertius, Bessa, Engelmann, Weinmann et al. (R)

592

€ 1.000

Bäume und Sträucher

Sammlung von ca. 160 Tafeln. Kupferstiche und Lithographien, überwiegend koloriert. Deutschland, Niederlande, Frankreich und England 17.-19. Jh. Überwiegend Oktav- und Quartformat, wenige Tafeln in Folio.

Umfangreiche Sammlung mit Darstellungen von Bäumen und Sträuchern, Nüssen u. a.

Unter den Baum- und Strauchsorten Palmen (inkl. Dattel- und Sagopalme), Kastanien, Ahorn, Brotbaum, Mango, Mahagoni, Feigen, Nüsse, Ölbaum, Mispel und weitere exotische Arten. Mit Tafeln zur Gärtnerei u. a. aus Diderot und d'Alembert.

ZUSTAND: Unterschiedlich leicht gebräunt oder fleckig, insgesamt gut erhalten. Wenige Tafeln unter Passepartout.

Comprehensive collection of plates, mainly depicting trees and shrubs. Mainly colored copper engravings and lithographs, 17th to 19th century. - Partly slightly tanned or stained, overall still well-preserved. Few plates matted. (R)

REGISTER

A
Ablaßbriefe 489
Acominatus Choniates, Nicetas 521
Adelsbrief 539
Afrika-Fotografien 445
Albertus Magnus 487
Album amicorum 371
Alexander I. 377
Allgemeines Teutsches Garten-Magazin 574
Alonso XI. von Spanien 13
Alpinus, Prosperus 584
Altenbourg, Gerhard 268
Anbruch, Der 193
Andachtsbücher 357
Andersen, Hans Christian 311
Andreoli, Gregorio 353
Anna Leopoldowna 377
Antiphonarblatt 2, 535
Apocalipsis figurado de los Duques de Saboya 395
Appell, Johann Wilhelm 477
Aristophanes 80
Aristoteles 540
Art Scene Düsseldorf 262
Asenijeff, Elsa 155
Astesanus de Ast 488
August Emil Leopold von Sachsen-Gotha-Altenburg 312
Augustinus, Aurelius 491, 507
Ausführliche Beschreibung der grossen Sonnen-Finsternuß 544
Avril, Paul 157

B
Bach, Carl Philipp Emanuel 350
Baetcke, Anna Dorothea 371
Balkenhol, Stephan 277
Bangemann, Oskar 182
Barbier, George 63, 170
Barrucan, Victor 169
Bartholomaeus Anglicus 16
Bartsch, Jacob 544
Bauhaus 76, 197f.
Bayer, Herbert 256
Bécat, Paul-Émile 227
Bechtle, Otto Wolfgang 381
Beckmann, Max 196
Behrens, Peter 156
Belles heures, Les 386
Beltz, Robert 84
Bernardinus Senensis 10
Bertius, Petrus 449
Bestiarium aus Peterborough 413
Beuys, Joseph 99, 259ff.
Biblia germanica 12, 40
Biblia latina 11, 41, 244, 494ff.
Bierbaum, Otto Julius 156
Bildermann, Der 195
Blackwell, Elisabeth 579
Blaeu, Joan & Willem Janszoon 455
Blasius, Johann Heinrich 566
Blaue Reiter, Der 188f.
Bock, Hieronymus 577
Bodenehr, Gabriel 459
Boethius, Anicius Manlius Severinus 509
Boissard, Jean Jacques 519
Bonaparte, Napoléon 374
Book of Kells 399
Botero, Giovanni 416
Bougainville, Louis Antoine de 425
Bourniquel, Camille 234
Bowie, David 279
Boylesve, René 227
Brant, Sebastian 515
Braques, Georges 92, 231
Braun, Georg 458
Braun, Georg Paul 360
Braun, Wernher von 381
Braunbehrens, Lili von 196
Brecht, Bertolt 272
Breton, André 95, 199
Brünner, Johann Jacob 347
Bruyant, Jacques 412
Bruyn, Abraham de 519
Bryen, Camille 228f.
Buch von Lindisfarne, Das 398
Bülow, Johannes 534
Bulliard, Pierre 580
Bullinger, Heinrich 20
Buonanni, Filippo 549
Buonarotti, Michelangelo 339
Burgunder Chronik, Die 408
Busch, Georg Paul 360
Busmann, Johannes 533
Busoni, Ferruccio 378

C
Camoes, Louís de 313
Canon missae 354
Carré, Léon 62, 169
Carta executoria 539
Cartari, Vincenzo 308
Carvajal, Bernardinus 490
Cats, Jacob 314
Cavendish, William, Duke of Newcastle 292f.
Cervantès Saavedra, Miguel de 243
Cervini, Joseph-Antoine 34
Chagall, Marc 232ff.
Chalcocondylas, Laonicus 521
Chamberlain, John 343
Chamisso, Adelbert von 315
Char, René 92
Châtelain, Henri Abraham 453
Che Guevara 382
Chlebnikov, Velemir 242
Christian von Stablo 500
Chronologie des Empéreurs Ottomans 44
Claudel, Paul 87
Claudianus, Claudius 510
Clouet, Jean-Baptiste-Louis 420
Clovio, Guilio 390
Cocteau, Jean 85
Colette 217
Coquiot, Gustave 166
Corinth, Lovis 175f.
Cortes, Hernan 32
Cotereau, Claude 523
Croll, Osvald 562
Cuccioni, Tommaso 37

D
Dalí, Salvador 95ff., 243ff.
Dapper, Olfert 431
Daragnès, Jean-Gabriel 88
Decker, Paul 337
Delacroix, Eugène 48
Delaunay, Robert 200
Del Bene, Bartolomeo 306
Delteil, Joseph 200
Desaguliers, John Theophilus 551
Deutschlands Obstsorten 587
Dickens, Charles 478
Dilich, Wilhelm 479
Dix, Otto 93, 187
Doni, Antonio Francesco 527
Doppelmayr, Johann Gabriel 541f.
Doves Press 162
Dreißigjähriger Krieg 376
Duc de Berry 384f., 389
Du Choul, Guillaume 514
Dürer, Albrecht 365f.
Duhamel du Monceau, Henri Louis 282
Dunoyer de Segonzac, André 83
Duprey, Jean-Pierre 236
Duret, Theodore 163, 174
Duval, Pierre 417

E
Eckert, Heinrich A. 300
Eckstein, Friedrich 380
Edwards, George 568
Egbert Codex, Der 401
Einblattdrucke 489
Eisler, Max 61
Eliasson, Ólafur 102
Elsholtz, Johann Sigismund 559
Elzevier 423
Elzholz, Ludwig 299
Erni, Hans 237
Ernst Ludwig-Presse 79
Ernst, Max 94
Escobar, Luis de 14
Euklid 21

F
Fackler, Thomas 52
Falckenstein, Johann Heinrich von 482
Fallconer, William 283
Farnese-Stundenbuch, Das 390
Feininger, Lyonel 77, 198
Feldigl, Ferdinand 326
Fénelon, François 316
Ferdinand II. 373
Ferdinand III 373
Ferrari, Giovanni Battista 583
Ferriol, Charles de 433
Feuerlein, Johann Konrad 46
Feuerwerkerei 360
Fiedler, Alfons 344
Finlay, Ian Hamilton 274
Firdausi, Abu ‚l-Qasim 43
Fischer, Christoph 286
Fleming, Hans Friedrich von 297
Flers, Robert de 158f.
Florinus, Franz Philipp 287ff.
Fontaine, Pierre 301
Forster, Johann Reinhold 428
Foujita, Léonard Tsuguharu 89
Fournier, Albert 89
France, Anatole 161
Französische Könige 375
Freie Secession Berlin 66
Fresne, Raffaele du 340
Freud, Sigmund 250, 558
Friedrich August von Anhalt-Dessau 299
Fröbel, Friedrich Wilhelm August 305
Frommel, Carl 463
Fuchs, Leonhart 24f.
Fugger, Jakob 372
Furttenbach, Joseph 333

G
Galgenmayr, Georg 545
Gatterer, Johann Christoph 457
Gauguin, Paul 201
Gazette du Bon Ton 168
Gebetbücher 357
Geiger, Rupprecht 269
Genet, Jean 218, 225
Genzel, Franz 77
Georgi, Johann Gottlieb 438
Gerning, Johann Isaak von 474, 476
Gersdorff, Hans von 554
Gerson, Johannes 486
Gessner, Conrad 575
Gessner, Salomon 317f.
Ghisi (Scultori), Adam 339
Giacometti, Alberto 91
Giovanni Battista, Piazzetta 341
Giraudoux, Jean 94
Glauber, Johann Rudolf 561
Glückwunschkarten 54
Gobler, Justin 524
Gölgel, Johann Georg 464
Goethe, Johann Wolfgang von 47f., 162, 319f.
Gonsalvius Montanus, Reginaldus 522
Gottfried, Johann Ludwig 280f.
Graduale von Sankt Katharinenthal, Das 403f.
Graf, Urs 7
Grien, Hans Baldung 7
Grieshaber, HAP 98, 266f.
Grillparzer, Franz 58
Gris, Juan 90
Groeben, Georg Dietrich von der 284
Grohmann, Will 70
Guer, Jean Antoine 435
Guérin, Maurice de 65
Guevara, Ernesto 382
Guijarro, Miguel 465
Gumpelzhaimer, Adam 348
Gutenberg-Bibel 392
Guyon, Claude Marie 436

H
Hachenberg, Paul 308
Hackert, Georg Abraham 462
Hackert, Philipp 462
Hahnemann, Samuel 557
Hartung, Hans 240
Hasius, Johann Matthias 420
Hayes, William 569
Heckel, Erich 66
Heckendorf, Franz 67
Heinrich II. 375
Heister, Lorenz 555
Hemingway, Ernst 248
Hermantes 546
Hesse, Hermann 74f., 208ff.
Hesshaimer, Ludwig 183
Hessus, Eobanus 533
Heures de Bruxelles 389
Heures de Turin-Milan 388
Heym, Georg 191
Hoefnagel, Jacob 570
Höhmann, P. 363
Hölderlin, Friedrich 321
Hötzel, Ignatius 483
Hofer, Karl 66
Hoffmann, E. T. A. 322
Hofmann, Christian Gottlieb 553
Hoffmann, Josef 58
Hofmann, Karl Friedrich 323
Hogenberg, Frans 458
Holbein, Hans 343
Hollar, Wenzel 367
Holtz- Forst- und Jagdordnung 291
Holtzwart, Mathias 516
Holzer, Jenny 274
Homann, Johann Baptist 541
Horatius Flaccus, Quintus 81
Hornius, Georgius 418
Hosemann, Theodor 322
Host, Nicolas Thomas 582
Houville, Gérard d‘ 171
Hrdlicka, Alfred 258
Hu, Chêng-yen 224
Huge, Alexander 524
Humboldt, Mary de 478
Huston, John 202

I
Illustration 63 270
Initiale 2f., 535f.
Insel-Bücherei 223
Iselin, Jakob Christoph. 352

J
Jacquin, Nicolaus Joseph von 581
Jäck, Joachim Heinrich 429
Janssen, Horst 263ff.
Janssonius, Joan 418
Johann Christoph 457
Johannes de Bromyar 6
Johannes de Sacrobosco 493
Joseph I. 373
Jouffroy, Alain 236
Joyant, Maurice 59
Joyce, James 202f.
Juan y Santacilia, Jorge 440
Justinianus 8

K
Kaldewey, Gunnar A. 275
Kallenberg, Johann 518
Kandinsky, Wassily 69, 188f.
Karl X. 375
Katharina II., d. Gr. 377
Katsch, Johann 533
Keller, Gottfried 324
King, Thomas 362
Kircher, Athanasius 564
Kirchner, Ernst Ludwig 70, 190ff.
Klabund 71
Klee, Paul 76
Kleiner, Samuel 336
Klimt, Gustav 60f.
Klinger, Max 56, 150ff.
Klopstock, Friedrich Gottlieb 325
Koberger, Anton 495f.
Koch, Rudolf 67, 205f.
Köbel, Jacob 518
Königreich Bayern, Das 472
Kohlhans, Johann Christoph 544
Kollwitz, Käthe 66, 156, 184f.
Kondakow, Nikodim P. 51
Konstantin Pawlowitsch 377
Koons, Jeff 278
Kosuth, Joseph 274
Kraus, Karl 380
Krauss, Johann Ulrich 304
Kreuzritterbibel, Die 394
Kubin, Alfred 87
Kuhnert, Wilhelm 379
Kunst der 20er Jahre 345

L
Laborde, Alexandre de 35
Laborde, Jean-Benjamin de 33, 36
La Fontaine, Jean de 249
Lafontaine, Oskar 273
Lange, Ludwig 477
Larreta, Enrique Rodriguez 88
Larriuz, Pedro 540
Lassaigne, Jacques 232
Lassen, Käte 173
Le Bret, Johann Friedrich 457
Lechter, Melchior 57
Ledermüller, Martin Frobenius 550
Lefebvre-Duruflé, Noel-Jacques 456
Legat, Nicolai 358
Legat, Sergei 358
Léger, Fernand 86
Lelong, Lucien 295
Lenz, Georg 346
Leonardo da Vinci 340
Leopold I. 373
Lepape, George 167
Lepatre, Philippe 240
Le Sage, Alain René 84
Leupold, Jacob 548
LeWitt, Sol 271
Libro en que estan copiladas algunas bullas 30
Liebermann, Max 66, 178ff.
Liszt, Franz 57
Livingstone, David 436
Lobel-Riche, Almery 166
Locker, Edward Hawke 466
Longus 215
Lorscher Evangeliar, Das 396f.
Lotter, Tobias Conrad 419, 485
Louÿs, Pierre 63
Ludwig XIV. 375
Lukian von Samosata 60
Luther, Martin 504ff.
Luxuspapier 54
Luxusschiffahrt 447
Lyra, Nicolaus de 496

M
Mack, Heinz 101
Maen, Wolfgang von 503
Magazin von merkwürdigen Reisebeschreibungen 428
Maillol, Aristide 81f., 215f.
Mainzer Evangeliar 402
Malatesta, Henri 161
Mann, Thomas 72
Manuskriptatlas 422
Manuskripte 2, 349, 535ff.
Manuskriptkarte 483
Manutius, Aldus 526
Marc, Franz 189
Marco Polo 411
Marulic, Marko 528
Matisse, Henri 220ff.
Matta, Roberto 236
Mattioli, Pietro Andrea 576
Maximilian I. 372
Maximilian II. 373
Maylander, Émile 84
Medina, Pedro de 15
Meggendorfer, Lothar 326
Meichelbeck, Karl 45
Meidner, Ludwig 68
Meier-Graefe, Julius 156
Melling, Anton Ignaz 34
Mendès, Catulle 160
Mercurio, Geronimo Scipione 556
Merian, Maria Sybilla 571f.
Merian, Matthaeus 39, 475
Meusel, Johann Georg 457
Meyer, Conrad 303
Michel, Marius 88
Miller, Henry 86
Miniaturen 537
Miró, Joan 235
Mirus, Wolff 257
Missale Saltzeburgense 18
Modes et manières d‘aujourd‘hui 167
Mörike, Eduard 50
Mörner, Hjalmar von 38
Monaco, Pietro 342
Monconys, Balthasar de 448
Monten, Dietrich 300
Moritz, Karl Philipp 327
Motherwell, Robert 240
Mour, Jean-Baptiste van 433
Mourlot, Fernand 235
Mucha, Alfons 158, 159
Mühsam, Erich 78
Müller, Wilhelm 328
Murray, James Augustus Henry 351

N
Napoléon 374
Natalis, Hieronymus 508
Naumann, Johann Andreas 566
Naumann, Johann Friedrich 566f.
Neher, Franz Ludwig 381
Neri, Antonio 23
Nibelunge Not 79
Nicephorus, Gregoras 521
Nicolaus de Lyra 495, 497
Nicolò di Giacomo da Bologna 3
Niebuhr, Carsten 437
Nieuhof, Johan 430
Nieuil, Claude-Arnold Poute Marquis de 285
Nikolaus I. Pawlowitsch 377
Nodier, Charles 157
Nolde, Emil 186
Norddeutscher Lloyd 447
Notenhandschrift 349
Nürnbergische Observation deß Neuen Cometens 544

O
Oblaten 54
Offenbacher Haggadah 205
Oster-Postkarten 361
Ottheinrich-Bibel 393
Ovid 82

P
Pan 156
Paracelsus 530f.
Parkett 276
Passional 7
Paz, Octavio 239

Pechstein, Max 66
Penther, Johann Friedrich 547
Percier, Charles 301
Peter I. d. Gr. 377
Petites heures, Les 387
Petrarca, Francesco 529
Petrus von Rosenheim 502
Peurbach, Georg 493
Pfister, Kurt 194
Picasso, Pablo 80, 230
Piranesi, Giovanni Battista 461
Plenarium oder Ewangely buoch, Das 501
Ponisowsy, Alex 203
Poppel, Johann 477
Potpeschnigg, Heinrich 50
Pozzo, Andrea 334
Prachteinbände 356
Praetorius, Johannes 544
Prevost d'Exiles, Antoine François 424
Promenade de la Suisse 467
Ptolemaeus, Claudius 31, 55, 414f.

R
Raban, Zeev 64
Ramelli, Agostino 22
Ramirez, Juan 30
Ramm, August Leopold 298
Rechlin, Carl 299
Redouté, Pierre Joseph 589
Regimen sanitatis 533
Regiomontanus, Johannes 493
Regnault, Nicolas François 28
Reilly, Franz Johann Joseph von 421
Reina, Cassiodor de 522
Reisefotografie 443f.
Renoir, Auguste 174
Republiken 423
Reverdy, Pierre 90
Revue horticole 586
Ricaut, Paul 432
Richard, Alfred 364
Richolff d. J., Jürgen 534
Ridinger, Johann Elias 294
Riegel, Christoph 470
Rilke, Rainer Maria 172
Rimbaud, Arthur 86
Ringelnatz, Joachim 204
Ritschl, Otto 257
Roberto el diablo 329
Robortelli, Francisco 513
Romains, Jules 220
Ronsard, Pierre de 245
Rospigliosi-Einband 353
Ross, John 442
Rössig, Karl Gottlob 588
Rouveyre, André 221f.
Ruban, Petrus 161
Rubens, Peter Paul 370
Rudolf II. 373
Rudolf von Ems 410
Rüxner, Georg 517
Rumpf, Georg Eberhard 560
Rumpolt, Marx 290
Ruscha, Edward 100, 252ff.
Russische Herrscher 377

S
Salmon, André 226
Salzburger Perikopenbuch, Das 400
Sañez Reguart, Antonio 29
Schames, Ludwig 192
Schattenrisse 359
Schedel, Hartmann 17, 492
Scheuchzer, Johann Jacob 469
Schiefler, Gustav 190
Schiller, Friedrich von 176
Schilling von Bern, Diebold 407ff.
Schinz, Salomon 25
Schlemmer, Oskar 197
Schmidt-Rottluff, Karl 66
Schmied, François Louis 63
Schmoller, Gustav 302
Schmuckeinband 355
Schneider, Otto 193
Schott, Caspar 563
Schramm, Carl Christian 335
Schulz, Julius Carl 299
Schwabe, Carloz 160
Schwabe, Johann Joachim 426
Schweinfurth, Georg 446
Schwimmer, Johann Michael 573
Seewald, Richard 71
Segonzac, André Dunoyer de 217
Seidel, Carl August Gottlieb 330
Seidel, Paul 302
Shakespeare, William 165
Sickler, Johann Volckmar 574
Sigonio, Carlo 513
Silhouetten 359
Simmler, Josias 575
Smallegange, Mattheus 454
Solis, Virgil 12
Sophokles 321
Souvenir de la Suisse 468
Sowerby, James 585
Spangenberg, Cyriacus 19
Speciale missarum 9
Spiker, Samuel Heinrich 484
Staeck, Klaus 273
Stetten, Paul von 331
Stimmer, Tobias 515
Stinnes, Heinrich 193, 205
Stockfleth, Maria Elisabeth 371
Strahlheim, Carl 471
Stricker, Der 410
Stridbeck d. J., Johann 473
Stundenbuch der Jeanne d'Evreux, Das 391
Stundenbücher 1, 4f., 537
Susemihl, Johann Conrad 565
Swift, Jonathan 175
Synodalbuch Bergen 538

T
Tabernaemontanus, Jacob Theodor 578
Tanning, Dorothea 94
Tàpies, Antoni 238ff.
Tatikian, Boghos 44
Terzio, Francesco 296
Theophilus, Christian 544
Thomas von Aquin 309
Thornton, Anne 165
Tiepolo, Giovanni Battista 369
Tobey, Mark 241
Torre, Giovanni Maria della 460
Torres-Garcia, Joaquin 219
Tortellius, Johannes 525
Toulouse-Lautrec, Henri de 59, 163
Toussaint, Franz 62
Très belles heures de Notre Dame 385
Très Riches Heures. Les 383
Trew, Christoph Jakob 27
Triegler, Johann Georg 543
Tschachtlans Bilderchronik 406
Türckenfeind, Siegreich 434
Turciae destructione 520
Tzara, Tristan 229

U
Uecker, Günther 273
Ulloa, Antoine de 440
Uslar-Gleichen, Bernhard von 328

V
Valenentinstag 53
Valerius Maximus 511
Valéry, Paul 65, 237
Vancouver, George 441
Van de Velde, Henry 156
Vega, Garcilaso de la 439
Vegetius Renatus, Flavius 512
Vergil 216
Verinus, Michael 533
Verlaine, Paul 170
Verschaffelt, Alexandre 590
Verschaffelt, Ambroise 590
Vesalius, Andreas 552
Victory Club Hamburg 338
Visconti, Giovanni Morendo 452
Vision Russe 242
Visum & Repertum 310
Vitruvius Pollio, Marcus 332
Vlaminck, Maurice de 226
Vogeler, Heinrich 164

W
Weck, Anton 480
Wecker, Johann Jacob 532
Weisz, Josef 207
Wendland, Hanno 272
Wiener Werkstätte 58
Wight, Robert 26
Wolf, Hieronymus 521
Wolf, Hugo 49f.
Wolleh, Lothar 262
Wols 228

Z
Zedler, Johann Heinrich 42
Zesen, Philipp von 307
Zille, Heinrich 73, 177
Zonaras, Johannes 521
Zückert, Johann Friedrich 427
Zurlauben, Béat Fidèl Antoine de 36

Nr. 4 Pergamentmanuskript um 1500 in einem Pariser Fanfare-Einband aus dem Atelier des Sorbonne-Meisters

BESITZERLISTE 472

1: 282, 283, 284, 285, 333, 415, 467, 574; 2: 257; 3: 7, 41; 4: 60; 5: 2, 4, 9, 12, 17, 18, 287, 349, 353, 354, 482, 536, 537; 6: 312; 7: 422; 8: 59, 81, 82, 90, 91, 156, 201, 215, 216, 344; 9: 268; 10: 419, 552, 553; 11: 286, 290, 330, 331, 532; 12: 530; 13: 320; 14: 1; 15: 195; 16: 182, 346; 17: 461; 18: 581, 587; 19: 351; 20: 494; 21: 479; 22: 392; 23: 77; 24: 231; 25: 263, 264, 265; 26: 206; 27: 387, 391, 393, 396, 398, 403, 406, 407, 408, 409, 410, 412; 28: 80, 152; 29: 237; 30: 270; 31: 40, 314, 458, 499; 32: 367, 485; 33: 366; 34: 326; 35: 369; 36: 235; 37: 75, 209, 210, 211, 212, 213, 214; 38: 64; 39: 189; 40: 99, 260; 41: 516; 42: 453; 43: 87; 44: 45; 45: 6, 304, 308, 332, 337, 488, 583; 46: 310; 47: 98, 266, 267; 48: 196; 49: 306, 334, 492, 550; 50: 590; 51: 504; 52: 173; 53: 3, 58, 69, 205, 535; 54: 74, 208; 55: 350; 56: 188; 57: 579; 58: 262; 59: 566; 60: 44; 61: 434, 464, 469; 62: 78; 63: 236; 64: 341; 65: 541; 66: 460; 67: 316, 523; 68: 93; 69: 178, 179, 180, 181, 184; 70: 67; 71: 56, 150, 151, 153, 154, 155; 72: 5; 73: 255; 74: 224; 75: 411; 76: 31, 416, 417, 418, 421, 455, 480; 77: 55, 389, 395; 78: 298, 302; 79: 443; 80: 557; 81: 228; 82: 100, 252, 254; 83: 242; 84: 199, 218, 225, 305, 311, 315, 324, 327, 558; 85: 22, 202, 203, 569; 86: 49, 50, 378, 380; 87: 405; 88: 244; 89: 52, 468; 90: 382; 91: 70, 190, 191, 192, 222, 271, 277; 92: 239, 258; 93: 281, 432, 435, 439, 445; 94: 8, 230, 299, 420, 497, 506, 542, 576, 586; 95: 39, 162, 207, 288, 289, 307, 347, 348, 383, 385, 388, 394, 397, 400, 404, 437, 459, 473, 498, 511, 512, 513, 515, 524, 528, 531, 533, 543, 544, 545, 554, 555, 556, 562, 563; 96: 256; 97: 295; 98: 95, 97, 243, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 278, 279; 99: 487; 100: 10, 23, 32, 46, 66, 83, 88, 174, 226, 234, 241, 274, 301, 321, 340, 384, 399, 413, 433, 454, 472, 500, 510, 522, 560, 588; 101: 474; 102: 338; 103: 161, 165, 436, 509, 534; 104: 79; 105: 300, 490, 526; 106: 478; 107: 362; 108: 164; 109: 477; 110: 559; 111: 359; 112: 259, 261; 113: 19, 438, 448, 449, 495, 496, 501, 517, 519, 539, 540, 551, 561, 564, 565, 584; 114: 101, 269; 115: 219, 423, 441, 505, 527; 116: 37; 117: 27, 567; 118: 76, 197, 198, 345, 451, 452; 119: 370; 120: 24; 121: 43, 159, 168, 339; 122: 363; 123: 371, 462; 124: 20, 507; 125: 25, 163, 220, 221, 293, 335, 471, 476, 518; 126: 483; 127: 102; 128: 447, 547; 129: 186, 361; 130: 33, 34, 35, 36; 131: 457; 132: 292, 355, 475, 548; 133: 357; 134: 13, 14, 15, 16, 29, 30, 89, 157, 329, 465, 508, 514, 529; 135: 538; 136: 183; 137: 21, 28, 42, 61, 71, 86, 96, 200, 233, 240, 253, 276, 313, 336, 358, 390, 402, 430, 450, 466, 493, 503, 521, 549, 585; 138: 323; 139: 571, 572; 140: 381; 141: 291, 294, 297, 414, 442, 578; 142: 575; 143: 280, 424, 426, 427, 428, 429, 431, 440, 580; 144: 51; 145: 72, 92, 217; 146: 342; 147: 185, 187, 232, 272, 328, 360; 148: 365; 149: 62, 63, 65, 158, 160, 166, 167, 169, 170, 171, 227; 150: 379; 151: 368, 570, 591, 592; 152: 364; 153: 172, 318, 322; 154: 53, 54, 193, 356, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 444, 491; 155: 57, 73, 85, 175, 204, 303, 317; 156: 223; 157: 11, 26, 38, 48, 68, 84, 94, 176, 229, 238, 245, 275, 309, 325, 352, 386, 401, 425, 446, 456, 486, 502, 520, 525, 582, 589; 158: 47, 319, 489; 159: 296, 343, 463, 470, 481, 484, 546, 568, 573, 577; 160: 194, 273; 161: 177

Nr. 42 Johann Heinrich Zedler, grosses vollständiges Universal-Lexikon aller Wissenschaften und Künste. 64 Bände. Halle und Leipzig 1732 - 1750. Schönes Exemplar der wichtigsten Enzyklopädie des 18. Jahrhunderts.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Stand: Oktober 2017

1. Allgemeines

1.1 Die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg (im folgenden „Versteigerer") versteigert grundsätzlich als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer (im folgenden „Kommittenten"), die unbenannt bleiben. Im Eigentum des Versteigerers befindliche Gegenstände (Eigenware) werden im eigenen Namen und für eigene Rechnung versteigert. Auch für die Versteigerung dieser Eigenware gelten diese Versteigerungsbedingungen, insbesondere ist auch hierfür das Aufgeld (unten Ziff. 5) zu entrichten.

1.2 Die Versteigerung wird durch eine natürliche Person, die im Besitz einer Versteigerungserlaubnis ist, durchgeführt; die Bestimmung dieser Person obliegt dem Versteigerer. Der Versteigerer bzw. der Auktionator ist berechtigt, geeignete Vertreter gemäß § 47 GewO einzusetzen, die die Auktion durchführen. Ansprüche aus der Versteigerung und im Zusammenhang mit dieser bestehen nur gegenüber dem Versteigerer.

1.3 Der Versteigerer behält sich vor, Katalognummern zu verbinden, zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen.

1.4 Sämtliche zur Versteigerung kommenden Objekte können vor der Versteigerung beim Versteigerer besichtigt werden. Dies gilt auch bei der Teilnahme an Auktionen, bei denen der Bieter zusätzlich per Internet mitbieten kann (so genannten Live-Auktionen). Ort und Zeit kann der jeweiligen Ankündigung im Internetauftritt des Versteigerers entnommen werden. Ist dem Bieter (insbesondere dem Bieter in einer Live-Auktion) die Besichtigung zeitlich nicht (mehr) möglich, da beispielsweise die Auktion bereits begonnen hat, so verzichtet er mit dem Bietvorgang auf sein Besichtigungsrecht.

2. Aufruf / Versteigerungsablauf / Zuschlag

2.1 Der Aufruf erfolgt grundsätzlich zu zwei Drittel des Schätzpreises, es sei denn, dass bereits höhere schriftliche Gebote vorliegen oder dass der Versteigerer mit dem Kommittenten einen Mindestzuschlagpreis (Limit) von mehr als 70% des Schätzpreises vereinbart hat. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers, im Allgemeinen um 10% des ersten Aufpreises.

2.2 Der Versteigerer kann ein Gebot ablehnen; dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Versteigerer nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit leistet. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht allerdings auch im Fall einer Sicherheitsleistung nicht.

2.3 Will ein Bieter Gebote im Namen eines anderen abgeben, muss er dies vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschriften des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vertretervollmacht mitteilen. Bei der Teilnahme als Telefonbieter oder als Bieter in einer Live-Auktion (vgl. Definition in Ziffer 1.4) ist eine Vertretung nur möglich, wenn die Vertretervollmacht dem Versteigerer mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung (= erster Aufruf) in Schriftform vorliegt. Anderenfalls haftet der Vertreter für sein Gebot, wie wenn er es in eigenem Namen abgegeben hätte, dem Versteigerer wahlweise auf Erfüllung oder Schadensersatz.

2.4 Ein Gebot erlischt außer im Falle seiner Ablehnung durch den Versteigerer dann, wenn die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird oder wenn der Versteigerer den Gegenstand erneut aufruft; ein Gebot erlischt nicht durch ein nachfolgendes unwirksames Übergebot.

2.5 Ergänzend gilt für schriftliche Gebote: Diese müssen spätestens am Tag der Versteigerung eingegangen sein und den Gegenstand unter Aufführung der Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen; Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Stimmt die Bezeichnung des Versteigerungsgegenstandes mit der angegebenen Katalognummer nicht überein, ist die Katalognummer für den Inhalt des Gebotes maßgebend. Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Bieter von der Nichtberücksichtigung seines Gebotes in Kenntnis zu setzen. Jedes Gebot wird vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um andere Gebote zu überbieten.

2.6 Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Unbeschadet der Möglichkeit, den Zuschlag zu verweigern, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen; das gilt insbesondere dann, wenn der vom Kommittenten genannte Mindestzuschlagspreis nicht erreicht ist. In diesem Fall erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, der Versteigerer hat dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

2.7 Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, kann der Versteigerer nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen oder durch Los über den Zuschlag entscheiden. Hat der Versteigerer ein höheres Gebot übersehen oder besteht sonst Zweifel über den Zuschlag, kann er bis zum Abschluss der Auktion nach seiner Wahl den Zuschlag zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand erneut ausbieten; in diesen Fällen wird ein vorangegangener Zuschlag unwirksam.

2.8 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.

3. Besondere Bedingungen für schriftliche Angebote, Telefonbieter, Angebote in Textform und über das Internet, Teilnahme an Live-Auktionen, Nachverkauf

3.1 Der Versteigerer ist darum bemüht, schriftliche Angebote, Angebote in Textform, übers Internet oder fernmündliche Angebote, die erst am Tag der Versteigerung bei ihm eingehen und der Anbietende in der Versteigerung nicht anwesend ist, zu berücksichtigen. Der Anbietende kann jedoch keinerlei Ansprüche daraus herleiten, wenn der Versteigerer diese Angebote in der Versteigerung nicht mehr berücksichtigt, gleich aus welchem Grund.

3.2 Sämtliche Angebote in Abwesenheit nach vorausgegangener Ziffer, auch 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung werden rechtlich grundsätzlich gleich behandelt wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Der Versteigerer übernimmt jedoch hierfür keinerlei Haftung. (3.2 wurde nur verkürzt)

3.3 Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich Störungen und Beeinträchtigungen im Internet und Telefonverkehr zu 100% auszuschließen. Demzufolge kann der Versteigerer keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites, der Internet- und der Telefonverbindung übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Maßgeblich ist der Haftungsmaßstab nach Ziffer 10 dieser Bedingungen. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorbezeichneter Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden können, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt dem gemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind.
Der Versteigerer wird während der Versteigerung die ihm vertretbaren Anstrengungen unternehmen, den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Telefonnummer zu erreichen und ihm damit die Möglichkeit des telefonischen Gebots zu geben. Der Versteigerer ist jedoch nicht verantwortlich dafür, dass er den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Nummer nicht erreicht, oder Störungen in der Verbindung auftreten.

3.4 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Telefongespräche mit dem Telefonbieter während der Auktion zu Dokumentations- und Beweiszwecken aufgezeichnet werden können und ausschließlich zur Abwicklung des Auftrages bzw. zur Entgegennahme von Angeboten, auch wenn sie nicht zum Abschluss des Auftrages führen, verwendet werden können. Sollte der Telefonbieter damit nicht einverstanden sein, so hat er spätestens zu Beginn des Telefonats den/die Mitarbeiter/-in darauf hinzuweisen.
Der Telefonbieter wird über diese in Ziffer 3.4 aufgeführten Modalitäten zusätzlich rechtzeitig vor Stattfinden der Versteigerung in Schrift- oder Textform, ebenso zu Beginn des Telefonats aufgeklärt.

3.5 Beim Einsatz eines Währungs(um)rechners (bspw. bei der Live-Auktion) wird keine Haftung für die Richtigkeit der Währungsumrechnung gegeben. Im Zweifel ist immer der jeweilige Gebotspreis in EURO maßgeblich.

3.6 Angebote nach der Versteigerung, der so genannte Nachverkauf, ist möglich. Sie gelten, soweit der Einlieferer dies mit dem Versteigerer vereinbart hat, als Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrages im Nachverkauf. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Versteigerer dieses Angebot annimmt. Die Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend, sofern es sich nicht ausschließlich um Bestimmungen handelt, die den auktionsspezifischen Ablauf innerhalb einer Versteigerung betreffen.

4. Gefahrenübergang / Kosten der Übergabe und Versendung

4.1 Mit Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsgegenstandes auf den Käufer über, der auch die Lasten trägt.

4.2 Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort trägt der Käufer, wobei der Versteigerer nach eigenem Ermessen Versandart und Versandmittel bestimmt.

4.3 Ab dem Zuschlag lagert der Versteigerungsgegenstand auf Rechnung und Gefahr des Käufers beim Versteigerer, der berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, eine Versicherung abzuschließen oder sonstige wertsichernde Maßnahmen zu treffen. Er ist jederzeit berechtigt, den Gegenstand bei einem Dritten für Rechnung des Käufers einzulagern; lagert der Gegenstand beim Versteigerer, kann dieser Zahlung eines üblichen Lagerentgelts (zzgl. Bearbeitungskosten) verlangen.

5. Kaufpreis / Fälligkeit / Abgaben

5.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag (beim Nachverkauf, vgl. Ziffer 3.6, mit der Annahme des Angebots durch den Versteigerer) fällig. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

5.2 Zahlungen des Käufers sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Versteigerer auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Versteigerers ein. Barzahlungen sind nur in Ausnahmefällen, mit Zustimmung des Versteigerers möglich.
Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Versteigerer abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers.

5.3 Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart kann vor dem Kauf erfragt werden. In jedem Fall kann die Regelbesteuerung bis 7 Tage nach Rechnungsstellung verlangt werden.

5.4 Käuferaufgeld

5.4.1 Gegenstände ohne besondere Kennzeichnung im Katalog unterliegen der Differenzbesteuerung.

Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:
– Zuschlagspreis bis 200.000€: hieraus Aufgeld 31%.
– Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 200.000€ übersteigt, wird ein Aufgeld von 29% berechnet und zu dem

Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 200.000€ anfällt, hinzuaddiert.
– In dem Kaufpreis ist jeweils die Umsatzsteuer von derzeit 19% enthalten.

Für Originalkunstwerke und Fotographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG anfallenden Folgerechts eine Umlage i.H.v. 1,8% inkl. Ust. erhoben.

5.4.2 Gegenstände, die im Katalog mit „N" gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Versteigerer verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7% der Rechnungssumme erhoben. Für Originalkunstwerke und Fotographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG anfallenden Folgerechts eine Umlage i.H.v. 1,8% erhoben.

5.4.3 Bei im Katalog mit „R" gekennzeichneten Gegenständen wird Regelbesteuerung vorgenommen. Demgemäß besteht der Kaufpreis aus Zuschlagspreis und einem Aufgeld pro Einzelobjekt, das wie folgt erhoben wird:
– Zuschlagspreis bis 200.000€: hieraus Aufgeld 23%.
– Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 200.000€ übersteigt, wird ein Aufgeld von 21% erhoben und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises anfällt, hinzuaddiert.
– Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer, derzeit 19%, erhoben. Als Ausnahme hiervon wird bei gedruckten Büchern der ermäßigte Umsatzsteuersatz von 7% hinzugerechnet.

Für Originalkunstwerke und Fotographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG anfallenden Folgerechts eine Umlage i.H.v. 1,5% zzgl. 19% Ust. erhoben.
Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

5.5 Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Mehrwertsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die ersteigerten Gegenstände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Mehrwertsteuer erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhrnachweis vorliegt.

6. Vorkasse, Eigentumsvorbehalt

6.1 Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Versteigerungsgegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.

6.2 Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Versteigerers noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrages an den Versteigerer ab. Der Versteigerer nimmt diese Abtretung an.

6.3 Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Versteigerers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Versteigerungsgegenständen bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen.

7. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

7.1 Der Käufer kann gegenüber dem Versteigerer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

7.2 Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

8. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Versteigerers

8.1 Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Versteigerer unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche Forderungen des Versteigerers sofort fällig, auch soweit Schecks oder Wechsel angenommen wurden.

8.2 Verlangt der Versteigerer wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals versteigert, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf der nochmaligen Versteigerung erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

8.3 Der Käufer hat seine Erwerbung unverzüglich, spätestens 8 Tage nach Zuschlag, beim Versteigerer abzuholen. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz erfolgloser Fristsetzung nicht, oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Versteigerer vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals versteigern und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Verzug auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Beitreibungskosten. Darüber hinaus schuldet der Käufer angemessene Lagerkosten.

9. Gewährleistung

9.1 Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Sie sind gebraucht und werden ohne Haftung des Versteigerers für Sachmängel und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zugeschlagen. Der Versteigerer verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht unerheblich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Zuschlag geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten, bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Versteigerer, kehrt der Versteigerer dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Zuschlagspreises Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Versteigerer dann nicht verpflichtet, wenn der Versteigerer selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Versteigerers vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Versteigerer ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet. Die gebrauchten Sachen werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter/Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

9.2 Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten und keine Eigenschaften i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Bieters/Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Versteigerer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen. Dies gilt auch für Expertisen. Die im Katalog und Beschreibungen in sonstigen Medien (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) angegebenen Schätzpreise dienen – ohne Gewähr für die Richtigkeit – lediglich als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der zu versteigernden Gegenstände. Die Tatsache der Begutachtung durch den Versteigerer als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

9.3 In machen Auktionen (insbesondere bei zusätzlichen Live-Auktionen) können Video- oder Digitalabbildungen der Kunstobjekte erfolgen. Hierbei können Fehler bei der Darstellung in Größe, Qualität, Farbgebung u.a alleine durch die Bildwiedergabe entstehen. Hierfür kann der Versteigerer keine Gewähr und keine Haftung übernehmen. Ziffer 10 gilt entsprechend.

10. Haftung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der Zusicherung einer Eigenschaft, soweit diese Grundlage der Haftung sind. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Fernmündliche Auskünfte des Versteigerers während oder unmittelbar nach der Auktion über die Versteigerung betreffende Vorgänge – insbesondere Zuschläge und Zuschlagspreise – sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

11.2 Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

11.3 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlichem – rechtlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand (inkl. Scheck- und Wechselklagen) München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

11.4 Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Versteigerer und dem Bieter/Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.5 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB. (11.5 wurde verkürzt).

11.6 Diese Versteigerungsbedingungen enthalten eine deutsche und eine englische Fassung. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Versteigerungsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Stand: Mai 2018

Ketterer Kunst GmbH Hamburg

Anwendungsbereich:

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen einerseits von uns anbieten, wenn sie Kontakt mit uns aufnehmen und die sie uns andererseits bei der Anmeldung mitteilen, wenn sie unsere weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Verantwortliche Stelle:

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO* und sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften ist:

Ketterer Kunst GmbH
Holstenwall 5, D-20355 Hamburg,
Sie erreichen uns postalisch unter der obigen Anschrift, oder
telefonisch unter: +49 40 37 49 61 0
per Fax unter: +49 40 37 49 61 66
per E-Mail unter: infohamburg@kettererkunst.de

Begriffsbestimmungen nach der neuen DSGVO für Sie transparent erläutert:

Personenbezogene Daten
Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person") beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten
Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einwilligung
Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Diese benötigen wir von Ihnen dann zusätzlich – wobei deren Abgabe von Ihnen völlig freiwillig ist – für den Fall, dass wir Sie nach personenbezogenen Daten fragen, die entweder für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht erforderlich sind, oder auch die anderen Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit c) – f) DSGVO nicht gegeben wären.

Sollte eine Einwilligung erforderlich sein, werden wir Sie gesondert darum bitten. Sollten Sie diese Einwilligung nicht abgegeben, werden wir selbstverständlich solche Daten keinesfalls verarbeiten.

Personenbezogene Daten, die Sie uns für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen geben, die hierfür erforderlich sind und die wir entsprechend dafür verarbeiten, sind beispielsweise

- Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Steuernummer u.a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich, Finanzinformationen, wie Kreditkarten- oder Bankdaten; *Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)
- Versand- und Rechnungsdaten, Angaben welche Versteuerungsart sie wünschen (Regel- oder Differenzbesteuerung) und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten bzw. sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren, falls dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist (Beispiele: Ausweiskopie, Handelsregisterauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzliche Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekte überprüfen zu können).

Gleichzeitig sind wir im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Durchführungen vertragsanbahnender Maßnahmen berechtigt, andere ergänzende Informationen von Dritten einzuholen (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen. Diese Erforderlichkeit ist insbesondere durch die Besonderheit des Auktionshandels gegeben, da Sie mit Ihrem Gebot und dem Zuschlag dem Vorbieter die Möglichkeit nehmen, das Kunstwerk zu erstehen. Damit kommt Ihrer Bonität, über die wir stets höchste Verschwiegenheit bewahren, größte Bedeutung zu.).

Registrierung/Anmeldung/Angabe von personenbezogenen Daten bei Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, sich bei uns direkt (im Telefonat, postalisch, per E-Mail oder per Fax), oder auf unseren Internetseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren.

So z.B. wenn Sie an Internetauktionen teilnehmen möchten oder/und sich für bestimmte Kunstwerke, Künstler, Stilrichtungen, Epochen u.a. interessieren, oder uns bspw. Kunstobjekte zum Kauf oder Verkauf anbieten wollen.

Welche personenbezogenen Daten Sie dabei an uns übermitteln, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die wir für die Registrierung bzw. Ihre Anfragen verwenden, oder den Angaben, um die wir Sie bitten, oder die Sie uns freiwillig übermitteln. Die von Ihnen hierfür freiwillig ein- bzw. angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert.

Wir sind berechtigt die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, bspw. einen Paketdienstleister zu veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch Ihre Interessenbekundung an bestimmten Kunstwerken, Künstlern, Stilrichtungen, Epochen, u.a., sei es durch Ihre oben beschriebene Teilnahme bei der Registrierung, sei es durch Ihr Interesse am Verkauf, der Einlieferung zu Auktionen, oder dem Ankauf, jeweils unter freiwilliger Angabe Ihrer personenbezogenen Daten, ist es uns gleichzeitig erlaubt, Sie über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zu benachrichtigen, sowie zu einem zielgerichteten Marketing und der Zusendung von Werbeangeboten auf Grundlage Ihres Profils per Telefon, Fax, postalisch oder E-Mail. Wünschen Sie dabei einen speziellen Benachrichtigungsweg, so werden wir uns gerne nach Ihren Wünschen richten, wenn Sie uns diese mitteilen. Stets werden wir aufgrund Ihrer vorbezeichneten Interessen, auch Ihren Teilnahmen an Auktionen, nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit (f) DSGVO abwägen, ob und wenn ja, mit welcher Art von Werbung wir an Sie herantreten dürfen (bspw.: Zusendung von Auktionskatalogen, Information über Sonderveranstaltungen, Hinweise zu zukünftigen oder vergangenen Auktionen, etc.).

Sie sind jederzeit berechtigt, dieser Kontaktaufnahme mit Ihnen gem. Art. 21 DSGVO zu widersprechen (siehe nachfolgend unter: „Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten").

Live-Auktionen

In sogenannten Live-Auktionen sind eine oder mehrere Kameras oder sonstige Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte auf den Auktionator und die jeweiligen zur Versteigerung kommenden Kunstwerke gerichtet. Diese Daten sind zeitgleich über das Internet grds. für jedermann, der dieses Medium in Anspruch nimmt, zu empfangen. Ketterer Kunst trifft die bestmöglichsten Sorgfaltsmaßnahmen, dass hierbei keine Personen im Saal, die nicht konkret von Ketterer Kunst für den Ablauf der Auktion mit deren Einwilligung dazu bestimmt sind, abgebildet werden. Ketterer Kunst kann jedoch keine Verantwortung dafür übernehmen, dass Personen im Auktionssaal sich aktiv in das jeweilige Bild einbringen, in dem sie bspw. bewusst oder unbewusst ganz oder teilweise vor die jeweilige Kamera treten, oder sich durch das Bild bewegen. Für diesen Fall sind die jeweiligen davon betroffenen Personen durch ihre Teilnahme an bzw. ihrem Besuch an der öffentlichen Versteigerung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Form der Abbildung ihrer Person im Rahmen des Zwecks der Live-Auktion (Übertragung der Auktion mittels Bild und Ton) einverstanden.

Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Gemäß den Vorschriften der DSGVO stehen Ihnen insbesondere folgende Rechte zu:

- Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, das Recht eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten, sowie die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Rechte nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf unverzügliche Berichtigung nach Art. 16 DSGVO Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten, ggfls. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.
- Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden") der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die Voraussetzungen in Art. 20 DSGVO gegeben sind.
- Recht auf jederzeitigen Widerspruch nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) oder Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO, so steht Ihnen zusätzlich ein Recht auf Widerruf nach Art. 7 DSGVO zu. Vor einem Ansuchen auf entsprechende Einwilligung werden Sie von uns stets auf Ihr Widerrufsrecht hingewiesen.

Zur Ausübung der vorbezeichneten Rechte können Sie sich direkt an uns unter den zu Beginn angegebenen Kontaktdaten oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Ihnen steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg gegen die DSGVO verstößt, so haben Sie das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Beschwerdestelle, das ist der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg, zu wenden.

Datensicherheit

Wir legen besonders Wert auf eine hohe IT-Sicherheit, unter anderem durch eine aufwendige Sicherheitsarchitektur.

Datenspeicherzeitraum

Der Gesetzgeber schreibt vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten vor, so. z.B. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr.1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG) bei bestimmten Geschäftsunterlagen, wie z.B. für Rechnungen. Wir weisen auch darauf hin, dass die jeweilige Aufbewahrungsfrist bei Verträgen erst nach dem Ende der Vertragsdauer zu laufen beginnt. Wir erlauben uns auch den Hinweis darauf, dass wir im Falle eines Kulturgutes nach § 45 KGSG i.V.m. § 42 KGSG verpflichtet sind, Nachweise über die Sorgfaltsanforderungen aufzuzeichnen und hierfür bestimmte personenbezogenen Daten für die Dauer von 30 Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf der Fristen, die uns vom Gesetzgeber auferlegt werden, oder die zur Verfolgung oder die Abwehr von Ansprüchen (z.B. Verjährungsregelungen) nötig sind, werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Daten, die keinen Aufbewahrungsfristen und -pflichten unterliegen, werden gelöscht, wenn ihre Aufbewahrung nicht mehr zur Erfüllung der vertraglichen Tätigkeiten und Pflichten erforderlich ist. Stehen Sie zu uns in keinem Vertragsverhältnis, sondern haben uns personenbezogene Daten anvertraut, weil Sie bspw. über unsere Dienstleistungen informiert sein möchten, oder sich für einen Kauf oder Verkauf eines Kunstwerks interessieren, erlauben wir uns davon auszugehen, dass Sie mit uns so lange in Kontakt stehen möchten, wir also die hierfür uns übergebenen personenbezogenen Daten so lange verarbeiten dürfen, bis Sie dem aufgrund Ihrer vorbezeichneten Rechte aus der DSGVO widersprechen, eine Einwilligung widerrufen, von Ihrem Recht auf Löschung oder der Datenübertragung Gebrauch machen.

Wir weisen darauf hin, dass für den Fall, dass Sie unsere Internetdienste in Anspruch nehmen, hierfür unsere erweiterten Datenschutzerklärungen ergänzend gelten, die Ihnen in diesem Fall gesondert bekannt gegeben und transparent erläutert werden, sobald Sie diese Dienste in Anspruch nehmen.

TERMS OF PUBLIC AUCTION

Date of issue: October 2017

1. General

1.1 Ketterer Kunst GmbH seated in Hamburg (hereinafter referred to as "auctioneer") sells by auction basically as a commission agent in its own name and for the account of the consignor (hereinafter referred to as „principal"), who is not identified. The items possessed by the auctioneer (own property) are listed separately in the owner's register of the respective catalog; these Terms of Public Auction shall also apply to the auctioning off of such own property; in particular, the surcharge must also be paid for this (see Item 5 below).

1.2 The auction shall be conducted in the name and for the account of the auctioneer by an individual having an electioneering license; the auctioneer shall select this person. The auctioneer is entitled to appoint suitable representatives for the execution of the auction in accordance with § 47 GewO (German Industrial Code). Any claims arising out of and in connection with the auction may be asserted only against the auctioneer.

1.3 The auctioneer reserves the right to combine any catalog numbers, to separate them, to call them in an order other than the one envisaged in the catalog or to withdraw them.

1.4 All objects for auction can be observed at the auctioneer's prior to the auction. This also accounts for auction in which bidders may participate online (so-called live auction). Place and time can be learned from the respective announcement on the auctioneer's website. In case a bidder (particularly bidders in live auctions) misses the viewing before the beginning of the auction due to lack of time, his abstains from his right to viewing with his participation in the bidding.

2. Calling / course of the auction / acceptance of a bid

2.1 Calling shall basically begin at two thirds of the estimated price unless higher written bids have already been submitted or unless the auctioneer has agreed upon a minimum hammer price (limit) of more then 70% of the estimated price with the principal. The bidding steps shall be at the auctioneer's discretion; in general, the bid shall be raised by 10% of the minimum price called.

2.2 The auctioneer may reject a bid especially if a bidder, who is not known to the auctioneer or with whom there is no business relation as yet, does not furnish security before the auction begins. Even if security is furnished, any claim to acceptance of a bid shall be unenforceable.

2.3 If a bidder wishes to bid in the name of another person, he must inform the auctioneer about this before the auction begins by giving the name and address of the person being represented, additionally a written certificate of authority of representation is required. If participating as live bidder or as bidder in a live auction (cf. definition in section 1.4) a representation is only possible if the certificate of authority of representation has been presented to the auctioneer at least 24 hours prior to the auction (= first call) in written form. Failing this, the representative is liable for the bid as if it had been submitted in his own name, the auctioneer can either insist on performance or claim damages.

2.4. Apart from being rejected by the auctioneer, a bid shall lapse if the auction is closed without the bid being knocked down or if the auctioneer calls the item once again; a bid shall not lapse on account of a higher invalid bid made subsequently.

2.5 The following shall additionally apply for written bids: these must be received no later than the day of the auction and must specify the item, listing its catalog number and the price bid for it, which shall be regarded as the hammer price not including the surcharge and the turnover tax; any ambiguities or inaccuracies shall be to the bidder's detriment. Should the description of the item being sold by auction not correspond to the stated catalog number, the catalog number shall be decisive to determine the content of the bid. The auctioneer shall not be obligated to inform the bidder that his bid is not being considered. The auctioneer shall charge each bid only up to the sum necessary to top other bids.

2.6 A bid is accepted if there is no higher bid after three calls. Notwithstanding the possibility of refusing to accept the bid, the auctioneer may accept the bid with reserve; this shall apply especially if the minimum hammer price specified by the principal is not reached. In this case the bid shall lapse within a period of 4 weeks from the date of its acceptance unless the auctioneer notifies the bidder about unreserved acceptance of the bid within this period.

2.7 If there are several bidders with the same bid, the auctioneer may accept the bid of a particular bidder at his discretion or draw lots to decide acceptance. If the auctioneer has overlooked a higher bid or if there are doubts concerning the acceptance of a bid, he may choose to accept the bid once again in favor of a particular bidder before the close of the auction or call the item once again; any preceding acceptance of a bid shall be invalid in such cases.

2.8 Acceptance of a bid makes acceptance of the item and payment obligatory.

3. Special terms for written bids, bids in the text form and via the internet, participation in live auctions, post-auction sale

3.1 The auctioneer shall strive to ensure that he takes into consideration bids by bidders who are not present at the auction, whether such bids are written bids, bids in the text form, bids via the internet or by telephone and received by him only on the day of the auction. However, the bidder shall not be permitted to derive any claims whatsoever if the auctioneer no longer takes these bids into consideration at the auction, regardless of his reasons.

3.2 On principle, all absentee bids according to the above item, even if such bids are received 24 hours before the auction begins, shall be legally treated on a par with bids received in the auction hall. The auctioneer shall however not assume any liability in this respect.

3.3 Even with the best available technology it is generally not possible to develop and maintain soft- and hardware absolutely free of errors. The same applies to the 100% exclusion of troubles and disturbances in internet and telephone communication. Accordingly, the auctioneer can not guarantee or be held liable for a permanent and failure-free availability and usability of the website, the internet- and the telephone connection, given he has not caused the disturbance himself. Standard of liability specified in section 10 of these terms and conditions shall be decisive. In turn, under these presuppositions the contractor does not assume liability that, for disturbances specified above bids that without disturbances would have led to a conclusion of contract, can only be submitted incomplete or with delay. The auctioneer is not liable for any the bidders incurred expenses on reason of these disturbances.
The auctioneer will make justifiable efforts during the auction to reach the phone bidder at the specified phone number in order to offer the opportunity of submitting a bid by telephone. However, the auctioneer can not be made liable in case the phone bidder is not available at the number he has specified, or in disturbances of the connection occur.

3.4 We explicitly indicate that telephone calls with the phone bidder may be recorded during the auction for purposes of documentation and evidence and that may be used exclusively for filling the contract and for the acceptance of bids, even if they do not lead to a conclusion of the sale.

In case the phone bidder disagrees, he must inform staff at the beginning of the call the latest.
The phone bidder shall be additionally informed about modalities specified in section 3.4 in time before the auction in written form or text form, likewise at the beginning of the phone call.

3.5 When using a currency converter (for example in a live auction) we disclaim any liability regarding the currency converter's correctness. In case of doubt, the respective bidding price in EURO is decisive.

3.6 It is possible to place bids after the auction in what is referred to as the post-auction sale. As far as this has been agreed upon between the consignor and the auctioneer, such bids shall be regarded as offers to conclude a contract of sale in the postauction sale. An agreement shall be brought about only if the auctioneer accepts this offer. These Terms of Public Auction shall apply correspondingly unless they exclusively concern auction-specific matters during an auction.

4. Passage of risk / costs of handing over and shipment

4.1 The risk shall pass to the purchaser on acceptance of the bid, especially the risk of accidental destruction and deterioration of the item sold by auction. The purchaser shall also bear the expense.

4.2 The costs of handing over, acceptance and shipment to a place other than the place of performance shall be borne by the purchaser. The auctioneer shall determine the mode and means of shipment at his discretion.

4.3 From the time of acceptance of the bid, the item sold by auction shall be stored at the auctioneer's premises for the account and at the risk of the purchaser. The auctioneer shall be authorized but not obligated to procure insurance or conclude other measures to secure the value of the item. He shall be authorized at all times to store the item at the premises of a third party for the account of the purchaser. Should the item be stored at the auctioneer's premises, he shall be entitled to demand payment of the customary warehouse fees (plus transaction fees).

5. Purchase price / payment date / charges

5.1 The purchase price shall be due and payable on acceptance of the bid (in the case of a post-auction sale, compare Item 3.3, it shall be payable on acceptance of the offer by the auctioneer). Invoices issued during or immediately after the auction require verification; errors excepted.

5.2 Buyers can make payments to the auctioneer only by bank transfer to the account indicated. Fulfillment of payment only takes effect after credit entry on the auctioneer's account. Cash payments can only be made in exceptional cases and with the auctioneer's consent.
All bank transfer expenses (including the auctioneer's bank charges) shall be borne by the buyer.

5.3 The sale shall be subject to the margin tax scheme or the standard tax rate according to the consignor's specifications. Inquiries regarding the type of taxation may be made before the purchase. In any case the standard tax rate may be requested up until 7 days after invoicing.

5.4 Buyer's premium

5.4.1 Objects without closer identification in the catalog are subject to differential taxation.

If differential taxation is applied, the following premium per individual object is levied:
- Hammer price up to 200,000€: herefrom 31% premium.
- The share of the hammer price exceeding 200,000€ is subject to a premium of 29% and is added to the premium of the share of the hammer price up to 200,000€.
- The purchasing price includes the statutory VAT of currently 19%.

In accordance with §26 of German Copyright Act, a droit de suite charge of 1.8% including VAT is levied for original artworks and photographs for the compensation of the statutory right of resale.

5.4.2 Objects marked „N" in the catalog were imported into the EU for the purpose of sale. These objects are subject to differential taxation. In addition to the premium, they are also subject to the import turnover tax, advanced by the auctioneer, of currently 7% of the invoice total. In accordance with §26 of German Copyright Act, a droit de suite charge of 1.8% is levied for original artworks and photographs for the compensation of the statutory right of resale.

5.4.3 Objects marked „R" in the catalog are subject to regular taxation. Accordingly, the purchasing price consists of the hammer price and a premium per single object calculated as follows:
- Hammer price up to 200,000€: herefrom 23% premium.
- The share of the hammer price exceeding 200,000€ is subject to a premium of 21% and is added to the premium of the share of the hammer price up to 200,000€.
- The statutory VAT of currently 19% is levied to the sum of hammer price and premium. As an exception, the reduced VAT of 7% is added for printed books. In accordance with §26 of German Copyright Act, a droit de suite charge of 1.5% plus 19% VAT is levied for original artworks and photographs for the compensation of the statutory right of resale.

Regular taxation may be applied for contractors entitled to input tax reduction.

5.5 Export shipments in EU countries are exempt from value added tax on presenting the VAT number. Export shipments in non-member countries (outside the EU) are exempt from value added tax; if the items purchased by auction are exported by the purchaser, the value added tax shall be reimbursed to him as soon as the export certificate is submitted to the auctioneer.

6. Advance payment, Reservation of title

6.1 The auctioneer shall not be obligated to release the item sold by auction to the purchaser before payment of all the amounts owed by him.

6.2 The title to the object of sale shall pass to the purchaser only when the invoice amount owed is paid in full. If the purchaser has already resold the object of sale on a date when he has not yet paid the amount of the auctioneer's invoice or has not paid it in full, the purchaser shall transfer all claims arising from this resale up to the amount of the unsettled invoice amount to the auctioneer. The auctioneer hereby accepts this transfer.

6.3 If the purchaser is a legal entity under public law, a separate estate under public law or an entrepreneur who is exercising a commercial or independent professional activity while concluding the contract of sale, the reservation of title shall also be applicable for claims of the auctioneer against the purchaser arising from the current business relationship and other items sold at the auction until the settlement of the claims that he is entitled to in connection with the purchase.

7. Offset and right of retention

7.1 The purchaser can offset only undisputed claims or claims recognized by declaratory judgment against the auctioneer.

7.2 The purchaser shall have no right of retention. Rights of retention of a purchaser who is not an entrepreneur within the meaning of § 14 of the German Civil Code (BGB) shall be unenforceable only if they are not based on the same contractual relationship.

8. Delay in payment, revocation, auctioneer's claim for compensation

8.1 Should the purchaser's payment be delayed, the auctioneer may demand default interest at the going interest rate for open current account credits, without prejudice to continuing claims. The interest rate demanded shall however not be less than the respective statutory default interest in accordance with §§ 288, 247 of the German Civil Code (BGB). When default occurs, all claims of the auctioneer shall fall due immediately, even if checks and bills of exchange have been accepted.

8.2 Should the auctioneer demand compensation instead of performance on account of the delayed payment and should the item be resold by auction, the original purchaser, whose rights arising from the preceding acceptance of his bid shall lapse, shall be liable for losses incurred thereby, for e.g. storage costs, deficit and loss of profit. He shall not have a claim to any surplus proceeds procured at a subsequent auction and shall also not be permitted to make another bid.

8.3 The purchaser must collect his purchase from the auctioneer immediately, no later than 8 days after the bid is accepted. If he falls behind in performing this obligation and does not collect the item even after a time limit is set or if the purchaser seriously and definitively declines to collect the item, the auctioneer may withdraw from the contract of sale and demand compensation with the proviso that he may resell the item by auction and assert his losses in the same manner as in the case of default in payment by the purchaser, without the purchaser having a claim to any surplus proceeds procured at the subsequent auction. Moreover, in the event of default, the purchaser shall also owe appropriate compensation for all recovery costs incurred on account of the default.

9. Guarantee

9.1 All items that are to be sold by auction may be viewed and inspected before the auction begins. The items are used and are being auctioned off without any liability on the part of the auctioneer for material defects and exclude any guarantee. However, the auctioneer is obliged to compensate the buyer in case of defects as to quality which make the object's value or efficiency void or decrease it significantly, in case the buyer asserts his claims with the auctioneer within 12 months after the sale, to subrogate his resulting claims towards the consignor, and, in case the buyer does not accept the offer of subrogation, to assert claims towards the consignor himself. In case of the consignor's effective claim through the auctioneer, the auctioneer pays out the buyer the price realized up to exclusively the amount of the hammer price delivery versus payment against return of the object. The buyer is not obliged to return the object in case the auctioneer, in context of the assertion of claims against the consignor, or other beneficiaries, is not obligated to return the object. The buyer is only entitled to these rights (consignor's subrogation or claim and payout of proceeds), if the auctioneer's accounts have been fully settled. In order to make the asser tion of defect as to quality against the auctioneer effective, the buyer must supply an expertise issued by an approved authority on the respective subject (or the author of the catalog raisonneé, a certificate issued by the artist or by the artist's foundation), which will deliver proof of the defect. The buyer remains obligated to payment of the premium as a service charge. The used items shall be sold at a public auction in which the bidder/purchaser may personally participate. The provisions regarding the sale of consumergoods shall not be applicable according to § 474 par. 1 sentence 2 of the German Civil Code (BGB).

9.2 The catalog descriptions are given to the best of our knowledge and belief and do not constitute any contractually stipulated qualities or characteristics within the meaning of § 434 of the German Civil Code (BGB). On the contrary, these are only intended to serve as information to the bidder/purchaser unless the auctioneer has expressly assumed a guarantee in writing for the corresponding quality or characteristic. This also applies to expert opinions. The estimated prices stated in the auctioneer's catalog or in other media (internet, other promotional means) serve only as an indication of the market value of the items being sold by auction. No responsibility is taken for the correctness of this information. The fact that the auctioneer has given an appraisal as such is not indicative of any quality or characteristic of the object being sold.

9.3 In some auctions (especially in additional live auctions) video- or digital images of the art objects may be offered. Image rendition may lead to faulty representations of dimensions, quality, color, etc. The auctioneer can not extend warranty and assume liability for this. Respectively, section 10 is decisive.

10. Liability

The purchaser's claims for compensation against the auctioneer, his legal representative, employee or vicarious agents shall be unenforceable regardless of legal grounds. This shall not apply to losses on account of intentional or grossly negligent conduct on the part of the auctioneer, his legal representative or his vicarious agents. The liability exclusion does not apply for acceptance of a guarantee or for the warranty of feature insofar as these are basis of liability. Liability for losses arising from loss of life, personal injury or injury to health shall remain unaffected.

11. Final provisions

11.1 Any information given to the auctioneer by telephone during or immediately after the auction regarding events concerning the auction – especially acceptance of bids and hammer prices – shall be binding only if they are confirmed in writing.

11.2 Verbal collateral agreements require the written form to be effective. This shall also apply to the cancellation of the written form requirement.

11.3 In business transactions with businessmen, legal entities under public law and separate estates under public law it is additionally agreed that the place of performance and place of jurisdiction (including actions on checks and bills of exchange) shall be Munich. Moreover, Munich shall always be the place of jurisdiction if the purchaser does not have a general place of jurisdiction within the country.

11.4 Legal relationships between the auctioneer and the bidder/purchaser shall be governed by the Law of the Federal Republic of Germany; the UN Convention relating to a uniform law on the international sale of goods shall not be applicable.

11.5 Should one or more terms of these Terms of Public Auction be or become ineffective, the effectiveness of the remaining terms shall remain unaffected. § 306 section 2 BGB (German Civil Code) shall apply.

11.6 These Terms of Public Auction contain a German as well as an English version. The German version shall be authoritative in all cases. All terms used herein shall be construed and interpreted exclusively according to German law.

DATA PRIVACY POLICY

Valid as of: May 2018

Ketterer Kunst GmbH Hamburg

Scope:

The following data privacy rules address how your personal data is handled and processed for the services that we offer, for instance when you contact us initially, or where you communicate such data to us when logging in to take advantage of our further services.

The Controller:

The "controller" within the meaning of the European General Data Protection Regulation* (GDPR) and other regulations relevant to data privacy is:

Ketterer Kunst GmbH
Holstenwall 5, D-20355 Hamburg,
You can reach us by mail at the address above, or
by phone: +49 40 37 49 61 0
by fax: +49 40 37 49 61 66
by e-mail: infohamburg@kettererkunst.de

Definitions under the new European GDPR made transparent for you:

Personal Data
"Personal data" means any information relating to an identified or identifiable natural person ("data subject"). An identifiable natural person is one who can be identified, directly or indirectly, in particular by reference to an identifier such as a name, an identification number, location data, an online identifier, or to one or more factors specific to the physical, physiological, genetic, mental, economic, cultural, or social identity of that natural person.

Processing of Your Personal Data
"Processing" means any operation or set of operations performed on personal data or on sets of personal data, whether or not by automated means, such as collection, recording, organization, structuring, storage, adaptation or alteration, retrieval, consultation, use, disclosure by transmission, dissemination or otherwise making available, alignment or combination, restriction, erasure, or destruction.

Consent
"Consent" of the data subject means any freely given, specific, informed, and unambiguous indication of the data subject's wishes by which he or she, by a statement or by a clear affirmative action, signifies agreement to the processing of personal data relating to him or her. We also need this from you – whereby this is granted by you completely voluntarily – in the event that either we ask you for personal data that is not required for the performance of a contract or to take action prior to contract formation, and/or where the lawfulness criteria set out in Art. 6 (1) sentence 1, letters c) – f) of the GDPR would otherwise not be met.

In the event consent is required, we will request this from you separately. If you do not grant the consent, we absolutely will not process such data.

Personal data that you provide to us for purposes of performance of a contract or to take action prior to contract formation and which is required for such purposes and processed by us accordingly includes, for example:

- Your contact details, such as name, address, phone, fax, e-mail, tax ID, etc., as well as financial information such as credit card or bank account details if required for transactions of a financial nature;
  *Regulation (EU) 2016/679 of the European Parliament and of the Council of 27 April 2016 on the protection of natural persons with regard to the processing of personal data and on the free movement of such data, and repealing Directive 95/46/EC (General Data Protection Regulation)
- Shipping and invoice details, information on what type of taxation you are requesting (standard taxation or margin taxation) and other information you provide for the purchase, offer, or other services provided by us or for the shipping of an item;
- Transaction data based on your aforementioned activities;
- Other information that we may request from you, for example, in order to perform authentication as required for proper contract fulfillment (examples: copy of your ID, commercial register excerpt, invoice copy, response to additional questions in order to be able to verify your identity or the ownership status of an item offered by you).

At the same time, we have the right in connection with contract fulfillment and for purposes of taking appropriate actions that lead to contract formation to obtain supplemental information from third parties (for example: if you assume obligations to us, we generally have the right to have your creditworthiness verified by a credit reporting agency within the limits allowed by law. Such necessity exists in particular due to the special characteristics of auction sales, since in the event your bid is declared the winning bid, you will be depriving the next highest bidder of the possibility of purchasing the artwork. Therefore your credit standing – regarding which we always maintain the strictest confidentiality – is extremely important.)

Registration/Logging In/Providing Personal Data When Contacting Us

You can choose to register with us and provide your personal data either directly (over the phone, through the mail, via e-mail, or by fax) or on our website.

You would do this, for example, if you would like to participate in an online auction and/or are interested in certain works of art, artists, styles, eras, etc., or want to offer us (for example) pieces of art for purchase or sale.

Which personal data you will be providing to us is determined based on the respective input screen that we use for the registration or for your inquiries, or the information that we will be requesting from you or that you will be providing voluntarily. The personal data that you enter or provide for this purpose is collected and stored solely for internal use by us and for our own purposes.

We have the right to arrange for this information to be disclosed to one or more external data processors, for example a delivery service, which will likewise use it solely for internal use imputed to the processor's controller.

When you show an interest in certain works of art, artists, styles, eras, etc., be this through your above-mentioned participation at registration, through your interest in selling, consignment for auction, or purchase, in each case accompanied by the voluntary provision of your personal data, this simultaneously allows us to notify you of services offered by our auction house and our company that are closely associated in the art marketplace with our auction house, to provide you with targeted marketing materials, and to send you promotional offers on the basis of your profile by phone, fax, mail, or e-mail. If there is a specific form of notification that you prefer, we will be happy to arrange to meet your needs once inform us of these. On the basis of your aforementioned interests, including your participation in auctions, we will be continually reviewing in accordance with Article 6 (1) (f) of the GDPR whether we are permitted to advertise to you and, if so, what kind of advertising may be used for this purpose (for example: sending auction catalogs, providing information on special events, future or past auctions, etc.).

You have the right to object to this contact with you at any time as stated in Art. 21 of the GDPR (see below: "Your Rights Relating to the Processing of Your Personal Data").

Live Auctions

In so-called live auctions, one or more cameras or other audio and video recording devices are directed toward the auctioneer and the respective works of art being offered at auction. Generally, such data can be received simultaneously via the Internet by anyone using this medium. Ketterer Kunst takes the strongest precautions to ensure that no one in the room who has not been specifically designated by Ketterer Kunst to be on camera with their consent for the auction process is captured on camera. Nevertheless, Ketterer Kunst cannot assume any responsibility for whether individuals in the auction hall themselves actively enter the respective frame, for example by deliberately or unknowingly stepping partially or completely in front of the respective camera, or by moving through the scene. In such situation, through their participation in or attendance at the public auction, the respective individuals involved are agreeing to the processing of their personal data in the form of their personal image for the purposes of the live auction (transmission of the auction via audio and video).

Your Rights Relating to the Processing of Your Personal Data

Pursuant to the provisions of the GDPR, you have the following rights in particular:

- The right to information on stored personal data concerning yourself, free of charge, the right to receive a copy of this information, and the other rights in this connection as stated in Art. 15 of the GDPR.
- The right to immediate rectification of inaccurate personal data concerning you as stated in Art. 16 of the GDPR, and as applicable, to demand the completion of incomplete personal data, including by means of providing a supplementary statement.
- The right to immediate erasure ("right to be forgotten") of personal data concerning yourself provided one of the grounds stated in Art. 17 of the GDPR applies and provided the processing is not necessary.
- The right to restriction of processing if one of the conditions in Art. 18 (1) of the GDPR has been met.
- The right to data portability if the conditions in Art. 20 of the GDPR have been met.
- The right to object, at any time, to the processing of personal data concerning yourself performed based on Art. 6 (1) letter e) or f) of the GDPR as stated in Art. 21 for reasons arising due to your particular situation. This also applies to any profiling based on these provisions.

Where the processing of your personal data is based on consent as set out in Art. 6 (1) a) or Art. 9 (2) a) of the GDPR, you also have the right to withdraw consent as set out in Art. 7 of the GDPR. Before any request for corresponding consent, we will always advise you of your right to withdraw consent.

To exercise the aforementioned rights, you can contact us directly using the contact information stated at the beginning, or contact our data protection officer. Furthermore, Directive 2002/58/EC notwithstanding, you are always free in connection with the use of information society services to exercise your right to object by means of automated processes for which technical specifications are applied.

Right to Complain Under Art. 77 of the GDPR

If you believe that the processing of personal data concerning yourself by Ketterer Kunst GmbH, is in violation of the GDPR, you have the right to lodge a complaint with the relevant office, e.g. in Hamburg with the Data Protection Authority of Hamburg (Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Infomationsfreiheit), Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg.

Data Security

Strong IT security – through the use of an elaborate security architecture, among other things – is especially important to us.

How Long We Store Data

Multiple storage periods and obligations to archive data have been stipulated in various pieces of legislation; for example, there is a 10-year archiving period (Sec. 147 (2) in conjunction with (1) nos. 1, 4, and 4a of the German Tax Code (Abgabenordnung), Sec. 14b (1) of the German VAT Act (Umsatzsteuergesetz)) for certain kinds of business documents such as invoices. We would like to draw your attention to the fact that in the case of contracts, the archiving period does not start until the end of the contract term. We would also like to advise you that in the case of cultural property, we are obligated pursuant to Sec. 45 in conjunction with Sec. 42 of the German Cultural Property Protection Act (Kulturgutschutzgesetz) to record proof of meeting our due diligence requirements and will retain certain personal data for this purpose for a period of 30 years. Once the periods prescribed by law or necessary to pursue or defend against claims (e.g., statutes of limitations) have expired, the corresponding data is routinely deleted. Data not subject to storage periods and obligations is deleted once the storage of such data is no longer required for the performance of activities and satisfaction of duties under the contract. If you do not have a contractual relationship with us but have shared your personal data with us, for example because you would like to obtain information about our services or you are interested in the purchase or sale of a work of art, we take the liberty of assuming that you would like to remain in contact with us, and that we may thus process the personal data provided to us in this context until such time as you object to this on the basis of your aforementioned rights under the GDPR, withdraw your consent, or exercise your right to erasure or data transmission.

Please note that in the event that you utilize our online services, our expanded data privacy policy applies supplementally in this regard, which will be indicated to you separately in such case and explained in a transparent manner as soon as you utilize such services.

ERGEBNISSE 464

Auktion „Wertvolle Bücher" am 28. Mai 2018

Kat.Nr.	Zuschlag	Kat.Nr.	Zuschlag	Kat.Nr.	Zuschlag	Kat.Nr.	Zuschlag	Kat.Nr.	Zuschlag	Kat.Nr.	Zuschlag
1	84000	80	7500	210	1000	299	1200	416	2800	518	800
2	34000	81	8000	211	700	301	3200	417	1200	519	1800
3	64000	82	3200	212	1000	306	3800	418	1400	520	780
4	20000	83	5600	215	4300	308	1000	419	1050	521	1200
5	13000	84	1200	216	950	310	700	420	1000	522	1400
6	5000	85	18000	217	3800	311	1200	421	600	523	5450
7	1800	86	5200	219	1300	312	700	422	780	524	3600
8	650	87	4000	220	1100	313	950	423	700	525	950
9	6000	88	3600	221	4100	320	1200	425	900	527	3300
10	24000	89	13000	222	4000	321	950	426	2000	528	1500
11	3400	90	1600	223	4000	322	850	428	700	530	6500
12	11000	91	4000	224	600	323	1800	429	4600	532	1000
13	2200	92	4000	225	600	324	1700	430	2400	533	9500
14	7000	93	9000	226	800	326	1600	431	1100	534	1000
15	3800	94	4700	227	940	327	650	432	12000	536	650
16	9000	95	3000	229	4800	328	1600	433	900	540	1200
17	3600	96	6500	230	1600	330	700	435	3000	542	750
18	2000	97	7800	231	1900	334	2600	436	1100	543	500
20	15000	99	4500	232	700	335	1800	437	830	544	700
21	3600	100	2500	233	1600	336	1800	438	2200	546	2200
22	2900	102	1900	235	650	337	700	439	2800	548	2000
23	1600	103	5300	236	3900	338	700	440	1400	549	3200
24	42000	150	1000	238	5000	339	1700	441	2400	550	1600
25	18000	152	1300	239	2000	340	1300	443	3300	551	1400
26	14000	153	900	240	3800	341	1800	445	900	552	2200
27	6500	154	850	244	1100	343	1100	446	6500	553	850
28	2800	156	1100	245	5400	345	3200	447	650	554	1200
29	25000	157	4700	246	1600	346	700	448	4800	555	4000
30	4200	158	3300	247	2400	347	1200	449	700	559	4200
31	22000	159	5000	248	650	348	6000	451	2200	560	2200
33	15000	161	950	249	900	349	600	453	1300	561	1100
35	1300	163	950	250	1600	350	2200	454	1000	562	2100
36	4000	164	2200	251	650	355	800	457	3000	563	800
37	2200	165	4200	252	760	356	800	459	1200	564	850
38	15000	166	1600	253	2500	357	700	460	2200	565	1300
40	1600	168	1300	254	1500	359	900	461	750	567	750
42	1200	169	1800	255	2550	360	700	466	2200	568	1200
44	7800	170	2500	256	4000	365	2200	468	850	570	1200
45	2200	171	2200	257	2200	367	2100	469	1100	571	5000
47	600	172	2900	259	700	369	1100	470	1800	572	950
48	15000	173	2200	260	7000	370	1500	472	1000	573	4100
49	4000	175	2700	263	1200	371	2700	473	1400	574	750
50	2000	176	2700	266	1550	373	7300	475	800	575	1300
51	5900	177	1500	267	1400	374	1000	476	700	576	9500
52	1700	178	2900	270	1400	375	500	480	1600	577	2600
54	2400	180	1200	271	1200	377	800	484	1700	578	1300
55	4400	181	2400	272	1100	379	800	485	700	579	2200
56	800	182	700	273	500	382	700	489	1200	580	16000
57	2700	183	1300	274	1700	383	4900	494	2600	581	1400
58	1300	184	2400	275	1100	384	1300	495	3000	583	7000
59	1000	185	7000	276	900	386	1800	496	2000	585	2700
62	3300	186	2500	277	9000	390	1500	500	3700	586	1100
63	8000	187	1400	278	3300	391	1400	501	2000	587	880
64	2400	188	4600	279	4000	398	920	502	1600	588	4400
65	5600	189	2800	280	6700	400	1200	504	3600	589	8800
66	3500	190	3400	281	1100	401	3500	506	10000	590	12000
68	14000	192	1600	282	800	402	3450	507	700	591	2000
69	1100	193	1900	283	720	403	750	508	1400	592	6300
70	2300	195	1800	286	1000	405	2200	509	1000	593	600
71	4400	196	1300	287	1200	407	2500	510	600	594	1600
72	800	197	2100	288	2400	408	1400	511	2100	597	1600
75	1200	198	1600	289	1850	410	1600	512	2400		
76	700	200	600	290	4800	412	700	514	1000		
77	15000	202	3400	292	2100	413	1900	515	1200		
78	4300	203	3000	294	1000	414	1200	516	1700		
79	9000	207	1300	298	700	415	800	517	5900		

Zuschlagspreise – ohne Gewähr – Irrtum vorbehalten

SO KOMMEN SIE ZU UNS

Ketterer Kunst GmbH
vorm. F. Dörling GmbH
Holstenwall 5
20355 Hamburg
Tel.: +49-(0)40-37 49 61-0
Fax: +49-(0)40-37 49 61-66
infohamburg@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

Anreise mit dem PKW

Von der A 1, aus Richtung Süden kommend:
Am Autobahnkreuz HH-Süd von der A 1 auf die A 255 Richtung HH-Zentrum wechseln, am Ende der Autobahn der B 4 ca. 6 km folgen bis zum Holstenwall. Dann rechts in den Holstenwall (Ring 1) biegen und dem Straßenverlauf bis fast an sein Ende folgen.

Von der A 1, aus Richtung Norden kommend:
Am Autobahnkreuz HH-Ost von der A 1 auf die A 24 in Richtung Jenfeld wechseln, am Ende der Autobahn über den Horner Kreisel in Richtung Zentrum auf die Sievekingsallee fahren. Nach ca. 1 km halb links in den Sievekingsdamm und an dessen Ende rechts in die Hammer Landstraße biegen, bis zum Steintordamm fahren, rechts in den Steintorwall biegen und dem Straßenverlauf bis zum Beginn des Holstenwalls folgen.

Von der A 7:
An der Abfahrt Bahrenfeld Richtung HH-Zentrum abbiegen und der B 431/B 4 bis zum Neuen Pferdemarkt folgen. Links einordnen und links in den Neuen Kamp biegen. Dem Straßenverlauf folgen über Feldstraße und Sievekingsplatz (hinter dem Holstenglacis rechts einordnen Richtung Elbbrücken), dann rechts in den Holstenwall biegen.

Parkmöglichkeiten

Öffentliche Parkplätze sind in der Tiefgarage Handwerkskammer, Bei Schuldts Stift vorhanden (Querstraße direkt neben der Handwerkskammer) oder mit Parkschein auf den anliegenden Parkstreifen.

Anreise mit dem Flugzeug

Für die einfachste Verbindung vom Flughafen Hamburg zu Ketterer Kunst nehmen Sie bitte ein Taxi oder benutzen Sie die Linie S1 direkt vom Flughafen aus mit Umsteigemöglichkeit in Ohlsdorf zur U1 bis zur Haltestelle Stephansplatz.

Öffentliche Verkehrsmittel

Am Brahms Kontor, Ecke Holstenwall befindet sich die Bushaltestelle „Johannes-Brahms-Platz“, die von den Buslinien 3 (Rathausmarkt), 112 (Hauptbahnhof/Spitaler Straße), 35 oder 36 angefahren wird. Die Stationen der U2 Messehallen sowie U1 Stephansplatz liegen wenige Gehminuten oder der S11, S21 und S31 Bahnhof Dammtor ca. 15 Gehminunten durch die Parkanlage Planten un Bloomen bzw. die Wallanlagen entfernt.

Hotel

Bei der Suche nach einem geeigneten Hotel sind wir Ihnen gerne mit Informationen behilflich.

Karl Schmidt-Rottluff
9 Holzschnitte · München 1918 · Seltene vollständige Folge der Original-Holzschnitte, ein Höhepunkt expressionistischer Graphik · Schätzpreis: € 30.000

Jean Claude Richard de Saint-Non
Voyage pittoresque ou description des Royaumes de Naples et de Sicile
Paris 1781-86 · Schönes Exemplar des prachtvollen Reisewerkes
Schätzpreis: € 9.000

AUKTION WERTVOLLE BÜCHER
MAI 2019 IN HAMBURG

Kostenfreie Kataloge und weitere Informationen +49 (0)40 37 49 610 · infohamburg@kettererkunst.de

KETTERER KUNST

Max Liebermann · Die Wochenstube - Schweinekoben · 1888 · Öl auf Leinwand · 66 x 80,5 cm · € 60.000-80.0000

HERBSTAUKTIONEN

23. NOV. UND 6.-8. DEZ. IN MÜNCHEN

VORBESICHTIGUNG IN HAMBURG 5.- 6. November · DÜSSELDORF 8.- 9. November
BERLIN 12.- 13. November · MÜNCHEN 18.- 22. November
Weitere Informationen und kostenfreie Kataloge unter Tel. +49 (0)89 552440 · www.kettererkunst.de

KETTERER KUNST

ANSPRECHPARTNER

Abteilung	Ansprechpartner	Ort	E-Mail	Durchwahl
Geschäftsleitung	Robert Ketterer	München	r.ketterer@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-158
Geschäftsleitung	Peter Wehrle	München	p.wehrle@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-155
Auktionsgebote, Katalogbestellung und Kundenservice	Claudia Rohwedder M.A.	Hamburg	c.rohwedder@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-14
	Beate Deisler	München	b.deisler@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-0
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Michaela Derra M.A.	München	m.derra@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-152
Buchhaltung	Dipl.-Ök. Simone Rosenbusch	München	s.rosenbusch@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-123
EDV	Claudia Rohwedder M.A.	Hamburg	c.rohwedder@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-14
	Nicolas Pfahler	München	n.pfahler@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-132
Kundenbetreuung				
Wertvolle Bücher	Christoph Calaminus	Hamburg	c.calaminus@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-11
	Christian Höflich	Hamburg	c.hoeflich@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-20
	Silke Lehmann M.A.	Hamburg	s.lehmann@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-19
	Enno Nagel	Hamburg	e.nagel@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-17
	Imke Friedrichsen M.A.	Hamburg	i.friedrichsen@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-21
	Christiane Hottenbacher M.A.	Hamburg	c.hottenbacher@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-35
Klassische Moderne / Nach 1945 / Contemporary Art	Gudrun Ketterer M.A.	München	g.ketterer@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-200
	Barbara Guarnieri M.A.	Hamburg	b.guarnieri@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-13
	Bettina Beckert M.A.	München	b.beckert@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-140
	Undine Schleifer MLitt	München	u.schleifer@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-131
	Sandra Dreher M.A.	München	s.dreher@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-148
	Christiane Gorzalka M.A.	München	c.gorzalka@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-143
	Karoline Tiege M.A.	München	k.tiege@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-244
	Julia Haußmann M.A.	München	j.haussmann@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-246
	Dr. Melanie Puff	München	m.puff@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-247
Alte Kunst	Sarah Mohr M.A.	München	s.mohr@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-147
	Eva Lengler M.A.	München	e.lengler@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-146

Ketterer Kunst GmbH, vorm. F. Dörling GmbH
Holstenwall 5
20355 Hamburg
Tel.: +49-(0)40-37 49 61-0
tollfree Tel.: 0800-KETTERER
Fax: +49-(0)40-37 49 61-66
infohamburg@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

Mitglied im Verband Deutscher Antiquare e.V.

USt.IdNr. DE 118 535 934
Registergericht Hamburg HRB-Nr. 48312
St.-Nr. 487/360/1693

Geschäftsführer: Robert Ketterer

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG
Joseph-Wild-Straße 18
81829 München (Messe)
Tel.: +49-(0)89-5 52 44-0
Fax: +49-(0)89-5 52 44-177
info@kettererkunst.de

Ketterer Kunst Berlin
Dr. Simone Wiechers
Fasanenstraße 70
10719 Berlin
Tel.: +49-(0)30-88 67 53 63
Fax: +49-(0)30-88 67 56 43
infoberlin@kettererkunst.de

Repräsentanz Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz
Miriam Heß
Tel.: +49-(0)62 21-5 88 00 38
Fax: +49-(0)62 21-5 88 05 95
infoheidelberg@kettererkunst.de

Repräsentanz Nordrhein-Westfalen
Jutta Kabuth / Ralf Radtke
Malkastenstraße 11
40211 Düsseldorf
Tel.: +49-(0)21 51-61 80 00
Fax: +49-(0)21 51-61 80 01
infoduesseldorf@kettererkunst.de

Ketterer Kunst in Kooperation mit Art Always Available
Stefan Maier
Fon: +49-(0)3 42 93-44 92 83
Fax: +49-(0)3 42 93-44 92 84
s.maier@kettererkunst.de

Repräsentanz Schweiz, Frankreich, Benelux
Barbara Guarnieri M.A.
Holstenwall 5
20355 Hamburg
Tel. +49-(0)171-6 00 66 63
b.guarnieri@kettererkunst.de

Repräsentanz USA
Ketterer Kunst
Dr. Melanie Puff
Tel.: +49-(0)89-5 52 44-0
m.puff@kettererkunst.de

ONLINE-AUKTION WERTVOLLE BÜCHER

27. NOVEMBER 2018 · 16 UHR · WWW.THE-SALEROOM.COM

Wir möchten Sie auf unsere Online-Auktion hinweisen. Diese findet am **Dienstag, den 27. November 2018 um 16 Uhr** statt, einen Tag nach unserer Buchauktion 472. Eine Beteiligung an dieser Auktion ist ausschließlich online über die Internetseite **www.the-saleroom.com** möglich oder auch über vorher eingereichte schriftliche Gebote. Sie finden die Beschreibungen der Bücher auf unserer Website.

www.kettererkunst.de

KETTERER KUNST

472. AUKTION

KETTERER KUNST

Aufträge | Bids

Rechnungsanschrift / *Address*

Name / *Surname* | Vorname / *First name* | Kundennummer / *Client number*

Straße / *Street* | PLZ, Ort / *Postal code, city* | Land / *Country*

E-Mail / *Email* | USt-ID-Nr. / *VAT-ID-No.*

Telefon (privat) / *telephone (home)* | Telefon (Büro) / *Telephone (office)* | Fax

Abweichende Lieferanschrift / *Shipping address*

Name / *Surname* | Vorname / *First name*

Straße / *Street* | PLZ, Ort / *Postal code, city* | Land / *Country*

Aufgrund der Versteigerungsbedingungen und der Datenschutzbestimmungen erteile ich folgende Aufträge:
On basis of the general auction terms and the data protection rules I submit following bids:

☐ **Ich möchte schriftlich bieten. / *I wish to place a written bid.***
Ihre schriftlichen Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, wie es der Auktionsverlauf unbedingt erfordert.
Your written bid will only be used to outbid by the minimum amount required.

☐ **Ich möchte telefonisch bieten. / *I wish to bid via telephone.***
Bitte kontaktieren Sie mich während der Auktion unter:
Please contact me during the auction under the following number: _____

Nummer / *Lot no.*	**€ (Maximum / *Max. bid)***	Künstler, Titel / *Artist, Title*

Bitte beachten Sie, dass Gebote bis spätestens 24 Stunden vor der Auktion eintreffen sollen.
Please note that written bids must be submitted 24 hours prior to the auction.

Bitte wenden / *Please turn over* →

Versand *Shipping*

Ich hole die Ware nach telefonischer Voranmeldung ab in:
I will collect the objects after prior arrangement by phone in:

☐ Hamburg ☐ München ☐ Berlin ☐ Düsseldorf

☐ Ich wünsche **versicherten** Versand.
*Please send the objects **insured.***

☐ Ich wünsche **unversicherten** Versand.
*Please send the objects **uninsured.***

Rechnung *Invoice*

☐ Bitte schicken Sie mir die Rechnung vorab als PDF an:
Please send invoice as PDF to:

E-Mail / *Email*

☐ Ich wünsche die Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer.
Please display VAT on the invoice.

Datum, Unterschrift / *Date, Signature*

Von Neukunden benötigen wir eine Kopie des Ausweises. / *New clients are kindly asked to submit a copy of their passport/ID.*

Ketterer Kunst GmbH, vorm. F. Dörling GmbH · Holstenwall 5 · 20355 Hamburg
Tel. +49-(0)40-37 49 61-0 · Fax +49-(0)40-37 49 61-66 · infohamburg@kettererkunst.de · www.kettererkunst.de

472. AUKTION

KETTERER KUNST

Aufträge | Bids

Nummer / *Lot no.*	€ (Maximum / *Max. bid)*	Künstler, Titel / *Artist, Title*

Bitte beachten Sie, dass Gebote bis spätestens 24 Stunden vor der Auktion eintreffen sollen.
Please note that written bids must be submitted 24 hours prior to the auction.

Versand *Shipping*

Ich hole die Ware nach telefonischer Voranmeldung ab in:
I will collect the objects after prior arrangement by phone in:

☐ Hamburg ☐ München ☐ Berlin ☐ Düsseldorf

☐ Ich wünsche **versicherten** Versand.
*Please send the objects **insured.***

☐ Ich wünsche **unversicherten** Versand.
*Please send the objects **uninsured.***

Rechnung *Invoice*

☐ Bitte schicken Sie mir die Rechnung vorab als PDF an:
Please send invoice as PDF to:

E-Mail / *Email*

☐ Ich wünsche die Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer.
Please display VAT on the invoice.

Datum, Unterschrift / *Date, Signature*

Von Neukunden benötigen wir eine Kopie des Ausweises. / *New clients are kindly asked to submit a copy of their passport/ID.*

Ketterer Kunst GmbH, vorm. F. Dörling GmbH · Holstenwall 5 · 20355 Hamburg
Tel. +49-(0)40-37 49 61-0 · Fax +49-(0)40-37 49 61-66 · infohamburg@kettererkunst.de · www.kettererkunst.de

de lune.

Ses paupières s'étaient abaissées sur ses yeux comme la nuit descend sur la mer, et ses mains s'étaient desserrées comme des roses s'épanouissent. Sous les grandes palmes immobiles flottaient d'enivrantes odeurs.

J'ai mordu le rubis de sa bouche et les perles de ses dents. J'ai déroulé sa chevelure et j'ai meurtri ses seins. Dans mon cœur poignardé d'amour, la lune ne versait plus son lait pacifiant...

RÉSIGNATION

Pendant que je te parlais, l'ombre d'une fleur de magnolia s'est posée sur tes genoux. Elle était si lourde que tu ne m'écoutais plus. Tu la berçais comme tu aurais bercé l'enfant qui serait né de notre amour, si nous avions pu nous aimer. Et je te regardais bercer l'ombre de cette fleur éclatante.

LE TOMBEAU D'ANTARA

Nul ne sait où repose Antara, l'époux de la Victoire. Nul ne sait où ses armes sont maintenant suspendues.

Sur la plus haute dune du Badiet-Es-Cham, son sépulcre, environné d'azur, sert-il de repaire à l'aigle, ou bien, dans El Djezireh, la contrée aux belles eaux, son mausolée est-il enfoui sous les fleurs?

Les récitants qui racontent ses exploits et qui suivent les caravanes cherchent peut-être son tombeau...

Une nuit, en rêve, je l'ai vu. Il était dans la plaine d'Oneïssa, non loin de la demeure d'Abla.

Et, pareil à un étendard, un palmier, seul, le désignait.

TES DIX VISAGES

Je te connais dix visages, et, chaque fois, c'est une autre femme qui me regarde et qui me sourit.

Selon que je dispose tes cheveux sur ton front, selon que je me rapproche ou que je m'éloigne de tes yeux, c'est une autre femme qui respire sur ma natte.

Souvent, blottie contre mon épaule, tu fais la petite fille désolée. Alors, tu as des gémissements alternés, qui me troublent plus que toutes les paroles d'amour...

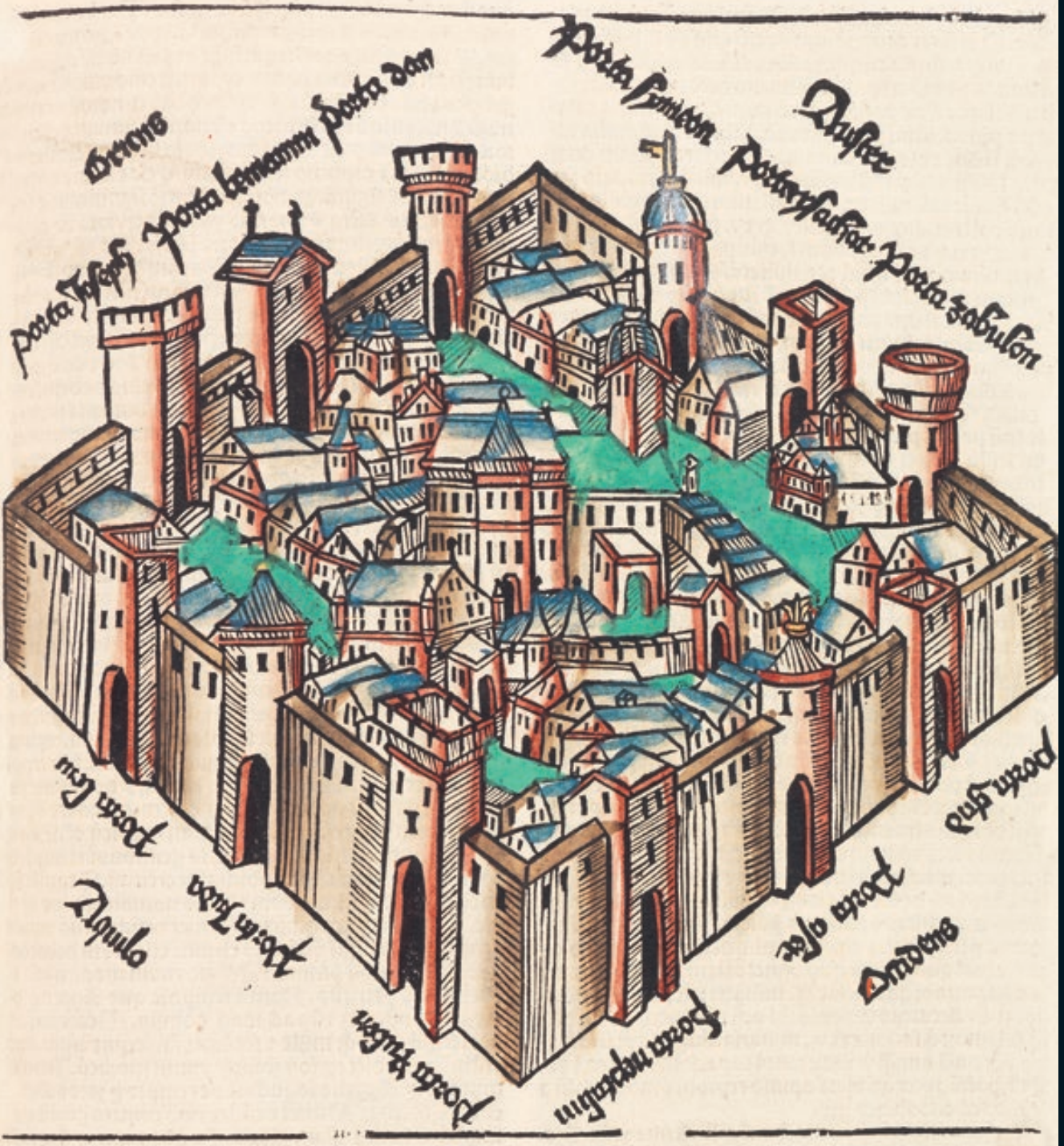
Souvent, raidie et farouche, tu t'amuses à me repousser. Alors tes gestes méchants me troublent plus que toutes les caresses...

Souvent, penchée sur ma bouche, tu murmures des paroles d'amour sincère, mais ces mots me troublent moins que ton silence quand je cherche tes dix visages.

LES JEUNES FILLES

Les jeunes filles qui causaient autour de la citerne, m'ont demandé de leur faire une poésie. Elles attendaient, rieuses et narquoises.

Et comme l'heure passait, j'ai improvisé une poésie sur les jeunes filles. Pouvais-je trouver un meilleur



Completa expositiõe visionis imaginarie: pcedendũ est ad inquirẽdũ q̃d p dictã visionẽ imaginariã designet. Nã hic est intellectus pncipalis ꝓphetie sic oñsum fuit supra in pncipio capituli q̃dragesimi. Sciendũ igit q circa ħ varie dixerũt doctores hebrei sil'r & latini. Antiqui ꝺo hebrei dixerunt q imaginaria visio edificatiõis tẽpli & civitatis q̃ p̃dicta est: signat reedificationẽ tẽpli post reditũ captivitatis babylonice p zorobabel & socios eius: & reedificationẽ civitatis hierosolymitane p Neemiã & pplm isrl ad ħ adiuuantẽ. Dixerũt tñ q ħ edificatio nõ fuit cõpleta tpe zorobabel & neemie: ꝯ plures reges persaꝝ devoti addiderũt ad edificia ista potissime circa templũ vt satis haberi põt ex pmo Esdre. c. ij. Nach. Dicit etiã Josephus antiqtatis iudaice lib. xv. q herodes ascalonita rex iudee: cuius tpe natus fuit xps fecit edificia magna & sũptuosa ad for-

altitudo hui9 tẽpli imaginarie visi. Ad hoc aũt índucũt argumẽtũ ex pncipio visiõis capituli q̃dragesimi: vbi fit mẽtio de destructõne civitatis p chaldeos: cũ dicit. xliij. anno postq̃ pcussa ẽ civitas facta ẽ sup me manꝰ dñi &c. Et pñr describit edificationẽ civitatis & tẽpli vsq̃ ad finẽ libri. Ex quo videt q ad ꝓsolationẽ ppli adhuc i captivitate detẽti ꝓpha loquat de materiali reedificatiõe civitatis & tẽpli: quã dicũt completã mõ p̃dicto: sed hoc dictus stare nõ põt: qꝺ oñdo pmo de civitate & tẽplo sil'. secũdo de q̃libet p se. De templo nãq̃ p zorobabel inchoato pt̃s pmo Esdre. iij. q fuit edificatũ in eodem loco in q̃ fuerat templũ salomonis. Et sil'r de reedificatione civitatis per Neemiã patet Neemie. ij. q fuit i eodẽ loco inq̃ pus fuerat. nã reedificata fuit reparando interruptiões & ruinas murorꝝ p loca dissipata. Certũ est aũt ex tercio & q̃rto Regũ: q templũ salomonis edificatũ fuit in civitate hierlm

KETTERER KUNST
26. NOV. 2018
WERTVOLLE BÜCHER
HAMBURG